

**Voranschlag**

der

**Bundeshauptstadt Wien**

für das

**Jahr 2018**

Wien 2017

# Inhaltsverzeichnis

<b>Finanzrahmen, Strategiebericht.....</b>	<b>I</b>
<b>Einleitung.....</b>	<b>XXI</b>
<b>Voranschlag, Vorbemerkungen.....</b>	<b>1</b>
Gruppensummen.....	2
Ansatzsummen.....	4
Voranschlagsquerschnitt und Überleitungstabelle.....	17
Gruppe 0: Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung.....	21
Gruppe 1: Öffentliche Ordnung und Sicherheit.....	53
Gruppe 2: Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft.....	59
Gruppe 3: Kunst, Kultur und Kultus.....	81
Gruppe 4: Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung.....	89
Gruppe 5: Gesundheit.....	101
Gruppe 6: Straßen- und Wasserbau, Verkehr.....	111
Gruppe 7: Wirtschaftsförderung.....	125
Gruppe 8: Dienstleistungen.....	131
Gruppe 9: Finanzwirtschaft.....	163
<b>Ausweise.....</b>	<b>171</b>
Ausweis über die Sachinvestitionen.....	171
Projektausweise.....	183
Nachweis über die Postensummen.....	187
Nachweis über die veranschlagten Transfers von und an Träger(n) des öffentlichen Rechtes.....	193
Nachweis über die Rücklagengebarung.....	197
Nachweis über den voraussichtlichen Schuldenstand I.....	199
Nachweis über den voraussichtlichen Schuldenstand II.....	200
Nachweis über den Schuldendienst.....	201
Nachweis über die Vergütungen – Einnahmen.....	203
Sammelnachweis der persönlichen Ausgaben.....	207
Nachweis über das ständige Personal.....	211
Nachweis über die Anzahl der Ruhe- und VersorgungsgenussempfängerInnen.....	213
Dienstpostenplan.....	215
<b>Anhang.....</b>	<b>231</b>
Strategische Vorschau zum Schulden- und Liquiditätsmanagement.....	231
Gender Budgeting.....	235
Dezentralisierung – Bezirksmittel.....	301
<b>Sachregister.....</b>	<b>307</b>



**Finanzrahmen**  
für die Jahre 2018 und 2019 – 2023  
sowie  
**Strategiebericht**  
für die Jahre 2018 – 2020

## **INHALTSVERZEICHNIS**

<b>1. Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>III</b>
<b>2. Symbolverzeichnis .....</b>	<b>III</b>
<b>3. Allgemeines und rechtliche Grundlagen .....</b>	<b>IV</b>
<b>4. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Entwicklung .....</b>	<b>V</b>
4.1.    Bevölkerungsentwicklung in Wien .....	V
4.2.    Überblick über die gegenwärtige und prognostizierte wirtschaftliche Entwicklung in Wien und Österreich .....	VI
4.3.    Überblick über die Entwicklung und gegenwärtige Struktur des Wiener Arbeitsmarktes .....	VIII
<b>5. Fiskalpolitisches und -rechtliches Umfeld bis 2023 .....</b>	<b>IX</b>
<b>6. Finanzrahmen für 2018 und rollierter Finanzrahmen 2019 - 2023 .....</b>	<b>XI</b>
<b>7. Strategische Zielsetzungen .....</b>	<b>XIII</b>
<b>8. Planungen der administrativen Salden für die Magistratsdirektion bzw die     Geschäftsgruppen .....</b>	<b>XVI</b>
8.1.    Planungen für die Magistratsdirektion .....	XVI
8.2.    Planungen für die Geschäftsgruppe Bildung, Integration, Jugend und Personal .....	XVII
8.3.    Planungen für die Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaft und Internationales ..	XVII
8.4.    Planungen für die Geschäftsgruppe Kultur, Wissenschaft und Sport .....	XVIII
8.5.    Planungen für die Geschäftsgruppe Soziales, Gesundheit und Frauen .....	XVIII
8.6.    Planungen für die Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung .....	XIX
8.7.    Planungen für die Geschäftsgruppe Umwelt und Wiener Stadtwerke .....	XIX
8.8.    Planungen für die Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung ...	XX

### **H i n w e i s**

In den nachfolgenden Tabellen und Diagrammen dieser Unterlage sind, soweit nicht anderes angeführt ist, alle Beträge in Millionen Euro, Mio EUR, auf eine Kommastelle gerundet ausgewiesen. Bei abweichender Darstellung – sowohl im Fließtext als auch bei einzelnen Tabellen und Diagrammen – wird dies ausdrücklich angeführt. Die Währungseinheit EUR wird generell nicht ausgewiesen.

## 1. Abkürzungsverzeichnis

Abs	Absatz	lt	laut
AMS	Arbeitsmarktservice	MA	Magistratsabteilung
Anm	Anmerkung	MD	Magistratsdirektion
Art	Artikel	MDK	Magistratsdirektion – Koordination
BGBI	Bundesgesetzblatt	MFP	Mittelfristige Finanzplanung
BIP	Bruttoinlandsprodukte	Mio	Million/Millionen
BMF	Bundesministerium für Finanzen	Mrd	Milliarde/Milliarden
BMS	Bedarfsorientierte Mindestsicherung	Nr	Nummer
BRP	Bruttoregionalprodukt	ÖNACE	österreichische Klassifikation der wirtschaftlichen Tätigkeiten
B-VG	Bundes-Verfassungsgesetz	ÖROK	Österreichische Raumordnungs- konferenz
bzw	beziehungsweise	ÖStP	Österreichischer Stabilitätspakt
dh	das heißt	pa	per anno
EK	Europäische Kommission	rg	rückgerechnet
etc	et cetera	ua	unter anderen/anderem
ESVG	Europäisches System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	usw	und so weiter
EUR	Euro	va	vor allem
FAG	Finanzausgleichsgesetz	VA	Voranschlag
FORBA	Forschungs- und Beratungs- stelle Arbeitswelt	VRV	Voranschlags- und Rechnungs- abschlussverordnung
F-VG	Finanz-Verfassungsgesetz	WIFO	Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung
F&E	Forschung und Entwicklung	WiStA	Wiener Struktur- und Ausgaben- reform
GZ	Geschäftszahl	zB	Zum Beispiel
ha	hier amtlich/en		
idgF	In der geltenden Fassung		
IHS	Institut für Höhere Studien		
iHv	in Höhe von		
IKT	Informations- und Kommuni- kationstechnik		
inkl	inklusive		
KAV	Krankenanstaltenverbund		
LGBI	Landesgesetzblatt		

## 2. Symbolverzeichnis

%	Prozent/e
$\Sigma$	Summe

### **3. Allgemeines und rechtliche Grundlagen**

Der Finanzrahmen (siehe Punkt 6.) sowie der gegenständliche Strategiebericht sollen maßgeblich dazu beitragen, die wirtschafts- und fiskalpolitischen sowie finanzausgleichsrelevanten Rahmenbedingungen und die sich daraus ergebenden finanziellen Möglichkeiten und strategischen Zielsetzungen der Stadt Wien für den Betrachtungszeitraum der Jahre 2019 bis 2023 (Finanzrahmen) bzw 2018 bis 2020 (Strategiebericht) kurz und prägnant darzulegen.

In den letzten Jahren wurden von der Stadt Wien maßgebliche Schritte zur Sicherstellung der Transparenz der Finanzen der Stadt getätigt. Mittlerweile liegen ein Finanzschuldenbericht, ein Subventionsbericht und ein Beteiligungsbericht vor. Die Stadt Wien war und ist auch an der Weiterentwicklung der Voranschlags- und Rechnungsverordnung (VRV) für Bundesländer und Gemeinden beteiligt.

In einem weiteren Reformschritt wurde 2016 die Haushaltsordnung der Stadt Wien geändert. Mit dieser Änderung wurden eine Mittelfristige Finanzplanung (MFP) und die Erstellung eines Finanzrahmens sowie eines Strategieberichtes etabliert. Im Zuge der Erstellung des VA 2018 wurde zeitgleich eine MFP für die Jahre 2019 bis 2023 durchgeführt. Dabei wurde auch ein seitens der Wiener Stadtregierung festgelegter Konsolidierungspfad berücksichtigt.

Die als Finanzrahmen mit der Feststellung des VA 2018 festgelegten administrativen Budgetsalden stellen für die Jahre 2019 und 2020 für die Erstellung dieser Voranschläge die Planungen aus heutiger Sicht dar. Sie unterliegen einer jederzeit möglichen Abänderung durch den Gemeinderat bzw einer rollierenden Adaptierung. Die Zahlen des Finanzrahmens für die Jahre 2021 bis 2023 sind reine Planungsvorschauen.

.

## 4. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Entwicklung

### 4.1. Bevölkerungsentwicklung in Wien

#### Bevölkerungsentwicklung

Seit der Registerzählung 2011 erhöhte sich die Einwohnerzahl in der Bundeshauptstadt bis zum 1.1.2017 um 161.000 Personen bzw um 9 % auf 1,867 Mio EinwohnerInnen. Zwischen 2011 und 2017 erlebte die Bundeshauptstadt eine demographische Entwicklung, wie sie nur zu Beginn des 20. Jahrhunderts zu beobachten war. Zwischen 1900 und 1910 stieg die Einwohnerzahl damals um knapp 18 %. Im Vergleich dazu betrug das Bevölkerungswachstum in den letzten zehn Jahren rund 12 %.

#### Bevölkerungsprognose

Die Bundeshauptstadt Wien befindet sich seit Jahren in einer demographischen Wachstumsphase, die sich nach den Ergebnissen der Bevölkerungsprognose der MA 23 in den nächsten Jahren fortsetzen wird. Bis zum Jahr 2024 könnte sich die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner Wiens um 10 % erhöhen und somit auf 1,95 Millionen Menschen anwachsen. Falls die hohe Zuwanderungsdynamik weiterhin die Bevölkerungsentwicklung determiniert, dürfte Wien noch vor 2030 die Grenze von 2 Millionen EinwohnerInnen erreichen.<sup>1</sup>

#### Bevölkerungs- und Wohnraumbelagsprognose in Wien bis 2030

Jahr	Bevölkerung				Privathaushalte		
	Insgesamt	Ein-personen-haushalte	Mehr-personen-haushalte	Anstalten	Insgesamt	Ein-personen-haushalte	Mehr-personen-haushalte
2010	1.701.128	379.113	1.322.015	27.764	834.420	379.113	455.307
2011	1.720.016	382.213	1.337.803	28.067	841.735	382.213	459.522
2012	1.740.201	384.899	1.355.302	29.088	849.305	384.899	464.406
2013	1.760.332	388.332	1.372.000	28.964	857.980	388.332	469.648
2014	1.776.915	390.410	1.386.505	29.155	864.659	390.410	474.249
2015	1.810.128	390.881	1.419.247	32.589	872.906	390.881	482.025
Status-Quo - Variante							
2020	1.895.989	406.191	1.457.438	32.361	913.276	406.191	507.085
2025	1.964.307	418.112	1.511.620	34.575	943.738	418.112	525.627
2030	2.013.580	430.421	1.546.349	36.810	969.296	430.421	538.876
Trend - Variante							
2020	1.895.989	403.311	1.456.814	35.865	907.098	403.311	503.787
2025	1.964.307	415.110	1.511.576	37.621	937.591	415.110	522.481
2030	2.013.580	427.198	1.547.104	39.277	963.216	427.198	536.018

Quelle: MA 23

<sup>1</sup> Quelle: Magistrat Wien (2014): Wien wächst ... Bevölkerungsentwicklung in Wien und den 23 Gemeinde- und 250 Zählbezirken. Statistik Journal 1/2014. Wien 2014.



### **Wohnraumbelagsprognose**

Je stärker das Bevölkerungswachstum, desto stärker wächst in der Regel auch die Zahl der Privathaushalte. Insgesamt könnte es bis zum Jahr 2035 zwischen 114.000 (+13 %) und 119.000 (+14 %) mehr Privathaushalte in der Bundeshauptstadt geben, dh bis Mitte 2030 dürfte die Zahl an Privathaushalten von 0,87 auf 0,96 Mio steigen. Einpersonenhaushalte werden mit rund 45 % weiterhin der häufigste Wohnraumbelagstyp in Wien sein. Seit der Volkszählung 2001 hatte Wien als einziges Bundesland in Österreich auch einen Anstieg bei den größeren Privathaushalten zu verzeichnen, der sich in den kommenden Jahren fortsetzen könnte.<sup>2</sup> Veränderungen der Alters- und Haushaltsstruktur dürften zudem zu qualitativen Verschiebungen in der Art der Nachfrage führen, die letztlich auch die Nachfrage nach Standorten und Qualitäten von Wohnungen bestimmt.

### **Erwerbsprognose**

Nach der ÖROK-Erwerbsprognose 2014 bis 2030 dürfte Wien die größte Ausweitung der Erwerbspersonen aller Bundesländer erfahren. Es wird erwartet, dass sich die Zahl der Erwerbspersonen bis zum Jahr 2030 um mehr als ein Fünftel (22 %) auf 1,059 Mio Personen erhöhen wird. Wien registriert den von allen Bundesländern mit Abstand höchsten Anteil an Erwerbspersonen mit maximal Pflichtschulabschluss (2013: 24 %; 2030: 21 %) sowie mit Matura und höherem Bildungsabschluss (2013: 43 %; 2030: 48 %). Mit 32 % verzeichnet Wien hingegen den niedrigsten Anteil an Erwerbspersonen mit maximal Lehr- und Fachschulabschluss, der in den kommenden Jahren relativ stabil bleiben dürfte (2030: 31 %). Das Bundesland Wien dürfte das einzige Bundesland sein, in welchem bis 2030 die Zahl der Vollzeit- und Teilzeiterwerbstätigen ansteigen wird.<sup>3</sup>

## **4.2. Überblick über die gegenwärtige und prognostizierte wirtschaftliche Entwicklung in Wien und Österreich**

### **Mittelfristige Entwicklung in Österreich**

Gemäß der aktuellen mittelfristigen WIFO-Prognose der österreichischen Wirtschaft von 2017 bis 2021 (Stand April 2017) zieht die Konjunktur in Österreich nach dem relativ schwachen Wachstum der Vorjahre ab 2017 (+2,0 %\*) wieder kräftiger an. Die österreichische Wirtschaft wird laut dieser Prognose bis 2021 mit durchschnittlich +1,7 % pro Jahr ähnlich stark wachsen wie im Durchschnitt des Euro-Raumes. Dank der rascheren Expansion wird die Beschäftigung ausgeweitet (2017: +1,6 %, 2017/2021: +1,3 % p. a.). Die etwas schwächere Entwicklung des Arbeitskräfteangebotes erlaubt bis 2019 eine Stabilisierung der österreichischen Arbeitslosenquote (gemäß AMS-Definition) bei 8,9 %. Bis zum Ende des Prognosezeitraumes im Jahr 2021 dürfte die Quote aber angebotsbedingt wieder auf 9,1 % steigen. Der Inflationsdruck bleibt mittelfristig gering, die Inflationsrate wird durchschnittlich 1,8 % betragen. Aufgrund des prognostizierten Konjunkturverlaufes und der angenommenen wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen wird im Prognosezeitraum ein sowohl strukturell als auch nach Maastricht-Definition ausgeglichener Staatshaushalt erwartet. Ab 2016 geht die Staatsschuldenquote (Verschuldung des Gesamtstaates in Prozent des nominellen BIP) bis 2021 um rund 12 Prozentpunkte auf knapp 72 % zurück.<sup>4</sup>

<sup>2</sup> Magistrat Wien (2016): Wien wächst ... Entwicklung der Privathaushalte in Wien und den 23 Wiener Gemeindebezirken. Wohnraumbelagsprognose 2015 bis 2035. Statistik Journal 1/2016. Wien 2016.

<sup>3</sup> ÖROK (2015): ÖROK-Regionalprognosen 2014-2030. Teil 2: Erwerbspersonen. Schriftenreihe Nr. 196/II. Wien 2015.

<sup>4</sup> WIFO: Update der mittelfristigen Prognose der österreichischen Wirtschaft 2017 bis 2021; WIFO-Monatsberichte - 04/2017

\* Anm.: Im Rahmen der aktuellen Quartalsprognose vom Juni 2017 wurde für 2017 auf real +2,4% und für 2018 auf real +2,0% nach oben revidiert. In der mittelfristigen Prognose gelten bis zur nächsten Überarbeitung jedoch noch die ursprünglichen Werte.

### Mittelfristige Konjunkturprognose für Österreich (April 2017)

	Ø 2006/ 2011	Ø 2011/ 2016	Ø 2016/ 2021	2016	2017	2018	2019	2020	2021
BIP - Real	+ 1,2	+ 0,8	+ 1,7	+ 1,5	+ 2,0	+ 1,8	+ 1,7	+ 1,6	+ 1,6
BIP - Nominell	+ 3,0	+ 2,5	+ 3,3	+ 2,8	+ 3,3	+ 3,3	+ 3,3	+ 3,4	+ 3,4
Verbraucherpreise	+ 2,2	+ 1,6	+ 1,8	+ 0,9	+ 1,7	+ 1,7	+ 1,7	+ 1,8	+ 1,8

Quelle: WIFO, Update der mittelfristigen Prognose der österreichischen Wirtschaft 2017 bis 2021; WIFO-Monatsberichte - 04/2017. Anm.: Im Rahmen der aktuellen Quartalsprognose vom Juni 2017 wurde die Prognose für 2017 auf real +2,4 % und für 2018 auf real +2,0 % nach oben revidiert.

### Aktuelle Konjunkturentwicklung in Wien und Österreich

Aktuell zeigt sich das freundlichste Bild der Wiener Wirtschaftsentwicklung seit vielen Jahren. Das WIFO geht für 2017 von einem Zuwachs des Wiener Regionalprodukts von real 1,7 % aus, dem höchsten Wachstum seit neun Jahren.<sup>5</sup> Zudem ist für diese Wien-Prognose zu berücksichtigen, dass sie auf den Daten der Österreich-Prognose vom März 2017 basiert. Bei der aktuellen – Ende Juni veröffentlichten – Konjunkturprognose für Österreich revidierte das WIFO das BIP-Wachstum nach oben (+2,4 % statt +2,0 %).

### Entwicklung der Bruttowertschöpfung in Wien in % (Juni 2017)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016p	2016p
Wien	+ 1,4	- 0,2	- 0,1	- 0,4	+ 0,6	+ 1,1	+ 1,7

Quelle: WIFO, Bericht zur Wiener Wirtschaft - Konjunkturbericht Frühjahr 2017; Werte der Wien-Prognose (Juni 2017) auf Basis der Österreich-Prognose vom März 2017

Motor der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Österreich im Jahr 2016 war laut WIFO die starke Inlandsnachfrage und hier vor allem der private Konsum als deren mit Abstand größte Komponente. Damit lösten die privaten Ausgaben die öffentliche Nachfrage als Treiber der Konsumententwicklung ab – notwendige Bedingung für jeden selbsttragenden Aufschwung. Auslöser war laut WIFO zum einen die Steuerreform, die Anfang 2016 in Kraft trat und die verfügbaren Haushaltseinkommen spürbar stärkte. Zum anderen dürfte dafür aber auch die konjunkturell günstige Beschäftigungslage und eine damit günstigere Konsumentenstimmung verantwortlich zeichnen. Wien profitierte von der stark inlands gestützten Konjunktur. Strukturbedingte Nachteile verblieben allerdings laut WIFO aufgrund der geringen regionalen Produktionsspezialisierung auf Investitionsgüter und langlebige Konsumgüter. Die verbliebenen regionalen Unterschiede in Österreich gehen außerdem auf Wachstumsunterschiede innerhalb der Sachgüterproduktion zurück, Bundesländer im Westen und Süden Österreichs zeigen hier erhebliche Wachstumsvorteile. Hier dürfte die Lage zu den wenigen dynamischen großen Exportmärkten (va Deutschland, Schweiz, Italien) eine Rolle gespielt haben. Für das Jahr 2017 fasst das WIFO zusammen, dass sich das Wachstum der Wiener Stadtwirtschaft bei anhaltend kräftiger Inlandsnachfrage und positiven Außenbeitrag weiter verstärkt und so in einen robusten konjunkturellen Aufschwung übergehen soll.<sup>6</sup>

<sup>5</sup> WIFO: Bericht zur Wiener Wirtschaft - Konjunkturbericht Frühjahr 2017

<sup>6</sup> Ebendort

### 4.3. Überblick über die Entwicklung und gegenwärtige Struktur des Wiener Arbeitsmarktes

Das höchste Wirtschaftswachstum seit neun Jahren zeigt auch deutliche Auswirkungen auf den Wiener Arbeitsmarkt: Im gesamten Jahresverlauf 2017 ist erneut eine kräftige Ausweitung der Wiener Beschäftigung abzusehen (+1,6 %), zuletzt war eine derartige Beschäftigungsdynamik im Jahr 2011 zu beobachten. Die sektorale Beschäftigungsentwicklung folgt weiterhin den bereits längerfristig beobachtbaren Trends, einmal mehr konzentriert sich das Arbeitsplatzwachstum vor allem auf den tertiären Sektor. Am aktuellen Rand verlagert sich das Beschäftigungswachstum hin zum privaten Sektor, insbesondere bei den unternehmensnahen und persönlichen Dienstleistungen waren zuletzt hohe Wachstumsraten festzustellen. Für alle demographischen Gruppen hat sich der Beschäftigungszuwachs in Wien zuletzt beschleunigt. Nach wie vor wächst die Beschäftigung bei Männern und Personen ohne österreichische Staatsbürgerschaft rascher als bei Frauen und Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft. Die Geschlechterunterschiede im Beschäftigungswachstum sind auf die Tatsache zurückzuführen, dass einige besonders wachstumsstarke Branchengruppen mit hohem Frauenanteil die Beschäftigung der Männer deutlich stärker ausweiteten als jene der Frauen, und einige schrumpfende Branchen, wie zum Beispiel die Finanzdienstleistungen, die Beschäftigung der Frauen stärker zurückfuhren als jene der Männer.<sup>7</sup>

Aufgrund der steigenden Beschäftigungsdynamik kamen Auftriebstendenzen der Arbeitslosigkeit gegen Jahresende 2016 zum Stillstand – seither sinkt die Arbeitslosigkeit in Wien. Bei leicht rückläufiger Dynamik auf der Arbeitskräfteangebotsseite dürfte es 2017 erstmals seit 2008 zu einem (leichten) Rückgang der Arbeitslosenquote in Wien kommen. Nach 13,6 % im Jahr 2016 soll die Arbeitslosenquote 2017 einen Wert von 13,3 % erreichen.

**Entwicklung der Beschäftigung und der Arbeitslosigkeit in Wien und Österreich (2016 und 2017)**

	Wien		Österreich	
	2016	2017	2016	2017
Unselbstständig aktiv Beschäftigte	+ 1,5%	+ 1,6%	+ 1,6%	+ 1,8%
Arbeitslosenquote	13,6%	13,3%	9,1%	8,6%

Quelle: WIFO; Anm.: prognostizierte Werte für Wien auf Basis der März-Prognose für Österreich. Für Österreich werden im Rahmen dieser Tabelle bereits die Werte der Juni-Prognose verwendet. Hier gab es im Vergleich zur März-Prognose für 2016 und 2017 sowohl bei der Beschäftigung als auch bei der Arbeitslosenquote eine Verbesserung der prognostizierten Entwicklung.

Insgesamt bleibt die Situation auf dem Wiener Arbeitsmarkt damit aufgrund hoher Arbeitslosigkeit zwar noch stark angespannt, die Entwicklung des Jahres 2017 führt jedoch zu einer gewissen Entlastung. Ob diese verbesserte Dynamik auch über einen längeren Zeitraum anhalten wird, hängt nach wie vor von einigen nur schwer prognostizierbaren nachfrage- und angebotsseitigen Faktoren ab. Nachfrageseitig sind die noch immer unsichere weltwirtschaftliche Lage und das laut WIFO-Prognose leicht schwächere Wachstum im Jahr 2018 die größten Risikofaktoren für eine nachhaltige Erholung am Wiener Arbeitsmarkt. Dieser Unsicherheit dürfte allerdings aufgrund der in letzter Zeit wieder stark fallenden Flüchtlingszahlen im Jahresverlauf an Bedeutung verlieren. Demgegenüber ergeben sich aus der Umsetzung des Regierungsprogrammes von Anfang 2017 auch Chancen für den Wiener Arbeitsmarkt, die im Jahresverlauf laut WIFO zunehmen werden. In der über-

<sup>7</sup> WIFO: Bericht zur Wiener Wirtschaft - Konjunkturbericht Frühjahr 2017

wiegenden Mehrheit dürften die Auswirkungen der Reformen jedoch erst im Jahr 2018 ihre beschäftigungsstützende Wirkung entfalten.<sup>8</sup>

## 5. Fiskalpolitisches und -rechtliches Umfeld bis 2023

### Österreichischer Stabilitätspakt 2012 (ÖStP 2012):

Ab dem Jahr 2017 wird der bis 2016 im Vordergrund stehende Maastricht-Saldo vom sogenannten „strukturellen Saldo“ (=„Schuldenbremse“) abgelöst. Auf den Maastricht-Saldo wird dann rückgerechnet. Der strukturelle Saldo unterscheidet sich vom Maastricht-Saldo dadurch, dass konjunkturelle Effekte und Einmalmaßnahmen neutralisiert werden.

$$\begin{aligned} & \text{Maastricht-Saldo in \% des BIP (nominell)} \\ & \pm \text{ einmalige oder sonstige befristete Maßnahmen in \% des BIP (nominell)} \\ & \pm \text{ anteiliger}^9 \text{ Konjunkturreffekt in \% des BIP (nominell)} \\ & = \text{Struktureller Haushaltssaldo in \% des BIP (nominell)} \end{aligned}$$

Bei konjunkturbedingt geringeren Steuereinnahmen sind somit höhere Maastricht-Defizite erlaubt. In guten Konjunkturzeiten zwingt das strukturelle Defizit dann aber zu höherer Ausgabendisziplin: Überdurchschnittliche Steuereinnahmen können nicht für neue Ausgaben, sondern lediglich zum Abbau des früher entstandenen Schuldenstandes eingesetzt werden. Die vom BMF gemäß ÖStP 2012 ermittelten Maximalwerte des zulässigen strukturellen Defizits und des rückgerechneten (rg) Maastricht-Ergebnisses für Wien in den Jahren 2018 bis 2023<sup>10</sup> betragen:

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Strukturelles Ergebnis <sup>11</sup>	-78,6	-81,2	-84,0	-86,78	-86,78	-86,78
rg Maastricht-Ergebnis	-96,12	-81,24	-83,968	-86,78	-86,78	-86,78

### Finanzausgleichsgesetz 2017 für die Jahre 2017 bis 2021:

Mit dem im Herbst 2016 paktierten neuen Finanzausgleich (Finanzausgleichsgesetz 2017 – FAG 2017, BGBl I Nr 116/2016) wird eine Reihe von Strukturreformen umgesetzt.

Unter dem Titel einer verstärkten Abgabenaufonomie der Länder wird die bisherige gemeinschaftliche Bundesabgabe Wohnbauförderungsbeitrag mit Wirkung vom 1.1.2018 als ausschließliche Landesabgabe mit voller Autonomie für die Länder hinsichtlich des Tarifs ausgestaltet. Die Umstellung erfolgt ertragsneutral auf Basis der Ertragsanteile 2016. Eine Arbeitsgruppe hat eine Reform der Grundsteuer zur Stärkung der Abgabenaufonomie der Gemeinden vorzubereiten.

Ein Teil der Ertragsanteile der Gemeinden soll ab dem Jahr 2018 entsprechend der Aufgabe Elementarbildung/Kinderbetreuung verteilt werden, ab dem Jahr 2019 soll ein weiteres Pilotprojekt für den Bereich Pflichtschule umgesetzt werden. Die Aufgabenorientierung in diesen beiden Bereichen

<sup>8</sup> Ebendort

<sup>9</sup> Der gesamtstaatliche Konjunkturreffekt verteilt sich zu 7/9 auf den Bund und zu 2/9 auf die Länder und Gemeinden. Der Anteil Wiens an den 2/9 richtet sich nach der Volkszahl.

<sup>10</sup> Soll-Daten 2018 bis 2023 laut „Stabilitätsrechner“ des BMF (Stand 17.7.2017)

<sup>11</sup> Hierbei handelt es sich um Schätzwerte, die von der tatsächlichen Entwicklung des BIP, der zyklischen Budgetkomponente und allfälligen anerkannten Einmalmaßnahmen abhängen.

wird einvernehmlich von den Finanzausgleichspartnern (Bund, Länder, Städtebund, Gemeindebund) vorbereitet.

Die Vereinfachung des Finanzausgleichs besteht im Entfall aller entbehrlichen Voraussetzungen und historisch entstandener Detailregelungen.

Es wird ein Fonds zur Finanzierung der Eisenbahnkreuzungen mit einer Gesamtdotierung von 125 Mio Euro (davon 50% durch Bund und 50% durch Gemeinden) in den Jahren 2017 bis 2029 eingerichtet.

Von der neuen Finanzausgleichsreform des Bundes an die Länder und Gemeinden zur Sicherstellung einer nachhaltigen Haushaltsführung wie unter anderem in den Bereichen Gesundheit, Pflege und Soziales iHv. 300 Mio Euro jährlich werden 60 Mio Euro jährlich für einen Strukturfonds verwendet, der Abwanderungsgemeinden und finanzschwachen Gemeinden zugutekommt. Die Stadt Wien stellt für diesen Fonds 6 Mio Euro jährlich zur Verfügung, die anderen Länder insgesamt 1,1 Mio Euro jährlich.

Der Pflegefonds wird mit einer Dotierung von 350 Mio Euro (2017) fortgeführt und ab dem Jahr 2018 mit 4,5 % pa valorisiert. Es werden Ausgabenobergrenzenpfade für Pflege und für Gesundheit vereinbart.

Im Rahmen einer Art. 15a-Vereinbarung über die Übernahme von Haftungen durch die Gebietskörperschaften wird diesbezüglich eine einheitliche Regelung ab 2019 (einheitliche Berechnung der Haftungsobergrenze je Gebietskörperschaftsebene) vereinbart.

Es werden ein Klimaschutzkoordinationsmechanismus und ein Klimaschutzverantwortlichkeitsmechanismus umgesetzt.

Zudem wurden mit dem neuen Finanzausgleich ab 2017 ein Spekulationsverbot (der Wiener Landtag hat bereits mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 2013 ein Wiener Landesgesetz über die risikoaverse Ausrichtung der Finanzgebarung, LGBl. Nr. 36/2013, in Kraft gesetzt), ein umfassendes Benchmarking der Leistungen der öffentlichen Hand untereinander, Spending Reviews als laufender Prozess und die Vorbereitung einer Bundesstaatsreform unter Berücksichtigung der Arbeiten des Österreich-Konvents vereinbart.

Die Bedeutung des Finanzausgleichs zeigt sich allein schon am Anteil der Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben an den Einnahmen der Stadt Wien, der 2016 44,3 % der Gesamteinnahmen der Stadt Wien betrug. Die Stadt Wien bekennt sich zu einer aktiven wirtschaftspolitischen Rolle der öffentlichen Hand. Zur Sicherstellung der Lebensqualität und des Wohlstands sind laufend wichtige investive (z.B. Infrastruktur bei Schulen, Kindergärten, Öffentlichem Personennahverkehr) und konsumtive (z.B. Gesundheitsversorgung, Pflegeleistungen, Sozialausgaben) Ausgaben zu tätigen. Es ist die politische Vorgabe, dass zentrale Politikfelder wie Bildung, Gesundheit, Pflege, Soziales weiterhin entsprechend finanziert werden. Die Finanzierung sowohl der investiven als auch der konsumtiven Ausgaben in diesen Bereichen stellt – nicht zuletzt vor dem Hintergrund des starken Bevölkerungswachstums – eine große Herausforderung für die Stadt Wien dar. Die Einnahmen aus dem Finanzausgleich stellen einen wichtigen, wenn auch nicht den einzigen Beitrag zur Finanzierung dieser notwendigen Ausgaben dar.

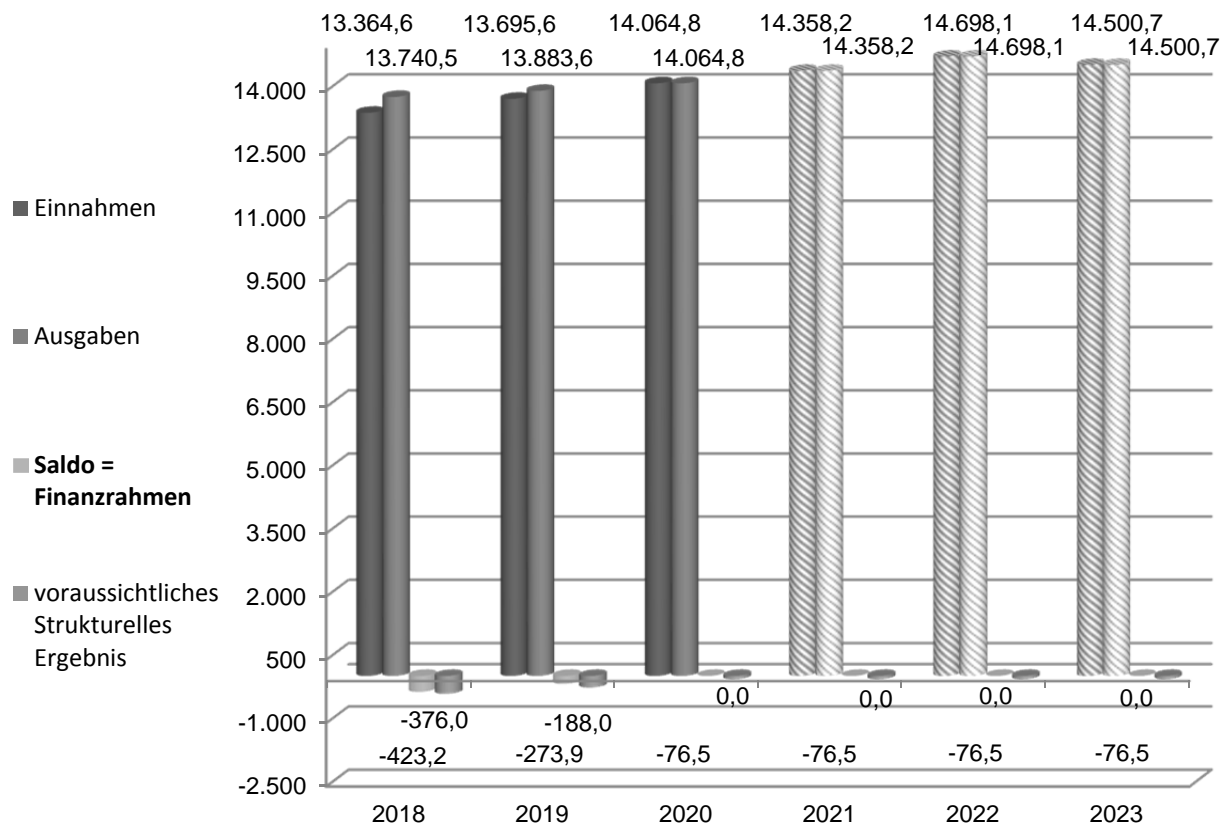
## 6. Finanzrahmen für 2018 und rollierter Finanzrahmen 2019 - 2023

Als Grundlage für die Festlegung des Finanzrahmens für die Erstellung des Voranschlages für das jeweilige Verwaltungsjahr werden die Daten aus der regelmäßig durchzuführenden MFP, unter Berücksichtigung der fiskalpolitischen und finanzausgleichsrelevanten Rahmenbedingungen sowie der politischen und strategischen Zielsetzungen, herangezogen.

Das Regierungsprogramm der Landesregierung 2015-2020 legt die Fortsetzung des sogenannten „Wiener Wegs“ in der Finanz- und Wirtschaftspolitik fest. Das stellt einerseits zukunftsweisende Investitionen beispielsweise in Bildung, Gesundheit und Wohnen sicher, gleichzeitig muss auf die vorhandenen ökonomischen Rahmenbedingungen geachtet werden. Mit der Wiener Struktur- und Ausgabenreform WiStA und dem Reformprozess „Wien Neu Denken“ wird dem Rechnung getragen. Ziel ist es, den finanziellen Handlungsspielraum für Investitionen zu sichern und gleichzeitig – wenn es die ökonomischen Faktoren zulassen – die Neuverschuldung entsprechend den Regeln des Strukturellen Defizits zu begrenzen.

Der rollierte Finanzrahmen 2018 auf Basis des Beschlusses des Wiener Gemeinderates in der Sitzung am 13. Dezember 2016, Pr.Z. 03670-2016/0001-GFW (siehe Seite XI des Voranschlages 2017, 3. Antragspunkt), bzw 2019 bis 2023 für die Erstellung des Haushalts der Stadt Wien stellt sich unter Berücksichtigung der genannten Vorgaben und der Reduzierung der jährlichen Neuverschuldung, um ab dem Jahr 2020 ein ausgeglichenes administratives Ergebnis zu erreichen, wie folgt dar.

<b>Konsolidierungspfad</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Einnahmen	13.364,6	13.695,6	14.064,8	14.358,2	14.698,1	14.500,7
Ausgaben	13.740,5	13.883,6	14.064,8	14.358,2	14.698,1	14.500,7
<b>Saldo = Finanzrahmen</b>	<b>-376,0</b>	<b>-188,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
voraussichtliches Strukturelles Ergebnis	-423,2	-273,9	-76,5	-76,5	-76,5	-76,5



Der Finanzrahmen stellt die Planung für die Erstellung der Voranschläge 2019 (t+1) und 2020 (t+2) aus heutiger Sicht dar.

Die Jahre 2021 bis 2023 stellen lediglich Planungsvorschauen dar.

Die oben gedruckten Einnahmen- und Ausgabenbeträge dienen der Information und sind weder als Einnahmenunter-, noch als Ausgabenobergrenze zu verstehen.

Das durch die Wiener Stadtverfassung, LGBI für Wien Nr 11/1970 idgF, normierte System der dynamischen Wertgrenzen und der daran anknüpfenden Organzuständigkeiten für den Voranschlagsvollzug besteht unverändert fort.

## 7. Strategische Zielsetzungen

### Regierungsübereinkommen 2015

Das Regierungsübereinkommen ist unverändert aufrecht und hält fest, dass die Finanzierung der zahlreichen Aufgaben der Stadt Wien in den nächsten Jahren auf Grund der nach wie vor verhaltenen Wirtschaftsentwicklung eine Herausforderung darstellen wird. Die Stadt Wien tätigt bewusst Investitionen, um die Konjunktur zu stützen und damit die Auswirkungen der Wirtschaftskrise, vor allem am Arbeitsmarkt, abzufedern. Zugleich wird damit den Erfordernissen entsprochen, die das Bevölkerungswachstum von jährlich 25.000 bis 30.000 Personen an die Stadt stellt: Wohnraum, Kindergärten, Volksschulen, aber auch Infrastruktur wie Wasserversorgung beziehungsweise Abwasserentsorgung, öffentlicher Personennahverkehr, Krankenanstalten, Geriatrie, soziale Versorgung und viele andere Leistungen müssen ausreichend zur Verfügung gestellt werden. Diese Investitionen leisten nicht nur für die heutige Lebensqualität der Stadt einen wichtigen Beitrag, sondern schaffen nachhaltige Werte für künftige Generationen. Wien wird sich auf politischer Ebene weiterhin für eine "Golden Rule" einsetzen, also für eine Ausnahme von Investitionen aus den Fiskalregeln, um hier den nötigen Spielraum zu schaffen. Derzeit ist eine derartige Ausnahme allerdings nicht absehbar. Aufgrund dieser Situation greift die Stadt Wien zur Beschaffung und Finanzierung von Großprojekten vermehrt auf den Schuldenstand schonende Lebenszyklusmodelle zurück.

Um den Vorgaben des Österreichischen Stabilitätspaktes 2012 für die folgenden Jahre nahe zu kommen, braucht es Gegensteuerungsmaßnahmen unter Berücksichtigung des wirtschaftlichen Gleichgewichts:

- Das starke Bevölkerungswachstum und damit verbunden die steigenden Pflichtausgaben der Stadt Wien in den Bereichen Gesundheit, Soziales, Wohnen und Bildung führen dazu, dass trotz der Sparvorgaben öffentliche Investitionen – vor allem in die Infrastruktur in diesen Bereichen – notwendig werden. Die Aufkündigung der Art. 15a B-VG – Vereinbarung über den Kostenersatz in Angelegenheiten der Sozialhilfe durch einige Bundesländer und die damit verbundenen finanziellen Verschiebungen sollen durch Verhandlungen mit allen Gebietskörperschaftsebenen in einem neuen Regelwerk zumindest abgemildert werden. Ziel ist eine österreichweit einheitliche Regelung der Mindestsicherung.
- Strukturmaßnahmen und aktive Wirtschaftspolitik sollen in Zusammenwirken mit den externen Rahmenbedingungen (zB Konjunktur- und Beschäftigungssituation, Einnahmen aus dem Finanzausgleich) dazu beitragen, dass das Budget in den künftigen Jahren möglichst ausgeglichen werden kann.

Die Stadt Wien muss sich auf Grund ihres dynamischen Wachstums sowie der Veränderung von Gesellschaft und Wirtschaft permanent mit der Reform ihrer bestehenden Strukturen auseinandersetzen.

### Transmission und Unwägbarkeiten bei der Umsetzung der Zielsetzungen

Die Stadt Wien war und ist bestrebt, die Vorgaben des Österreichischen Stabilitätspaktes 2012 einzuhalten – und dies auch unter schwierigen Voraussetzungen. So betrug beispielsweise der Finanzierungssaldo („Maastricht-Ergebnis“) für den Kernhaushalt von Wien gemäß Voranschlag für das Jahr 2016 rd -532,16 Mio. Tatsächlich erreichte Wien ein Maastricht-Ergebnis von rd -325,28 Mio im Jahr 2016. Unter Berücksichtigung der vom ESVG 2010 vorgegebenen Korrekturen der Einnahmen und Ausgaben resultierte im Jahr 2016 ein negativer Maastricht-Gesamtsaldo des Kernhaushaltes von 320,2 Mio, wobei darin eine Anrechnung der Flüchtlingskosten noch nicht erfolgt ist.



Dieses Ergebnis ist vor dem Hintergrund anhaltender und weiterer umfangreicher Investitionen insbesondere in den Bereichen

- Gesundheit (Spitalskonzept 2030),
- Verkehr (U-Bahnausbau),
- Bildung (Schulneubauprogramm),
- Kinderbetreuung,
- Wohnen und die
- Entwicklung neuer Stadtteile

zu betrachten. Auch der Vollzug des Voranschlages 2017 stellte nicht zuletzt wegen der nach wie vor verhaltenen Wirtschaftsentwicklung eine Herausforderung dar. Der demographische Wandel wird durch den starken Zuzug vor allem junger Menschen nach Wien verstärkt. Aufgrund der nicht zuletzt bundes-verfassungsrechtlichen Verpflichtungen der Stadt bzw des Landes Wien, die erforderliche Infrastruktur zB in den Bereichen Kindergärten, Volksschulen, Wasserver- und Abwasserentsorgung, öffentlicher Personennahverkehr, Krankenanstalten, Geriatrie etc (rechtzeitig) zur Verfügung zu stellen bzw zu erhalten und damit zu finanzieren, erscheint die Erreichung der derzeit im Raum stehenden Vorgaben des Österreichischen Stabilitätspaktes als überaus schwierig. Um die Konjunktur weiter zu unterstützen, werden auch zukünftig maßgebende Mittel für Investitionen zur Verfügung gestellt werden.

Um den Finanzrahmen für 2018 samt Folgejahren trotz all dieser Herausforderungen einzuhalten und eine nachhaltige Annäherung zu den Vorgaben des ÖStP 2012 zu erreichen bzw sich diesen schrittweise anzunähern, ist ua ein restriktiver Budgetvollzug geplant, welcher auch mit der Wiener Struktur- und Ausgabenreform (WiStA) und dem Reformprozess „Wien Neu Denken“ maßgeblich unterstützt werden soll. Mit dieser Verwaltungsreform, die das Ziel hat, bis 2020 einen administrativ ausgeglichenen Haushalt zu erreichen, sollen vor allem nachhaltige Ausgabenreduktionen erfolgen und Gegensteuerungsmaßnahmen für eine weitere Verschuldung nicht nur eingeleitet, sondern auch umgesetzt werden.

Im Blickpunkt stehen ua

- Effizienzsteigerungen durch Bündelung und Neuordnung von Zuständigkeiten. Dabei liegt der Fokus nicht nur auf dem hoheitlichen Bereich des Magistrates der Stadt Wien. Auch die Beteiligungen der Stadt werden in diese Überlegungen und Neuausrichtung miteinbezogen. So wurde die frühere Konservatorium Wien Privatuniversität an die Wien Holding GmbH übertragen und firmiert nunmehr als Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK);
- die Straffung von Zuständigkeiten der Organisationseinheiten des Magistrates, wie dies zB im Bereich Internationales der Magistratsdirektion und der MA 23, die ihre Zuständigkeiten an die MA 27 übertrugen oder anhand der Zusammenlegung der früheren MA 55 mit Teilen der Magistratsdirektion zum neuen Stadtservice, erfolgte;
- die Kooperation zB in der Pflegeausbildung zwischen Wiener Krankenanstaltenverbund und der Fachhochschule Campus Wien, die eine Zusammenführung auf drei Standorte zum Ziel hat;
- die verstärkte Nutzung von digitalen Möglichkeiten, die von einer weiteren Optimierung des Betriebes und Einsatzes des zentralen Scanzentrums der Stadt Wien zur Vermeidung von Medienbrüchen, bis zu einem verstärkten Einsatz von ePaper oder Mailings statt Druckwer-

ken (Reduktion von Katalogen, Broschüren, Berichten, Give-Aways, Folder etc), Ausbau des Angebotes für eGovernment-Anwendungen bzw Apps führen soll.

Der Voranschlag 2018 und die Planungen für die Voranschläge der Folgejahre sehen bereits stabilisierende Faktoren für den Budgetvollzug vor, welche sich ua durch WiStA und das Nachfolgeprogramm „Wien neu denken“ ergeben sollen. Die Ergebnisse des WiStA-Prozesses müssen auch in die Budgets der Jahre nach 2018 einfließen. Zusätzlich werden die strukturellen Veränderungen, die mit dem Reformprozess „Wien Neu Denken“ festgelegt werden, in die Budgetplanung einfließen. Denn es gilt für die Folgejahre weiterhin, das bereits angesprochene starke jährliche Bevölkerungswachstum sowie die seitens der Stadt bzw des Landes Wien auf der Grundlage der Österreichischen Bundesverfassung zu vollziehenden Aufgaben, die durch die Art. 15a B-VG bzw staatsrechtliche Vereinbarung des Österreichischen Stabilitätspaktes 2012 in keiner Weise eingeschränkt werden (können) zu berücksichtigen.

„Wien neu denken“ trägt dem Umstand Rechnung, dass weltweit Städte immer mehr zu den Räumen werden, in denen Zukunft stattfindet. Das bietet Chancen, die es zu nutzen gilt, aber auch Herausforderungen. Unter anderem sollen Angebote und Dienstleistungen so gestaltet werden, dass sie möglichst treffsicher für all Jene, die sie wirklich brauchen, verfügbar sind. Mit den vorhandenen Mitteln muss sorgsam umgegangen werden und sie müssen entsprechend priorisiert eingesetzt werden.

Durch die Zusammenführung zB gleichartiger Aufgaben soll der operative Steuerungsaufwand der Organisationseinheiten und Gesellschaften durch Politik und Verwaltung reduziert werden. Auch die weitere Bündelung von gleichartigen Aufgaben, Kompetenzen und Ressourcen in Kompetenzzentren bzw als Shared Services (z.B. in den Bereichen Personal, IT, Facility Management, Immobilienmanagement, Recht) bis hin zur Reduktion der Anzahl der Organisationseinheiten ist Gegenstand dieses Verwaltungsreformprogrammes. Als größte einzelne Reformvorhaben sind im vorliegenden Zusammenhang die Dienstrechts- und Besoldungsreform und die Änderung der Organisationsform der derzeitigen Unternehmung gemäß § 71 WStV, des Wiener Krankenanstaltenverbundes, in eine Anstalt öffentlichen Rechts zu erwähnen. Die verfolgten Vorschläge des WiStA-Prozesses und von „Wien neu denken“ sollen helfen, die Ausgaben der Stadt Wien trotz wachsender Anforderungen durch die positive Bevölkerungsentwicklung, den demografischen Wandel etc zu stabilisieren und mittel- bis langfristig den von der Stadtregierung im Finanzrahmen festgelegten Konsolidierungspfad einzuhalten.

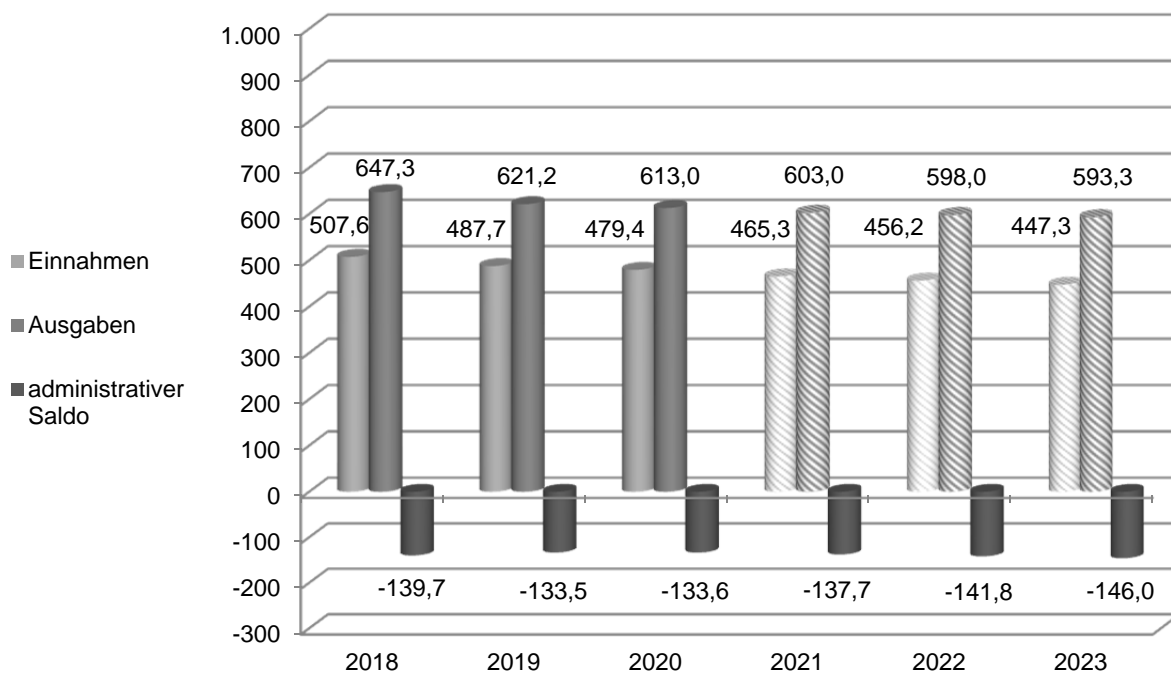
Die Finanzrahmen für die Erstellung der Voranschläge 2019 bis 2023 wurden unter Berücksichtigung des Regierungsübereinkommens 2015, den oben dargelegten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, Entwicklungen und Programmen sowie der Ergebnisse der mittelfristigen Finanzplanung erstellt.

## 8. Planungen der administrativen Salden für die Magistratsdirektion bzw die Geschäftsgruppen

Die nachfolgend dargestellten administrativen Salden der Magistratsdirektion bzw der Geschäftsgruppen (gemäß der aktuell vorliegenden Geschäftseinteilung für den Magistrat) entsprechen der Budgetprognose sowie den Planungen auf Grund der bei der Erstellung des Voranschlags 2018 vorliegenden Daten und politischen Entscheidungen. Zukünftige politische Schwerpunktsetzungen, die Umsetzung der WiStA- sowie „Wien Neu Denken“-Ergebnisse haben eine entsprechende Adaptierung der dargestellten Zahlen zur Folge.

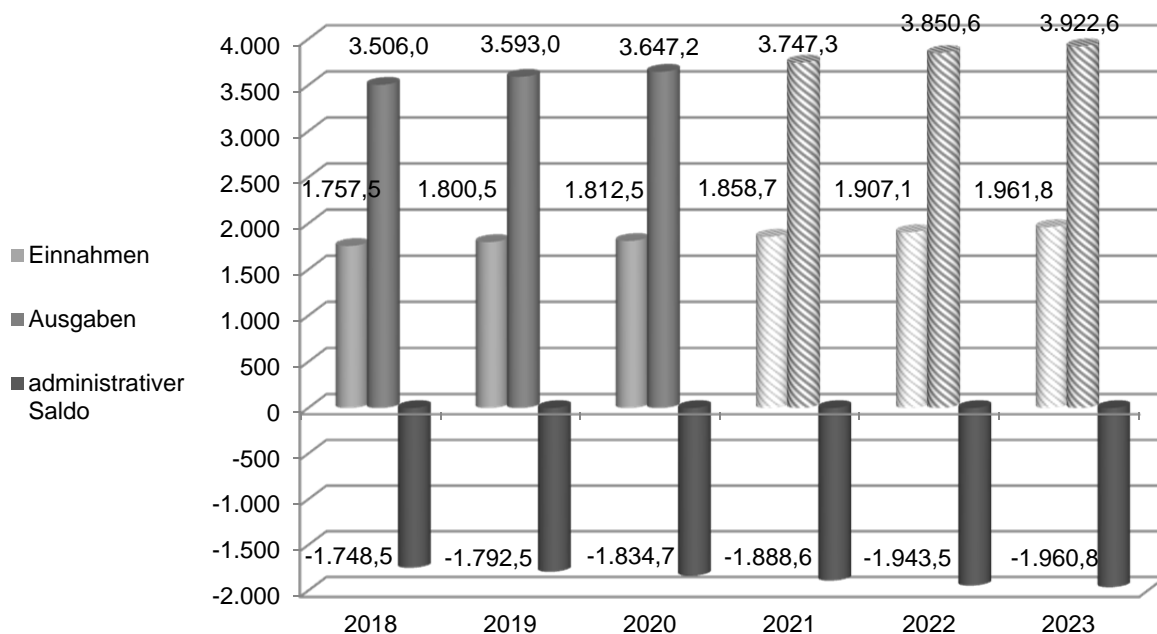
### 8.1. Planungen für die Magistratsdirektion

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Einnahmen	507,6	487,7	479,4	465,3	456,2	447,3
Ausgaben	647,3	621,2	613,0	603,0	598,0	593,3
<b>administrativer Saldo</b>	<b>-139,7</b>	<b>-133,5</b>	<b>-133,6</b>	<b>-137,7</b>	<b>-141,8</b>	<b>-146,0</b>



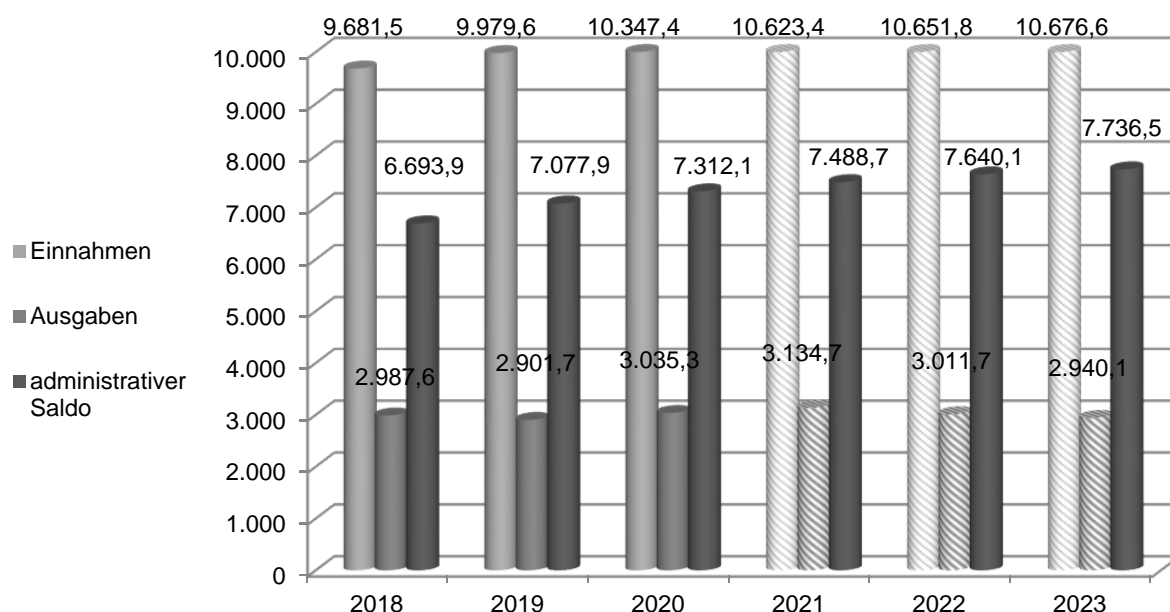
## 8.2. Planungen für die Geschäftsgruppe Bildung, Integration, Jugend und Personal

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Einnahmen	1.757,5	1.800,5	1.812,5	1.858,7	1.907,1	1.961,8
Ausgaben	3.506,0	3.593,0	3.647,2	3.747,3	3.850,6	3.922,6
<b>administrativer Saldo</b>	<b>-1.748,5</b>	<b>-1.792,5</b>	<b>-1.834,7</b>	<b>-1.888,6</b>	<b>-1.943,5</b>	<b>-1.960,8</b>



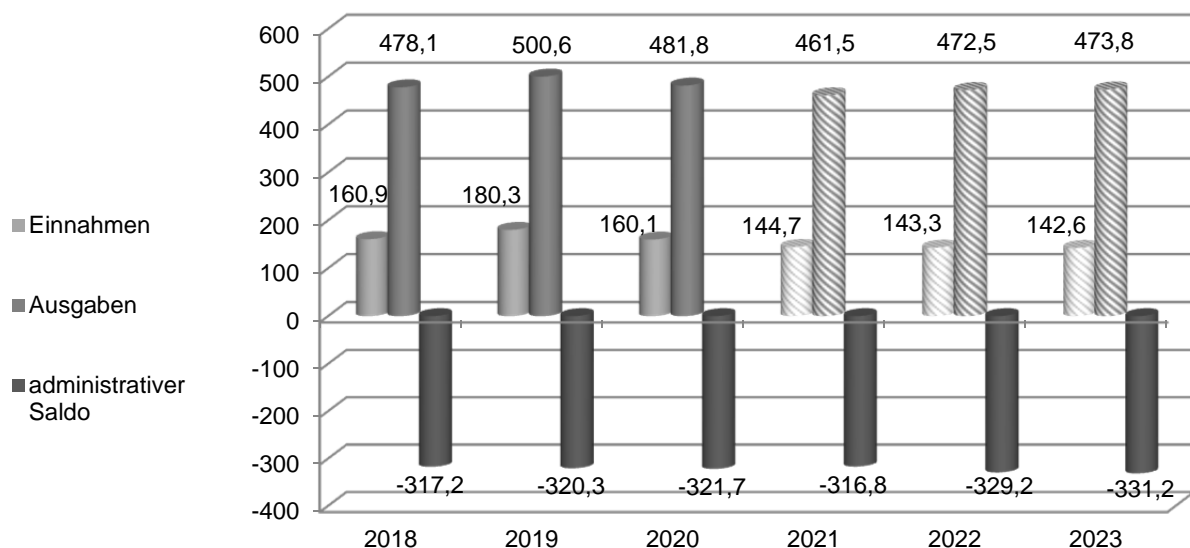
## 8.3. Planungen für die Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaft und Internationales

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Einnahmen	9.681,5	9.979,6	10.347,4	10.623,4	10.651,8	10.676,6
Ausgaben	2.987,6	2.901,7	3.035,3	3.134,7	3.011,7	2.940,1
<b>administrativer Saldo</b>	<b>6.693,9</b>	<b>7.077,9</b>	<b>7.312,1</b>	<b>7.488,7</b>	<b>7.640,1</b>	<b>7.736,5</b>



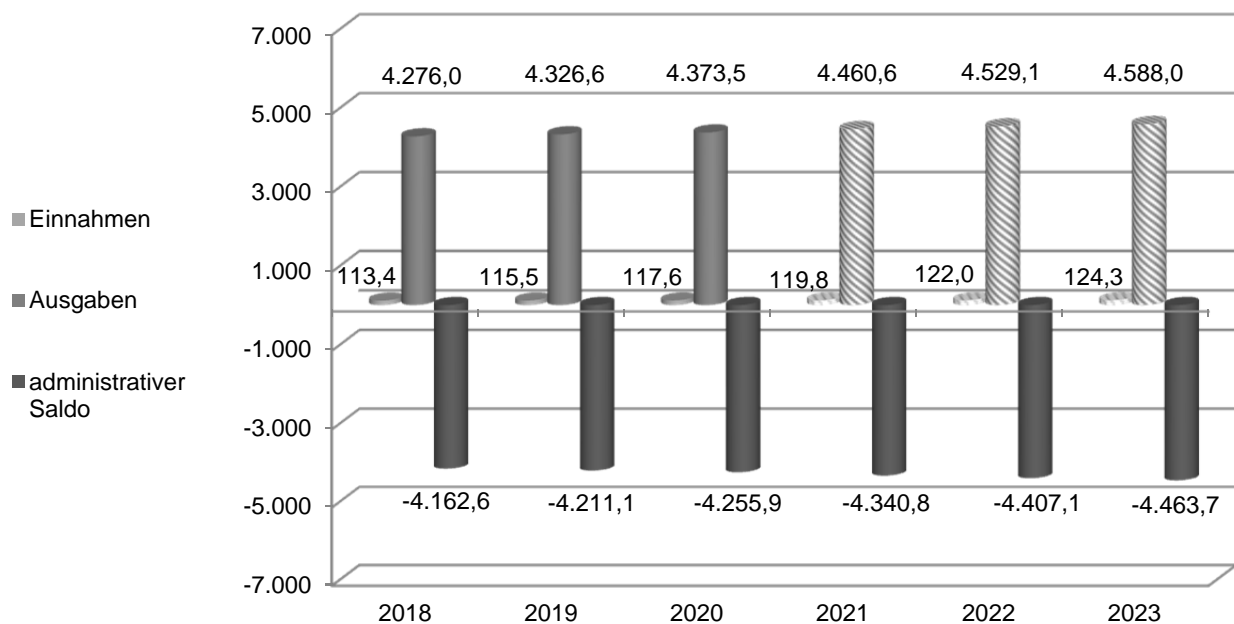
#### 8.4. Planungen für die Geschäftsgruppe Kultur, Wissenschaft und Sport

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Einnahmen	160,9	180,3	160,1	144,7	143,3	142,6
Ausgaben	478,1	500,6	481,8	461,5	472,5	473,8
<b>administrativer Saldo</b>	<b>-317,2</b>	<b>-320,3</b>	<b>-321,7</b>	<b>-316,8</b>	<b>-329,2</b>	<b>-331,2</b>



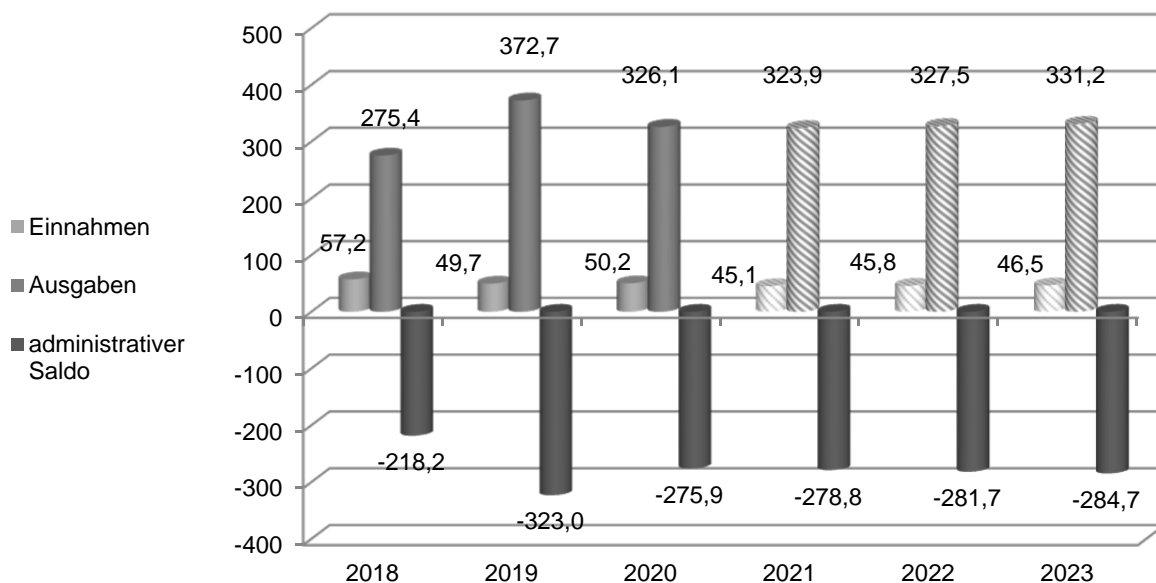
#### 8.5. Planungen für die Geschäftsgruppe Soziales, Gesundheit und Frauen

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Einnahmen	113,4	115,5	117,6	119,8	122,0	124,3
Ausgaben	4.276,0	4.326,6	4.373,5	4.460,6	4.529,1	4.588,0
<b>administrativer Saldo</b>	<b>-4.162,6</b>	<b>-4.211,1</b>	<b>-4.255,9</b>	<b>-4.340,8</b>	<b>-4.407,1</b>	<b>-4.463,7</b>



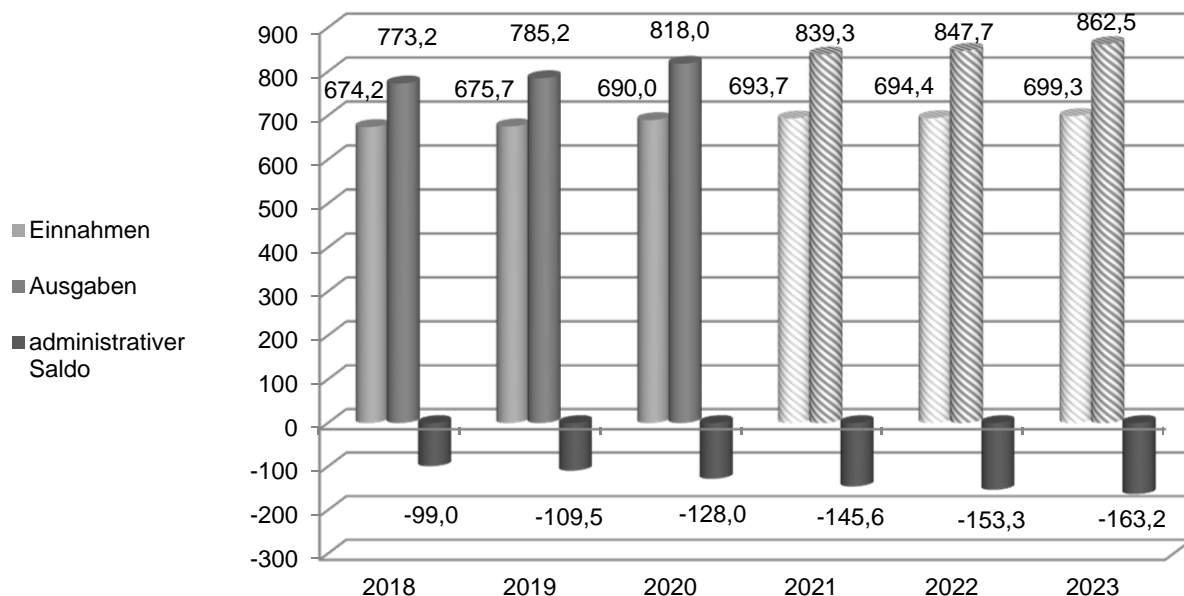
## 8.6. Planungen für die Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Einnahmen	57,2	49,7	50,2	45,1	45,8	46,5
Ausgaben	275,4	372,7	326,1	323,9	327,5	331,2
<b>administrativer Saldo</b>	<b>-218,2</b>	<b>-323,0</b>	<b>-275,9</b>	<b>-278,8</b>	<b>-281,7</b>	<b>-284,7</b>



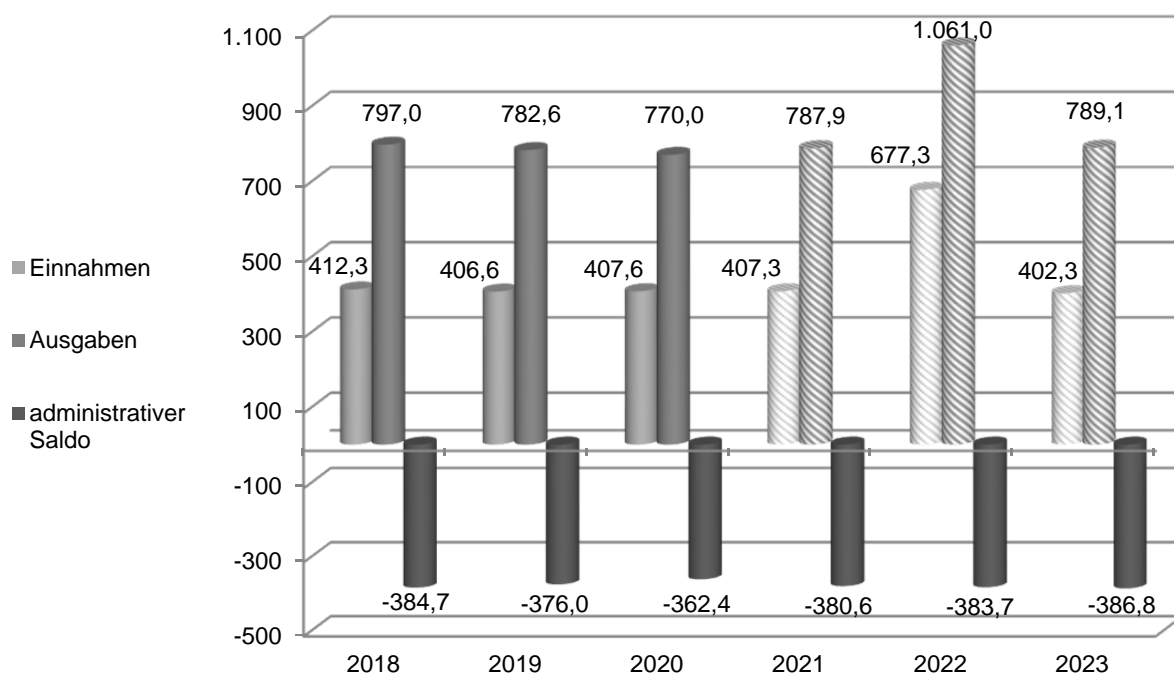
## 8.7. Planungen für die Geschäftsgruppe Umwelt und Wiener Stadtwerke

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Einnahmen	674,2	675,7	690,0	693,7	694,4	699,3
Ausgaben	773,2	785,2	818,0	839,3	847,7	862,5
<b>administrativer Saldo</b>	<b>-99,0</b>	<b>-109,5</b>	<b>-128,0</b>	<b>-145,6</b>	<b>-153,3</b>	<b>-163,2</b>



## 8.8. Planungen für die Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Einnahmen	412,3	406,6	407,6	407,3	677,3	402,3
Ausgaben	797,0	782,6	770,0	787,9	1.061,0	789,1
<b>administrativer Saldo</b>	<b>-384,7</b>	<b>-376,0</b>	<b>-362,4</b>	<b>-380,6</b>	<b>-383,7</b>	<b>-386,8</b>



# Einleitung

Die Erstellung des Voranschlages 2018 erfolgte auf Grund des § 86 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien (WStV) und der Haushaltsordnung für den Magistrat der Stadt Wien 2016 (HO 2016).

Die Vorlage eines Finanzrahmens für den Betrachtungszeitraum 2018 und 2019 bis 2022 sowie eines Strategieberichtes für den Betrachtungszeitraum 2018 bis 2020 erfolgt auf Grund der HO 2016.

Die gemäß § 86 Abs. 3 WStV den Organen der Bezirke zur Besorgung der ihnen übertragenen Angelegenheiten bereitzustellenden Mittel sind auf den Ansätzen 0500, Bezirksvoranschläge, und 0501, Zuweisungen an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen, präliminiert. Die Aufteilung der Mittel auf die Bezirke erfolgt nach den mit Verordnung des Gemeinderates vom 29. September 1997 (Bezirksmittelverordnung) festgesetzten Maßstäben. Von den Bezirken werden für die Besorgung der ihnen übertragenen Angelegenheiten eigene Voranschläge erstellt. Die von den Bezirken in Vollziehung ihrer Voranschläge angeordneten Ausgaben sind jedoch mit Jahresende in den Rechnungsabschluss der Gemeinde in die jeweiligen Ausgaben-sparten aufzunehmen. Im gegenständlichen Voranschlag sind diese Positionen daher nur mit einem Erinnerungswert von 1.000 EUR ausgewiesen.

Die betrieblich veranschlagten Ansätze, die in der Nachweisung der Ansatzsummen Seite 4 ff. mit \* gekennzeichnet sind, weisen neben den Zweckeinnahmen und -ausgaben auch die übrigen Einnahmen sowie die Leistungen für Personal, die Pensionen und sonstigen Ruhebezüge und den diesbezüglichen Amtssachaufwand auf.

Die nicht betrieblich verrechneten Ansätze hingegen veranschlagen nur ihre Zweckeinnahmen und -ausgaben. Die übrigen Einnahmen, die Leistungen für Personal, die Pensionen und sonstigen Ruhebezüge und der anfallende Amtssachaufwand sind entsprechend der Zuordnung zu den „Geschäftsgruppen“ auf dem jeweiligen Sammelansatz der „Geschäftsgruppe“ zusammengefasst. Die für die nicht betrieblich verrechneten Ansätze ausgewiesene Gesamtsumme stellt daher nicht deren Gesamtaufwand dar.

Aufgrund der „Strategie 2.0 für den Abbau der Fremdwährungsfinanzierungen“ wurde die Umwandlung von Fremdwährungsfinanzierungen in Eurofinanzierungen mit einem Volumen von 300 Mio. EUR als Konversion im Rechenwerk brutto präliminiert, was einnahmenseitig die Fremdmittelaufnahmen und ausgabenseitig den Schuldendienst gleichermaßen erhöht.

In Gegenüberstellung mit dem Voranschlag 2017 sieht der Voranschlag 2018 folgende Einnahmen und Ausgaben vor:

Voranschlag 2017		Voranschlag 2018	
	EUR		EUR
Einnahmen .....	12.822.509.000	Einnahmen.....	13.364.552.000
Ausgaben.....	13.392.125.000	Ausgaben .....	13.740.552.000
Abgang .....	569.616.000	Abgang.....	376.000.000

Die Einnahmen steigen gegenüber dem Vorjahr um rd. 4,2 %, die Ausgaben steigen um rd. 2,6 %. Administrativ ergibt sich ein Abgang von rd. 376,00 Mio. EUR. Dieser Abgang wird durch geeignete Maßnahmen (Minderausgaben, Mehreinnahmen etc.) während des Verwaltungsjahres 2018 zu reduzieren bzw. in letzter Konsequenz durch die Aufnahme von Fremdmitteln auszugleichen sein.

Aus dem vorliegenden Voranschlag 2018 ergibt sich ein negativer Maastricht-Saldo von rd. 437,19 Mio. EUR.



## Einnahmen

Die Darstellung der Einnahmen nach ökonomischen Kriterien zeigt folgende Übersicht:

	Voranschlag 2017		Voranschlag 2018	
	in EUR	%	in EUR	%
Eigene Steuern .....	1.369.072.000	10,7	1.645.191.000	12,3
Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben .....	6.041.711.000	47,0	5.984.470.000	44,8
Gebühren .....	471.065.000	3,7	478.490.000	3,6
Einnahmen aus Leistungen .....	763.712.000	6,0	819.742.000	6,1
Kostenersätze der Wiener Stadtwerke .....	654.495.000	5,1	643.244.000	4,8
Beiträge des Bundes für den Lehrpersonalaufwand .....	895.068.000	7,0	988.149.000	7,4
Sonstige laufende Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechtes.....	293.544.000	2,3	324.489.000	2,4
Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechtes....	182.573.000	1,4	163.249.000	1,2
Fremdmittelaufnahmen .....	644.719.000	5,0	943.004.000	7,1
Innere Darlehen .....	34.200.000	0,3	29.136.000	0,2
Sonstige Einnahmen .....	1.472.350.000	11,5	1.345.388.000	10,1
<b>S u m m e .....</b>	<b>12.822.509.000</b>	<b>100,0</b>	<b>13.364.552.000</b>	<b>100,0</b>

Der Anteil der eigenen Steuern an den Gesamteinnahmen steigt gegenüber dem Vorjahr nominell um rd. 276,1 Mio. EUR auf rd. 1.645,2 Mio. EUR; prozentuell um 1,6 Prozentpunkte auf 12,3 %.

Die präliminierten Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben einschließlich des Anteiles an der Spielbankabgabe sinken um rd. 57,2 Mio. EUR und verringern sich auf rd. 5.984,5 Mio. EUR, das sind rd. 44,8 % der Gesamteinnahmen (im Vorjahr: rd. 47,0 %).

Die Einnahmen aus Gebühren steigen um rd. 7,4 Mio. EUR auf rd. 478,5 Mio. EUR. Der prozentuelle Anteil an den Gesamteinnahmen verringert sich um 0,1 %. Im Einzelnen entfallen auf:

	Mio. EUR
Wassergebühren .....	203,5
Müllbeseitigungsgebühren.....	275,0

Bei den Einnahmen aus Leistungen ergibt sich eine Einnahmenerhöhung von rd. 56,0 Mio. EUR auf rd. 819,7 Mio. EUR. Es entfallen auf:

	Mio. EUR
Leistungserlöse der elektronischen Datenverarbeitung .....	149,7
Leistungserlöse des Bau- und Gebäudemanagements .....	7,0
Leistungserlöse der Kindergärten .....	8,2
Leistungserlöse der sozialpädagogischen Einrichtungen .....	43,4
Leistungserlöse des Rettungs- und Krankenbeförderungsdienstes .....	15,8
Leistungserlöse Straßenbau, Oberflächenwiederherstellung .....	21,4
Leistungserlöse der Straßenreinigung .....	1,3
Leistungserlöse der Märkte .....	5,7
Leistungserlöse der Bäder.....	11,5
Leistungserlöse der Müllbeseitigung .....	67,0

Leistungserlöse der Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle.....	7,9
Leistungserlöse des Rechnungs- und Abgabewesens .....	25,4
Sonstige Leistungserlöse .....	13,9
Nebenerlöse .....	56,7
Kostenersätze im Rahmen der Errichtung, Erhaltung und Verwaltung der Amtsgebäude....	62,2
Kostenersätze im Rahmen der Feuerwehr und des Katastrophenschutzes .....	4,7
Kostenersätze im Rahmen der allgemeinen Sozialhilfe.....	64,5
Kostenersätze im Rahmen des Pflegekinderwesens.....	3,5
Kostenersätze im Rahmen des Gesundheitswesens .....	3,5
Kostenersätze im Rahmen der Straßenreinigung .....	7,2
Kostenersätze im Rahmen der Wasserversorgung .....	7,2
Verwaltungskostenersätze für Leistungen des Magistrates.....	192,6
Sonstige Erlöse und Ersätze .....	39,4

Die Kostenersätze der Wiener Stadtwerke erreichen rd. 643,2 Mio. EUR und setzen sich wie folgt zusammen:

	Mio. EUR
Kostenersatz Aktiv-Personalaufwand der Wiener Stadtwerke.....	430,5
Kostenersatz Pensionsaufwand der Wiener Stadtwerke (ohne Wiener Linien) .....	<u>177,9</u>
	608,4
Pensionsbeiträge der Wiener Linien.....	<u>34,8</u>
	643,2

Die Beiträge des Bundes für den Lehrpersonalaufwand steigen nominell um rd. 93,1 Mio. EUR auf rd. 988,1 Mio. EUR, ihr Anteil steigt gegenüber dem Vorjahr um rd. 0,4 Prozentpunkte auf 7,4 % der Gesamteinnahmen.

Die laufenden Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechtes steigen nominell um rd. 30,9 Mio. EUR auf rd. 324,5 Mio. EUR und erreichen rd. 2,4 % der Gesamteinnahmen (Vorjahr: rd. 2,3 %). Im Wesentlichen stellen sich die laufenden Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechtes wie folgt dar:

	Mio. EUR
Zweckzuschüsse Krankenanstaltenfinanzierung .....	54,8
Zuschüsse aus dem Gesundheits- und Sozialbereich – Umsatzsteuer-Beihilfe .....	18,5
Zuweisungen für den Personennahverkehr .....	51,8
Zuweisung zur Stärkung der Finanzkraft .....	17,8
Bundeszuschuss für das verpflichtende Kindergartenjahr .....	10,3
Zuweisung zur Sicherstellung einer nachhaltigen Haushaltsführung .....	42,7
Bundesförderung nach dem Umweltförderungsgesetz.....	5,3
Zweckzuschuss aus dem Pflegefonds .....	77,2
Bundeszuschuss für ganztägige Schulformen .....	12,1
Sonstige.....	34,0

Die Einnahmen aus Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechtes, die im Vorjahr rd. 182,6 Mio. EUR betragen haben, sinken um rd. 19,3 Mio. EUR und erreichen rd. 163,2 Mio. EUR, das sind rd. 1,2 % der Gesamteinnahmen. Folgende Beiträge bzw. Zuschüsse werden geleistet:

	Mio. EUR
Zuschuss des Bundes für den Schutzwasserbau .....	1,9
Zuschuss zur Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten.....	7,8
Zuschuss des Bundes zum Ausbau des institutionellen Kinderbetreuungsangebotes....	11,9
Beitrag des Bundes für den U-Bahn-Bau.....	78,4
Sonstige Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechtes .....	63,2

Die präliminierten Fremdmittelaufnahmen korrespondieren mit der veranschlagten Tilgungsquote. Nominell ergibt sich im Vergleich zum Vorjahr eine Erhöhung um rd. 298,3 Mio. EUR auf rd. 943,0 Mio. EUR. Dieser Anstieg resultiert im Wesentlichen aus der Umwandlung von Fremdwährungsfinanzierungen in Eurofinanzierungen im Zuge der Umsetzung der „Strategie 2.0 für den Abbau der Fremdwährungsfinanzierungen“.

Folgende Fremdmittelaufnahmen sind vorgesehen:

	Mio. EUR
Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft .....	22,0
Darlehen für Investitionszwecke.....	621,0
Umwandlung von Fremdwährungsfinanzierungen in Eurofinanzierungen .....	300,0

Bei den inneren Darlehen ist die Aufnahme von zinsfreien Darlehen für die Bezirke im Rahmen des verlängerten Schulsanierungspaketes 2008 bis 2017 in der Höhe von 29,1 Mio. EUR vorgesehen.

Bei den sonstigen Einnahmen ergibt sich gegenüber dem Vorjahr eine Verminderung um rd. 127,0 Mio. EUR auf rd. 1.345,4 Mio. EUR. Der Anteil an den Gesamteinnahmen sinkt um rd. 1,4 Prozentpunkte auf rd. 10,1 %.

Auf die einzelnen größeren Positionen entfallen folgende Beträge:

	Mio. EUR
Grundverkauf und -tausch.....	25,2
Einnahmen aus der Veräußerung von Erzeugnissen und Materialien .....	8,3
Einnahmen aus Verzinsung von Einlagen und Guthaben .....	1,7
Einnahmen aus Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren.....	63,9
Einnahmen aus Dividenden und Gewinnanteilen von Unternehmungen .....	8,2
Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung .....	63,3
Abgaben- und Verwaltungsstrafen .....	120,5
Pensionsbeiträge der pragmatischen Bediensteten .....	136,7
Pensionsbeiträge – Stadt Wien-Wiener Wohnen, Wiener Krankenanstaltenverbund und Wien Kanal .....	365,7
Pensionsbeiträge – LandeslehrerInnen .....	42,4
Entnahmen aus Rücklagen .....	143,0
Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen und Bezugsvorschüssen .....	252,0
Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte (ohne Wiener Stadtwerke).....	46,9
Verschiedene Einnahmen .....	67,6

## Ausgaben

Eine Gliederung der Gesamtausgaben nach den wichtigsten ökonomischen Ausgabegruppen zeigt folgende Übersicht:

	Voranschlag 2017		Voranschlag 2018	
	in EUR	%	in EUR	%
Leistungen für das aktive Personal:				
Magistrat .....	1.668.188.000	12,5	1.701.924.000	12,4
LandeslehrerInnen .....	723.822.000	5,4	813.124.000	5,9
Wiener Stadtwerke .....	449.761.000	3,4	430.484.000	3,2
Pensionen und sonstige Ruhebezüge:				
Magistrat .....	847.641.000	6,3	868.212.000	6,3
LandeslehrerInnen .....	253.332.000	1,9	252.383.000	1,8
Wiener Stadtwerke .....	341.980.000	2,6	359.720.000	2,6
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand ...	1.668.743.000	12,4	1.716.288.000	12,5
Laufende Transferzahlungen .....	4.958.308.000	37,0	5.003.676.000	36,4
Schuldendienst .....	731.137.000	5,5	1.033.588.000	7,5
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers, Wertpapiere und Beteiligungen .....	1.719.414.000	12,8	1.530.250.000	11,2
Sonstige Ausgaben .....	29.799.000	0,2	30.903.000	0,2
<b>Summe .....</b>	<b>13.392.125.000</b>	<b>100,0</b>	<b>13.740.552.000</b>	<b>100,0</b>

Bei den Leistungen für das Personal einschließlich der Pensionen und sonstigen Ruhebezüge des Magistrats ist bei einem Vergleich mit dem Vorjahr ein Anstieg von rd. 54,3 Mio. EUR zu verzeichnen. Der prozentuelle Anteil an den Gesamtausgaben beträgt 18,7 % (Vorjahr rd. 18,8 %).

Die Aufwendungen für die LandeslehrerInnen (die fast zur Gänze ersetzt werden) steigen nominell um rd. 88,4 Mio. EUR auf rd. 1.065,5 Mio. EUR und erreichen rd. 7,7 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 7,3 %).

Für das Personal der Wiener Stadtwerke einschließlich des Pensionsaufwandes ergibt sich gegenüber dem Vorjahr ein nomineller Rückgang um rd. 1,5 Mio. EUR auf rd. 790,2 Mio. EUR, das sind rd. 5,8 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 6,0 %).

Die Anzahl der vollen Bezüge beträgt 72.230. In dieser Zahl sind auch 29.826 Dienstposten der Unternehmungen gemäß § 71 WStV und 12.194 Planstellen für LandeslehrerInnen enthalten. Der Dienstpostenplan des Magistrats umfasst somit nach Vorsorge für neue Services und Leistungen der Stadtverwaltung 60.036 Stellen, in denen auch 700 volle Bezüge für die Sonderaktion für Menschen mit besonderen Bedürfnissen beinhaltet sind.

Die Ausgabengruppe der Ge- und Verbrauchsgüter und des Verwaltungs- und Betriebsaufwandes, die sich aus einer Vielzahl von Positionen ergibt, steigt im Vergleich mit dem Voranschlag 2017 um rd. 47,5 Mio. EUR auf rd. 1.716,3 Mio. EUR. Der Anteil an den Gesamtausgaben beträgt rd. 12,5 % (Vorjahr rd. 12,4 %).

Auf die einzelnen größeren Positionen entfallen folgende Beträge:

	Mio. EUR
Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	19,5
Handelswaren .....	10,8
Lebensmittel .....	36,9
Treibstoffe .....	7,7
Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	4,9
Transporte .....	51,7

Post- und Telekommunikationsdienste .....	17,4
Energiebezüge.....	39,5
Instandhaltung .....	202,2
Miete und Pacht.....	122,3
Öffentliche Abgaben .....	39,4
Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen .....	17,9
Leistungsentgelte – Gruppe Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung.....	240,3
Leistungsentgelte – Gruppe Öffentliche Ordnung und Sicherheit.....	12,0
Leistungsentgelte – Gruppe Unterricht, Erziehung Sport und Wissenschaft .....	92,2
Leistungsentgelte – Gruppe Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung.....	231,7
Leistungsentgelte – Gruppe Gesundheit.....	23,7
Leistungsentgelte – Gruppe Straßen- und Wasserbau, Verkehr .....	12,9
Leistungsentgelte – Gruppe Dienstleistungen.....	104,8
Leistungsentgelte – Gruppe Finanzwirtschaft .....	27,3
Sonstige Leistungsentgelte .....	5,9
Bezirksmittel.....	223,4
Zuweisungen an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen .....	15,4
Zuweisungen an die Bezirke für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017.....	19,4
Verstärkungsmittel .....	18,3
Sonstige Verbrauchsgüter und Betriebsaufwand.....	118,8

Bei den laufenden Transferzahlungen mit rd. 5.003,7 Mio. EUR ergibt sich eine Steigerung um rd. 45,4 Mio. EUR. Anteilmäßig erreichen sie rd. 36,4 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 37,0 %).

Es entfallen unter anderem auf:

	Mio. EUR
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft.....	430,7
Kunst, Kultur und Kultus .....	177,0
Aufwandsabdeckung Konservatorium Wien.....	19,3
Aufwandsabgeltung Wiener Museen.....	20,9
Soziales .....	694,0
Dotation Fonds Soziales Wien .....	1.088,2
Wohnbauförderung .....	168,6
Gesundheit .....	724,7
Aufwandsabgeltung Wiener Gesundheitsförderung.....	6,9
Aufwandsabgeltung Sucht- und Drogenkoordination.....	28,3
Betriebskostenzuschuss Wiener Linien.....	327,4
Fremdenverkehrsförderung .....	22,3
Wirtschaftsförderung.....	26,6
Betriebskostenzuschuss und Abgeltungen an den Wiener Krankenanstaltenverbund .....	1.178,1
Sonstige laufende Transferzahlungen.....	90,7

Die Aufwendungen für den Schuldendienst, der im Vorjahr rd. 731,1 Mio. EUR betragen hatte, steigen im Voranschlag 2018 auf rd. 1.033,6 Mio. EUR, das sind anteilmäßig an den Gesamtausgaben rd. 7,5 % (Vorjahr rd. 5,5 %). Auf die Tilgung entfallen rd. 943,6 Mio. EUR und auf die Verzinsung rd. 90,0 Mio. EUR. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus der Umwandlung von Fremdwährungsfinanzierungen in Eurofinanzierungen im Zuge der Umsetzung der „Strategie 2.0 für den Abbau der Fremdwährungsfinanzierungen“.

Im Rahmen der Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers, Wertpapiere und Beteiligungen ergibt sich im Vergleich mit dem Vorjahr eine Verminderung um rd. 189,2 Mio. EUR auf rd. 1.530,3 Mio. EUR, sie erreichen damit rd. 11,2 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 12,8 %). Im Detail entfallen auf:

	Mio. EUR
Investitionen (Sachanlagen und aktivierungsfähige Rechte) .....	323,1
Darlehen zur Investitionsförderung .....	368,4
Kapitaltransferzahlungen .....	838,4
Wertpapiere und Beteiligungen .....	0,4

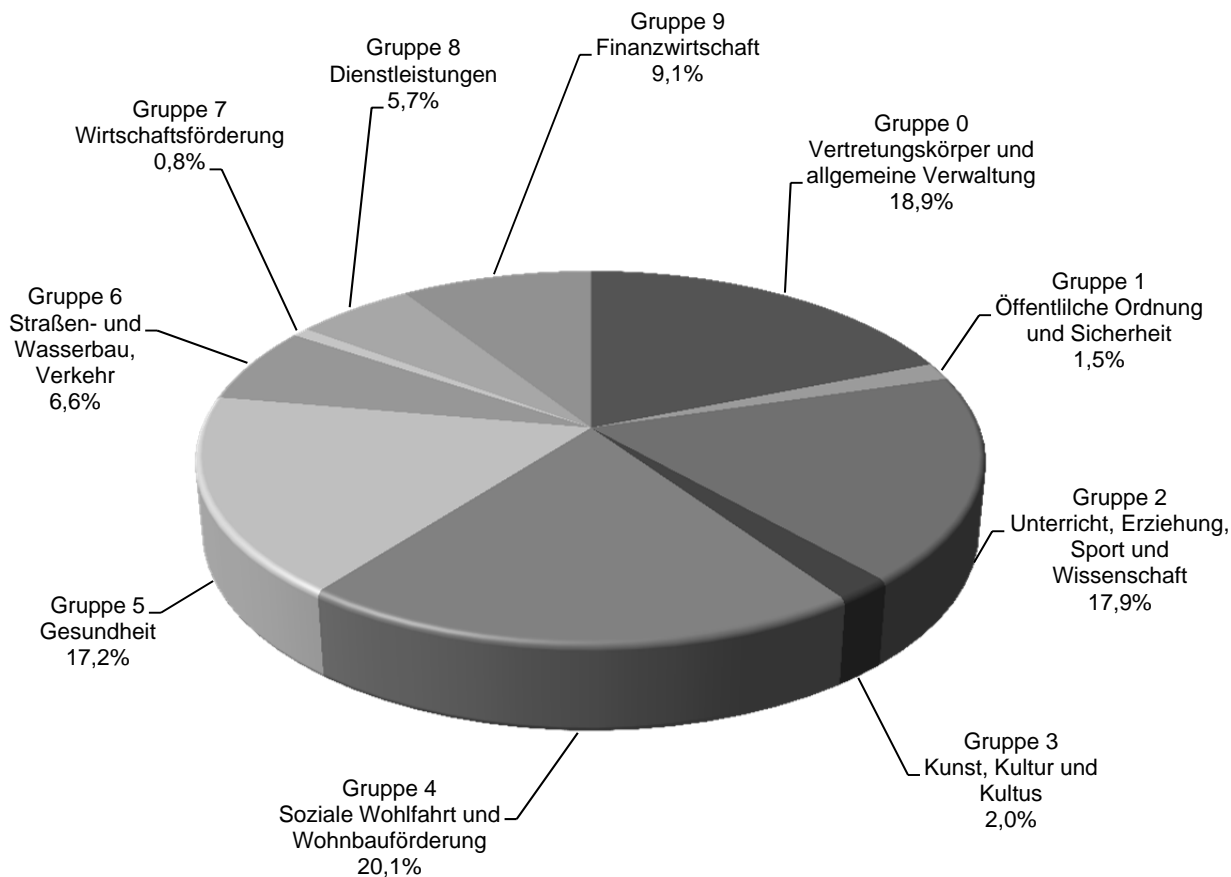
Auf die wichtigsten Positionen dieser Aufwendungen wird im Rahmen der einzelnen Ausgabengruppen hingewiesen, eine detaillierte Aufstellung über die Sachinvestitionen enthält der Ausweis auf Seite 171 ff.

In engem Zusammenhang mit den Investitionen stehen die Ausgaben für das Bau- und Baunebengewerbe. Nachfolgende Aufstellung gibt eine Übersicht über die in diesem Bereich anfallenden Beträge:

	Mio. EUR
Bauliche Investitionen .....	250,3
Bauliche Instandhaltung .....	169,5
Baukostenbeiträge, Kapitalzuführungen .....	846,6
Förderung Wohnbau und Wohnhaussanierung (ohne kommunalen Wohnbau) .....	378,9
<u>Sonstige Aufwendungen</u> .....	<u>1,1</u>
<b>S u m m e</b> .....	<b>1.646,4</b>

Die sonstigen Ausgaben mit einem Anteil von rd. 0,2 % an den Gesamtausgaben bleiben mit rd. 30,9 Mio. EUR etwa gleich hoch wie im Vorjahr und enthalten im Wesentlichen die Bezüge der Organe.

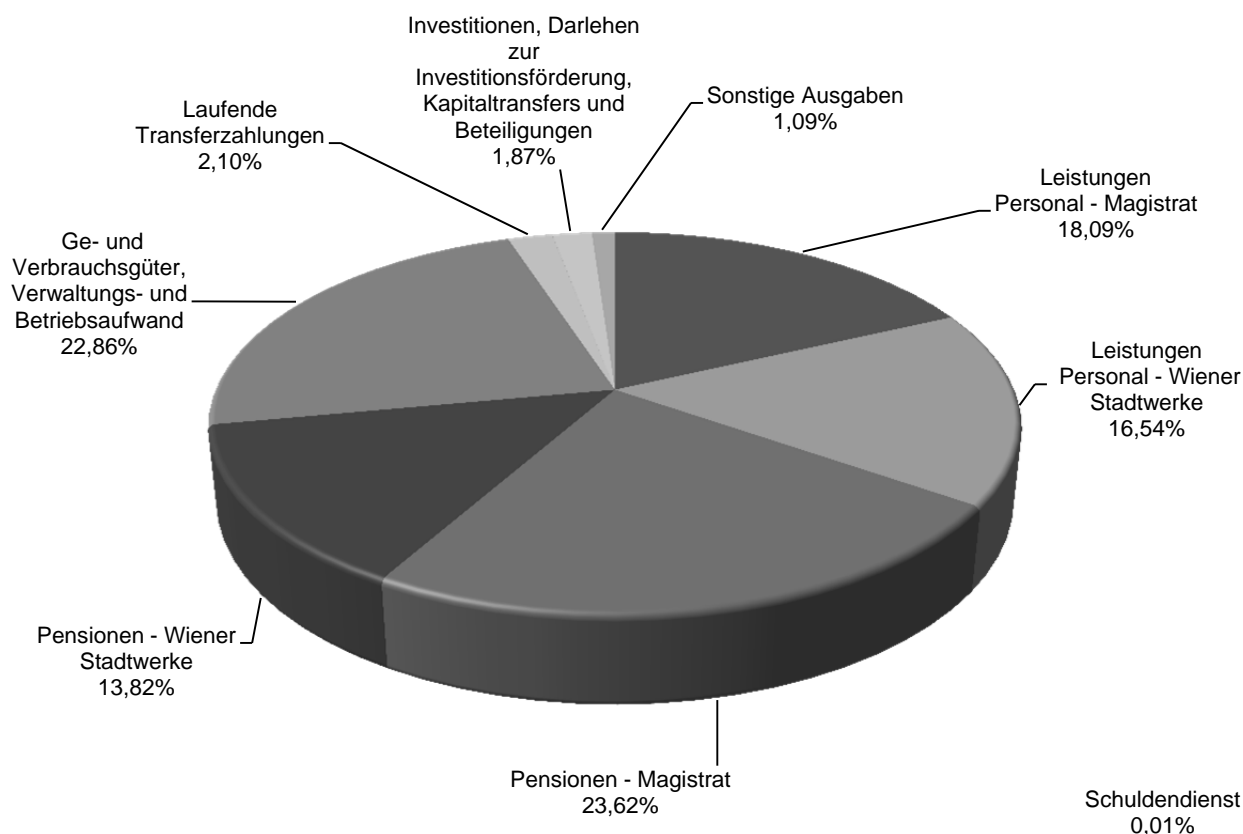
Im Folgenden werden die Ausgaben der einzelnen Gruppen des ordentlichen Voranschlags dargestellt:



**Gruppe 0**  
**Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung**

	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
Leistungen für das Personal:		
Magistrat .....	462.551.000	471.049.000
Wiener Stadtwerke .....	449.761.000	430.484.000
Pensionen und sonstige Ruhebezüge:		
Magistrat .....	604.944.000	615.002.000
Wiener Stadtwerke .....	341.980.000	359.720.000
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand .....	576.527.000	595.039.000
Laufende Transferzahlungen .....	54.913.000	54.601.000
Schuldendienst .....	221.000	223.000
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen .....	45.243.000	48.671.000
Sonstige Ausgaben .....	28.952.000	28.422.000
<b>S u m m e .....</b>	<b>2.565.092.000</b>	<b>2.603.211.000</b>

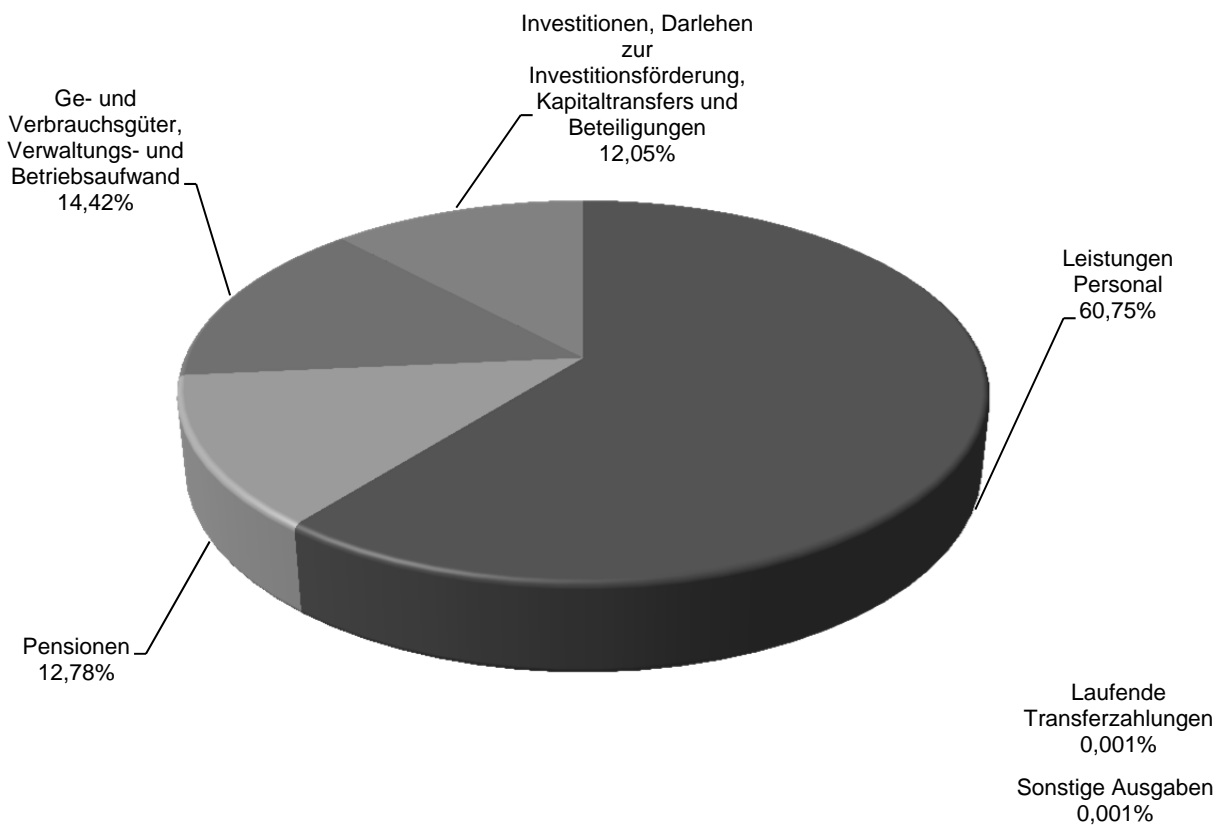
Die Ausgaben der Gruppe 0, Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung, steigen gegenüber dem Voranschlag 2017 um rd. 38,1 Mio. EUR auf rd. 2.603,2 Mio. EUR. Anteilsmäßig erreichen die Ausgaben dieser Gruppe rd. 19,0 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 19,2 %).



**Gruppe 1**  
**Öffentliche Ordnung und Sicherheit**

	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
Leistungen für das Personal.....	122.973.000	123.635.000
Pensionen und sonstige Ruhebezüge .....	24.769.000	26.004.000
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand.....	27.014.000	29.343.000
Laufende Transferzahlungen .....	3.000	3.000
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen.....	26.687.000	24.512.000
Sonstige Ausgaben .....	2.000	2.000
<b>S u m m e .....</b>	<b>201.448.000</b>	<b>203.499.000</b>

Die Ausgaben der Gruppe 1, Öffentliche Ordnung und Sicherheit, steigen gegenüber dem Voranschlag 2017 um rd. 2,1 Mio. EUR auf rd. 203,5 Mio. EUR. Anteilsmäßig erreichen die Ausgaben dieser Gruppe rd. 1,5 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 1,5 %).

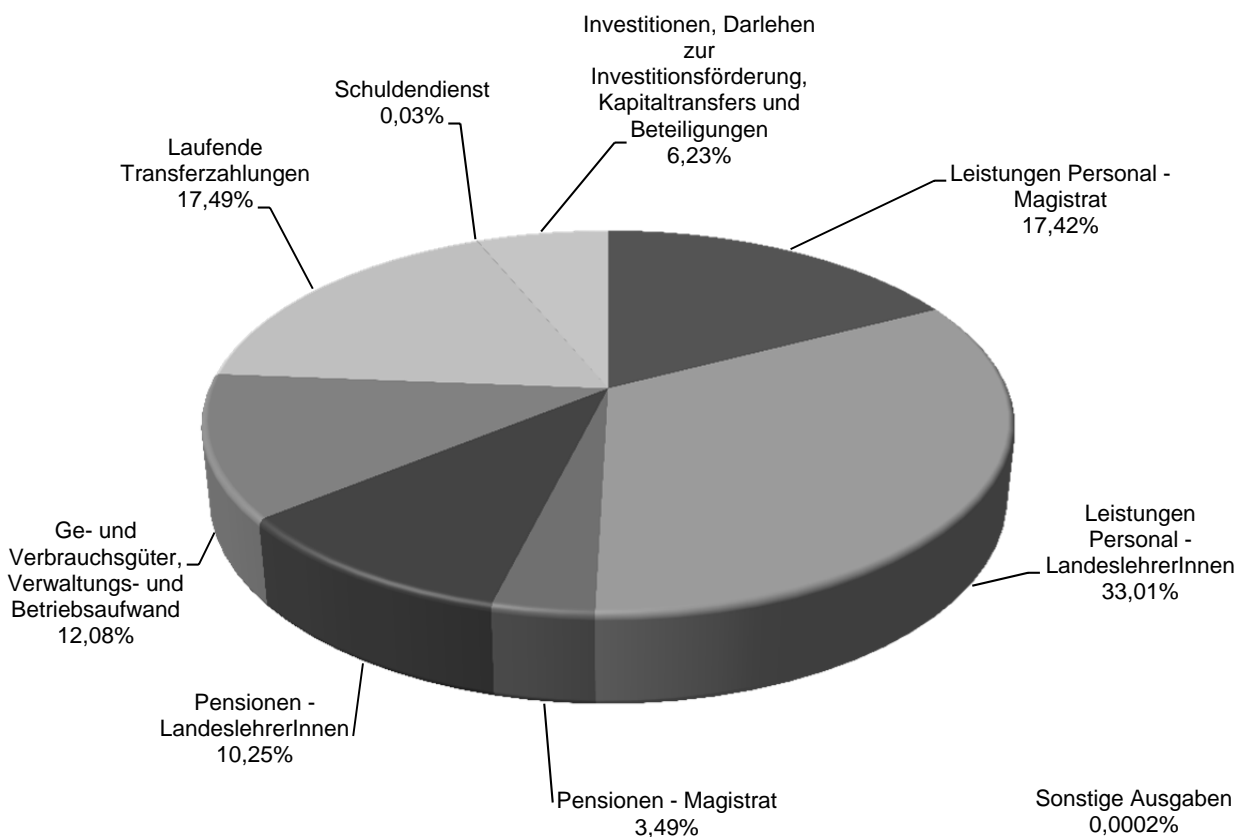




**Gruppe 2**  
**Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft**

	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
Leistungen für das Personal:		
Magistrat .....	407.507.000	428.941.000
LandeslehrerInnen.....	723.822.000	813.124.000
Pensionen und sonstige Ruhebezüge:		
Magistrat .....	80.757.000	85.974.000
LandeslehrerInnen.....	253.332.000	252.383.000
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand.....	285.486.000	297.588.000
Laufende Transferzahlungen.....	434.319.000	430.655.000
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen.....	170.471.000	153.430.000
<u>Sonstige Ausgaben .....</u>	<u>3.000</u>	<u>4.000</u>
<b>S u m m e .....</b>	<b>2.355.697.000</b>	<b>2.462.907.000</b>

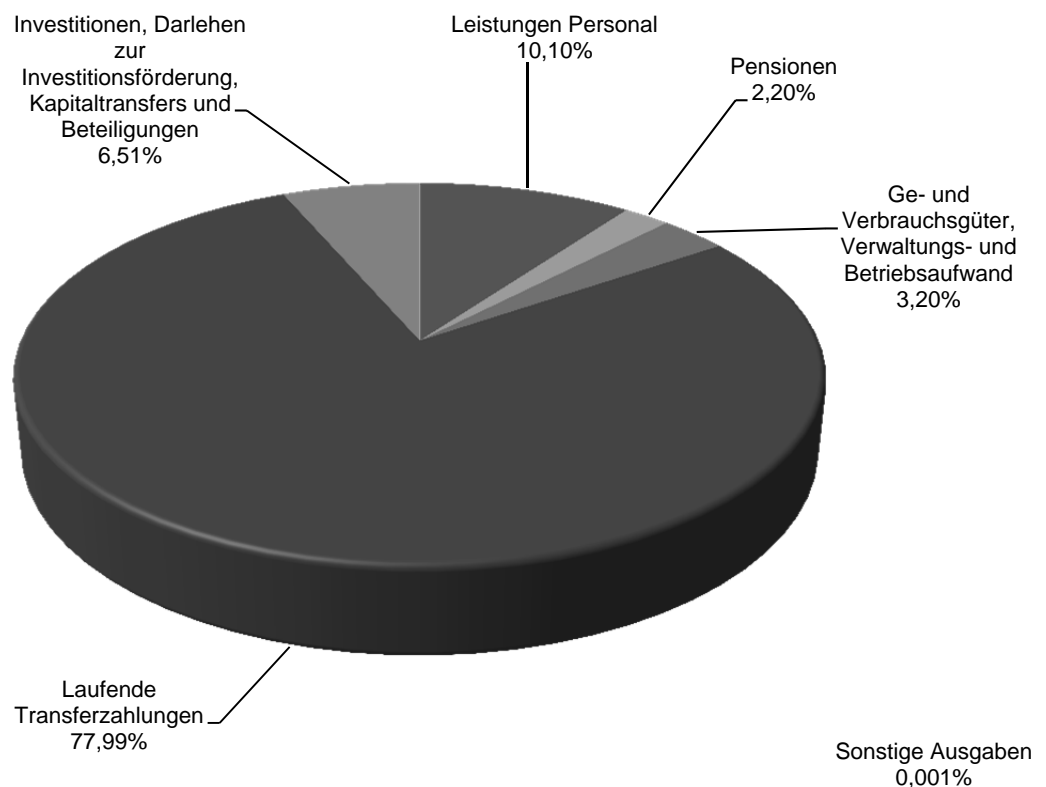
Die Ausgaben der Gruppe 2, Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft, steigen gegenüber dem Voranschlag 2017 um rd. 107,2 Mio. EUR auf rd. 2.462,9 Mio. EUR. Anteilsmäßig erreichen die Ausgaben dieser Gruppe rd. 17,9 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 17,6 %).



**Gruppe 3  
Kunst, Kultur und Kultus**

	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
Leistungen für das Personal .....	27.309.000	28.130.000
Pensionen und sonstige Ruhebezüge .....	5.827.000	6.132.000
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand .....	8.650.000	8.902.000
Laufende Transferzahlungen .....	211.597.000	217.185.000
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen .....	24.201.000	18.143.000
Sonstige Ausgaben .....	3.000	3.000
<b>S u m m e.....</b>	<b>277.587.000</b>	<b>278.495.000</b>

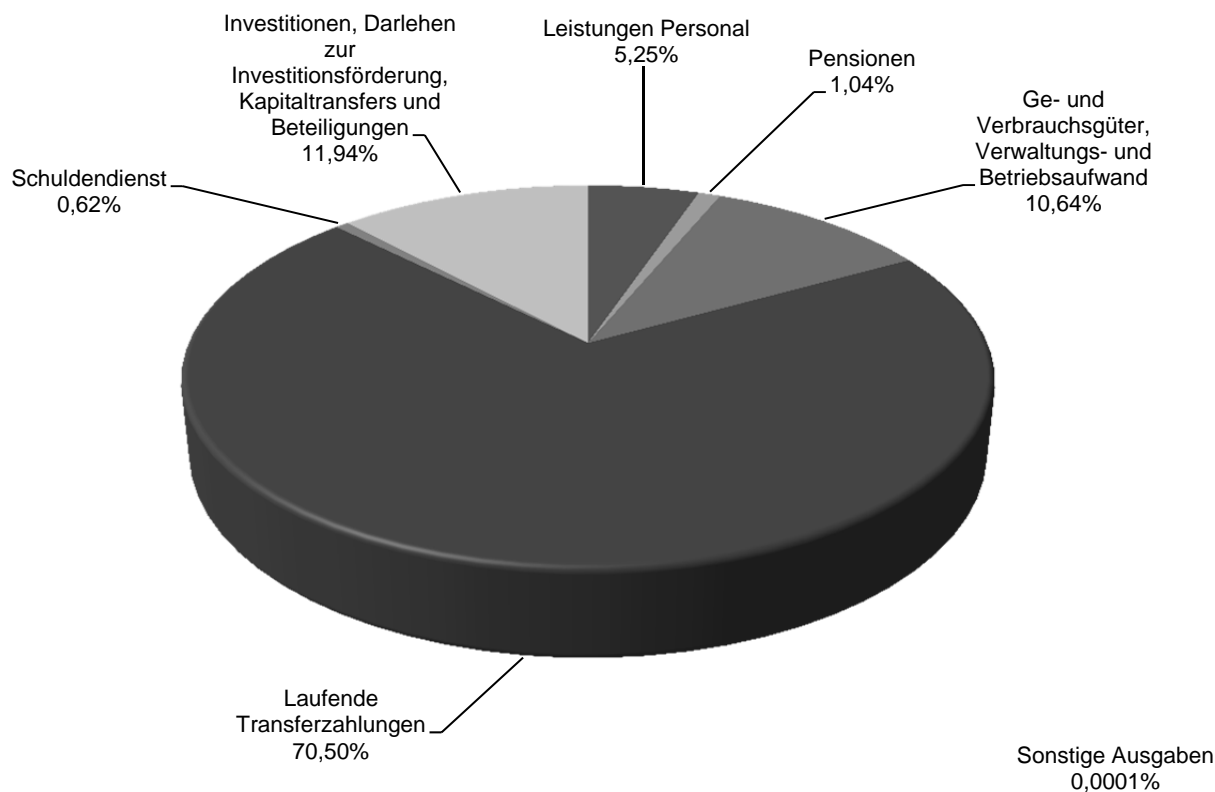
Die Ausgaben der Gruppe 3, Kunst, Kultur und Kultus, steigen gegenüber dem Voranschlag 2017 um rd. 0,9 Mio. EUR auf rd. 278,5 Mio. EUR. Anteilsmäßig erreichen die Ausgaben dieser Gruppe rd. 2,0 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 2,1 %).



**Gruppe 4**  
**Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung**

	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
Leistungen für das Personal .....	142.769.000	145.374.000
Pensionen und sonstige Ruhebezüge .....	27.119.000	28.671.000
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand .....	289.398.000	294.408.000
Laufende Transferzahlungen .....	1.934.937.000	1.950.775.000
Schuldendienst .....	17.214.000	17.214.000
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen .....	371.838.000	330.502.000
Sonstige Ausgaben .....	3.000	3.000
<b>S u m m e .....</b>	<b>2.783.278.000</b>	<b>2.766.947.000</b>

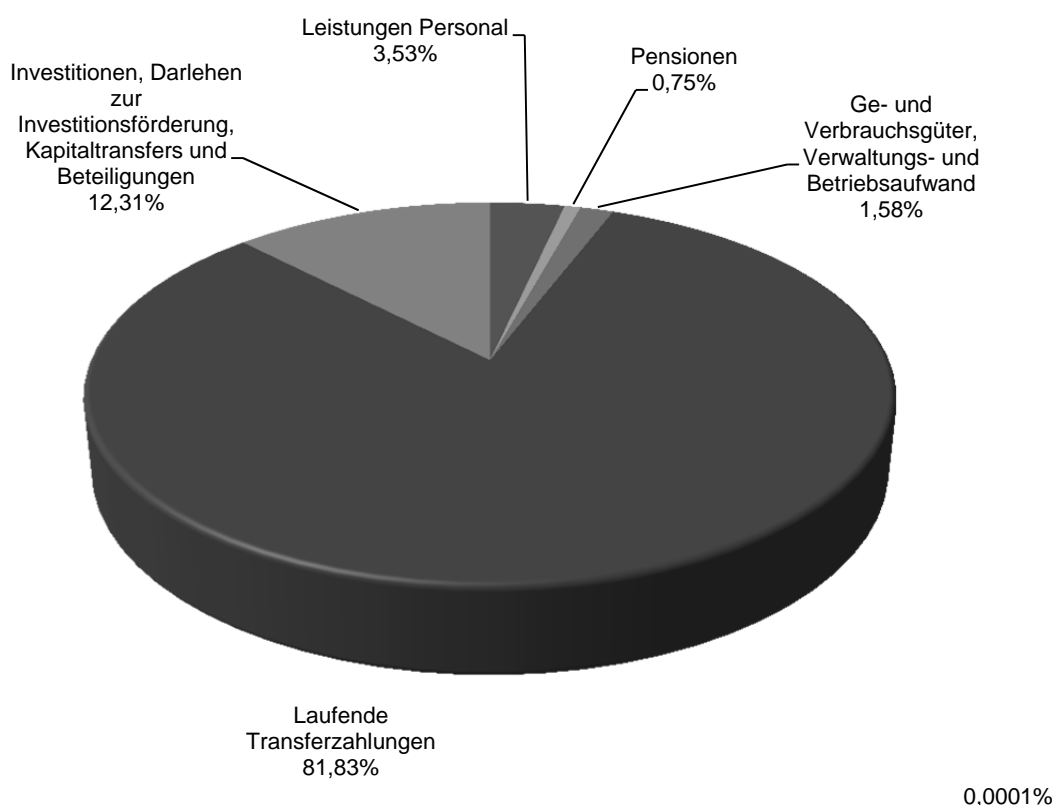
Die Ausgaben der Gruppe 4, Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung, sinken gegenüber dem Voranschlag 2017 um rd 16,3 Mio. EUR auf rd. 2.766,9 Mio. EUR. Anteilsmäßig erreichen die Ausgaben dieser Gruppe rd. 20,1 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 20,8 %).



### Gruppe 5 Gesundheit

	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
Leistungen für das Personal .....	81.890.000	83.576.000
Pensionen und sonstige Ruhebezüge .....	17.225.000	17.880.000
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand .....	37.430.000	37.357.000
Laufende Transferzahlungen .....	1.894.606.000	1.938.131.000
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen .....	371.382.000	291.653.000
Sonstige Ausgaben .....	2.000	2.000
<b>S u m m e .....</b>	<b>2.402.535.000</b>	<b>2.368.599.000</b>

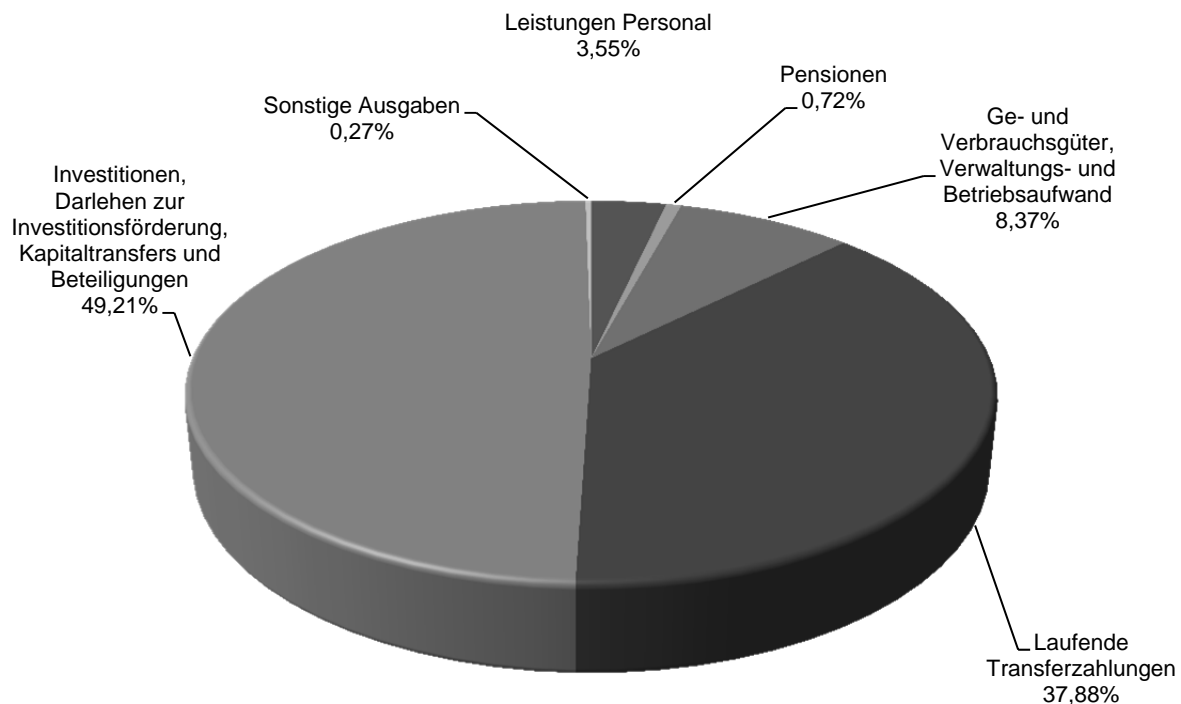
Die Ausgaben der Gruppe 5, Gesundheit, sinken gegenüber dem Voranschlag 2017 um rd. 33,9 Mio. EUR auf rd. 2.368,6 Mio. EUR. Anteilsmäßig erreichen die Ausgaben dieser Gruppe rd. 17,2 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 17,9 %).



**Gruppe 6**  
**Straßen- und Wasserbau, Verkehr**

	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
Leistungen für das Personal .....	31.390.000	32.255.000
Pensionen und sonstige Ruhebezüge .....	6.330.000	6.529.000
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand .....	67.907.000	76.125.000
Laufende Transferzahlungen .....	348.549.000	344.531.000
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen ...	482.267.000	447.557.000
Sonstige Ausgaben .....	812.000	2.445.000
<b>S u m m e .....</b>	<b>937.255.000</b>	<b>909.442.000</b>

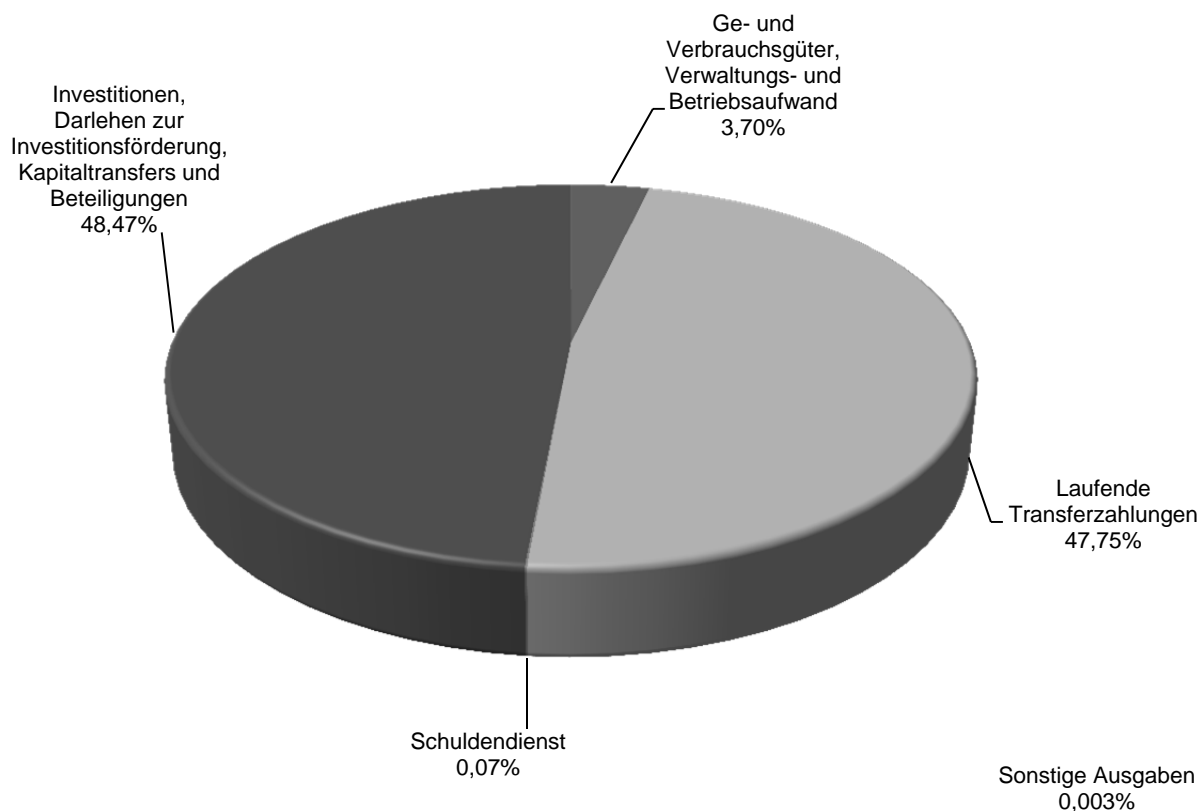
Die Ausgaben der Gruppe 6, Straßen- und Wasserbau, Verkehr, sinken gegenüber dem Voranschlag 2017 um rd. 27,8 Mio. EUR auf rd. 909,4 Mio. EUR. Anteilsmäßig erreichen die Ausgaben dieser Gruppe rd. 6,6 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 7,0 %).



**Gruppe 7  
Wirtschaftsförderung**

	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand .....	3.922.000	3.943.000
Laufende Transferzahlungen .....	53.182.000	50.867.000
Schuldendienst.....	79.000	79.000
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen .....	54.609.000	51.629.000
Sonstige Ausgaben .....	3.000	3.000
<b>S u m m e .....</b>	<b>111.795.000</b>	<b>106.521.000</b>

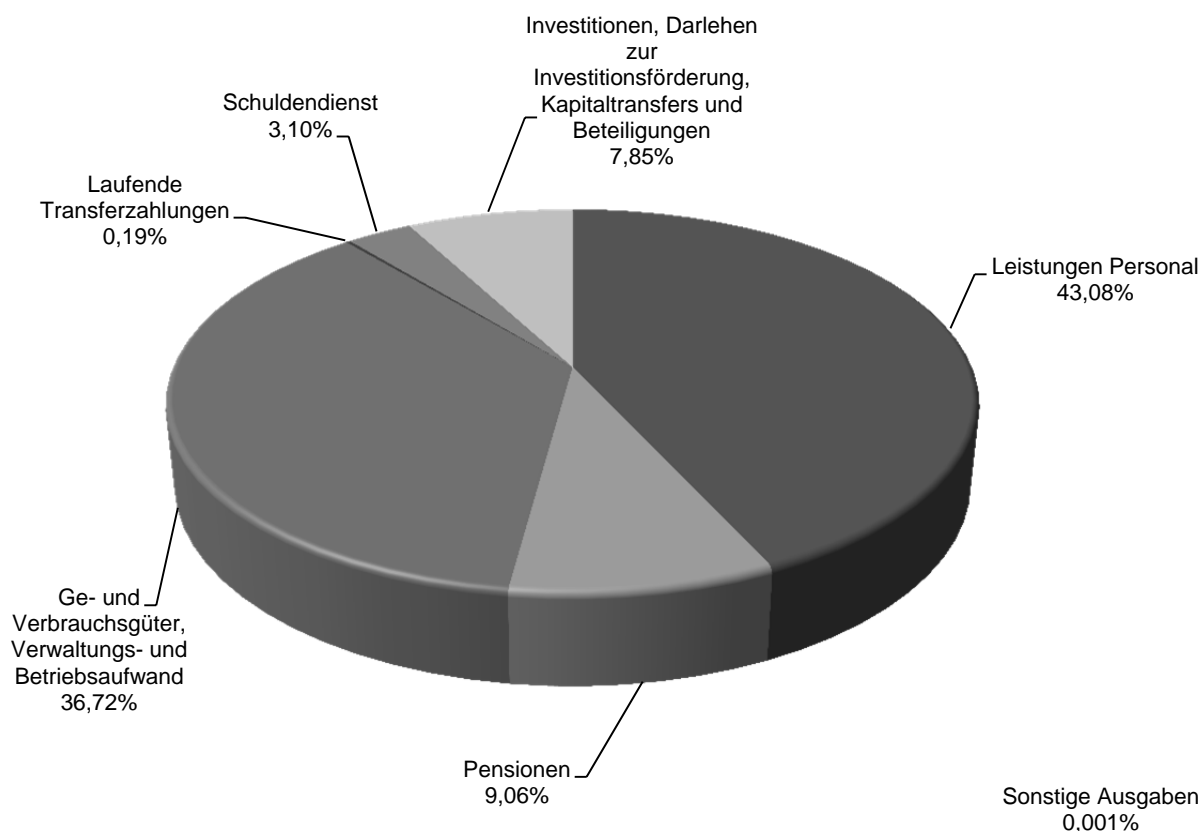
Die Ausgaben der Gruppe 7, Wirtschaftsförderung, sinken gegenüber dem Voranschlag 2017 um rd. 5,3 Mio. EUR auf rd. 106,5 Mio. EUR. Anteilsmäßig erreichen die Ausgaben dieser Gruppe rd. 0,8 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 0,8 %).



**Gruppe 8  
Dienstleistungen**

	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
Leistungen für das Personal .....	339.226.000	338.080.000
Pensionen und sonstige Ruhebezüge .....	69.994.000	71.128.000
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand .....	295.972.000	288.163.000
Laufende Transferzahlungen .....	1.497.000	1.525.000
Schuldendienst.....	22.766.000	24.321.000
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen ...	61.428.000	61.631.000
Sonstige Ausgaben .....	9.000	9.000
<b>S u m m e .....</b>	<b>790.892.000</b>	<b>784.857.000</b>

Die Ausgaben der Gruppe 8, Dienstleistungen, sinken gegenüber dem Voranschlag 2017 um rd. 6,0 Mio. EUR auf rd. 784,9 Mio. EUR. Anteilsmäßig erreichen die Ausgaben dieser Gruppe rd. 5,7 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 5,9 %).



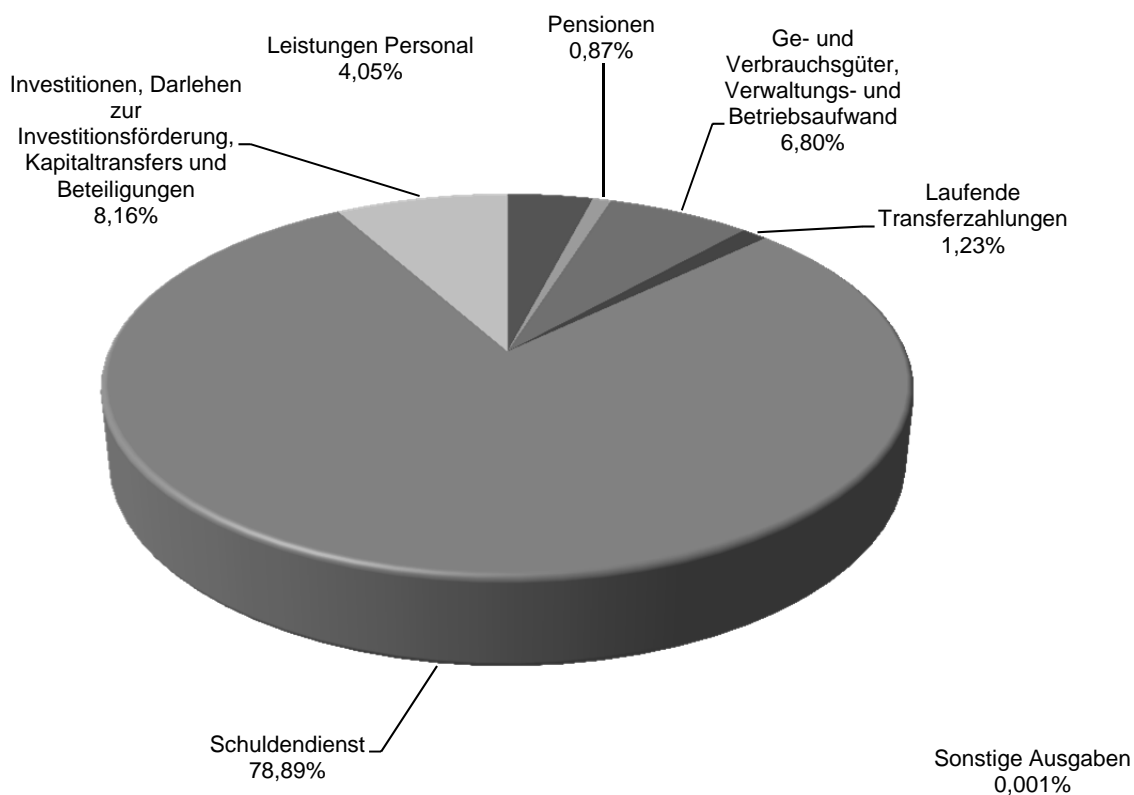
**Gruppe 9  
Finanzwirtschaft**

	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
Leistungen für das Personal.....	52.573.000	50.884.000
Pensionen und sonstige Ruhebezüge.....	10.676.000	10.892.000
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand.....	76.437.000	85.420.000
Laufende Transferzahlungen.....	24.705.000	15.403.000
Schuldendienst .....	690.857.000	990.943.000
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen.....	111.288.000	102.522.000
Sonstige Ausgaben .....	10.000	10.000
<b>S u m m e .....</b>	<b>966.546.000</b>	<b>1.256.074.000</b>

Die Ausgaben der Gruppe 9, Finanzwirtschaft, steigen gegenüber dem Voranschlag 2017 um rd. 289,5 Mio. EUR auf rd. 1.256,1 Mio. EUR. Anteilsmäßig erreichen die Ausgaben dieser Gruppe rd. 9,1% der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 7,2 %). Die Mehrausgaben resultieren im Wesentlichen aus der Umwandlung von Fremdwährungsfinanzierungen in Eurofinanzierungen im Zuge der Umsetzung der „Strategie 2.0 für den Abbau der Fremdwährungsfinanzierungen“.

Der Schuldendienst für die im Rahmen der Hoheitsverwaltung aufgenommenen Darlehen und Anleihen auf den Voranschlagsansätzen 9500 und 9510 beträgt rd. 991,8 Mio. EUR. Es entfallen rd. 921,7 Mio. EUR auf die Tilgung und rd. 70,1 Mio. EUR auf die Verzinsung (Gesamtschuldendienst siehe Seite 201).

Dem Schuldendienst liegt hinsichtlich des Tilgungsanteiles ein Korrespondieren mit der budgetierten Fremdmittelaufnahme zugrunde (Fremdmittelaufnahme siehe Seite XXIV).





Dem Voranschlag sind folgende **Ausweise** angeschlossen:

Ausweis über die Sachinvestitionen,  
Projektausweise,  
Nachweis über die Postensummen,  
Nachweis über die veranschlagten Transfers von und an Träger(n) des öffentlichen Rechtes,  
Nachweis über die Rücklagengebarung,  
Nachweis über den voraussichtlichen Schuldenstand am 31.12.2017  
Nachweis über den Schuldendienst,  
Nachweis über die Vergütungen - Einnahmen,  
Sammelnachweis der persönlichen Ausgaben,  
Nachweis über das ständige Personal,  
Nachweis über die Anzahl der Ruhe- und Versorgungsempfänger,  
Dienstpostenplan.

Nach § 86 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien hat der Gemeinderat den Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde festzustellen.

**Demnach wird beantragt:**

1. Der Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 2018 wird mit Einnahmen von 13.364.552.000 EUR und Ausgaben von 13.740.552.000 EUR, daher mit einem Gebarungsabgang von 376.000.000 EUR, in der gedruckten Gliederung einschließlich der Ausweise genehmigt.

2. Der Gebarungsabgang in Höhe von 376.000.000 EUR ist bis Ende des Verwaltungsjahres 2018 durch Minderausgaben, Mehreinnahmen bzw. durch Fremdmittelaufnahmen auszugleichen.

3. Der Finanzrahmen für die Jahre 2018 und 2019 bis 2023 wird festgestellt (siehe Seiten I – XX).

4. Der Strategiebericht für die Jahre 2018 bis 2020 wird zur Kenntnis genommen (siehe Seiten I – XX).

5. Der Magistrat wird ermächtigt,

- a) für das Verwaltungsjahr 2018 bis zu einer Höhe von 1.200.000.000 EUR sowie als Vorsorge für künftige Bedürfnisse bis zu einer Höhe von 1.200.000.000 EUR Finanzschulden bei inländischen oder ausländischen Gläubigern einzugehen, wenn die Laufzeit 100 Jahre nicht übersteigt und die prozentuelle Gesamtbelastung unter Berücksichtigung eventueller Währungstauschverträge nicht mehr als die zehn Bankarbeitstage vor Festlegung der Konditionen geltende Umlaufgewichtete Durchschnittsrendite für Bundesanleihen (UDRB) zuzüglich 3 vH per anno beträgt, und diese Vorsorgemittel bis zum effektiven Bedarf zwischenzeitlichen Veranlagungen zuzuführen,
- b) zweckgebundene Fremdmittelaufnahmen (z.B. Siedlungswasserwirtschaft) in einer Höhe, wie sie sich aus der jeweiligen sachlichen Genehmigung und den für die Inanspruchnahme geltenden Rechtsvorschriften und Richtlinien ergibt, vorzunehmen bzw. Konvertierungen zweckgebundener Darlehen durchzuführen,
- c) zur vorübergehenden Kassenstärkung bzw. zur Zwischenfinanzierung der U-Bahn-Finanzierungsanteile der Republik Österreich kurzfristige Verpflichtungen in einem Ausmaß einzugehen, bei dem der jeweilige Stand aus solchen Verpflichtungen den Betrag von 350.000.000 EUR nicht übersteigt,
- d) bis zum Betrag von 350.000.000 EUR frei verfügbare Kassenmittel und zweckgebundene Mittel, die in absehbarer Zeit nicht zur Aufgabenerfüllung benötigt werden, zur Deckung von Liquiditätsengpässen bzw. Erfordernissen im Bereich der Hoheitsverwaltung und der Unternehmung Stadt Wien - Wiener Wohnen, Wiener Krankenanstaltenverbund, Wien Kanal sowie der Wiener Stadtwerke – Wiener Linien, der Anstalt öffentlichen Rechts Museen der Stadt Wien, der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien GmbH, der Sucht- und Drogenkoordination Wien gemeinnützige GmbH und des Fonds Soziales Wien heranzuziehen,
- e) Verträge abzuschließen, um Verpflichtungen aus Finanzschulden durch Hinausschieben der Fälligkeit bei sonst unveränderten Bedingungen zu prolongieren oder zu Beginn des Verwaltungsjahres bestehende Verpflichtungen aus Finanzschulden zu konvertieren, wenn die neue Laufzeit den Zeitraum von 100 Jahren und die Gesamtbelastung den in lit. a) umschriebenen Wert nicht übersteigt sowie die Höhe der zu konvertierenden Schuldverpflichtung der Höhe der neuen Schuldaufnahme entspricht; weiters um Kursabsicherungen von Fremdmittelverbindlichkeiten durch Finanztermingeschäfte durchzuführen.

6. Gebarungen, die bei Vorliegen der formalen Voraussetzungen (Zustellung einer Vorschreibung, Einlangen einer Rechnung u. dgl.) im abgelaufenen Jahr hätten angewiesen werden sollen, sind auch noch im folgenden Jahr für das vergangene Jahr zu verrechnen, wenn diese Voraussetzungen bis 15. Jänner des Folgejahres eintreten. Solche Zahlungsunterlagen müssen spätestens zu diesem Termin der Buchhaltungsabteilung übermittelt werden. Die Auslaufrist darf nicht zur Kreditausschöpfung oder zu einer Vorratswirtschaft verwendet werden.

7. Der Magistratsdirektor oder die Magistratsdirektorin ist berechtigt, den Dienstpostenplan im Einvernehmen mit dem amtsführenden Stadtrat oder der amtsführenden Stadträtin für Personal allfälligen Organisationsänderungen anzupassen. Die Rechte des Stadtrechnungshofdirektors oder der Stadtrechnungshofdirektorin bleiben hievon unberührt.
8. Hinsichtlich von generellen Deckungsmöglichkeiten im Voranschlag 2018 gilt in Bezug auf Ausgaben Folgendes:
- a) Post 760, Pensionen und sonstige Ruhebezüge, ist - mit Ausnahme der Ansätze 0001, Vertretung der Stadt, 0805, Pensionslasten der Wiener Stadtwerke, 2080, Pensionen der Landeslehrer, 6104, Personalüberlassung ASFINAG und 6120 Straßenbau, Oberflächenwiederherstellung, - durch sämtliche Ansätze des Voranschlages gegenseitig deckungsfähig,
  - b) innerhalb eines Ansatzes sind die Posten der Postenklasse 5, Leistungen für Personal, gegenseitig deckungsfähig;
  - c) innerhalb eines Ansatzes sind die Posten der Postenunterklassen 00, Grundstücke, bis 05, Sonderanlagen, die Post 400, Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, und die Posten der Postenunterklasse 61, Instandhaltung, gegenseitig deckungsfähig,
  - d) innerhalb eines Ansatzes sind die (Maastricht-unwirksamen) Posten der Postenunterklassen 22, Wertpapiere des Umlaufvermögens, 24, Darlehen zur Investitionsförderung, 25, nichtinvestitionsfördernde Darlehen, 34, Investitionsdarlehen, 35, Sonstige Schuldaufnahmen, sowie die Posten 080, Beteiligungen, 085, Anlagewertpapiere, 298, Rücklagen (diese Post betreffend nur mit Zustimmung des amtsführenden Stadtrates oder der amtsführenden Stadträtin für die Finanzverwaltung) und 779, Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde und der Gemeinde, gegenseitig deckungsfähig,
  - e) innerhalb eines Ansatzes sind die Posten der Postenunterklassen 75, Laufende Transferzahlungen, und 76, Laufende Transferzahlungen (mit Ausnahme der Post 760, Pensionen und sonstige Ruhebezüge), 77, Kapitaltransferzahlungen (mit Ausnahme der Post 779, Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde und der Gemeinde), und 78, Transferzahlungen an das Ausland, gegenseitig deckungsfähig,
  - f) innerhalb eines Ansatzes sind alle unter lit. a bis e nicht angeführten Posten gegenseitig deckungsfähig, Post 728, Entgelte für sonstige Leistungen, ist in Verbindung mit der Manualaufteilung 802, Leistungen der MA 14 - strategische Projekte, durch sämtliche Ansätze des Voranschlages gegenseitig deckungsfähig,
  - g) Minderausgaben auf den Posten der Postenklasse 5, Leistungen für Personal, sind hinsichtlich der Bedeckung von Mehrausgaben der unter lit. f fallenden Posten einseitig deckungsfähig.
9. Minderausgaben bei mehrjährigen Vorhaben (Sachkredite) der Postenunterklassen 00, Grundstücke, bis 05, Sonderanlagen, die auf einer eigenen Manualaufteilung dargestellt sind, können unter der Voraussetzung, dass die Gesamtpost Minderausgaben zumindest in derselben Höhe aufweist, mit Zustimmung des amtsführenden Stadtrates oder der amtsführenden Stadträtin für die Finanzverwaltung, zweckgebunden einer Rücklage zugeführt werden.
10. Im Rahmen von Sponsoring können Mehrausgaben insoweit getätigt werden, als sie durch korrespondierende Mehreinnahmen bedeckt werden können.
11. Im Rahmen des Ansatzes 0500, Bezirksvoranschläge, sind sämtliche Ausgabeposten gegenseitig deckungsfähig.
12. Im Rahmen des Ansatzes 0805, Pensionslasten der Wiener Stadtwerke, sind Mehrausgaben auf der Post 760, Pensionen und sonstige Ruhebezüge, durch Mehreinnahmen auf Post 827, Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte, deckungsfähig. Weiters sind die Post 760 des Ansatzes 0805 und die Post 755, Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen), des Ansatzes 6501, Wiener Linien, gegenseitig deckungsfähig.
13. Im Rahmen der Ansätze 5121, Sucht- und Drogenkoordination, 5570, Zuschüsse an den Wiener Krankenanstaltenverbund, 5600, Krankenanstalten anderer Rechtsträger - Betriebsabgangsdeckung, und 5900, Krankenanstaltenfonds, ist die Postenunterklasse 75, Laufende Transferzahlungen, gegenseitig deckungsfähig.
14. Im Rahmen der Wirtschaftsförderung sind sämtliche Ausgabeposten innerhalb des Abschnittes 78, Förderung von Handel, Gewerbe und Industrie, gegenseitig deckungsfähig.
15. Im Rahmen der Wohnbauförderung, betreffend die Ansätze 4810 bis 4850, sind zusätzlich zu den unter Punkt 8 lit. d genannten (Maastricht-unwirksamen) Ausgabeposten auch die korrespondierenden Einnahmeposten und zwar sowohl in sich als auch gegenseitig deckungsfähig. Alle übrigen (Maastricht-wirksamen) Einnahme- und Ausgabeposten sind innerhalb dieser Ansätze ebenfalls sowohl in sich als auch gegenseitig deckungsfähig. Maastricht-wirksame Mehrausgaben können nur mit Zustimmung des amtsführenden Stadtrates oder der amtsführenden Stadträtin für die Finanzverwaltung getätigt werden. Entnahmen aus und Zuführungen zu Rücklagen sind ebenfalls nur mit Zustimmung des amtsführenden Stadtrates oder der amtsführenden Stadträtin für die Finanzverwaltung möglich.
16. Die unter Punkt 8 lit. b bis lit. g genannten und auf Ansatzebene beschränkten generellen Deckungsmöglichkeiten erstrecken sich im Rahmen der Elektronischen Datenverarbeitung (Ansätze 0161 und 0162) auf die Unterabschnittsebene 016, im Rahmen der Amtsgebäude (Ansätze 0293 und 0294) auf die Unterabschnittsebene 029, im Rahmen des Sports und der außerschulischen Leibeserziehung (Ansätze 2620 und 2630) auf die Abschnittsebene 26, im Rahmen des Straßenbaues auf die Ansätze 6120 und 6121 sowie im Rahmen der nicht aufteilbaren Schulden (Ansätze 9500 und 9510) auf die Abschnittebene 95. In der Unterabschnittsebene 016 – Elektronische Datenverarbeitung sind darüber hinaus die unter Punkt 8 lit. c und lit. f genannten Posten gegenseitig deckungsfähig.

17. Im Rahmen der Ansätze 2080, Pensionen der Landeslehrerinnen und Landeslehrer, 2102, Allgemein bildende Pflichtschulen – Aktivbezüge der Landeslehrerinnen und Landeslehrer, 2202, Berufsbildende Pflichtschulen – Aktivbezüge der Landeslehrerinnen und Landeslehrer, 9200, Landes- und Gemeindeabgaben, 9440, Zuschüsse Katastrophenfonds, 9500, Aufgenommene Darlehen und Schuldendienst, und 9510, Aufgenommene Anleihen und Schuldendienst können Mehrausgaben insoweit getätigt werden, als sie durch Mehreinnahmen auf dem jeweiligen Ansatz bedeckt werden können.

18. Der Magistrat wird ermächtigt, gegenüber der EU die Mitwirkungsbereitschaft an geförderten Projekten bis zu einem für die Stadt Wien ausgabenwirksamen Volumen von 15.000.000 EUR zu erklären; die budgetäre Bedeckung hat im jeweiligen Voranschlag zu erfolgen.

19. Hinsichtlich der gegenseitigen Deckungsmöglichkeiten in den Bezirksvoranschlägen 2017 gilt - auf den einzelnen Bezirk beschränkt - in Bezug auf Ausgaben Folgendes:

- a) innerhalb des Ansatzes xx10, Kindergärten, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
  - Post 043, Betriebsausstattung, Post 400, Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, und Post 618, Instandhaltung von sonstigen Anlagen,
  - Post 451, Brennstoffe, Post 600, Strom, Post 601, Gas, und Post 603, Wärme,
- b) innerhalb des Ansatzes xx13, Musiklehranstalten, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
  - Post 043, Betriebsausstattung, Post 400, Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, und Post 618, Instandhaltung von sonstigen Anlagen,
  - Post 600, Strom, Post 601, Gas, und Post 603, Wärme,
- c) innerhalb des Ansatzes xx28, Straßenbau, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
  - Post 002, Straßenbauten, und Post 611, Instandhaltung von Straßenbauten,
- d) innerhalb des Ansatzes xx33, Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
  - Post 050, Sonderanlagen, Post 619, Instandhaltung von Sonderanlagen und Post 728 Entgelte für sonstige Leistungen,
- e) innerhalb des Ansatzes xx34, Amtsgebäude, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
  - Post 600, Strom, Post 601, Gas, und Post 603, Wärme,
- f) innerhalb des Ansatzes xx42, Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
  - Post 006, Sonstige Grundstückseinrichtungen, und Post 613, Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen,
  - Post 043, Betriebsausstattung, und Post 618, Instandhaltung von sonstigen Anlagen,
  - Post 050, Sonderanlagen, und Post 619, Instandhaltung von Sonderanlagen,
- g) innerhalb des Ansatzes xx44, Bäder, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
  - Post 043, Betriebsausstattung, Post 400, Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, und Post 618, Instandhaltung von sonstigen Anlagen,
  - Post 050, Sonderanlagen, und Post 619, Instandhaltung von Sonderanlagen,
  - alle Posten der Postenunterklasse 45, Betriebsstoffe und sonstige Verbrauchsgüter (mit Ausnahme der Post 451, Brennstoffe),
  - Post 451, Brennstoffe, Post 600, Strom, Post 601, Gas, und Post 603, Wärme,
  - Post 620, Personen- und Gütertransporte, Post 630, Postdienste, Post 631, Telekommunikationsdienste, Post 641, Prüfungskosten, Post 670, Versicherungen, und Post 700, Mietzinse,
  - Post 710, Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG, und Post 711, Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG,
  - Post 728, Entgelte für sonstige Leistungen, und Post 729, Sonstige Ausgaben,
- h) innerhalb des Ansatzes xx51, Spielplätze, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
  - Post 050, Sonderanlagen, und Post 619, Instandhaltung von Sonderanlagen,
- i) innerhalb des Ansatzes xx54, Allgemeiner Sachaufwand, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
  - Post 042, Amtsausstattung, Post 400, Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, und Post 618, Instandhaltung von sonstigen Anlagen,
- j) innerhalb des Ansatzes xx56, Allgemein bildende Pflichtschulen, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
  - Post 043, Betriebsausstattung, Post 400, Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, und Post 618, Instandhaltung von sonstigen Anlagen,
  - Post 451, Brennstoffe, Post 600, Strom, Post 601, Gas, und Post 603, Wärme,
- k) innerhalb des Ansatzes xx81, Bedürfnisanstalten, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
  - Post 050, Sonderanlagen, und Post 619, Instandhaltung von Sonderanlagen,
  - Post 600, Strom, Post 601, Gas, und Post 603, Wärme,
  - Post 710, Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG, und Post 711, Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG,
- l) innerhalb des Ansatzes xx82, Technische Verkehrsleiteinrichtungen - Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
  - Post 002, Straßenbauten, und Post 611, Instandhaltung von Straßenbauten,
  - Post 050, Sonderanlagen, und Post 619, Instandhaltung von Sonderanlagen,

20. Der amtsführende Stadtrat oder die amtsführende Stadträtin für die Finanzverwaltung wird unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit ermächtigt, wenn es

- auf Grund der Einnahmenentwicklung oder
- im Interesse der gesamtstaatlichen Bemühungen zur Konsolidierung der öffentlichen Haushalte, insbesondere zur Erreichung der für die Europäische Union maßgebenden Konvergenzkriterien

erforderlich ist,

- a) die Ermessenskredite bis zum Ausmaß von 20 Prozent zu sperren,
- b) den auf Haushaltsstelle 1/0500/729, Vorsorge für den Bezirken übertragene Aufgaben, veranschlagten Betrag bis zu 10 Prozent zu kürzen und
- c) Ausgabenkontingentierungen hinsichtlich einzelner Ansätze oder für einzelne Bereiche festzulegen.

Genehmigt in der Gemeinderatssitzung vom 21. November 2017 zu Pr. Z. 03575-2017-0001-GFW.

Wien, am 21. November 2017

Der Bürgermeister:  
**Dr. Michael Häupl**

# Voranschlag

## **Vorbemerkungen**

Für die Ausführung des Voranschlages gilt die Haushaltsordnung für den Magistrat der Stadt Wien, Erlass der Magistratsdirektion vom 26. Februar 2016, Zl. MDK-107271-2/16, in der geltenden Fassung.

Den Ansatzbezeichnungen sind die anordnungsbefugte „Dienststelle“ und die für die Verrechnung zuständige Buchhaltungsabteilung beigesetzt. Die Anordnungsbefugnis gilt für sämtliche Posten des Ansatzes, sofern nicht auf Grund der Geschäftseinteilung eine andere Zuständigkeit gegeben ist.

## Gruppensummen

Gruppe	Benennung	Einnahmen		
		Rechnungsabschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung .....	1.490.751.939,89	1.479.193.000	1.507.482.000
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit .....	14.122.709,03	12.483.000	13.165.000
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft .....	1.042.989.746,16	1.069.675.000	1.176.176.000
3	Kunst, Kultur und Kultus .....	15.681.283,62	14.838.000	15.873.000
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung .....	405.641.111,97	388.232.000	394.808.000
5	Gesundheit .....	29.119.308,66	28.397.000	28.453.000
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr .....	74.346.788,68	43.162.000	57.074.000
7	Wirtschaftsförderung .....	26.670.940,17	17.787.000	18.576.000
8	Dienstleistungen .....	716.500.414,39	742.206.000	746.283.000
9	Finanzwirtschaft .....	9.565.699.425,63	9.026.536.000	9.406.662.000
	GESAMTSUMME .....	<b>13.381.523.668,20</b>	<b>12.822.509.000</b>	<b>13.364.552.000</b>

## Gruppensummen

A u s g a b e n			Überschuss (+) bzw. Zuschussbedarf (-)		
Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
2.435.653.343,87	2.565.092.000	2.603.211.000	-944.901.403,98	-1.085.899.000	-1.095.729.000
181.800.664,11	201.448.000	203.499.000	-167.677.955,08	-188.965.000	-190.334.000
2.322.597.890,54	2.355.697.000	2.462.907.000	-1.279.608.144,38	-1.286.022.000	-1.286.731.000
292.599.045,44	277.587.000	278.495.000	-276.917.761,82	-262.749.000	-262.622.000
2.665.434.156,94	2.783.278.000	2.766.947.000	-2.259.793.044,97	-2.395.046.000	-2.372.139.000
2.337.644.867,68	2.402.535.000	2.368.599.000	-2.308.525.559,02	-2.374.138.000	-2.340.146.000
1.032.395.026,62	937.255.000	909.442.000	-958.048.237,94	-894.093.000	-852.368.000
89.676.860,19	111.795.000	106.521.000	-63.005.920,02	-94.008.000	-87.945.000
814.679.271,74	790.892.000	784.857.000	-98.178.857,35	-48.686.000	-38.574.000
1.209.042.541,07	966.546.000	1.256.074.000	8.356.656.884,56	8.059.990.000	8.150.588.000
<b>13.381.523.668,20</b>	<b>13.392.125.000</b>	<b>13.740.552.000</b>	<b>—</b>	<b>-569.616.000</b>	<b>-376.000.000</b>

## Ansatzsummen

An- satz	Benennung	E i n n a h m e n		
		Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	<b>Gruppe 0:</b> <b>Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung</b>			
0001	Vertretung der Stadt (MA 2 - BA 1)	512.760,70	544.000	540.000
	<b>Summe 00</b>	<b>512.760,70</b>	<b>544.000</b>	<b>540.000</b>
0103	Europäische Angelegenheiten (MA 27 - BA 1)	31.584,51	4.000	3.000
0104	Krisenmanagement und Sofortmaßnahmen (MD - BA 1)	—	103.000	60.000
0105	Verwaltungsstrafen (MD - BA 1)	48.386.271,37	57.492.000	61.155.000
0106	Versicherungen (MA 5 - BA 1)	—	—	—
0108	Koordination von EU-Förderungsprogrammen (MA 27 - BA 1)	2.294.015,19	1.502.000	1.502.000
*0109	Organisation (MD - BA 1)	7.615,53	3.000	453.000
0115	Personalstelle Wr. Stadtwerke - Verrechnung für das aktive Personal (MD - BA 1)	494.820.538,38	449.761.000	430.484.000
0150	Information und Öffentlichkeitsarbeit (MA 53 - BA 3)	639.138,81	671.000	444.000
0159	Stadtservice Wien (STS - BA 5)	—	—	—
*0161	Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmensbereich (MA 14 - BA 12)	23.204.018,13	27.034.000	32.374.000
*0162	Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich (MA 14 - BA 12)	68.764.521,33	95.577.000	117.359.000
0190	Repräsentation (MD - BA 1)	—	2.000	2.000
0191	Landtag (MD - BA 1)	—	—	—
	<b>Summe 01</b>	<b>638.147.703,25</b>	<b>632.149.000</b>	<b>643.836.000</b>
0200	Rechtsamt (MD - BA 1)	59.019,21	73.000	172.000
0210	Statistisches Amt (MA 23 - BA 1)	57.023,35	56.000	56.000
0240	Wahlamt (MA 62 - BA 3)	3.376.736,26	1.028.000	476.000
0260	Sammelansatz Magistratsdirektion (MD - BA 1)	2.049.256,40	12.111.000	15.260.000
0261	Sammelansatz Geschäftsgruppe 1 (GGR 1 - BA 12)	4.783.482,52	5.033.000	7.636.000
0262	Sammelansatz Geschäftsgruppe 2 (MA 5 - BA 12)	68.600,78	138.000	67.000
0264	Sammelansatz Geschäftsgruppe 4 (GGR 4 - BA 12)	2.291.186,06	307.000	350.000
0265	Sammelansatz Geschäftsgruppe 5 (MA 24 - BA 12)	47.138,23	2.000	842.000
0266	Sammelansatz Geschäftsgruppe 6 (GGR 6 - BA 12)	392.686,44	3.086.000	2.925.000
0267	Sammelansatz Geschäftsgruppe 7 (GGR 7 - BA 12)	1.567.085,26	1.500.000	1.500.000
0268	Sammelansatz Geschäftsgruppe 8 (GGR 8 - BA 12)	412.180,98	429.000	436.000
0293	Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung (MA 34 - BA 5)	68.612.797,84	74.376.000	74.686.000
*0294	Bau- und Gebäudemanagement (MA 34 - BA 5)	7.420.385,31	6.832.000	7.134.000
	<b>Summe 02</b>	<b>91.137.578,64</b>	<b>104.971.000</b>	<b>111.540.000</b>
0300	Stadtbaudirektion (MD - BA 1)	—	—	—
0311	Stadtentwicklung, Stadtplanung (MA 18 - BA 5)	2.633.667,98	2.058.000	2.263.000
0313	Erfordernisse für Stadterneuerung (MA 25 - BA 12)	425.000,00	2.000	802.000
	<b>Summe 03</b>	<b>3.058.667,98</b>	<b>2.060.000</b>	<b>3.065.000</b>
0500	Bezirksvoranschläge (MA 5 - BA 1)	81.967.550,70	34.203.000	29.139.000
0501	Zuweisungen an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen (MD - BA 1)	—	4.000	6.000
	<b>Summe 05</b>	<b>81.967.550,70</b>	<b>34.207.000</b>	<b>29.145.000</b>
0600	Beiträge an Verbände, Vereine und sonstige Organisationen (MA 5 - BA 1)	680.679,16	542.000	542.000
0610	Sonstige Subventionen (MA 5 - BA 1)	241,50	2.000	2.000
0620	Ehrungen und Auszeichnungen (MD - BA 1)	—	—	—
0631	Städtekontakte und Partnerschaften (MD - BA 1)	949,56	1.000	1.000
0690	Beiträge für internationale Einrichtungen (MA 5 - BA 1)	—	1.000	1.000
	<b>Summe 06</b>	<b>681.870,22</b>	<b>546.000</b>	<b>546.000</b>
0701	Aufwendungen nach dem Ermessen des Bürgermeisters (MD - BA 1)	—	—	—



## Ansatzsummen

Ausgaben			Überschuss (+) bzw. Zuschussbedarf (-)		
Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
57.511.630,26	52.655.000	51.499.000	-56.998.869,56	-52.111.000	-50.959.000
<b>57.511.630,26</b>	<b>52.655.000</b>	<b>51.499.000</b>	<b>-56.998.869,56</b>	<b>-52.111.000</b>	<b>-50.959.000</b>
132.505,12	247.000	8.681.000	-100.920,61	-243.000	-8.678.000
544.083,57	723.000	685.000	-544.083,57	-620.000	-625.000
—	4.000	4.000	48.386.271,37	57.488.000	61.151.000
46.457,59	64.000	64.000	-46.457,59	-64.000	-64.000
2.659.203,00	2.653.000	2.772.000	-365.187,81	-1.151.000	-1.270.000
5.944.104,03	7.120.000	7.156.000	-5.936.488,50	-7.117.000	-6.703.000
494.820.538,38	449.761.000	430.484.000	—	—	—
39.706.418,16	48.104.000	40.151.000	-39.067.279,35	-47.433.000	-39.707.000
146.270,44	367.000	256.000	-146.270,44	-367.000	-256.000
23.356.184,66	28.056.000	32.482.000	-152.166,53	-1.022.000	-108.000
70.412.154,02	94.555.000	117.250.000	-1.647.632,69	1.022.000	109.000
1.959.406,16	2.111.000	1.993.000	-1.959.406,16	-2.109.000	-1.991.000
24.617,36	36.000	36.000	-24.617,36	-36.000	-36.000
<b>639.751.942,49</b>	<b>633.801.000</b>	<b>642.014.000</b>	<b>-1.604.239,24</b>	<b>-1.652.000</b>	<b>1.822.000</b>
326.187,71	364.000	335.000	-267.168,50	-291.000	-163.000
193.865,14	330.000	322.000	-136.841,79	-274.000	-266.000
21.778.773,28	6.237.000	3.617.000	-18.402.037,02	-5.209.000	-3.141.000
173.353.008,46	179.749.000	184.795.000	-171.303.752,06	-167.638.000	-169.535.000
92.643.999,61	78.908.000	82.322.000	-87.860.517,09	-73.875.000	-74.686.000
17.410.398,38	20.228.000	31.597.000	-17.341.797,60	-20.090.000	-31.530.000
46.608.991,53	49.685.000	38.137.000	-44.317.805,47	-49.378.000	-37.787.000
65.001.770,07	8.054.000	9.481.000	-64.954.631,84	-8.052.000	-8.639.000
98.908.106,18	109.242.000	109.583.000	-98.515.419,74	-106.156.000	-106.658.000
43.935.687,04	45.566.000	46.638.000	-42.368.601,78	-44.066.000	-45.138.000
54.532.634,41	59.347.000	61.955.000	-54.120.453,43	-58.918.000	-61.519.000
70.416.149,11	76.620.000	72.220.000	-1.803.351,27	-2.244.000	2.466.000
63.626.959,95	68.010.000	68.832.000	-56.206.574,64	-61.178.000	-61.698.000
<b>748.736.530,87</b>	<b>702.340.000</b>	<b>709.834.000</b>	<b>-657.598.952,23</b>	<b>-597.369.000</b>	<b>-598.294.000</b>
533.209,08	542.000	550.000	-533.209,08	-542.000	-550.000
8.593.963,18	10.975.000	10.494.000	-5.960.295,20	-8.917.000	-8.231.000
22.298.479,52	23.109.000	23.309.000	-21.873.479,52	-23.107.000	-22.507.000
<b>31.425.651,78</b>	<b>34.626.000</b>	<b>34.353.000</b>	<b>-28.366.983,80</b>	<b>-32.566.000</b>	<b>-31.288.000</b>
68.303.319,24	223.675.000	223.416.000	13.664.231,46	-189.472.000	-194.277.000
15.952.020,00	15.656.000	15.442.000	-15.952.020,00	-15.652.000	-15.436.000
<b>84.255.339,24</b>	<b>239.331.000</b>	<b>238.858.000</b>	<b>-2.287.788,54</b>	<b>-205.124.000</b>	<b>-209.713.000</b>
34.724.608,89	37.021.000	37.126.000	-34.043.929,73	-36.479.000	-36.584.000
4.976.101,30	9.005.000	9.015.000	-4.975.859,80	-9.003.000	-9.013.000
2.722.521,33	2.853.000	2.738.000	-2.722.521,33	-2.853.000	-2.738.000
645.724,08	415.000	366.000	-644.774,52	-414.000	-365.000
1.102.630,04	1.132.000	1.994.000	-1.102.630,04	-1.131.000	-1.993.000
<b>44.171.585,64</b>	<b>50.426.000</b>	<b>51.239.000</b>	<b>-43.489.715,42</b>	<b>-49.880.000</b>	<b>-50.693.000</b>
24.940,55	39.000	40.000	-24.940,55	-39.000	-40.000

An- satz	Benennung	Einnahmen		
		Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
0702	Geschäfte der Bezirksvorsteherinnen oder Bezirksvorsteher (MA 62 - BA 3)	154.382,29	2.000	2.000
	<b>Summe 07</b>	<b>154.382,29</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
0800	Pensionen (MA 2 - BA 1)	484.944.702,73	499.547.000	505.594.000
0805	Pensionslasten der Wiener Stadtwerke (MA 5 - BA 1)	189.712.189,03	204.734.000	212.760.000
	<b>Summe 08</b>	<b>674.656.891,76</b>	<b>704.281.000</b>	<b>718.354.000</b>
0900	Bezugsvorschüsse (MA 2 - BA 1)	320.919,87	320.000	320.000
0911	Verwaltungsakademie (MD - BA 1)	6.614,48	6.000	27.000
0990	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Personalbetreuung (MA 2 - BA 1)	107.000,00	107.000	107.000
	<b>Summe 09</b>	<b>434.534,35</b>	<b>433.000</b>	<b>454.000</b>
	<b>Summe Gruppe 0</b>	<b>1.490.751.939,89</b>	<b>1.479.193.000</b>	<b>1.507.482.000</b>
	<b>Gruppe 1:</b> <b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>			
*1301	Lebensmitteluntersuchung Wien (MA 38 - BA 12)	1.903.157,82	2.226.000	2.226.000
1311	Feuer- und Gewerbepolizei (MA 36 - BA 5)	—	—	—
1312	Ersatzvornahmen im Zuge von Bauaufträgen (MA 25 - BA 12)	897.102,32	1.003.000	1.003.000
*1330	Veterinäramt (MA 60 - BA 12)	364.293,94	299.000	476.000
	<b>Summe 13</b>	<b>3.164.554,08</b>	<b>3.528.000</b>	<b>3.705.000</b>
*1620	Feuerwehr und Katastrophenschutz (MA 68 - BA 3)	10.956.733,10	8.953.000	9.458.000
	<b>Summe 16</b>	<b>10.956.733,10</b>	<b>8.953.000</b>	<b>9.458.000</b>
1800	Zivilschutz (MD - BA 1)	1.421,85	2.000	2.000
	<b>Summe 18</b>	<b>1.421,85</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
	<b>Summe Gruppe 1</b>	<b>14.122.709,03</b>	<b>12.483.000</b>	<b>13.165.000</b>
	<b>Gruppe 2:</b> <b>Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft</b>			
*2000	Städtische Schulverwaltung (MA 56 - BA 4)	5.936,03	3.000	3.000
*2020	Sportamt (MA 51 - BA 15)	29.424,49	47.000	41.000
*2050	Stadtschulrat (MA 56 - BA 4)	141.953,56	309.000	251.000
2080	Pensionen der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (MA 56 - BA 4)	239.007.024,17	253.332.000	252.383.000
	<b>Summe 20</b>	<b>239.184.338,25</b>	<b>253.691.000</b>	<b>252.678.000</b>
*2101	Allgemein bildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)	63.103.270,61	74.695.000	85.593.000
2102	Allgemein bildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (MA 56 - BA 4)	655.979.168,24	658.898.000	751.475.000
	<b>Summe 21</b>	<b>719.082.438,85</b>	<b>733.593.000</b>	<b>837.068.000</b>
*2201	Berufsbildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)	2.583.052,38	2.542.000	2.684.000
2202	Berufsbildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (MA 56 - BA 4)	26.975.287,32	27.216.000	28.293.000
*2210	Fachschulen (MA 56 - BA 4)	1.165.719,58	1.721.000	1.424.000
*2241	Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (MA 10 - BA 4)	3.131.142,22	2.603.000	3.203.000
*2290	Modeschule (MA 13 - BA 3)	865.834,75	931.000	1.036.000
	<b>Summe 22</b>	<b>34.721.036,25</b>	<b>35.013.000</b>	<b>36.640.000</b>
*2400	Kindergärten (MA 10 - BA 4)	30.932.765,64	39.347.000	42.477.000
2401	Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen (MA 10 - BA 4)	12.034.349,86	2.000	2.000
	<b>Summe 24</b>	<b>42.967.115,50</b>	<b>39.349.000</b>	<b>42.479.000</b>
2620	Sportplätze (MA 51 - BA 15)	1.308.658,38	1.225.000	1.429.000
2630	Turn- und Sporthallen (MA 51 - BA 15)	1.986.262,60	4.350.000	3.323.000
2690	Sportförderung (MA 51 - BA 15)	1.174.153,89	21.000	76.000
	<b>Summe 26</b>	<b>4.469.074,87</b>	<b>5.596.000</b>	<b>4.828.000</b>
2720	Volksbildung (MA 13 - BA 3)	45.005,20	34.000	34.000
*2730	Büchereien (MA 13 - BA 3)	2.384.955,80	2.370.000	2.362.000

Ausgaben			Überschuss (+) bzw. Zuschussbedarf (-)		
Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
1.244.394,46	1.092.000	1.092.000	-1.090.012,17	-1.090.000	-1.090.000
<b>1.269.335,01</b>	<b>1.131.000</b>	<b>1.132.000</b>	<b>-1.114.952,72</b>	<b>-1.129.000</b>	<b>-1.130.000</b>
484.944.702,73	499.547.000	505.594.000	—	—	—
334.625.768,36	341.980.000	359.720.000	-144.913.579,33	-137.246.000	-146.960.000
<b>819.570.471,09</b>	<b>841.527.000</b>	<b>865.314.000</b>	<b>-144.913.579,33</b>	<b>-137.246.000</b>	<b>-146.960.000</b>
300.000,00	300.000	300.000	20.919,87	20.000	20.000
1.800.736,49	1.916.000	1.776.000	-1.794.122,01	-1.910.000	-1.749.000
6.860.121,00	7.039.000	6.892.000	-6.753.121,00	-6.932.000	-6.785.000
<b>8.960.857,49</b>	<b>9.255.000</b>	<b>8.968.000</b>	<b>-8.526.323,14</b>	<b>-8.822.000</b>	<b>-8.514.000</b>
<b>2.435.653.343,87</b>	<b>2.565.092.000</b>	<b>2.603.211.000</b>	<b>-944.901.403,98</b>	<b>-1.085.899.000</b>	<b>-1.095.729.000</b>
4.498.650,21	4.868.000	4.888.000	-2.595.492,39	-2.642.000	-2.662.000
13.807,98	25.000	25.000	-13.807,98	-25.000	-25.000
707.910,09	1.016.000	1.016.000	189.192,23	-13.000	-13.000
7.462.262,85	6.971.000	7.434.000	-7.097.968,91	-6.672.000	-6.958.000
<b>12.682.631,13</b>	<b>12.880.000</b>	<b>13.363.000</b>	<b>-9.518.077,05</b>	<b>-9.352.000</b>	<b>-9.658.000</b>
168.801.379,85	187.844.000	189.407.000	-157.844.646,75	-178.891.000	-179.949.000
<b>168.801.379,85</b>	<b>187.844.000</b>	<b>189.407.000</b>	<b>-157.844.646,75</b>	<b>-178.891.000</b>	<b>-179.949.000</b>
316.653,13	724.000	729.000	-315.231,28	-722.000	-727.000
<b>316.653,13</b>	<b>724.000</b>	<b>729.000</b>	<b>-315.231,28</b>	<b>-722.000</b>	<b>-727.000</b>
<b>181.800.664,11</b>	<b>201.448.000</b>	<b>203.499.000</b>	<b>-167.677.955,08</b>	<b>-188.965.000</b>	<b>-190.334.000</b>
7.826.909,45	8.800.000	9.032.000	-7.820.973,42	-8.797.000	-9.029.000
9.206.584,82	9.110.000	9.373.000	-9.177.160,33	-9.063.000	-9.332.000
8.905.020,84	9.175.000	9.955.000	-8.763.067,28	-8.866.000	-9.704.000
238.807.475,53	253.332.000	252.383.000	199.548,64	—	—
<b>264.745.990,64</b>	<b>280.417.000</b>	<b>280.743.000</b>	<b>-25.561.652,39</b>	<b>-26.726.000</b>	<b>-28.065.000</b>
413.939.373,12	383.293.000	368.012.000	-350.836.102,51	-308.598.000	-282.419.000
665.700.810,18	671.898.000	759.248.000	-9.721.641,94	-13.000.000	-7.773.000
<b>1.079.640.183,30</b>	<b>1.055.191.000</b>	<b>1.127.260.000</b>	<b>-360.557.744,45</b>	<b>-321.598.000</b>	<b>-290.192.000</b>
23.566.583,18	24.611.000	25.797.000	-20.983.530,80	-22.069.000	-23.113.000
53.725.216,20	54.639.000	56.792.000	-26.749.928,88	-27.423.000	-28.499.000
5.220.221,31	6.688.000	5.975.000	-4.054.501,73	-4.967.000	-4.551.000
7.255.431,45	7.993.000	7.913.000	-4.124.289,23	-5.390.000	-4.710.000
4.056.419,04	4.566.000	4.271.000	-3.190.584,29	-3.635.000	-3.235.000
<b>93.823.871,18</b>	<b>98.497.000</b>	<b>100.748.000</b>	<b>-59.102.834,93</b>	<b>-63.484.000</b>	<b>-64.108.000</b>
430.789.392,62	438.817.000	480.619.000	-399.856.626,98	-399.470.000	-438.142.000
349.320.085,94	372.968.000	366.099.000	-337.285.736,08	-372.966.000	-366.097.000
<b>780.109.478,56</b>	<b>811.785.000</b>	<b>846.718.000</b>	<b>-737.142.363,06</b>	<b>-772.436.000</b>	<b>-804.239.000</b>
10.644.351,48	9.800.000	8.569.000	-9.335.693,10	-8.575.000	-7.140.000
11.961.557,26	10.631.000	10.852.000	-9.975.294,66	-6.281.000	-7.529.000
8.552.924,78	12.855.000	11.758.000	-7.378.770,89	-12.834.000	-11.682.000
<b>31.158.833,52</b>	<b>33.286.000</b>	<b>31.179.000</b>	<b>-26.689.758,65</b>	<b>-27.690.000</b>	<b>-26.351.000</b>
35.950.727,59	37.937.000	37.600.000	-35.905.722,39	-37.903.000	-37.566.000
21.162.350,63	22.885.000	23.157.000	-18.777.394,83	-20.515.000	-20.795.000

An- satz	Benennung	E i n n a h m e n		
		Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	<b>Summe 27</b>	<b>2.429.961,00</b>	<b>2.404.000</b>	<b>2.396.000</b>
2801	Förderung von Fachhochschulen und Fachhochschulstudiengängen (MA 23 - BA 1)	—	—	—
2820	Studienförderung (MA 7 - BA 3)	—	—	—
2830	Stadt- und Landesarchiv (MA 8 - BA 3)	76.313,57	4.000	62.000
2840	Stadt- und Landesbibliothek (MA 9 - BA 3)	32.897,91	23.000	23.000
2891	Förderung von Forschung und Wissenschaft (MA 7 - BA 3)	26.569,96	2.000	2.000
	<b>Summe 28</b>	<b>135.781,44</b>	<b>29.000</b>	<b>87.000</b>
	<b>Summe Gruppe 2</b>	<b>1.042.989.746,16</b>	<b>1.069.675.000</b>	<b>1.176.176.000</b>
	<b>Gruppe 3:</b> <b>Kunst, Kultur und Kultus</b>			
3120	Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste (MA 7 - BA 3)	13.963,18	24.000	24.000
	<b>Summe 31</b>	<b>13.963,18</b>	<b>24.000</b>	<b>24.000</b>
*3200	Musikschule Wien (MA 13 - BA 3)	2.116.250,79	2.035.000	2.539.000
3201	Konservatorium Wien (MA 5 - BA 1)	8.666.058,66	8.211.000	8.400.000
3220	Musikpflege (MA 7 - BA 3)	—	1.000	1.000
3240	Förderung der darstellenden Kunst (MA 7 - BA 3)	313.558,79	13.000	15.000
3250	Wiener Festwochen (MA 7 - BA 3)	—	—	—
	<b>Summe 32</b>	<b>11.095.868,24</b>	<b>10.260.000</b>	<b>10.955.000</b>
3300	Förderung von Schrifttum und Sprache (MA 7 - BA 3)	—	1.000	1.000
	<b>Summe 33</b>	<b>—</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
3400	Museen (GGR 4 - BA 3)	3.197.618,40	3.291.000	3.631.000
	<b>Summe 34</b>	<b>3.197.618,40</b>	<b>3.291.000</b>	<b>3.631.000</b>
3600	Bezirksmuseen (MA 7 - BA 3)	—	—	—
3621	Denkmalpflege (MA 7 - BA 3)	—	1.000	1.000
3630	Altstadterhaltung und Ortsbildpflege (MA 7 - BA 3)	23.146,13	2.000	2.000
	<b>Summe 36</b>	<b>23.146,13</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
3710	Filmförderung (MA 7 - BA 3)	1.600,00	6.000	6.000
	<b>Summe 37</b>	<b>1.600,00</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
3811	Kulturelle Jugendbetreuung (MA 13 - BA 3)	193.540,00	3.000	3.000
3813	Kulturförderungsbeitrag (MA 7 - BA 3)	325.023,93	148.000	148.000
3819	Sonstige kulturelle Maßnahmen (MA 7 - BA 3)	830.523,74	1.102.000	1.102.000
	<b>Summe 38</b>	<b>1.349.087,67</b>	<b>1.253.000</b>	<b>1.253.000</b>
	<b>Summe Gruppe 3</b>	<b>15.681.283,62</b>	<b>14.838.000</b>	<b>15.873.000</b>
	<b>Gruppe 4:</b> <b>Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung</b>			
4001	Fonds Soziales Wien (MA 24 - BA 14)	19.930.788,55	21.685.000	20.857.000
*4010	Amt für Jugend und Familie (MA 11 - BA 4)	342.919,89	374.000	381.000
	<b>Summe 40</b>	<b>20.273.708,44</b>	<b>22.059.000</b>	<b>21.238.000</b>
*4110	Allgemeine Sozialhilfe (MA 40 - BA 14)	69.054.626,09	66.461.000	65.465.000
	<b>Summe 41</b>	<b>69.054.626,09</b>	<b>66.461.000</b>	<b>65.465.000</b>
4220	Pensionistenklubs (MA 40 - BA 14)	658.382,19	361.000	361.000
4293	Internationale Hilfsmaßnahmen (MA 27 - BA 1)	20.189,47	1.000	1.000
4298	Förderung sozialer Einrichtungen (MA 5 - BA 1)	907.917,84	1.091.000	1.930.000
	<b>Summe 42</b>	<b>1.586.489,50</b>	<b>1.453.000</b>	<b>2.292.000</b>
*4350	Sozialpädagogische Einrichtungen (MA 11 - BA 4)	54.659.066,79	47.527.000	48.652.000
4391	Pflegekinderwesen (MA 11 - BA 4)	3.504.905,35	3.355.000	3.522.000
4399	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Jugendwohlfahrt (MA 11 - BA 4)	467.224,04	596.000	526.000
	<b>Summe 43</b>	<b>58.631.196,18</b>	<b>51.478.000</b>	<b>52.700.000</b>
4591	Integration und Diversität (MA 17 - BA 12)	47.570,33	405.000	305.000
	<b>Summe 45</b>	<b>47.570,33</b>	<b>405.000</b>	<b>305.000</b>

Ausgaben			Überschuss (+) bzw. Zuschussbedarf (-)		
Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
<b>57.113.078,22</b>	<b>60.822.000</b>	<b>60.757.000</b>	<b>-54.683.117,22</b>	<b>-58.418.000</b>	<b>-58.361.000</b>
3.877.212,19	3.935.000	3.940.000	-3.877.212,19	-3.935.000	-3.940.000
100.000,00	100.000	100.000	-100.000,00	-100.000	-100.000
214.391,19	162.000	163.000	-138.077,62	-158.000	-101.000
878.960,66	677.000	704.000	-846.062,75	-654.000	-681.000
10.935.891,08	10.825.000	10.595.000	-10.909.321,12	-10.823.000	-10.593.000
<b>16.006.455,12</b>	<b>15.699.000</b>	<b>15.502.000</b>	<b>-15.870.673,68</b>	<b>-15.670.000</b>	<b>-15.415.000</b>
<b>2.322.597.890,54</b>	<b>2.355.697.000</b>	<b>2.462.907.000</b>	<b>-1.279.608.144,38</b>	<b>-1.286.022.000</b>	<b>-1.286.731.000</b>
8.390.963,33	7.149.000	6.636.000	-8.377.000,15	-7.125.000	-6.612.000
<b>8.390.963,33</b>	<b>7.149.000</b>	<b>6.636.000</b>	<b>-8.377.000,15</b>	<b>-7.125.000</b>	<b>-6.612.000</b>
24.505.632,47	24.962.000	25.716.000	-22.389.381,68	-22.927.000	-23.177.000
26.970.404,12	26.888.000	27.683.000	-18.304.345,46	-18.677.000	-19.283.000
18.969.000,00	18.924.000	18.969.000	-18.969.000,00	-18.923.000	-18.968.000
80.075.528,12	80.417.000	76.505.000	-79.761.969,33	-80.404.000	-76.490.000
10.661.000,00	10.000.000	10.270.000	-10.661.000,00	-10.000.000	-10.270.000
<b>161.181.564,71</b>	<b>161.191.000</b>	<b>159.143.000</b>	<b>-150.085.696,47</b>	<b>-150.931.000</b>	<b>-148.188.000</b>
2.365.565,53	2.310.000	2.221.000	-2.365.565,53	-2.309.000	-2.220.000
<b>2.365.565,53</b>	<b>2.310.000</b>	<b>2.221.000</b>	<b>-2.365.565,53</b>	<b>-2.309.000</b>	<b>-2.220.000</b>
22.934.407,15	24.465.000	24.522.000	-19.736.788,75	-21.174.000	-20.891.000
<b>22.934.407,15</b>	<b>24.465.000</b>	<b>24.522.000</b>	<b>-19.736.788,75</b>	<b>-21.174.000</b>	<b>-20.891.000</b>
409.000,00	409.000	409.000	-409.000,00	-409.000	-409.000
1.648.219,89	1.693.000	1.705.000	-1.648.219,89	-1.692.000	-1.704.000
3.484.773,68	3.463.000	2.862.000	-3.461.627,55	-3.461.000	-2.860.000
<b>5.541.993,57</b>	<b>5.565.000</b>	<b>4.976.000</b>	<b>-5.518.847,44</b>	<b>-5.562.000</b>	<b>-4.973.000</b>
4.556.993,77	4.092.000	3.694.000	-4.555.393,77	-4.086.000	-3.688.000
<b>4.556.993,77</b>	<b>4.092.000</b>	<b>3.694.000</b>	<b>-4.555.393,77</b>	<b>-4.086.000</b>	<b>-3.688.000</b>
43.499.488,60	32.679.000	31.863.000	-43.305.948,60	-32.676.000	-31.860.000
31.337.413,99	30.332.000	31.900.000	-31.012.390,06	-30.184.000	-31.752.000
12.790.654,79	9.804.000	13.540.000	-11.960.131,05	-8.702.000	-12.438.000
<b>87.627.557,38</b>	<b>72.815.000</b>	<b>77.303.000</b>	<b>-86.278.469,71</b>	<b>-71.562.000</b>	<b>-76.050.000</b>
<b>292.599.045,44</b>	<b>277.587.000</b>	<b>278.495.000</b>	<b>-276.917.761,82</b>	<b>-262.749.000</b>	<b>-262.622.000</b>
1.105.516.618,55	1.099.668.000	1.109.026.000	-1.085.585.830,00	-1.077.983.000	-1.088.169.000
3.037.076,50	66.821.000	69.381.000	-2.694.156,61	-66.447.000	-69.000.000
<b>1.108.553.695,05</b>	<b>1.166.489.000</b>	<b>1.178.407.000</b>	<b>-1.088.279.986,61</b>	<b>-1.144.430.000</b>	<b>-1.157.169.000</b>
745.851.809,71	764.811.000	777.213.000	-676.797.183,62	-698.350.000	-711.748.000
<b>745.851.809,71</b>	<b>764.811.000</b>	<b>777.213.000</b>	<b>-676.797.183,62</b>	<b>-698.350.000</b>	<b>-711.748.000</b>
16.027.580,81	10.971.000	11.191.000	-15.369.198,62	-10.610.000	-10.830.000
227.615,00	680.000	963.000	-207.425,53	-679.000	-962.000
130.091,34	132.000	132.000	777.826,50	959.000	1.798.000
<b>16.385.287,15</b>	<b>11.783.000</b>	<b>12.286.000</b>	<b>-14.798.797,65</b>	<b>-10.330.000</b>	<b>-9.994.000</b>
59.514.111,39	62.610.000	63.058.000	-4.855.044,60	-15.083.000	-14.406.000
152.418.244,53	159.986.000	161.667.000	-148.913.339,18	-156.631.000	-158.145.000
9.548.876,27	10.964.000	10.872.000	-9.081.652,23	-10.368.000	-10.346.000
<b>221.481.232,19</b>	<b>233.560.000</b>	<b>235.597.000</b>	<b>-162.850.036,01</b>	<b>-182.082.000</b>	<b>-182.897.000</b>
8.892.213,50	8.300.000	8.161.000	-8.844.643,17	-7.895.000	-7.856.000
<b>8.892.213,50</b>	<b>8.300.000</b>	<b>8.161.000</b>	<b>-8.844.643,17</b>	<b>-7.895.000</b>	<b>-7.856.000</b>

An- satz	Benennung	E i n n a h m e n		
		Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
4691	Familienfördernde Maßnahmen (MA 11 - BA 4)	—	2.000	2.000
4692	Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten (MA 57 - BA 4)	14.095,22	3.000	3.000
	<b>Summe 46</b>	<b>14.095,22</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
4810	Förderung des Wohnbaues (MA 50 - BA 1)	3.471.277,00	3.021.000	2.827.000
4820	Wohnbauförderung Neubau (MA 50 - BA 1)	190.785.530,47	169.040.000	184.431.000
4830	Förderung der Wohnhaussanierung (MA 50 - BA 1)	61.689.721,35	74.270.000	65.535.000
4840	Förderung der Althausanierung und der Städterneuerung (MA 50 - BA 1)	—	—	—
4850	Förderung nach den Bundes - Sonderwohnbaugesetzen (MA 50 - BA 1)	86.897,39	40.000	10.000
	<b>Summe 48</b>	<b>256.033.426,21</b>	<b>246.371.000</b>	<b>252.803.000</b>
	<b>Summe Gruppe 4</b>	<b>405.641.111,97</b>	<b>388.232.000</b>	<b>394.808.000</b>
	<b>Gruppe 5: Gesundheit</b>			
*5001	Gesundheitswesen (MA 15 - BA 14)	5.489.412,92	5.411.000	5.200.000
*5006	Gesundheitsplanung (MA 24 - BA 4)	2.085.884,31	2.261.000	2.477.000
5007	Gesundheitsförderung (MA 15 - BA 14)	306.542,03	347.000	280.000
*5009	Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanwaltschaft (WPA - BA 14)	152.247,62	154.000	157.000
5010	Umweltschutz (MA 22 - BA 15)	1.234.966,51	700.000	900.000
5011	Wiener Umweltanwaltschaft (WUA - BA 15)	—	1.000	1.000
	<b>Summe 50</b>	<b>9.269.053,39</b>	<b>8.874.000</b>	<b>9.015.000</b>
5121	Sucht- und Drogenkoordination (MA 15 - BA 14)	500.170,30	543.000	407.000
	<b>Summe 51</b>	<b>500.170,30</b>	<b>543.000</b>	<b>407.000</b>
5221	Klimaschutzkoordination (MD - BA 1)	—	—	—
5280	Tierkörperbeseitigung (MA 60 - BA 12)	19.625,97	11.000	11.000
5290	Maßnahmen nach dem Altlastensanierungsgesetz im Hoheitsbereich (MA 45 - BA 5)	—	2.300.000	1.641.000
	<b>Summe 52</b>	<b>19.625,97</b>	<b>2.311.000</b>	<b>1.652.000</b>
*5300	Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst (MA 70 - BA 4)	19.330.459,00	16.668.000	17.378.000
	<b>Summe 53</b>	<b>19.330.459,00</b>	<b>16.668.000</b>	<b>17.378.000</b>
5570	Zuschüsse an den Wiener Krankenanstaltenverbund (MA 24 - BA 14)	—	—	—
	<b>Summe 55</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
5600	Krankenanstalten anderer Rechtsträger - Betriebsabgangsdeckung (MA 24 - BA 14)	—	1.000	1.000
5610	Krankenanstalten anderer Rechtsträger - Errichtung und Ausgestaltung (MA 5 - BA 1)	—	—	—
	<b>Summe 56</b>	<b>—</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
5900	Krankenanstaltenfonds (MA 24 - BA 4)	—	—	—
	<b>Summe 59</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>Summe Gruppe 5</b>	<b>29.119.308,66</b>	<b>28.397.000</b>	<b>28.453.000</b>
	<b>Gruppe 6: Straßen- und Wasserbau, Verkehr</b>			
6103	Hauptstraßen B (MA 28 - BA 5)	3.216.598,12	7.251.000	11.909.000
6104	Personalüberlassung ASFINAG (MA 28 - BA 5)	1.648.935,67	1.846.000	1.859.000
*6120	Straßenbau, Oberflächenwiederherstellung (MA 28 - BA 5)	19.674.730,17	15.582.000	23.903.000
*6121	Straßenbau (MA 28 - BA 5)	12.686.154,49	9.331.000	7.172.000
*6122	Brückenbau (MA 29 - BA 5)	2.934.715,26	3.888.000	4.091.000
	<b>Summe 61</b>	<b>40.161.133,71</b>	<b>37.898.000</b>	<b>48.934.000</b>
6310	Konkurrenzwässer (MA 45 - BA 5)	93.072,00	210.000	210.000
6391	Schutzwasserbau - Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen (MA 45 - BA 5)	3.482.184,95	1.361.000	2.384.000

Ausgaben			Überschuss (+) bzw. Zuschussbedarf (-)		
Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
11.680.483,50	12.590.000	12.966.000	-11.680.483,50	-12.588.000	-12.964.000
8.418.283,37	8.006.000	9.408.000	-8.404.188,15	-8.003.000	-9.405.000
<b>20.098.766,87</b>	<b>20.596.000</b>	<b>22.374.000</b>	<b>-20.084.671,65</b>	<b>-20.591.000</b>	<b>-22.369.000</b>
65.358.182,62	64.803.000	66.481.000	-61.886.905,62	-61.782.000	-63.654.000
308.890.427,11	318.526.000	300.117.000	-118.104.896,64	-149.486.000	-115.686.000
169.114.741,91	193.690.000	165.641.000	-107.425.020,56	-119.420.000	-100.106.000
634.006,04	640.000	650.000	-634.006,04	-640.000	-650.000
173.794,79	80.000	20.000	-86.897,40	-40.000	-10.000
<b>544.171.152,47</b>	<b>577.739.000</b>	<b>532.909.000</b>	<b>-288.137.726,26</b>	<b>-331.368.000</b>	<b>-280.106.000</b>
<b>2.665.434.156,94</b>	<b>2.783.278.000</b>	<b>2.766.947.000</b>	<b>-2.259.793.044,97</b>	<b>-2.395.046.000</b>	<b>-2.372.139.000</b>
63.480.619,27	66.771.000	66.641.000	-57.991.206,35	-61.360.000	-61.441.000
4.387.875,03	5.122.000	5.170.000	-2.301.990,72	-2.861.000	-2.693.000
7.503.329,38	7.522.000	7.196.000	-7.196.787,35	-7.175.000	-6.916.000
2.335.079,09	2.594.000	2.618.000	-2.182.831,47	-2.440.000	-2.461.000
5.486.317,55	5.632.000	5.822.000	-4.251.351,04	-4.932.000	-4.922.000
245.466,96	246.000	246.000	-245.466,96	-245.000	-245.000
<b>83.438.687,28</b>	<b>87.887.000</b>	<b>87.693.000</b>	<b>-74.169.633,89</b>	<b>-79.013.000</b>	<b>-78.678.000</b>
28.818.816,35	29.032.000	28.745.000	-28.318.646,05	-28.489.000	-28.338.000
<b>28.818.816,35</b>	<b>29.032.000</b>	<b>28.745.000</b>	<b>-28.318.646,05</b>	<b>-28.489.000</b>	<b>-28.338.000</b>
127.030,31	130.000	135.000	-127.030,31	-130.000	-135.000
1.268.850,86	1.290.000	1.322.000	-1.249.224,89	-1.279.000	-1.311.000
1.308.553,68	1.299.000	1.300.000	-1.308.553,68	1.001.000	341.000
<b>2.704.434,85</b>	<b>2.719.000</b>	<b>2.757.000</b>	<b>-2.684.808,88</b>	<b>-408.000</b>	<b>-1.105.000</b>
77.396.540,32	75.257.000	83.279.000	-58.066.081,32	-58.589.000	-65.901.000
<b>77.396.540,32</b>	<b>75.257.000</b>	<b>83.279.000</b>	<b>-58.066.081,32</b>	<b>-58.589.000</b>	<b>-65.901.000</b>
1.482.701.692,55	1.516.936.000	1.461.138.000	-1.482.701.692,55	-1.516.936.000	-1.461.138.000
<b>1.482.701.692,55</b>	<b>1.516.936.000</b>	<b>1.461.138.000</b>	<b>-1.482.701.692,55</b>	<b>-1.516.936.000</b>	<b>-1.461.138.000</b>
55.094.525,00	62.118.000	60.498.000	-55.094.525,00	-62.117.000	-60.497.000
134.796,83	113.000	96.000	-134.796,83	-113.000	-96.000
<b>55.229.321,83</b>	<b>62.231.000</b>	<b>60.594.000</b>	<b>-55.229.321,83</b>	<b>-62.230.000</b>	<b>-60.593.000</b>
607.355.374,50	628.473.000	644.393.000	-607.355.374,50	-628.473.000	-644.393.000
<b>607.355.374,50</b>	<b>628.473.000</b>	<b>644.393.000</b>	<b>-607.355.374,50</b>	<b>-628.473.000</b>	<b>-644.393.000</b>
<b>2.337.644.867,68</b>	<b>2.402.535.000</b>	<b>2.368.599.000</b>	<b>-2.308.525.559,02</b>	<b>-2.374.138.000</b>	<b>-2.340.146.000</b>
22.447.756,92	28.739.000	29.110.000	-19.231.158,80	-21.488.000	-17.201.000
1.648.935,67	1.846.000	1.859.000	—	—	—
19.674.730,17	15.582.000	23.903.000	—	—	—
99.148.195,75	58.031.000	48.302.000	-86.462.041,26	-48.700.000	-41.130.000
23.250.155,73	17.847.000	19.161.000	-20.315.440,47	-13.959.000	-15.070.000
<b>166.169.774,24</b>	<b>122.045.000</b>	<b>122.335.000</b>	<b>-126.008.640,53</b>	<b>-84.147.000</b>	<b>-73.401.000</b>
1.800.000,00	1.800.000	2.100.000	-1.706.928,00	-1.590.000	-1.890.000
19.883.485,11	17.428.000	20.190.000	-16.401.300,16	-16.067.000	-17.806.000

An- satz	Benennung	E i n n a h m e n		
		Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	<b>Summe 63</b>	<b>3.575.256,95</b>	<b>1.571.000</b>	<b>2.594.000</b>
6401	Technische Verkehrsleiteinrichtungen - Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen (MA 28 - BA 5)	37.461,81	14.000	14.000
*6402	Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung (MA 33 - BA 5)	3.922.936,21	3.674.000	2.528.000
	<b>Summe 64</b>	<b>3.960.398,02</b>	<b>3.688.000</b>	<b>2.542.000</b>
6500	Eisenbahnen (MA 5 - BA 1)	—	2.000	3.001.000
6501	Wiener Linien (MA 5 - BA 1)	26.650.000,00	2.000	2.000
	<b>Summe 65</b>	<b>26.650.000,00</b>	<b>4.000</b>	<b>3.003.000</b>
6610	Hafen und Hafeneinrichtungen (MA 5 - BA 1)	—	1.000	1.000
	<b>Summe 66</b>	<b>—</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
	<b>Summe Gruppe 6</b>	<b>74.346.788,68</b>	<b>43.162.000</b>	<b>57.074.000</b>
	<b>Gruppe 7: Wirtschaftsförderung</b>			
7190	Siedlungs- und Kleingartenwesen (MA 69 - BA 15)	9.755.732,16	9.619.000	10.079.000
	<b>Summe 71</b>	<b>9.755.732,16</b>	<b>9.619.000</b>	<b>10.079.000</b>
7491	Förderung der Land- und Forstwirtschaft (MA 58 - BA 15)	191.228,57	2.000	2.000
	<b>Summe 74</b>	<b>191.228,57</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
7590	Energieplanung (MA 20 - BA 12)	664.236,04	362.000	487.000
	<b>Summe 75</b>	<b>664.236,04</b>	<b>362.000</b>	<b>487.000</b>
7712	Sonstige Fremdenverkehrsförderung (MA 5 - BA 1)	—	1.000	—
	<b>Summe 77</b>	<b>—</b>	<b>1.000</b>	<b>—</b>
7821	Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten (MA 5 - BA 5)	—	1.000	1.000
7822	Wirtschaftsförderung (MA 5 - BA 1)	16.059.743,40	7.799.000	8.004.000
7823	Wirtschafts- und Technologieentwicklung (MA 23 - BA 1)	—	3.000	3.000
7880	Wirtschaftliche (Notstands-) Maßnahmen (MA 5 - BA 1)	—	—	—
	<b>Summe 78</b>	<b>16.059.743,40</b>	<b>7.803.000</b>	<b>8.008.000</b>
	<b>Summe Gruppe 7</b>	<b>26.670.940,17</b>	<b>17.787.000</b>	<b>18.576.000</b>
	<b>Gruppe 8: Dienstleistungen</b>			
8120	Bedürfnisanstalten (MA 48 - BA 9)	650.855,18	6.000	156.000
*8140	Straßenreinigung (MA 48 - BA 9)	9.758.975,57	9.968.000	9.568.000
*8150	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze (MA 42 - BA 15)	4.024.561,36	4.236.000	4.251.000
	<b>Summe 81</b>	<b>14.434.392,11</b>	<b>14.210.000</b>	<b>13.975.000</b>
*8200	Zentraler Einkauf (MA 54 - BA 12)	3.116.710,28	3.586.000	2.859.000
*8210	Fuhrpark (MA 48 - BA 9)	1.386.626,17	1.432.000	1.373.000
*8280	Marktservice und Lebensmittelsicherheit (MA 59 - BA 12)	11.542.621,81	11.835.000	12.334.000
	<b>Summe 82</b>	<b>16.045.958,26</b>	<b>16.853.000</b>	<b>16.566.000</b>
*8350	Bäder (MA 44 - BA 4)	12.823.273,20	13.275.000	13.275.000
	<b>Summe 83</b>	<b>12.823.273,20</b>	<b>13.275.000</b>	<b>13.275.000</b>
*8400	Grundstücksangelegenheiten (MA 69 - BA 15)	47.217.807,73	49.901.000	49.219.000
	<b>Summe 84</b>	<b>47.217.807,73</b>	<b>49.901.000</b>	<b>49.219.000</b>
*8500	Wasserversorgung (MA 31 - BA 9)	274.430.997,35	273.550.000	280.102.000
8510	Abwasserbeseitigung (WIEN KANAL - BA 9)	1.098.602,67	1.000	1.000
*8520	Müllbeseitigung (MA 48 - BA 9)	328.225.005,11	339.489.000	344.080.000
	<b>Summe 85</b>	<b>603.754.605,13</b>	<b>613.040.000</b>	<b>624.183.000</b>
*8620	Landwirtschaftsbetrieb (MA 49 - BA 15)	7.546.157,82	5.359.000	5.659.000
*8660	Stadtforste (MA 49 - BA 15)	6.923.735,56	5.860.000	7.298.000
	<b>Summe 86</b>	<b>14.469.893,38</b>	<b>11.219.000</b>	<b>12.957.000</b>



Ausgaben			Überschuss (+) bzw. Zuschussbedarf (-)		
Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
<b>21.683.485,11</b>	<b>19.228.000</b>	<b>22.290.000</b>	<b>-18.108.228,16</b>	<b>-17.657.000</b>	<b>-19.696.000</b>
7.359.025,17	1.058.000	703.000	-7.321.563,36	-1.044.000	-689.000
47.236.749,12	31.617.000	29.486.000	-43.313.812,91	-27.943.000	-26.958.000
<b>54.595.774,29</b>	<b>32.675.000</b>	<b>30.189.000</b>	<b>-50.635.376,27</b>	<b>-28.987.000</b>	<b>-27.647.000</b>
35.876.992,98	40.112.000	45.087.000	-35.876.992,98	-40.110.000	-42.086.000
754.069.000,00	723.194.000	689.540.000	-727.419.000,00	-723.192.000	-689.538.000
<b>789.945.992,98</b>	<b>763.306.000</b>	<b>734.627.000</b>	<b>-763.295.992,98</b>	<b>-763.302.000</b>	<b>-731.624.000</b>
—	1.000	1.000	—	—	—
—	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	—	—	—
<b>1.032.395.026,62</b>	<b>937.255.000</b>	<b>909.442.000</b>	<b>-958.048.237,94</b>	<b>-894.093.000</b>	<b>-852.368.000</b>
619.334,82	961.000	943.000	9.136.397,34	8.658.000	9.136.000
<b>619.334,82</b>	<b>961.000</b>	<b>943.000</b>	<b>9.136.397,34</b>	<b>8.658.000</b>	<b>9.136.000</b>
2.413.244,35	2.816.000	2.816.000	-2.222.015,78	-2.814.000	-2.814.000
<b>2.413.244,35</b>	<b>2.816.000</b>	<b>2.816.000</b>	<b>-2.222.015,78</b>	<b>-2.814.000</b>	<b>-2.814.000</b>
2.563.149,53	2.650.000	2.773.000	-1.898.913,49	-2.288.000	-2.286.000
<b>2.563.149,53</b>	<b>2.650.000</b>	<b>2.773.000</b>	<b>-1.898.913,49</b>	<b>-2.288.000</b>	<b>-2.286.000</b>
24.235.366,60	23.251.000	22.250.000	-24.235.366,60	-23.250.000	-22.250.000
<b>24.235.366,60</b>	<b>23.251.000</b>	<b>22.250.000</b>	<b>-24.235.366,60</b>	<b>-23.250.000</b>	<b>-22.250.000</b>
13.028,51	716.000	581.000	-13.028,51	-715.000	-580.000
49.098.579,52	70.559.000	66.299.000	-33.038.836,12	-62.760.000	-58.295.000
934.156,86	842.000	859.000	-934.156,86	-839.000	-856.000
9.800.000,00	10.000.000	10.000.000	-9.800.000,00	-10.000.000	-10.000.000
<b>59.845.764,89</b>	<b>82.117.000</b>	<b>77.739.000</b>	<b>-43.786.021,49</b>	<b>-74.314.000</b>	<b>-69.731.000</b>
<b>89.676.860,19</b>	<b>111.795.000</b>	<b>106.521.000</b>	<b>-63.005.920,02</b>	<b>-94.008.000</b>	<b>-87.945.000</b>
4.477.948,34	1.201.000	1.673.000	-3.827.093,16	-1.195.000	-1.517.000
98.654.096,21	108.338.000	93.096.000	-88.895.120,64	-98.370.000	-83.528.000
96.006.521,91	75.851.000	76.424.000	-91.981.960,55	-71.615.000	-72.173.000
<b>199.138.566,46</b>	<b>185.390.000</b>	<b>171.193.000</b>	<b>-184.704.174,35</b>	<b>-171.180.000</b>	<b>-157.218.000</b>
9.098.737,55	9.621.000	9.950.000	-5.982.027,27	-6.035.000	-7.091.000
1.851.925,02	2.221.000	1.953.000	-465.298,85	-789.000	-580.000
23.470.263,11	20.099.000	22.256.000	-11.927.641,30	-8.264.000	-9.922.000
<b>34.420.925,68</b>	<b>31.941.000</b>	<b>34.159.000</b>	<b>-18.374.967,42</b>	<b>-15.088.000</b>	<b>-17.593.000</b>
58.834.056,57	59.248.000	58.925.000	-46.010.783,37	-45.973.000	-45.650.000
<b>58.834.056,57</b>	<b>59.248.000</b>	<b>58.925.000</b>	<b>-46.010.783,37</b>	<b>-45.973.000</b>	<b>-45.650.000</b>
24.250.113,67	17.373.000	17.367.000	22.967.694,06	32.528.000	31.852.000
<b>24.250.113,67</b>	<b>17.373.000</b>	<b>17.367.000</b>	<b>22.967.694,06</b>	<b>32.528.000</b>	<b>31.852.000</b>
162.352.249,57	163.939.000	164.696.000	112.078.747,78	109.611.000	115.406.000
3.603.767,40	1.000	1.000	-2.505.164,73	—	—
274.954.574,02	277.570.000	281.739.000	53.270.431,09	61.919.000	62.341.000
<b>440.910.590,99</b>	<b>441.510.000</b>	<b>446.436.000</b>	<b>162.844.014,14</b>	<b>171.530.000</b>	<b>177.747.000</b>
5.707.706,44	4.900.000	5.175.000	1.838.451,38	459.000	484.000
34.337.468,35	31.736.000	33.140.000	-27.413.732,79	-25.876.000	-25.842.000
<b>40.045.174,79</b>	<b>36.636.000</b>	<b>38.315.000</b>	<b>-25.575.281,41</b>	<b>-25.417.000</b>	<b>-25.358.000</b>

An- satz	Benennung	Einnahmen		
		Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
*8992	Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (MA 39 - BA 5)	7.754.484,58	23.708.000	16.108.000
	<b>Summe 89</b>	<b>7.754.484,58</b>	<b>23.708.000</b>	<b>16.108.000</b>
	<b>Summe Gruppe 8</b>	<b>716.500.414,39</b>	<b>742.206.000</b>	<b>746.283.000</b>
	<b>Gruppe 9: Finanzwirtschaft</b>			
9000	Finanzverwaltung (MA 5 - BA 1)	314.890.159,88	371.733.000	199.742.000
*9006	Rechnungs- und Abgabewesen (MA 6 - BA 1)	26.521.976,23	31.591.000	26.804.000
	<b>Summe 90</b>	<b>341.412.136,11</b>	<b>403.324.000</b>	<b>226.546.000</b>
9100	Geldverkehr (MA 5 - BA 1)	3.939.790,10	5.001.000	1.501.000
9110	Darlehen (MA 5 - BA 1)	51.731.663,24	46.721.000	51.975.000
9130	Wertpapiere (MA 5 - BA 1)	9.769.026,88	37.070.000	25.798.000
9140	Beteiligungen (MA 5 - BA 1)	5.237.770,10	4.901.000	8.201.000
	<b>Summe 91</b>	<b>70.678.250,32</b>	<b>93.693.000</b>	<b>87.475.000</b>
9200	Landes- und Gemeindeabgaben (MA 6 - BA 12)	1.394.752.919,25	1.434.064.000	1.706.978.000
9230	Abgaben von demselben Besteuerungsgegenstand (MA 6 - BA 12)	—	1.000	1.000
9250	Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben (MA 5 - BA 1)	5.923.998.824,00	6.041.711.000	5.984.470.000
	<b>Summe 92</b>	<b>7.318.751.743,25</b>	<b>7.475.776.000</b>	<b>7.691.449.000</b>
9410	Finanzzuweisungen nach dem FAG (MA 5 - BA 1)	72.550.113,46	73.340.000	112.224.000
9430	Zuschüsse nach dem FAG (MA 5 - BA 1)	94.131.180,00	87.776.000	84.805.000
9440	Zuschüsse Katastrophenfonds (MA 5 - BA 1)	8.124.669,55	8.212.000	8.442.000
9450	Sonstige Zuschüsse des Bundes (MA 5 - BA 1)	236.859.567,38	250.324.000	223.676.000
	<b>Summe 94</b>	<b>411.665.530,39</b>	<b>419.652.000</b>	<b>429.147.000</b>
9500	Aufgenommene Darlehen und Schuldendienst (MA 5 - BA 1)	1.423.191.765,56	634.082.000	938.825.000
9510	Aufgenommene Anleihen und Schuldendienst (MA 5 - BA 1)	—	6.000	6.000
	<b>Summe 95</b>	<b>1.423.191.765,56</b>	<b>634.088.000</b>	<b>938.831.000</b>
9700	Verstärkungsmittel (MA 5 - BA 1)	—	—	—
	<b>Summe 97</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
9810	Haushaltsausgleich durch Rücklagen (MA 5 - BA 1)	—	1.000	33.212.000
	<b>Summe 98</b>	<b>—</b>	<b>1.000</b>	<b>33.212.000</b>
9900	Überschüsse und Abgänge (MA 5 - BA 1)	—	2.000	2.000
	<b>Summe 99</b>	<b>—</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
	<b>Summe Gruppe 9</b>	<b>9.565.699.425,63</b>	<b>9.026.536.000</b>	<b>9.406.662.000</b>
	<b>GESAMTSUMME .....</b>	<b>13.381.523.668,20</b>	<b>12.822.509.000</b>	<b>13.364.552.000</b>

Ausgaben			Überschuss (+) bzw. Zuschussbedarf (-)		
Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
17.079.843,58	18.794.000	18.462.000	-9.325.359,00	4.914.000	-2.354.000
<b>17.079.843,58</b>	<b>18.794.000</b>	<b>18.462.000</b>	<b>-9.325.359,00</b>	<b>4.914.000</b>	<b>-2.354.000</b>
<b>814.679.271,74</b>	<b>790.892.000</b>	<b>784.857.000</b>	<b>-98.178.857,35</b>	<b>-48.686.000</b>	<b>-38.574.000</b>
84.676.321,57	52.386.000	55.163.000	230.213.838,31	319.347.000	144.579.000
80.062.844,92	81.965.000	84.310.000	-53.540.868,69	-50.374.000	-57.506.000
<b>164.739.166,49</b>	<b>134.351.000</b>	<b>139.473.000</b>	<b>176.672.969,62</b>	<b>268.973.000</b>	<b>87.073.000</b>
1.376.088,31	2.004.000	1.129.000	2.563.701,79	2.997.000	372.000
59.987.337,81	68.260.000	59.493.000	-8.255.674,57	-21.539.000	-7.518.000
182.762,92	2.001.000	2.201.000	9.586.263,96	35.069.000	23.597.000
20.758.000,00	32.719.000	23.384.000	-15.520.229,90	-27.818.000	-15.183.000
<b>82.304.189,04</b>	<b>104.984.000</b>	<b>86.207.000</b>	<b>-11.625.938,72</b>	<b>-11.291.000</b>	<b>1.268.000</b>
17.755.973,42	16.325.000	18.959.000	1.376.996.945,83	1.417.739.000	1.688.019.000
—	—	—	—	1.000	1.000
—	—	—	5.923.998.824,00	6.041.711.000	5.984.470.000
<b>17.755.973,42</b>	<b>16.325.000</b>	<b>18.959.000</b>	<b>7.300.995.769,83</b>	<b>7.459.451.000</b>	<b>7.672.490.000</b>
—	—	—	72.550.113,46	73.340.000	112.224.000
—	—	—	94.131.180,00	87.776.000	84.805.000
—	—	—	8.124.669,55	8.212.000	8.442.000
—	—	—	236.859.567,38	250.324.000	223.676.000
—	—	—	<b>411.665.530,39</b>	<b>419.652.000</b>	<b>429.147.000</b>
913.029.276,15	690.876.000	993.125.000	510.162.489,41	-56.794.000	-54.300.000
—	7.000	7.000	—	-1.000	-1.000
<b>913.029.276,15</b>	<b>690.883.000</b>	<b>993.132.000</b>	<b>510.162.489,41</b>	<b>-56.795.000</b>	<b>-54.301.000</b>
—	20.000.000	18.300.000	—	-20.000.000	-18.300.000
—	<b>20.000.000</b>	<b>18.300.000</b>	—	<b>-20.000.000</b>	<b>-18.300.000</b>
31.213.935,97	1.000	1.000	-31.213.935,97	—	33.211.000
<b>31.213.935,97</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>-31.213.935,97</b>	—	<b>33.211.000</b>
—	2.000	2.000	—	—	—
—	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	—	—	—
<b>1.209.042.541,07</b>	<b>966.546.000</b>	<b>1.256.074.000</b>	<b>8.356.656.884,56</b>	<b>8.059.990.000</b>	<b>8.150.588.000</b>
<b>13.381.523.668,20</b>	<b>13.392.125.000</b>	<b>13.740.552.000</b>	—	<b>-569.616.000</b>	<b>-376.000.000</b>

# Voranschlagsquerschnitt

## Voranschlagsquerschnitt 2018

Benennung	Summe o + ao Haushalt	davon A 85 - 89	Summe ohne A 85 - 89
<b>Einnahmen der laufenden Gebarung</b>			
Eigene Steuern	1.645.191.000	1.000	1.645.190.000
Ertragsanteile	5.984.470.000	—	5.984.470.000
Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen	478.490.000	478.490.000	—
Einnahmen aus Leistungen	819.742.000	85.027.000	734.715.000
Einnahmen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	137.120.000	1.584.000	135.536.000
Laufende Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechtes	1.324.784.000	15.526.000	1.309.258.000
Sonstige laufende Transfereinnahmen	666.869.000	—	666.869.000
Gewinnentnahmen der Gemeinde von Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde (A 85-89)	—	—	—
Einnahmen aus Veräußerungen und sonstige Einnahmen	724.251.000	8.311.000	715.940.000
<b>Summe 1 (laufende Einnahmen)</b>	<b>11.780.917.000</b>	<b>588.939.000</b>	<b>11.191.978.000</b>
<b>Ausgaben der laufenden Gebarung</b>			
Leistungen für Personal	2.945.532.000	180.505.000	2.765.027.000
Pensionen und sonstige Ruhebezüge	1.480.315.000	36.333.000	1.443.982.000
Bezüge der gewählten Organe	28.100.000	—	28.100.000
Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	114.973.000	14.954.000	100.019.000
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.601.315.000	200.763.000	1.400.552.000
Zinsen für Finanzschulden	89.948.000	2.648.000	87.300.000
Laufende Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechtes	662.200.000	5.000	662.195.000
Sonstige laufende Transferausgaben	4.341.476.000	1.398.000	4.340.078.000
Gewinnentnahmen der Gemeinde von Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde (A 85-89)	—	—	—
<b>Summe 2 (laufende Ausgaben)</b>	<b>11.263.859.000</b>	<b>436.606.000</b>	<b>10.827.253.000</b>
<b>Saldo 1: Ergebnis der laufenden Gebarung (Summe 1 minus Summe 2)</b>	<b>517.058.000</b>	<b>152.333.000</b>	<b>364.725.000</b>
<b>Einnahmen der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen</b>			
Veräußerung von unbeweglichem Vermögen	25.927.000	2.405.000	23.522.000
Veräußerung von beweglichem Vermögen	58.000	15.000	43.000
Veräußerung von aktivierungsfähigen Rechten	—	—	—
Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechtes	163.249.000	22.682.000	140.567.000
Sonstige Kapitaltransfereinnahmen	9.471.000	9.001.000	470.000
<b>Summe 3 (Einnahmen der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen)</b>	<b>198.705.000</b>	<b>34.103.000</b>	<b>164.602.000</b>
<b>Ausgaben der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen</b>			
Erwerb von unbeweglichem Vermögen	250.261.000	36.123.000	214.138.000
Erwerb von beweglichem Vermögen	61.777.000	8.683.000	53.094.000
Erwerb von aktivierungsfähigen Rechten	11.078.000	153.000	10.925.000
Kapitaltransferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechtes	40.457.000	5.000	40.452.000
Sonstige Kapitaltransferausgaben	797.948.000	3.000	797.945.000
<b>Summe 4 (Ausgaben der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen)</b>	<b>1.161.521.000</b>	<b>44.967.000</b>	<b>1.116.554.000</b>
<b>Saldo 2: Ergebnis der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen (Summe 3 minus Summe 4)</b>	<b>-962.816.000</b>	<b>-10.864.000</b>	<b>-951.952.000</b>

Benennung	Summe o + ao Haushalt	davon A 85 - 89	Summe ohne A 85 - 89
<b>Einnahmen aus Finanztransaktionen</b>			
Veräußerung von Beteiligungen und Wertpapieren	17.799.000	—	17.799.000
Entnahmen aus Rücklagen	143.000.000	8.205.000	134.795.000
Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen an Träger des öffentlichen Rechtes	35.877.000	—	35.877.000
Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen an andere und von Bezugsvorschüssen	216.112.000	1.000	216.111.000
Aufnahme von Finanzschulden von Trägern des öffentlichen Rechtes	672.136.000	22.000.000	650.136.000
Aufnahme von Finanzschulden von anderen	300.004.000	—	300.004.000
Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde (A 85-89) und der Gemeinde	—	—	—
<b>Summe 5 (Einnahmen aus Finanztransaktionen)</b>	<b>1.384.928.000</b>	<b>30.206.000</b>	<b>1.354.722.000</b>
<b>Ausgaben aus Finanztransaktionen</b>			
Erwerb von Beteiligungen und Wertpapieren	368.000	1.000	367.000
Zuführungen an Rücklagen	2.501.000	5.000	2.496.000
Gewährung von Darlehen an Träger des öffentlichen Rechtes	51.138.000	—	51.138.000
Gewährung von Darlehen an andere und von Bezugsvorschüssen	317.523.000	—	317.523.000
Rückzahlung von Finanzschulden bei Trägern des öffentlichen Rechtes	637.961.000	16.790.000	621.171.000
Rückzahlungen von Finanzschulden bei anderen	305.679.000	4.844.000	300.835.000
Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde (A 85-89) und der Gemeinde	—	—	—
<b>Summe 6 (Ausgaben aus Finanztransaktionen)</b>	<b>1.315.170.000</b>	<b>21.640.000</b>	<b>1.293.530.000</b>
<b>Saldo 3: Ergebnis der Finanztransaktionen (Summe 5 minus Summe 6)</b>	<b>69.758.000</b>	<b>8.566.000</b>	<b>61.192.000</b>
<b>Saldo 4: Jahresergebnis ohne Verrechnungen zwischen o. und ao. Haushalt und ohne Abwicklungen (Summe der Salden 1, 2 und 3)</b>	<b>-376.000.000</b>	<b>150.035.000</b>	<b>-526.035.000</b>
<b>II. Ableitung des Finanzierungssaldos</b>			
<b>Jahresergebnis Haushalt ohne A 85-89 und ohne Finanztransaktionen (Saldo 1 plus Saldo 2)</b>			<b>-587.227.000</b>
<b>Überrechnung Jahresergebnis A 85-89 (Saldo 4 der Spalte 'davon A 85 - 89')</b>			<b>150.035.000</b>
<b>Finanzierungssaldo („Maastricht-Ergebnis“)</b>			<b>-437.192.000</b>
<b>III. Übersicht Gesamthaushalt</b>			
Einnahmen der laufenden Gebarung und der Vermögensgebarung (Summen 1, 3 und 5)	13.364.550.000		
Zuführungen aus dem o. Haushalt und Rückführungen aus dem ao. Haushalt	—		
Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahre	1.000		
Abwicklung Soll-Abgang laufendes Jahr	1.000		
<b>Summe 7 (Gesamteinnahmen)</b>	<b>13.364.552.000</b>		
Ausgaben der laufenden Gebarung und der Vermögensgebarung (Summen 2, 4 und 6)	13.740.550.000		
Zuführungen an den ao. Haushalt und Rückführungen an den o. Haushalt	—		
Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahre	1.000		
Abwicklung Soll-Überschuss laufendes Jahr	1.000		
<b>Summe 8 (Gesamtausgaben)</b>	<b>13.740.552.000</b>		
<b>Administratives Jahresergebnis (Summe 7 minus Summe 8)</b>	<b>-376.000.000</b>		

**Überleitungstabelle 2018**  
(gemäß Artikel 15 Abs. 2 ÖStP 2012)  
in Mio. Euro

Finanzierungssaldo gemäß VRV-Rechnungsquerschnitt	– 437,192
Plus	
Positionen, die zusätzliche Einnahmen oder keine Ausgaben laut ESG sind soweit nicht ohnedies bereits im Finanzierungssaldo gemäß VRV berücksichtigt (Summe)	17,820
Minus	
Positionen, die zusätzliche Ausgaben oder keine Einnahmen laut ESG sind soweit nicht ohnedies bereits im Finanzierungssaldo gemäß VRV berücksichtigt (Summe)	
ergibt Finanzierungssaldo laut ESG 2010 (Gebietskörperschaft)	– 419,372
plus	
Finanzierungssaldo laut ESG für Immobiliengesellschaften	*)
und außerbudgetäre Einheiten soweit sie dem Sektor Staat zuzurechnen sind und auch dem Verantwortungsbereich der jeweiligen Gebietskörperschaft zugerechnet werden können	**) k.A.
plus/minus	
Veränderung Schuldenstand von (ausgegliederten) Krankenanstaltengesellschaften	*)
<b>Finanzierungssaldo laut ESG 2010</b>	<b>– 419,372</b>

\*) Durch Inkrafttreten des ESG 2010 haben diese Werte im Unterschied zum bis dahin geltenden ESG 1995 keine Relevanz für den Finanzierungssaldo.

\*\*) Zu den dem Sektor Staat zuzurechnenden außerbudgetären Einheiten liegen keine entsprechende Daten vor.

**Gruppe 0**  
**Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung**

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
<b>0001</b>	<b>Vertretung der Stadt (MA 2 - BA 1)</b>			
2/0001/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	512.760,70	544.000	540.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>512.760,70</b>	<b>544.000</b>	<b>540.000</b>
1/0001/452	Treibstoffe	11.603,18	15.000	15.000
453	Schmier- und Schleifmittel	2.780,35	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte	196.860,23	198.000	198.000
	<i>001 Dienstkraftfahrzeuge</i>	<i>196.860,23</i>	<i>198.000</i>	<i>198.000</i>
721	Bezüge der gewählten Organe	33.197.017,88	28.631.000	28.100.000
	<i>001 Bezüge (gewählte Organe)</i>	<i>26.762.733,16</i>	<i>24.306.000</i>	<i>23.850.000</i>
	<i>002 Dienstgeberbeiträge (gewählte Organe)</i>	<i>4.305.439,79</i>	<i>2.100.000</i>	<i>2.100.000</i>
	<i>003 Reisegebühren (gewählte Organe)</i>	<i>365.031,60</i>	<i>350.000</i>	<i>350.000</i>
	<i>004 Aufwandsentschädigungen (gewählte Organe)</i>	<i>1.763.813,33</i>	<i>1.875.000</i>	<i>1.800.000</i>
728	Entgelte für sonstige Leistungen	41.320,06	33.000	35.000
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	<i>41.320,06</i>	<i>30.000</i>	<i>35.000</i>
	<i>801 Leistungen der MA 14</i>	<i>—</i>	<i>3.000</i>	<i>—</i>
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	8.161.534,12	8.312.000	7.950.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	15.900.514,44	15.465.000	15.200.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>57.511.630,26</b>	<b>52.655.000</b>	<b>51.499.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	<i>1/620.001</i>	196.845,03	198.000	198.000
	<i>728</i>	1.083,45	—	—
<b>0103</b>	<b>Europäische Angelegenheiten (MA 27 - BA 1)</b>			
2/0103/819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	25.000,00	—	—
823	Zinsen	4,35	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	6.580,16	3.000	3.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>31.584,51</b>	<b>4.000</b>	<b>3.000</b>
1/0103/042	Amtsausstattung	4.061,85	5.000	5.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	166,80	2.000	2.000
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	4.529,36	10.000	9.000
403	Handelswaren	—	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte	5.764,17	4.000	4.000
630	Postdienste	358,77	2.000	2.000
631	Telekommunikationsdienste	19.296,78	21.000	21.000
640	Rechtskosten	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen	150,39	1.000	1.000
690	Schadensfälle	—	1.000	1.000
700	Mietzinse	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	74.947,00	170.000	8.605.000
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	<i>74.947,00</i>	<i>170.000</i>	<i>105.000</i>
	<i>118 Leistungen für Städtetzwerkkoordination</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>8.500.000</i>
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	23.230,00	28.000	28.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>132.505,12</b>	<b>247.000</b>	<b>8.681.000</b>



Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
<b>0104</b>	<b>Krisenmanagement und Sofortmaßnahmen (MD - BA 1)</b>			
2/0104/298	Rücklagen	—	100.000	57.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	—	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>—</b>	<b>103.000</b>	<b>60.000</b>
1/0104/042	Amtsausstattung	39.897,35	41.000	41.000
298	Rücklagen	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	9.568,43	10.000	10.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	—	23.000	23.000
657	Geldverkehrsspesen	—	1.000	1.000
670	Versicherungen	3.745,72	6.000	5.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	195,00	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	483.307,07	638.000	531.000
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	<i>467.102,18</i>	<i>636.000</i>	<i>529.000</i>
	<i>801 Leistungen der MA 14</i>	<i>16.204,89</i>	<i>2.000</i>	<i>1.000</i>
	<i>802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>1.000</i>
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	—	1.000	71.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	7.370,00	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>544.083,57</b>	<b>723.000</b>	<b>685.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	<i>1/728.000</i>	<i>12.833,90</i>	<i>—</i>	<i>—</i>
	<i>728.801</i>	<i>16.204,89</i>	<i>—</i>	<i>—</i>
<b>0105</b>	<b>Verwaltungsstrafen (MD - BA 1)</b>			
2/0105/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.456.526,31	1.751.000	2.669.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	46.929.745,06	55.741.000	58.486.000
	<i>005 Abgaben- und Verwaltungsstrafen</i>	<i>46.929.745,06</i>	<i>55.741.000</i>	<i>58.486.000</i>
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>48.386.271,37</b>	<b>57.492.000</b>	<b>61.155.000</b>
1/0105/690	Schadensfälle	—	1.000	1.000
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	<i>—</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
722	Rückersätze von Einnahmen	—	3.000	3.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>—</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>
<b>0106</b>	<b>Versicherungen (MA 5 - BA 1)</b>			
1/0106/670	Versicherungen	46.457,59	64.000	64.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>46.457,59</b>	<b>64.000</b>	<b>64.000</b>
<b>0108</b>	<b>Koordination von EU-Förderungsprogrammen (MA 27 - BA 1)</b>			
2/0108/819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	3.211,77	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	—	1.000	1.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	2.290.803,42	1.500.000	1.500.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>2.294.015,19</b>	<b>1.502.000</b>	<b>1.502.000</b>
1/0108/642	Beratungskosten	9.873,60	60.000	50.000
657	Geldverkehrsspesen	297,39	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	20,00	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	2.545.062,01	2.473.000	2.599.000
729	Sonstige Ausgaben	—	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	95.450,00	108.000	111.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	8.500,00	9.000	9.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>2.659.203,00</b>	<b>2.653.000</b>	<b>2.772.000</b>
<b>0109</b>	<b>Organisation (MD - BA 1)</b>			
2/0109/298	Rücklagen	—	—	450.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.645,55	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	1.727,98	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	4.242,00	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>7.615,53</b>	<b>3.000</b>	<b>453.000</b>
1/0109/042	Amtsausstattung	6.718,75	16.000	11.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	7.308,76	19.000	12.000
454	Reinigungsmittel	1.293,90	2.000	2.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	—	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	19.625,64	26.000	24.000
457	Druckwerke	16.207,39	18.000	18.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	197,14	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	140,38	3.000	1.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	4.152.346,13	5.209.000	4.987.000
600	Strom	16.808,24	24.000	24.000
603	Wärme	32.123,08	25.000	26.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	—	4.000	4.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	1.675,67	2.000	2.000
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	1.056,41	1.000	1.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur	619,26	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte	5.995,19	10.000	10.000
630	Postdienste	201,20	3.000	2.000
631	Telekommunikationsdienste	21.427,84	25.000	26.000
657	Geldverkehrsspesen	333,11	1.000	1.000
690	Schadensfälle	—	1.000	1.000
700	Mietzinse	906,39	3.000	2.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	—	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	67.267,50	74.000	96.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	1.674,50	2.000	2.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	730.966,68	787.000	983.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	393.860,13	493.000	593.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	—	1.000	1.000
	801 Leistungen der MA 14	336.659,23	292.000	204.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	184.000
	906 Leistungen der MA 6	447,32	1.000	1.000
729	Sonstige Ausgaben	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	859.000,01	859.000	915.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.886,53	3.000	3.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>5.944.104,03</b>	<b>7.120.000</b>	<b>7.156.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/400	2.209,50	—	—
	457	5.796,50	—	—
	620	5.879,99	—	—
	720	67.267,50	74.000	96.000
	728.000	1.025,44	—	—
	728.801	336.659,23	292.000	—
	728.906	447,32	1.000	1.000
<b>0115</b>	<b>Personalstelle Wr. Stadtwerke - Verrechnung für das aktive Personal (MD - BA 1)</b>			
2/0115/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	494.820.538,38	449.761.000	430.484.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>494.820.538,38</b>	<b>449.761.000</b>	<b>430.484.000</b>
1/0115/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	494.820.538,38	449.761.000	430.484.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>494.820.538,38</b>	<b>449.761.000</b>	<b>430.484.000</b>
<b>0150</b>	<b>Information und Öffentlichkeitsarbeit (MA 53 - BA 3)</b>			
2/0150/810	Leistungserlöse	615.975,52	670.000	443.000
828	Rückersätze von Ausgaben	23.163,29	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>639.138,81</b>	<b>671.000</b>	<b>444.000</b>
1/0150/042	Amtsausstattung	—	5.000	5.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	610,67	5.000	5.000
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	4.576,78	10.000	5.000
403	Handelswaren	1.812.661,29	1.950.000	1.150.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	716,66	3.000	1.000
457	Druckwerke	116.735,55	120.000	140.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	631,10	2.000	2.000
600	Strom	—	1.000	1.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	—	1.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	2.276,28	5.000	5.000
620	Personen- und Gütertransporte	99.111,79	125.000	125.000
630	Postdienste	1.312,01	2.000	2.000
631	Telekommunikationsdienste	1.198,80	2.000	2.000
640	Rechtskosten	44.867,85	20.000	50.000
657	Geldverkehrsspesen	932,72	1.000	2.000
670	Versicherungen	546,69	1.000	1.000
690	Schadensfälle	27,00	3.000	3.000
	000 Schadensfälle, Diverse	—	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen	20,00	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen	7,00	1.000	1.000
700	Mietzinse	12.444,00	13.000	14.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	23.466,94	31.000	16.000
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	—	1.000	1.000
	913 Werbeabgabe	23.466,94	30.000	15.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	—	1.000	1.000
722	Rückersätze von Einnahmen	—	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	7.887,00	8.000	8.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	35.991.979,98	45.792.000	38.609.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	1.943.682,21	1.000	1.000
	080 Leistungsentgelte für Entwicklung und Organisation im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	1.110.631,09	1.198.000	1.400.000
	081 Leistungsentgelte für Imagemaßnahmen	7.167.298,86	7.339.000	7.923.000
	082 Leistungsentgelte für Direktinformation	23.574.920,11	34.484.000	26.510.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
729	083 Leistungsentgelte für Medienarbeit	322.825,82	650.000	550.000
	084 Leistungen einer Presseagentur im Rahmen der Medienbeobachtung	1.264.621,77	1.620.000	1.620.000
	801 Leistungen der MA 14	608.000,12	500.000	416.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	169.000
	906 Leistungen der MA 6	—	—	20.000
	Sonstige Ausgaben	1.584.435,05	2.000	2.000
	000 Sonstige Ausgaben, Diverse	—	1.000	1.000
	960 Sonstige Ausgaben - Bezirke	1.584.435,05	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>39.706.418,16</b>	<b>48.104.000</b>	<b>40.151.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810	24.568,59	—	—
	1/457	1.688,25	—	—
	620	12.511,74	12.000	12.000
	728.000	192,00	—	—
	728.081	140,00	—	—
	728.082	726,72	—	—
	728.801	458.000,12	461.000	362.000
	729.960	26.634,09	—	—
	<b>0159 Stadtservice Wien (STS - BA 5)</b>			
	1/0159/040 Fahrzeuge	29.639,60	60.000	1.000
	043 Betriebsausstattung	—	1.000	1.000
	400 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	1.730,90	2.000	2.000
	403 Handelswaren	37.138,98	110.000	5.000
	451 Brennstoffe	—	1.000	1.000
	452 Treibstoffe	10.702,26	19.000	20.000
	457 Druckwerke	—	1.000	15.000
	617 Instandhaltung von Fahrzeugen	15.472,39	20.000	20.000
	618 Instandhaltung von sonstigen Anlagen	405,22	1.000	2.000
	620 Personen- und Gütertransporte	—	1.000	30.000
	657 Geldverkehrsspesen	224,30	1.000	1.000
	670 Versicherungen	7.274,50	9.000	9.000
	700 Mietzinse	—	—	12.000
	710 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	5.037,30	8.000	7.000
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	41,04	—	—
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	4.996,26	8.000	7.000
	728 Entgelte für sonstige Leistungen	38.644,99	133.000	130.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>146.270,44</b>	<b>367.000</b>	<b>256.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/400	7,09	—	—
	403	942,30	—	—
	617	7.558,73	—	—
	710.006	0,21	—	—
	728	216,65	—	—
	<b>0161 Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmensbereich (MA 14 - BA 12)</b>			
	2/0161/040 Fahrzeuge	—	1.000	1.000
	043 Betriebsausstattung	—	1.000	1.000
	298 Rücklagen	—	1.000	1.000
	803 Veräußerung von Handelswaren	178.846,71	1.000	1.000
	806 Veräußerung von Altmaterial	—	1.000	1.000
	810 Leistungserlöse	22.968.658,21	27.005.000	32.345.000
	000 Leistungserlöse, Diverse	10.510.852,92	11.291.000	10.567.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	<i>001 Leistungserlöse diverse Magistratsabteilungen</i>	12.457.805,29	15.714.000	21.778.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	37.625,05	1.000	1.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	—	1.000	1.000
825	Einnahmen aus der Untervermietung und Unterverpachtung von (an)gemieteten Sachen	12.361,09	20.000	20.000
828	Rückersätze von Ausgaben	4.204,83	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	2.322,24	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>23.204.018,13</b>	<b>27.034.000</b>	<b>32.374.000</b>
1/0161/043	Betriebsausstattung	2.557.871,64	3.198.000	7.717.000
070	Aktivierungsfähige Rechte	90.304,90	352.000	680.000
298	Rücklagen	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	309.397,11	415.000	310.000
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	157,21	1.000	1.000
403	Handelswaren	202.741,69	200.000	200.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	9.672.499,67	10.628.000	10.218.000
600	Strom	123.370,31	174.000	150.000
601	Gas	50,64	1.000	1.000
603	Wärme	16.969,36	29.000	20.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	—	1.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	3.413.302,55	1.238.000	1.800.000
620	Personen- und Gütertransporte	—	2.000	2.000
630	Postdienste	19,58	1.000	1.000
631	Telekommunikationsdienste	141.000,00	141.000	141.000
642	Beratungskosten	—	19.000	20.000
657	Geldverkehrsspesen	1.438,43	1.000	1.000
670	Versicherungen	14.397,53	16.000	16.000
690	Schadensfälle	7.453,38	2.000	2.000
	<i>000 Schadensfälle, Diverse</i>	—	1.000	1.000
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	7.453,38	1.000	1.000
700	Mietzinse	1.423.582,01	1.716.000	2.282.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	246.561,15	220.000	250.000
	<i>010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe</i>	246.561,15	220.000	250.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	1.285.696,41	1.558.000	1.550.000
722	Rückersätze von Einnahmen	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.847.985,95	6.235.000	4.984.000
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	1.846.985,95	6.211.000	4.960.000
	<i>800 Entgelte Zentraler Einkauf</i>	1.000,00	1.000	1.000
	<i>906 Leistungen der MA 6</i>	—	23.000	23.000
729	Sonstige Ausgaben	425,43	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	2.000.959,71	1.905.000	2.132.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>23.356.184,66</b>	<b>28.056.000</b>	<b>32.482.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	<i>2/810.001</i>	12.309.423,45	15.133.000	21.364.000
	<i>1/720</i>	1.285.696,41	1.558.000	1.550.000
	<i>728.800</i>	1.000,00	1.000	1.000
	<i>728.906</i>	—	23.000	23.000
<b>0162</b>	<b>Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich (MA 14 - BA 12)</b>			
2/0162/040	Fahrzeuge	—	1.000	1.000
043	Betriebsausstattung	—	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
298	Rücklagen	—	9.800.000	1.000
806	Veräußerung von Altmaterial	3.130,00	1.000	1.000
810	Leistungserlöse	68.628.318,71	85.769.000	117.350.000
	<i>000 Leistungserlöse, Diverse</i>	257.330,72	—	—
	<i>001 Leistungserlöse diverse Magistratsabteilungen</i>	68.370.987,99	85.769.000	117.350.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	39.681,22	1.000	1.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	10.723,14	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	82.668,26	1.000	1.000
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>68.764.521,33</b>	<b>95.577.000</b>	<b>117.359.000</b>
1/0162/040	Fahrzeuge	58.520,00	24.000	30.000
043	Betriebsausstattung	3.742.002,93	17.239.000	18.707.000
070	Aktivierungsfähige Rechte	1.360.230,10	3.718.000	9.200.000
298	Rücklagen	3.300.000,00	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	1.494.232,96	951.000	600.000
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	252.185,27	399.000	367.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	22.943.100,28	23.853.000	25.063.000
600	Strom	240.906,42	324.000	300.000
601	Gas	346,42	1.000	1.000
603	Wärme	28.051,87	56.000	30.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	—	24.000	6.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	2.157,84	4.000	3.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	8.371.840,00	8.463.000	9.710.000
620	Personen- und Gütertransporte	20.190,35	28.000	28.000
630	Postdienste	251,79	2.000	2.000
631	Telekommunikationsdienste	236.084,39	312.000	300.000
642	Beratungskosten	1.427.179,71	1.866.000	1.000.000
657	Geldverkehrsspesen	32,64	1.000	1.000
670	Versicherungen	25.287,81	36.000	30.000
690	Schadensfälle	—	2.000	2.000
	<i>000 Schadensfälle, Diverse</i>	—	1.000	1.000
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	—	1.000	1.000
700	Mietzinse	3.973.439,82	4.764.000	6.026.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.334,40	2.000	2.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	2.097.868,34	2.336.000	2.325.000
722	Rückersätze von Einnahmen	2.485,64	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	13.284,31	12.000	15.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	16.070.449,56	25.251.000	38.439.000
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	16.028.541,66	25.233.000	38.421.000
	<i>800 Entgelte Zentraler Einkauf</i>	3.591,42	1.000	—
	<i>906 Leistungen der MA 6</i>	38.316,48	17.000	18.000
729	Sonstige Ausgaben	3.497,90	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	4.746.262,18	4.881.000	5.058.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	931,09	3.000	2.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>70.412.154,02</b>	<b>94.555.000</b>	<b>117.250.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810.000	2.490,73	—	—
	810.001	68.030.628,81	69.995.000	84.949.000
	1/401	49,01	—	—
	617	277,28	—	—
	620	2.239,90	—	—
	720	2.097.715,00	2.336.000	2.325.000
	728.000	8.687,30	—	—
	728.800	833,33	1.000	—
	728.906	38.316,48	17.000	18.000
<b>0190</b>	<b>Repräsentation (MD - BA 1)</b>			
2/0190/828	Rückersätze von Ausgaben	—	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>—</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
1/0190/657	Geldverkehrsspesen	—	1.000	1.000
723	Amtspauschalien und Repräsentationsausgaben	299.296,32	320.000	320.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.660.109,84	1.790.000	1.672.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>1.959.406,16</b>	<b>2.111.000</b>	<b>1.993.000</b>
<b>0191</b>	<b>Landtag (MD - BA 1)</b>			
1/0191/723	Amtspauschalien und Repräsentationsausgaben	24.617,36	36.000	36.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>24.617,36</b>	<b>36.000</b>	<b>36.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/723	538,55	—	—
<b>0200</b>	<b>Rechtsamt (MD - BA 1)</b>			
2/0200/298	Rücklagen	—	1.000	100.000
815	Gebühren für sonstige Leistungen	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	59.019,21	70.000	70.000
829	Sonstige Einnahmen	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>59.019,21</b>	<b>73.000</b>	<b>172.000</b>
1/0200/298	Rücklagen	—	1.000	1.000
640	Rechtskosten	205.022,92	195.000	205.000
657	Geldverkehrsspesen	—	1.000	1.000
690	Schadensfälle	121.164,79	167.000	128.000
	000 Schadensfälle, Diverse	118.293,23	165.000	126.000
	900 Abschreibung von Forderungen	2.871,56	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>326.187,71</b>	<b>364.000</b>	<b>335.000</b>
<b>0210</b>	<b>Statistisches Amt (MA 23 - BA 1)</b>			
2/0210/807	Veräußerung von Erzeugnissen	4.324,56	3.000	3.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	52.698,79	52.000	52.000
829	Sonstige Einnahmen	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>57.023,35</b>	<b>56.000</b>	<b>56.000</b>
1/0210/403	Handelswaren	—	1.000	—
457	Druckwerke	23.464,01	43.000	40.000
657	Geldverkehrsspesen	374,08	1.000	1.000
690	Schadensfälle	26,16	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen	26,16	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	—	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
725	Bibliothekserfordernisse	—	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	360,00	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	168.540,89	279.000	275.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	143.540,89	254.000	275.000
	906 Leistungen der MA 6	25.000,00	25.000	—
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.100,00	2.000	2.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>193.865,14</b>	<b>330.000</b>	<b>322.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/457	3.058,64	—	—
	728.906	25.000,00	—	—
<b>0240</b>	<b>Wahlamt (MA 62 - BA 3)</b>			
2/0240/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	3.376.736,26	1.027.000	475.000
828	Rückersätze von Ausgaben	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>3.376.736,26</b>	<b>1.028.000</b>	<b>476.000</b>
1/0240/400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	739,14	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	67.093,66	3.000	1.000
457	Druckwerke	378.183,23	4.000	5.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	5.303,40	2.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	—	1.000	1.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	—	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte	564.380,72	5.000	1.000
630	Postdienste	3.692.687,88	3.000	1.000
631	Telekommunikationsdienste	31.143,36	18.000	18.000
640	Rechtskosten	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen	797,47	1.000	1.000
670	Versicherungen	—	1.000	1.000
690	Schadensfälle	1.578,40	2.000	2.000
	000 Schadensfälle, Diverse	1.578,40	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen	—	1.000	1.000
700	Mietzinse	90.395,15	5.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	16.946.470,87	6.190.000	3.582.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	320.938,63	58.000	20.000
	016 Entgelte für sonstige Leistungen - Personalaufwand	11.700.470,44	3.938.000	1.000
	083 Leistungsentgelte für Medienarbeit	2.567.826,14	1.000	1.000
	801 Leistungen der MA 14	2.357.235,66	2.193.000	—
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	3.560.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>21.778.773,28</b>	<b>6.237.000</b>	<b>3.617.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/457	68.276,27	—	—
	620	129.221,33	—	—
	728.000	193.675,29	—	—
	728.801	2.350.832,46	2.108.000	—
<b>0260</b>	<b>Sammelansatz Magistratsdirektion (MD - BA 1)</b>			
2/0260/298	Rücklagen	—	9.250.000	11.750.000
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern)	—	1.000	1.000
810	Leistungserlöse	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	764.964,02	1.574.000	1.879.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	935.145,90	641.000	917.000
828	Rückersätze von Ausgaben	216.147,30	324.000	365.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
829	Sonstige Einnahmen	41.044,61	63.000	90.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	1.000	1.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	91.954,57	251.000	251.000
	000 Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes, Diverse	—	1.000	1.000
	001 Förderungen durch das AMS	91.954,57	250.000	250.000
865	Laufende Transferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	—	1.000	1.000
866	Laufende Transferzahlungen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	—	1.000	1.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	—	1.000	1.000
878	Kapitaltransferzahlungen von privaten Haushalten	—	1.000	1.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>2.049.256,40</b>	<b>12.111.000</b>	<b>15.260.000</b>
1/0260/042	Amtsausstattung	142.867,08	388.000	380.000
298	Rücklagen	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	265.100,43	373.000	213.000
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	177.454,47	366.000	206.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider	4.292,17	6.000	6.000
	960 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke	83.353,79	1.000	1.000
403	Handelswaren	5.415.990,22	6.366.000	4.310.000
430	Lebensmittel	6.808,86	15.000	10.000
452	Treibstoffe	17.120,07	43.000	23.000
454	Reinigungsmittel	45.442,35	60.000	50.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	—	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	503.467,45	601.000	511.000
457	Druckwerke	607.633,90	788.000	603.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.573,84	5.000	2.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	117.160,94	131.000	121.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	121.274.777,52	123.514.000	128.365.000
600	Strom	304.923,51	398.000	349.000
601	Gas	16.982,84	11.000	11.000
603	Wärme	546.084,20	498.000	539.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	147.749,59	32.000	32.000
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	130.161,43	18.000	18.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur	11.613,52	13.000	13.000
	960 Instandhaltung von sonstigen Anlagen - Bezirke	5.974,64	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte	412.931,22	467.000	420.000
630	Postdienste	1.345.873,92	1.794.000	1.499.000
631	Telekommunikationsdienste	760.337,79	841.000	791.000
642	Beratungskosten	—	15.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen	4.742,62	9.000	5.000
670	Versicherungen	12.553,30	15.000	10.000
690	Schadensfälle	51,46	3.000	3.000
	000 Schadensfälle, Diverse	51,46	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen	—	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen	—	1.000	1.000
700	Mietzinse	164.998,11	194.000	233.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	2.321,00	3.000	3.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	5.943.369,00	6.100.000	6.458.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
722	Rückersätze von Einnahmen	830,50	1.000	1.000
723	Amtspauschalien und Repräsentationsausgaben	43.877,90	52.000	42.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	7.381,00	8.000	8.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	10.146.715,08	11.573.000	13.056.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	2.447.653,07	2.553.000	3.112.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	31.000,00	31.000	—
	801 Leistungen der MA 14	7.308.259,48	8.636.000	3.235.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	6.353.000
	906 Leistungen der MA 6	346.074,14	352.000	355.000
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke	13.728,39	1.000	1.000
729	Sonstige Ausgaben	2.567,30	1.000	1.000
751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	—	1.000	1.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	25.088.234,92	25.442.000	26.737.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	384,50	1.000	1.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	2.156,04	3.000	3.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>173.353.008,46</b>	<b>179.749.000</b>	<b>184.795.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/042	7.286,92	—	—
	400.000	1.999,92	—	—
	400.960	720,85	—	—
	456	2.015,46	—	—
	457	229.809,24	100.000	100.000
	459	105.179,20	—	—
	618.000	103.327,11	—	—
	618.960	2.636,45	—	—
	620	364.106,32	304.000	304.000
	720	5.943.369,00	6.027.000	6.323.000
	728.000	70.163,85	—	—
	728.800	25.833,33	31.000	—
	728.801	7.294.285,37	6.830.000	—
	728.906	346.074,14	352.000	355.000
	728.960	10.200,00	—	—
<b>0261</b>	<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 1 (GGR 1 - BA 12)</b>			
2/0261/298	Rücklagen	3.365.000,00	3.002.000	5.180.000
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern)	—	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.191.948,78	1.827.000	2.253.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	—	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben	35.849,00	9.000	15.000
829	Sonstige Einnahmen	20.000,00	2.000	2.000
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	—	1.000	—
	005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring	20.000,00	1.000	2.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	1.000	—
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	127.603,34	120.000	120.000
	001 Förderungen durch das AMS	127.603,34	120.000	120.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	43.081,40	70.000	66.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>4.783.482,52</b>	<b>5.033.000</b>	<b>7.636.000</b>
1/0261/042	Amtsausstattung	51.146,37	56.000	45.000
298	Rücklagen	16.399.221,54	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	89.337,32	124.000	116.000
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	88.943,24	123.000	115.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider	394,08	1.000	1.000
403	Handelswaren	1.509.284,99	1.794.000	1.645.000
430	Lebensmittel	583,96	3.000	2.000
452	Treibstoffe	360,04	1.000	1.000
453	Schmier- und Schleifmittel	—	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel	14.374,92	19.000	17.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	—	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	171.638,40	225.000	196.000
457	Druckwerke	106.305,09	176.000	126.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	2.878,76	8.000	7.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.860,30	9.000	8.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	50.610.161,63	51.763.000	52.886.000
600	Strom	101.174,84	110.000	110.000
601	Gas	3.522,31	6.000	6.000
603	Wärme	156.349,81	160.000	164.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	801,27	1.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	7.754,30	16.000	16.000
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	6.793,33	14.000	14.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur	960,97	2.000	2.000
620	Personen- und Gütertransporte	37.572,97	37.000	33.000
630	Postdienste	416.424,75	449.000	454.000
631	Telekommunikationsdienste	224.751,52	229.000	231.000
641	Prüfungskosten	—	1.000	1.000
652	Sonstige Zinsen - Inland	2.137,30	3.000	3.000
657	Geldverkehrsspesen	14.983,02	17.000	17.000
670	Versicherungen	955,64	3.000	3.000
690	Schadensfälle	250,27	6.000	2.000
	000 Schadensfälle, Diverse	—	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen	250,27	5.000	1.000
700	Mietzinse	29.604,22	46.000	26.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	115,70	2.000	2.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	3.633.966,98	4.308.000	4.649.000
722	Rückersätze von Einnahmen	51,03	—	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	8.583.655,94	8.537.000	10.700.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	1.002.824,81	405.000	1.259.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	18.000,00	18.000	—
	801 Leistungen der MA 14	7.526.585,40	8.072.000	1.107.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	8.291.000
	906 Leistungen der MA 6	36.245,73	42.000	43.000
729	Sonstige Ausgaben	1.819,50	2.000	2.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	—	1.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	10.469.774,92	10.773.000	10.849.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.180,00	20.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>92.643.999,61</b>	<b>78.908.000</b>	<b>82.322.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/817	58.779,45	—	—
	1/457	31.562,35	5.000	—
	617	567,33	—	—
	618	2.189,58	—	—
	620	6.201,34	5.000	5.000
	630	176,00	—	—
	700	34,66	—	—
	720	3.580.700,09	4.308.000	4.649.000
	728.000	41.523,92	—	—
	728.800	15.000,00	18.000	—
	728.801	7.526.585,40	8.072.000	1.050.000
	728.906	36.245,73	37.000	43.000
<b>0262</b>	<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 2 (MA 5 - BA 12)</b>			
2/0262/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	40.743,23	3.000	20.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	—	120.000	43.000
828	Rückersätze von Ausgaben	27.857,55	15.000	4.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>68.600,78</b>	<b>138.000</b>	<b>67.000</b>
1/0262/042	Amtsausstattung	12.642,53	104.000	109.000
298	Rücklagen	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	8.528,96	61.000	92.000
454	Reinigungsmittel	3.942,90	7.000	10.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	—	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	43.254,79	57.000	82.000
457	Druckwerke	35.258,70	66.000	86.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	102,27	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	2.579,77	2.000	4.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	12.271.452,15	14.095.000	21.561.000
600	Strom	27.397,39	50.000	55.000
601	Gas	—	7.000	7.000
603	Wärme	53.291,04	73.000	85.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	690,80	1.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	1.782,59	4.000	4.000
620	Personen- und Gütertransporte	20.291,40	26.000	32.000
	000 Personen- und Gütertransporte, Diverse	18.066,52	20.000	26.000
	001 Dienstkraftfahrzeuge	2.224,88	6.000	6.000
630	Postdienste	30.095,07	43.000	78.000
631	Telekommunikationsdienste	69.205,20	114.000	154.000
657	Geldverkehrsspesen	198,01	1.000	1.000
670	Versicherungen	—	1.000	1.000
690	Schadensfälle	—	1.000	1.000
700	Mietzinse	1.225,23	7.000	9.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	103,92	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	818.238,97	873.000	1.474.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.470.923,27	2.108.000	3.647.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	168.914,08	492.000	640.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	5.547,20	16.000	—
	801 Leistungen der MA 14	1.248.519,32	1.549.000	1.397.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	1.579.000
	906 Leistungen der MA 6	47.942,67	51.000	31.000
729	Sonstige Ausgaben	585,80	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	2.538.607,62	2.521.000	4.098.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>17.410.398,38</b>	<b>20.228.000</b>	<b>31.597.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/457	8.753,56	12.000	12.000
	614	138,80	—	—
	620.000	396,18	—	—
	620.001	2.224,88	3.000	3.000
	720	818.091,04	844.000	736.000
	728.000	22.231,57	—	—
	728.800	4.622,67	5.000	—
	728.801	1.248.519,32	1.256.000	847.000
	728.906	28.340,56	31.000	31.000
<b>0264</b>	<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 4 (GGR 4 - BA 12)</b>			
2/0264/298	Rücklagen	1.905.000,00	1.000	1.000
803	Veräußerung von Handelswaren	—	1.000	1.000
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern)	—	1.000	1.000
810	Leistungserlöse	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	110.157,56	10.000	75.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	—	1.000	1.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	259.116,04	287.000	265.000
828	Rückersätze von Ausgaben	16.912,46	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	—	1.000	1.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	1.000	1.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	—	1.000	1.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>2.291.186,06</b>	<b>307.000</b>	<b>350.000</b>
1/0264/042	Amtsausstattung	517.132,89	137.000	66.000
298	Rücklagen	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	109.212,28	157.000	68.000
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	108.612,28	155.000	68.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider	600,00	2.000	—
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	—	4.000	4.000
403	Handelswaren	187.681,10	163.000	163.000
430	Lebensmittel	—	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel	16.984,72	29.000	25.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	104.900,41	149.000	106.000
457	Druckwerke	76.806,45	95.000	67.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	—	1.000	2.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	18.586,01	26.000	21.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	28.178.925,91	32.463.000	24.979.000
600	Strom	205.594,72	254.000	225.000
601	Gas	2.216,55	4.000	4.000
603	Wärme	306.932,99	309.000	309.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	289,65	4.000	2.000
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	—	2.000	1.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur	289,65	2.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
620	Personen- und Gütertransporte	69.231,07	91.000	55.000
630	Postdienste	303.170,73	341.000	286.000
631	Telekommunikationsdienste	179.016,99	226.000	179.000
657	Geldverkehrsspesen	333,23	3.000	2.000
670	Versicherungen	311,05	1.000	1.000
690	Schadensfälle	528,15	1.000	1.000
700	Mietzinse	7.338,48	23.000	12.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	175.126,49	198.000	213.000
	<i>010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe</i>	<i>175.126,49</i>	<i>198.000</i>	<i>213.000</i>
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	3.952.895,47	4.085.000	2.979.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	6.366.373,51	4.931.000	3.571.000
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	<i>2.742.726,81</i>	<i>687.000</i>	<i>597.000</i>
	<i>800 Entgelte Zentraler Einkauf</i>	<i>1.000,00</i>	<i>13.000</i>	—
	<i>801 Leistungen der MA 14</i>	<i>3.184.894,13</i>	<i>3.784.000</i>	<i>836.000</i>
	<i>802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte</i>	—	—	<i>1.683.000</i>
	<i>906 Leistungen der MA 6</i>	<i>437.752,57</i>	<i>447.000</i>	<i>455.000</i>
729	Sonstige Ausgaben	—	1.000	43.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	5.829.402,68	5.986.000	4.751.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>46.608.991,53</b>	<b>49.685.000</b>	<b>38.137.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	<i>1/400</i>	5.018,93	—	—
	<i>456</i>	1.796,67	—	—
	<i>457</i>	5.237,56	—	—
	<i>459</i>	106,80	—	—
	<i>620</i>	9.552,53	8.000	8.000
	<i>700</i>	2.384,28	—	—
	<i>720</i>	3.896.638,57	4.083.000	2.930.000
	<i>728.000</i>	326.406,29	—	—
	<i>728.800</i>	833,33	13.000	—
	<i>728.801</i>	3.184.485,60	3.519.000	826.000
	<i>728.906</i>	437.752,57	445.000	444.000
<b>0265</b>	<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 5 (MA 24 - BA 12)</b>			
2/0265/298	Rücklagen	—	—	840.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	14.349,71	—	—
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	576,48	—	—
828	Rückersätze von Ausgaben	32.212,04	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>47.138,23</b>	<b>2.000</b>	<b>842.000</b>
1/0265/042	Amtsausstattung	71.778,98	5.000	16.000
298	Rücklagen	840.000,00	1.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	172.018,32	6.000	4.000
430	Lebensmittel	1.564,21	3.000	2.000
454	Reinigungsmittel	24.579,13	1.000	2.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	113.660,48	12.000	15.000
457	Druckwerke	41.646,00	20.000	42.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.994,21	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.966,27	2.000	1.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	45.700.050,76	1.441.000	3.047.000
600	Strom	78.681,31	14.000	11.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
601	Gas	7.472,62	—	—
603	Wärme	172.376,98	16.000	25.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	1.686,61	3.000	3.000
620	Personen- und Gütertransporte	75.932,51	9.000	12.000
630	Postdienste	110.003,66	4.000	7.000
631	Telekommunikationsdienste	368.418,94	34.000	28.000
657	Geldverkehrsspesen	410,17	1.000	1.000
670	Versicherungen	—	1.000	1.000
700	Mietzinse	340.363,58	2.000	2.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	718,78	—	—
	<i>010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe</i>	718,78	—	—
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	4.714.211,19	71.000	182.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	2.706.620,30	6.173.000	5.334.000
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	518.063,17	5.894.000	4.845.000
	<i>800 Entgelte Zentraler Einkauf</i>	1.000,00	1.000	—
	<i>801 Leistungen der MA 14</i>	2.177.905,49	266.000	104.000
	<i>802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte</i>	—	—	373.000
	<i>906 Leistungen der MA 6</i>	9.651,64	12.000	12.000
729	Sonstige Ausgaben	1.599,70	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	9.454.015,36	233.000	743.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	—	—	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>65.001.770,07</b>	<b>8.054.000</b>	<b>9.481.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	<i>1/400</i>	1.064,23	—	—
	<i>457</i>	6.527,61	5.000	—
	<i>618</i>	256,06	—	—
	<i>620</i>	39.095,33	1.000	1.000
	<i>720</i>	4.637.241,38	71.000	176.000
	<i>728.000</i>	251.799,01	1.000	—
	<i>728.800</i>	833,33	1.000	—
	<i>728.801</i>	2.177.178,11	247.000	50.000
	<i>728.906</i>	9.651,64	10.000	10.000
<b>0266</b>	<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 6 (GGR 6 - BA 12)</b>			
2/0266/298	Rücklagen	—	2.780.000	2.646.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	237.301,61	275.000	208.000
828	Rückersätze von Ausgaben	75.433,35	13.000	13.000
829	Sonstige Einnahmen	8.983,28	8.000	8.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	70.968,20	10.000	50.000
	<i>001 Förderungen durch das AMS</i>	70.968,20	10.000	50.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>392.686,44</b>	<b>3.086.000</b>	<b>2.925.000</b>
1/0266/042	Amtsausstattung	26.400,69	1.050.000	177.000
298	Rücklagen	4.000.000,00	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	347.011,39	586.000	398.000
	<i>000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse</i>	73.742,96	237.000	118.000
	<i>001 Dienst- und Arbeitskleider</i>	273.268,43	349.000	280.000
454	Reinigungsmittel	20.722,55	34.000	35.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	262.274,22	356.000	307.000
457	Druckwerke	293.903,89	478.000	523.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.928,61	4.000	4.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	46.841,68	67.000	65.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	62.510.460,83	71.190.000	70.172.000
600	Strom	129.472,51	176.000	185.000
601	Gas	9.390,00	10.000	11.000
603	Wärme	206.740,62	448.000	374.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	11.737,50	20.000	22.000
620	Personen- und Gütertransporte	29.577,07	39.000	34.000
630	Postdienste	1.674.454,77	2.974.000	2.080.000
631	Telekommunikationsdienste	313.700,52	348.000	357.000
642	Beratungskosten	50.489,56	19.000	31.000
657	Geldverkehrsspesen	695,28	2.000	2.000
670	Versicherungen	7.182,04	21.000	12.000
690	Schadensfälle	—	2.000	1.000
700	Mietzinse	3.199,23	16.000	6.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	376,44	4.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	5.705.196,22	5.876.000	6.874.000
722	Rückersätze von Einnahmen	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	10.321.829,00	12.411.000	14.117.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	3.415.454,30	2.158.000	5.315.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	9.000,00	9.000	—
	801 Leistungen der MA 14	6.873.388,22	10.219.000	2.739.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	6.037.000
	906 Leistungen der MA 6	23.986,48	25.000	26.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	12.931.601,76	13.089.000	13.782.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	2.919,80	20.000	11.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>98.908.106,18</b>	<b>109.242.000</b>	<b>109.583.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/400	408,84	—	—
	457	108.744,90	100.000	100.000
	459	1.330,80	—	—
	618	278,18	—	—
	620	2.441,41	—	3.000
	720	5.705.196,22	5.000.000	5.355.000
	728.000	270.488,12	—	—
	728.800	7.500,00	—	—
	728.801	6.872.620,60	5.000.000	212.000
	728.906	23.986,48	25.000	25.000
<b>0267</b>	<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 7 (GGR 7 - BA 12)</b>			
2/0267/298	Rücklagen	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	15.961,21	10.000	10.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	1.506.624,04	1.479.000	1.479.000
828	Rückersätze von Ausgaben	16.231,27	8.000	8.000
829	Sonstige Einnahmen	21.768,93	1.000	1.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	6.499,81	—	—
	001 Förderungen durch das AMS	6.499,81	—	—
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>1.567.085,26</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>
1/0267/020	Maschinen und maschinelle Anlagen	—	1.000	1.000
042	Amtsausstattung	52.858,30	67.000	74.000
298	Rücklagen	—	1.000	1.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	88.034,11	147.000	149.000
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	51.797,10	130.000	127.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider	36.237,01	17.000	22.000
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	—	1.000	1.000
403	Handelswaren	—	1.000	1.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	—	1.000	1.000
430	Lebensmittel	3.761,60	7.000	7.000
454	Reinigungsmittel	8.603,50	11.000	12.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	99.960,30	120.000	113.000
457	Druckwerke	73.633,50	121.000	88.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	2.600,86	3.000	5.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.579,66	4.000	4.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	31.709.997,67	33.092.000	32.811.000
600	Strom	62.408,52	75.000	72.000
601	Gas	1.543,71	1.000	1.000
603	Wärme	81.592,06	77.000	88.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	46.262,02	49.000	60.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	—	3.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	8.009,84	4.000	4.000
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	8.009,84	3.000	2.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur	—	1.000	2.000
620	Personen- und Gütertransporte	7.793,47	11.000	11.000
630	Postdienste	112.628,35	123.000	129.000
631	Telekommunikationsdienste	254.282,10	274.000	267.000
641	Prüfungskosten	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen	—	1.000	1.000
670	Versicherungen	11,40	1.000	1.000
690	Schadensfälle	1.389,96	2.000	2.000
	000 Schadensfälle, Diverse	1.360,96	2.000	2.000
	901 Gebührrichtigstellungen	29,00	—	—
700	Mietzinse	4.195,64	12.000	8.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	—	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersatz) für Leistungen	1.924.900,03	1.874.000	2.025.000
722	Rückersätze von Einnahmen	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	2.829.761,40	2.768.000	3.704.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	539.307,37	483.000	536.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	7.852,95	6.000	—
	801 Leistungen der MA 14	2.223.937,76	2.219.000	705.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	2.402.000
	906 Leistungen der MA 6	58.663,32	60.000	61.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	—	1.000	1.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	6.559.879,04	6.709.000	6.991.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>43.935.687,04</b>	<b>45.566.000</b>	<b>46.638.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/400	1.181,24	—	—
	457	5.758,17	—	—
	614	18.544,23	—	—
	618	739,75	—	—
	620	4.654,67	5.000	5.000
	630	4.156,50	—	—
	720	1.924.827,03	1.824.000	1.631.000
	728.000	29.742,35	—	—
	728.800	6.544,13	6.000	—
	728.801	2.223.937,76	2.219.000	705.000
	728.906	58.663,32	60.000	61.000
<b>0268</b>	<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 8 (GGR 8 - BA 12)</b>			
2/0268/298	Rücklagen	—	1.000	1.000
810	Leistungserlöse	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	211.762,65	220.000	222.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	171.923,87	187.000	192.000
828	Rückersätze von Ausgaben	26.769,93	8.000	8.000
829	Sonstige Einnahmen	699,64	11.000	11.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	1.024,89	1.000	1.000
	001 Förderungen durch das AMS	1.024,89	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>412.180,98</b>	<b>429.000</b>	<b>436.000</b>
1/0268/020	Maschinen und maschinelle Anlagen	—	1.000	1.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	—	1.000	1.000
042	Amtsausstattung	12.564,44	189.000	47.000
298	Rücklagen	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	53.604,95	237.000	97.000
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	51.197,26	233.000	93.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider	2.407,69	4.000	4.000
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	—	1.000	1.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	39,99	1.000	1.000
430	Lebensmittel	—	1.000	1.000
451	Brennstoffe	—	1.000	1.000
452	Treibstoffe	—	1.000	1.000
453	Schmier- und Schleifmittel	—	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel	16.714,40	21.000	21.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	—	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	254.286,04	295.000	293.000
457	Druckwerke	61.583,41	63.000	65.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.469,93	5.000	5.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	2.782,15	5.000	5.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	35.842.316,79	38.290.000	39.759.000
600	Strom	101.573,96	119.000	121.000
601	Gas	—	1.000	1.000
603	Wärme	159.663,88	182.000	185.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	—	1.000	1.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	—	1.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	2.496,84	4.000	4.000
620	Personen- und Gütertransporte	26.773,61	21.000	21.000
630	Postdienste	533.806,58	624.000	640.000
631	Telekommunikationsdienste	208.492,28	220.000	221.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
657	Geldverkehrsspesen	700,29	3.000	3.000
670	Versicherungen	—	1.000	1.000
690	Schadensfälle	863,60	2.000	2.000
	000 Schadensfälle, Diverse	340,00	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen	523,60	1.000	1.000
700	Mietzinse	7.416,76	18.000	18.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	604,80	2.000	2.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	4.142.326,67	4.372.000	4.393.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	348.671,54	368.000	372.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	5.338.337,96	6.711.000	7.762.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	623.381,61	728.000	857.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	41.000,00	41.000	—
	801 Leistungen der MA 14	4.329.800,54	5.592.000	2.474.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	4.075.000
	906 Leistungen der MA 6	344.155,81	350.000	356.000
729	Sonstige Ausgaben	807,50	2.000	2.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	7.414.736,04	7.579.000	7.902.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>54.532.634,41</b>	<b>59.347.000</b>	<b>61.955.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/400	589,30	—	—
	456	62,42	—	—
	457	18.893,00	24.000	24.000
	459	389,10	—	—
	620	19.687,25	4.000	4.000
	720	4.142.326,67	4.372.000	4.393.000
	728.000	115.302,05	—	—
	728.800	34.166,67	41.000	—
	728.801	4.329.800,54	5.040.000	1.995.000
	728.906	343.656,04	350.000	352.000
<b>0293</b>	<b>Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung (MA 34 - BA 5)</b>			
2/0293/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	58.545.316,96	62.046.000	62.212.000
	000 Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen, Diverse	52.432,92	100.000	100.000
	001 Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen - Erhaltung	601.875,40	550.000	550.000
	002 Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen - Verwaltung	57.891.008,64	61.396.000	61.562.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	8.448.397,83	8.750.000	8.374.000
825	Einnahmen aus der Untervermietung und Unterverpachtung von (an)gemieteten Sachen	792.045,88	1.100.000	1.042.000
828	Rückersätze von Ausgaben	225.094,41	2.300.000	2.300.000
829	Sonstige Einnahmen	101.942,76	160.000	738.000
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	500.000,00	20.000	20.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>68.612.797,84</b>	<b>74.376.000</b>	<b>74.686.000</b>
1/0293/010	Gebäude	11.366.719,17	14.330.000	6.580.000
042	Amtsausstattung	167.342,60	75.000	77.000
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	59.744,05	70.000	70.000
	501 Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz, Tilgung	59.744,05	70.000	70.000
342	Investitionsdarlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	39.000,00	39.000	39.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	505 Garagenförderung Stadt Wien, Tilgung	39.000,00	39.000	39.000
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	87.468,76	95.000	97.000
	302 Darlehen im Rahmen des Wohnbaus (Hypothekendarlehen), Tilgung	87.468,76	95.000	97.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	51.369,67	85.000	87.000
451	Brennstoffe	28.671,83	30.000	31.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	21.772,38	45.000	46.000
600	Strom	505.270,49	550.000	552.000
601	Gas	219.513,29	150.000	153.000
603	Wärme	1.179.761,23	1.350.000	1.377.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	15.075.439,62	12.122.000	12.811.000
	000 Instandhaltung von Gebäuden, Diverse	14.873.387,92	12.121.000	12.810.000
	960 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke	202.051,70	1.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	24.809,02	36.000	28.000
640	Rechtskosten	87.256,56	60.000	61.000
642	Beratungskosten	7.246,39	1.000	1.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	8.023,73	14.000	14.000
	302 Darlehen im Rahmen des Wohnbaus (Hypothekendarlehen), Verzinsung	3.943,92	8.000	8.000
	501 Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz, Verzinsung	4.079,81	6.000	6.000
657	Geldverkehrsspesen	—	8.000	8.000
670	Versicherungen	200.942,04	260.000	265.000
690	Schadensfälle	47.105,27	45.000	45.000
	900 Abschreibung von Forderungen	6.787,43	5.000	5.000
	901 Gebührrichtigstellungen	40.317,84	40.000	40.000
700	Mietzinse	32.212.305,56	39.290.000	41.640.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	146.112,41	193.000	197.000
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	1.503,27	10.000	10.000
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	3.123,14	2.000	2.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	—	1.000	1.000
	011 Grundsteuer	141.486,00	180.000	184.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	2.234.330,49	2.370.000	2.405.000
	001 Wassergebühren	412.767,46	440.000	443.000
	002 Kanalgebühren	455.594,19	480.000	484.000
	003 Müllabfuhrabgabe	1.365.968,84	1.450.000	1.478.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	505.971,29	570.000	581.000
722	Rückersätze von Einnahmen	193.210,07	306.000	312.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	5.946.763,19	4.526.000	4.743.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	5.076.645,62	3.700.000	3.945.000
	016 Entgelte für sonstige Leistungen - Personalaufwand	78.481,85	100.000	102.000
	017 Entgelte für sonstige Leistungen - Ziviltechniker	456.556,97	380.000	380.000
	021 Entgelte im Rahmen der Betriebsführung - WC-Anlagen	—	35.000	5.000
	022 Entgelte im Rahmen der Betriebsführung - Schneeräumung	—	1.000	1.000
	023 Entgelte für gärtnerische Leistungen - diverse Amtshäuser	42.658,53	40.000	40.000
	024 Entgelte für Leistungen im Rahmen von Veranstaltungen - Rathausgruppe	292.420,22	270.000	270.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>70.416.149,11</b>	<b>76.620.000</b>	<b>72.220.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/817.001	337.069,43	—	—
	817.002	56.309.660,99	59.308.000	60.099.000
	824	1.250,00	—	—
	828	1.874,54	—	—
	1/010	3.300,00	—	—
	341.501	59.744,05	60.000	61.000
	342.505	39.000,00	39.000	39.000
	614	1.718.765,42	1.000.000	1.000.000
	618	136,86	—	—
	650.501	4.079,81	5.000	4.000
	700	4.825,12	—	—
	711.001	381.045,44	306.000	306.000
	711.003	1.283.105,49	4.000	4.000
	720	72.315,89	67.000	67.000
	722	38.453,43	—	—
	728.000	2.198.254,04	1.200.000	1.830.000
	728.023	18.268,92	—	—
<b>0294</b>	<b>Bau- und Gebäudemanagement (MA 34 - BA 5)</b>			
2/0294/806	Veräußerung von Altmaterial	1.995,60	2.000	2.000
810	Leistungserlöse	7.145.242,63	6.700.000	7.000.000
	001 Leistungserlöse diverse Magistratsabteilungen	7.145.242,63	6.700.000	7.000.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	62.677,38	50.000	51.000
828	Rückersätze von Ausgaben	22.355,81	20.000	20.000
829	Sonstige Einnahmen	188.113,89	60.000	61.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>7.420.385,31</b>	<b>6.832.000</b>	<b>7.134.000</b>
1/0294/020	Maschinen und maschinelle Anlagen	5.496,00	5.000	1.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	588,00	10.000	1.000
040	Fahrzeuge	50.529,39	80.000	1.000
042	Amtsausstattung	70.354,67	120.000	80.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	161.710,92	300.000	220.000
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	66.524,50	150.000	100.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider	95.186,42	150.000	120.000
424	Roh- und Hilfsstoffe für das Baunebengewerbe	961.803,06	1.200.000	1.100.000
452	Treibstoffe	23.791,43	35.000	24.000
454	Reinigungsmittel	14.349,93	20.000	15.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	91.367,17	100.000	100.000
457	Druckwerke	10.830,70	24.000	10.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	13.782,28	20.000	15.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	112.113,30	100.000	111.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	46.494.605,22	49.779.000	50.174.000
600	Strom	125.758,21	150.000	130.000
601	Gas	27.645,44	40.000	30.000
603	Wärme	186.137,87	200.000	200.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	13.576,87	15.000	10.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	39.222,35	50.000	45.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	11.934,56	20.000	10.000
620	Personen- und Gütertransporte	9.005,64	10.000	10.000
630	Postdienste	16.496,81	25.000	15.000
631	Telekommunikationsdienste	221.791,26	250.000	225.000
657	Geldverkehrsspesen	7.745,79	1.000	1.000
670	Versicherungen	24.639,68	25.000	45.000
690	Schadensfälle	14.639,99	20.000	7.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	000 Schadensfälle, Diverse	13.587,02	14.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen	1.052,97	3.000	3.000
	901 Gebührrichtigstellungen	—	3.000	3.000
700	Mietzinse	22.246,12	30.000	25.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	112.245,85	115.000	117.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	18.618,70	20.000	20.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	93.627,15	95.000	97.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	2.903.822,34	2.679.000	3.133.000
722	Rückersätze von Einnahmen	—	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	2.400,00	3.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	2.253.821,96	2.625.000	2.720.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	346.899,41	500.000	360.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	31.000,00	31.000	—
	801 Leistungen der MA 14	1.786.955,83	2.003.000	971.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	1.297.000
	906 Leistungen der MA 6	88.966,72	91.000	92.000
729	Sonstige Ausgaben	2.603,50	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	9.618.385,64	9.956.000	10.251.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.518,00	1.000	3.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>63.626.959,95</b>	<b>68.010.000</b>	<b>68.832.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810.001	6.956.181,15	2.200.000	2.830.000
	817	1.116,53	—	—
	1/400	133,38	—	—
	457	1.746,53	—	—
	617	5.346,22	—	—
	618	320,59	—	—
	620	741,44	3.000	3.000
	710.006	0,42	—	—
	720	2.903.822,34	2.679.000	3.133.000
	728.000	2.067,97	—	—
	728.800	25.833,33	31.000	—
	728.801	1.780.860,01	2.003.000	970.000
	728.906	88.966,72	91.000	92.000
<b>0300</b>	<b>Stadtbaudirektion (MD - BA 1)</b>			
1/0300/726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	531.867,47	532.000	540.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.341,61	10.000	10.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>533.209,08</b>	<b>542.000</b>	<b>550.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/728	480,00	—	—
<b>0311</b>	<b>Stadtentwicklung, Stadtplanung (MA 18, MA 19, MA 21, MA 41 und MA 46 - BA 5)</b>			
2/0311/298	Rücklagen	—	1.000	1.000
803	Veräußerung von Handelswaren	1.096,71	2.000	1.000
810	Leistungserlöse	1.711.000,05	1.914.000	2.017.000
	000 Leistungserlöse, Diverse	493.324,57	500.000	600.000
	001 Leistungserlöse diverse Magistratsabteilungen	924.965,48	1.159.000	1.159.000
	016 Leistungserlöse - Mehrzweckkarte	292.710,00	255.000	258.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	104.419,65	93.000	102.000
828	Rückersätze von Ausgaben	17.374,35	12.000	12.000
829	Sonstige Einnahmen	24.789,00	2.000	2.000
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	24.789,00	1.000	1.000
	005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring	—	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	578.403,63	13.000	80.000
	<i>020 Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes</i>	<i>578.403,63</i>	<i>13.000</i>	<i>80.000</i>
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	196.584,59	21.000	48.000
	<i>000 Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse</i>	<i>170.224,18</i>	<i>20.000</i>	<i>48.000</i>
	<i>970 Laufende Transferzahlungen von der EU - Bezirke</i>	<i>26.360,41</i>	<i>1.000</i>	<i>—</i>
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>2.633.667,98</b>	<b>2.058.000</b>	<b>2.263.000</b>
1/0311/020	Maschinen und maschinelle Anlagen	154.688,40	200.000	10.000
040	Fahrzeuge	—	16.000	16.000
042	Amtsausstattung	56.563,15	151.000	164.000
050	Sonderanlagen	33.851,84	81.000	60.000
298	Rücklagen	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	7.316,97	15.000	13.000
403	Handelswaren	89.599,58	146.000	96.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	177.019,80	200.000	200.000
452	Treibstoffe	11.810,39	17.000	18.000
457	Druckwerke	87.178,39	72.000	58.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	34.271,52	37.000	37.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	44.163,19	30.000	30.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	18.337,54	26.000	24.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	49.732,66	83.000	81.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	118.825,27	108.000	123.000
620	Personen- und Gütertransporte	49.076,34	10.000	8.000
642	Beratungskosten	21.152,76	51.000	36.000
657	Geldverkehrsspesen	2.081,64	4.000	4.000
670	Versicherungen	8.573,40	11.000	9.000
690	Schadensfälle	0,01	3.000	3.000
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	<i>—</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
	<i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	<i>0,01</i>	<i>2.000</i>	<i>2.000</i>
700	Mietzinse	156.317,07	204.000	220.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	9.763,07	16.000	15.000
	<i>000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse</i>	<i>2.616,42</i>	<i>9.000</i>	<i>8.000</i>
	<i>006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe</i>	<i>7.146,65</i>	<i>7.000</i>	<i>7.000</i>
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	2.293,20	3.000	3.000
	<i>003 Müllabfuhrabgabe</i>	<i>2.293,20</i>	<i>3.000</i>	<i>3.000</i>
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	331.315,00	340.000	340.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	6.679.798,04	9.098.000	8.848.000
	<i>076 Leistungsentgelte - Stadtplanung</i>	<i>6.607.906,37</i>	<i>9.097.000</i>	<i>8.847.000</i>
	<i>960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke</i>	<i>71.891,67</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
729	Sonstige Ausgaben	56.666,67	37.000	66.000
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	383.567,28	1.000	1.000
	<i>960 Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds - Bezirke</i>	<i>383.567,28</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	10.000,00	14.000	10.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>8.593.963,18</b>	<b>10.975.000</b>	<b>10.494.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810.000	6.554,64	—	—
	810.001	890.324,54	359.000	316.000
	1/403	41.502,90	55.000	—
	457	25.381,00	—	—
	459	554,00	—	—
	617	4.095,83	—	—
	620	38.417,37	—	—
	710	17,10	—	—
	711.003	2.084,72	—	—
	728.076	165.961,96	—	—
<b>0313</b>	<b>Erfordernisse für Stadterneuerung (MA 25 - BA 12)</b>			
2/0313/298	Rücklagen	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	—	1.000	1.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	425.000,00	—	800.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>425.000,00</b>	<b>2.000</b>	<b>802.000</b>
1/0313/042	Amtsausstattung	939,99	10.000	10.000
298	Rücklagen	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	5.529,97	5.000	5.000
454	Reinigungsmittel	2.783,98	4.000	4.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	27,05	1.000	1.000
457	Druckwerke	12.058,70	12.000	12.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	—	1.000	1.000
600	Strom	23.734,87	28.000	28.000
601	Gas	35.247,85	41.000	41.000
603	Wärme	31.944,94	36.000	36.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	8.352,92	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte	16.083,00	16.000	16.000
631	Telekommunikationsdienste	10.592,18	12.000	12.000
640	Rechtskosten	—	1.000	1.000
641	Prüfungskosten	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen	2.936,72	1.000	1.000
670	Versicherungen	2.485,31	3.000	3.000
700	Mietzinse	420,00	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	684.694,89	650.000	662.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	21.460.647,15	22.283.000	22.471.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	17.161.655,83	17.721.000	17.909.000
	005 Entgelte für Gebietsbetreuungsprojekte	4.298.431,68	4.561.000	4.561.000
	906 Leistungen der MA 6	559,64	1.000	1.000
729	Sonstige Ausgaben	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>22.298.479,52</b>	<b>23.109.000</b>	<b>23.309.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/457	845,24	—	—
	618	192,50	—	—
	620	132,00	—	—
	720	684.694,89	650.000	662.000
	728.000	197,86	—	—
	728.906	559,64	1.000	1.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
<b>0500</b>	<b>Bezirksvoranschläge (MA 5 - BA 1)</b>			
2/0500/298	Rücklagen	44.469.533,61	1.000	1.000
	960 Rücklagen - Bezirke	44.469.533,61	1.000	1.000
342	Investitionsdarlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	33.042.610,06	34.200.000	29.136.000
	960 Darlehen für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017, Aufnahme - Bezirke	33.042.610,06	—	—
	970 Darlehen für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017, Aufnahme	—	34.200.000	29.136.000
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	4.399.513,54	1.000	1.000
	960 Investitionsdarlehen von Finanzunternehmen - Bezirke	4.399.513,54	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	55.893,49	1.000	1.000
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	—	1.000	1.000
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke	55.893,49	—	—
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>81.967.550,70</b>	<b>34.203.000</b>	<b>29.139.000</b>
1/0500/298	Rücklagen	47.250.017,25	1.000	1.000
	960 Rücklagen - Bezirke	47.250.017,25	1.000	1.000
342	Investitionsdarlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	18.599.847,34	1.000	1.000
	960 Darlehen für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017, Tilgung - Bezirke	18.599.847,34	1.000	1.000
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	2.389.462,75	1.000	1.000
	960 Investitionsdarlehen von Finanzunternehmen - Bezirke	2.389.462,75	1.000	1.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	63.991,90	1.000	1.000
	960 Zinsen für Finanzschulden - Inland - Bezirke	63.991,90	1.000	1.000
729	Sonstige Ausgaben	—	223.671.000	223.412.000
	971 Bezirksmittel gem. § 1 Abs. 1 Z 1 der Bezirksmittelverordnung (Topf 1)	—	134.240.000	137.893.000
	972 Bezirksmittel gem. § 1 Abs. 1 Z 2 der Bezirksmittelverordnung (Topf 2)	—	44.743.000	45.769.000
	973 Bezirksmittel gem. § 1 Abs. 1 Z 3 der Bezirksmittelverordnung (60% Topf 3)	—	4.360.000	4.360.000
	974 Bezirksmittel gem. § 1 Abs. 1 Z 4 der Bezirksmittelverordnung (Topf 4)	—	1.800.000	1.800.000
	977 Bezirksmittel gem. § 1 Abs. 1 Z 5 der Bezirksmittelverordnung (Topf 5a)	—	4.328.000	4.454.000
	985 Bezirksmittel aus Darlehen für die Bezirke (Schulsanierungspaket 2008 - 2017)	—	34.200.000	29.136.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>68.303.319,24</b>	<b>223.675.000</b>	<b>223.416.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/342.960	33.042.610,06	—	—
	829.970	55.893,49	—	—
	1/342.960	18.599.847,34	—	—
	729.971	—	1.012.000	1.002.000
<b>0501</b>	<b>Zuweisungen an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen (MD - BA 1)</b>			
2/0501/298	Rücklagen	—	4.000	6.000
	971 Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Hauptstraßen	—	1.000	1.000
	976 Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Verkehr- und Stadtgestaltung	—	1.000	1.000
	979 Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Verkehrssicherheit	—	—	1.000
	981 Sonderrücklage Zuweisungen für die Stellplatzreduktion bei Errichtung öffentlichen Garagen	—	—	1.000
	982 Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, gewidmete und nicht ausgebaute Verkehrsflächen	—	1.000	1.000
	983 Sonderrücklage Zuweisungen für investive Vorhaben	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>—</b>	<b>4.000</b>	<b>6.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
1/0501/298	Rücklagen	6.426.450,00	4.000	6.000
	971 Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Hauptstraßen	296.000,00	1.000	1.000
	976 Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Verkehr- und Stadtgestaltung	4.472.700,00	1.000	1.000
	979 Sonderrücklage für überregionale Maßnahmen, Verkehrssicherheit	8.020,00	—	1.000
	981 Sonderrücklage Zuweisungen für die Stellplatzreduktion bei Errichtung öffentlichen Garagen	230.000,00	—	1.000
	982 Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, gewidmete und nicht ausgebaute Verkehrsflächen	—	1.000	1.000
	983 Sonderrücklage Zuweisungen für investive Vorhaben	1.419.730,00	1.000	1.000
729	Sonstige Ausgaben	9.525.570,00	15.652.000	15.436.000
	975 Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Hauptstraßen 40% Topf 3	2.611.000,00	2.907.000	2.907.000
	976 Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Verkehr- und Stadtgestaltung	1.084.300,00	4.917.000	4.917.000
	979 Zuweisung für überregionale Maßnahmen, Verkehrssicherheit	942.000,00	1.105.000	700.000
	981 Zuweisungen für die Stellplatzreduktion bei der Errichtung von öffentlichen Garagen	—	230.000	230.000
	982 Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, gewidmete und nicht ausgebaute Verkehrsflächen	—	1.000	1.000
	983 Zuweisungen für investive Vorhaben (Topf 5b)	4.888.270,00	6.492.000	6.681.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>15.952.020,00</b>	<b>15.656.000</b>	<b>15.442.000</b>
<b>0600</b>	<b>Beiträge an Verbände, Vereine und sonstige Organisationen (MA 5 - BA 1)</b>			
2/0600/819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	4.079,06	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	201.940,89	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	474.659,21	540.000	540.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>680.679,16</b>	<b>542.000</b>	<b>542.000</b>
1/0600/726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	12.743,20	20.000	20.000
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	497.780,00	500.000	505.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	33.622.972,98	36.000.000	36.100.000
774	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	112.703,37	1.000	1.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	478.409,34	500.000	500.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>34.724.608,89</b>	<b>37.021.000</b>	<b>37.126.000</b>
<b>0610</b>	<b>Sonstige Subventionen (MA 5 - BA 1)</b>			
2/0610/819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	241,50	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>241,50</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
1/0610/754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	—	1.000	1.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	—	1.000	1.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	4.607.301,30	6.000.000	6.000.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	368.800,00	3.000.000	3.010.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	—	2.000	2.000
	000 Laufende Transferzahlungen an das Ausland, Diverse	—	1.000	1.000
	001 Entwicklungshilfe	—	1.000	1.000
785	Kapitaltransferzahlungen an das Ausland	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>4.976.101,30</b>	<b>9.005.000</b>	<b>9.015.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
<b>0620</b>	<b>Ehrungen und Auszeichnungen (MD - BA 1)</b>			
1/0620/403	Handelswaren	150.214,12	150.000	120.000
657	Geldverkehrsspesen	2.690,38	3.000	3.000
723	Amtspauschalien und Repräsentationsausgaben	—	—	5.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	—	—	30.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	2.569.616,83	2.700.000	2.580.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>2.722.521,33</b>	<b>2.853.000</b>	<b>2.738.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
1/403		6.338,00	—	—
768		897,50	—	—
<b>0631</b>	<b>Städtekontakte und Partnerschaften (MD - BA 1)</b>			
2/0631/828	Rückersätze von Ausgaben	949,56	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>949,56</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
1/0631/401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	—	1.000	1.000
403	Handelswaren	—	1.000	1.000
457	Druckwerke	15.336,31	20.000	10.000
620	Personen- und Gütertransporte	33.182,80	80.000	40.000
657	Geldverkehrsspesen	460,18	1.000	1.000
723	Amtspauschalien und Repräsentationsausgaben	18.216,14	20.000	20.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	600,00	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	541.034,79	248.000	249.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	36.893,86	43.000	43.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>645.724,08</b>	<b>415.000</b>	<b>366.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
1/457		16,61	—	—
620		1.252,64	—	—
728		1.981,00	—	—
<b>0690</b>	<b>Beiträge für internationale Einrichtungen (MA 5 - BA 1)</b>			
2/0690/298	Rücklagen	—	1.000	1.000
	008 Sonderrücklage IAKW	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>—</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
1/0690/298	Rücklagen	—	1.000	1.000
	008 Sonderrücklage IAKW	—	1.000	1.000
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.102.630,04	1.130.000	1.153.000
	004 Beitrag an den Bund für die Übernahme der OPEC-Mietkosten	1.102.630,04	1.130.000	1.153.000
770	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	1.000	840.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>1.102.630,04</b>	<b>1.132.000</b>	<b>1.994.000</b>
<b>0701</b>	<b>Aufwendungen nach dem Ermessen des Bürgermeisters (MD - BA 1)</b>			
1/0701/729	Sonstige Ausgaben	24.940,55	39.000	40.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>24.940,55</b>	<b>39.000</b>	<b>40.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
<b>0702</b>	<b>Geschäfte der Bezirksvorsteherinnen oder Bezirksvorsteher (MA 62 - BA 3)</b>			
2/0702/298	Rücklagen	154.382,29	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>154.382,29</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
1/0702/298	Rücklagen	153.155,01	1.000	1.000
690	Schadensfälle	—	1.000	1.000
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	—	1.000	1.000
729	Sonstige Ausgaben	1.091.239,45	1.090.000	1.090.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>1.244.394,46</b>	<b>1.092.000</b>	<b>1.092.000</b>
<b>0800</b>	<b>Pensionen (MA 2 - BA 1)</b>			
2/0800/829	Sonstige Einnahmen	1.847.098,31	1.870.000	1.840.000
863	Laufende Transferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	1.610.820,37	1.006.000	1.316.000
865	Laufende Transferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	341.787.814,35	353.591.000	365.728.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	139.698.969,70	143.080.000	136.710.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>484.944.702,73</b>	<b>499.547.000</b>	<b>505.594.000</b>
1/0800/690	Schadensfälle	—	1.000	1.000
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	484.944.702,73	499.546.000	505.593.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>484.944.702,73</b>	<b>499.547.000</b>	<b>505.594.000</b>
<b>0805</b>	<b>Pensionslasten der Wiener Stadtwerke (MA 5 - BA 1)</b>			
2/0805/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	189.712.189,03	204.734.000	212.760.000
	<i>010 Pensionskostenersätze Wiener Linien</i>	<i>34.647.000,00</i>	<i>38.800.000</i>	<i>34.850.000</i>
	<i>020 Sonstige Ersätze Wiener Stadtwerke</i>	<i>155.065.189,03</i>	<i>165.934.000</i>	<i>177.910.000</i>
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>189.712.189,03</b>	<b>204.734.000</b>	<b>212.760.000</b>
1/0805/760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	334.625.768,36	341.980.000	359.720.000
	<i>010 Pensionen Wiener Linien</i>	<i>174.449.000,00</i>	<i>170.910.000</i>	<i>176.560.000</i>
	<i>011 Gesetzlicher Sozialaufwand, Wiener Linien</i>	<i>7.360.000,00</i>	<i>7.384.000</i>	<i>7.498.000</i>
	<i>020 Sonstige Pensionen der Wiener Stadtwerke</i>	<i>146.285.125,62</i>	<i>155.958.000</i>	<i>167.563.000</i>
	<i>021 Sonstige Pensionen der Wiener Stadtwerke, gesetzlicher Sozialaufwand</i>	<i>6.531.642,74</i>	<i>7.728.000</i>	<i>8.099.000</i>
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>334.625.768,36</b>	<b>341.980.000</b>	<b>359.720.000</b>
<b>0900</b>	<b>Bezugsvorschüsse (MA 2 - BA 1)</b>			
2/0900/256	Nichtinvestitionsfördernde Darlehen und Bezugsvorschüsse an private Haushalte	299.300,58	300.000	300.000
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	21.619,29	20.000	20.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>320.919,87</b>	<b>320.000</b>	<b>320.000</b>
1/0900/256	Nichtinvestitionsfördernde Darlehen und Bezugsvorschüsse an private Haushalte	300.000,00	300.000	300.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>300.000,00</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
<b>0911</b>	<b>Verwaltungsakademie (MD - BA 1)</b>			
2/0911/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	5.614,48	4.000	25.000
828	Rückersätze von Ausgaben	1.000,00	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>6.614,48</b>	<b>6.000</b>	<b>27.000</b>
1/0911/042	Amtsausstattung	5.044,98	4.000	4.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	6.543,00	27.000	27.000
430	Lebensmittel	—	—	1.000
454	Reinigungsmittel	2.172,51	6.000	6.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	6.709,26	18.000	17.000
457	Druckwerke	7.960,26	35.000	5.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	—	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	647,13	3.000	3.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	409.439,75	564.000	501.000
600	Strom	10.858,94	15.000	12.000
601	Gas	8.760,49	12.000	10.000
603	Wärme	6.841,26	6.000	4.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	—	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte	6.985,40	12.000	12.000
630	Postdienste	156,62	1.000	1.000
631	Telekommunikationsdienste	11.385,56	20.000	20.000
670	Versicherungen	928,88	3.000	3.000
690	Schadensfälle	—	2.000	2.000
	000 Schadensfälle, Diverse	—	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen	—	1.000	1.000
700	Mietzinse	1.275,45	5.000	5.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	—	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	463.537,27	470.000	227.000
722	Rückersätze von Einnahmen	—	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	348,00	—	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen	851.141,73	708.000	911.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	673.726,65	503.000	652.000
	801 Leistungen der MA 14	177.415,08	205.000	62.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	197.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>1.800.736,49</b>	<b>1.916.000</b>	<b>1.776.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/400	5.134,00	—	—
	457	7.035,47	—	—
	620	2.036,00	—	—
	720	463.537,27	372.000	227.000
	728.000	10.709,40	—	—
	728.801	177.415,08	205.000	—
<b>0990</b>	<b>Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Personalbetreuung (MA 2 - BA 1)</b>			
2/0990/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	107.000,00	107.000	107.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>107.000,00</b>	<b>107.000</b>	<b>107.000</b>
1/0990/457	Druckwerke	32.591,27	38.000	35.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	6.488.459,52	6.670.000	6.526.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	339.070,21	331.000	331.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>6.860.121,00</b>	<b>7.039.000</b>	<b>6.892.000</b>
	<b>Vergütungen:</b> 1/720	339.070,21	292.000	330.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR

# Gruppe 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
<b>1301</b>	<b>Lebensmitteluntersuchung Wien (MA 38 - BA 12)</b>			
2/1301/806	Veräußerung von Altmaterial	—	1.000	1.000
810	Leistungserlöse	1.879.583,38	2.220.000	2.220.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	22.256,71	1.000	1.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	1.317,73	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	—	1.000	1.000
849	Nebenansprüche	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>1.903.157,82</b>	<b>2.226.000</b>	<b>2.226.000</b>
1/1301/043	Betriebsausstattung	16.296,01	20.000	150.000
070	Aktivierungsfähige Rechte	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	9.818,05	17.000	17.000
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	8.987,94	16.000	16.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider	830,11	1.000	1.000
430	Lebensmittel	998,85	1.000	1.000
452	Treibstoffe	694,11	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel	5.105,54	4.000	4.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	214.376,60	260.000	265.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	6.607,43	13.000	13.000
457	Druckwerke	13.283,02	12.000	12.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	5,59	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	63.440,84	75.000	75.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	3.044.918,97	3.262.000	3.103.000
600	Strom	40.534,32	48.000	48.000
601	Gas	25.943,66	24.000	24.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	26.753,10	40.000	40.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.284,14	1.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	105.056,62	111.000	111.000
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	100.320,94	105.000	105.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur	4.735,68	6.000	6.000
620	Personen- und Gütertransporte	816,66	1.000	1.000
630	Postdienste	4.947,87	10.000	10.000
631	Telekommunikationsdienste	16.879,83	19.000	19.000
640	Rechtskosten	—	1.000	1.000
641	Prüfungskosten	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen	794,07	1.000	1.000
670	Versicherungen	2.267,93	3.000	3.000
690	Schadensfälle	11.203,36	2.000	2.000
	900 Abschreibung von Forderungen	11.203,36	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen	—	1.000	1.000
700	Mietzinse	284,26	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	28.529,16	30.000	31.000
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	474,48	1.000	1.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	28.054,68	29.000	30.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	16.314,17	18.000	18.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	001 Wassergebühren	3.472,73	4.000	4.000
	002 Kanalgebühren	3.668,64	4.000	4.000
	003 Müllabfuhrabgabe	9.172,80	10.000	10.000
722	Rückersätze von Einnahmen	—	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	162,50	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	211.428,11	229.000	260.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	75.079,52	70.000	80.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	1.105,60	2.000	—
	801 Leistungen der MA 14	123.290,37	144.000	61.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	106.000
	906 Leistungen der MA 6	11.952,62	13.000	13.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	629.905,44	659.000	671.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>4.498.650,21</b>	<b>4.868.000</b>	<b>4.888.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810	4.130,12	—	—
	1/043	424,20	—	—
	400	215,68	—	—
	457	36,36	—	—
	614	4.563,27	—	—
	617	714,32	—	—
	711.001	3.157,02	—	—
	711.003	8.338,92	—	10.000
	728.000	120,00	—	—
	728.800	921,33	1.000	—
	728.801	123.290,37	144.000	61.000
	728.906	11.952,62	13.000	13.000
<b>1311</b>	<b>Feuer- und Gewerbepolizei (MA 36 - BA 5)</b>			
1/1311/459	Sonstige Verbrauchsgüter	—	1.000	1.000
641	Prüfungskosten	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen	277,98	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	13.530,00	22.000	22.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>13.807,98</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>
<b>1312</b>	<b>Ersatzvornahmen im Zuge von Bauaufträgen (MA 25 - BA 12)</b>			
2/1312/298	Rücklagen	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	896.338,51	1.000.000	1.000.000
828	Rückersätze von Ausgaben	738,00	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	—	1.000	1.000
849	Nebenansprüche	25,81	—	—
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>897.102,32</b>	<b>1.003.000</b>	<b>1.003.000</b>
1/1312/298	Rücklagen	—	1.000	1.000
640	Rechtskosten	1.434,50	1.000	1.000
690	Schadensfälle	10.601,56	13.000	13.000
	900 Abschreibung von Forderungen	6.531,16	10.000	10.000
	901 Gebührrichtigstellungen	4.070,40	3.000	3.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	—	1.000	1.000
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	695.874,03	1.000.000	1.000.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>707.910,09</b>	<b>1.016.000</b>	<b>1.016.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/728	1.182,56	—	—

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
<b>1330</b>	<b>Veterinäramt (MA 60 - BA 12)</b>			
2/1330/040	Fahrzeuge	3.060,00	—	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.516,68	4.000	2.000
823	Zinsen	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	1.191,15	2.000	2.000
829	Sonstige Einnahmen	357.235,45	292.000	471.000
849	Nebenansprüche	1.290,66	—	—
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>364.293,94</b>	<b>299.000</b>	<b>476.000</b>
1/1330/040	Fahrzeuge	18.825,60	1.000	1.000
043	Betriebsausstattung	4.261,55	7.000	7.000
070	Aktivierungsfähige Rechte	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	8.264,22	11.000	11.000
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	5.310,35	10.000	10.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider	2.953,87	1.000	1.000
430	Lebensmittel	1.168,18	3.000	2.000
452	Treibstoffe	3.168,08	4.000	4.000
454	Reinigungsmittel	2.323,77	2.000	3.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	—	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	4.062,83	4.000	4.000
457	Druckwerke	42.334,99	50.000	60.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	961,19	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.481,81	1.000	2.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	2.715.296,28	3.008.000	3.024.000
600	Strom	5.659,95	6.000	6.000
603	Wärme	23.961,41	23.000	24.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	6.259,84	5.000	3.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	3.924,86	5.000	4.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	880,58	3.000	3.000
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	—	1.000	1.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	—	1.000	1.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur	880,58	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte	3.036,92	5.000	5.000
630	Postdienste	36.155,14	30.000	40.000
631	Telekommunikationsdienste	12.884,40	14.000	14.000
640	Rechtskosten	50,00	1.000	1.000
641	Prüfungskosten	550,00	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen	438,98	1.000	1.000
670	Versicherungen	1.345,00	2.000	2.000
690	Schadensfälle	142.683,41	142.000	153.000
	000 Schadensfälle, Diverse	—	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen	141.886,09	140.000	151.000
	901 Gebührrichtigstellungen	797,32	1.000	1.000
700	Mietzinse	9.129,31	7.000	7.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	2.528,29	6.000	6.000
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	1.348,79	5.000	5.000
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen	1.179,50	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	155.200,95	168.000	150.000
722	Rückersätze von Einnahmen	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	3.693.709,24	2.917.000	3.292.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	3.542.601,22	2.725.000	3.084.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	—	1.000	1.000
	801 Leistungen der MA 14	116.901,61	156.000	84.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	87.000
	906 Leistungen der MA 6	34.206,41	35.000	36.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	561.716,07	539.000	599.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>7.462.262,85</b>	<b>6.971.000</b>	<b>7.434.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/457	36,36	—	—
	617	1.896,75	—	—
	720	155.200,95	168.000	143.000
	728.000	724,35	—	—
	728.801	116.901,61	156.000	84.000
	728.906	34.206,41	35.000	35.000
<b>1620</b>	<b>Feuerwehr und Katastrophenschutz (MA 68 - BA 3)</b>			
2/1620/040	Fahrzeuge	48.495,00	10.000	10.000
806	Veräußerung von Altmaterial	144,90	1.000	1.000
815	Gebühren für sonstige Leistungen	719.069,38	800.000	800.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	4.750.209,86	4.650.000	4.700.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	111.042,14	100.000	115.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	3.592.917,22	3.250.000	3.690.000
828	Rückersätze von Ausgaben	1.666.252,35	60.000	60.000
829	Sonstige Einnahmen	68.602,25	80.000	80.000
849	Nebenansprüche	—	1.000	1.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	—	1.000	1.000
	001 Förderungen durch das AMS	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>10.956.733,10</b>	<b>8.953.000</b>	<b>9.458.000</b>
1/1620/001	Unbebaute Grundstücke	—	1.000	1.000
010	Gebäude	6.745.891,35	16.952.000	14.601.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	45.383,12	85.000	116.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	1.896,00	4.000	6.000
040	Fahrzeuge	6.361.337,05	7.091.000	7.501.000
043	Betriebsausstattung	310.588,56	573.000	573.000
050	Sonderanlagen	745.240,84	1.563.000	1.163.000
070	Aktivierungsfähige Rechte	168,43	1.000	1.000
298	Rücklagen	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	1.411.960,19	1.642.000	1.840.000
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	327.716,99	596.000	620.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider	582.070,52	560.000	720.000
	002 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Katastropheneinsatzgeräte	502.172,68	486.000	500.000
430	Lebensmittel	4.633,74	6.000	6.000
451	Brennstoffe	7.039,31	29.000	33.000
452	Treibstoffe	320.017,19	480.000	468.000
453	Schmier- und Schleifmittel	15.867,21	15.000	17.000
454	Reinigungsmittel	94.746,72	103.000	110.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	169.751,22	170.000	186.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	72.466,31	111.000	115.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
457	Druckwerke	33.258,03	82.000	133.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	14.026,11	15.000	18.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	100.488,82	144.000	144.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	112.185.386,66	116.703.000	117.508.000
600	Strom	601.830,17	600.000	600.000
601	Gas	314.410,48	320.000	320.000
603	Wärme	644.555,37	630.000	630.000
612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen	—	1.000	1.000
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen	—	1.000	1.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	4.899.843,26	4.500.000	4.800.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	30.455,87	36.000	38.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.171.822,98	2.061.000	1.960.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	1.537.263,20	1.495.000	1.330.000
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	313.940,65	415.000	420.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	1.116.506,24	930.000	730.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur	106.816,31	150.000	180.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	26.518,21	15.000	16.000
620	Personen- und Gütertransporte	14.305,00	6.000	10.000
630	Postdienste	35.105,72	45.000	46.000
631	Telekommunikationsdienste	175.977,62	170.000	680.000
640	Rechtskosten	974,76	5.000	10.000
641	Prüfungskosten	7.090,34	5.000	6.000
657	Geldverkehrsspesen	6.479,81	5.000	5.000
670	Versicherungen	74.010,89	95.000	98.000
690	Schadensfälle	149.965,81	255.000	260.000
	000 Schadensfälle, Diverse	1.046,47	5.000	5.000
	900 Abschreibung von Forderungen	137.062,43	200.000	204.000
	901 Gebührrichtigstellungen	11.856,91	50.000	51.000
700	Mietzinse	305.268,39	354.000	359.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.393.862,44	1.367.000	1.436.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	1.379.520,66	1.352.000	1.421.000
	011 Grundsteuer	1.327,28	3.000	3.000
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen	13.014,50	12.000	12.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	328.218,96	365.000	380.000
	001 Wassergebühren	70.123,69	95.000	100.000
	002 Kanalgebühren	110.320,38	130.000	135.000
	003 Müllabfuhrabgabe	147.774,89	140.000	145.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	53.052,38	53.000	54.000
722	Rückersätze von Einnahmen	—	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	3.700,00	4.000	4.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	5.177.980,82	6.110.000	7.084.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	2.855.664,81	4.796.000	3.809.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	29.000,00	29.000	—
	801 Leistungen der MA 14	2.009.435,89	996.000	383.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	2.601.000
	906 Leistungen der MA 6	283.880,12	289.000	291.000
729	Sonstige Ausgaben	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	23.207.903,51	23.571.000	24.734.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	637,00	2.000	2.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>168.801.379,85</b>	<b>187.844.000</b>	<b>189.407.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/010	52.800,57	—	—
	400	149,25	—	—
	457	562,15	—	60.000
	614	158.862,56	—	—
	618.001	3.150,85	—	—
	700	498,20	1.000	1.000
	711.001	65.357,05	—	64.000
	711.003	132.901,46	—	140.000
	720	53.052,38	53.000	54.000
	728.000	11.400,15	—	—
	728.800	24.166,67	29.000	—
	728.801	2.009.435,89	996.000	—
	728.906	283.880,12	289.000	291.000
<b>1800</b>	<b>Zivilschutz (MD - BA 1)</b>			
2/1800/828	Rückersätze von Ausgaben	1.421,85	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>1.421,85</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
1/1800/050	Sonderanlagen	66.646,80	387.000	390.000
600	Strom	16.466,28	18.000	19.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	137.777,85	200.000	201.000
631	Telekommunikationsdienste	5.000,00	6.000	6.000
657	Geldverkehrsspesen	—	1.000	1.000
700	Mietzinse	762,20	2.000	2.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	90.000,00	110.000	110.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	—	20.000	20.000
	059 Leistungsentgelte - Zivilschutz	90.000,00	90.000	90.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>316.653,13</b>	<b>724.000</b>	<b>729.000</b>

**Gruppe 2**  
**Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft**

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
<b>2000</b>	<b>Städtische Schulverwaltung (MA 56 - BA 4)</b>			
2/2000/828	Rückersätze von Ausgaben	5.936,03	2.000	2.000
829	Sonstige Einnahmen	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>5.936,03</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
1/2000/043	Betriebsausstattung	10.467,27	50.000	35.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	22.153,63	50.000	35.000
430	Lebensmittel	—	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	46.737,54	50.000	79.000
457	Druckwerke	2.630,89	3.000	3.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	5.777.233,81	6.394.000	6.698.000
600	Strom	4.405,64	10.000	10.000
601	Gas	—	1.000	1.000
603	Wärme	23.113,40	—	28.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	65.092,62	400.000	100.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	3.866,51	8.000	8.000
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	3.029,51	5.000	5.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	837,00	3.000	3.000
620	Personen- und Gütertransporte	—	1.000	1.000
630	Postdienste	740,93	2.000	2.000
631	Telekommunikationsdienste	20.332,31	25.000	25.000
657	Geldverkehrsspesen	1.763,72	2.000	3.000
700	Mietzinse	126.575,53	132.000	134.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	—	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	79.381,23	80.000	84.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	447.048,26	419.000	509.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	26.176,61	40.000	35.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	1.000,00	1.000	—
	801 Leistungen der MA 14	417.975,94	376.000	243.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	229.000
	906 Leistungen der MA 6	1.895,71	2.000	2.000
729	Sonstige Ausgaben	224,00	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.195.142,16	1.170.000	1.274.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>7.826.909,45</b>	<b>8.800.000</b>	<b>9.032.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/457	72,73	—	—
	603	19.931,08	—	—
	618.001	837,00	—	—
	720	79.381,23	80.000	84.000
	728.800	833,33	1.000	—
	728.801	401.747,20	376.000	243.000
	728.906	1.895,71	2.000	2.000
<b>2020</b>	<b>Sportamt (MA 51 - BA 15)</b>			
2/2020/806	Veräußerung von Altmaterial	—	2.000	1.000
810	Leistungserlöse	9.421,88	20.000	15.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	2.650,15	3.000	3.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	14.757,49	20.000	20.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	2.594,97	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>29.424,49</b>	<b>47.000</b>	<b>41.000</b>
1/2020/040	Fahrzeuge	37.977,67	40.000	1.000
043	Betriebsausstattung	469,00	5.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	33.406,53	55.000	40.000
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	23.097,33	35.000	25.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider	10.309,20	20.000	15.000
403	Handelswaren	600,06	30.000	10.000
452	Treibstoffe	3.650,32	4.000	2.000
454	Reinigungsmittel	615,10	2.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	7.850,80	5.000	7.000
457	Druckwerke	5.596,17	8.000	14.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	34,40	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	3.389,80	11.000	7.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	6.076.573,77	6.684.000	6.684.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	6.565,01	15.000	15.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	1.864,40	10.000	9.000
620	Personen- und Gütertransporte	6.484,88	5.000	1.000
630	Postdienste	4.229,22	6.000	6.000
631	Telekommunikationsdienste	21.004,48	27.000	25.000
657	Geldverkehrsspesen	1.420,36	2.000	2.000
670	Versicherungen	—	1.000	1.000
690	Schadensfälle	—	2.000	2.000
	900 Abschreibung von Forderungen	—	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen	—	1.000	1.000
700	Mietzinse	117,80	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	2.374,58	5.000	2.000
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	21,42	1.000	1.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	2.353,16	4.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	74.155,52	80.000	80.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.661.138,04	812.000	1.120.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	1.404.406,09	510.000	782.000
	801 Leistungen der MA 14	221.268,15	265.000	151.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	150.000
	906 Leistungen der MA 6	35.463,80	37.000	37.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.257.066,91	1.298.000	1.340.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>9.206.584,82</b>	<b>9.110.000</b>	<b>9.373.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/457	471,19	—	—
	617	1.476,14	—	—
	620	457,72	—	—
	728.000	1.832,10	—	—
	728.801	221.268,15	247.000	112.000
	728.906	35.463,80	37.000	37.000
<b>2050</b>	<b>Stadtschulrat (MA 56 - BA 4)</b>			
2/2050/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	141.953,56	309.000	251.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>141.953,56</b>	<b>309.000</b>	<b>251.000</b>
1/2050/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	142.650,39	309.000	251.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	104.860,22	182.000	167.000
	062 Sitzungsgelder des Kollegiums für den Stadtschulrat	10.563,31	13.000	14.000
	063 Werkverträge für Bundesbedienstete	65.882,08	140.000	120.000
	064 Schulpflichtmatrik-Entschädigung für Bedienstete des Stadtschulrates	4.397,31	1.000	5.000
	098 Leistungsentgelte für elektronisches Pensionskonto der Landeslehrer/innen	24.017,52	28.000	28.000
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	8.628.000,00	8.628.000	9.505.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	29.510,23	55.000	31.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>8.905.020,84</b>	<b>9.175.000</b>	<b>9.955.000</b>
<b>2080</b>	<b>Pensionen der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (MA 56 - BA 4)</b>			
2/2080/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	198.221.664,29	210.561.000	209.476.000
	019 Laufende Transferzahlungen vom Bund für die Pensionen der Landeslehrerinnen und Landeslehrer	198.221.664,29	210.561.000	209.476.000
863	Laufende Transferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	709.829,71	623.000	557.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	40.075.530,17	42.148.000	42.350.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>239.007.024,17</b>	<b>253.332.000</b>	<b>252.383.000</b>
1/2080/760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	238.807.475,53	253.332.000	252.383.000
	001 Pensionen der Landeslehrerinnen und Landeslehrer der allgemein bildenden Pflichtschulen	211.694.567,80	224.086.000	223.723.000
	002 Pensionen der Landeslehrerinnen und Landeslehrer der berufsbildenden Pflichtschulen	27.112.907,73	29.246.000	28.660.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>238.807.475,53</b>	<b>253.332.000</b>	<b>252.383.000</b>
<b>2101</b>	<b>Allgemein bildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)</b>			
2/2101/298	Rücklagen	—	24.476.000	34.424.000
	000 Rücklagen, Diverse	—	24.475.000	15.000.000
	005 Sonderrücklage Zuweisungen für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017	—	1.000	19.424.000
806	Veräußerung von Altmaterial	—	1.000	1.000
813	Nebenerlöse	34.642.363,99	37.600.000	39.480.000
	003 Nebenerlöse - Essensbeiträge	18.470.503,59	18.800.000	20.000.000
	004 Nebenerlöse - Betreuungsbeiträge	16.171.860,40	18.800.000	19.480.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersatz) für sonstige Leistungen	2.007.526,98	10.782.000	9.815.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	1.279.511,10	1.370.000	1.380.000
828	Rückersatz von Ausgaben	194.159,42	45.000	45.000
829	Sonstige Einnahmen	24.890.753,62	401.000	368.000
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	324.702,98	400.000	367.000
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke	24.566.050,64	1.000	1.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	88.955,50	20.000	80.000
	001 Förderungen durch das AMS	88.955,50	20.000	80.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>63.103.270,61</b>	<b>74.695.000</b>	<b>85.593.000</b>
1/2101/010	Gebäude	76.825.825,57	118.218.000	94.561.000
043	Betriebsausstattung	4.719.931,70	4.006.000	5.082.000
298	Rücklagen	7.771.593,29	2.000	2.000
	000 Rücklagen, Diverse	7.000.000,00	1.000	1.000
	005 Sonderrücklage Zuweisungen für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017	771.593,29	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	6.059.969,93	4.642.000	6.272.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	3.347.853,57	4.560.000	6.180.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider	100.628,95	80.000	90.000
	960 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke	2.605.927,50	1.000	1.000
	966 Schulsanierungspaket 2008-2017 - Geringwertige Wirtschaftsgüter - Bezirke	5.559,91	1.000	1.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	801.678,50	830.000	870.000
430	Lebensmittel	20.859.962,02	20.000.000	22.000.000
451	Brennstoffe	11.540,99	9.000	9.000
	000 Brennstoffe, Diverse	11.540,99	8.000	8.000
	960 Brennstoffe - Bezirke	—	1.000	1.000
452	Treibstoffe	1.841,73	5.000	5.000
454	Reinigungsmittel	1.268.604,49	1.352.000	1.302.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	3.230.718,03	3.825.000	4.463.000
457	Druckwerke	483.618,56	550.000	550.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	45.561,41	50.000	50.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	124.520,35	250.000	250.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	53.315.306,04	58.671.000	62.462.000
600	Strom	3.507.055,12	301.000	301.000
	000 Strom, Diverse	251.322,45	300.000	300.000
	960 Strom - Bezirke	3.255.732,67	1.000	1.000
601	Gas	1.142.406,11	111.000	114.000
	000 Gas, Diverse	108.472,25	110.000	113.000
	960 Gas - Bezirke	1.033.933,86	1.000	1.000
603	Wärme	9.313.999,58	825.000	825.000
	000 Wärme, Diverse	792.261,01	824.000	824.000
	960 Wärme - Bezirke	8.521.738,57	1.000	1.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	77.094.870,59	10.122.000	7.215.000
	000 Instandhaltung von Gebäuden, Diverse	8.206.997,50	10.120.000	7.213.000
	960 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke	10.271.540,66	1.000	1.000
	961 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben	13.491,91	—	—
	962 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben	160.201,64	—	—
	963 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben	2.399.393,93	—	—
	964 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben	822.567,14	—	—
	965 Bauliche Maßnahmen im Zusammenhang mit der ganztägigen Kinderbetreuung - Bezirke	199.819,63	—	—
	966 Schulsanierungspaket 2008 - 2017 - Bezirke	55.020.858,18	1.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	2.809.330,70	2.914.000	2.880.000
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	2.449.110,52	2.723.000	2.694.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	5.863,51	20.000	10.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur	170.963,13	170.000	175.000
	960 Instandhaltung von sonstigen Anlagen - Bezirke	183.393,54	1.000	1.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	97.505,34	100.000	110.000
620	Personen- und Gütertransporte	20.274.001,08	20.793.000	21.898.000
630	Postdienste	121.384,50	130.000	130.000
631	Telekommunikationsdienste	315.986,93	350.000	329.000
640	Rechtskosten	65.591,91	410.000	372.000
641	Prüfungskosten	98.901,05	250.000	150.000
657	Geldverkehrsspesen	78.188,78	80.000	82.000
670	Versicherungen	49.371,89	55.000	55.000
690	Schadensfälle	389.590,14	485.000	480.000
	000 Schadensfälle, Diverse	682,45	5.000	5.000
	900 Abschreibung von Forderungen	376.179,65	450.000	450.000
	901 Gebührrichtigstellungen	12.728,04	30.000	25.000
700	Mietzinse	13.843.684,63	14.597.000	24.674.000
701	Pachtzinse	—	—	101.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	151.801,65	229.000	325.000
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	37.162,61	100.000	200.000
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	3.255,19	10.000	5.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	98.247,70	105.000	105.000
	011 Grundsteuer	13.136,15	13.000	14.000
	913 Werbeabgabe	—	1.000	1.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	3.808.171,42	3.660.000	3.895.000
	001 Wassergebühren	705.295,25	650.000	721.000
	002 Kanalgebühren	754.880,75	706.000	780.000
	003 Müllabfuhrabgabe	2.347.995,42	2.304.000	2.394.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	188.144,75	199.000	204.000
722	Rückersätze von Einnahmen	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	61.061.331,55	58.267.000	62.406.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	11.558.103,64	10.081.000	7.390.000
	004 Entgelte für Präventivdienste	—	81.000	1.000
	087 Entgelte für die ganztägige Betreuung von Schüler/innen	40.885.267,48	38.968.000	39.900.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	572.000,00	572.000	—
	801 Leistungen der MA 14	4.052.587,59	8.213.000	5.047.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	9.713.000
	906 Leistungen der MA 6	344.738,36	351.000	354.000
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke	3.648.634,48	1.000	1.000
729	Sonstige Ausgaben	24.994.491,21	29.510.000	20.540.000
	000 Sonstige Ausgaben, Diverse	2.966.084,50	6.710.000	1.116.000
	005 Zuweisung für das Schulsanierungspaket 2008-2017	22.028.406,71	22.800.000	19.424.000
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	57.408,38	55.000	56.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	782.069,69	800.000	816.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	11.029.390,86	11.153.000	11.754.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	147.008,00	200.000	201.000
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	2.889.513,98	12.733.000	6.068.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	4.107.500,67	2.553.000	4.152.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>413.939.373,12</b>	<b>383.293.000</b>	<b>368.012.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/824	597.348,91	580.000	593.000
	829	6.099,37	—	—
	1/010	33.336,15	—	—
	043	19.787,84	—	—
	400.000	22.514,42	—	—
	400.960	42.009,87	—	—
	400.966	458,00	—	—
	457	37.840,05	—	—
	459	0,76	—	—
	614.000	125.360,32	—	—
	614.960	2.251.315,59	—	—
	614.963	1.739,58	—	—
	614.964	21.502,11	—	—
	614.966	80.069,38	—	—
	618.000	2.540,69	—	—
	618.001	34,38	—	—
	618.960	69.908,31	—	—
	619	7.003,75	—	—
	620	408,00	—	—
	641	5.616,26	—	—
	690	289,50	—	—
	700	241.999,96	267.000	274.000
	711.001	640.937,95	460.000	460.000
	711.003	2.126.599,34	2.304.000	2.304.000
	720	188.144,75	195.000	204.000
	728.000	89.866,18	—	85.000
	728.800	476.666,67	572.000	—
	728.801	4.052.029,78	8.213.000	5.047.000
	728.906	344.738,36	351.000	354.000
	728.960	28.057,07	—	—
<b>2102</b>	<b>Allgemein bildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (MA 56 - BA 4)</b>			
2/2102/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	612.912,61	1.040.000	690.000
829	Sonstige Einnahmen	—	1.000	1.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	655.366.255,63	657.857.000	750.784.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>655.979.168,24</b>	<b>658.898.000</b>	<b>751.475.000</b>
1/2102/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	663.246.394,30	669.389.000	756.538.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	2.454.415,88	2.508.000	2.709.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	951.889,88	1.023.000	994.000
	013 Ausgleichstaxe	1.502.526,00	1.485.000	1.715.000
722	Rückersätze von Einnahmen	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>665.700.810,18</b>	<b>671.898.000</b>	<b>759.248.000</b>
<b>2201</b>	<b>Berufsbildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)</b>			
2/2201/806	Veräußerung von Altmaterial	11.109,58	15.000	15.000
807	Veräußerung von Erzeugnissen	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	133.314,50	130.000	130.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	679.518,92	605.000	685.000
828	Rückersätze von Ausgaben	12.892,27	15.000	15.000
829	Sonstige Einnahmen	896.640,43	876.000	920.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	849.576,68	900.000	918.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>2.583.052,38</b>	<b>2.542.000</b>	<b>2.684.000</b>
1/2201/010	Gebäude	23.505,10	200.000	1.058.000
043	Betriebsausstattung	666.341,58	717.000	717.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	221.731,37	381.000	376.000
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	208.349,42	346.000	346.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider	13.381,95	35.000	30.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	885.926,65	950.000	950.000
452	Treibstoffe	447,40	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel	148.381,39	156.000	163.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	351.110,26	305.000	373.000
457	Druckwerke	23.981,51	40.000	40.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	7.514,30	10.000	10.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	6.016,61	10.000	10.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	8.220.658,67	8.827.000	8.989.000
600	Strom	538.197,25	600.000	600.000
601	Gas	93.035,06	100.000	100.000
603	Wärme	1.193.168,42	1.257.000	1.265.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	2.654.465,83	1.800.000	1.600.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	56.724,72	47.000	49.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	535.065,78	306.000	303.000
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	510.432,56	274.000	273.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	857,94	10.000	5.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur	23.775,28	22.000	25.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	83.580,33	105.000	101.000
620	Personen- und Gütertransporte	26.460,12	50.000	40.000
630	Postdienste	21.660,96	30.000	30.000
631	Telekommunikationsdienste	52.099,26	64.000	59.000
640	Rechtskosten	110,89	20.000	5.000
641	Prüfungskosten	217.252,28	280.000	250.000
657	Geldverkehrsspesen	7.612,50	10.000	10.000
670	Versicherungen	10.678,19	11.000	11.000
690	Schadensfälle	84.694,46	6.000	6.000
	000 Schadensfälle, Diverse	83.949,36	5.000	5.000
	900 Abschreibung von Forderungen	745,10	1.000	1.000
700	Mietzinse	52.250,91	70.000	12.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	21.149,91	24.000	25.000
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	—	1.000	1.000
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	1.511,43	1.000	2.000
	007 Kammerbeiträge, Pflichtleistungen an Standesvertretungen	447,60	1.000	1.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	18.290,92	20.000	20.000
	011 Grundsteuer	899,96	1.000	1.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	556.902,68	517.000	552.000
	001 Wassergebühren	125.771,72	72.000	100.000
	002 Kanalgebühren	77.472,76	80.000	82.000
	003 Müllabfuhrabgabe	353.658,20	365.000	370.000
722	Rückersätze von Einnahmen	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	3.478.332,12	4.156.000	4.442.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	2.629.600,65	2.332.000	3.331.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	26.000,00	26.000	—
	801 Leistungen der MA 14	805.338,32	1.780.000	774.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	319.000
	906 Leistungen der MA 6	17.393,15	18.000	18.000
729	Sonstige Ausgaben	—	1.000	1.000
751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	354.605,90	380.000	388.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.272.304,86	1.400.000	1.428.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.700.615,91	1.759.000	1.812.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	—	20.000	20.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>23.566.583,18</b>	<b>24.611.000</b>	<b>25.797.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/824	124.228,57	56.000	56.000
	829	1.544,04	—	—
	1/457	425,62	—	—
	614	276.854,21	—	—
	619	3.372,39	—	—
	641	1.382,08	—	—
	711.001	88.073,30	45.000	45.000
	711.003	321.507,44	348.000	348.000
	728.000	1.887,32	—	—
	728.800	21.666,67	26.000	—
	728.801	805.236,32	1.780.000	574.000
	728.906	17.393,15	18.000	18.000
<b>2202</b>	<b>Berufsbildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (MA 56 - BA 4)</b>			
2/2202/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	383.716,54	566.000	404.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	26.591.570,78	26.650.000	27.889.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>26.975.287,32</b>	<b>27.216.000</b>	<b>28.293.000</b>
1/2202/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	53.526.563,20	54.433.000	56.586.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	198.653,00	206.000	206.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	67.999,00	80.000	67.000
	013 Ausgleichstaxe	130.654,00	126.000	139.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>53.725.216,20</b>	<b>54.639.000</b>	<b>56.792.000</b>
<b>2210</b>	<b>Fachschulen (MA 56 - BA 4)</b>			
2/2210/807	Veräußerung von Erzeugnissen	—	1.000	1.000
810	Leistungserlöse	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	2.479,77	5.000	5.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	13.297,30	12.000	15.000
829	Sonstige Einnahmen	1.768,92	2.000	2.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.148.173,59	1.700.000	1.400.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>1.165.719,58</b>	<b>1.721.000</b>	<b>1.424.000</b>
1/2210/043	Betriebsausstattung	28.700,81	52.000	37.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	13.464,06	22.000	22.000
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	13.464,06	21.000	21.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider	—	1.000	1.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	21.195,24	21.000	23.000
454	Reinigungsmittel	7.547,16	16.000	16.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	16.080,15	21.000	21.000
457	Druckwerke	6.433,05	6.000	7.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	51,10	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	515,53	1.000	1.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	3.721.677,34	4.645.000	4.213.000
600	Strom	27.318,84	35.000	35.000
601	Gas	—	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
603	Wärme	65.075,03	78.000	78.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	216.836,00	520.000	300.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	28.552,57	34.000	34.000
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	26.519,79	32.000	31.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	2.032,78	2.000	3.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	375,62	2.000	2.000
620	Personen- und Gütertransporte	—	3.000	1.000
630	Postdienste	1.127,38	2.000	2.000
631	Telekommunikationsdienste	2.744,59	4.000	4.000
641	Prüfungskosten	5.866,77	10.000	18.000
657	Geldverkehrsspesen	891,28	1.000	1.000
700	Mietzinse	2.514,14	4.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	92.673,73	104.000	104.000
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	—	1.000	1.000
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	182,20	1.000	1.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	92.491,53	100.000	100.000
	011 Grundsteuer	—	1.000	1.000
	913 Werbeabgabe	—	1.000	1.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	23.337,08	26.000	26.000
	001 Wassergebühren	3.638,02	4.000	4.000
	002 Kanalgebühren	3.875,98	5.000	5.000
	003 Müllabfuhrabgabe	15.823,08	17.000	17.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	33.277,06	34.000	36.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	134.059,65	165.000	170.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	98.986,34	78.000	122.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	1.000,00	1.000	—
	801 Leistungen der MA 14	33.002,79	84.000	32.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	14.000
	906 Leistungen der MA 6	1.070,52	2.000	2.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	769.907,13	880.000	821.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>5.220.221,31</b>	<b>6.688.000</b>	<b>5.975.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/824	—	12.000	12.000
	1/614	9.872,06	—	—
	641	1.539,90	—	—
	711.001	3.307,29	2.000	2.000
	711.003	14.384,64	17.000	17.000
	720	33.277,06	34.000	36.000
	728.800	833,33	1.000	—
	728.801	33.002,79	84.000	27.000
	728.906	1.070,52	2.000	2.000
<b>2241</b>	<b>Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (MA 10 - BA 4)</b>			
2/2241/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	—	1.000	1.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	302,40	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	52.540,82	1.000	1.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	3.078.299,00	2.600.000	3.200.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>3.131.142,22</b>	<b>2.603.000</b>	<b>3.203.000</b>
1/2241/043	Betriebsausstattung	18.190,44	38.000	18.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	24.750,13	23.000	23.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
454	Reinigungsmittel	4.736,77	10.000	6.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	8.514,98	20.000	12.000
457	Druckwerke	22.069,63	25.000	21.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	—	2.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	10.260,43	15.000	10.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	5.457.433,38	5.834.000	5.890.000
600	Strom	—	1.000	1.000
601	Gas	87,90	3.000	2.000
603	Wärme	192.211,70	220.000	210.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	67.351,80	207.000	150.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	4.155,21	10.000	6.000
620	Personen- und Gütertransporte	1.441,23	2.000	2.000
630	Postdienste	1.511,19	2.000	2.000
631	Telekommunikationsdienste	3.244,04	7.000	5.000
690	Schadensfälle	—	1.000	1.000
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	—	1.000	1.000
700	Mietzinse	8.764,91	12.000	10.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	140.387,66	145.000	145.000
	<i>010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe</i>	140.269,91	144.000	144.000
	<i>011 Grundsteuer</i>	117,75	1.000	1.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	61.144,68	65.000	67.000
	<i>001 Wassergebühren</i>	10.626,37	10.000	12.000
	<i>002 Kanalgebühren</i>	11.533,91	11.000	13.000
	<i>003 Müllabfuhrabgabe</i>	38.984,40	44.000	42.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	100.190,65	179.000	128.000
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	76.834,56	115.000	90.000
	<i>801 Leistungen der MA 14</i>	21.639,94	62.000	13.000
	<i>802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte</i>	—	—	23.000
	<i>906 Leistungen der MA 6</i>	1.716,15	2.000	2.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.128.984,72	1.172.000	1.203.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>7.255.431,45</b>	<b>7.993.000</b>	<b>7.913.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	<i>1/043</i>	1.377,12	—	—
	<i>618</i>	456,35	—	—
	<i>711.001</i>	10.626,37	4.000	4.000
	<i>711.003</i>	28.341,97	31.000	31.000
	<i>728.801</i>	21.639,94	7.000	13.000
	<i>728.906</i>	1.716,15	2.000	2.000
<b>2290</b>	<b>Modeschule (MA 13 - BA 3)</b>			
2/2290/802	Veräußerung von bezogenen Werkstoffen	3.967,19	8.000	5.000
803	Veräußerung von Handelswaren	2.820,96	4.000	4.000
805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern	1.364,17	1.000	1.000
807	Veräußerung von Erzeugnissen	—	1.000	1.000
810	Leistungserlöse	69.575,00	62.000	67.000
813	Nebenerlöse	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	7.127,24	17.000	12.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	91.607,98	70.000	70.000
828	Rückersätze von Ausgaben	6.458,63	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
829	Sonstige Einnahmen	109,01	1.000	1.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	682.804,57	765.000	873.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>865.834,75</b>	<b>931.000</b>	<b>1.036.000</b>
1/2290/010	Gebäude	—	1.000	1.000
043	Betriebsausstattung	12.631,74	20.000	133.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	55.047,42	35.000	30.000
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	54.713,07	34.000	29.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider	334,35	1.000	1.000
403	Handelswaren	31.125,48	15.000	15.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	10.752,48	8.000	11.000
452	Treibstoffe	—	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel	2.564,02	2.000	3.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	2.552,04	2.000	3.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	8.618,18	13.000	13.000
457	Druckwerke	10.596,97	13.000	13.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	537,70	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	30.291,24	15.000	15.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	2.219.266,04	2.372.000	2.558.000
600	Strom	22.847,74	24.000	24.000
601	Gas	200,79	1.000	1.000
603	Wärme	88.216,95	95.000	100.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	598.900,33	1.011.000	360.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	19.548,49	25.000	25.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	69,68	1.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	22.847,05	23.000	23.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	81.824,66	80.000	82.000
620	Personen- und Gütertransporte	6.986,36	8.000	8.000
630	Postdienste	158,38	1.000	1.000
631	Telekommunikationsdienste	11.324,09	11.000	11.000
640	Rechtskosten	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen	957,58	1.000	1.000
670	Versicherungen	239,83	1.000	1.000
690	Schadensfälle	—	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen	—	1.000	1.000
700	Mietzinse	41.721,38	25.000	25.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	3.121,68	3.000	4.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	3.056,98	2.000	3.000
	011 Grundsteuer	64,70	1.000	1.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	9.631,44	10.000	11.000
	003 Müllabfuhrabgabe	9.631,44	10.000	11.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	303.057,51	279.000	302.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	209.335,23	155.000	172.000
	801 Leistungen der MA 14	85.090,67	115.000	68.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	53.000
	906 Leistungen der MA 6	8.631,61	9.000	9.000
729	Sonstige Ausgaben	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	459.101,79	464.000	489.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.680,00	2.000	2.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>4.056.419,04</b>	<b>4.566.000</b>	<b>4.271.000</b>



Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/457	551,21	—	—
	614	13.120,00	—	—
	617	52,56	—	—
	618	2.713,24	—	—
	620	768,00	—	—
	711.003	8.755,84	—	—
	728.000	2.647,55	—	—
	728.801	85.090,67	85.000	50.000
	728.906	8.631,61	9.000	9.000
<b>2400</b>	<b>Kindergärten (MA 10 - BA 4)</b>			
2/2400/810	Leistungserlöse	7.325.990,02	8.056.000	8.200.000
	022 Leistungserlöse - Betreuungsbeiträge	7.325.990,02	8.056.000	8.200.000
813	Nebenerlöse	14.587.331,67	15.000.000	15.200.000
	003 Nebenerlöse - Essensbeiträge	14.587.331,67	15.000.000	15.200.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	386.411,25	275.000	350.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	1.242.860,56	1.150.000	1.250.000
828	Rückersätze von Ausgaben	236.422,33	230.000	230.000
829	Sonstige Einnahmen	297.744,98	67.000	67.000
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	64.534,98	66.000	66.000
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke	233.210,00	1.000	1.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	410.280,57	50.000	200.000
	001 Förderungen durch das AMS	410.280,57	50.000	200.000
871	Kapitaltransferzahlungen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	—	1.000	1.000
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	6.445.724,26	14.518.000	16.979.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>30.932.765,64</b>	<b>39.347.000</b>	<b>42.477.000</b>
1/2400/010	Gebäude	10.821.059,99	16.132.000	28.721.000
040	Fahrzeuge	4.652,50	15.000	1.000
043	Betriebsausstattung	1.062.432,44	1.641.000	1.400.000
345	Investitionsdarlehen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	624.791,41	—	655.000
	320 Investitionsdarlehen von Unternehmungen für On Balance PPP, Tilgung	624.791,41	—	655.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	2.972.305,49	2.395.000	2.130.000
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	2.400.664,12	2.220.000	2.000.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider	135.577,21	175.000	130.000
	960 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke	436.064,16	—	—
403	Handelswaren	—	61.000	—
430	Lebensmittel	14.559.682,11	14.991.000	14.500.000
451	Brennstoffe	3.471,85	—	—
	960 Brennstoffe - Bezirke	3.471,85	—	—
452	Treibstoffe	4.570,22	5.000	5.000
454	Reinigungsmittel	458.323,17	606.000	472.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	—	5.000	5.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	650.567,89	686.000	670.000
457	Druckwerke	581.832,39	693.000	693.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	54.114,69	129.000	70.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.272.775,92	914.000	1.100.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	293.223.778,19	301.064.000	318.633.000
600	Strom	932.419,14	45.000	43.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	000 Strom, Diverse	35.103,37	45.000	43.000
	960 Strom - Bezirke	897.315,77	—	—
601	Gas	427.215,44	2.000	2.000
	000 Gas, Diverse	2.021,88	2.000	2.000
	960 Gas - Bezirke	425.193,56	—	—
603	Wärme	2.005.727,19	105.000	135.000
	000 Wärme, Diverse	130.027,67	105.000	135.000
	960 Wärme - Bezirke	1.875.699,52	—	—
614	Instandhaltung von Gebäuden	10.548.607,36	1.001.000	1.601.000
	000 Instandhaltung von Gebäuden, Diverse	112.092,52	450.000	750.000
	005 Kleinere Instandhaltungsarbeiten in Kindergärten (Gebrechensdienst)	454,55	1.000	1.000
	006 Instandhaltung der Kindergärten - gemeinnützige Organisationen	39.676,05	550.000	850.000
	960 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke	5.004.783,26	—	—
	962 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben	1.259.973,53	—	—
	964 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben	3.396.485,28	—	—
	965 Bauliche Maßnahmen im Zusammenhang mit der ganztägigen Kinderbetreuung - Bezirke	735.142,17	—	—
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	7.729,71	10.000	10.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	845.652,91	586.000	586.000
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	426.810,03	480.000	480.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	—	1.000	1.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur	141.164,30	105.000	105.000
	960 Instandhaltung von sonstigen Anlagen - Bezirke	277.678,58	—	—
620	Personen- und Gütertransporte	388.682,39	480.000	430.000
630	Postdienste	119.033,05	110.000	110.000
631	Telekommunikationsdienste	342.552,96	345.000	335.000
640	Rechtskosten	225.117,48	150.000	100.000
642	Beratungskosten	—	1.020.000	1.000.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	209.739,48	—	153.000
	320 Zinsen für On Balance PPP	209.739,48	—	153.000
657	Geldverkehrsspesen	111.508,29	115.000	115.000
670	Versicherungen	156.348,69	166.000	166.000
690	Schadensfälle	238.061,04	341.000	261.000
	000 Schadensfälle, Diverse	26.162,28	40.000	30.000
	900 Abschreibung von Forderungen	211.898,76	300.000	230.000
	901 Gebührrichtigstellungen	—	1.000	1.000
700	Mietzinse	14.047.447,47	22.540.000	27.152.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	787.377,11	753.000	786.000
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	36.666,37	1.000	1.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	4.002,72	5.000	5.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	671.704,24	685.000	695.000
	011 Grundsteuer	13.797,06	15.000	15.000
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen	61.206,72	47.000	70.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	1.059.748,06	1.185.000	1.286.000
	001 Wassergebühren	343.753,47	310.000	355.000
	002 Kanalgebühren	280.578,28	260.000	316.000
	003 Müllabfuhrabgabe	435.416,31	615.000	615.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	1.881.448,41	1.950.000	2.370.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	8.822.818,43	8.264.000	10.264.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	3.809.327,98	3.112.000	4.090.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	170.000,00	170.000	170.000
	801 Leistungen der MA 14	3.371.912,94	4.100.000	1.458.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	3.664.000
	906 Leistungen der MA 6	860.538,51	882.000	882.000
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke	611.039,00	—	—

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	60.659.497,24	60.302.000	64.647.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	2.530,00	10.000	12.000
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	675.772,51	—	—
	<i>960 Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds - Bezirke</i>	<i>675.772,51</i>	<i>—</i>	<i>—</i>
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>430.789.392,62</b>	<b>438.817.000</b>	<b>480.619.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/010	392,90	—	—
	043	122.705,52	—	—
	400.000	10.832,61	—	—
	400.960	25.373,92	—	—
	456	4.072,56	—	—
	457	29.098,55	—	—
	458	89,40	—	—
	459	151,79	—	—
	600	1.152,79	—	—
	603	69.114,45	84.000	86.000
	614.000	535,52	—	—
	614.960	233.542,09	—	—
	614.962	1.304,18	—	—
	614.965	3.560,00	—	—
	617	4.603,52	—	—
	618	134.469,57	—	—
	620	132.461,00	—	—
	700	302.804,92	300.000	305.000
	711.001	324.265,14	220.000	220.000
	711.002	6.155,36	—	—
	711.003	431.059,22	458.000	458.000
	720	1.791.238,40	1.950.000	2.370.000
	728.000	207.614,26	173.000	173.000
	728.800	170.000,00	170.000	170.000
	728.801	3.371.912,94	4.100.000	1.458.000
	728.906	860.538,51	875.000	882.000
<b>2401</b>	<b>Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen (MA 10 - BA 4)</b>			
2/2401/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	363,20	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	12.033.986,66	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>12.034.349,86</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
1/2401/690	Schadensfälle	39.011,61	201.000	401.000
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	<i>39.011,61</i>	<i>200.000</i>	<i>400.000</i>
	<i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	<i>—</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	347.417.704,33	367.623.000	363.198.000
	<i>015 Förderung der Betreuung von Kindergartenkindern</i>	<i>322.484.029,13</i>	<i>341.623.000</i>	<i>337.198.000</i>
	<i>016 Förderung der Betreuung von Schulkindern</i>	<i>24.933.675,20</i>	<i>26.000.000</i>	<i>26.000.000</i>
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.863.370,00	5.144.000	2.500.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>349.320.085,94</b>	<b>372.968.000</b>	<b>366.099.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
<b>2620</b>	<b>Sportplätze (MA 51 - BA 15)</b>			
2/2620/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	38.587,92	40.000	55.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	909.558,09	930.000	994.000
828	Rückersätze von Ausgaben	360.273,58	250.000	375.000
829	Sonstige Einnahmen	238,79	5.000	5.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>1.308.658,38</b>	<b>1.225.000</b>	<b>1.429.000</b>
1/2620/040	Fahrzeuge	27.515,97	30.000	129.000
043	Betriebsausstattung	52.424,95	60.000	60.000
050	Sonderanlagen	598.723,92	881.000	1.001.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	52.090,75	15.000	20.000
452	Treibstoffe	5.912,74	6.000	6.000
454	Reinigungsmittel	5.703,58	12.000	12.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	5.171,15	6.000	6.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	858,54	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	14.113,43	15.000	15.000
600	Strom	631.209,05	721.000	675.000
601	Gas	135.731,52	175.000	175.000
603	Wärme	694.376,92	885.000	765.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	29.662,43	31.000	30.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	3.750.568,71	2.261.000	1.871.000
	014 Instandhaltung von Sonderanlagen - Sport- und Spielplätze	3.013.352,19	2.260.000	1.870.000
	960 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke	737.216,52	1.000	1.000
641	Prüfungskosten	5.644,22	7.000	10.000
670	Versicherungen	13.921,87	20.000	15.000
690	Schadensfälle	591,94	2.000	2.000
	900 Abschreibung von Forderungen	2,60	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen	589,34	1.000	1.000
700	Mietzinse	1.789,82	1.000	2.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	128.995,24	130.000	142.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	—	—	2.000
	011 Grundsteuer	128.995,24	130.000	140.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	463.658,82	320.000	430.000
	001 Wassergebühren	120.923,15	75.000	135.000
	002 Kanalgebühren	217.376,87	100.000	150.000
	003 Müllabfuhrabgabe	125.358,80	145.000	145.000
722	Rückersätze von Einnahmen	13.121,44	15.000	15.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	4.012.564,47	4.205.000	3.186.000
	091 Leistungsentgelte Anlagen Wiener Stadthalle	2.003.901,93	2.045.000	1.736.000
	092 Leistungsentgelte Sport- und Spielplätze	426.457,17	470.000	300.000
	093 Leistungsentgelte Projekt Prater	1.582.205,37	1.690.000	1.150.000
729	Sonstige Ausgaben	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>10.644.351,48</b>	<b>9.800.000</b>	<b>8.569.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/828	200.585,69	—	—
	1/618	250,00	—	—
	619.960	48,00	—	—
	700	622,82	1.000	1.000
	711.001	119.886,68	30.000	30.000
	711.003	125.358,80	99.000	99.000
	728.092	13.843,18	—	—
	728.093	182.205,37	—	—
<b>2630</b>	<b>Turn- und Sporthallen (MA 51 - BA 15)</b>			
2/2630/298	Rücklagen	—	2.500.000	1.000.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	777.841,78	220.000	675.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	996.670,50	1.400.000	1.350.000
828	Rückersätze von Ausgaben	200.791,39	220.000	280.000
829	Sonstige Einnahmen	10.958,93	10.000	18.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>1.986.262,60</b>	<b>4.350.000</b>	<b>3.323.000</b>
1/2630/043	Betriebsausstattung	447.145,15	631.000	560.000
050	Sonderanlagen	97.952,00	1.000	1.001.000
298	Rücklagen	1.800.000,00	—	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	188.963,33	265.000	255.000
452	Treibstoffe	905,10	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel	26.528,38	25.000	25.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.973,21	2.000	2.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	32.789,78	33.000	33.000
600	Strom	863.221,49	1.000.000	1.000.000
601	Gas	162.687,28	220.000	200.000
603	Wärme	1.236.802,73	1.350.000	1.350.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	360.329,85	380.000	405.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	1.530.628,16	2.355.000	1.900.000
620	Personen- und Gütertransporte	—	—	6.000
641	Prüfungskosten	159.812,73	216.000	250.000
670	Versicherungen	62.743,24	25.000	75.000
690	Schadensfälle	6.545,38	2.000	2.000
	900 Abschreibung von Forderungen	597,14	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen	5.948,24	1.000	1.000
700	Mietzinse	90.344,52	90.000	95.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	47.748,74	120.000	100.000
	011 Grundsteuer	47.748,74	120.000	100.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	282.731,54	294.000	301.000
	001 Wassergebühren	122.411,01	131.000	131.000
	002 Kanalgebühren	129.761,95	128.000	135.000
	003 Müllabfuhrabgabe	30.558,58	35.000	35.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	140.588,97	144.000	144.000
722	Rückersätze von Einnahmen	173,76	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	4.420.941,92	3.475.000	3.144.000
	091 Leistungsentgelte Anlagen Wiener Stadthalle	3.047.882,22	2.950.000	2.760.000
	094 Leistungsentgelte Sporthallen	1.354.965,85	474.000	324.000
	095 Turnsäle, Planung	18.093,85	51.000	60.000
729	Sonstige Ausgaben	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>11.961.557,26</b>	<b>10.631.000</b>	<b>10.852.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/600	6.532,00	—	—
	603	114.439,97	87.000	92.000
	618	3.400,00	—	—
	711.001	122.387,43	1.000	1.000
	711.003	30.558,58	10.000	10.000
	720	140.588,97	144.000	144.000
	728.094	8.120,02	—	—
	728.095	957,85	—	—
<b>2690</b>	<b>Sportförderung (MA 51 - BA 15)</b>			
2/2690/298	Rücklagen	1.100.000,00	1.000	1.000
	018 Sonderrücklage Sportförderungsbeitrag	1.100.000,00	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	74.153,89	20.000	75.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>1.174.153,89</b>	<b>21.000</b>	<b>76.000</b>
1/2690/298	Rücklagen	1.294.821,00	1.000	1.000
	018 Sonderrücklage Sportförderungsbeitrag	1.294.821,00	1.000	1.000
690	Schadensfälle	—	3.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen	—	3.000	1.000
700	Mietzinse	2.444.289,56	2.700.000	2.755.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	48.600,68	100.000	100.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	4.566.213,54	4.300.000	4.500.000
	000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse	2.569.066,00	2.800.000	3.000.000
	014 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck aus dem Erträgnis des Sportf��rderungsbeitrages	1.997.147,54	1.500.000	1.500.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	—	1.000	1.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	199.000,00	5.750.000	4.400.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>8.552.924,78</b>	<b>12.855.000</b>	<b>11.758.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/700	576.000,00	576.000	576.000
<b>2720</b>	<b>Volksbildung (MA 13 - BA 3)</b>			
2/2720/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	8.996,11	1.000	1.000
825	Einnahmen aus der Untervermietung und Unterverpachtung von (an)gemieteten Sachen	36.009,09	31.000	31.000
828	Rückersätze von Ausgaben	—	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>45.005,20</b>	<b>34.000</b>	<b>34.000</b>
1/2720/614	Instandhaltung von Gebäuden	—	1.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	—	1.000	1.000
640	Rechtskosten	—	20.000	20.000
700	Mietzinse	168.631,81	170.000	170.000
710	öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	—	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	45.400,51	69.000	59.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.900,00	3.000	3.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	1.900,00	2.000	2.000
	082 Leistungsentgelte für Direktinformation	—	1.000	1.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	29.615.792,82	31.510.000	30.635.000
	000 Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute), Diverse	25.185.242,22	27.810.000	27.718.000
	018 Initiative Erwachsenenbildung	4.430.550,60	3.700.000	2.917.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	5.025.831,00	5.055.000	5.658.000
	000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse	3.432.457,00	3.437.000	3.909.000
	018 Initiative Erwachsenenbildung	1.375.374,00	1.400.000	1.531.000
	060 Laufende Transferzahlungen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	218.000,00	218.000	218.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.093.171,45	1.107.000	1.052.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>35.950.727,59</b>	<b>37.937.000</b>	<b>37.600.000</b>
<b>2730</b>	<b>Büchereien (MA 13 - BA 3)</b>			
2/2730/803	Veräußerung von Handelswaren	8.213,44	8.000	8.000
810	Leistungserlöse	1.684.304,80	1.661.000	2.183.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	514.183,45	523.000	23.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	62.971,84	51.000	40.000
828	Rückersätze von Ausgaben	12.555,94	10.000	10.000
829	Sonstige Einnahmen	40.955,83	60.000	41.000
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	39.955,83	50.000	31.000
	005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring	1.000,00	10.000	10.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	56.000,00	56.000	56.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	—	1.000	1.000
	001 Förderungen durch das AMS	—	1.000	1.000
867	Laufende Transferzahlungen von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	5.770,50	—	—
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>2.384.955,80</b>	<b>2.370.000</b>	<b>2.362.000</b>
1/2730/010	Gebäude	198.200,00	—	201.000
040	Fahrzeuge	—	1.000	1.000
043	Betriebsausstattung	152.183,63	186.000	149.000
070	Aktivierungsfähige Rechte	151.156,31	153.000	173.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	79.642,09	120.000	105.000
403	Handelswaren	362.143,76	370.000	328.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	2.149,17	2.000	3.000
428	Fertig bezogene Teile	—	1.000	1.000
452	Treibstoffe	756,08	2.000	1.000
453	Schmier- und Schleifmittel	—	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel	20.768,23	18.000	21.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	—	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	27.463,69	40.000	35.000
457	Druckwerke	1.551.307,12	1.566.000	1.593.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	260,06	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	56.737,81	50.000	60.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	11.808.113,38	12.707.000	12.563.000
600	Strom	206.773,33	210.000	220.000
601	Gas	32.072,17	35.000	40.000
603	Wärme	122.123,01	150.000	150.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	337.648,51	392.000	405.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	579,60	1.000	1.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	684,26	2.000	2.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	16.012,15	15.000	17.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
620	Personen- und Gütertransporte	137.464,53	130.000	140.000
630	Postdienste	50.697,28	58.000	52.000
631	Telekommunikationsdienste	62.224,68	70.000	70.000
640	Rechtskosten	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen	5.639,57	8.000	7.000
670	Versicherungen	13.284,15	15.000	14.000
690	Schadensfälle	37.064,62	70.000	50.000
	900 Abschreibung von Forderungen	32.828,38	52.000	34.000
	901 Gebührrichtigstellungen	4.236,24	18.000	16.000
700	Mietzinse	798.161,57	892.000	904.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	324.602,77	351.000	345.000
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	2.176,26	1.000	3.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	133,80	1.000	1.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	313.060,76	340.000	331.000
	011 Grundsteuer	2.980,45	3.000	3.000
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen	6.251,50	6.000	7.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	33.402,99	30.000	40.000
	001 Wassergebühren	7.882,11	4.000	10.000
	002 Kanalgebühren	8.843,07	9.000	11.000
	003 Müllabfuhrabgabe	16.677,81	17.000	19.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	228.765,87	353.000	386.000
725	Bibliothekserfordernisse	5.555,80	10.000	10.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	1.084,50	2.000	2.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.873.187,19	2.363.000	2.449.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	796.940,01	850.000	988.000
	082 Leistungsentgelte für Direktinformation	—	250.000	—
	801 Leistungen der MA 14	1.035.012,98	1.221.000	621.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	797.000
	906 Leistungen der MA 6	41.234,20	42.000	43.000
729	Sonstige Ausgaben	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	2.442.756,26	2.504.000	2.603.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	2.970,00	2.000	10.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	18.188,49	—	—
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	526,00	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>21.162.350,63</b>	<b>22.885.000</b>	<b>23.157.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810	1.150,10	—	—
	1/400	800,27	—	—
	456	334,88	—	—
	457	3.657,20	—	—
	614	31.544,38	—	—
	618	2.590,98	—	—
	620	13.325,00	—	—
	711.001	7.882,11	4.000	4.000
	711.003	16.677,81	12.000	12.000
	720	228.765,87	—	376.000
	728.000	3.927,65	3.000	3.000
	728.801	1.035.012,98	1.221.000	621.000
	728.906	41.234,20	42.000	43.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
<b>2801</b>	<b>Förderung von Fachhochschulen und Fachhochschulstudiengängen (MA 23 - BA 1)</b>			
1/2801/457	Druckwerke	39,78	1.000	1.000
642	Beratungskosten	62.487,02	40.000	40.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	47.685,39	70.000	70.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	925.000,00	1.175.000	1.175.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	2.842.000,00	2.646.000	2.651.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	—	1.000	1.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	—	1.000	1.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>3.877.212,19</b>	<b>3.935.000</b>	<b>3.940.000</b>
<b>2820</b>	<b>Studienförderung (MA 7 - BA 3)</b>			
1/2820/768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	100.000,00	100.000	100.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>100.000,00</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
<b>2830</b>	<b>Stadt- und Landesarchiv (MA 8 - BA 3)</b>			
2/2830/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	76.313,57	2.000	60.000
828	Rückersätze von Ausgaben	—	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>76.313,57</b>	<b>4.000</b>	<b>62.000</b>
1/2830/042	Amtsausstattung	58.326,52	5.000	5.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	7.426,06	5.000	5.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	5.884,44	4.000	4.000
457	Druckwerke	35.934,11	45.000	45.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	17.070,36	7.000	8.000
620	Personen- und Gütertransporte	5.970,00	3.000	3.000
657	Geldverkehrsspesen	750,89	1.000	1.000
690	Schadensfälle	327,00	2.000	2.000
	900 Abschreibung von Forderungen	327,00	1.000	1.000
	901 Gebühr richtigstellungen	—	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	—	1.000	1.000
725	Bibliothekserfordernisse	5.967,91	6.000	7.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	17.621,80	18.000	18.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	59.097,10	64.000	63.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	58.097,10	63.000	63.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	1.000,00	1.000	—
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	15,00	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>214.391,19</b>	<b>162.000</b>	<b>163.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/457	922,54	—	—
	728.800	833,33	1.000	—
<b>2840</b>	<b>Stadt- und Landesbibliothek (MA 9 - BA 3)</b>			
2/2840/803	Veräußerung von Handelswaren	2.176,25	1.000	1.000
813	Nebenerlöse	30.280,63	18.000	18.000
828	Rückersätze von Ausgaben	40,00	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
829	Sonstige Einnahmen	401,03	1.000	1.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	—	1.000	1.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>32.897,91</b>	<b>23.000</b>	<b>23.000</b>
1/2840/043	Betriebsausstattung	233.921,04	99.000	210.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	2.793,41	40.000	40.000
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	112.000,00	111.000	—
403	Handelswaren	40.892,85	70.000	70.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	3.647,82	2.000	2.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	—	1.000	1.000
457	Druckwerke	81.819,75	103.000	103.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	414,60	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte	4.015,37	4.000	4.000
657	Geldverkehrsspesen	558,13	1.000	1.000
670	Versicherungen	2.522,36	1.000	1.000
690	Schadensfälle	205,60	3.000	3.000
	000 Schadensfälle, Diverse	—	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen	137,85	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen	67,75	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	—	1.000	1.000
	913 Werbeabgabe	—	1.000	1.000
725	Bibliothekserfordernisse	29.820,24	50.000	50.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	205,00	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	366.144,49	189.000	216.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>878.960,66</b>	<b>677.000</b>	<b>704.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/457	292,20	—	—
	620	756,77	—	—
	728	30,39	—	—
<b>2891</b>	<b>Förderung von Forschung und Wissenschaft (MA 7 - BA 3)</b>			
2/2891/828	Rückersätze von Ausgaben	26.569,96	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>26.569,96</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
1/2891/457	Druckwerke	68.220,96	97.000	60.000
630	Postdienste	60.827,96	70.000	50.000
700	Mietzinse	16.443,69	15.000	15.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	16.331,18	17.000	17.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	278.968,91	218.000	158.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	2.157.500,00	2.167.000	2.107.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	8.254.678,38	8.141.000	8.118.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	82.920,00	100.000	70.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>10.935.891,08</b>	<b>10.825.000</b>	<b>10.595.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/457	116,73	—	—
	700	3.211,44	—	—

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR

### Gruppe 3 Kunst, Kultur und Kultus

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
<b>3120</b>	<b>Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste (MA 7 - BA 3)</b>			
2/3120/803	Veräußerung von Handelswaren	4.644,00	3.000	3.000
828	Rückersätze von Ausgaben	—	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	9.319,18	20.000	20.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>13.963,18</b>	<b>24.000</b>	<b>24.000</b>
1/3120/043	Betriebsausstattung	240.000,00	240.000	240.000
457	Druckwerke	39.062,93	35.000	5.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	18.379,09	20.000	—
620	Personen- und Gütertransporte	32.525,60	50.000	—
630	Postdienste	11.223,43	14.000	—
670	Versicherungen	54.001,12	64.000	—
700	Mietzinse	10.468,66	14.000	14.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	—	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	4.000,00	5.000	4.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	251.302,50	290.000	42.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	5.546.000,00	4.551.000	4.631.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	2.110.000,00	1.843.000	1.680.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	74.000,00	22.000	19.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>8.390.963,33</b>	<b>7.149.000</b>	<b>6.636.000</b>
	<b>Vergütungen:</b> <i>1/459</i>	1.191,11	—	—
<b>3200</b>	<b>Musikschule Wien (MA 13 - BA 3)</b>			
2/3200/810	Leistungserlöse	2.006.434,53	1.968.000	2.470.000
813	Nebenerlöse	79.630,70	60.000	60.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	2.638,29	1.000	1.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	8.316,60	3.000	5.000
828	Rückersätze von Ausgaben	8.702,94	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	10.527,73	2.000	2.000
	<i>000 Sonstige Einnahmen, Diverse</i>	<i>10.527,73</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
	<i>970 Sonstige Einnahmen - Bezirke</i>	<i>—</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>2.116.250,79</b>	<b>2.035.000</b>	<b>2.539.000</b>
1/3200/010	Gebäude	—	1.000	1.000
043	Betriebsausstattung	306.300,52	120.000	105.000
070	Aktivierungsfähige Rechte	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	93.854,85	91.000	61.000
	<i>000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse</i>	<i>53.157,53</i>	<i>90.000</i>	<i>60.000</i>
	<i>960 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke</i>	<i>40.697,32</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	1.206,52	2.000	2.000
452	Treibstoffe	736,90	1.000	1.000
453	Schmier- und Schleifmittel	—	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel	3.416,39	3.000	4.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	7.329,66	6.000	6.000
457	Druckwerke	28.784,93	29.000	29.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	473,18	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	22.360,14	20.000	20.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	17.730.971,10	17.910.000	18.324.000
600	Strom	43.763,76	4.000	4.000
	000 Strom, Diverse	2.503,85	3.000	3.000
	960 Strom - Bezirke	41.259,91	1.000	1.000
601	Gas	28.875,25	1.000	1.000
	960 Gas - Bezirke	28.875,25	1.000	1.000
603	Wärme	91.228,93	35.000	36.000
	000 Wärme, Diverse	31.723,59	34.000	35.000
	960 Wärme - Bezirke	59.505,34	1.000	1.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	111.731,36	14.000	14.000
	000 Instandhaltung von Gebäuden, Diverse	32.698,06	13.000	13.000
	960 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke	79.033,30	1.000	1.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.791,12	1.000	2.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	63.902,45	43.000	29.000
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	23.677,63	42.000	28.000
	960 Instandhaltung von sonstigen Anlagen - Bezirke	40.224,82	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte	35.034,60	33.000	34.000
630	Postdienste	5.360,39	7.000	7.000
631	Telekommunikationsdienste	23.218,95	30.000	30.000
640	Rechtskosten	761,60	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen	3.482,21	4.000	4.000
670	Versicherungen	3.554,24	4.000	4.000
690	Schadensfälle	6.949,39	7.000	7.000
	900 Abschreibung von Forderungen	3.535,89	6.000	6.000
	901 Gebührrichtigstellungen	3.413,50	1.000	1.000
700	Mietzinse	1.069.899,01	1.073.000	1.204.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	23.864,18	26.000	26.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	22.714,48	24.000	24.000
	011 Grundsteuer	1.149,70	1.000	1.000
	013 Ausgleichstaxe	—	1.000	1.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	3.451,67	4.000	4.000
	001 Wassergebühren	794,16	1.000	1.000
	002 Kanalgebühren	822,95	1.000	1.000
	003 Müllabfuhrabgabe	1.834,56	2.000	2.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	413.444,00	644.000	703.000
722	Rückersätze von Einnahmen	—	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	884,07	2.000	5.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	710.937,32	1.115.000	1.134.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	486.601,14	570.000	553.000
	082 Leistungsentgelte für Direktinformation	—	200.000	200.000
	801 Leistungen der MA 14	147.376,75	266.000	84.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	218.000
	906 Leistungen der MA 6	76.959,43	79.000	79.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	3.668.023,78	3.726.000	3.909.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	40,00	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>24.505.632,47</b>	<b>24.962.000</b>	<b>25.716.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/400	1.683,33	—	—
	457	171,92	—	—
	614.960	13.587,38	—	—
	617	902,36	—	—
	700	13.249,59	19.000	19.000
	711.001	721,96	—	—
	711.003	1.667,80	2.000	2.000
	720	413.144,00	644.000	675.000
	728.000	928,63	—	—
	728.801	147.376,75	232.000	84.000
	728.906	76.959,43	79.000	79.000
<b>3201</b>	<b>Konservatorium Wien (MA 5 - BA 1)</b>			
2/3201/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	8.666.058,66	8.211.000	8.400.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>8.666.058,66</b>	<b>8.211.000</b>	<b>8.400.000</b>
1/3201/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	7.180.600,61	6.679.000	6.817.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	18.304.345,46	18.677.000	19.283.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.485.458,05	1.532.000	1.583.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>26.970.404,12</b>	<b>26.888.000</b>	<b>27.683.000</b>
<b>3220</b>	<b>Musikpflege (MA 7 - BA 3)</b>			
2/3220/828	Rückersätze von Ausgaben	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>—</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
1/3220/755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	2.206.000,00	2.206.000	1.976.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	16.763.000,00	16.718.000	16.993.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>18.969.000,00</b>	<b>18.924.000</b>	<b>18.969.000</b>
<b>3240</b>	<b>Förderung der darstellenden Kunst (MA 7 - BA 3)</b>			
2/3240/828	Rückersätze von Ausgaben	313.558,79	13.000	15.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>313.558,79</b>	<b>13.000</b>	<b>15.000</b>
1/3240/726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	2.139,00	3.000	3.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	16.570,12	50.000	35.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	66.268.319,00	66.283.000	59.413.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	13.788.500,00	14.081.000	17.054.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>80.075.528,12</b>	<b>80.417.000</b>	<b>76.505.000</b>
<b>3250</b>	<b>Wiener Festwochen (MA 7 - BA 3)</b>			
1/3250/755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	10.661.000,00	10.000.000	10.270.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>10.661.000,00</b>	<b>10.000.000</b>	<b>10.270.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
<b>3300</b>	<b>Förderung von Schrifttum und Sprache (MA 7 - BA 3)</b>			
2/3300/828	Rückersätze von Ausgaben	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>—</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
1/3300/457	Druckwerke	25.126,26	27.000	27.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	24.799,27	23.000	34.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	411.000,00	411.000	403.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.647.940,00	1.602.000	1.500.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	256.700,00	247.000	257.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>2.365.565,53</b>	<b>2.310.000</b>	<b>2.221.000</b>
	<b>Vergütungen:</b> 1/728	115,31	—	—
<b>3400</b>	<b>Museen (GGR 4 - BA 3)</b>			
2/3400/298	Rücklagen	—	1.000	1.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	3.127.470,05	3.289.000	3.629.000
828	Rückersätze von Ausgaben	70.148,35	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>3.197.618,40</b>	<b>3.291.000</b>	<b>3.631.000</b>
1/3400/298	Rücklagen	—	1.000	1.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	2.589.543,47	2.720.000	2.989.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	18.404.100,75	18.874.000	20.891.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	537.926,58	569.000	640.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.402.836,35	2.301.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>22.934.407,15</b>	<b>24.465.000</b>	<b>24.522.000</b>
<b>3600</b>	<b>Bezirksmuseen (MA 7 - BA 3)</b>			
1/3600/757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	409.000,00	409.000	409.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>409.000,00</b>	<b>409.000</b>	<b>409.000</b>
<b>3621</b>	<b>Denkmalpflege (MA 7 - BA 3)</b>			
2/3621/828	Rückersätze von Ausgaben	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>—</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
1/3621/619	Instandhaltung von Sonderanlagen	752.942,77	712.000	694.000
670	Versicherungen	3.997,42	5.000	5.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	891.279,70	976.000	1.006.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>1.648.219,89</b>	<b>1.693.000</b>	<b>1.705.000</b>
	<b>Vergütungen:</b> 1/619	10.087,92	—	—
	728	1.368,00	—	—
<b>3630</b>	<b>Altstadterhaltung und Ortsbildpflege (MA 7 - BA 3)</b>			
2/3630/298	Rücklagen	—	1.000	1.000
	060 Rücklagen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	23.146,13	1.000	1.000
	060 Rückersätze von Ausgaben aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	23.146,13	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>23.146,13</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
1/3630/298	Rücklagen	688.502,48	1.000	1.000
	060 Rücklagen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	688.502,48	1.000	1.000
457	Druckwerke	111,98	1.000	1.000
	060 Druckwerke aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	111,98	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	—	1.000	1.000
	060 Sonstige Verbrauchsgüter aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	—	1.000	1.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	532.418,09	687.000	787.000
	060 Instandhaltung von Sonderanlagen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	532.418,09	687.000	787.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	2.220,00	3.000	3.000
	060 Mitgliedsbeiträge (Inland) aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	2.220,00	3.000	3.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	—	10.000	10.000
	060 Entgelte für sonstige Leistungen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	—	10.000	10.000
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	616.157,74	597.000	161.000
	060 Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	616.157,74	597.000	161.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	—	—	700.000
	060 Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	—	—	700.000
778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte	1.645.363,39	2.163.000	1.198.000
	060 Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	1.645.363,39	2.163.000	1.198.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>3.484.773,68</b>	<b>3.463.000</b>	<b>2.862.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/619.060	459,70	—	—
<b>3710</b>	<b>Filmförderung (MA 7 - BA 3)</b>			
2/3710/828	Rückersätze von Ausgaben	1.600,00	6.000	6.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>1.600,00</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
1/3710/728	Entgelte für sonstige Leistungen	2.993,77	3.000	10.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	881.000,00	881.000	901.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	3.011.500,00	3.198.000	2.773.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	161.500,00	10.000	10.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	500.000,00	—	—
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>4.556.993,77</b>	<b>4.092.000</b>	<b>3.694.000</b>
<b>3811</b>	<b>Kulturelle Jugendbetreuung (MA 13 - BA 3)</b>			
2/3811/828	Rückersätze von Ausgaben	500,00	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	193.040,00	1.000	1.000
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke	193.040,00	1.000	1.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>193.540,00</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
1/3811/457	Druckwerke	1.512,72	2.000	2.000
630	Postdienste	252.532,52	270.000	270.000
640	Rechtskosten	3.885,33	20.000	20.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	60.848,78	180.000	67.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	60.848,78	66.000	66.000
	082 Leistungsentgelte für Direktinformation	—	114.000	1.000
729	Sonstige Ausgaben	212.407,98	272.000	272.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	750.000,00	750.000	1.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	42.218.301,27	31.184.000	31.230.000
	000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse	31.359.038,00	31.183.000	31.229.000
	960 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck - Bezirke	10.859.263,27	1.000	1.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>43.499.488,60</b>	<b>32.679.000</b>	<b>31.863.000</b>
	<b>Vergütungen:</b> 1/729	1.116,42	—	—
<b>3813</b>	<b>Kulturförderungsbeitrag (MA 7 - BA 3)</b>			
2/3813/298	Rücklagen	155.838,20	1.000	1.000
	060 Rücklagen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	155.838,20	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	169.185,73	146.000	146.000
	060 Rückersätze von Ausgaben aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	169.185,73	146.000	146.000
829	Sonstige Einnahmen	—	1.000	1.000
	060 Sonstige Einnahmen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>325.023,93</b>	<b>148.000</b>	<b>148.000</b>
1/3813/298	Rücklagen	—	1.000	1.000
	060 Rücklagen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	—	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	—	1.000	1.000
	060 Öffentliche Abgaben aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	245.011,07	387.000	272.000
	060 Entgelte für sonstige Leistungen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	245.011,07	387.000	272.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	426.000,00	417.000	7.026.000
	060 Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	426.000,00	417.000	7.026.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	16.392.686,00	15.254.000	13.868.000
	000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse	684.000,00	—	—
	060 Laufende Transferzahlungen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	15.708.686,00	15.254.000	13.868.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	30.000,00	30.000	30.000
	060 Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	30.000,00	30.000	30.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	3.706.545,20	3.102.000	3.352.000
	060 Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	3.706.545,20	3.102.000	3.352.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	10.537.171,72	11.140.000	7.350.000
	060 Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	10.537.171,72	11.140.000	7.350.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>31.337.413,99</b>	<b>30.332.000</b>	<b>31.900.000</b>
	<b>Vergütungen:</b> 1/728.060	2.445,00	—	—
<b>3819</b>	<b>Sonstige kulturelle Maßnahmen (MA 7 - BA 3)</b>			

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
2/3819/824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	830.073,63	1.100.000	1.100.000
828	Rückersätze von Ausgaben	450,11	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>830.523,74</b>	<b>1.102.000</b>	<b>1.102.000</b>
1/3819/457	Druckwerke	4.949,35	7.000	7.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	—	—	720.000
657	Geldverkehrsspesen	1.698,39	1.000	1.000
700	Mietzinse	828.216,33	1.100.000	1.100.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.105.974,52	213.000	113.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	10.000,00	—	1.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	5.844.328,28	3.185.000	5.875.000
	<i>000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse</i>	<i>3.067.000,00</i>	<i>3.184.000</i>	<i>5.874.000</i>
	<i>960 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck - Bezirke</i>	<i>2.777.328,28</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	711.095,80	744.000	671.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	4.276.892,12	4.535.000	2.033.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	—	—	3.000.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	7.500,00	19.000	19.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>12.790.654,79</b>	<b>9.804.000</b>	<b>13.540.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	<i>1/457</i>	214,15	—	—

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR

## Gruppe 4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
<b>4001</b>	<b>Fonds Soziales Wien (MA 24 - BA 14)</b>			
2/4001/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	19.930.788,55	21.685.000	20.857.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>19.930.788,55</b>	<b>21.685.000</b>	<b>20.857.000</b>
1/4001/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	16.514.431,53	17.982.000	17.216.000
690	Schadensfälle	830,00	9.000	2.000
	000 Schadensfälle, Diverse	830,00	8.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen	—	1.000	1.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.085.585.000,00	1.077.974.000	1.088.167.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	3.416.357,02	3.703.000	3.641.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>1.105.516.618,55</b>	<b>1.099.668.000</b>	<b>1.109.026.000</b>
<b>4010</b>	<b>Amt für Jugend und Familie (MA 11 - BA 4)</b>			
2/4010/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	317.109,86	330.000	335.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	3.623,46	40.000	35.000
829	Sonstige Einnahmen	22.186,57	3.000	10.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>342.919,89</b>	<b>374.000</b>	<b>381.000</b>
1/4010/042	Amtsausstattung	1.783,64	52.000	53.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	11.208,62	202.000	270.000
403	Handelswaren	37.556,84	72.000	52.000
430	Lebensmittel	7.723,16	8.000	8.000
454	Reinigungsmittel	—	25.000	25.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	406,49	121.000	114.000
457	Druckwerke	53.739,60	81.000	82.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	24.740,89	26.000	27.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	2.050,07	7.000	6.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	—	46.183.000	47.451.000
600	Strom	27.633,71	120.000	120.000
601	Gas	—	6.000	6.000
603	Wärme	33.654,81	220.000	225.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	—	5.000	5.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	—	6.000	7.000
620	Personen- und Gütertransporte	23.629,76	80.000	80.000
630	Postdienste	354,86	110.000	110.000
631	Telekommunikationsdienste	—	310.000	335.000
640	Rechtskosten	77.572,74	350.000	100.000
657	Geldverkehrsspesen	-18,80	1.000	1.000
700	Mietzinse	315.182,61	1.804.000	1.470.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	22.280,93	27.000	27.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	—	1.000	1.000
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen	22.280,93	26.000	26.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	—	4.387.000	4.582.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	2.397.576,57	3.393.000	4.251.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	2.378.796,76	1.159.000	1.422.000
	038 Entgelte für Forschungs-, Studien- und Untersuchungsaufträge	4.654,82	45.000	30.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	3.000,00	4.000	3.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	801 Leistungen der MA 14	—	2.174.000	1.175.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	1.609.000
	906 Leistungen der MA 6	11.124,99	11.000	12.000
729	Sonstige Ausgaben	—	3.000	2.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	—	9.222.000	9.972.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>3.037.076,50</b>	<b>66.821.000</b>	<b>69.381.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/620	4.932,25	—	—
	720	—	4.387.000	4.553.000
	728.000	14.827,46	14.000	16.000
	728.800	3.000,00	3.000	3.000
	728.801	—	2.174.000	972.000
	728.906	10.260,12	11.000	11.000
<b>4110</b>	<b>Allgemeine Sozialhilfe (MA 40 - BA 14)</b>			
2/4110/298	Rücklagen	21.439,90	40.000	30.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	68.038.206,58	65.489.000	64.537.000
	003 Kostenersätze Dritte und Sozialversicherungsträger	2.806.050,93	2.436.000	2.488.000
	004 Kostenersätze Empfänger und Erben	54.574.528,95	53.000.000	56.828.000
	005 Kostenersätze Länder	10.014.963,56	8.800.000	4.009.000
	006 Kostenersätze TBC-Hilfe	642.663,14	1.253.000	1.212.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	345.389,78	330.000	296.000
828	Rückersätze von Ausgaben	251.045,51	200.000	200.000
829	Sonstige Einnahmen	13.681,99	1.000	1.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	384.862,33	401.000	401.000
	000 Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten, Diverse	384.070,00	400.000	400.000
	004 Erträge aus Verlassenschaften	792,33	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>69.054.626,09</b>	<b>66.461.000</b>	<b>65.465.000</b>
1/4110/043	Betriebsausstattung	9.658,48	600.000	300.000
298	Rücklagen	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	24.415,70	860.000	390.000
403	Handelswaren	—	12.000	12.000
454	Reinigungsmittel	20.348,61	20.000	21.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	235.782,36	350.000	404.000
457	Druckwerke	21.060,07	53.000	40.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	22.212,71	36.000	33.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	94,24	1.000	1.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	27.601.803,78	36.241.000	37.845.000
600	Strom	87.661,37	137.000	143.000
603	Wärme	109.580,46	249.000	216.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	992,93	10.000	10.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	8.462,12	35.000	10.000
620	Personen- und Gütertransporte	17.819.805,23	17.541.000	19.660.000
630	Postdienste	920.956,13	858.000	1.064.000
631	Telekommunikationsdienste	207.776,41	210.000	223.000
640	Rechtskosten	128.447,61	135.000	129.000
641	Prüfungskosten	407.317,91	660.000	540.000
642	Beratungskosten	—	1.000	24.000
657	Geldverkehrsspesen	1.644.468,81	1.924.000	1.820.000
670	Versicherungen	3.686,17	5.000	5.000
690	Schadensfälle	15.477.975,13	18.371.000	18.394.000
	000 Schadensfälle, Diverse	228,00	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	900 Abschreibung von Forderungen	399.191,68	520.000	500.000
	901 Gebührrichtigstellungen	15.078.555,45	17.850.000	17.893.000
700	Mietzinse	69.442,65	2.241.000	3.929.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	41.660,50	100.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	4.917.271,57	5.148.000	4.760.000
722	Rückersätze von Einnahmen	34.837,38	90.000	90.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	54.505,00	55.000	55.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	4.875.555,22	7.126.000	7.359.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	2.446.471,37	3.599.000	3.780.000
	041 Sozialhilfe - ambulante Krankenhilfe	15.836,43	9.000	9.000
	043 Sozialhilfe - Kosten der Behandlung in Krankenanstalten	450.773,97	1.101.000	1.100.000
	045 Entgelte für Bestattungen	6.383,23	5.000	10.000
	801 Leistungen der MA 14	1.847.332,00	2.300.000	885.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	1.460.000
	906 Leistungen der MA 6	108.758,22	112.000	115.000
729	Sonstige Ausgaben	405,05	1.000	1.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	6.154.883,71	3.614.000	3.742.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	5.710.012,85	5.577.000	6.085.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	659.240.729,55	662.549.000	669.906.000
	000 Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte, Diverse	5.945,00	12.000	12.000
	015 Hilfe zur Sicherung des Lebensunterhalts	649.245.579,47	650.217.000	659.542.000
	016 Hilfe in besonderen Lebenslagen	9.738.371,65	12.000.000	10.000.000
	017 Fürsorgemaßnahmen aus Verlassenschaften	22.232,23	40.000	30.000
	018 HLU Soziale Härtefälle Geldaushilfen	228.601,20	280.000	322.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>745.851.809,71</b>	<b>764.811.000</b>	<b>777.213.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/457	1.455,57	—	—
	614	507,53	—	—
	620	5.106,00	—	—
	641	343.939,50	—	400.000
	720	4.614.353,00	4.691.000	4.597.000
	728.000	31.059,74	—	—
	728.801	1.618.771,06	1.677.000	674.000
	728.906	108.758,22	111.000	112.000
	768.016	409,97	—	—
<b>4220</b>	<b>Pensionistenklubs (MA 40 - BA 14)</b>			
2/4220/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	397.953,19	360.000	360.000
828	Rückersätze von Ausgaben	260.429,00	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>658.382,19</b>	<b>361.000</b>	<b>361.000</b>
1/4220/728	Entgelte für sonstige Leistungen	16.027.580,81	10.971.000	11.191.000
	040 Entgelte für Leistungen zur Führung von Pensionistenklubs	10.903.052,80	10.971.000	11.191.000
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke	5.124.528,01	—	—
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>16.027.580,81</b>	<b>10.971.000</b>	<b>11.191.000</b>
<b>4293</b>	<b>Internationale Hilfsmaßnahmen (MA 27 - BA 1)</b>			
2/4293/828	Rückersätze von Ausgaben	20.189,47	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>20.189,47</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
1/4293/620	Personen- und Gütertransporte	31.595,00	37.000	37.000
657	Geldverkehrsspesen	—	1.000	1.000
670	Versicherungen	—	2.000	2.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	—	430.000	530.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	196.020,00	207.000	390.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	—	1.000	1.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	—	1.000	1.000
785	Kapitaltransferzahlungen an das Ausland	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>227.615,00</b>	<b>680.000</b>	<b>963.000</b>
<b>4298</b>	<b>Förderung sozialer Einrichtungen (MA 5 - BA 1)</b>			
2/4298/249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere <i>009 Darlehen zur Investitionsförderung an gemeinnützige Sozial- und Pflegeeinrichtungen, erhaltene Tilgung</i>	907.917,84 907.917,84	1.091.000 1.091.000	1.930.000 1.930.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>907.917,84</b>	<b>1.091.000</b>	<b>1.930.000</b>
1/4298/755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	130.091,34	131.000	131.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>130.091,34</b>	<b>132.000</b>	<b>132.000</b>
<b>4350</b>	<b>Sozialpädagogische Einrichtungen (MA 11 - BA 4)</b>			
2/4350/806	Veräußerung von Altmaterial	7.146,00	1.000	1.000
807	Veräußerung von Erzeugnissen	75.720,26	80.000	1.000
810	Leistungserlöse	45.500.000,00	43.800.000	43.400.000
813	Nebenerlöse	129.223,83	130.000	130.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	8.798.958,64	3.376.000	5.000.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	98.588,28	100.000	80.000
828	Rückersätze von Ausgaben	18.947,37	20.000	20.000
829	Sonstige Einnahmen	30.482,41	20.000	20.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>54.659.066,79</b>	<b>47.527.000</b>	<b>48.652.000</b>
1/4350/040	Fahrzeuge	75.428,00	40.000	40.000
043	Betriebsausstattung	145.355,14	180.000	150.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens <i>000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse</i> <i>001 Dienst- und Arbeitskleider</i>	299.968,54 298.826,62 1.141,92	318.000 310.000 8.000	288.000 280.000 8.000
403	Handelswaren	24.088,45	30.000	30.000
420	Pflanzliche Rohstoffe	8.883,27	11.000	10.000
422	Mineralische Rohstoffe, soweit nicht unter 423 oder 424 fallend	775,10	1.000	1.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	35.634,44	25.000	40.000
430	Lebensmittel	350.556,06	365.000	310.000
452	Treibstoffe	17.169,52	30.000	25.000
453	Schmier- und Schleifmittel	76,31	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel	29.812,22	30.000	30.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	2.242,82	6.000	5.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	60.489,58	65.000	65.000
457	Druckwerke	3.077,83	4.000	4.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	104.140,02	120.000	115.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	65.244,45	75.000	70.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	40.699.933,60	42.363.000	42.862.000
600	Strom	176.474,75	175.000	195.000
601	Gas	140.192,94	145.000	150.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
603	Wärme	283.149,97	340.000	340.000
610	Instandhaltung von Grund und Boden	40.755,11	45.000	45.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	1.017.104,29	1.500.000	1.350.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	26.755,94	40.000	35.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	58.269,90	95.000	77.000
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	55.957,16	90.000	75.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur	2.312,74	5.000	2.000
620	Personen- und Gütertransporte	158.806,24	190.000	170.000
630	Postdienste	8.740,13	11.000	11.000
631	Telekommunikationsdienste	142.034,08	145.000	145.000
657	Geldverkehrsspesen	11.063,13	14.000	13.000
670	Versicherungen	19.339,62	19.000	20.000
690	Schadensfälle	150,80	12.000	12.000
	000 Schadensfälle, Diverse	—	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen	150,80	10.000	10.000
	901 Gebührrichtigstellungen	—	1.000	1.000
700	Mietzinse	2.090.427,10	2.320.000	2.300.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	78.382,62	76.000	78.000
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	8.816,84	4.000	6.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	11.694,79	12.000	12.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	56.922,18	58.000	58.000
	011 Grundsteuer	948,81	2.000	2.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	106.326,58	129.000	119.000
	001 Wassergebühren	22.378,11	30.000	28.000
	002 Kanalgebühren	41.916,56	47.000	47.000
	003 Müllabfuhrabgabe	42.031,91	52.000	44.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	167.315,25	150.000	160.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	1.500,00	2.000	2.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.278.816,07	1.425.000	1.401.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	835.737,37	915.000	832.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	11.000,00	12.000	11.000
	801 Leistungen der MA 14	420.125,41	485.000	232.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	313.000
	906 Leistungen der MA 6	11.953,29	13.000	13.000
729	Sonstige Ausgaben	2.813.339,04	2.900.000	2.980.000
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	35.620,00	36.000	36.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	8.419.636,11	8.617.000	8.973.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	517.036,37	560.000	400.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>59.514.111,39</b>	<b>62.610.000</b>	<b>63.058.000</b>



Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810	45.500.000,00	43.800.000	43.400.000
	1/043	9.632,31	—	—
	400	12.337,65	—	—
	452	161,00	—	—
	458	79,20	—	—
	614	93.339,12	—	—
	617	9.791,54	—	—
	618	2.530,12	—	—
	620	25.519,78	10.000	10.000
	711.001	11.644,13	15.000	15.000
	711.003	25.053,24	26.000	26.000
	720	159.118,12	150.000	128.000
	728.000	5.429,23	8.000	8.000
	728.800	11.000,00	11.000	11.000
	728.801	420.125,41	485.000	231.000
	728.906	11.953,29	13.000	13.000
<b>4391</b>	<b>Pflegekinderwesen (MA 11 - BA 4)</b>			
2/4391/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	3.476.884,32	3.350.000	3.501.000
828	Rückersätze von Ausgaben	27.787,84	4.000	20.000
829	Sonstige Einnahmen	233,19	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>3.504.905,35</b>	<b>3.355.000</b>	<b>3.522.000</b>
1/4391/458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	186.266,84	128.000	137.000
620	Personen- und Gütertransporte	68.887,65	80.000	82.000
670	Versicherungen	2.464,06	3.000	3.000
690	Schadensfälle	27.479,70	72.000	72.000
	900 Abschreibung von Forderungen	27.479,70	72.000	72.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	149.564.683,57	157.187.000	158.727.000
	066 Entgelte für die Unterbringung in städtischen Einrichtungen	45.500.000,00	43.800.000	43.400.000
	067 Entgelte für die Unterbringung in Vertragseinrichtungen	81.723.995,74	89.877.000	90.677.000
	068 Entgelte für die Unterbringung in Einrichtungen von Bezirkshauptmannschaften	2.543.361,99	2.790.000	2.880.000
	069 Entgelte für die Unterbringung bei Pflegeeltern	19.085.478,51	19.670.000	20.970.000
	070 Entgelte für ärztliche Tätigkeiten für untergebrachte Minderjährige	711.847,33	1.050.000	800.000
729	Sonstige Ausgaben	1.718.726,40	1.625.000	1.840.000
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	219.313,14	120.000	100.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	630.423,17	770.000	705.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>152.418.244,53</b>	<b>159.986.000</b>	<b>161.667.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/728.066	45.500.000,00	43.800.000	43.400.000
<b>4399</b>	<b>Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Jugendwohlfahrt (MA 11 - BA 4)</b>			
2/4399/298	Rücklagen	—	1.000	30.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	403.974,04	530.000	430.000
	000 Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen, Diverse	230.191,72	430.000	250.000
	025 Kostenersätze im Rahmen der Erholungsfürsorge	173.782,32	100.000	180.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	63.250,00	64.000	65.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>467.224,04</b>	<b>596.000</b>	<b>526.000</b>
1/4399/298	Rücklagen	—	1.000	1.000
403	Handelswaren	—	442.000	442.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	002 Säuglings- und Kleinkinderwäschepakete	—	442.000	442.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	9.548.876,27	10.519.000	10.399.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	7.570.876,27	8.530.000	8.412.000
	025 Leistungsentgelte im Rahmen der Erholungsfürsorge	1.950.000,00	1.959.000	1.959.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	28.000,00	30.000	28.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	—	1.000	1.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	—	1.000	29.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>9.548.876,27</b>	<b>10.964.000</b>	<b>10.872.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/728.000	11.513,60	—	—
	728.800	28.000,00	28.000	28.000
<b>4591</b>	<b>Integration und Diversität (MA 17 - BA 12)</b>			
2/4591/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	47.570,33	401.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	—	2.000	2.000
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	—	1.000	1.000
	005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring	—	1.000	1.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	—	1.000	301.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>47.570,33</b>	<b>405.000</b>	<b>305.000</b>
1/4591/080	Beteiligungen	7.000,00	1.000	1.000
430	Lebensmittel	3.328,85	7.000	7.000
457	Druckwerke	46.757,80	90.000	65.000
620	Personen- und Gütertransporte	1.178,18	3.000	3.000
630	Postdienste	1.039,92	3.000	3.000
657	Geldverkehrsspesen	272,08	1.000	1.000
690	Schadensfälle	—	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	990.763,67	502.000	772.000
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	—	1.000	1.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	4.776.391,00	4.195.000	4.075.000
	000 Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute), Diverse	3.343.339,00	4.195.000	2.687.000
	018 Initiative Erwachsenenbildung	1.433.052,00	—	1.388.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	2.803.847,00	3.174.000	2.959.000
	000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse	2.270.299,00	3.174.000	2.426.000
	018 Initiative Erwachsenenbildung	533.548,00	—	533.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	260.135,00	320.000	271.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.500,00	2.000	2.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>8.892.213,50</b>	<b>8.300.000</b>	<b>8.161.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/457	3.845,47	5.000	—
	728	37.011,30	—	—
<b>4691</b>	<b>Familienfördernde Maßnahmen (MA 11 - BA 4)</b>			
2/4691/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>—</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
1/4691/728	Entgelte für sonstige Leistungen	9.774.483,50	10.250.000	10.660.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	<i>073 Entgelte für Familienhilfe</i>	2.460.908,88	2.450.000	2.560.000
	<i>074 Entgelte für Essensbeitrag</i>	4.663.138,57	5.500.000	5.000.000
	<i>075 Entgelte für familienentlastende ambulante Angebote</i>	2.650.436,05	2.300.000	3.100.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.906.000,00	2.040.000	2.106.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	—	300.000	200.000
	<i>004 Wiener Familienzuschuss</i>	—	300.000	200.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>11.680.483,50</b>	<b>12.590.000</b>	<b>12.966.000</b>
<b>4692</b>	<b>Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten (MA 57 - BA 4)</b>			
2/4692/828	Rückersätze von Ausgaben	9.095,63	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	4.999,59	1.000	1.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>14.095,22</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
1/4692/403	Handelswaren	6.000,00	6.000	6.000
457	Druckwerke	17.060,86	12.000	20.000
657	Geldverkehrsspesen	232,16	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	971.186,59	483.000	474.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	7.423.803,76	7.504.000	8.907.000
	<i>000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse</i>	2.130.803,76	2.072.000	3.367.000
	<i>007 Laufende Transferzahlungen an den Verein Wiener Frauenhäuser</i>	5.293.000,00	5.432.000	5.540.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>8.418.283,37</b>	<b>8.006.000</b>	<b>9.408.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	<i>1/457</i>	9.651,95	5.000	—
	<i>728</i>	6.489,61	—	—
<b>4810</b>	<b>Förderung des Wohnbaues (MA 50 - BA 1)</b>			
2/4810/245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	2.176.342,60	1.875.000	1.693.000
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	117.118,34	2.000	4.000
	<i>002 Darlehen zur Förderung des Wohnungsbaues, Tilgung</i>	89.038,55	1.000	2.000
	<i>005 Landesdarlehen Wohnbauförderung - Sanierung, Tilgung</i>	28.079,79	1.000	2.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	—	1.000	1.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	—	1.000	1.000
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	156.811,77	141.000	127.000
828	Rückersätze von Ausgaben	1.021.004,29	1.000.000	1.000.000
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>3.471.277,00</b>	<b>3.021.000</b>	<b>2.827.000</b>
1/4810/042	Amtsausstattung	—	1.000	1.000
080	Beteiligungen	—	1.000	1.000
690	Schadensfälle	78.930,17	4.000	81.000
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	78.930,17	3.000	80.000
	<i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	15.796.977,42	17.796.000	16.397.000
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	977.250,73	1.015.000	1.015.000
	<i>006 Entgelte für Leistungen der Bauaufsichtsorgane</i>	4.819.262,54	6.500.000	5.000.000
	<i>009 Entgelte für Wohnbauforschung</i>	971.591,72	1.000.000	1.000.000
	<i>013 Entgelte für laufende Information über geförderten Wohnbau</i>	5.114.408,75	5.000.000	5.000.000
	<i>014 Entgelte für Wohnungsberatung</i>	2.833.363,20	3.100.000	3.200.000
	<i>015 Entgelte für Wohnungskommissionsmitglieder</i>	375.829,78	370.000	370.000
	<i>099 Entgelte für Leistungen von Kreditinstituten</i>	300.780,48	311.000	312.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	<i>117 Entgelte für Internationale Beziehungen im Bereich Wohnbau und Stadterneuerung</i>	404.490,22	500.000	500.000
756	Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	—	1.000	1.000
	<i>001 Zuschüsse zur Förderung des Wohnungsbaues - Kreditinstitute</i>	—	1.000	1.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	49.482.275,03	47.000.000	50.000.000
	<i>002 Wohnbeihilfen an private Haushalte</i>	49.482.275,03	47.000.000	50.000.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>65.358.182,62</b>	<b>64.803.000</b>	<b>66.481.000</b>
<b>4820</b>	<b>Wohnbauförderung Neubau (MA 50 - BA 1)</b>			
2/4820/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	59.744,05	61.000	61.000
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmen (ohne Finanzunternehmen)	98.429.036,48	82.855.000	106.846.000
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	37.434.513,44	30.000.000	30.400.000
298	Rücklagen	4.281.274,16	—	—
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen	34.497,94	10.000	10.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	737,18	1.000	1.000
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	41.071.465,89	41.000.000	42.000.000
823	Zinsen	2.117,13	12.000	12.000
828	Rückersätze von Ausgaben	8.420.109,33	15.000.000	5.000.000
829	Sonstige Einnahmen	1.052.034,87	101.000	101.000
	<i>000 Sonstige Einnahmen, Diverse</i>	1.064.438,16	100.000	100.000
	<i>004 Rückzahlungen aus Bürgschaftsleistungen</i>	-12.403,29	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>190.785.530,47</b>	<b>169.040.000</b>	<b>184.431.000</b>
1/4820/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.000	1.000
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmen (ohne Finanzunternehmen)	249.694.553,86	232.717.000	237.382.000
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	15.876.311,57	31.000.000	18.000.000
298	Rücklagen	—	1.000	1.000
457	Druckwerke	1.043,22	1.000	1.000
640	Rechtskosten	79.840,83	100.000	100.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	14.081.625,00	14.082.000	14.082.000
	<i>202 Anleihe für den geförderten Wohnbau (Privatplatzierungen), Zinsaufwand</i>	3.131.625,00	3.132.000	3.132.000
	<i>203 Darlehen für Investitionszwecke, Inland, Verzinsung</i>	10.950.000,00	10.950.000	10.950.000
657	Geldverkehrsspesen	202.308,82	150.000	150.000
690	Schadensfälle	335.174,57	70.000	360.000
	<i>001 Inanspruchnahme von Bürgschaften</i>	6.536,58	9.000	9.000
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	326.989,58	60.000	350.000
	<i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	1.648,41	1.000	1.000
722	Rückersätze von Einnahmen	—	1.000	1.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmen (ohne Finanzunternehmen)	—	1.000	1.000
756	Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	1.543.691,08	1.300.000	1.035.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	17.836.599,85	24.000.000	18.000.000
	<i>002 Wohnbeihilfen an private Haushalte</i>	17.836.599,85	24.000.000	18.000.000
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.000	1.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmen (ohne Finanzunternehmen)	9.108.778,31	15.000.000	11.000.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	—	1.000	1.000
778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte	130.500,00	100.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>308.890.427,11</b>	<b>318.526.000</b>	<b>300.117.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/242	59.744,05	60.000	61.000
	820	4.079,81	5.000	4.000
<b>4830</b>	<b>Förderung der Wohnhaussanierung (MA 50 - BA 1)</b>			
2/4830/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.000	1.000
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	31.793.949,32	38.002.000	36.243.000
	000 Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen), Diverse, erhaltene Tilgung	31.471.294,65	37.000.000	35.600.000
	450 Kommunaldarlehen im Rahmen der Wohnbauförderung, erhaltene Tilgung	322.654,67	1.002.000	643.000
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	15.646.253,72	27.000.000	19.459.000
	000 Darlehen zur Investitionsförderung an andere, Diverse, erhaltene Tilgung	14.741.573,75	25.500.000	18.200.000
	450 Kommunaldarlehen im Rahmen der Wohnbauförderung, erhaltene Tilgung	904.679,97	1.500.000	1.259.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	—	1.000	1.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	—	1.000	1.000
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	8.501.546,62	8.265.000	8.830.000
	000 Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren, Diverse	7.381.260,26	8.265.000	8.830.000
	450 Kommunaldarlehen im Rahmen der Wohnbauförderung, erhaltene Zinsen	1.120.286,36	—	—
828	Rückersätze von Ausgaben	538.747,60	500.000	500.000
829	Sonstige Einnahmen	5.209.224,09	500.000	500.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>61.689.721,35</b>	<b>74.270.000</b>	<b>65.535.000</b>
1/4830/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.000	1.000
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	17.381.176,51	40.001.000	27.001.000
	000 Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmung (ohne Finanzunternehmungen), Diverse, Zuzählung	17.381.176,51	40.000.000	27.000.000
	450 Kommunaldarlehen im Rahmen der Wohnbauförderung, Zuzählung	—	1.000	1.000
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	28.085.634,24	25.001.000	10.001.000
	000 Darlehen zur Investitionsförderung an andere, Diverse, Zuzählung	27.214.081,24	25.000.000	10.000.000
	450 Kommunaldarlehen im Rahmen der Wohnbauförderung, Zuzählung	871.553,00	1.000	1.000
640	Rechtskosten	3.385,02	1.000	1.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	3.131.625,00	3.132.000	3.132.000
	202 Anleihe für den geförderten Wohnbau (Privatplatzierungen), Zinsaufwand	3.131.625,00	3.132.000	3.132.000
690	Schadensfälle	1.493,70	3.000	3.000
	001 Inanspruchnahme von Bürgschaften	—	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen	1.493,70	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen	—	1.000	1.000
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.000	1.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	35.206.834,37	38.000.000	37.302.000
756	Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	43.085.672,70	47.001.000	48.501.000
	002 Zuschüsse nach dem Wohnhaussanierungsgesetz - Kreditinstitute	—	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	<i>003 Zuschüsse nach dem Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetz - Kreditinstitute</i>	43.085.672,70	47.000.000	48.500.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	323.877,55	670.000	670.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	11.403.894,33	13.383.000	13.115.000
	<i>002 Wohnbeihilfen an private Haushalte</i>	2.487.866,38	3.000.000	2.300.000
	<i>003 Zuschüsse Wohnhaussanierungsförderung an private Haushalte</i>	8.916.027,95	10.383.000	10.815.000
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.000	1.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	19.867.051,55	16.494.000	15.911.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	39.539,00	1.000	1.000
778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte	10.584.557,94	10.000.000	10.000.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>169.114.741,91</b>	<b>193.690.000</b>	<b>165.641.000</b>
<b>4840</b>	<b>Förderung der Althausanierung und der Stadterneuerung (MA 50 - BA 1)</b>			
1/4840/777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	634.006,04	640.000	650.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>634.006,04</b>	<b>640.000</b>	<b>650.000</b>
<b>4850</b>	<b>Förderung nach den Bundes - Sonderwohnbaugesetzen (MA 50 - BA 1)</b>			
2/4850/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	86.897,39	40.000	10.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>86.897,39</b>	<b>40.000</b>	<b>10.000</b>
1/4850/756	Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	173.794,79	80.000	20.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>173.794,79</b>	<b>80.000</b>	<b>20.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR

## Gruppe 5 Gesundheit

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
<b>5001</b>	<b>Gesundheitswesen (MA 15 - BA 14)</b>			
2/5001/298	Rücklagen	220.000,00	—	1.000
813	Nebenerlöse	—	1.000	—
815	Gebühren für sonstige Leistungen	352.806,93	344.000	361.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	3.440.697,99	3.528.000	3.536.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	998.908,98	1.320.000	1.012.000
828	Rückersätze von Ausgaben	15.411,58	10.000	20.000
829	Sonstige Einnahmen	203.926,97	180.000	223.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	257.660,47	28.000	47.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>5.489.412,92</b>	<b>5.411.000</b>	<b>5.200.000</b>
1/5001/010	Gebäude	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge	31.230,78	1.000	1.000
043	Betriebsausstattung	33.432,37	90.000	35.000
070	Aktivierungsfähige Rechte	—	213.000	50.000
298	Rücklagen	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	135.059,75	140.000	95.000
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	103.015,19	110.000	70.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider	32.044,56	30.000	25.000
452	Treibstoffe	13.665,59	21.000	15.000
454	Reinigungsmittel	10.876,06	14.000	11.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	90.712,24	96.000	91.000
457	Druckwerke	67.766,15	60.000	60.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	3.806.709,33	3.752.000	3.565.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	3.921,04	5.000	4.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	24.290.251,17	26.380.000	25.762.000
600	Strom	87.299,61	105.000	90.000
601	Gas	40,03	8.000	1.000
603	Wärme	147.666,44	153.000	150.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	215.823,57	278.000	120.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	37.875,38	33.000	35.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	16.519,54	20.000	17.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	311,29	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte	322.569,38	380.000	365.000
630	Postdienste	58.346,64	61.000	59.000
631	Telekommunikationsdienste	144.475,99	130.000	145.000
640	Rechtskosten	—	1.000	1.000
641	Prüfungskosten	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen	5.810,63	6.000	6.000
670	Versicherungen	13.498,83	15.000	14.000
690	Schadensfälle	83.998,80	56.000	60.000
	000 Schadensfälle, Diverse	9.293,26	5.000	5.000
	900 Abschreibung von Forderungen	72.474,60	50.000	54.000
	901 Gebührrichtigstellungen	2.230,94	1.000	1.000
700	Mietzinse	104.959,15	105.000	105.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	5.047,55	5.000	5.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	2.890.886,92	2.955.000	2.883.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	2.990,00	4.000	3.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	9.720.370,17	9.862.000	9.644.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	7.856.669,41	7.619.000	7.440.000
	020 Entgelte für Bedienstetenschutz	813,91	1.000	1.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	32.060,43	32.000	—
	801 Leistungen der MA 14	1.676.231,16	2.052.000	1.006.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	1.038.000
	906 Leistungen der MA 6	154.595,26	158.000	159.000
729	Sonstige Ausgaben	12.409,47	12.000	12.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	16.100.000,00	16.315.000	17.876.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	5.024.646,60	5.489.000	5.355.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.448,80	1.000	1.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>63.480.619,27</b>	<b>66.771.000</b>	<b>66.641.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/815	22.674,10	14.000	15.000
	817	17.355,20	—	—
	1/043	6.664,14	—	—
	400	3.515,24	—	—
	457	38.911,70	30.000	20.000
	614	119.154,15	—	—
	617	701,36	—	—
	620	116.919,63	62.000	60.000
	720	2.813.082,41	2.955.000	2.883.000
	728.000	11.870,43	—	—
	728.800	26.666,67	32.000	—
	728.801	1.675.475,66	2.052.000	1.006.000
	728.906	154.595,26	158.000	159.000
<b>5006</b>	<b>Gesundheitsplanung (MA 24 - BA 4)</b>			
2/5006/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	805,16	1.000	1.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	2.083.902,13	2.259.000	2.474.000
828	Rückersätze von Ausgaben	1.177,02	1.000	2.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>2.085.884,31</b>	<b>2.261.000</b>	<b>2.477.000</b>
1/5006/042	Amtsausstattung	—	2.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	1.150,72	6.000	3.000
454	Reinigungsmittel	705,76	1.000	2.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	11.469,75	11.000	15.000
457	Druckwerke	6.332,36	54.000	20.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	26,46	1.000	1.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	3.095.326,31	3.637.000	3.584.000
600	Strom	3.773,14	5.000	1.000
601	Gas	9.585,58	11.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	—	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte	—	1.000	1.000
630	Postdienste	5.122,73	8.000	8.000
631	Telekommunikationsdienste	12.915,38	15.000	15.000
657	Geldverkehrsspesen	232,25	1.000	1.000
690	Schadensfälle	—	1.000	1.000
700	Mietzinse	—	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	—	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	159.108,37	377.000	330.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	439.149,34	526.000	497.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	325.046,56	326.000	325.000
	801 Leistungen der MA 14	113.811,83	199.000	71.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	100.000
	906 Leistungen der MA 6	290,95	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	640.333,26	459.000	682.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	832,00	1.000	2.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	1.811,62	2.000	2.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>4.387.875,03</b>	<b>5.122.000</b>	<b>5.170.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/457	115,89	—	—
	720	159.108,37	377.000	330.000
	728.000	6.084,49	—	—
	728.801	155.578,13	191.000	71.000
	728.906	290,95	1.000	1.000
<b>5007</b>	<b>Gesundheitsförderung (MA 15 - BA 14)</b>			
2/5007/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	306.255,82	346.000	279.000
828	Rückersätze von Ausgaben	286,21	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>306.542,03</b>	<b>347.000</b>	<b>280.000</b>
1/5007/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	253.760,19	282.000	223.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	73,57	1.000	1.000
	906 Leistungen der MA 6	73,57	1.000	1.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	7.196.999,99	7.175.000	6.916.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	52.495,63	64.000	56.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>7.503.329,38</b>	<b>7.522.000</b>	<b>7.196.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/728.906	73,57	—	—
<b>5009</b>	<b>Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanzwaltschaft (WPA - BA 14)</b>			
2/5009/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	149.352,05	153.000	156.000
828	Rückersätze von Ausgaben	1.570,92	—	—
829	Sonstige Einnahmen	1.324,65	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>152.247,62</b>	<b>154.000</b>	<b>157.000</b>
1/5009/042	Amtsausstattung	—	1.000	10.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	1.728,89	4.000	4.000
454	Reinigungsmittel	941,28	3.000	2.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	3.923,72	6.000	6.000
457	Druckwerke	17.571,76	25.000	40.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	—	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	—	1.000	1.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	1.613.040,61	1.766.000	1.798.000
600	Strom	610,02	10.000	5.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	—	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte	3.997,19	5.000	6.000
630	Postdienste	6.799,62	9.000	10.000
631	Telekommunikationsdienste	11.791,69	14.000	15.000
657	Geldverkehrsspesen	211,59	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
700	Mietzinse	—	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	220.833,04	215.000	183.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	119.938,35	175.000	178.000
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	<i>57.221,62</i>	<i>97.000</i>	<i>92.000</i>
	<i>801 Leistungen der MA 14</i>	<i>58.369,36</i>	<i>72.000</i>	<i>34.000</i>
	<i>802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>47.000</i>
	<i>906 Leistungen der MA 6</i>	<i>4.347,37</i>	<i>6.000</i>	<i>5.000</i>
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	333.691,33	356.000	356.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>2.335.079,09</b>	<b>2.594.000</b>	<b>2.618.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	<i>1/457</i>	<i>687,01</i>	<i>—</i>	<i>—</i>
	<i>720</i>	<i>220.833,04</i>	<i>215.000</i>	<i>183.000</i>
	<i>728.000</i>	<i>450,04</i>	<i>—</i>	<i>—</i>
	<i>728.801</i>	<i>58.369,36</i>	<i>71.000</i>	<i>34.000</i>
	<i>728.906</i>	<i>4.347,37</i>	<i>5.000</i>	<i>5.000</i>
<b>5010</b>	<b>Umweltschutz (MA 22 - BA 15)</b>			
2/5010/829	Sonstige Einnahmen	1.234.966,51	300.000	500.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	400.000	400.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>1.234.966,51</b>	<b>700.000</b>	<b>900.000</b>
1/5010/040	Fahrzeuge	—	1.000	1.000
042	Amtsausstattung	61.436,99	295.000	244.000
050	Sonderanlagen	—	250.000	22.000
070	Aktivierungsfähige Rechte	103.769,64	104.000	105.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	7.554,55	2.000	3.000
452	Treibstoffe	2.333,72	4.000	4.000
453	Schmier- und Schleifmittel	—	1.000	1.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	1.292,26	4.000	4.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	148,98	1.000	1.000
457	Druckwerke	12.573,68	12.000	19.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	327,36	4.000	4.000
600	Strom	11.136,72	12.000	12.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	5.490,06	4.000	4.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	85.643,31	70.000	81.000
620	Personen- und Gütertransporte	1.013,40	5.000	5.000
657	Geldverkehrsspesen	371,57	1.000	1.000
670	Versicherungen	3.149,52	4.000	4.000
700	Mietzinse	190,80	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	3.727,86	6.000	6.000
	<i>000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse</i>	<i>1.591,94</i>	<i>3.000</i>	<i>3.000</i>
	<i>006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe</i>	<i>2.135,92</i>	<i>3.000</i>	<i>3.000</i>
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	290.750,00	292.000	292.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	3.097.207,13	3.076.000	3.137.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.577.200,00	1.228.000	1.579.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	221.000,00	251.000	288.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	—	3.000	3.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
776	Kapitaltransferzahlungen an Finanzunternehmen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>5.486.317,55</b>	<b>5.632.000</b>	<b>5.822.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/457	3.526,31	—	—
	617	1.168,27	—	—
	728	5.012,19	—	—
<b>5011</b>	<b>Wiener Umwelthanwaltschaft (WUA - BA 15)</b>			
2/5011/889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>—</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
1/5011/457	Druckwerke	1.436,86	2.000	2.000
657	Geldverkehrsspesen	210,74	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	243.819,36	243.000	243.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	234.462,08	242.000	242.000
	801 Leistungen der MA 14	9.357,28	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>245.466,96</b>	<b>246.000</b>	<b>246.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/457	354,72	—	—
	728.000	1.118,00	—	—
	728.801	9.357,28	—	—
<b>5121</b>	<b>Sucht- und Drogenkoordination (MA 15 - BA 14)</b>			
2/5121/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	500.170,30	542.000	406.000
828	Rückersätze von Ausgaben	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>500.170,30</b>	<b>543.000</b>	<b>407.000</b>
1/5121/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	414.142,31	449.000	315.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	—	1.000	1.000
	906 Leistungen der MA 6	—	1.000	1.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	28.319.000,00	28.489.000	28.338.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	85.674,04	93.000	91.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>28.818.816,35</b>	<b>29.032.000</b>	<b>28.745.000</b>
<b>5221</b>	<b>Klimaschutzkoordination (MD - BA 1)</b>			
1/5221/457	Druckwerke	—	12.000	5.000
620	Personen- und Gütertransporte	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen	—	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	30.000,00	31.000	30.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	97.030,31	85.000	98.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>127.030,31</b>	<b>130.000</b>	<b>135.000</b>
<b>5280</b>	<b>Tierkörperbeseitigung (MA 60 - BA 12)</b>			
2/5280/824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	19.625,97	11.000	11.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>19.625,97</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>
1/5280/710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	431,75	2.000	2.000
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	371,00	1.000	1.000
	011 Grundsteuer	60,75	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) <i>003 Müllabfuhrabgabe</i>	833,89 833,89	2.000 2.000	2.000 2.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.267.585,22	1.286.000	1.318.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>1.268.850,86</b>	<b>1.290.000</b>	<b>1.322.000</b>
	<b>Vergütungen:</b> <i>1/711.003</i>	833,89	2.000	2.000
<b>5290</b>	<b>Maßnahmen nach dem Altlastensanierungsgesetz im Hoheitsbereich (MA 45 - BA 5)</b>			
2/5290/298	Rücklagen	—	—	1.441.000
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	2.300.000	200.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>—</b>	<b>2.300.000</b>	<b>1.641.000</b>
1/5290/728	Entgelte für sonstige Leistungen	761.553,68	729.000	750.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	547.000,00	570.000	550.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>1.308.553,68</b>	<b>1.299.000</b>	<b>1.300.000</b>
<b>5300</b>	<b>Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst (MA 70 - BA 4)</b>			
2/5300/298	Rücklagen	2.500.000,00	1.000	1.000
806	Veräußerung von Altmaterial	167,33	20.000	1.000
810	Leistungserlöse	15.750.999,59	15.601.000	15.800.000
	<i>101 Leistungen der Sozialversicherungsträger</i>	<i>11.096.585,41</i>	<i>10.500.000</i>	<i>11.100.000</i>
	<i>103 Leistungen der fremden Sozialhilfeträger und Körperschaften</i>	—	1.000	—
	<i>104 Leistungen Privater und sonstiger Stellen</i>	<i>3.094.111,81</i>	<i>3.900.000</i>	<i>3.100.000</i>
	<i>105 Leistungserlöse Zwischentransporte</i>	<i>1.560.302,37</i>	<i>1.200.000</i>	<i>1.600.000</i>
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	822.868,15	770.000	800.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	23.603,30	40.000	170.000
828	Rückersätze von Ausgaben	29.023,12	20.000	400.000
829	Sonstige Einnahmen	200.140,76	200.000	200.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	3.656,75	15.000	5.000
	<i>001 Förderungen durch das AMS</i>	<i>3.656,75</i>	<i>15.000</i>	<i>5.000</i>
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>19.330.459,00</b>	<b>16.668.000</b>	<b>17.378.000</b>
1/5300/010	Gebäude	1.260.959,20	452.000	2.760.000
040	Fahrzeuge	864.699,33	888.000	2.024.000
043	Betriebsausstattung	381.481,77	1.178.000	1.858.000
050	Sonderanlagen	937.759,61	835.000	990.000
298	Rücklagen	260.000,00	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	753.060,07	631.000	752.000
	<i>000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse</i>	<i>421.053,77</i>	<i>160.000</i>	<i>176.000</i>
	<i>001 Dienst- und Arbeitskleider</i>	<i>332.006,30</i>	<i>471.000</i>	<i>576.000</i>
403	Handelswaren	1.957,78	3.000	2.000
420	Pflanzliche Rohstoffe	887,94	1.000	1.000
422	Mineralische Rohstoffe, soweit nicht unter 423 oder 424 fallend	85,59	1.000	1.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	315,94	1.000	1.000
428	Fertig bezogene Teile	5.511,00	6.000	6.000
430	Lebensmittel	5.070,70	2.000	1.000
452	Treibstoffe	381.408,64	447.000	400.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
453	Schmier- und Schleifmittel	—	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel	24.611,41	25.000	25.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	1.595,13	2.000	2.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	46.943,93	41.000	45.000
457	Druckwerke	16.392,17	19.000	19.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	821.544,39	658.000	750.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	454.167,86	414.000	430.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	51.436.815,84	49.376.000	51.894.000
600	Strom	186.321,33	200.000	190.000
601	Gas	4.518,81	5.000	5.000
603	Wärme	260.979,80	310.000	281.000
610	Instandhaltung von Grund und Boden	—	2.000	2.000
611	Instandhaltung von Straßenbauten	790,81	2.000	2.000
612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen	172,04	2.000	2.000
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen	12.016,72	20.000	20.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	773.325,93	880.000	950.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	10.543,37	16.000	16.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	719.403,45	621.000	700.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	394.405,65	300.000	296.000
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	183.091,49	130.000	86.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	138.596,57	100.000	140.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur	72.717,59	70.000	70.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	184.836,50	370.000	301.000
620	Personen- und Gütertransporte	11,14	1.000	1.000
630	Postdienste	15.936,18	16.000	16.000
631	Telekommunikationsdienste	391.236,69	360.000	400.000
640	Rechtskosten	—	1.000	1.000
641	Prüfungskosten	59.416,26	100.000	100.000
657	Geldverkehrsspesen	7.441,11	7.000	7.000
670	Versicherungen	116.040,67	125.000	125.000
690	Schadensfälle	1.527.127,87	1.800.000	1.720.000
	000 Schadensfälle, Diverse	25.710,36	40.000	100.000
	900 Abschreibung von Forderungen	1.501.377,51	1.730.000	1.600.000
	901 Gebührrichtigstellungen	40,00	30.000	20.000
700	Mietzinse	171.475,74	154.000	275.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	4.320,59	6.000	5.000
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	1.868,75	3.000	2.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	2.451,84	3.000	3.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	95.715,25	78.000	91.000
	001 Wassergebühren	16.222,68	12.000	12.000
	002 Kanalgebühren	13.545,16	1.000	14.000
	003 Müllabfuhrabgabe	65.947,41	65.000	65.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	158.811,91	145.000	153.000
722	Rückersätze von Einnahmen	—	1.000	1.000
725	Bibliothekserfordernisse	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	4.004.212,35	3.987.000	4.314.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	2.892.553,10	3.014.000	2.478.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	12.000,00	12.000	12.000
	801 Leistungen der MA 14	921.692,98	780.000	402.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	1.239.000
	906 Leistungen der MA 6	177.966,27	181.000	183.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
729	Sonstige Ausgaben	1.427,31	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	10.640.784,54	10.764.000	11.340.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>77.396.540,32</b>	<b>75.257.000</b>	<b>83.279.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810.104	2.668,00	—	—
	817	101.694,10	—	—
	1/050	1.598,00	—	—
	428	317,89	—	—
	452	12,65	—	—
	456	2.973,12	—	—
	457	9.531,85	10.000	—
	459	3,75	—	—
	603	—	20.000	20.000
	617	12.991,68	—	—
	618.000	1.623,55	—	—
	618.002	2.192,60	—	—
	711.001	15.000,44	12.000	12.000
	711.003	60.665,51	65.000	65.000
	720	150.710,60	145.000	153.000
	728.000	3.592,84	2.000	2.000
	728.800	12.000,00	12.000	12.000
	728.801	794.046,38	780.000	402.000
	728.906	177.966,27	181.000	183.000
<b>5570</b>	<b>Zuschüsse an den Wiener Krankenanstaltenverbund (MA 24 - BA 14)</b>			
1/5570/755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.161.356.692,55	1.150.436.000	1.178.138.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	321.345.000,00	366.500.000	283.000.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>1.482.701.692,55</b>	<b>1.516.936.000</b>	<b>1.461.138.000</b>
<b>5600</b>	<b>Krankenanstalten anderer Rechtsträger - Betriebsabgangsdeckung (MA 24 - BA 14)</b>			
2/5600/828	Rückersätze von Ausgaben	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>—</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
1/5600/757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	55.094.525,00	62.118.000	60.498.000
	001 Laufende Transferzahlungen an öffentliche Krankenanstalten	8.689.731,00	9.900.000	11.101.000
	002 Laufende Transferzahlungen an gemeinnützige Krankenanstalten	40.404.794,00	46.006.000	43.347.000
	003 Endabrechnung diverse Spitäler	6.000.000,00	6.212.000	6.050.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>55.094.525,00</b>	<b>62.118.000</b>	<b>60.498.000</b>
<b>5610</b>	<b>Krankenanstalten anderer Rechtsträger - Errichtung und Ausgestaltung (MA 5 - BA 1)</b>			
1/5610/757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	134.796,83	113.000	96.000
	004 Zinsenzuschüsse	134.796,83	113.000	96.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>134.796,83</b>	<b>113.000</b>	<b>96.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
<b>5900</b>	<b>Krankenanstaltenfonds (MA 24 - BA 4)</b>			
1/5900/751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	607.355.374,50	628.473.000	644.393.000
	002 Transferzahlungen an den Wiener Gesundheitsfonds	561.797.295,00	579.095.000	589.612.000
	003 Transferzahlungen gemäß § 56 Abs. 2 Wiener Krankenanstaltengesetz (Wr. KAG)	45.139.893,50	48.951.000	53.280.000
	004 Transferzahlungen an den Wiener Gesundheitsförderungsfonds	418.186,00	427.000	436.000
	005 Ausgleich für den Entfall des Selbstbehalts bei Kindern und Jugendlichen	—	—	1.065.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>607.355.374,50</b>	<b>628.473.000</b>	<b>644.393.000</b>



Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR

**Gruppe 6**  
**Straßen- und Wasserbau, Verkehr**

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
<b>6103</b>	<b>Hauptstraßen B (MA 28 - BA 5)</b>			
2/6103/000	Bebaute Grundstücke	—	1.000	1.000
001	Unbebaute Grundstücke	—	1.000	1.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge	—	1.000	1.000
298	Rücklagen	2.426.058,50	6.624.000	11.172.000
	000 Rücklagen, Diverse	—	2.574.000	4.642.000
	227 Sonderrücklage zur Errichtung der Stadtstraße (von A23 Anschlussstelle Hirschstetten bis Am Heidjöchl)	2.426.058,50	4.050.000	6.530.000
806	Veräußerung von Altmaterial	—	8.000	8.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	3.996,10	2.000	2.000
828	Rückersätze von Ausgaben	120.526,46	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	636.913,65	510.000	520.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	29.103,41	100.000	200.000
	020 Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes	29.103,41	100.000	200.000
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	1.000	1.000
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>3.216.598,12</b>	<b>7.251.000</b>	<b>11.909.000</b>
1/6103/000	Bebaute Grundstücke	—	1.000	1.000
001	Unbebaute Grundstücke	—	1.000	1.000
002	Straßenbauten	6.002.301,13	14.202.000	13.162.000
010	Gebäude	—	1.000	50.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	10.935,40	10.000	10.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	15.338,85	10.000	10.000
040	Fahrzeuge	14.427,60	60.000	45.000
043	Betriebsausstattung	—	5.000	5.000
050	Sonderanlagen	1.903.053,36	56.000	1.100.000
298	Rücklagen	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	19.672,58	30.000	30.000
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	13.115,49	15.000	16.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider	6.557,09	15.000	14.000
611	Instandhaltung von Straßenbauten	10.529.068,83	9.821.000	10.514.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	28.576,54	41.000	42.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	8.723,37	11.000	11.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	37.319,97	46.000	47.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	3.584.286,09	3.747.000	3.982.000
690	Schadensfälle	498,96	3.000	3.000
	000 Schadensfälle, Diverse	—	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen	498,96	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen	—	1.000	1.000
722	Rückersätze von Einnahmen	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	89.444,73	109.000	90.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	8.175,81	7.000	10.000
	928 Leistungen der MA 28 für Oberflächenwiederherstellungen nach Aufgrabungen	81.268,92	102.000	80.000
729	Sonstige Ausgaben	113.333,33	480.000	1.000
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	—	1.000	1.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	—	1.000	1.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	90.776,18	100.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>22.447.756,92</b>	<b>28.739.000</b>	<b>29.110.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/002	67.906,67	—	—
	611	56.248,77	—	—
	614	521,54	—	—
	617	1,76	—	—
	619	53.040,11	—	—
	728.928	67.724,09	—	80.000
<b>6104</b>	<b>Personalüberlassung ASFINAG (MA 28 - BA 5)</b>			
2/6104/298	Rücklagen	—	1.000	1.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	1.648.935,67	1.845.000	1.858.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>1.648.935,67</b>	<b>1.846.000</b>	<b>1.859.000</b>
1/6104/298	Rücklagen	4.289,89	48.000	52.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	1.362.633,37	1.498.000	1.498.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	123,08	2.000	2.000
	906 Leistungen der MA 6	123,08	2.000	2.000
729	Sonstige Ausgaben	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	281.889,33	297.000	306.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>1.648.935,67</b>	<b>1.846.000</b>	<b>1.859.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/728.906	123,08	1.000	1.000
<b>6120</b>	<b>Straßenbau, Oberflächenwiederherstellung (MA 28 - BA 5)</b>			
2/6120/298	Rücklagen	—	1.000.000	2.501.000
810	Leistungserlöse	19.674.536,69	14.576.000	21.396.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	—	3.000	3.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	193,44	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	0,04	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>19.674.730,17</b>	<b>15.582.000</b>	<b>23.903.000</b>
1/6120/002	Straßenbauten	1.743.278,30	4.090.000	4.183.000
040	Fahrzeuge	20.998,00	40.000	40.000
043	Betriebsausstattung	—	2.000	2.000
298	Rücklagen	5.849.114,92	500.000	2.122.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	—	4.000	4.000
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	—	3.000	3.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider	—	1.000	1.000
452	Treibstoffe	—	20.000	21.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	—	3.000	3.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	—	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	—	1.000	1.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	594.793,91	1.348.000	1.419.000
600	Strom	—	3.000	3.000
603	Wärme	—	3.000	3.000
611	Instandhaltung von Straßenbauten	11.281.366,18	8.670.000	15.640.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
614	Instandhaltung von Gebäuden	—	3.000	3.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	—	9.000	12.000
630	Postdienste	—	1.000	1.000
631	Telekommunikationsdienste	—	4.000	4.000
640	Rechtskosten	—	2.000	2.000
641	Prüfungskosten	1.740,41	2.000	2.000
642	Beratungskosten	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen	—	1.000	1.000
670	Versicherungen	—	8.000	8.000
690	Schadensfälle	—	3.000	3.000
	000 Schadensfälle, Diverse	—	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen	—	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen	—	1.000	1.000
700	Mietzinse	—	2.000	2.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	—	4.000	4.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	—	4.000	4.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	—	3.000	3.000
	001 Wassergebühren	—	1.000	1.000
	002 Kanalgebühren	—	1.000	1.000
	003 Müllabfuhrabgabe	—	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	—	21.000	21.000
722	Rückersätze von Einnahmen	—	500.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	60.392,84	57.000	112.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	—	9.000	10.000
	801 Leistungen der MA 14	53.995,07	42.000	95.000
	906 Leistungen der MA 6	6.397,77	6.000	7.000
729	Sonstige Ausgaben	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	123.045,61	275.000	280.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>19.674.730,17</b>	<b>15.582.000</b>	<b>23.903.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810	12.643.790,80	—	6.180.000
	1/728.801	53.995,07	—	—
	728.906	5.000,00	6.000	6.000
<b>6121</b>	<b>Straßenbau (MA 28 - BA 5)</b>			
2/6121/000	Bebaute Grundstücke	—	1.000	1.000
001	Unbebaute Grundstücke	—	1.000	1.000
298	Rücklagen	—	4.000.000	2.500.000
806	Veräußerung von Altmaterial	44.578,15	60.000	60.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	613.690,60	703.000	794.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	—	1.000	1.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	2.006.650,71	2.600.000	2.600.000
828	Rückersätze von Ausgaben	265.126,00	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	7.124.741,90	56.000	56.000
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	32.051,90	55.000	55.000
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke	7.092.690,00	1.000	1.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.672.904,00	1.500.000	750.000
	020 Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes	1.672.904,00	1.500.000	750.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	—	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	—	1.000	1.000
873	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	—	1.000	1.000
875	Kapitaltransferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	139,00	1.000	1.000
876	Kapitaltransferzahlungen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	—	1.000	1.000
877	Kapitaltransferzahlungen von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	—	1.000	1.000
878	Kapitaltransferzahlungen von privaten Haushalten	958.324,13	400.000	400.000
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	—	2.000	2.000
	000 Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	—	1.000	1.000
	970 Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union - Bezirke	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>12.686.154,49</b>	<b>9.331.000</b>	<b>7.172.000</b>
1/6121/000	Bebaute Grundstücke	—	1.000	1.000
001	Unbebaute Grundstücke	23.883,90	500.000	1.018.000
002	Straßenbauten	42.761.391,51	24.261.000	14.979.000
006	Sonstige Grundstückseinrichtungen	—	51.000	52.000
010	Gebäude	1.517.782,77	845.000	750.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	51.356,68	60.000	40.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	7.859,05	5.000	10.000
040	Fahrzeuge	445.816,79	200.000	200.000
043	Betriebsausstattung	4.180,80	11.000	11.000
050	Sonderanlagen	83.343,87	137.000	639.000
070	Aktivierungsfähige Rechte	721,80	2.000	2.000
298	Rücklagen	6.764.000,00	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	50.527,30	47.000	47.000
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	48.111,45	42.000	42.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider	2.415,85	5.000	5.000
451	Brennstoffe	9.276,46	18.000	19.000
452	Treibstoffe	124.272,53	255.000	200.000
453	Schmier- und Schleifmittel	4.091,80	5.000	5.000
454	Reinigungsmittel	12.326,20	12.000	12.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	5.513,27	11.000	11.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	95.068,51	32.000	122.000
457	Druckwerke	42.650,08	101.000	103.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	957,16	2.000	2.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	19.569,55	32.000	33.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	14.741.041,78	15.506.000	16.067.000
600	Strom	200.366,55	209.000	213.000
	000 Strom, Diverse	167.722,73	208.000	212.000
	960 Strom - Bezirke	32.643,82	1.000	1.000
601	Gas	11.972,12	10.000	12.000
603	Wärme	60.322,47	75.000	77.000
611	Instandhaltung von Straßenbauten	19.809.263,09	762.000	152.000
	000 Instandhaltung von Straßenbauten, Diverse	684.275,35	561.000	1.000
	006 Instandhaltung von Fußgängerpassagen	93.669,33	200.000	150.000
	960 Instandhaltung von Straßenbauten - Bezirke	19.031.318,41	1.000	1.000
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen	23.248,32	20.000	21.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	136.677,09	115.000	97.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	11.816,28	20.000	21.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	60.113,45	71.000	73.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	3.782,52	7.000	7.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	674.954,41	842.000	738.000
	006 Instandhaltung der Rolltreppen	476.538,70	630.000	520.000
	009 Instandhaltung von Straßenbenennungstafeln	198.415,71	212.000	218.000
620	Personen- und Gütertransporte	3.199,40	3.000	5.000
630	Postdienste	14.769,07	21.000	21.000
631	Telekommunikationsdienste	95.397,86	100.000	100.000
640	Rechtskosten	149.407,83	50.000	105.000
641	Prüfungskosten	78.301,33	311.000	312.000
642	Beratungskosten	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen	3.671,75	1.000	1.000
670	Versicherungen	81.008,85	92.000	93.000
690	Schadensfälle	1.666,00	3.000	3.000
	000 Schadensfälle, Diverse	964,00	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen	260,00	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen	442,00	1.000	1.000
700	Mietzinse	1.071.386,44	1.273.000	1.124.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	116.040,67	130.000	131.000
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	3.953,01	1.000	1.000
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	2.510,04	3.000	3.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	36.714,48	41.000	42.000
	011 Grundsteuer	72.863,14	85.000	85.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	207.896,89	268.000	268.000
	001 Wassergebühren	77.407,35	92.000	92.000
	002 Kanalgebühren	112.758,94	149.000	149.000
	003 Müllabfuhrabgabe	17.730,60	27.000	27.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	585.609,23	617.000	629.000
722	Rückersätze von Einnahmen	5.652,80	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	2.760,00	3.000	3.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	3.216.526,40	3.860.000	3.716.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	1.085.705,17	1.727.000	1.468.000
	078 Leistungsentgelte - Bewachung der Fußgängerpassagen	335.829,84	370.000	388.000
	079 Leistungsentgelte - Reinigung der Fußgängerpassagen	293.470,04	357.000	367.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	61.000,00	61.000	—
	801 Leistungen der MA 14	1.397.150,56	1.300.000	732.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	716.000
	906 Leistungen der MA 6	43.370,79	45.000	45.000
729	Sonstige Ausgaben	424,30	1.000	1.000
751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	29.520,00	30.000	30.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	2.206.999,69	3.215.000	2.215.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	3.049.494,11	3.167.000	3.250.000
764	Entschädigungen	—	1.000	1.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	—	1.000	1.000
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.000	1.000
	960 Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds - Bezirke	—	1.000	1.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	470.315,02	655.000	555.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>99.148.195,75</b>	<b>58.031.000</b>	<b>48.302.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/817	58.489,30	—	—
	1/002	61.002,31	—	—
	010	7.200,01	—	—
	457	6.705,46	—	—
	611.006	2.944,78	—	—
	611.960	55.164,44	—	—
	614	3.597,20	—	—
	617	6,30	—	—
	618	275,18	—	—
	620	456,00	—	—
	641	10.540,25	—	—
	711.001	70.370,26	30.000	30.000
	711.003	16.156,71	21.000	21.000
	720	585.609,23	617.000	602.000
	728.000	90.196,01	—	—
	728.800	50.833,33	61.000	—
	728.801	1.344.474,06	1.243.000	732.000
	728.906	43.370,79	45.000	45.000
<b>6122</b>	<b>Brückenbau (MA 29 - BA 5)</b>			
2/6122/040	Fahrzeuge	—	1.000	1.000
298	Rücklagen	—	1.504.000	1.704.000
	000 Rücklagen, Diverse	—	1.500.000	800.000
	014 Sonderrücklage - Überdeckung Donau City-Straße/Installationsgeschoß	—	1.000	1.000
	015 Sonderrücklage - Diagonale/Kollektoren	—	1.000	1.000
	016 Sonderrücklage - Überdeckung der A 22	—	1.000	901.000
	017 Sonderrücklage - Überdeckung der A 23 - Absberg	—	1.000	1.000
806	Veräußerung von Altmaterial	4.950,00	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.267.589,49	2.347.000	1.550.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	27.290,81	30.000	30.000
828	Rückersätze von Ausgaben	2.134,80	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	107.181,80	3.000	3.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.525.568,36	—	800.000
	020 Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes	1.525.568,36	—	800.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>2.934.715,26</b>	<b>3.888.000</b>	<b>4.091.000</b>
1/6122/002	Straßenbauten	7.964.056,61	6.096.000	6.761.000
010	Gebäude	—	1.000	1.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge	—	10.000	39.000
042	Amtsausstattung	46.166,79	27.000	20.000
298	Rücklagen	3.728.506,17	261.000	268.000
	000 Rücklagen, Diverse	3.556.000,00	—	—
	014 Sonderrücklage - Überdeckung Donau City-Straße/Installationsgeschoß	20.000,00	20.000	21.000
	015 Sonderrücklage - Diagonale/Kollektoren	4.000,00	4.000	5.000
	016 Sonderrücklage - Überdeckung der A 22	32.685,78	66.000	70.000
	017 Sonderrücklage - Überdeckung der A 23 - Absberg	115.820,39	171.000	172.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	19.000,16	24.000	47.000
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	16.173,74	18.000	40.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider	2.826,42	6.000	7.000
452	Treibstoffe	18.559,83	26.000	27.000
453	Schmier- und Schleifmittel	—	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel	1.938,31	4.000	3.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	39.755,85	50.000	42.000
457	Druckwerke	10.255,58	22.000	13.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	197,43	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	2.653,51	7.000	7.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	4.364.634,84	4.661.000	4.768.000
600	Strom	61.079,44	80.000	90.000
601	Gas	5.220,37	6.000	7.000
603	Wärme	15.485,23	12.000	15.000
611	Instandhaltung von Straßenbauten	5.045.405,68	4.310.000	4.415.000
	<i>005 Instandhaltung von Brücken und Verkehrsbauwerken</i>	<i>5.045.405,68</i>	<i>4.310.000</i>	<i>4.415.000</i>
614	Instandhaltung von Gebäuden	10.417,81	17.000	15.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	363,12	3.000	1.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	57.132,11	44.000	50.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	3.018,86	5.000	3.000
620	Personen- und Gütertransporte	1.070,40	5.000	6.000
630	Postdienste	4.179,20	6.000	5.000
631	Telekommunikationsdienste	54.944,75	62.000	80.000
640	Rechtskosten	—	1.000	1.000
641	Prüfungskosten	18.492,52	50.000	57.000
642	Beratungskosten	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen	341,70	1.000	1.000
670	Versicherungen	16.304,54	23.000	23.000
690	Schadensfälle	4.298,50	1.000	1.000
	<i>000 Schadensfälle, Diverse</i>	<i>—</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
	<i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	<i>4.298,50</i>	<i>—</i>	<i>—</i>
700	Mietzinse	24.711,72	34.000	33.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	10.804,96	11.000	14.000
	<i>000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse</i>	<i>379,16</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
	<i>005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.</i>	<i>—</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
	<i>006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe</i>	<i>9.720,05</i>	<i>8.000</i>	<i>10.000</i>
	<i>011 Grundsteuer</i>	<i>705,75</i>	<i>1.000</i>	<i>2.000</i>
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	1.472,91	3.000	3.000
	<i>001 Wassergebühren</i>	<i>345,24</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
	<i>002 Kanalgebühren</i>	<i>325,05</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
	<i>003 Müllabfuhrabgabe</i>	<i>802,62</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	332.495,63	285.000	516.000
722	Rückersätze von Einnahmen	—	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	1.428,00	2.000	2.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	471.899,87	760.000	847.000
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	<i>105.831,11</i>	<i>336.000</i>	<i>326.000</i>
	<i>801 Leistungen der MA 14</i>	<i>354.587,83</i>	<i>412.000</i>	<i>248.000</i>
	<i>802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>261.000</i>
	<i>906 Leistungen der MA 6</i>	<i>11.480,93</i>	<i>12.000</i>	<i>12.000</i>
729	Sonstige Ausgaben	10.354,30	1.000	10.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	902.916,39	928.000	962.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	—	1.000	1.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	592,64	1.000	1.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>23.250.155,73</b>	<b>17.847.000</b>	<b>19.161.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/817	21.300,12	—	—
	1/002	37.196,70	—	—
	042	1.490,19	—	—
	400	466,78	—	—
	452	1.330,60	—	—
	457	1.002,82	—	—
	459	500,00	—	—
	611.005	36.563,03	20.000	30.000
	614	368,14	—	—
	616	183,12	—	—
	617	17.368,55	—	—
	618	254,72	—	—
	620	852,00	—	—
	631	26.372,76	—	—
	641	308,32	—	—
	700	8.000,00	—	—
	711.001	313,88	—	—
	711.003	729,67	—	—
	720	332.440,63	196.000	450.000
	728.000	1.374,58	—	—
	728.801	348.991,12	220.000	193.000
	728.906	11.480,93	12.000	12.000
<b>6310</b>	<b>Konkurrenzgewässer (MA 45 - BA 5)</b>			
2/6310/828	Rückersätze von Ausgaben	93.072,00	210.000	210.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>93.072,00</b>	<b>210.000</b>	<b>210.000</b>
1/6310/754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	1.800.000,00	1.800.000	2.100.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>1.800.000,00</b>	<b>1.800.000</b>	<b>2.100.000</b>
<b>6391</b>	<b>Schutzwasserbau - Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen (MA 45 - BA 5)</b>			
2/6391/806	Veräußerung von Altmaterial	1.425,46	7.000	7.000
813	Nebenerlöse	71.671,33	55.000	55.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	379.655,21	210.000	210.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	268.532,40	210.000	210.000
828	Rückersätze von Ausgaben	1.131.472,87	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	183.128,60	1.000	1.000
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.446.299,08	877.000	1.900.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>3.482.184,95</b>	<b>1.361.000</b>	<b>2.384.000</b>
1/6391/001	Unbebaute Grundstücke	7.157,00	40.000	40.000
004	Wasser- und Kanalisationsbauten	1.854.279,81	200.000	470.000
010	Gebäude	106.920,00	200.000	116.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	646,68	2.000	2.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	—	2.000	2.000
040	Fahrzeuge	64.268,25	650.000	80.000
042	Amtsausstattung	71.555,25	450.000	125.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	20.075,25	190.000	75.000
451	Brennstoffe	4.767,09	15.000	15.000
452	Treibstoffe	50.575,85	75.000	75.000
453	Schmier- und Schleifmittel	1.469,12	2.000	2.000
454	Reinigungsmittel	205,21	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
457	Druckwerke	6.602,95	12.000	10.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	39.599,94	60.000	60.000
600	Strom	185.816,56	220.000	210.000
601	Gas	13.987,12	15.000	16.000
612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen	8.926.834,37	8.264.000	9.547.000
	010 Instandhaltung von wasserbaulichen Anlagen - Bäche und Gerinne	1.741.940,07	1.600.000	2.066.000
	013 Instandhaltung von wasserbaulichen Anlagen - Donaubereich und Bisamberg	5.377.214,86	4.164.000	4.865.000
	014 Instandhaltung von wasserbaulichen Anlagen - Wehranlagen	1.469.172,02	2.000.000	2.041.000
	015 Instandhaltung von wasserbaulichen Anlagen - Betrieb	338.507,42	500.000	575.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	155.020,96	100.000	200.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	1.765,88	4.000	4.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	177.364,62	130.000	200.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	123.750,36	121.000	131.000
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	123.339,07	120.000	130.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur	411,29	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte	1.490,10	150.000	15.000
640	Rechtskosten	236.880,27	150.000	150.000
641	Prüfungskosten	22.629,77	25.000	25.000
657	Geldverkehrsspesen	751,84	2.000	2.000
670	Versicherungen	21.963,22	26.000	25.000
690	Schadensfälle	524,15	6.000	6.000
	000 Schadensfälle, Diverse	—	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen	350,37	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen	173,78	4.000	4.000
700	Mietzinse	105.846,56	130.000	130.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	61.968,68	70.000	70.000
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	1.979,74	5.000	5.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	23.648,37	25.000	25.000
	011 Grundsteuer	36.340,57	40.000	40.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	77.746,82	85.000	85.000
	001 Wassergebühren	11.412,18	15.000	15.000
	002 Kanalgebühren	6.023,48	8.000	8.000
	003 Müllabfuhrabgabe	60.311,16	62.000	62.000
722	Rückersätze von Einnahmen	—	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	5.476,82	7.000	7.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	4.510.253,04	3.972.000	4.158.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	742.903,76	928.000	746.000
	038 Entgelte für Forschungs-, Studien- und Untersuchungsaufträge	85.018,32	50.000	70.000
	054 Entgelte Wasserwirtschaft	1.231.272,54	1.200.000	1.024.000
	061 Entgelte Schutzwasserbau	452.049,05	460.000	450.000
	065 Entgelte Gewässermanagement	544.311,26	660.000	653.000
	097 Entgelte für Leistungen der Wiener Gewässer Management GmbH	1.426.438,11	600.000	1.165.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	4.000,00	4.000	—
	801 Leistungen der MA 14	24.260,00	70.000	50.000
729	Sonstige Ausgaben	—	1.000	1.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	—	—	40.000
770	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	310.291,57	50.000	50.000
774	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	1.504.000,00	—	—
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.211.000,00	2.000.000	4.044.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>19.883.485,11</b>	<b>17.428.000</b>	<b>20.190.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/004	3.982,49	—	—
	400	5,27	—	—
	453	0,20	—	—
	612.014	1.109,61	—	—
	612.015	1.832,62	—	—
	614	7.877,67	—	—
	617	29.630,15	—	—
	620	1.256,00	—	—
	641	18.743,14	—	—
	700	36,00	—	—
	710	793,60	—	—
	711.001	8.581,17	6.000	6.000
	711.003	54.828,35	21.000	21.000
	728.000	1.175,50	—	—
	728.038	14.327,31	—	—
	728.054	21.311,93	—	—
	728.061	154.895,48	—	—
	728.800	3.333,33	4.000	—
	728.801	4.400,00	—	—
<b>6401</b>	<b>Technische Verkehrsleiteinrichtungen - Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen (MA 28 - BA 5)</b>			
2/6401/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	3.249,13	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	—	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	34.212,68	11.000	11.000
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	34.212,68	10.000	10.000
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke	—	1.000	1.000
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>37.461,81</b>	<b>14.000</b>	<b>14.000</b>
1/6401/002	Straßenbauten	1.087.472,82	301.000	101.000
050	Sonderanlagen	2.756.614,79	256.000	101.000
611	Instandhaltung von Straßenbauten	1.098.382,41	1.000	1.000
	960 Instandhaltung von Straßenbauten - Bezirke	1.098.382,41	1.000	1.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	2.216.529,01	1.000	1.000
	960 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke	2.216.529,01	1.000	1.000
690	Schadensfälle	—	2.000	2.000
	900 Abschreibung von Forderungen	—	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen	—	1.000	1.000
722	Rückersätze von Einnahmen	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	26.371,44	2.000	2.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	—	1.000	1.000
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke	26.371,44	1.000	1.000
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	42.580,60	51.000	51.000
770	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	1.000	1.000
771	Kapitaltransferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	—	1.000	1.000
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.400,80	96.000	96.000
773	Kapitaltransferzahlungen an Sozialversicherungsträger	—	1.000	1.000
774	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	—	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	127.374,30	340.000	340.000
776	Kapitaltransferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	—	1.000	1.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	—	1.000	1.000
778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte	2.299,00	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>7.359.025,17</b>	<b>1.058.000</b>	<b>703.000</b>
	<b>Vergütungen:</b> <i>1/619.960</i>	79.589,22	—	—
<b>6402</b>	<b>Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung (MA 33 - BA 5)</b>			
2/6402/298	Rücklagen	—	1.400.000	200.000
806	Veräußerung von Altmaterial	25.160,63	15.000	15.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	516.489,56	600.000	600.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	6.202,73	10.000	10.000
829	Sonstige Einnahmen	3.259.097,66	1.517.000	1.547.000
	<i>000 Sonstige Einnahmen, Diverse</i>	<i>1.395.887,66</i>	<i>1.515.000</i>	<i>1.545.000</i>
	<i>005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring</i>	<i>—</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
	<i>970 Sonstige Einnahmen - Bezirke</i>	<i>1.863.210,00</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	115.985,63	130.000	135.000
	<i>020 Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes</i>	<i>115.985,63</i>	<i>130.000</i>	<i>135.000</i>
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	—	1.000	20.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>3.922.936,21</b>	<b>3.674.000</b>	<b>2.528.000</b>
1/6402/020	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.089,82	1.000	1.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	11.283,29	3.000	3.000
040	Fahrzeuge	271.079,60	1.000	225.000
043	Betriebsausstattung	35.829,49	45.000	184.000
050	Sonderanlagen	10.274.046,83	5.360.000	2.610.000
070	Aktivierungsfähige Rechte	320.884,51	940.000	709.000
298	Rücklagen	1.340.000,00	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	43.226,26	65.000	58.000
	<i>000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse</i>	<i>26.178,50</i>	<i>35.000</i>	<i>32.000</i>
	<i>001 Dienst- und Arbeitskleider</i>	<i>17.047,76</i>	<i>30.000</i>	<i>26.000</i>
402	Materialien für innerbetriebliche Leistungen	7.950,62	1.000	1.000
451	Brennstoffe	—	1.000	1.000
452	Treibstoffe	88.463,27	110.000	100.000
453	Schmier- und Schleifmittel	649,14	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel	5.310,44	5.000	6.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	28.493,03	30.000	30.000
457	Druckwerke	7.894,53	8.000	8.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	1.468,17	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	11.620,70	12.000	12.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	7.851.030,83	8.377.000	8.503.000
600	Strom	7.475.254,85	7.583.000	7.330.000
603	Wärme	49.653,39	47.000	49.000
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen	709,35	5.000	1.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	4.646,15	9.000	9.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	6.137,67	5.000	7.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	218.398,26	200.000	200.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	11.239,24	11.000	11.000
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	5.514,60	4.000	4.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	—	1.000	1.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur	5.724,64	6.000	6.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	13.461.232,23	4.407.000	4.605.000
	007 Instandhaltung der öffentlichen Beleuchtung	1.786.253,21	2.671.000	2.744.000
	008 Instandhaltung der Einrichtungen der zentralen Verkehrsregelung	1.364.634,66	1.300.000	1.444.000
	010 Instandhaltung der Verkehrslichtsignalanlagen	399.906,08	435.000	416.000
	960 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke	9.910.438,28	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte	98,47	2.000	1.000
630	Postdienste	6.200,92	6.000	7.000
631	Telekommunikationsdienste	56.531,68	54.000	58.000
640	Rechtskosten	40.110,55	20.000	20.000
641	Prüfungskosten	16.057,16	20.000	30.000
642	Beratungskosten	56.363,39	1.000	40.000
657	Geldverkehrsspesen	953,80	1.000	1.000
670	Versicherungen	20.750,19	22.000	23.000
690	Schadensfälle	240.626,47	22.000	22.000
	000 Schadensfälle, Diverse	19.481,56	10.000	10.000
	002 Wertminderungen	205.771,27	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen	15.373,61	6.000	6.000
	901 Gebührrichtigstellungen	0,03	5.000	5.000
700	Mietzinse	456,84	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	10.297,78	11.000	12.000
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	852,94	1.000	1.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	9.444,84	10.000	11.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	393.042,51	393.000	430.000
722	Rückersätze von Einnahmen	—	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	285,00	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	3.219.857,06	2.150.000	2.421.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	1.682.070,12	1.300.000	1.215.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	7.000,00	7.000	—
	801 Leistungen der MA 14	672.711,54	694.000	339.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	753.000
	906 Leistungen der MA 6	12.599,11	13.000	13.000
	928 Leistungen der MA 28 für Oberflächenwiederherstellungen nach Aufgrabungen	93.857,08	135.000	100.000
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke	751.619,21	1.000	1.000
729	Sonstige Ausgaben	5.400,00	1.000	1.000
751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	—	1.000	1.000
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	9.456,00	8.000	9.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.624.150,63	1.663.000	1.731.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	935,00	1.000	1.000
771	Kapitaltransferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	—	1.000	1.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	7.584,00	8.000	8.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>47.236.749,12</b>	<b>31.617.000</b>	<b>29.486.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/817	316.608,94	—	—
	829	168.822,41	—	—
	1/050	64,65	—	—
	452	88,53	—	—
	454	17,00	—	—
	457	1.018,98	—	—
	600	1.918,83	—	—
	617	1.892,30	—	—
	618	346,50	—	—
	619.007	1.914,88	—	—
	619.960	613.997,38	—	—
	620	53,47	—	—
	641	13.380,96	—	—
	720	392.119,97	393.000	430.000
	728.000	5.760,75	—	—
	728.800	5.833,33	7.000	—
	728.801	671.544,33	644.000	339.000
	728.906	12.599,11	13.000	13.000
	728.928	77.778,23	—	100.000
	728.960	498.983,89	—	—
<b>6500</b>	<b>Eisenbahnen (MA 5 - BA 1)</b>			
2/6500/828	Rückersätze von Ausgaben	—	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	—	1.000	3.000.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>—</b>	<b>2.000</b>	<b>3.001.000</b>
1/6500/245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	—	1.000	1.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	11.182.000,00	11.674.000	12.679.000
	002 Abdeckung des Durchtarifierungsverlustes des Verkehrsverbundes Ost-Region	11.182.000,00	11.674.000	12.679.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	24.694.992,98	28.437.000	32.407.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>35.876.992,98</b>	<b>40.112.000</b>	<b>45.087.000</b>
<b>6501</b>	<b>Wiener Linien (MA 5 - BA 1)</b>			
2/6501/298	Rücklagen	2.500.000,00	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	24.150.000,00	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>26.650.000,00</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
1/6501/755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	316.069.000,00	331.754.000	327.390.000
	001 Betriebskostenzuschuss - Wiener Linien	316.069.000,00	331.754.000	327.390.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	438.000.000,00	391.440.000	362.150.000
	023 Weitergabe der Bundeszuschüsse für den U-Bahn-Bau	100.000.000,00	87.750.000	78.400.000
	024 U-Bahn-Bau - Kapitalzufuhr	28.048.321,54	22.750.000	13.400.000
	025 Weitergabe der Dienstgeberabgabe	71.951.678,46	65.000.000	65.000.000
	026 Sonstige Kapitalzufuhr Wiener Linien	238.000.000,00	215.940.000	205.350.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>754.069.000,00</b>	<b>723.194.000</b>	<b>689.540.000</b>

[illegible]

## Gruppe 7 Wirtschaftsförderung

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
<b>7190</b>	<b>Siedlungs- und Kleingartenwesen (MA 69 - BA 15)</b>			
2/7190/249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	17.220,14	18.000	18.000
	<i>001 Darlehen zur Investitionsförderung an Siedler und deren Vereine, Tilgung</i>	17.220,14	18.000	18.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	—	1.000	1.000
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	9.989,74	9.000	9.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	9.728.519,45	9.590.000	10.050.000
829	Sonstige Einnahmen	2,83	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>9.755.732,16</b>	<b>9.619.000</b>	<b>10.079.000</b>
1/7190/249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	—	290.000	290.000
	<i>001 Darlehen zur Investitionsförderung an Siedler und deren Vereine, Zuzählung</i>	—	290.000	290.000
690	Schadensfälle	2.101,04	1.000	2.000
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	—	1.000	1.000
	<i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	2.101,04	—	1.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	570.221,99	620.000	600.000
	<i>011 Grundsteuer</i>	570.221,99	620.000	600.000
722	Rückersätze von Einnahmen	3.479,68	5.000	5.000
729	Sonstige Ausgaben	43.532,11	45.000	46.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>619.334,82</b>	<b>961.000</b>	<b>943.000</b>
<b>7491</b>	<b>Förderung der Land- und Forstwirtschaft (MA 58 - BA 15)</b>			
2/7491/828	Rückersätze von Ausgaben	191.228,57	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>191.228,57</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
1/7491/657	Geldverkehrsspesen	233,55	1.000	1.000
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	550.000,00	550.000	550.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.413.010,80	1.515.000	1.515.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	450.000,00	750.000	750.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>2.413.244,35</b>	<b>2.816.000</b>	<b>2.816.000</b>
<b>7590</b>	<b>Energieplanung (MA 20 - BA 12)</b>			
2/7590/298	Rücklagen	599.003,51	300.000	300.000
803	Veräußerung von Handelswaren	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	—	1.000	1.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	70,57	1.000	100.000
829	Sonstige Einnahmen	560,00	2.000	2.000
	<i>000 Sonstige Einnahmen, Diverse</i>	560,00	1.000	1.000
	<i>005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring</i>	—	1.000	1.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	—	30.000
	<i>020 Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes</i>	—	—	30.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	64.601,96	56.000	52.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>664.236,04</b>	<b>362.000</b>	<b>487.000</b>



Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
1/7590/298	Rücklagen	—	1.000	1.000
403	Handelswaren	26.248,51	30.000	30.000
642	Beratungskosten	17.760,00	30.000	30.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	40.630,00	41.000	42.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.479.507,51	1.548.000	1.570.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	527.769,14	600.000	450.000
778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte	471.234,37	400.000	650.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>2.563.149,53</b>	<b>2.650.000</b>	<b>2.773.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/403	4.526,95	—	—
	728	41.123,01	—	—
<b>7712</b>	<b>Sonstige Fremdenverkehrsförderung (MA 5 - BA 1)</b>			
2/7712/824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	—	1.000	—
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>—</b>	<b>1.000</b>	<b>—</b>
1/7712/701	Pachtzinse	—	1.000	—
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	24.235.366,60	23.250.000	22.250.000
	000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse	2.250.000,00	2.250.000	1.250.000
	005 Förderungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck aus dem Ertragnis der Ortstaxe	21.985.366,60	21.000.000	21.000.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>24.235.366,60</b>	<b>23.251.000</b>	<b>22.250.000</b>
<b>7821</b>	<b>Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten (MA 5 - BA 5)</b>			
2/7821/889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>—</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
1/7821/001	Unbebaute Grundstücke	—	1.000	1.000
002	Straßenbauten	—	50.000	300.000
004	Wasser- und Kanalisationsbauten	13.028,51	655.000	170.000
050	Sonderanlagen	—	2.000	102.000
457	Druckwerke	—	1.000	1.000
690	Schadensfälle	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	—	1.000	1.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	—	1.000	1.000
756	Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	—	1.000	1.000
770	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	1.000	1.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	—	1.000	1.000
776	Kapitaltransferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>13.028,51</b>	<b>716.000</b>	<b>581.000</b>
<b>7822</b>	<b>Wirtschaftsförderung (MA 5 - BA 1)</b>			
2/7822/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	39.000,00	39.000	39.000
	002 Garagenförderung Stadt Wien, erhaltene Tilgung	39.000,00	39.000	39.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	7.015.637,19	7.156.000	7.295.000
	000 Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen), Diverse, erhaltene Tilgung	2.282.451,64	2.334.000	2.473.000
	001 Gemeinsame Kreditaktion, erhaltene Tilgung	1.891.044,33	2.000.000	2.000.000
	003 Garagenförderung Private, erhaltene Tilgung	2.001.311,16	2.000.000	2.000.000
	004 Garagenförderung Wiener Wohnen, erhaltene Tilgung	771.132,99	750.000	750.000
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, erhaltene Beiträge zur Tilgung	69.697,07	72.000	72.000
298	Rücklagen	—	99.000	2.000
	006 Sonderrücklage Wirtschaftsförderungsmaßnahmen	—	1.000	1.000
	007 Sonderrücklage Parkometerabgabe und Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Garagengesetz	—	98.000	1.000
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	—	1.000	1.000
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, Aufnahme	—	1.000	1.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	7.948.439,57	1.000	1.000
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	584.971,55	498.000	661.000
	000 Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren, Diverse	479.638,14	357.000	520.000
	001 Wirtschaftsfördernde Maßnahmen, Zinsen	94.474,88	133.000	133.000
	003 Zinsen aus Garagenförderungsmittel	2.316,83	1.000	1.000
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, erhaltene Beiträge zur Verzinsung	8.541,70	7.000	7.000
828	Rückersätze von Ausgaben	471.486,44	3.000	3.000
	000 Rückersätze von Ausgaben, Diverse	—	1.000	1.000
	001 Rückersätze aus Wirtschaftsförderung	471.486,44	1.000	1.000
	002 Rückersätze aus Garagenförderungsmitteln	—	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	208,65	2.000	2.000
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	165,05	1.000	1.000
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, erhaltene Beiträge zu den Spesen	43,60	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>16.059.743,40</b>	<b>7.799.000</b>	<b>8.004.000</b>
1/7822/245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	10.657.500,00	19.092.000	16.192.000
	000 Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmung (ohne Finanzunternehmungen), Diverse, Zuzählung	7.500.000,00	7.800.000	4.900.000
	001 Gemeinsame Kreditaktion, Ausgabe	1.500.000,00	1.291.000	1.291.000
	004 Garagenförderung Stadt Wien, Ausgabe	1.657.500,00	10.000.000	10.000.000
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, Ausgabe	—	1.000	1.000
298	Rücklagen	—	2.000	2.000
	006 Sonderrücklage Wirtschaftsförderungsmaßnahmen	—	1.000	1.000
	007 Sonderrücklage Parkometerabgabe und Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Garagengesetz	—	1.000	1.000
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	69.697,07	72.000	72.000
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, Tilgung	69.697,07	72.000	72.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	8.541,70	7.000	7.000
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, Verzinsung	8.541,70	7.000	7.000
657	Geldverkehrsspesen	43,60	3.000	3.000
	000 Geldverkehrsspesen, Diverse	—	1.000	1.000
	001 Gemeinsame Kreditaktion, Spesen	—	1.000	1.000
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, Spesen	43,60	1.000	1.000
690	Schadensfälle	23.280,56	732.000	732.000
	000 Schadensfälle, Diverse	—	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen	23.280,56	727.000	727.000
	901 Gebührrichtigstellungen	—	4.000	4.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	—	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
728	Entgelte für sonstige Leistungen	4.163,80	20.000	20.000
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	1.000	1.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	28.179.153,79	26.797.000	26.547.000
	000 Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute), Diverse	9.639.250,19	8.200.000	8.250.000
	003 Internationalisierung im Bereich der Kleinunternehmen	451.914,53	500.000	500.000
	004 Wiener Geschäftsstraßenförderung	900.000,00	900.000	900.000
	005 Notstandsmaßnahmen	—	1.000	1.000
	008 Sonderprojektrahmen für Geschäftsstraßenaktivitäten	545.000,00	545.000	—
	010 U-Bahn-Hilfsaktion, Zuschüsse	27.081,96	110.000	110.000
	011 Initiative für Wachstum und Beschäftigung	6.259.355,20	6.000.000	6.000.000
	012 Strategische Innovationen in wissensbasierten KMU	4.050.535,69	3.455.000	4.000.000
	013 Geschäftsgebietsförderung	334.468,71	400.000	400.000
	015 Konkretisierung von F&E-Kooperationen in KMU	201.820,44	300.000	300.000
	020 Gemeinsame wirtschaftspolitische Werbekampagne in Japan	300.000,00	300.000	—
	021 Mikrozuschüsse -Technologie Transfers	54.883,22	10.000	10.000
	022 Mikrozuschüsse - Technologie Awareness	68.720,97	125.000	125.000
	023 Geschäftsbelebung	301.764,82	500.000	500.000
	026 Nahversorgungsförderung 97 ff	498.966,29	600.000	600.000
	028 Junge Wirtschaft in Wien	240.533,26	300.000	300.000
	029 Gründungssparen	9.470,00	1.000	1.000
	030 Wiennovation Betriebliche F & E Calls	3.489.628,17	4.000.000	4.000.000
	032 Wiennovation LISA Vienna Region	250.000,00	250.000	250.000
	038 FTE Public	555.760,34	300.000	300.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	—	1.066.000	1.000
	000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse	—	1.000	1.000
	006 Laufende Transferzahlungen a d. Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien.	—	1.065.000	—
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	6.030.899,00	11.657.000	11.657.000
	000 Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute), Diverse	1.543.920,50	7.750.000	7.750.000
	003 Standortinitiative	1.579.978,50	2.000.000	2.000.000
	004 Parkometerabgabe und Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Garagengesetz, Förderung	2.907.000,00	1.907.000	1.907.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	4.125.300,00	11.109.000	11.064.000
	000 Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse	1.670.000,00	1.670.000	1.500.000
	001 Kapitaltransferzahlungen an die Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien.	2.455.300,00	—	—
	006 Kapitaltransferzahlungen a d Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien.	—	9.439.000	9.564.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>49.098.579,52</b>	<b>70.559.000</b>	<b>66.299.000</b>
	<b>Vergütungen:</b> 2/242.002	39.000,00	39.000	39.000
<b>7823</b>	<b>Wirtschafts- und Technologieentwicklung (MA 23 - BA 1)</b>			
2/7823/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	—	1.000	1.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	—	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>—</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
1/7823/403	Handelswaren	—	100.000	—
457	Druckwerke	7.451,42	6.000	6.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	—	—	25.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	926.705,44	735.000	827.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR

## Gruppe 8 Dienstleistungen

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
<b>8120</b>	<b>Bedürfnisanstalten (MA 48 - BA 9)</b>			
2/8120/810	Leistungserlöse	700,00	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	3.300,25	3.000	153.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	97,62	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	646.757,31	1.000	1.000
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke	646.757,31	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>650.855,18</b>	<b>6.000</b>	<b>156.000</b>
1/8120/050	Sonderanlagen	989.960,65	1.000	1.000
600	Strom	68.310,88	1.000	10.000
	000 Strom, Diverse	—	—	9.000
	960 Strom - Bezirke	68.310,88	1.000	1.000
601	Gas	—	1.000	1.000
	960 Gas - Bezirke	—	1.000	1.000
603	Wärme	2.621,16	1.000	1.000
	960 Wärme - Bezirke	2.621,16	1.000	1.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	245.280,69	1.000	21.000
	000 Instandhaltung von Sonderanlagen, Diverse	—	—	20.000
	960 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke	245.280,69	1.000	1.000
690	Schadensfälle	—	2.000	2.000
	900 Abschreibung von Forderungen	—	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen	—	1.000	1.000
700	Mietzinse	125,42	1.000	1.000
	960 Mietzinse - Bezirke	125,42	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	21,66	1.000	1.000
	960 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) - Bezirke	21,66	1.000	1.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	121.851,20	1.000	14.000
	001 Wassergebühren	—	—	6.000
	002 Kanalgebühren	—	—	6.000
	003 Müllabfuhrabgabe	—	—	1.000
	960 Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) - Bezirke	121.851,20	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	3.331,57	5.000	5.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	2.399.687,80	340.000	475.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	268.965,12	338.000	473.000
	906 Leistungen der MA 6	310,61	1.000	1.000
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke	2.130.412,07	1.000	1.000
729	Sonstige Ausgaben	646.757,31	846.000	991.000
	006 Zuweisung für das Baumaßnahmenprogramm der öffentlichen WC-Anlagen	646.757,31	846.000	991.000
770	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	—	150.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>4.477.948,34</b>	<b>1.201.000</b>	<b>1.673.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/619.960	1.708,00	—	—
	711.960	54.043,82	—	—
	720	3.331,57	4.000	4.000
	728.906	310,61	—	—

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
<b>8140</b>	<b>Straßenreinigung (MA 48 - BA 9)</b>			
2/8140/040	Fahrzeuge	—	1.000	1.000
805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern	—	1.000	1.000
806	Veräußerung von Altmaterial	866.137,30	660.000	800.000
810	Leistungserlöse	1.382.534,75	1.309.000	1.262.000
	000 Leistungserlöse, Diverse	1.378.091,55	1.309.000	1.262.000
	003 Fahrleistungen	4.443,20	—	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	7.212.533,08	7.756.000	7.263.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	100.589,68	90.000	95.000
828	Rückersätze von Ausgaben	75.237,90	50.000	30.000
829	Sonstige Einnahmen	55.085,67	50.000	50.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	—	1.000	1.000
	001 Förderungen durch das AMS	—	1.000	1.000
878	Kapitaltransferzahlungen von privaten Haushalten	66.857,19	50.000	65.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>9.758.975,57</b>	<b>9.968.000</b>	<b>9.568.000</b>
1/8140/001	Unbebaute Grundstücke	—	1.000	1.000
010	Gebäude	819.699,89	1.000	1.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	894.333,17	1.000	1.000
040	Fahrzeuge	982.043,18	453.000	1.000.000
043	Betriebsausstattung	269.918,88	125.000	329.000
050	Sonderanlagen	1.971.812,90	6.820.000	2.160.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	398.538,58	443.000	366.000
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	191.316,01	204.000	134.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider	207.222,57	239.000	232.000
423	Roh- und Hilfsstoffe für das Bauhauptgewerbe	—	1.000	1.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	10.317,78	36.000	29.000
452	Treibstoffe	1.092.035,32	1.460.000	1.369.000
453	Schmier- und Schleifmittel	8.386,74	10.000	10.000
454	Reinigungsmittel	32.965,43	45.000	42.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	932.172,56	2.014.000	1.617.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	34.814,47	52.000	52.000
457	Druckwerke	6.912,61	12.000	6.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	14.057,43	14.000	14.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	203.303,88	303.000	303.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	57.280.685,52	59.205.000	52.158.000
600	Strom	158.090,85	155.000	166.000
601	Gas	123.949,48	130.000	133.000
603	Wärme	111.319,30	120.000	120.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	1.078.832,45	1.950.000	2.380.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	255.709,14	315.000	252.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.277.202,22	1.549.000	1.393.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	168.598,51	140.000	146.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	297.409,39	626.000	562.000
620	Personen- und Gütertransporte	3.489.413,84	3.820.000	3.700.000
630	Postdienste	64.964,49	45.000	65.000
631	Telekommunikationsdienste	129.018,30	140.000	135.000
640	Rechtskosten	20.982,70	10.000	10.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
641	Prüfungskosten	1.119,81	3.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen	13.104,25	17.000	16.000
670	Versicherungen	191.456,21	220.000	220.000
690	Schadensfälle	839.816,21	882.000	881.000
	000 Schadensfälle, Diverse	7.655,54	11.000	11.000
	900 Abschreibung von Forderungen	767.494,69	807.000	808.000
	901 Gebührrichtigstellungen	64.665,98	64.000	62.000
700	Mietzinse	1.479.041,45	1.500.000	1.550.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	214.183,39	285.000	252.000
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	41.258,58	86.000	71.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	87.533,98	93.000	96.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	79.620,86	100.000	79.000
	011 Grundsteuer	5.769,97	6.000	6.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	237.971,75	245.000	245.000
	001 Wassergebühren	216.730,80	220.000	220.000
	002 Kanalgebühren	19.557,52	22.000	23.000
	003 Müllabfuhrabgabe	1.683,43	3.000	2.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	91.464,05	100.000	97.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	11.608.417,70	9.788.000	8.683.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	8.486.072,54	8.762.000	7.563.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	29.000,00	29.000	—
	801 Leistungen der MA 14	575.031,41	749.000	373.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	497.000
	906 Leistungen der MA 6	242.430,37	247.000	249.000
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke	2.275.883,38	1.000	1.000
729	Sonstige Ausgaben	319,49	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	11.849.712,89	15.301.000	12.629.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>98.654.096,21</b>	<b>108.338.000</b>	<b>93.096.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810.000	1.263.477,99	1.082.000	1.080.000
	810.003	4.443,20	—	—
	817	273.388,15	—	—
	824	40,80	—	—
	1/603	4.209,36	4.000	5.000
	618	1.589,53	—	—
	700	39.194,79	40.000	40.000
	711.001	15.940,38	216.000	216.000
	711.003	1.594,83	3.000	2.000
	720	91.464,05	94.000	95.000
	728.000	10.200,64	—	—
	728.800	24.166,67	29.000	—
	728.801	574.411,37	748.000	314.000
	728.906	242.430,37	247.000	249.000
<b>8150</b>	<b>Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze (MA 42 - BA 15)</b>			
2/8150/020	Maschinen und maschinelle Anlagen	17.424,00	1.000	8.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge	27.091,00	1.000	14.000
298	Rücklagen	—	1.000	1.000
806	Veräußerung von Altmaterial	135,00	1.000	1.000
807	Veräußerung von Erzeugnissen	222.837,11	261.000	231.000
	000 Veräußerung von Erzeugnissen, Diverse	472,80	1.000	1.000
	001 Erlöse für Pflanzen und Gehölze	222.364,31	260.000	230.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
810	Leistungserlöse	1.036.963,23	1.250.000	1.100.000
815	Gebühren für sonstige Leistungen	26.356,84	50.000	30.000
	001 Gebühren für die Pflanzenschutzkontrolle (phytosanitäre Kontrolle)	26.356,84	50.000	30.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersatz) für sonstige Leistungen	798.377,11	1.100.000	1.050.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	—	1.000	1.000
823	Zinsen	—	1.000	1.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	1.441.083,84	1.250.000	1.370.000
828	Rückersätze von Ausgaben	22.493,94	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	424.599,29	311.000	436.000
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	297.329,29	310.000	435.000
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke	127.270,00	1.000	1.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	1.000	1.000
861	Laufende Transferzahlungen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	—	1.000	1.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	7.200,00	1.000	1.000
	001 Förderungen durch das AMS	7.200,00	1.000	1.000
873	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	—	1.000	1.000
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	—	2.000	2.000
	000 Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	—	1.000	1.000
	970 Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union - Bezirke	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>4.024.561,36</b>	<b>4.236.000</b>	<b>4.251.000</b>
1/8150/002	Straßenbauten	3.185.830,85	345.000	545.000
006	Sonstige Grundstückseinrichtungen	484.243,92	1.000	1.000
010	Gebäude	500.028,02	500.000	200.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	661.968,01	51.000	71.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge	766.917,48	26.000	31.000
043	Betriebsausstattung	1.705.760,26	92.000	102.000
050	Sonderanlagen	6.122.184,42	1.102.000	352.000
298	Rücklagen	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	803.921,16	478.000	534.000
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	99.824,02	247.000	302.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider	201.259,27	230.000	230.000
	960 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke	348.646,21	—	1.000
	961 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke (Grundlast)	154.191,66	1.000	1.000
403	Handelswaren	406.992,81	423.000	389.000
420	Pflanzliche Rohstoffe	1.983.747,22	101.000	111.000
	000 Pflanzliche Rohstoffe, Diverse	95.383,16	100.000	110.000
	960 Pflanzliche Rohstoffe - Bezirke	1.888.364,06	1.000	1.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	89.169,64	2.000	2.000
	000 Sonstige Roh- und Hilfsstoffe, Diverse	—	1.000	1.000
	961 Sonstige Roh- und Hilfsstoffe - Bezirke (Grundlast)	89.169,64	1.000	1.000
428	Fertig bezogene Teile	131.740,17	1.000	1.000
	961 Fertig bezogene Teile - Bezirke (Grundlast)	131.740,17	1.000	1.000
440	Futtermittel	34.778,52	58.000	40.000
451	Brennstoffe	7.140,18	10.000	10.000
452	Treibstoffe	678.097,36	21.000	21.000
	000 Treibstoffe, Diverse	18,50	20.000	20.000
	961 Treibstoffe - Bezirke (Grundlast)	678.078,86	1.000	1.000
453	Schmier- und Schleifmittel	10.026,08	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	961 Schmier- und Schleifmittel - Bezirke (Grundlast)	10.026,08	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel	53.385,08	50.000	55.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	154.497,58	60.000	60.000
	000 Chemische und sonstige artverwandte Mittel, Diverse	83.220,62	59.000	59.000
	961 Chemische und sonstige artverwandte Mittel - Bezirke (Grundlast)	71.276,96	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	81.968,44	93.000	96.000
457	Druckwerke	41.781,32	37.000	47.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	9.512,97	8.000	10.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	433.623,05	437.000	378.000
	000 Sonstige Verbrauchsgüter, Diverse	321.885,10	436.000	377.000
	961 Sonstige Verbrauchsgüter - Bezirke (Grundlast)	111.737,95	1.000	1.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	49.799.119,07	50.630.000	51.431.000
600	Strom	406.261,16	435.000	425.000
	000 Strom, Diverse	400.902,37	434.000	424.000
	960 Strom - Bezirke	5.358,79	1.000	1.000
601	Gas	557.101,03	730.000	595.000
603	Wärme	1.232.239,69	1.035.000	1.259.000
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen	312.506,54	1.000	1.000
	960 Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen - Bezirke	312.506,54	1.000	1.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	1.258.257,89	1.120.000	1.365.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	736.469,06	16.000	16.000
	000 Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen, Diverse	266,50	15.000	15.000
	961 Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen - Bezirke (Grundlast)	736.202,56	1.000	1.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	946.247,77	16.000	21.000
	000 Instandhaltung von Fahrzeugen, Diverse	18,24	15.000	20.000
	961 Instandhaltung von Fahrzeugen - Bezirke (Grundlast)	946.229,53	1.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	1.151.527,26	174.000	194.000
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	106.658,50	158.000	178.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur	7.109,60	15.000	15.000
	960 Instandhaltung von sonstigen Anlagen - Bezirke	1.037.759,16	1.000	1.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	2.321.582,77	217.000	167.000
	000 Instandhaltung von Sonderanlagen, Diverse	96.072,51	215.000	165.000
	960 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke	2.225.510,26	1.000	1.000
	961 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke (Grundlast)	—	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte	—	1.000	1.000
	961 Personen- und Gütertransporte - Bezirke (Grundlast)	—	1.000	1.000
630	Postdienste	15.017,67	17.000	17.000
631	Telekommunikationsdienste	133.371,47	122.000	127.000
640	Rechtskosten	4.288,74	1.000	3.000
657	Geldverkehrsspesen	3.039,09	2.000	2.000
670	Versicherungen	217.190,05	224.000	224.000
690	Schadensfälle	48.969,13	51.000	51.000
	000 Schadensfälle, Diverse	45.294,03	40.000	40.000
	900 Abschreibung von Forderungen	916,42	9.000	9.000
	901 Gebührrichtigstellungen	2.758,68	2.000	2.000
700	Mietzinse	145.780,78	174.000	168.000
	000 Mietzinse, Diverse	138.872,38	173.000	167.000
	960 Mietzinse - Bezirke	6.908,40	1.000	1.000
701	Pachtzinse	19.674,55	21.000	22.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	423.633,49	458.000	453.000
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	8.518,33	31.000	11.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	145.232,54	117.000	160.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	241.414,58	255.000	252.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	011 Grundsteuer	28.468,04	55.000	30.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	2.206.790,62	1.991.000	2.061.000
	001 Wassergebühren	1.592.564,46	1.565.000	1.650.000
	002 Kanalgebühren	166.042,08	80.000	150.000
	003 Müllabfuhrabgabe	241.815,77	345.000	260.000
	961 Gebühren - Bezirke Grundlast	206.368,31	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	804.156,65	785.000	809.000
722	Rückersätze von Einnahmen	5.225,34	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	4.433,60	7.000	7.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	4.525.821,71	2.480.000	2.848.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	1.909.912,36	590.000	699.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	50.000,00	50.000	50.000
	801 Leistungen der MA 14	1.337.664,65	1.800.000	812.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	1.246.000
	906 Leistungen der MA 6	37.356,48	38.000	39.000
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke	707.139,68	1.000	1.000
	961 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke (Grundlast)	483.748,54	1.000	1.000
729	Sonstige Ausgaben	—	—	2.000
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.000	1.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	78.508,51	46.000	56.000
	042 Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) Hof- und Dachbegrünungsaktion	78.508,51	46.000	56.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	10.301.993,73	11.161.000	10.979.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	—	34.000	58.000
	042 Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte - Hof- und Dachbegrünungsaktion	—	34.000	58.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>96.006.521,91</b>	<b>75.851.000</b>	<b>76.424.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810	1.026.336,37	—	—
	817	39,68	—	—
	829	14.972,25	—	—
	1/002	1.095,78	—	—
	050	73.054,32	—	—
	420.960	778.636,13	—	—
	428.961	14,37	—	—
	457	10.563,25	—	—
	459	100,55	—	—
	600	100,00	—	—
	603	2.764,14	—	—
	613.960	307,05	—	—
	614	111.192,85	—	—
	616.000	18,60	—	—
	616.961	5.543,90	—	—
	617.961	28.299,21	—	—
	619.000	3.082,20	—	—
	619.960	110.477,25	—	—
	631	171,36	—	—
	701	1.200,00	—	—
	710.006	0,62	—	—
	711.001	1.442.379,95	600.000	600.000
	711.002	49,25	—	—
	711.003	219.832,49	345.000	260.000
	711.961	187.607,60	—	—
	720	804.156,65	785.000	809.000
	728.000	20.224,43	—	—
	728.800	50.000,00	50.000	50.000
	728.801	1.335.918,17	1.800.000	812.000
	728.906	37.356,48	38.000	39.000
	728.961	78.405,38	—	—
<b>8200</b>	<b>Zentraler Einkauf (MA 54 - BA 12)</b>			
2/8200/806	Veräußerung von Altmaterial	11.219,95	10.000	15.000
810	Leistungserlöse	1.593.976,94	1.900.000	2.090.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.474.221,41	1.612.000	690.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	584,90	2.000	2.000
828	Rückersätze von Ausgaben	2.216,68	2.000	2.000
829	Sonstige Einnahmen	34.490,40	60.000	60.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>3.116.710,28</b>	<b>3.586.000</b>	<b>2.859.000</b>
1/8200/010	Gebäude	—	1.000	1.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	30.361,00	30.000	20.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	—	2.000	2.000
040	Fahrzeuge	29.338,00	1.000	1.000
043	Betriebsausstattung	1.101,25	314.000	8.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	15.514,20	26.000	22.000
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	5.540,40	22.000	9.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider	9.973,80	4.000	13.000
420	Pflanzliche Rohstoffe	62.369,91	50.000	50.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	13.656,40	20.000	20.000
428	Fertig bezogene Teile	53.065,19	50.000	50.000
430	Lebensmittel	5,00	1.000	1.000
452	Treibstoffe	1.254,09	1.000	1.000
453	Schmier- und Schleifmittel	283,44	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel	1.860,60	2.000	3.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	5.538,15	12.000	8.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	10.651,52	10.000	11.000
457	Druckwerke	1.920,49	1.000	1.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	195,82	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	6.155,69	6.000	7.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	5.240.093,83	5.416.000	5.532.000
600	Strom	33.286,11	46.000	61.000
603	Wärme	101.154,43	140.000	150.000
610	Instandhaltung von Grund und Boden	—	1.000	1.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	188.134,68	80.000	80.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	25.388,31	25.000	25.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	6.418,15	1.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	4.373,23	11.000	12.000
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	3.261,61	9.000	9.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	—	1.000	1.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur	1.111,62	1.000	2.000
620	Personen- und Gütertransporte	795.639,05	737.000	698.000
630	Postdienste	2.307,53	3.000	3.000
631	Telekommunikationsdienste	24.024,15	26.000	26.000
640	Rechtskosten	—	1.000	1.000
641	Prüfungskosten	14.207,70	7.000	10.000
657	Geldverkehrsspesen	3.861,66	4.000	4.000
670	Versicherungen	4.329,97	4.000	5.000
690	Schadensfälle	22.249,68	27.000	27.000
	000 Schadensfälle, Diverse	22.249,68	25.000	25.000
	900 Abschreibung von Forderungen	—	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen	—	1.000	1.000
700	Mietzinse	10.623,47	12.000	12.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	72.520,33	73.000	75.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	1.190,02	1.000	1.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	65.594,96	66.000	68.000
	011 Grundsteuer	5.735,35	6.000	6.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	1.557,23	2.000	2.000
	001 Wassergebühren	789,37	1.000	1.000
	002 Kanalgebühren	767,86	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	380.025,95	445.000	773.000
722	Rückersätze von Einnahmen	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	849.640,70	919.000	1.086.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	232.793,20	282.000	340.000
	801 Leistungen der MA 14	570.099,31	589.000	341.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	356.000
	906 Leistungen der MA 6	46.748,19	48.000	49.000
729	Sonstige Ausgaben	99,17	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.084.023,47	1.109.000	1.155.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.508,00	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>9.098.737,55</b>	<b>9.621.000</b>	<b>9.950.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810	1.020.724,18	—	—
	817	1.361.993,94	1.517.000	519.000
	1/457	1.084,35	—	—
	614	7.704,22	—	—
	617	3.579,34	—	—
	618	168,00	—	—
	620	2.218,28	—	—
	641	482,14	—	—
	711.001	789,37	—	—
	720	380.025,95	383.000	773.000
	728.000	1.882,74	3.000	3.000
	728.801	570.099,31	585.000	341.000
	728.906	46.748,19	48.000	48.000
<b>8210</b>	<b>Fuhrpark (MA 48 - BA 9)</b>			
2/8210/040	Fahrzeuge	—	1.000	1.000
805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern	—	1.000	1.000
806	Veräußerung von Altmaterial	32.770,00	1.000	1.000
810	Leistungserlöse	1.280.418,87	1.338.000	1.280.000
813	Nebenerlöse	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	47.494,66	89.000	88.000
829	Sonstige Einnahmen	25.942,64	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>1.386.626,17</b>	<b>1.432.000</b>	<b>1.373.000</b>
1/8210/020	Maschinen und maschinelle Anlagen	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge	217.143,01	200.000	200.000
043	Betriebsausstattung	—	10.000	10.000
050	Sonderanlagen	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	5.962,21	26.000	23.000
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	165,02	4.000	3.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider	5.797,19	22.000	20.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	12,42	1.000	1.000
452	Treibstoffe	39.060,74	45.000	45.000
453	Schmier- und Schleifmittel	192,79	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel	2.765,22	8.000	5.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	24,79	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	2.675,45	3.000	3.000
457	Druckwerke	600,00	1.000	1.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	803,26	2.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	5.259,08	10.000	8.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	977.918,06	1.150.000	1.025.000
600	Strom	8.854,93	14.000	10.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	5.451,91	14.000	10.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	80.207,36	100.000	91.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	6.209,21	10.000	9.000
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	6.096,52	9.000	8.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur	112,69	1.000	1.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	91.199,16	245.000	104.000
620	Personen- und Gütertransporte	60.520,94	19.000	20.000
631	Telekommunikationsdienste	3.976,92	5.000	5.000
640	Rechtskosten	—	1.000	1.000
670	Versicherungen	32.514,71	44.000	35.000
690	Schadensfälle	—	3.000	3.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	000 Schadensfälle, Diverse	—	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen	—	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen	—	1.000	1.000
700	Mietzinse	—	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	64.164,79	50.000	70.000
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	7.514,50	10.000	9.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	34.229,61	40.000	38.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	22.420,68	—	23.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	4.127,76	5.000	5.000
	003 Müllabfuhrabgabe	4.127,76	5.000	5.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	39.977,41	45.000	46.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	27.810,82	27.000	28.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	2.000,00	2.000	—
	801 Leistungen der MA 14	9.004,32	14.000	5.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	11.000
	906 Leistungen der MA 6	1.162,27	2.000	2.000
729	Sonstige Ausgaben	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	202.302,89	204.000	216.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>1.851.925,02</b>	<b>2.221.000</b>	<b>1.953.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810	923.082,55	624.000	617.000
	1/711.003	3.752,52	4.000	4.000
	728.800	1.666,67	2.000	—
	728.801	9.004,32	—	5.000
	728.906	1.162,27	2.000	2.000
<b>8280</b>	<b>Marktservice und Lebensmittelsicherheit (MA 59 - BA 12)</b>			
2/8280/010	Gebäude	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge	—	1.000	1.000
050	Sonderanlagen	—	1.000	1.000
298	Rücklagen	—	1.000	1.000
803	Veräußerung von Handelswaren	—	1.000	1.000
806	Veräußerung von Altmaterial	661,20	1.000	1.000
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern)	—	1.000	1.000
810	Leistungserlöse	5.417.479,75	5.425.000	5.750.000
813	Nebenerlöse	225,00	1.000	1.000
815	Gebühren für sonstige Leistungen	86.169,64	98.000	90.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.925.511,43	2.241.000	2.300.000
823	Zinsen	1.660,62	3.000	4.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	3.523.648,87	3.509.000	3.570.000
825	Einnahmen aus der Untervermietung und Unterverpachtung von (an)gemieteten Sachen	284.631,67	289.000	342.000
828	Rückersätze von Ausgaben	6.656,24	4.000	5.000
829	Sonstige Einnahmen	95.629,24	50.000	51.000
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	24.689,24	50.000	51.000
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke	70.940,00	—	—
849	Nebenansprüche	7.357,47	7.000	8.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	3.073,78	—	—
	001 Förderungen durch das AMS	3.073,78	—	—
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	189.916,90	196.000	201.000
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	1.000	1.000
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	—	1.000	1.000
873	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	—	1.000	1.000
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>11.542.621,81</b>	<b>11.835.000</b>	<b>12.334.000</b>
1/8280/001	Unbebaute Grundstücke	—	1.000	1.000
006	Sonstige Grundstückseinrichtungen	—	1.000	1.000
010	Gebäude	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge	—	44.000	27.000
043	Betriebsausstattung	8.965,69	61.000	32.000
050	Sonderanlagen	351.262,68	1.000	251.000
298	Rücklagen	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	31.302,46	37.000	37.000
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	20.431,41	26.000	25.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider	10.871,05	11.000	12.000
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	—	1.000	1.000
403	Handelswaren	2.669,95	1.000	1.000
430	Lebensmittel	1.377,42	3.000	4.000
452	Treibstoffe	11.218,91	16.000	16.000
453	Schmier- und Schleifmittel	154,32	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel	7.443,48	10.000	11.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	3.508,10	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	22.451,96	28.000	34.000
457	Druckwerke	37.216,76	51.000	59.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	782,19	2.000	3.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	25.681,15	35.000	41.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	11.184.468,22	11.530.000	12.391.000
600	Strom	274.862,43	325.000	301.000
601	Gas	16.436,08	20.000	20.000
603	Wärme	497.475,54	537.000	499.000
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen	395.439,57	2.000	2.000
	000 Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen, Diverse	—	1.000	1.000
	960 Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen - Bezirke	395.439,57	1.000	1.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	276.730,66	2.000	2.000
	000 Instandhaltung von Gebäuden, Diverse	—	1.000	1.000
	960 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke	276.730,66	1.000	1.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	10.653,56	5.000	15.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	20.331,26	21.000	21.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	7.147,22	23.000	16.000
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	1.764,93	16.000	7.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	—	2.000	2.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur	5.382,29	5.000	7.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	624.601,97	460.000	2.015.000
620	Personen- und Gütertransporte	6.244,47	6.000	8.000
630	Postdienste	11.607,22	19.000	15.000
631	Telekommunikationsdienste	54.383,80	62.000	56.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
640	Rechtskosten	4.214,54	8.000	8.000
642	Beratungskosten	84.618,73	2.000	2.000
657	Geldverkehrsspesen	3.553,65	6.000	6.000
670	Versicherungen	10.225,46	19.000	20.000
690	Schadensfälle	4.992,52	33.000	33.000
	000 Schadensfälle, Diverse	—	5.000	5.000
	900 Abschreibung von Forderungen	4.984,52	25.000	25.000
	901 Gebührrichtigstellungen	8,00	3.000	3.000
700	Mietzinse	529.099,48	572.000	753.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	233.437,68	269.000	272.000
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	18.384,51	38.000	38.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	81.409,92	86.000	86.000
	011 Grundsteuer	131.117,00	136.000	138.000
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen	2.526,25	9.000	10.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	2.195.768,76	886.000	783.000
	001 Wassergebühren	264.858,74	270.000	275.000
	002 Kanalgebühren	282.515,03	352.000	254.000
	003 Müllabfuhrabgabe	209.954,70	263.000	253.000
	960 Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) - Bezirke	1.438.440,29	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	624.101,62	811.000	217.000
722	Rückersätze von Einnahmen	20.849,66	1.000	1.000
725	Bibliothekserfordernisse	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	3.561.241,78	1.790.000	1.808.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	962.386,20	868.000	840.000
	027 Leistungen für die Müllentsorgung	19.004,89	183.000	140.000
	028 Maßnahmen für die Abfallvermeidung	111.040,67	60.000	115.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	55.000,00	57.000	—
	801 Leistungen der MA 14	441.679,97	525.000	249.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	366.000
	906 Leistungen der MA 6	94.058,60	96.000	97.000
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke	1.878.071,45	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	2.313.742,16	2.391.000	2.466.000
764	Entschädigungen	—	1.000	1.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>23.470.263,11</b>	<b>20.099.000</b>	<b>22.256.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/452	67,34	—	—
	457	7.204,50	5.000	—
	613.960	93,00	—	—
	614.960	1.626,38	—	—
	617	155,22	—	—
	619	1.959,22	—	—
	620	3.600,00	—	—
	710	28,16	—	—
	711.001	251.536,36	260.000	260.000
	711.003	209.954,70	253.000	253.000
	711.960	1.307.673,03	—	—
	720	624.101,62	811.000	217.000
	728.000	14.671,18	—	—
	728.027	6.229,71	135.000	135.000
	728.800	49.666,67	55.000	—
	728.801	441.679,97	525.000	219.000
	728.906	94.058,60	96.000	97.000
	728.960	1.122.944,09	—	—

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
<b>8350</b>	<b>Bäder (MA 44 - BA 4)</b>			
2/8350/298	Rücklagen	—	400.000	400.000
803	Veräußerung von Handelswaren	19.572,04	18.000	18.000
806	Veräußerung von Altmaterial	—	1.000	1.000
810	Leistungserlöse	11.185.498,36	11.630.000	11.500.000
813	Nebenerlöse	1.996,39	3.000	3.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	22.318,06	150.000	150.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	1.433.775,63	1.000.000	1.130.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	12.318,87	14.000	14.000
829	Sonstige Einnahmen	14.552,67	10.000	10.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	14.156,45	18.000	18.000
	<i>100 Annuitätenzuschüsse des Bundes für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft</i>	<i>14.156,45</i>	<i>18.000</i>	<i>18.000</i>
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	119.084,73	30.000	30.000
	<i>001 Förderungen durch das AMS</i>	<i>119.084,73</i>	<i>30.000</i>	<i>30.000</i>
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>12.823.273,20</b>	<b>13.275.000</b>	<b>13.275.000</b>
1/8350/040	Fahrzeuge	27.796,88	30.000	1.000
043	Betriebsausstattung	395.367,22	450.000	349.000
050	Sonderanlagen	3.313.982,66	2.613.000	3.737.000
070	Aktivierungsfähige Rechte	24.000,00	1.000	1.000
298	Rücklagen	—	1.000	1.000
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	35.987,01	38.000	38.000
	<i>504 Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, Tilgung</i>	<i>35.987,01</i>	<i>38.000</i>	<i>38.000</i>
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	327.800,21	330.000	313.000
	<i>000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse</i>	<i>295.833,70</i>	<i>279.000</i>	<i>279.000</i>
	<i>001 Dienst- und Arbeitskleider</i>	<i>27.397,80</i>	<i>50.000</i>	<i>33.000</i>
	<i>960 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke</i>	<i>4.568,71</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
403	Handelswaren	36.770,84	10.000	10.000
451	Brennstoffe	1.796,07	10.000	10.000
	<i>000 Brennstoffe, Diverse</i>	<i>1.796,07</i>	<i>9.000</i>	<i>9.000</i>
	<i>960 Brennstoffe - Bezirke</i>	<i>—</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
452	Treibstoffe	24.249,65	30.000	30.000
	<i>000 Treibstoffe, Diverse</i>	<i>24.249,65</i>	<i>29.000</i>	<i>29.000</i>
	<i>960 Treibstoffe - Bezirke</i>	<i>—</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
453	Schmier- und Schleifmittel	1.720,05	3.000	3.000
	<i>000 Schmier- und Schleifmittel, Diverse</i>	<i>1.720,05</i>	<i>2.000</i>	<i>2.000</i>
	<i>960 Schmier- und Schleifmittel - Bezirke</i>	<i>—</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
454	Reinigungsmittel	155.721,34	158.000	158.000
	<i>000 Reinigungsmittel, Diverse</i>	<i>146.655,39</i>	<i>157.000</i>	<i>157.000</i>
	<i>960 Reinigungsmittel - Bezirke</i>	<i>9.065,95</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	353.109,78	378.000	350.000
	<i>000 Chemische und sonstige artverwandte Mittel, Diverse</i>	<i>318.499,07</i>	<i>377.000</i>	<i>349.000</i>
	<i>960 Chemische und sonstige artverwandte Mittel - Bezirke</i>	<i>34.610,71</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	63.476,66	66.000	66.000
	<i>000 Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel, Diverse</i>	<i>63.476,66</i>	<i>65.000</i>	<i>65.000</i>
	<i>960 Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel - Bezirke</i>	<i>—</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
457	Druckwerke	17.623,40	50.000	20.000
	<i>000 Druckwerke, Diverse</i>	<i>17.623,40</i>	<i>49.000</i>	<i>19.000</i>
	<i>960 Druckwerke - Bezirke</i>	<i>—</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	15.987,98	15.000	15.000
	000 Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge, Diverse	13.695,62	14.000	14.000
	960 Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge - Bezirke	2.292,36	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	120.837,67	130.000	130.000
	000 Sonstige Verbrauchsgüter, Diverse	114.912,45	129.000	129.000
	960 Sonstige Verbrauchsgüter - Bezirke	5.925,22	1.000	1.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	29.056.590,06	30.385.000	30.094.000
600	Strom	1.432.153,82	1.500.000	1.500.000
	000 Strom, Diverse	1.283.548,13	1.499.000	1.499.000
	960 Strom - Bezirke	148.605,69	1.000	1.000
601	Gas	381.741,03	388.000	350.000
	000 Gas, Diverse	335.953,40	387.000	349.000
	960 Gas - Bezirke	45.787,63	1.000	1.000
603	Wärme	2.579.162,09	2.150.000	2.500.000
	000 Wärme, Diverse	2.465.358,66	2.149.000	2.499.000
	960 Wärme - Bezirke	113.803,43	1.000	1.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	18.306,13	20.000	15.000
	000 Instandhaltung von Fahrzeugen, Diverse	18.306,13	19.000	14.000
	960 Instandhaltung von Fahrzeugen - Bezirke	—	1.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	401.266,45	315.000	345.000
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	364.867,95	309.000	319.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	35.832,67	5.000	25.000
	960 Instandhaltung von sonstigen Anlagen - Bezirke	565,83	1.000	1.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	6.856.444,61	6.456.000	5.266.000
	000 Instandhaltung von Sonderanlagen, Diverse	6.396.818,95	6.455.000	5.265.000
	960 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke	459.625,66	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte	70.687,12	85.000	85.000
	000 Personen- und Gütertransporte, Diverse	70.687,12	84.000	84.000
	960 Personen- und Gütertransporte - Bezirke	—	1.000	1.000
630	Postdienste	16.372,59	13.000	13.000
631	Telekommunikationsdienste	102.208,32	109.000	116.000
	000 Telekommunikationsdienste, Diverse	99.253,99	109.000	115.000
	960 Telekommunikationsdienste - Bezirke	2.954,33	—	1.000
640	Rechtskosten	3.079,44	5.000	5.000
641	Prüfungskosten	425.910,42	362.000	380.000
	000 Prüfungskosten, Diverse	399.113,79	361.000	379.000
	960 Prüfungskosten - Bezirke	26.796,63	1.000	1.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	2.702,86	3.000	1.000
	504 Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, Verzinsung	2.702,86	3.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen	4.964,96	7.000	7.000
670	Versicherungen	63.601,80	70.000	70.000
	000 Versicherungen, Diverse	63.056,29	69.000	69.000
	960 Versicherungen - Bezirke	545,51	1.000	1.000
690	Schadensfälle	28.228,25	15.000	15.000
	000 Schadensfälle, Diverse	10.446,22	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen	17.313,17	13.000	13.000
	901 Gebührrichtigstellungen	468,86	1.000	1.000
700	Mietzinse	29.888,38	31.000	31.000
	000 Mietzinse, Diverse	29.888,38	30.000	30.000
	960 Mietzinse - Bezirke	—	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	800.349,96	793.000	800.000
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	26.137,11	18.000	26.000
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	82,21	1.000	1.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	3.515,92	1.000	3.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	752.590,86	750.000	750.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	011 Grundsteuer	16.792,23	20.000	17.000
	013 Ausgleichstaxe	—	1.000	1.000
	913 Werbeabgabe	598,26	1.000	1.000
	960 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) - Bezirke	633,37	1.000	1.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	3.798.800,20	3.606.000	3.606.000
	001 Wassergebühren	1.489.066,71	1.500.000	1.500.000
	002 Kanalgebühren	1.650.138,97	1.650.000	1.650.000
	003 Müllabfuhrabgabe	424.981,02	455.000	455.000
	960 Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) - Bezirke	234.613,50	1.000	1.000
722	Rückersätze von Einnahmen	21.079,08	19.000	19.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	400,00	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.806.075,32	2.465.000	2.062.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	1.122.160,12	1.766.000	1.279.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	69.000,00	69.000	69.000
	801 Leistungen der MA 14	544.617,20	570.000	252.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	401.000
	906 Leistungen der MA 6	62.651,19	59.000	60.000
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke	7.646,81	1.000	1.000
729	Sonstige Ausgaben	6.919,61	5.000	5.000
	000 Sonstige Ausgaben, Diverse	6.919,61	4.000	4.000
	960 Sonstige Ausgaben - Bezirke	—	1.000	1.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	6.010.896,65	6.131.000	6.406.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>58.834.056,57</b>	<b>59.248.000</b>	<b>58.925.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810	817.999,96	843.000	850.000
	1/043	6.654,12	—	—
	341.504	35.987,01	38.000	38.000
	400	1,31	—	—
	457	580,98	—	—
	459.000	13.884,75	—	—
	459.960	4.031,65	—	—
	617	454,11	—	—
	618.000	6.870,00	—	—
	618.960	500,00	—	—
	619	8.000,95	—	—
	631	9.000,00	—	—
	641.000	104.081,28	—	104.000
	641.960	18.500,13	—	—
	650.504	2.702,86	3.000	1.000
	700	290,00	—	—
	711.001	1.489.066,71	1.500.000	1.500.000
	711.003	424.981,02	455.000	455.000
	711.960	123.787,99	—	—
	728.000	51.340,23	30.000	30.000
	728.800	69.000,00	69.000	69.000
	728.801	544.617,20	570.000	252.000
	728.906	62.651,19	59.000	60.000
	728.960	46,47	—	—

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
<b>8400</b>	<b>Grundstücksangelegenheiten (MA 69 - BA 15)</b>			
2/8400/000	Bebaute Grundstücke	—	1.000	1.000
001	Unbebaute Grundstücke	21.221.004,97	25.406.000	23.514.000
010	Gebäude	—	1.000	1.000
298	Rücklagen	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	83.560,10	60.000	60.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	289.488,15	50.000	50.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	25.378.147,67	24.380.000	25.590.000
828	Rückersätze von Ausgaben	21.113,32	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	224.493,52	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>47.217.807,73</b>	<b>49.901.000</b>	<b>49.219.000</b>
1/8400/000	Bebaute Grundstücke	—	1.000	1.000
001	Unbebaute Grundstücke	15.268.822,19	7.800.000	7.060.000
010	Gebäude	—	1.000	1.000
043	Betriebsausstattung	1.648,50	10.000	10.000
298	Rücklagen	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	11.864,54	15.000	16.000
452	Treibstoffe	287,76	2.000	2.000
454	Reinigungsmittel	1.326,38	2.000	2.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	—	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	23.920,88	27.000	29.000
457	Druckwerke	3.708,82	8.000	6.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	32,67	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	164,33	1.000	1.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	4.281.591,26	4.850.000	4.944.000
600	Strom	28.754,06	38.000	37.000
601	Gas	—	1.000	1.000
603	Wärme	22.768,31	30.000	30.000
610	Instandhaltung von Grund und Boden	420.643,05	550.000	605.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	—	1.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	—	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte	11.484,79	12.000	13.000
630	Postdienste	5.679,30	9.000	7.000
631	Telekommunikationsdienste	22.263,53	30.000	30.000
640	Rechtskosten	159.726,81	130.000	160.000
642	Beratungskosten	70.467,02	150.000	100.000
657	Geldverkehrsspesen	2.615,33	3.000	3.000
670	Versicherungen	861,37	3.000	2.000
690	Schadensfälle	178.894,48	41.000	40.000
	900 Abschreibung von Forderungen	8.099,57	40.000	20.000
	901 Gebührrichtigstellungen	170.794,91	1.000	20.000
700	Mietzinse	3.009,62	3.000	3.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	1.512.529,65	1.342.000	1.873.000
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	38.084,56	52.000	53.000
	011 Grundsteuer	422.427,90	460.000	460.000
	014 Immobilienertragssteuer	1.052.017,19	830.000	1.360.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	2.270,48	10.000	5.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	001 Wassergebühren	336,77	3.000	1.000
	002 Kanalgebühren	—	1.000	1.000
	003 Müllabfuhrabgabe	1.933,71	6.000	3.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	399.605,44	408.000	389.000
722	Rückersätze von Einnahmen	21.606,39	20.000	20.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	907.563,63	985.000	1.025.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	268.801,75	370.000	340.000
	097 Entgelte für Leistungen der Wiener Gewässer Management GmbH	44.228,47	50.000	50.000
	801 Leistungen der MA 14	527.671,65	494.000	297.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	267.000
	906 Leistungen der MA 6	66.861,76	71.000	71.000
729	Sonstige Ausgaben	266,00	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	885.737,08	883.000	944.000
764	Entschädigungen	—	1.000	1.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>24.250.113,67</b>	<b>17.373.000</b>	<b>17.367.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/824	8.000,00	—	—
	1/400	138,27	—	—
	457	129,82	—	—
	610	62.450,56	—	—
	620	7.922,40	6.000	6.000
	711.001	129,43	—	—
	711.003	1.757,98	4.000	2.000
	720	399.605,44	408.000	389.000
	728.801	527.671,65	494.000	297.000
	728.906	59.411,76	71.000	71.000
<b>8500</b>	<b>Wasserversorgung (MA 31 - BA 9)</b>			
2/8500/000	Bebaute Grundstücke	—	1.000	1.000
001	Unbebaute Grundstücke	—	1.000	1.000
010	Gebäude	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge	—	1.000	1.000
298	Rücklagen	—	1.000	1.000
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	23.643.733,00	25.714.000	22.000.000
	504 Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, Aufnahme	23.643.733,00	25.714.000	22.000.000
806	Veräußerung von Altmaterial	51.734,83	100.000	100.000
813	Nebenerlöse	581.764,34	750.000	750.000
	001 Entgelte für Abgabe von elektrischem Strom	343.088,91	450.000	450.000
	002 Erlös aus der Bereitstellung von Anlagen zur Durchleitung von Strom	238.675,43	300.000	300.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	4.653.355,19	3.000.000	7.200.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	—	1.000	1.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	258.486,70	250.000	260.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	222.062,65	285.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	22.106,69	50.000	25.000
829	Sonstige Einnahmen	645.615,49	201.000	260.000
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	645.410,31	200.000	259.000
	002 Werterhöhungen	205,18	1.000	1.000
849	Nebenansprüche	—	1.000	1.000
852	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen	216.927.058,71	196.765.000	203.500.000
	001 Wassergebühren	215.446.845,46	195.265.000	202.000.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	<i>002 Anschlussabgaben für Feuerhydranten</i>	1.480.213,25	1.500.000	1.500.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	5.427.891,75	6.410.000	5.319.000
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	93.332,00	17.000	279.000
	<i>110 Investitionskostenzuschüsse des Bundes für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft</i>	93.332,00	17.000	279.000
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	21.903.856,00	22.000.000	22.400.000
876	Kapitaltransferzahlungen von Finanzunternehmen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	—	9.000.000	9.000.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	—	9.000.000	9.000.000
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>274.430.997,35</b>	<b>273.550.000</b>	<b>280.102.000</b>
1/8500/000	Bebaute Grundstücke	—	1.000	1.000
001	Unbebaute Grundstücke	360,00	1.000	1.000
004	Wasser- und Kanalisationsbauten	5.016.660,98	1.402.000	1.272.000
010	Gebäude	221.464,83	10.000	10.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	105.692,28	667.000	234.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	11.285,92	17.000	17.000
040	Fahrzeuge	652.544,56	243.000	300.000
043	Betriebsausstattung	333.223,62	184.000	219.000
050	Sonderanlagen	297.558,91	243.000	139.000
070	Aktivierungsfähige Rechte	111.937,62	113.000	143.000
298	Rücklagen	—	1.000	1.000
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	14.542.640,57	14.823.000	16.790.000
	<i>504 Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, Tilgung</i>	14.542.640,57	14.823.000	16.790.000
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	5.607.671,03	5.176.000	4.844.000
	<i>315 Darlehen nach dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds, Tilgung</i>	5.607.671,03	5.176.000	4.844.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	181.874,82	327.000	426.000
	<i>000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse</i>	146.181,59	244.000	305.000
	<i>001 Dienst- und Arbeitskleider</i>	35.693,23	83.000	121.000
403	Handelswaren	1.358.199,11	2.053.000	1.316.000
451	Brennstoffe	63.994,43	92.000	91.000
452	Treibstoffe	159.634,86	235.000	230.000
453	Schmier- und Schleifmittel	1.869,07	9.000	7.000
454	Reinigungsmittel	15.526,51	25.000	27.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	184.005,11	230.000	232.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	26.957,76	40.000	44.000
457	Druckwerke	259.259,08	276.000	268.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	—	—	2.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	460.112,09	343.000	345.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	31.182.902,07	33.651.000	33.731.000
600	Strom	2.027.854,91	2.388.000	2.436.000
601	Gas	93.407,22	113.000	118.000
603	Wärme	91.188,43	125.000	104.000
611	Instandhaltung von Straßenbauten	199.354,85	153.000	155.000
612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen	48.035.896,85	54.061.000	54.607.000
	<i>000 Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen, Diverse</i>	33.238.861,78	35.843.000	39.568.000
	<i>004 Instandhaltung von Wasserversorgungsanlagen - Brücken, Zäune</i>	273.909,11	323.000	335.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	006 Instandhaltung des öffentlichen Wasserrohrnetzes	7.556.661,78	12.249.000	8.000.000
	007 Instandhaltung von Behältern, Kraft-, Hebe- und Grundwasserwerken	392.705,13	138.000	189.000
	008 Instandhaltung von Wasserleitungsanlagen gegen Rückersatz	3.475.822,18	3.008.000	4.015.000
	009 Erneuerung und Instandhaltung von Anschlussleitungen ohne Blei	3.097.936,87	2.500.000	2.500.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	1.433.755,96	1.155.000	850.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	1.429.160,71	1.917.000	1.753.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	196.178,73	184.000	210.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	1.279.319,87	547.000	147.000
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	47.850,41	257.000	56.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	1.222.218,41	278.000	79.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur	9.251,05	12.000	12.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	4.184.666,93	2.352.000	1.360.000
620	Personen- und Gütertransporte	87.658,31	87.000	94.000
630	Postdienste	288.772,76	303.000	303.000
631	Telekommunikationsdienste	292.131,56	363.000	370.000
640	Rechtskosten	12.187,97	15.000	15.000
641	Prüfungskosten	896.911,45	1.020.000	1.021.000
642	Beratungskosten	1.049.213,70	1.178.000	1.229.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	3.241.022,69	2.455.000	2.648.000
	315 Darlehen nach dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds, Verzinsung	574.230,72	464.000	365.000
	504 Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, Verzinsung	2.666.791,97	1.991.000	2.283.000
657	Geldverkehrsspesen	2.027,63	5.000	5.000
670	Versicherungen	586.444,53	642.000	640.000
690	Schadensfälle	169.486,31	52.000	51.000
	000 Schadensfälle, Diverse	122.866,26	21.000	20.000
	900 Abschreibung von Forderungen	27.582,91	30.000	30.000
	901 Gebührrichtigstellungen	19.037,14	1.000	1.000
700	Mietzinse	310.979,77	335.000	355.000
701	Pachtzinse	—	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	13.935.654,30	13.420.000	14.066.000
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	72.918,48	73.000	74.000
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl.	12.757.829,24	12.240.000	12.870.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	69.069,25	61.000	75.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	789.792,71	780.000	780.000
	011 Grundsteuer	244.609,62	264.000	265.000
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen	1.435,00	1.000	1.000
	013 Ausgleichstaxe	—	1.000	1.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	158.502,41	166.000	176.000
	001 Wassergebühren	30.160,88	30.000	34.000
	002 Kanalgebühren	64.334,96	63.000	68.000
	003 Müllabfuhrabgabe	64.006,57	73.000	74.000
722	Rückersätze von Einnahmen	—	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	89.927,01	105.000	105.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	14.500.363,72	13.516.000	13.895.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	2.420.243,69	1.686.000	1.670.000
	020 Entgelte für Bedienstetenschutz	22.879,49	24.000	71.000
	036 Software-Prozessrechner	312.944,07	178.000	173.000
	038 Entgelte für Forschungs-, Studien- und Untersuchungsaufträge	520.979,79	1.709.000	1.899.000
	100 Entgelte für Quellschutzmaßnahmen	340.709,68	503.000	430.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	37.000,00	37.000	38.000
	801 Leistungen der MA 14	1.554.154,58	2.218.000	1.056.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	2.394.000



[illegible]

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/341.504	23.643.733,00	25.714.000	22.000.000
	813.001	15.699,94	—	—
	817	—	200.000	200.000
	852.001	5.376.016,78	3.600.000	3.664.000
	1/004	216.591,42	—	—
	010	1.623,89	—	—
	341.504	14.542.640,57	14.823.000	16.790.000
	451	1.040,00	—	—
	457	213.615,94	—	—
	459	1.513,70	—	—
	600	2.112,12	—	—
	603	3.013,70	—	—
	612.000	950.949,09	—	—
	612.004	9.400,53	—	—
	612.006	61.684,53	—	—
	612.007	2.461,00	—	—
	612.008	576.271,02	—	—
	614	3.859,55	—	—
	617	460,78	—	—
	618.000	6,94	—	—
	618.001	8.163,00	—	—
	619	37.775,61	—	—
	620	23.618,00	11.000	11.000
	631	184.916,93	—	—
	641	756.549,30	—	850.000
	642	3.700,01	—	—
	650.504	2.666.791,97	1.991.000	2.283.000
	700	19.000,00	—	—
	711.001	23.086,80	15.000	15.000
	711.003	35.457,79	—	—
	728.000	35.002,54	—	—
	728.020	120,00	—	—
	728.036	38.940,00	—	—
	728.038	22.500,00	—	—
	728.100	220.061,69	—	—
	728.800	37.000,00	37.000	37.000
	728.801	1.552.977,69	2.218.000	1.026.000
	728.906	157.789,99	161.000	162.000
	728.928	9.049.223,06	—	6.000.000
	729	58.388,48	—	—
<b>8510</b>	<b>Abwasserbeseitigung (WIEN KANAL - BA 9)</b>			
2/8510/829	Sonstige Einnahmen	1.098.602,67	1.000	1.000
	978 Zuweisungen für den Kanalnetzausbau an die Bezirke	1.098.602,67	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>1.098.602,67</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
1/8510/004	Wasser- und Kanalisationsbauten	3.603.767,40	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>3.603.767,40</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/004	229,80	—	—

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
<b>8520</b>	<b>Müllbeseitigung (MA 48 - BA 9)</b>			
2/8520/040	Fahrzeuge	—	1.000	1.000
298	Rücklagen	—	1.000	1.000
805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern	933,33	1.000	1.000
806	Veräußerung von Altmaterial	1.017.269,26	984.000	1.025.000
810	Leistungserlöse	62.509.704,61	63.198.000	66.982.000
	000 Leistungserlöse, Diverse	3.080,39	—	—
	002 Leistungserlöse - Direktanlieferungen von Unternehmungen und Privaten	6.460.012,81	2.655.000	7.939.000
	003 Fahrleistungen	39.130,31	24.000	27.000
	004 Leistungserlöse - Gewerbeleistungen im Bereich Service	13.723.802,87	10.905.000	13.716.000
	005 Leistungserlöse - Altstoffverwertung	14.682.922,05	19.599.000	16.119.000
	006 Leistungserlöse - Austria Glas Recycling	4.090.653,98	3.761.000	4.574.000
	007 Leistungserlöse - Altstoffrecycling Austria, Papier	6.043.626,75	5.775.000	5.947.000
	008 Leistungserlöse - Altstoffrecycling Austria, Leichtverpackungen	11.163.183,39	14.791.000	13.030.000
	009 Leistungserlöse - Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Sammelsysteme	593.315,88	763.000	668.000
	011 Leistungserlöse - Sperrmüllabfuhr	5.146.807,15	4.400.000	4.400.000
	012 Leistungserlöse - Dienstleistungen im Bereich Elektro-Altgeräte	563.169,03	525.000	562.000
813	Nebenerlöse	250.567,45	190.000	215.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	410.804,12	210.000	212.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	230.537,62	122.000	122.000
828	Rückersätze von Ausgaben	64.301,63	50.000	50.000
829	Sonstige Einnahmen	584.562,32	430.000	460.000
852	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen	262.997.438,66	274.300.000	274.990.000
	007 Müllabfuhrabgabe	262.997.438,66	274.300.000	274.990.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	19.295,00	1.000	20.000
	020 Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes	19.295,00	1.000	20.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	139.591,11	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>328.225.005,11</b>	<b>339.489.000</b>	<b>344.080.000</b>
1/8520/000	Bebaute Grundstücke	—	1.000	1.000
001	Unbebaute Grundstücke	1.955.750,00	2.000.000	1.000
010	Gebäude	6.684.524,63	884.000	1.800.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	912.854,70	804.000	690.000
040	Fahrzeuge	6.702.001,85	7.134.000	1.435.000
043	Betriebsausstattung	4.202.548,88	3.975.000	4.069.000
050	Sonderanlagen	3.045.351,36	20.601.000	32.875.000
080	Beteiligungen	—	1.000	1.000
298	Rücklagen	4.895.000,00	1.000	1.000
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	263.356,73	261.000	—
	315 Darlehen nach dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds, Tilgung	263.356,73	261.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	814.415,86	867.000	783.000
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	549.379,13	634.000	541.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider	265.036,73	233.000	242.000
403	Handelswaren	78.154,99	150.000	150.000
423	Roh- und Hilfsstoffe für das Bauhauptgewerbe	202,50	2.000	2.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	154.024,74	206.000	230.000
430	Lebensmittel	29.369,08	31.000	33.000
451	Brennstoffe	2.601,53	3.000	3.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
452	Treibstoffe	3.480.672,29	4.461.000	4.010.000
453	Schmier- und Schleifmittel	75.724,32	62.000	66.000
454	Reinigungsmittel	87.958,66	89.000	88.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	2.040.068,67	2.235.000	2.251.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	140.745,26	150.000	150.000
457	Druckwerke	154.823,54	216.000	185.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	18.199,47	18.000	19.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	862.001,23	1.026.000	1.027.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	105.506.752,54	111.544.000	115.716.000
600	Strom	532.945,04	620.000	550.000
601	Gas	168.496,83	160.000	177.000
603	Wärme	711.855,85	778.000	725.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	2.046.707,83	1.757.000	3.258.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	1.757.866,07	1.334.000	1.472.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	2.975.732,90	4.438.000	3.003.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	697.539,68	608.000	728.000
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	686.428,33	594.000	717.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur	11.111,35	14.000	11.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	3.511.952,04	3.691.000	2.966.000
620	Personen- und Gütertransporte	2.395.384,10	2.717.000	2.558.000
630	Postdienste	78.946,30	95.000	85.000
631	Telekommunikationsdienste	163.965,79	180.000	180.000
640	Rechtskosten	21.037,20	20.000	20.000
641	Prüfungskosten	50.472,47	66.000	70.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	8.205,83	6.000	—
	315 Darlehen nach dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds, Verzinsung	8.205,83	6.000	—
657	Geldverkehrsspesen	12.341,94	15.000	12.000
670	Versicherungen	887.850,51	1.244.000	914.000
690	Schadensfälle	141.204,21	31.000	26.000
	000 Schadensfälle, Diverse	16.715,29	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen	36.422,00	20.000	15.000
	901 Gebührrichtigstellungen	88.066,92	10.000	10.000
700	Mietzinse	544.258,69	589.000	599.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	8.690.240,79	8.798.000	8.912.000
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	674.757,70	852.000	743.000
	002 Altlastenbeitrag	6.309.358,71	6.210.000	6.450.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	271.999,83	294.000	280.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	1.378.153,07	1.385.000	1.381.000
	011 Grundsteuer	55.971,48	57.000	58.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	739.704,00	806.000	777.000
	001 Wassergebühren	110.625,17	91.000	115.000
	002 Kanalgebühren	532.258,95	615.000	560.000
	003 Müllabfuhrabgabe	96.819,88	100.000	102.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	151.056,64	155.000	160.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	21.777,91	25.000	22.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	84.368.487,38	72.223.000	65.322.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	45.672.611,75	33.062.000	25.574.000
	027 Leistungen für die Müllentsorgung	36.056.386,79	36.568.000	36.321.000
	028 Maßnahmen für die Abfallvermeidung	271.394,28	—	—
	038 Entgelte für Forschungs-, Studien- und Untersuchungsaufträge	522.569,18	685.000	658.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	124.000,00	124.000	124.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	801 Leistungen der MA 14	1.688.839,84	1.750.000	1.180.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	1.431.000
	906 Leistungen der MA 6	32.685,54	34.000	34.000
729	Sonstige Ausgaben	4.670,96	1.000	1.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	—	1.000	1.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	338.482,46	346.000	349.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	21.826.287,77	20.139.000	23.261.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	—	1.000	1.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	—	4.000	4.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>274.954.574,02</b>	<b>277.570.000</b>	<b>281.739.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810.000	3.080,39	—	—
	810.002	384,00	10.000	10.000
	810.003	35.832,80	4.000	4.000
	810.004	731.043,28	298.000	298.000
	810.011	87.171,19	48.000	48.000
	813	153.734,14	—	—
	817	7.005,02	—	—
	829	25.878,95	—	—
	852.007	7.233.142,51	4.568.000	4.628.000
	1/425	1.099,22	—	—
	457	3.877,97	—	—
	459	3.520,95	—	—
	614	404,60	—	—
	619	3.784,42	—	—
	641	3.030,00	—	—
	711.001	109.971,64	50.000	50.000
	711.003	94.928,00	68.000	68.000
	720	151.056,64	154.000	152.000
	728.000	77.407,43	—	—
	728.800	124.000,00	124.000	124.000
	728.801	1.682.377,16	1.750.000	1.172.000
	728.906	32.685,54	34.000	34.000
<b>8620</b>	<b>Landwirtschaftsbetrieb (MA 49 - BA 15)</b>			
2/8620/001	Unbebaute Grundstücke	9.941,50	1.700.000	1.700.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge	—	1.000	1.000
043	Betriebsausstattung	—	1.000	1.000
298	Rücklagen	2.260.000,00	60.000	1.000
805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern	11.510,68	40.000	40.000
806	Veräußerung von Altmaterial	67,40	1.000	1.000
807	Veräußerung von Erzeugnissen	3.235.083,28	2.150.000	2.509.000
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern)	—	1.000	1.000
813	Nebenerlöse	148.112,14	90.000	90.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	8.059,47	60.000	60.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	761.671,71	600.000	600.000
829	Sonstige Einnahmen	154.199,91	100.000	100.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	901.447,58	553.000	553.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	000 Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	10.493,48	—	—
	020 Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes	1.375,00	—	—
	022 Entschädigung für Grünbrache	889.579,10	553.000	553.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	—	1.000	1.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	56.064,15	—	—
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>7.546.157,82</b>	<b>5.359.000</b>	<b>5.659.000</b>
1/8620/001	Unbebaute Grundstücke	—	1.000	1.000
010	Gebäude	—	1.000	1.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	28.277,41	170.000	170.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	7.773,67	2.000	2.000
040	Fahrzeuge	510.967,61	100.000	100.000
043	Betriebsausstattung	22.074,67	40.000	40.000
298	Rücklagen	190.000,00	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	23.968,69	38.000	38.000
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	13.555,93	30.000	30.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider	10.412,76	8.000	8.000
403	Handelswaren	63.099,67	60.000	210.000
420	Pflanzliche Rohstoffe	166.715,36	168.000	168.000
430	Lebensmittel	4.679,12	3.000	3.000
451	Brennstoffe	8.484,83	10.000	10.000
452	Treibstoffe	152.969,18	175.000	175.000
453	Schmier- und Schleifmittel	6.157,93	5.000	5.000
454	Reinigungsmittel	3.451,41	2.000	2.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	268.013,40	245.000	245.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	2.328,20	5.000	5.000
457	Druckwerke	35.297,67	28.000	28.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	461,21	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	240.292,52	210.000	210.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	2.089.326,48	2.170.000	2.170.000
600	Strom	20.436,89	22.000	22.000
601	Gas	22.516,78	19.000	19.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	721.282,54	452.000	452.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	41.613,50	15.000	15.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	109.858,75	100.000	100.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	1.391,79	4.000	4.000
620	Personen- und Gütertransporte	15.611,41	10.000	12.000
630	Postdienste	3.499,63	2.000	2.000
631	Telekommunikationsdienste	10.156,81	10.000	10.000
640	Rechtskosten	13.006,47	3.000	3.000
641	Prüfungskosten	4.805,13	5.000	5.000
657	Geldverkehrsspesen	327,21	1.000	1.000
670	Versicherungen	97.586,95	105.000	105.000
690	Schadensfälle	2.642,73	2.000	2.000
	900 Abschreibung von Forderungen	567,82	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen	2.074,91	1.000	1.000
700	Mietzinse	24.149,08	27.000	27.000
701	Pachtzinse	8.297,56	10.000	10.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	209.100,81	173.000	211.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	75.702,16	58.000	76.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	11.581,51	12.000	12.000
	007 Kammerbeiträge, Pflichtleistungen an Standesvertretungen	28.219,12	23.000	28.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	52.839,51	43.000	53.000
	011 Grundsteuer	40.758,51	37.000	41.000
	014 Immobilienertragssteuer	—	—	1.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	54.572,67	55.000	57.000
	001 Wassergebühren	10.864,93	14.000	14.000
	002 Kanalgebühren	23.085,80	21.000	23.000
	003 Müllabfuhrabgabe	20.621,94	20.000	20.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	5.670,02	6.000	6.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	516.840,68	444.000	519.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	457.771,01	388.000	455.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	1.000,00	1.000	1.000
	801 Leistungen der MA 14	36.436,48	33.000	15.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	25.000
	906 Leistungen der MA 6	21.633,19	22.000	23.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	—	—	8.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>5.707.706,44</b>	<b>4.900.000</b>	<b>5.175.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/813	500,00	—	—
	817	4.709,16	—	—
	1/614	10.234,70	—	—
	711.001	6.762,89	4.000	4.000
	711.003	12.412,12	18.000	18.000
	728.800	1.000,00	1.000	1.000
	728.801	36.436,48	33.000	15.000
	728.906	21.633,19	22.000	23.000
<b>8660</b>	<b>Stadtforste (MA 49 - BA 15)</b>			
2/8660/001	Unbebaute Grundstücke	—	1.000	1.000
010	Gebäude	—	1.000	701.000
040	Fahrzeuge	—	9.000	9.000
256	Nichtinvestitionsfördernde Darlehen und Bezugsvorschüsse an private Haushalte	—	1.000	1.000
298	Rücklagen	—	2.000	2.000
805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern	20.149,01	20.000	20.000
806	Veräußerung von Altmaterial	4.083,00	6.000	6.000
807	Veräußerung von Erzeugnissen	3.995.466,60	3.407.000	3.407.000
813	Nebenerlöse	773.101,37	660.000	660.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	140.072,14	655.000	955.000
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	—	1.000	1.000
823	Zinsen	391,90	1.000	1.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	990.584,57	600.000	600.000
828	Rückersätze von Ausgaben	10.723,50	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	923.539,51	299.000	299.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	65.623,96	177.000	177.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	—	15.000	15.000
	001 Förderungen durch das AMS	—	15.000	15.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	1.000	1.000
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	—	1.000	1.000
877	Kapitaltransferzahlungen von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	—	1.000	1.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	—	1.000	439.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>6.923.735,56</b>	<b>5.860.000</b>	<b>7.298.000</b>
1/8660/001	Unbebaute Grundstücke	—	1.000	1.000
002	Straßenbauten	—	1.000	1.000
004	Wasser- und Kanalisationsbauten	—	1.000	1.000
006	Sonstige Grundstückseinrichtungen	24.892,85	15.000	15.000
010	Gebäude	4.524,80	1.000	1.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	61.010,54	45.000	75.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	3.696,69	30.000	30.000
040	Fahrzeuge	150.103,45	25.000	220.000
043	Betriebsausstattung	5.537,07	10.000	10.000
298	Rücklagen	1.350.000,00	1.000	1.000
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	2.954,49	3.000	—
	<i>315 Darlehen nach dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds, Tilgung</i>	<i>2.954,49</i>	<i>3.000</i>	<i>—</i>
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	178.104,10	210.000	210.000
	<i>000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse</i>	<i>94.327,22</i>	<i>110.000</i>	<i>110.000</i>
	<i>001 Dienst- und Arbeitskleider</i>	<i>83.776,88</i>	<i>100.000</i>	<i>100.000</i>
403	Handelswaren	2.132,84	5.000	5.000
420	Pflanzliche Rohstoffe	471.275,87	100.000	105.000
421	Tierische Rohstoffe	2.000,00	2.000	2.000
430	Lebensmittel	6.296,41	3.000	3.000
440	Futtermittel	99.327,76	80.000	80.000
451	Brennstoffe	89.084,64	70.000	70.000
452	Treibstoffe	302.960,18	300.000	307.000
453	Schmier- und Schleifmittel	12.420,11	17.000	10.000
454	Reinigungsmittel	6.724,54	6.000	7.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	22.474,35	25.000	25.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	25.241,89	35.000	34.000
457	Druckwerke	15.379,07	35.000	35.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	79.984,47	90.000	90.000
480	Fremdbearbeitung (Lohnarbeit)	3.569,18	6.000	6.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	20.360.576,33	20.466.000	20.396.000
600	Strom	120.529,21	118.000	121.000
601	Gas	34.461,98	30.000	35.000
610	Instandhaltung von Grund und Boden	158.668,04	200.000	192.000
611	Instandhaltung von Straßenbauten	338.162,85	250.000	250.000
612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen	—	1.000	1.000
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen	446.740,73	415.000	551.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	598.851,36	350.000	874.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	94.975,61	100.000	100.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	366.359,17	300.000	300.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	1.990,18	3.000	3.000
620	Personen- und Gütertransporte	181.564,21	145.000	145.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
630	Postdienste	7.637,32	8.000	8.000
631	Telekommunikationsdienste	48.245,88	50.000	50.000
640	Rechtskosten	2.715,25	1.000	1.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	104,67	1.000	—
	<i>315 Darlehen nach dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds, Verzinsung</i>	<i>104,67</i>	<i>1.000</i>	<i>—</i>
657	Geldverkehrsspesen	3.266,89	4.000	4.000
670	Versicherungen	88.648,06	91.000	91.000
690	Schadensfälle	31.116,76	3.000	3.000
	<i>000 Schadensfälle, Diverse</i>	<i>4.650,00</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
	<i>900 Abschreibung von Forderungen</i>	<i>1.991,11</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
	<i>901 Gebührrichtigstellungen</i>	<i>24.475,65</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
700	Mietzinse	49.500,88	80.000	60.000
701	Pachtzinse	10.435,45	16.000	16.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	679.805,87	626.000	674.000
	<i>000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse</i>	<i>90.160,72</i>	<i>99.000</i>	<i>109.000</i>
	<i>006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe</i>	<i>69.307,42</i>	<i>65.000</i>	<i>70.000</i>
	<i>007 Kammerbeiträge, Pflichtleistungen an Standesvertretungen</i>	<i>16.557,74</i>	<i>17.000</i>	<i>17.000</i>
	<i>010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe</i>	<i>468.348,14</i>	<i>400.000</i>	<i>433.000</i>
	<i>011 Grundsteuer</i>	<i>35.431,85</i>	<i>45.000</i>	<i>45.000</i>
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	212.057,33	172.000	215.000
	<i>001 Wassergebühren</i>	<i>31.269,10</i>	<i>35.000</i>	<i>35.000</i>
	<i>002 Kanalgebühren</i>	<i>101.559,78</i>	<i>55.000</i>	<i>98.000</i>
	<i>003 Müllabfuhrabgabe</i>	<i>79.228,45</i>	<i>82.000</i>	<i>82.000</i>
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	191.956,90	190.000	195.000
722	Rückersätze von Einnahmen	73,00	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	504.722,73	552.000	552.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	2.085.318,33	1.390.000	1.775.000
	<i>000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse</i>	<i>1.730.597,64</i>	<i>1.050.000</i>	<i>1.399.000</i>
	<i>800 Entgelte Zentraler Einkauf</i>	<i>7.000,00</i>	<i>7.000</i>	<i>7.000</i>
	<i>801 Leistungen der MA 14</i>	<i>289.852,26</i>	<i>276.000</i>	<i>139.000</i>
	<i>802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>173.000</i>
	<i>906 Leistungen der MA 6</i>	<i>57.868,43</i>	<i>57.000</i>	<i>57.000</i>
729	Sonstige Ausgaben	27.580,15	30.000	30.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	459.695,05	462.000	464.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	100.000,00	200.000	200.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	4.212.012,86	4.364.000	4.489.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>34.337.468,35</b>	<b>31.736.000</b>	<b>33.140.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/807	492.162,15	—	—
	813	95.869,42	—	—
	817	11.903,58	—	—
	824	1.277,28	—	—
	829	220.000,00	—	—
	1/420	344.847,72	—	—
	451	71.683,58	—	—
	457	1.880,87	—	—
	459	5.056,80	—	—
	600	15.699,94	—	—
	610	22.567,03	—	—
	611	998,25	—	—
	613	2.408,21	—	—
	614	16.086,23	—	—
	617	1.518,02	—	—
	620	58.024,20	40.000	40.000
	710	14,53	—	—
	711.001	24.394,25	26.000	26.000
	711.003	57.278,90	—	—
	720	191.879,90	190.000	195.000
	728.000	44.341,94	—	—
	728.800	7.000,00	7.000	7.000
	728.801	289.852,26	276.000	139.000
	728.906	57.868,43	57.000	57.000
<b>8992</b>	<b>Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (MA 39 - BA 5)</b>			
2/8992/040	Fahrzeuge	—	1.000	1.000
043	Betriebsausstattung	34.088,19	—	—
298	Rücklagen	—	15.900.000	8.200.000
806	Veräußerung von Altmaterial	1.710,00	1.000	1.000
810	Leistungserlöse	7.694.402,09	7.800.000	7.900.000
815	Gebühren für sonstige Leistungen	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	1.642,46	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	3.289,84	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	15.352,04	2.000	2.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	3.999,96	1.000	1.000
	001 Förderungen durch das AMS	3.999,96	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>7.754.484,58</b>	<b>23.708.000</b>	<b>16.108.000</b>
1/8992/010	Gebäude	—	1.000	1.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge	—	41.000	41.000
043	Betriebsausstattung	908.223,37	1.547.000	1.030.000
070	Aktivierungsfähige Rechte	—	10.000	10.000
298	Rücklagen	3.212.000,00	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	354.667,96	318.000	418.000
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	350.565,76	310.000	410.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider	4.102,20	8.000	8.000
451	Brennstoffe	—	1.000	1.000
452	Treibstoffe	13.737,03	20.000	20.000
453	Schmier- und Schleifmittel	952,82	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel	8.542,88	13.000	13.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	113.164,82	163.000	163.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	22.369,22	33.000	33.000
457	Druckwerke	16.411,15	26.000	26.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	590,54	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	192.336,19	204.000	204.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	7.746.467,85	8.229.000	8.492.000
600	Strom	164.951,48	133.000	155.000
601	Gas	2.205,40	60.000	10.000
603	Wärme	139.912,96	142.000	165.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	91.150,67	2.700.000	2.500.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	3.790,78	2.000	2.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	28.608,12	29.000	29.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	250.124,66	284.000	371.000
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse	246.915,59	280.000	367.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur	3.209,07	4.000	4.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	—	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte	46.134,92	120.000	130.000
630	Postdienste	24.352,69	22.000	22.000
631	Telekommunikationsdienste	38.155,90	44.000	44.000
640	Rechtskosten	—	1.000	1.000
641	Prüfungskosten	27.280,84	28.000	28.000
657	Geldverkehrsspesen	2.203,68	3.000	3.000
670	Versicherungen	27.495,65	30.000	30.000
690	Schadensfälle	10.722,25	21.000	21.000
	000 Schadensfälle, Diverse	—	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen	10.231,82	10.000	10.000
	901 Gebührrichtigstellungen	490,43	10.000	10.000
700	Mietzinse	24.832,83	15.000	5.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	83.176,23	114.000	107.000
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse	3.845,40	32.000	20.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe	10.226,37	10.000	15.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe	69.104,46	72.000	72.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	7.251,95	10.000	3.000
	001 Wassergebühren	3.344,88	4.000	1.000
	002 Kanalgebühren	3.344,88	4.000	1.000
	003 Müllabfuhrabgabe	562,19	2.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	759.899,25	1.288.000	800.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	7.847,50	10.000	10.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	1.141.966,07	1.469.000	1.849.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	579.246,44	715.000	988.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	3.000,00	3.000	3.000
	801 Leistungen der MA 14	539.372,66	730.000	330.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	507.000
	906 Leistungen der MA 6	20.346,97	21.000	21.000
729	Sonstige Ausgaben	1.346,34	5.000	5.000
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	2.000	2.000
751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.602.519,58	1.646.000	1.708.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	1.100,00	—	—
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	3.350,00	4.000	4.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>17.079.843,58</b>	<b>18.794.000</b>	<b>18.462.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810	2.218.673,84	—	1.439.000
	1/457	775,78	—	—
	617	7.094,16	—	—
	620	24.460,52	—	—
	711.003	—	2.000	—
	720	748.323,16	1.288.000	800.000
	728.000	313,16	—	—
	728.800	2.993,95	3.000	3.000
	728.801	529.769,11	730.000	330.000
	728.906	20.346,97	21.000	21.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR

## Gruppe 9 Finanzwirtschaft

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
<b>9000</b>	<b>Finanzverwaltung (MA 5 - BA 1)</b>			
2/9000/298	Rücklagen	8.534.476,52	60.003.000	7.003.000
	002 Sonderrücklage zur Sicherstellung einer risikoaversen Ausrichtung der Finanzgebarung (inkl. Haftungsvorsorge)	—	—	7.000.000
	004 Sonderrücklage zur Errichtung eines Frühwarn- und Alarmsystems	—	1.000	1.000
	010 Sonderrücklage Wohnbau und Infrastruktur	—	60.001.000	1.000
	011 Sonderrücklage aus vorzeitigen Fremdmittelaufnahmen zur Deckung künftiger Abgänge	8.534.476,52	1.000	1.000
814	Nachträgliche Einnahmen für erbrachte Leistungen und Einnahmen aus rückgezahlten Ausgaben für Leistungen Dritter	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	190.016.964,19	191.861.000	192.656.000
	000 Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen, Diverse	70.366,63	75.000	75.000
	007 Verwaltungskostenersätze für Leistungen des Magistrats	189.946.597,56	191.786.000	192.581.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	154.601,01	20.000	20.000
829	Sonstige Einnahmen	116.184.118,16	119.846.000	60.000
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse	115.705.093,47	119.445.000	1.000
	006 Haftungsentgelte	479.024,69	400.000	58.000
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke	—	1.000	1.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	1.000	1.000
	001 Zuschüsse und Beihilfen des Bundes	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>314.890.159,88</b>	<b>371.733.000</b>	<b>199.742.000</b>
1/9000/298	Rücklagen	34.109.354,95	4.000	4.000
	002 Sonderrücklage zur Sicherstellung einer risikoaversen Ausrichtung der Finanzgebarung (inkl. Haftungsvorsorge)	27.000.000,00	1.000	1.000
	004 Sonderrücklage zur Errichtung eines Frühwarn- und Alarmsystems	408.983,21	1.000	1.000
	010 Sonderrücklage Wohnbau und Infrastruktur	5.133.805,64	1.000	1.000
	011 Sonderrücklage aus vorzeitigen Fremdmittelaufnahmen zur Deckung künftiger Abgänge	—	1.000	1.000
	985 Sonderrücklage zur Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten	1.566.566,10	—	—
640	Rechtskosten	256,00	1.000	1.000
642	Beratungskosten	249.842,50	378.000	378.000
690	Schadensfälle	899.553,35	1.710.000	1.710.000
	001 Inanspruchnahme von Bürgschaften	575.168,21	1.500.000	1.500.000
	900 Abschreibung von Forderungen	111.875,26	200.000	200.000
	901 Gebührrichtigstellungen	212.509,88	10.000	10.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	—	10.000	10.000
722	Rückersätze von Einnahmen	106.554,20	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	80.316,75	134.000	134.000
729	Sonstige Ausgaben	14.176.843,82	15.221.000	17.965.000
	000 Sonstige Ausgaben, Diverse	14.120.950,33	15.161.000	17.905.000
	003 Prämien für Bezirksrücklagen	55.893,49	60.000	60.000
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.677.000,00	1.848.000	1.881.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	—	1.000	1.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	—	1.000	1.000
774	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	33.376.600,00	33.077.000	33.077.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>84.676.321,57</b>	<b>52.386.000</b>	<b>55.163.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/728	13.641,44	—	—
	729.003	55.893,49	—	—
<b>9006</b>	<b>Rechnungs- und Abgabenwesen (MA 6 - BA 1)</b>			
2/9006/298	Rücklagen	—	5.000.000	—
810	Leistungserlöse	25.121.411,24	25.200.000	25.402.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	961.354,47	600.000	905.000
823	Zinsen	186.936,77	150.000	151.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	67.783,40	60.000	60.000
829	Sonstige Einnahmen	0,46	80.000	81.000
849	Nebenansprüche	184.489,89	500.000	204.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>26.521.976,23</b>	<b>31.591.000</b>	<b>26.804.000</b>
1/9006/043	Betriebsausstattung	12.911,45	70.000	71.000
070	Aktivierungsfähige Rechte	7.800,00	1.000	1.000
298	Rücklagen	3.000.000,00	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	34.000,75	120.000	550.000
430	Lebensmittel	922,46	3.000	3.000
452	Treibstoffe	3.890,69	5.000	5.000
454	Reinigungsmittel	10.422,52	15.000	15.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	155.234,47	200.000	204.000
457	Druckwerke	53.173,99	200.000	100.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	391,49	3.000	3.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	1.633,10	6.000	6.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL - siehe Sammelnachweis	49.405.370,15	52.573.000	50.884.000
600	Strom	86.794,51	92.000	94.000
601	Gas	5.134,15	4.000	4.000
603	Wärme	159.507,34	179.000	183.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	2.344,77	90.000	92.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	2.826,05	6.000	6.000
620	Personen- und Gütertransporte	32.940,56	77.000	68.000
	000 Personen- und Gütertransporte, Diverse	24.238,59	52.000	53.000
	001 Dienstkraftfahrzeuge	8.701,97	25.000	15.000
630	Postdienste	1.939.219,60	2.000.000	2.040.000
631	Telekommunikationsdienste	249.087,28	300.000	306.000
642	Beratungskosten	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen	31.388,59	31.000	35.000
690	Schadensfälle	19.042,30	4.000	4.000
	000 Schadensfälle, Diverse	19.042,30	2.000	2.000
	900 Abschreibung von Forderungen	—	2.000	2.000
700	Mietzinse	66.000,18	71.000	72.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	3.106.757,82	3.630.000	4.183.000
722	Rückersätze von Einnahmen	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	11.450.731,69	11.603.000	14.481.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	330.904,36	604.000	1.015.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf	30.100,96	30.000	—
	801 Leistungen der MA 14	11.089.726,37	10.969.000	4.880.000
	802 Leistungen der MA 14 - strategische Projekte	—	—	8.586.000
729	Sonstige Ausgaben	4.696,51	3.000	5.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	10.220.538,50	10.676.000	10.892.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	84,00	—	—
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>80.062.844,92</b>	<b>81.965.000</b>	<b>84.310.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810	4.532.939,14	4.610.000	4.647.000
	817	9.120,00	—	—
	1/043	1.059,84	—	—
	400	280,78	—	—
	457	1.052,73	3.000	—
	618	568,59	—	—
	620.000	11.151,86	—	—
	620.001	8.701,97	25.000	15.000
	700	35.056,80	—	—
	720	2.963.821,90	3.307.000	3.754.000
	728.000	1.404,37	—	—
	728.800	25.084,13	30.000	—
	728.801	11.088.376,92	10.969.000	4.880.000
<b>9100</b>	<b>Geldverkehr (MA 5 - BA 1)</b>			
2/9100/823	Zinsen	3.879.934,70	5.000.000	1.500.000
828	Rückersätze von Ausgaben	59.855,40	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>3.939.790,10</b>	<b>5.001.000</b>	<b>1.501.000</b>
1/9100/457	Druckwerke	—	1.000	1.000
652	Sonstige Zinsen - Inland	—	1.000	1.000
	001 Geldverkehrszinsen	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen	455.443,30	750.000	750.000
	002 Bankspesen, Provisionen u.a.	38.867,15	150.000	150.000
	013 Kosten des Scheck- und Clearingverkehrs	416.576,15	600.000	600.000
690	Schadensfälle	—	2.000	2.000
	900 Abschreibung von Forderungen	—	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen	—	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	920.645,01	1.250.000	375.000
	100 Kapitalertragsteuer	920.645,01	1.250.000	375.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>1.376.088,31</b>	<b>2.004.000</b>	<b>1.129.000</b>
<b>9110</b>	<b>Darlehen (MA 5 - BA 1)</b>			
2/9110/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	33.178.474,92	30.505.000	35.776.000
	910 Landesdarlehen an Gemeinde für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, erhaltene Tilgung	14.578.627,58	14.861.000	16.828.000
	971 Darlehen für die Bezirke (Schulsanierungspaket 2008-2017)	18.599.847,34	15.644.000	18.948.000
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	13.394.583,88	11.718.000	11.863.000
	005 Darlehen und Betriebskredite, erhaltene Tilgung	3.720.389,95	1.943.000	1.920.000
	006 Darlehen für Kanalanschlüsse, erhaltene Tilgung	12.735,45	5.000	5.000
	910 Landesdarlehen an Unternehmungen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, erhaltene Tilgung	9.661.458,48	9.770.000	9.938.000
247	Darlehen zur Investitionsförderung an private Organisationen ohne Erwerbszweck	60.000,00	60.000	60.000
	008 Darlehen zur Investitionsförderung an private Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, erhaltene Tilgung	60.000,00	60.000	60.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	—	1.000	1.000
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	5.098.383,15	4.436.000	4.274.000
	000 Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren, Diverse	1.162.564,80	1.142.000	1.060.000
	910 Landesdarlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, Verzinsung	3.935.818,35	3.294.000	3.214.000
829	Sonstige Einnahmen	221,29	1.000	1.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>51.731.663,24</b>	<b>46.721.000</b>	<b>51.975.000</b>
1/9110/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	56.686.343,06	59.914.000	51.136.000
	910 <i>Landesdarlehen an Gemeinde für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft</i>	23.643.733,00	25.714.000	22.000.000
	970 <i>Darlehen für die Bezirke (Schulsanierungspaket 2008-2017)</i>	33.042.610,06	34.200.000	29.136.000
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	3.300.994,72	8.344.000	8.355.000
	002 <i>Zinsfreie Darlehen für Kanalanschlüsse</i>	22.126,00	60.000	60.000
	005 <i>Darlehen und Betriebskredite</i>	279.097,72	284.000	295.000
	910 <i>Landesdarlehen an Unternehmungen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, Zuzahlung</i>	2.999.771,00	8.000.000	8.000.000
690	Schadensfälle	0,03	2.000	2.000
	900 <i>Abschreibung von Forderungen</i>	0,03	1.000	1.000
	901 <i>Gebührrichtstellungen</i>	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>59.987.337,81</b>	<b>68.260.000</b>	<b>59.493.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/242.910	14.578.627,58	14.861.000	16.828.000
	242.971	18.599.847,34	—	—
	820.910	2.669.494,83	1.994.000	2.284.000
	1/242.910	23.643.733,00	25.714.000	22.000.000
	242.970	33.042.610,06	—	29.136.000
<b>9130</b>	<b>Wertpapiere (MA 5 - BA 1)</b>			
2/9130/085	Anlagewertpapiere	669.456,13	29.070.000	17.798.000
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	9.099.570,75	8.000.000	8.000.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>9.769.026,88</b>	<b>37.070.000</b>	<b>25.798.000</b>
1/9130/085	Anlagewertpapiere	—	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	182.762,92	2.000.000	2.200.000
	100 <i>Kapitalertragsteuer</i>	182.762,92	2.000.000	2.200.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>182.762,92</b>	<b>2.001.000</b>	<b>2.201.000</b>
<b>9140</b>	<b>Beteiligungen (MA 5 - BA 1)</b>			
2/9140/080	Beteiligungen	—	1.000	1.000
822	Dividenden und Gewinnanteile von Unternehmungen (soweit nicht bei Post 869 oder 879 ausgewiesen)	5.237.770,10	4.900.000	8.200.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>5.237.770,10</b>	<b>4.901.000</b>	<b>8.201.000</b>
1/9140/080	Beteiligungen	—	364.000	364.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	20.758.000,00	22.855.000	13.520.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	—	9.500.000	9.500.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>20.758.000,00</b>	<b>32.719.000</b>	<b>23.384.000</b>
<b>9200</b>	<b>Landes- und Gemeindeabgaben (MA 6 - BA 12)</b>			
2/9200/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	84.483,74	1.000	1.000
830	Grundsteuer von den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	206.703,52	220.000	220.000
831	Grundsteuer von den Grundstücken	115.905.096,81	113.000.000	116.400.000
833	Kommunalsteuer	780.174.716,16	790.000.000	819.550.000
834	Fremdenverkehrsabgaben	21.985.366,60	21.000.000	21.000.000
835	Abgaben von Anzeigen in Zeitungen oder sonstigen Druckwerken	9.429,25	1.000	1.000
836	Abgaben auf die Veräußerung von Getränken und Speiseeis	—	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
837	Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern) ohne Zweckwidmung des Ertrages	7.476.053,08	1.000	1.000
838	Abgaben für das Halten von Tieren	4.319.567,73	4.300.000	4.300.000
840	Abgaben von Ankündigungen	—	1.000	1.000
841	Abgaben für den Gebrauch von öffentlichem Grund in den Gemeinden und des darüber befindlichen Luftraumes	143.001.602,51	167.539.000	155.000.000
842	Wohnbauförderungsbeitrag	—	—	260.000.000
843	Feuerschutzsteuer	10.499.556,67	10.000.000	10.000.000
844	Kulturförderungsbeitrag	35.090.835,72	35.000.000	36.000.000
845	Dienstgeberabgabe	66.951.678,46	65.000.000	66.000.000
846	Parkometerabgabe	110.841.142,19	124.106.000	118.001.000
847	Sportförderungsbeitrag	2.191.968,54	1.500.000	1.500.000
848	Wettterminalabgabe	1.789.900,00	5.000.000	5.000.000
849	Nebenansprüche	2.174.492,79	1.500.000	1.500.000
850	Interessentenbeiträge von Grundstückseigentümern und Anrainern	289.974,92	400.000	400.000
854	Ausgleichsabgaben	7.752.621,42	5.500.000	5.500.000
	001 Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Baumschutzgesetz	1.554.348,00	1.500.000	1.500.000
	003 Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Garagengesetz	6.198.273,42	4.000.000	4.000.000
856	Verwaltungsabgaben	25.495.949,43	23.692.000	23.800.000
857	Kommissionsgebühren	703.137,00	800.000	800.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	57.808.642,71	65.500.000	62.000.000
	005 Abgaben- und Verwaltungsstrafen	57.808.642,71	65.500.000	62.000.000
875	Kapitaltransferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>1.394.752.919,25</b>	<b>1.434.064.000</b>	<b>1.706.978.000</b>
1/9200/042	Amtsausstattung	—	17.000	17.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	—	1.000	1.000
457	Druckwerke	297.943,20	200.000	350.000
	002 Herstellung von Drucksorten für die Parkometerabgabe	297.943,20	200.000	350.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	2.616,48	3.000	3.000
640	Rechtskosten	1.290,66	3.000	3.000
642	Beratungskosten	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen	1.982.913,49	1.900.000	2.200.000
690	Schadensfälle	8.066.709,96	7.000.000	7.000.000
	900 Abschreibung von Forderungen	8.066.709,96	6.950.000	6.950.000
	901 Gebührrichtigstellungen	—	50.000	50.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	838.416,72	850.000	867.000
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen	838.416,72	850.000	867.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	6.566.082,91	6.349.000	8.516.000
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse	449.126,65	12.000	12.000
	003 Provisionen für Parkometerangelegenheiten	2.993.173,84	3.300.000	3.300.000
	007 Entgelte für elektronische Parkraumbewirtschaftung	1.983.336,49	1.900.000	2.200.000
	060 Entgelte für sonstige Leistungen aus dem Ertragnis des Kulturförderungsbeitrages	1.140.445,93	1.137.000	1.170.000
	842 Entgelte Einhebung Wohnbauförderungsbeitrag	—	—	1.834.000
729	Sonstige Ausgaben	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>17.755.973,42</b>	<b>16.325.000</b>	<b>18.959.000</b>
<b>9230</b>	<b>Abgaben von demselben Besteuerungsgegenstand (MA 6 - BA 12)</b>			
2/9230/832	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>—</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
<b>9250</b>	<b>Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben (MA 5 - BA 1)</b>			
2/9250/858	Ertragsanteile an der Spielbankabgabe	7.021.378,00	6.760.000	7.350.000
859	Ertragsanteile ohne Spielbankabgabe	5.916.977.446,00	6.034.951.000	5.977.120.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>5.923.998.824,00</b>	<b>6.041.711.000</b>	<b>5.984.470.000</b>
<b>9410</b>	<b>Finanzzuweisungen nach dem FAG (MA 5 - BA 1)</b>			
2/9410/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	72.550.113,46	73.340.000	112.200.000
	013 Zuweisung für Personennahverkehr	22.886.215,34	23.200.000	23.630.000
	017 Zuweisung für Personennahverkehrs-Investitionen	26.985.244,12	26.790.000	28.120.000
	021 Finanzzuweisung zur Sicherstellung einer nachhaltigen Haushaltsführung	—	—	42.650.000
	101 Zuweisung zur Stärkung der Finanzkraft	22.678.654,00	23.350.000	17.800.000
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	—	24.000
	003 Zweckzuschuss für Eisenbahnkreuzungen	—	—	24.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>72.550.113,46</b>	<b>73.340.000</b>	<b>112.224.000</b>
<b>9430</b>	<b>Zuschüsse nach dem FAG (MA 5 - BA 1)</b>			
2/9430/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	70.292.171,00	75.919.000	72.891.000
	002 Zweckzuschüsse Wohnbauförderung	13.035.000,00	13.035.000	13.035.000
	010 Zuschüsse zum Zwecke der Krankenanstaltenfinanzierung	49.692.371,00	55.320.000	54.820.000
	011 Zuschuss an Theatererhalter	2.507.600,00	2.507.000	2.507.000
	025 Bundeszuschuss für die sprachliche Frühförderung	5.057.200,00	5.057.000	2.529.000
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	23.839.009,00	11.857.000	11.914.000
	005 Bundeszuschuss Ausbau institutionelles Kinderbetreuungsangebot	23.839.009,00	11.857.000	11.914.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>94.131.180,00</b>	<b>87.776.000</b>	<b>84.805.000</b>
<b>9440</b>	<b>Zuschüsse Katastrophenfonds (MA 5 - BA 1)</b>			
2/9440/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	1.000	1.000
	009 Zuschuss zur Behebung von Katastrophenschäden	—	1.000	1.000
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	8.124.669,55	8.211.000	8.441.000
	001 Zuschuss zur Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten	7.489.033,21	7.576.000	7.806.000
	004 Zuschuss zur Errichtung eines Frühwarn- und Alarmsystems	635.636,34	635.000	635.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>8.124.669,55</b>	<b>8.212.000</b>	<b>8.442.000</b>
<b>9450</b>	<b>Sonstige Zuschüsse des Bundes (MA 5 - BA 1)</b>			
2/9450/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	136.859.567,38	127.574.000	121.361.000
	003 Mittel aus Bundeswohnbaufonds	2.399.740,55	1.000	1.000
	008 Zweckzuschüsse gem. § 131a (6) 12. Kraftfahrgesetz-Novelle 1988	307.035,60	300.000	300.000
	012 Umsatzsteuer-Beihilfe	20.759.399,24	14.756.000	18.500.000
	018 Verkehrsdienste - ÖPNRV-Gesetz	1.500.000,00	1.500.000	1.500.000
	026 Bundeszuschuss für das verpflichtende Kindergartenjahr	15.872.933,36	15.849.000	10.283.000
	027 Förderinitiative Erwachsenenbildung	2.612.857,50	4.870.000	—
	028 Zweckzuschuss aus dem Pflegefonds	73.168.222,73	72.041.000	77.167.000
	030 Bundeszuschuss für ganztägige Schulformen	20.024.193,40	18.045.000	12.133.000
	032 Kostenersatz für die Ausstellung von gebührenfreien Reisedokumenten	215.185,00	212.000	212.000
	033 Zweckzuschuss für die Erweiterung der Hospiz- und Palliativbetreuung	—	—	1.265.000
863	Laufende Transferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	—	—	1.265.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	033 Zweckzuschuss für die Erweiterung der Hospiz- und Palliativbetreuung	—	—	1.265.000
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	100.000.000,00	122.750.000	101.050.000
	000 Kapitaltransferzahlungen von Bund und Bundesfonds	—	35.000.000	22.650.000
	002 Bundeszuschuss für den U-Bahn-Bau	100.000.000,00	87.750.000	78.400.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>236.859.567,38</b>	<b>250.324.000</b>	<b>223.676.000</b>
<b>9500</b>	<b>Aufgenommene Darlehen und Schuldendienst (MA 5 - BA 1)</b>			
2/9500/298	Rücklagen	14.118.581,50	15.080.000	17.824.000
340	Investitionsdarlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	249.444.375,00	619.000.000	621.000.000
	203 Investitionsdarlehen der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur (ÖBFA)	249.444.375,00	619.000.000	621.000.000
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	1.150.552.178,29	1.000	300.000.000
	206 Darlehen für Investitionszwecke, Aufnahme	1.150.552.178,29	1.000	300.000.000
823	Zinsen	9.076.630,77	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>1.423.191.765,56</b>	<b>634.082.000</b>	<b>938.825.000</b>
1/9500/298	Rücklagen	9.076.630,77	1.000	1.000
340	Investitionsdarlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	275.528.557,95	619.023.000	621.023.000
	203 Investitionsdarlehen der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur (OeBFA), Tilgung	275.507.392,78	619.000.000	621.000.000
	205 Darlehen aus dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds, Tilgung	21.165,17	23.000	23.000
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	575.050.967,47	8.000	300.008.000
	204 Hypothekarkredite der Deutschen Bau- und Bodenbank AG, Tilgung	6.181,96	7.000	7.000
	206 Darlehen für Investitionszwecke, Tilgung	575.044.785,51	1.000	300.001.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	53.310.990,09	71.822.000	69.908.000
	203 Darlehen für Investitionszwecke, Inland, Verzinsung	53.239.476,98	49.675.000	38.927.000
	204 Hypothekarkredite der Deutschen Bau- und Bodenbank AG, Verzinsung	2.426,80	3.000	3.000
	205 Darlehen aus dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds, Verzinsung	7.685,21	7.000	6.000
	206 Darlehen für Investitionszwecke, Verzinsung	61.401,10	22.137.000	30.972.000
657	Geldverkehrsspesen	62.129,87	21.000	2.184.000
	203 Investitionsdarlehen der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur (OeBFA), Spesen	62.129,87	20.000	2.183.000
	206 Darlehen für Investitionszwecke, Spesen	—	1.000	1.000
690	Schadensfälle	—	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>913.029.276,15</b>	<b>690.876.000</b>	<b>993.125.000</b>
<b>9510</b>	<b>Aufgenommene Anleihen und Schuldendienst (MA 5 - BA 1)</b>			
2/9510/298	Rücklagen	—	1.000	1.000
348	Auslandsanleihen für Investitionszwecke	—	1.000	1.000
	202 Auslandsanleihen, Begebung	—	1.000	1.000
349	Inlandsanleihen für Investitionszwecke	—	1.000	1.000
	201 Inlandsanleihen, Begebung	—	1.000	1.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben	—	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen	—	1.000	1.000
	003 Beitragsleistungen	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>—</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
1/9510/298	Rücklagen	—	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
348	Auslandsanleihen für Investitionszwecke	—	1.000	1.000
	202 Auslandsanleihen, Tilgung	—	1.000	1.000
349	Inlandsanleihen für Investitionszwecke	—	1.000	1.000
	201 Inlandsanleihen, Tilgung	—	1.000	1.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	—	1.000	1.000
	201 Inlandsanleihen, Verzinsung	—	1.000	1.000
653	Zinsen für Finanzschulden - Ausland	—	1.000	1.000
	202 Auslandsanleihen, Verzinsung	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen	—	2.000	2.000
	201 Inlandsanleihen, Spesen	—	1.000	1.000
	202 Auslandsanleihen, Spesen	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>—</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>
<b>9700</b>	<b>Verstärkungsmittel (MA 5 - BA 1)</b>			
1/9700/729	Sonstige Ausgaben	—	20.000.000	18.300.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>—</b>	<b>20.000.000</b>	<b>18.300.000</b>
<b>9810</b>	<b>Haushaltsausgleich durch Rücklagen (MA 5 - BA 1)</b>			
2/9810/298	Rücklagen	—	1.000	33.212.000
	001 Allgemeine Rücklage	—	1.000	33.212.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>—</b>	<b>1.000</b>	<b>33.212.000</b>
1/9810/298	Rücklagen	31.213.935,97	1.000	1.000
	001 Allgemeine Rücklage	31.213.935,97	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>31.213.935,97</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>9900</b>	<b>Überschüsse und Abgänge (MA 5 - BA 1)</b>			
2/9900/963	Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahr(e)	—	1.000	1.000
968	Abwicklung des Soll-Abganges laufendes Jahr	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>—</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
1/9900/964	Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahr(e)	—	1.000	1.000
967	Abwicklung des Soll-Überschusses laufendes Jahr	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>—</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>

## Ausweis über die Sachinvestitionen (in EUR)

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	Voranschlag
<b>0103</b>	042	000	<b>Europäische Angelegenheiten (MA 27 - BA 1)</b> Amtsausstattung, Diverse <b>Summe Ansatz</b>	5.000 <b>5.000</b>
<b>0104</b>	042	000	<b>Krisenmanagement und Sofortmaßnahmen (MD - BA 1)</b> Amtsausstattung, Diverse <b>Summe Ansatz</b>	41.000 <b>41.000</b>
<b>0109</b>	042	000	<b>Organisation (MD - BA 1)</b> Amtsausstattung, Diverse <b>Summe Ansatz</b>	11.000 <b>11.000</b>
<b>0150</b>	042	000	<b>Information und Öffentlichkeitsarbeit (MA 53 - BA 3)</b> Amtsausstattung, Diverse <b>Summe Ansatz</b>	5.000 <b>5.000</b>
<b>0159</b>	040 043	000 000	<b>Stadtservice Wien (STS - BA 5)</b> Fahrzeuge, Diverse Betriebsausstattung, Diverse <b>Summe Ansatz</b>	1.000 1.000 <b>2.000</b>
<b>0161</b>	043	000	<b>Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmensbereich (MA 14 - BA 12)</b> Betriebsausstattung, Diverse <b>Summe Ansatz</b>	7.717.000 <b>7.717.000</b>
<b>0162</b>	040 043	000 000	<b>Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich (MA 14 - BA 12)</b> Fahrzeuge, Diverse Betriebsausstattung, Diverse <b>Summe Ansatz</b>	30.000 18.707.000 <b>18.737.000</b>
<b>0260</b>	042	000 960	<b>Sammelansatz Magistratsdirektion (MD - BA 1)</b> Amtsausstattung, Diverse Amtsausstattung - Bezirke Summe Post <b>Summe Ansatz</b>	379.000 1.000 380.000 <b>380.000</b>
<b>0261</b>	042	000	<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 1 (GGR 1 - BA 12)</b> Amtsausstattung, Diverse <b>Summe Ansatz</b>	45.000 <b>45.000</b>
<b>0262</b>	042	000	<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 2 (MA 5 - BA 12)</b> Amtsausstattung, Diverse <b>Summe Ansatz</b>	109.000 <b>109.000</b>
<b>0264</b>	042	000	<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 4 (GGR 4 - BA 12)</b> Amtsausstattung, Diverse <b>Summe Ansatz</b>	66.000 <b>66.000</b>
<b>0265</b>	042	000	<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 5 (MA 24 - BA 12)</b> Amtsausstattung, Diverse <b>Summe Ansatz</b>	16.000 <b>16.000</b>
<b>0266</b>	042	000	<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 6 (GGR 6 - BA 12)</b> Amtsausstattung, Diverse <b>Summe Ansatz</b>	177.000 <b>177.000</b>

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	Voranschlag
<b>0267</b>			<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 7 (GGR 7 - BA 12)</b>	
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	1.000
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	74.000
			<b>Summe Ansatz</b>	<b>75.000</b>
<b>0268</b>			<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 8 (GGR 8 - BA 12)</b>	
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	1.000
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse	1.000
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	47.000
			<b>Summe Ansatz</b>	<b>49.000</b>
<b>0293</b>			<b>Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung (MA 34 - BA 5)</b>	
	010	111	11., Rinnböckstraße 13-15 - Zu- und Umbau (Test-Base)	4.000.000
		358	Verschiedene bauliche Herstellungen	2.100.000
		489	8., Friedrich Schmidt Platz 3 - Sicherheitsmaßnahmen, Eingangsbereich	230.000
		950	Maßnahmen für Energieeinsparung	250.000
			Summe Post	6.580.000
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	77.000
			<b>Summe Ansatz</b>	<b>6.657.000</b>
<b>0294</b>			<b>Bau- und Gebäudemanagement (MA 34 - BA 5)</b>	
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	1.000
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse	1.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	1.000
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	80.000
			<b>Summe Ansatz</b>	<b>83.000</b>
<b>0311</b>			<b>Stadtentwicklung, Stadtplanung (MA 18, MA 19, MA 21, MA 41 und MA 46 - BA 5)</b>	
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	10.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	16.000
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	164.000
	050	005	Zentrale Verkehrsregelung	60.000
			<b>Summe Ansatz</b>	<b>250.000</b>
<b>0313</b>			<b>Erfordernisse für Stadterneuerung (MA 25 - BA 12)</b>	
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	10.000
			<b>Summe Ansatz</b>	<b>10.000</b>
<b>0911</b>			<b>Verwaltungsakademie (MD - BA 1)</b>	
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	4.000
			<b>Summe Ansatz</b>	<b>4.000</b>
<b>1301</b>			<b>Lebensmitteluntersuchung Wien (MA 38 - BA 12)</b>	
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	150.000
			<b>Summe Ansatz</b>	<b>150.000</b>
<b>1330</b>			<b>Veterinäramt (MA 60 - BA 12)</b>	
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	1.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	7.000
			<b>Summe Ansatz</b>	<b>8.000</b>

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	Voranschlag
<b>1620</b>			<b>Feuerwehr und Katastrophenschutz (MA 68 - BA 3)</b>	
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse	1.000
	010	020	2., Neubau Feuerwache Leopoldstadt	8.000.000
		141	14., Feuerwache Penzing, Generalsanierung	400.000
		221	22., Feuerwehrwache Aspern, Errichtung	1.000
		230	23., Feuerwache Liesing, Garagenbau	700.000
		800	Verschiedene Feuerwachen	5.500.000
			Summe Post	14.601.000
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	116.000
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse	6.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	1.000
		001	Anschaffung von Fahrzeugen, Katastrophenfonds	7.500.000
			Summe Post	7.501.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	573.000
	050	000	Sonderanlagen, Diverse	963.000
		002	Sanierung des Kabelnetzes	200.000
			Summe Post	1.163.000
			<b>Summe Ansatz</b>	<b>23.961.000</b>
<b>1800</b>			<b>Zivilschutz (MD - BA 1)</b>	
	050	001	Frühwarn- und Alarmsystem	390.000
			<b>Summe Ansatz</b>	<b>390.000</b>
<b>2000</b>			<b>Städtische Schulverwaltung (MA 56 - BA 4)</b>	
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	35.000
			<b>Summe Ansatz</b>	<b>35.000</b>
<b>2020</b>			<b>Sportamt (MA 51 - BA 15)</b>	
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	1.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	1.000
			<b>Summe Ansatz</b>	<b>2.000</b>
<b>2101</b>			<b>Allgemein bildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)</b>	
	010	000	Gebäude, Diverse	3.001.000
		031	3., Dietrichgasse 36, Schulerweiterung	5.560.000
		113	11., Simoningplatz 2, Zubau der Volksschule	2.000.000
		114	11., Enkplatz 4, Schulerweiterung	14.000.000
		142	14., Kinkplatz 21, Ersatzquartier für die Sanierung des Schulgebäudes	1.000
		201	20., Dietmayergasse 3/20, Spielmannngasse 1, Schulerweiterung, Spielmannngasse 4 - Neubau	9.000.000
		211	21., Christian-Bucher-Gasse 14, Schulerweiterung	4.800.000
		250	Erweiterungen von APS - PFERD	48.059.000
		991	Planung und Bauvorbereitung	8.140.000
			Summe Post	94.561.000
	043	001	Einrichtung und Geräte	94.000
		002	Lehrmittel	238.000
		101	Einrichtung von Schulneubauten	4.748.000
		960	Betriebsausstattung - Bezirke	1.000
		966	Schulsanierungspaket 2008 - 2017 - Bezirke	1.000
			Summe Post	5.082.000
			<b>Summe Ansatz</b>	<b>99.643.000</b>



An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	Voranschlag
<b>2201</b>			<b>Berufsbildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)</b>	
	010	991	Planung und Bauvorbereitung	1.058.000
	043	001	Einrichtung und Geräte	116.000
		002	Lehrmittel	601.000
			Summe Post	717.000
			<b>Summe Ansatz</b>	<b>1.775.000</b>
<b>2210</b>			<b>Fachschulen (MA 56 - BA 4)</b>	
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	37.000
			<b>Summe Ansatz</b>	<b>37.000</b>
<b>2241</b>			<b>Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (MA 10 - BA 4)</b>	
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	18.000
			<b>Summe Ansatz</b>	<b>18.000</b>
<b>2290</b>			<b>Modeschule (MA 13 - BA 3)</b>	
	010	000	Gebäude, Diverse	1.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	133.000
			<b>Summe Ansatz</b>	<b>134.000</b>
<b>2400</b>			<b>Kindergärten (MA 10 - BA 4)</b>	
	010	000	Gebäude, Diverse	21.452.000
		021	02., Bildungscampus Nordbahnhof, BIENE	550.000
		031	03., Bildungscampus Eurogate/Aron Menczer, BIENE	957.000
		180	18., Pötzleinsdorfer Straße 230, Erweiterung und Errichtung von Bildungs- und Betreuungsplätzen	5.112.000
		224	22., Attemsgasse Neubau, Bildungscampus	126.000
		225	22., Bildungscampus Berresgasse, BIENE	200.000
		999	Neubauprogramm, Bildungseinrichtungen 2012 bis 2023	324.000
			Summe Post	28.721.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	1.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	1.400.000
			<b>Summe Ansatz</b>	<b>30.122.000</b>
<b>2620</b>			<b>Sportplätze (MA 51 - BA 15)</b>	
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	129.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	60.000
	050	000	Sonderanlagen, Diverse	1.000.000
		960	Sonderanlagen - Bezirke	1.000
			Summe Post	1.001.000
			<b>Summe Ansatz</b>	<b>1.190.000</b>
<b>2630</b>			<b>Turn- und Sporthallen (MA 51 - BA 15)</b>	
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	560.000
	050	000	Sonderanlagen, Diverse	1.001.000
			<b>Summe Ansatz</b>	<b>1.561.000</b>
<b>2730</b>			<b>Büchereien (MA 13 - BA 3)</b>	
	010	000	Gebäude, Diverse	201.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	1.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	149.000
			<b>Summe Ansatz</b>	<b>351.000</b>

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	Voranschlag
<b>2830</b>	042	000	<b>Stadt- und Landesarchiv (MA 8 - BA 3)</b> Amtsausstattung, Diverse <b>Summe Ansatz</b>	 5.000 <b>5.000</b>
<b>2840</b>	043	000	<b>Stadt- und Landesbibliothek (MA 9 - BA 3)</b> Betriebsausstattung, Diverse <b>Summe Ansatz</b>	 210.000 <b>210.000</b>
<b>3120</b>	043	000	<b>Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste (MA 7 - BA 3)</b> Betriebsausstattung, Diverse <b>Summe Ansatz</b>	 240.000 <b>240.000</b>
<b>3200</b>	010 043 960	000 000 960	<b>Musikschule Wien (MA 13 - BA 3)</b> Gebäude, Diverse Betriebsausstattung, Diverse Betriebsausstattung - Bezirke Summe Post <b>Summe Ansatz</b>	 1.000 104.000 1.000 105.000 <b>106.000</b>
<b>4010</b>	042	000	<b>Amt für Jugend und Familie (MA 11 - BA 4)</b> Amtsausstattung, Diverse <b>Summe Ansatz</b>	 53.000 <b>53.000</b>
<b>4110</b>	043	000	<b>Allgemeine Sozialhilfe (MA 40 - BA 14)</b> Betriebsausstattung, Diverse <b>Summe Ansatz</b>	 300.000 <b>300.000</b>
<b>4350</b>	040 043	000 000	<b>Sozialpädagogische Einrichtungen (MA 11 - BA 4)</b> Fahrzeuge, Diverse Betriebsausstattung, Diverse <b>Summe Ansatz</b>	 40.000 150.000 <b>190.000</b>
<b>4810</b>	042	000	<b>Förderung des Wohnbaues (MA 50 - BA 1)</b> Amtsausstattung, Diverse <b>Summe Ansatz</b>	 1.000 <b>1.000</b>
<b>5001</b>	010 040 043	000 000 000	<b>Gesundheitswesen (MA 15 - BA 14)</b> Gebäude, Diverse Fahrzeuge, Diverse Betriebsausstattung, Diverse <b>Summe Ansatz</b>	 1.000 1.000 35.000 <b>37.000</b>
<b>5006</b>	042	000	<b>Gesundheitsplanung (MA 24 - BA 4)</b> Amtsausstattung, Diverse <b>Summe Ansatz</b>	 1.000 <b>1.000</b>
<b>5009</b>	042	000	<b>Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanwaltschaft (WPA - BA 14)</b> Amtsausstattung, Diverse <b>Summe Ansatz</b>	 10.000 <b>10.000</b>
<b>5010</b>	040 042 050	000 000 000	<b>Umweltschutz (MA 22 - BA 15)</b> Fahrzeuge, Diverse Amtsausstattung, Diverse Sonderanlagen, Diverse <b>Summe Ansatz</b>	 1.000 244.000 22.000 <b>267.000</b>

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	Voranschlag
<b>5300</b>			<b>Rettungs- und Krankentransportdienst (MA 70 - BA 4)</b>	
	010	000	Gebäude, Diverse	2.760.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	2.024.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	1.858.000
	050	001	Erneuerung der Leitstelle des Rettungsdienstes	990.000
			<b>Summe Ansatz</b>	<b>7.632.000</b>
<b>6103</b>			<b>Hauptstraßen B (MA 28 - BA 5)</b>	
	000	000	Bebaute Grundstücke, Diverse	1.000
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse	1.000
	002	000	Straßenbauten, Diverse	4.902.000
		062	HB 1 - 6./14./15., Westausfahrt, Instandsetzung	700.000
		140	HB 223 - 14.,16., Flötzersteig (Steinbruchstr. - Tinterstr.)	230.000
		203	HB 14-20., Handelskai ONr. 50 bis ONr. 94-96, Instandsetzung	400.000
		227	HB Stadtstraße (von A23 Anschlussstelle Hirschstetten bis Am Heidjöchl)	6.530.000
		991	Planung und Bauvorbereitung	400.000
			Summe Post	13.162.000
	010	000	Gebäude, Diverse	50.000
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	10.000
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse	10.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	45.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	5.000
	050	000	Sonderanlagen, Diverse	1.100.000
			<b>Summe Ansatz</b>	<b>14.384.000</b>
<b>6120</b>			<b>Straßenbau, Oberflächenwiederherstellung (MA 28 - BA 5)</b>	
	002	000	Straßenbauten, Diverse	4.183.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	40.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	2.000
			<b>Summe Ansatz</b>	<b>4.225.000</b>
<b>6121</b>			<b>Straßenbau (MA 28 - BA 5)</b>	
	000	000	Bebaute Grundstücke, Diverse	1.000
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse	1.018.000
	002	709	Maßnahmen in Abstimmung mit den Bundes-Sicherheitsbehörden	1.000
		730	Projekt Stadterweiterung, Gemeinde-Straßenbauten	890.000
		740	2., Projekt Nordbahnhof, Gemeinde-Straßenbauten	1.520.000
		750	Projekt Seestadt Aspern, Gemeinde-Straßenbauten	2.700.000
		760	Projekt Hauptbahnhof Wien, Gemeinde-Straßenbauten	7.507.000
		815	Haupttrassen, Lückenschlussprogramm	2.000.000
		960	Straßenbauten - Bezirke	1.000
		991	Planung und Bauvorbereitung	300.000
		999	Straßenbauten - Sonstige	60.000
			Summe Post	14.979.000
	006	001	Sonstige Grundstückseinrichtungen (Stützpunkte)	52.000
	010	000	Gebäude, Diverse	750.000
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	40.000
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse	10.000

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	Voranschlag
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	200.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	11.000
	050	001	Rolltreppen	500.000
		015	Aufstellung von Straßenbenennungstafeln	139.000
			Summe Post	639.000
			<b>Summe Ansatz</b>	<b>17.700.000</b>
<b>6122</b>	002	023	<b>Brückenbau (MA 29 - BA 5)</b> 2., Objekt B 0248 Holubsteg	1.000
		055	5., Objekt B 0511 Wientalterassen	1.000
		134	13., Objekt B 1342 Stranzenbergbrücke, Generalinstandsetzung	1.000
		193	19., Objekt B 1912 Heiligenstädter Brücke, Erneuerung	1.000
		220	22., Objekt B 2290 Überplattung Donauufer-Autobahn DC/Marshallhof Bereich WED, Nachrüstung Tunnelsicherheit	1.500.000
		221	22., Mayrederbrücke, Neubau im Rahmen d. Projekt Seestadt	1.000
		708	22., Projekt WED (Donau-City), Brückenbauten	6.000
		740	2., Projekt Nordbahnhof, Brückenbauten	50.000
		760	Projekt Hauptbahnhof Wien, Brückenbauten	5.000.000
		899	Umbauarbeiten durch Radweg-Verordnung an diversen Brücken	100.000
		991	Planung und Bauvorbereitung	50.000
		999	Unvorhergesehenes	50.000
			Summe Post	6.761.000
	010	190	19., Neubau Einsatzzentrum Grinzing	1.000
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	1.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	39.000
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	20.000
			<b>Summe Ansatz</b>	<b>6.822.000</b>
<b>6391</b>	001	000	<b>Schutzwasserbau - Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen (MA 45 - BA 5)</b> Unbebaute Grundstücke, Diverse	40.000
	004	991	Planung und Bauvorbereitung	470.000
	010	000	Gebäude, Diverse	116.000
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	2.000
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse	2.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	80.000
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	125.000
			<b>Summe Ansatz</b>	<b>835.000</b>
<b>6401</b>	002	815	<b>Technische Verkehrsleiteinrichtungen - Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen (MA 28 - BA 5)</b> Hauptradwege, Lückenschlussprogramm, Bodenmarkierungen	100.000
		960	Straßenbauten - Bezirke	1.000
			Summe Post	101.000
	050	815	Hauptradwege, Lückenschlussprogramm	100.000
		960	Sonderanlagen - Bezirke	1.000
			Summe Post	101.000
			<b>Summe Ansatz</b>	<b>202.000</b>

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	Voranschlag
<b>6402</b>			<b>Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung (MA 33 - BA 5)</b>	
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	1.000
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse	3.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	225.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	184.000
	050	000	Sonderanlagen, Diverse	593.000
		030	Herstellung von Verkehrslichtsignalanlagen	190.000
		708	22., Projekt WED (Donau City)	1.000
		730	Projekt Stadterweiterung, öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale	110.000
		740	2., Projekt Nordbahnhof, öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale	86.000
		760	Projekt Hauptbahnhof Wien, öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale	1.229.000
		815	Hauptradwege, Lückenschlussprogramm	400.000
		960	Sonderanlagen - Bezirke	1.000
			Summe Post	2.610.000
			<b>Summe Ansatz</b>	<b>3.023.000</b>
<b>7821</b>			<b>Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten (MA 5 - BA 5)</b>	
	001	001	Grunderwerbungen in Betriebsbaugebieten	1.000
	002	001	Straßenbau-, Gelände- und Vermessungsarbeiten in Betriebsbaugebieten	300.000
	004	001	Kanalbau in Betriebsbaugebieten (Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds)	120.000
		002	Rohrlegungen der Wasserwerke in Betriebsbaugebieten (Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds)	50.000
			Summe Post	170.000
	050	001	Öffentliche Beleuchtung in Betriebsbaugebieten	100.000
		002	Kraftstromzuleitungen in Betriebsbaugebieten	1.000
		004	Herstellung von Verkehrsleiteinrichtungen in Betriebsbaugebieten	1.000
			Summe Post	102.000
			<b>Summe Ansatz</b>	<b>573.000</b>
<b>8120</b>	050	960	Sonderanlagen - Bezirke	1.000
			<b>Summe Ansatz</b>	<b>1.000</b>
<b>8140</b>			<b>Straßenreinigung (MA 48 - BA 9)</b>	
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse	1.000
	010	000	Gebäude, Diverse	1.000
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	1.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	1.000.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	329.000
	050	000	Sonderanlagen, Diverse	2.160.000
			<b>Summe Ansatz</b>	<b>3.492.000</b>
<b>8150</b>			<b>Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze (MA 42 - BA 15)</b>	
	002	730	Projekt Stadterweiterung, Straßenbegleitgrün	167.000
		740	2., Projekt Nordbahnhof, Straßenbegleitgrün	177.000
		760	Projekt Hauptbahnhof Wien, Straßenbegleitgrün	200.000
		960	Straßenbauten - Bezirke	1.000
			Summe Post	545.000
	006	960	Sonstige Grundstückseinrichtungen - Bezirke	1.000
	010	000	Gebäude, Diverse	200.000

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	Voranschlag
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	70.000
		961	Anschaffung von Maschinen und maschinellen Anlagen - Bezirke (Grundlast)	1.000
			Summe Post	71.000
	030	961	Anschaffung von Werkzeugen und sonstigen Erzeugungshilfsmitteln - Bezirke (Grundlast)	1.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	30.000
		961	Anschaffung von Fahrzeugen - Bezirke (Grundlast)	1.000
			Summe Post	31.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	100.000
		960	Betriebsausstattung - Bezirke	1.000
		961	Verschiedene Inventaranschaffungen - Bezirke (Grundlast)	1.000
			Summe Post	102.000
	050	740	Projekt Nordbahnhof	350.000
		960	Sonderanlagen - Bezirke	1.000
		961	Materialankauf für Herstellungen - Bezirke (Grundlast)	1.000
			Summe Post	352.000
			<b>Summe Ansatz</b>	<b>1.303.000</b>
<b>8200</b>			<b>Zentraler Einkauf (MA 54 - BA 12)</b>	
	010	000	Gebäude, Diverse	1.000
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	20.000
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse	2.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	1.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	8.000
			<b>Summe Ansatz</b>	<b>32.000</b>
<b>8210</b>			<b>Fuhrpark (MA 48 - BA 9)</b>	
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	1.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	200.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	10.000
	050	000	Sonderanlagen, Diverse	1.000
			<b>Summe Ansatz</b>	<b>212.000</b>
<b>8280</b>			<b>Marktservice und Lebensmittelsicherheit (MA 59 - BA 12)</b>	
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse	1.000
	006	000	Sonstige Grundstückseinrichtungen, Diverse	1.000
	010	000	Gebäude, Diverse	1.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	27.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	32.000
	050	000	Sonderanlagen, Diverse	251.000
			<b>Summe Ansatz</b>	<b>313.000</b>
<b>8350</b>			<b>Bäder (MA 44 - BA 4)</b>	
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	1.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	348.000
		960	Betriebsausstattung - Bezirke	1.000
			Summe Post	349.000
	050	058	10., Amalienbad - Energiespar-Contracting	1.105.000
		060	14., Hütteldorf - Energiespar-Contracting	285.000

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	Voranschlag
	050	062	11., Simmeringer Bad - Energiespar-Contracting	225.000
		160	#	424.000
		172	22., Donaustadt - Energiespar-Contracting	368.000
		315	12., Theresienbad - Energiespar-Contracting	775.000
		324	13., Hietzinger Bad - Energiespar-Contracting	225.000
		341	21., Großfeldsiedlung - Energiespar-Contracting	330.000
			Summe Post	3.737.000
			<b>Summe Ansatz</b>	<b>4.087.000</b>
<b>8400</b>			<b>Grundstücksangelegenheiten (MA 69 - BA 15)</b>	
	000	000	Bebaute Grundstücke, Diverse	1.000
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse	7.060.000
	010	000	Gebäude, Diverse	1.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	10.000
			<b>Summe Ansatz</b>	<b>7.072.000</b>
<b>8500</b>			<b>Wasserversorgung (MA 31 - BA 9)</b>	
	000	000	Bebaute Grundstücke, Diverse	1.000
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse	1.000
	004	100	Zentrale Aufbereitung Kleehäufel - Vorarbeiten	1.000
		192	Behälter Kahlenberg	1.000
		730	Projekt Stadterweiterung, Trinkwasserversorgungsanlagen	100.000
		740	2., Projekt Nordbahnhof, Trinkwasserversorgungsanlagen	70.000
		760	Projekt Hauptbahnhof Wien, Trinkwasserversorgungsanlagen	100.000
		801	Ausbau des Rohrnetzes	300.000
		805	Erneuerung altes Rohrnetz	100.000
		806	Erneuerung und Sanierung von Guss- und Stahlrohrleitungen	100.000
		840	Restaufschließungen	400.000
		930	Rohrlegungen im Zusammenhang mit Bauvorhaben anderer Dienststellen	100.000
			Summe Post	1.272.000
	010	000	Gebäude, Diverse	10.000
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	234.000
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse	17.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	300.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	219.000
	050	810	Ausgestaltung von Behältern, Kraft-, Hebe- und Grundwasserwerken 2.HQL Quellschutz	88.000
		820	Ausgestaltung der Fernmelde- und Fernwirkanlagen	51.000
			Summe Post	139.000
			<b>Summe Ansatz</b>	<b>2.193.000</b>
<b>8510</b>			<b>Abwasserbeseitigung (WIEN KANAL - BA 9)</b>	
	004	960	Wasser- und Kanalisationsbauten - Bezirke	1.000
			<b>Summe Ansatz</b>	<b>1.000</b>
<b>8520</b>			<b>Müllbeseitigung (MA 48 - BA 9)</b>	
	000	000	Bebaute Grundstücke, Diverse	1.000
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse	1.000
	010	000	Gebäude, Diverse	1.800.000

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	Voranschlag
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	690.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	1.435.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	4.069.000
	050	000	Sonderanlagen, Diverse	32.875.000
			<b>Summe Ansatz</b>	<b>40.871.000</b>
<b>8620</b>			<b>Landwirtschaftsbetrieb (MA 49 - BA 15)</b>	
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse	1.000
	010	000	Gebäude, Diverse	1.000
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	170.000
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse	2.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	100.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	40.000
			<b>Summe Ansatz</b>	<b>314.000</b>
<b>8660</b>			<b>Stadtforste (MA 49 - BA 15)</b>	
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse	1.000
	002	000	Straßenbauten, Diverse	1.000
	004	000	Wasser- und Kanalisationsbauten, Diverse	1.000
	006	000	Sonstige Grundstückseinrichtungen, Diverse	15.000
	010	000	Gebäude, Diverse	1.000
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	75.000
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse	30.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	220.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	10.000
			<b>Summe Ansatz</b>	<b>354.000</b>
<b>8992</b>			<b>Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (MA 39 - BA 5)</b>	
	010	000	Gebäude, Diverse	1.000
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse	1.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse	41.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	1.030.000
			<b>Summe Ansatz</b>	<b>1.073.000</b>
<b>9006</b>			<b>Rechnungs- und Abgabenwesen (MA 6 - BA 1)</b>	
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse	71.000
			<b>Summe Ansatz</b>	<b>71.000</b>
<b>9200</b>			<b>Landes- und Gemeindeabgaben (MA 6 - BA 12)</b>	
	042	000	Amtsausstattung, Diverse	17.000
			<b>Summe Ansatz</b>	<b>17.000</b>
			<b>Gesamtsumme</b>	<b>312.038.000</b>



# Projektausweise

Benennung	einzel	zusammen	Ansatz	Post	Manual- auf- teilung
<b>Donau-City Bereich und Umgebung</b>					
22., Projekt WED (Donau-City), Brückenbauten .....	6.000		6122	002	708
22., Projekt WED (Donau-City), Öffentliche Beleuchtung, Verkehrssignalanlagen.....	1.000		6402	050	708
		7.000			
<b>Maßnahmen in Abstimmung mit den Bundes- Sicherheitsbehörden</b>					
Gemeinde-Straßenbauten.....	1.000	1.000	6121	002	709
<b>Aufschließung für Siedlungsentwicklung - Stadterweiterung</b>					
<b>10.01.03 Grundäcker 3. Phase</b>					
Straßenbegleitgrün, EPK-Grün.....	6.000		8150	002	730
Trinkwasserversorgungsanlagen.....	28.000	34.000	8500	004	730
<b>10.65 Viola Park</b>					
Gemeinde-Straßenbauten .....	90.000	90.000	6121	002	730
<b>11.18.01 Mehrwert Simmering Gasometerspange</b>					
Straßenbegleitgrün, EPK-Grün.....	70.000	70.000	8150	002	730
<b>21.20.02 Doanufeld Südost</b>					
Gemeinde-Straßenbauten .....	20.000	20.000	6121	002	730
<b>21.82 Ödenburger Straße / Koloniestraße Phase 1</b>					
Gemeinde-Straßenbauten .....	10.000	10.000	6121	002	730
<b>21.38.02 nördlich Heeresspital (2. Phase)</b>					
Gemeinde-Straßenbauten.....	435.000		6121	002	730
Öffentliche Beleuchtung, Verkehrslichtsignalanlagen.....	90.000		6402	050	730
Straßenbegleitgrün, EPK-Grün.....	30.000		8150	002	730
Trinkwasserversorgungsanlagen.....	243.000	798.000	8500	004	730
<b>21.50.02 Nördlich Gerasdorfer Straße - Phase 2</b>					
Öffentliche Beleuchtung, Verkehrslichtsignalanlagen.....	20.000	20.000	6402	050	730
<b>22.010.01 U2 Stadlau &amp; Hardeggasse</b>					
Gemeinde-Straßenbauten.....	170.000		6121	002	730
Straßenbegleitgrün, EPK-Grün.....	9.000	179.000	8150	002	730
<b>22.032.01 Zentrum Stadlau</b>					
Gemeinde-Straßenbauten.....	50.000	50.000	6121	002	730
<b>22.22.02 Kagran West (2. Phase)</b>					
Gemeinde-Straßenbauten.....	52.000		8150	002	730
Trinkwasserversorgungsanlagen.....	180.000	232.000	8500	004	730

Benennung	einzel	zusammen	Ansatz	Post	Manual- auf- teilung
<b>22.034 Berresgasse</b>					
Gemeinde-Straßenbauten.....	50.000		6121	002	730
Trinkwasserversorgungsanlagen.....	480.000	530.000	8500	004	730
<b>23.04.06 In der Wiesen Ost</b>					
Gemeinde-Straßenbauten.....	20.000		6121	002	730
Trinkwasserversorgungsanlagen.....	550.000	570.000	8500	004	730
<b>23.32.02 Scherbangasse (Karree Atzgersdorf)</b>					
Gemeinde-Straßenbauten.....	30.000	30.000	6121	002	730
<b>23.39 Breitenfurter Straße 176 (2. Phase)</b>					
Gemeinde-Straßenbauten.....	15.000	15.000	6121	002	730
		2.648.000			
<b>Stadtenwicklung Nordbahnhofgelände</b>					
Gemeinde-Straßenbauten.....	1.520.000		6121	002	740
Brückenbauten.....	50.000		6122	002	740
Öffentliche Beleuchtung, Verkehrslichtsignalanlagen.....	86.000		6402	050	740
Straßenbegleitgrün, EPK-Grün .....	177.000		8150	002	740
Grünanlagen.....	350.000		8150	050	740
Trinkwasserversorgungsanlagen.....	70.000		8500	004	740
		2.253.000			
<b>Seestadt Aspern</b>					
Gemeinde-Straßenbauten.....	2.700.000		6121	002	750
		2.700.000			
<b>Hauptbahnhof Wien</b>					
Gemeinde-Straßenbauten.....	7.507.000		6121	002	760
Brückenbauten.....	5.000.000		6122	002	760
Öffentliche Beleuchtung, Verkehrslichtsignalanlagen.....	1.229.000		6402	050	760
Straßenbegleitgrün, EPK-Grün.....	200.000		8150	002	760
Trinkwasserversorgungsanlagen.....	100.000		8500	004	760
		14.036.000			



## Nachweis über die Postensummen (in EUR)

Post	Benennung	Rechnungsab- schluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
	<b>1. Einnahmen</b>			
000	Bebaute Grundstücke	—	4.000	4.000
001	Unbebaute Grundstücke	21.230.946,47	27.110.000	25.218.000
010	Gebäude	—	4.000	704.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	17.424,00	3.000	10.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge	78.646,00	31.000	44.000
043	Betriebsausstattung	34.088,19	3.000	3.000
050	Sonderanlagen	—	1.000	1.000
080	Beteiligungen	—	1.000	1.000
085	Anlagewertpapiere	669.456,13	29.070.000	17.798.000
242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	33.277.218,97	30.606.000	35.877.000
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	152.809.549,47	141.606.000	163.940.000
247	Darlehen zur Investitionsförderung an private Organisationen ohne Erwerbszweck	60.000,00	60.000	60.000
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	54.123.023,48	58.111.000	51.811.000
256	Nichtinvestitionsfördernde Darlehen und Bezugsvorschüsse an private Haushalte	299.300,58	301.000	301.000
298	Rücklagen	88.610.588,19	163.350.000	143.000.000
340	Investitionsdarlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	249.444.375,00	619.000.000	621.000.000
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	23.643.733,00	25.714.000	22.000.000
342	Investitionsdarlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	33.042.610,06	34.200.000	29.136.000
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	1.154.951.691,83	3.000	300.002.000
348	Auslandsanleihen für Investitionszwecke	—	1.000	1.000
349	Inlandsanleihen für Investitionszwecke	—	1.000	1.000
802	Veräußerung von bezogenen Werkstoffen	3.967,19	8.000	5.000
803	Veräußerung von Handelswaren	217.370,11	40.000	39.000
805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern	33.957,19	64.000	64.000
806	Veräußerung von Altmaterial	2.085.595,59	1.902.000	2.068.000
807	Veräußerung von Erzeugnissen	7.533.431,81	5.904.000	6.154.000
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern)	—	5.000	4.000
810	Leistungserlöse	312.193.130,85	329.077.000	378.177.000
813	Nebenerlöse	51.296.268,84	54.560.000	56.664.000
814	Nachträgliche Einnahmen für erbrachte Leistungen und Einnahmen aus rückgezahlten Ausgaben für Leistungen Dritter	—	1.000	1.000
815	Gebühren für sonstige Leistungen	1.184.402,79	1.294.000	1.283.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen	373.097.671,35	378.712.000	383.549.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	8.271.197,23	68.000	68.000
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	64.544.358,76	62.370.000	63.922.000
822	Dividenden und Gewinnanteile von Unternehmungen (soweit nicht bei Post 869 oder 879 ausgewiesen)	5.237.770,10	4.900.000	8.200.000
823	Zinsen	13.147.676,24	5.170.000	1.671.000

Post	Benennung	Rechnungsab- schluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	60.980.906,11	59.950.000	61.892.000
825	Einnahmen aus der Untervermietung und Unterverpachtung von (an)gemieteten Sachen	1.125.047,73	1.440.000	1.435.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	729.825.602,70	702.183.000	690.141.000
828	Rückersätze von Ausgaben	54.192.325,72	21.549.000	11.883.000
829	Sonstige Einnahmen	170.099.533,77	129.419.000	13.893.000
830	Grundsteuer von den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	206.703,52	220.000	220.000
831	Grundsteuer von den Grundstücken	115.905.096,81	113.000.000	116.400.000
832	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	—	1.000	1.000
833	Kommunalsteuer	780.174.716,16	790.000.000	819.550.000
834	Fremdenverkehrsabgaben	21.985.366,60	21.000.000	21.000.000
835	Abgaben von Anzeigen in Zeitungen oder sonstigen Druckwerken	9.429,25	1.000	1.000
836	Abgaben auf die Veräußerung von Getränken und Speiseeis	—	1.000	1.000
837	Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern) ohne Zweckwidmung des Ertrages	7.476.053,08	1.000	1.000
838	Abgaben für das Halten von Tieren	4.319.567,73	4.300.000	4.300.000
840	Abgaben von Ankündigungen	—	1.000	1.000
841	Abgaben für den Gebrauch von öffentlichem Grund in den Gemeinden und des darüber befindlichen Luftraumes	143.001.602,51	167.539.000	155.000.000
842	Wohnbauförderungsbeitrag	—	—	260.000.000
843	Feuerschutzsteuer	10.499.556,67	10.000.000	10.000.000
844	Kulturförderungsbeitrag	35.090.835,72	35.000.000	36.000.000
845	Dienstgeberabgabe	66.951.678,46	65.000.000	66.000.000
846	Parkometerabgabe	110.841.142,19	124.106.000	118.001.000
847	Sportförderungsbeitrag	2.191.968,54	1.500.000	1.500.000
848	Wettterminalabgabe	1.789.900,00	5.000.000	5.000.000
849	Nebenansprüche	2.367.656,62	2.010.000	1.715.000
850	Interessentenbeiträge von Grundstückseigentümern und Anrainern	289.974,92	400.000	400.000
852	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen	479.924.497,37	471.065.000	478.490.000
854	Ausgleichsabgaben	7.752.621,42	5.500.000	5.500.000
856	Verwaltungsabgaben	25.495.949,43	23.692.000	23.800.000
857	Kommissionsgebühren	703.137,00	800.000	800.000
858	Ertragsanteile an der Spielbankabgabe	7.021.378,00	6.760.000	7.350.000
859	Ertragsanteile ohne Spielbankabgabe	5.916.977.446,00	6.034.951.000	5.977.120.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.175.604.807,33	1.186.463.000	1.308.740.000
861	Laufende Transferzahlungen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	—	1.000	1.000
863	Laufende Transferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	2.320.650,08	1.629.000	3.138.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	934.302,10	519.000	759.000
865	Laufende Transferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	341.787.814,35	353.592.000	365.729.000
866	Laufende Transferzahlungen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	—	1.000	1.000
867	Laufende Transferzahlungen von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	5.770,50	—	—
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	285.980.324,95	308.043.000	301.139.000

Post	Benennung	Rechnungsab- schluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	133.503.309,63	146.015.000	123.811.000
871	Kapitaltransferzahlungen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	—	1.000	1.000
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	28.849.580,26	36.542.000	39.403.000
873	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	—	3.000	3.000
875	Kapitaltransferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	139,00	2.000	2.000
876	Kapitaltransferzahlungen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	—	9.001.000	9.001.000
877	Kapitaltransferzahlungen von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	—	2.000	2.000
878	Kapitaltransferzahlungen von privaten Haushalten	1.025.181,32	451.000	466.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	3.172.645,23	10.585.000	12.146.000
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	—	12.000	31.000
963	Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahr(e)	—	1.000	1.000
968	Abwicklung des Soll-Abganges laufendes Jahr	—	1.000	1.000
		<b>13.381.523.668,20</b>	<b>12.822.509.000</b>	<b>13.364.552.000</b>
	<b>2. Ausgaben</b>			
000	Bebaute Grundstücke	—	5.000	5.000
001	Unbebaute Grundstücke	17.255.973,09	10.348.000	8.127.000
002	Straßenbauten	62.744.331,22	49.346.000	40.032.000
004	Wasser- und Kanalisationsbauten	10.487.736,70	2.259.000	1.914.000
006	Sonstige Grundstückseinrichtungen	509.136,77	68.000	69.000
010	Gebäude	117.097.105,32	168.735.000	151.419.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	2.964.093,21	2.136.000	1.446.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	59.721,47	87.000	85.000
040	Fahrzeuge	18.415.802,15	17.546.000	13.733.000
042	Amtsausstattung	1.477.583,81	3.273.000	1.787.000
043	Betriebsausstattung	23.059.379,87	37.902.000	44.726.000
050	Sonderanlagen	33.589.347,44	41.191.000	48.695.000
070	Aktivierungsfähige Rechte	2.170.973,31	5.611.000	11.078.000
080	Beteiligungen	7.000,00	367.000	367.000
085	Anlagewertpapiere	—	1.000	1.000
242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	56.686.343,06	59.916.000	51.138.000
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	281.034.225,09	300.156.000	288.932.000
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	43.961.945,81	56.291.000	28.291.000
256	Nichtinvestitionsfördernde Darlehen und Bezugsvorschüsse an private Haushalte	300.000,00	300.000	300.000
298	Rücklagen	194.916.593,24	866.000	2.501.000
340	Investitionsdarlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	275.528.557,95	619.023.000	621.023.000
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	14.638.371,63	14.931.000	16.898.000
342	Investitionsdarlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	18.638.847,34	40.000	40.000
345	Investitionsdarlehen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	624.791,41	—	655.000

Post	Benennung	Rechnungsab- schluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	583.471.578,30	5.616.000	305.022.000
348	Auslandsanleihen für Investitionszwecke	—	1.000	1.000
349	Inlandsanleihen für Investitionszwecke	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	19.015.298,50	19.096.000	19.516.000
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	373.448,62	539.000	390.000
402	Materialien für innerbetriebliche Leistungen	7.950,62	1.000	1.000
403	Handelswaren	11.883.945,91	14.826.000	10.770.000
420	Pflanzliche Rohstoffe	2.693.879,57	431.000	445.000
421	Tierische Rohstoffe	2.000,00	2.000	2.000
422	Mineralische Rohstoffe, soweit nicht unter 423 oder 424 fallend	860,69	2.000	2.000
423	Roh- und Hilfsstoffe für das Bauhauptgewerbe	202,50	3.000	3.000
424	Roh- und Hilfsstoffe für das Baunebengewerbe	961.803,06	1.200.000	1.100.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	2.212.631,97	2.312.000	2.390.000
428	Fertig bezogene Teile	190.316,36	58.000	58.000
430	Lebensmittel	35.848.491,79	35.458.000	36.907.000
440	Futtermittel	134.106,28	138.000	120.000
451	Brennstoffe	237.869,21	300.000	305.000
452	Treibstoffe	7.074.604,25	8.401.000	7.696.000
453	Schmier- und Schleifmittel	142.821,60	143.000	140.000
454	Reinigungsmittel	2.716.499,05	3.090.000	2.907.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	4.479.071,80	5.839.000	5.449.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	7.403.139,90	8.613.000	9.277.000
457	Druckwerke	6.341.539,87	7.306.000	7.018.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	5.182.151,35	5.058.000	4.907.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	5.373.942,18	5.444.000	5.564.000
480	Fremdbearbeitung (Lohnarbeit)	3.569,18	6.000	6.000
500	Geldbezüge der Beamten der Verwaltung	781.432.914,38	828.665.000	825.118.000
501	Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung	147.463.188,14	143.504.000	138.047.000
510	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung	670.405.060,30	665.625.000	747.740.000
511	Geldbezüge der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung	276.312.792,36	270.240.000	282.999.000
522	Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Angestellten	1.935.391,95	2.855.000	2.596.000
523	Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Arbeiter	22.778.824,43	27.631.000	23.416.000
530	Sachbezüge der Beamten der Verwaltung	1.454,78	3.000	3.000
560	Reisegebühren	11.956.776,73	13.346.000	12.198.000
563	Sonstige Aufwandsentschädigungen	8.349.135,62	8.865.000	8.958.000
564	Vergütungen für Nebentätigkeit	1.791.247,93	1.995.000	2.013.000
565	Mehrleistungsvergütungen	163.085.193,51	219.505.000	173.605.000
566	Zuwendungen aus Anlass von Dienstjubiläen	27.919.270,41	22.356.000	25.632.000
567	Belohnungen und Geldaushilfen	4.625.354,80	4.293.000	4.214.000
569	Sonstige Nebengebühren	225.031.455,24	177.691.000	215.614.000
580	Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen	128.866.840,36	128.820.000	138.407.000
581	Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit	314.899.192,18	318.815.000	337.596.000
590	Freiwillige Sozialleistungen (nur Barleistungen)	7.352.906,20	7.562.000	7.376.000
600	Strom	23.367.150,65	20.831.000	20.401.000
601	Gas	4.286.324,77	3.141.000	2.919.000



Post	Benennung	Rechnungsab- schluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
603	Wärme	25.469.119,50	15.764.000	16.150.000
610	Instandhaltung von Grund und Boden	620.066,20	798.000	845.000
611	Instandhaltung von Straßenbauten	48.301.794,70	23.969.000	31.129.000
612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen	56.962.903,26	62.329.000	64.158.000
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen	1.190.661,23	464.000	597.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	121.789.387,12	44.829.000	44.847.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	4.605.968,94	3.997.000	3.914.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	8.613.811,11	10.141.000	8.611.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	23.091.475,57	18.710.000	20.134.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	45.367.940,81	30.041.000	27.976.000
620	Personen- und Gütertransporte	48.254.598,95	49.096.000	51.656.000
630	Postdienste	12.465.460,91	10.824.000	9.852.000
631	Telekommunikationsdienste	6.525.693,89	7.074.000	7.580.000
640	Rechtskosten	1.593.504,43	1.920.000	1.694.000
641	Prüfungskosten	2.519.780,57	3.434.000	3.272.000
642	Beratungskosten	3.106.694,38	4.836.000	3.987.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	74.066.572,95	91.524.000	89.947.000
652	Sonstige Zinsen - Inland	2.137,30	4.000	4.000
653	Zinsen für Finanzschulden - Ausland	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen	4.726.802,27	5.193.000	7.549.000
670	Versicherungen	3.310.990,34	3.987.000	3.633.000
690	Schadensfälle	29.582.358,35	32.862.000	33.214.000
700	Mietzinse	79.489.808,36	101.628.000	122.189.000
701	Pachtzinse	38.407,56	49.000	150.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	36.311.803,75	38.396.000	39.405.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	19.114.555,90	17.390.000	17.938.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen	58.739.467,23	62.432.000	64.405.000
721	Bezüge der gewählten Organe	33.197.017,88	28.631.000	28.100.000
722	Rückersätze von Einnahmen	429.229,97	989.000	496.000
723	Amtspauschalien und Repräsentationsausgaben	386.007,72	428.000	423.000
725	Bibliothekserfordernisse	41.343,95	69.000	70.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	2.446.354,18	2.577.000	2.613.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	653.903.933,62	660.735.000	686.337.000
729	Sonstige Ausgaben	57.220.700,69	311.540.000	303.167.000
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	11.485.830,64	11.696.000	12.629.000
751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	607.739.500,40	628.886.000	644.814.000
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	2.692.049,66	2.338.000	1.599.000
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	2.847.780,00	2.853.000	3.158.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	1.737.796.624,33	1.747.953.000	1.762.816.000
756	Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbstständigen Pensionskassen)	44.803.158,57	48.383.000	49.558.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.755.109.321,85	1.762.511.000	1.771.832.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.399.817.960,85	1.442.953.000	1.480.315.000

Post	Benennung	Rechnungsab- schluss 2016 EUR	Voranschlag 2017 EUR	Voranschlag 2018 EUR
764	Entschädigungen	381.321,13	365.000	366.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	743.523.064,03	753.163.000	756.749.000
770	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	310.291,57	53.000	1.042.000
771	Kapitaltransferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	—	3.000	3.000
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	4.183.778,68	13.432.000	6.331.000
773	Kapitaltransferzahlungen an Sozialversicherungsträger	—	1.000	1.000
774	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	34.993.303,37	33.080.000	33.080.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	842.318.590,09	864.342.000	748.007.000
776	Kapitaltransferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen)	—	3.000	3.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	23.303.213,77	40.596.000	38.086.000
778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte	12.833.954,70	12.664.000	11.850.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	117.513,78	160.000	155.000
785	Kapitaltransferzahlungen an das Ausland	—	2.000	2.000
964	Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahr(e)	—	1.000	1.000
967	Abwicklung des Soll-Überschusses laufendes Jahr	—	1.000	1.000
		<b>13.381.523.668,20</b>	<b>13.392.125.000</b>	<b>13.740.552.000</b>

## Nachweis über die veranschlagten Transfers von und an Träger(n) des öffentlichen Rechts

An-	Benennung	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
	<b>I. Bund, Bundesfonds und Bundeskammern</b>		
0260	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
0264	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
0311	Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes	80.000	—
0690	Beitrag an den Bund für die Übernahme der OPEC-Mietkosten	—	1.153.000
0690	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	840.000
2050	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	9.505.000
2080	Laufende Transferzahlungen vom Bund für die Pensionen der Landeslehrerinnen und Landeslehrer	209.476.000	—
2102	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	750.784.000	—
2202	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	27.889.000	—
2210	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.400.000	—
2241	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	3.200.000	—
2290	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	873.000	—
2730	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	56.000	—
4350	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	36.000
4399	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	65.000	—
4850	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	10.000	—
5001	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	47.000	—
5010	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	400.000	—
5290	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	200.000	—
6103	Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes	200.000	—
6103	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
6121	Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes	750.000	—
6122	Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes	800.000	—
6391	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	50.000
6391	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.900.000	—
6401	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	51.000
6401	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	1.000
6402	Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes	135.000	—
7590	Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes	30.000	—
7821	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	1.000
7822	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	1.000
8120	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	150.000
8150	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
8280	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
8280	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
8350	Annuitätenzuschüsse des Bundes für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft	18.000	—
8500	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	5.319.000	—
8500	Investitionskostenzuschüsse des Bundes für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft	279.000	—
8520	Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes	20.000	—
8620	Entschädigung für Grünbrache	553.000	—
8660	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	177.000	—
8660	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.000	—
8992	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	2.000
9000	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	1.881.000
9000	Zuschüsse und Beihilfen des Bundes	1.000	—
9410	Zuweisung für Personennahverkehr	23.630.000	—
9410	Zuweisung für Personennahverkehrs-Investitionen	28.120.000	—
9410	Finanzzuweisung zur Sicherstellung einer nachhaltigen Haushaltsführung	42.650.000	—
9410	Zuweisung zur Stärkung der Finanzkraft	17.800.000	—
9410	Zweckzuschuss für Eisenbahnkreuzungen	24.000	—

An-satz	Benennung	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
9430	Zweckzuschüsse Wohnbauförderung	13.035.000	—
9430	Zuschüsse zum Zwecke der Krankenanstaltenfinanzierung	54.820.000	—
9430	Zuschuss an Theatererhalter	2.507.000	—
9430	Bundeszuschuss für die sprachliche Frühförderung	2.529.000	—
9430	Bundeszuschuss Ausbau institutionelles Kinderbetreuungsangebot	11.914.000	—
9440	Zuschuss zur Behebung von Katastrophenschäden	1.000	—
9440	Zuschuss zur Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten	7.806.000	—
9440	Zuschuss zur Errichtung eines Frühwarn- und Alarmsystems	635.000	—
9450	Mittel aus Bundeswohnbaufonds	1.000	—
9450	Zweckzuschüsse gem. § 131a (6) 12. Kraftfahrgesetz-Novelle 1988	300.000	—
9450	Umsatzsteuer-Beihilfe	18.500.000	—
9450	Verkehrsdienste - ÖPNRV-Gesetz	1.500.000	—
9450	Bundeszuschuss für das verpflichtende Kindergartenjahr	10.283.000	—
9450	Zweckzuschuss aus dem Pflegefonds	77.167.000	—
9450	Bundeszuschuss für ganztägige Schulformen	12.133.000	—
9450	Kostenersatz für die Ausstellung von gebührenfreien Reisedokumenten	212.000	—
9450	Zweckzuschuss für die Erweiterung der Hospiz- und Palliativbetreuung	1.265.000	—
9450	Kapitaltransferzahlungen von Bund und Bundesfonds	22.650.000	—
9450	Bundeszuschuss für den U-Bahn-Bau	78.400.000	—
		1.432.551.000	13.671.000
	<b>II. Länder, Landesfonds und Landeskammern</b>		
0260	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	—	1.000
2201	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	—	388.000
2400	Kapitaltransferzahlungen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	1.000	—
5900	Transferzahlungen an den Wiener Gesundheitsfonds	—	589.612.000
5900	Transferzahlungen gemäß § 56 Abs. 2 Wiener Krankenanstaltengesetz (Wr. KAG)	—	53.280.000
5900	Transferzahlungen an den Wiener Gesundheitsförderungsfonds	—	436.000
5900	Ausgleich für den Entfall des Selbstbehalts bei Kindern und Jugendlichen	—	1.065.000
6121	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	—	30.000
6401	Kapitaltransferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	—	1.000
6402	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	—	1.000
6402	Kapitaltransferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	—	1.000
8150	Laufende Transferzahlungen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	1.000	—
8500	Kapitaltransferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	—	1.000
8992	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	—	1.000
		2.000	644.817.000
	<b>III. Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds</b>		
0293	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	20.000	—
0311	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds - Bezirke	—	1.000
2101	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	56.000
2101	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	6.068.000
2201	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.428.000
2400	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	16.979.000	—
3630	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden aus dem Ertragnis des Kulturförderungsbeitrages	—	161.000
3811	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.000
4391	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	100.000
4820	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.000
4830	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.000
4830	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.000
6103	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.000

An-satz	Benennung	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
6121	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds - Bezirke	—	1.000
6121	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	1.000	—
6401	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	96.000
6401	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	1.000	—
6402	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	9.000
8150	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.000
8280	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	1.000	—
8500	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.000
8500	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	3.000
8500	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	22.400.000	—
8660	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	1.000	—
		39.403.000	7.930.000
	<b>IV. Sozialversicherungsträger</b>		
0800	Laufende Transferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	1.316.000	—
2080	Laufende Transferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	557.000	—
6121	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	1.000	—
6401	Kapitaltransferzahlungen an Sozialversicherungsträger	—	1.000
8150	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	1.000	—
8280	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	1.000	—
9450	Zweckzuschuss für die Erweiterung der Hospiz- und Palliativbetreuung	1.265.000	—
		3.141.000	1.000
	<b>V. Sonstige Träger des öffentlichen Rechtes</b>		
0108	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.500.000	—
0162	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
0260	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes, Diverse	1.000	—
0260	Förderungen durch das AMS	250.000	—
0260	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
0261	Förderungen durch das AMS	120.000	—
0264	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	1.000	—
0266	Förderungen durch das AMS	50.000	—
0268	Förderungen durch das AMS	1.000	—
0311	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	48.000	—
0313	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	800.000	—
0600	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	—	505.000
0600	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	—	1.000
0610	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	—	1.000
1620	Förderungen durch das AMS	1.000	—
2101	Förderungen durch das AMS	80.000	—
2400	Förderungen durch das AMS	200.000	—
2730	Förderungen durch das AMS	1.000	—
2840	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
3811	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
4591	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	—	1.000
4591	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	301.000	—
4692	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
4810	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
5011	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
5300	Förderungen durch das AMS	5.000	—
6103	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
6121	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	1.000	—
6121	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union - Bezirke	1.000	—
6122	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
6310	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	—	2.100.000

An- satz	Benennung	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
6401	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	—	1.000
6402	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	20.000	—
7491	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	—	550.000
7590	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	52.000	—
7821	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
8140	Förderungen durch das AMS	1.000	—
8150	Förderungen durch das AMS	1.000	—
8150	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	1.000	—
8150	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union - Bezirke	1.000	—
8280	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
8350	Förderungen durch das AMS	30.000	—
8500	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	—	1.000
8500	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	—	1.000
8500	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	9.000.000	—
8500	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
8520	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.000	—
8620	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	1.000	—
8660	Förderungen durch das AMS	15.000	—
8660	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	439.000	—
8992	Förderungen durch das AMS	1.000	—
9000	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	—	33.077.000
		12.936.000	36.238.000
		1.488.033.000	702.657.000

## Nachweis über die Rücklagengebarung

An-satz	Bezeichnung der Rücklage	Entnahmen	Zuführungen
0104	Krisenmanagement und Sofortmaßnahmen	57.000	1.000
0109	Organisation	450.000	–
0161	Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmensbereich	1.000	1.000
0162	Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich	1.000	1.000
0200	Rechtsamt	100.000	1.000
0260	Sammelansatz Magistratsdirektion	11.750.000	1.000
0261	Sammelansatz Geschäftsgruppe 1	5.180.000	1.000
0262	Sammelansatz Geschäftsgruppe 2	–	1.000
0264	Sammelansatz Geschäftsgruppe 4	1.000	1.000
0265	Sammelansatz Geschäftsgruppe 5	840.000	–
0266	Sammelansatz Geschäftsgruppe 6	2.646.000	1.000
0267	Sammelansatz Geschäftsgruppe 7	1.000	1.000
0268	Sammelansatz Geschäftsgruppe 8	1.000	1.000
0311	Stadtentwicklung, Stadtplanung	1.000	1.000
0313	Erfordernisse für Stadterneuerung	1.000	1.000
0500	Bezirksvoranschläge	1.000	1.000
0501	Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Hauptstraßen	1.000	1.000
0501	Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Verkehr- und Stadtgestaltung	1.000	1.000
0501	Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Verkehrssicherheit	1.000	1.000
0501	Sonderrücklage Zuweisungen für die Stellplatzreduktion bei Errichtung öffentlichen Garagen	1.000	1.000
0501	Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, gewidmete und nicht ausgebaute Verkehrsflächen	1.000	1.000
0501	Sonderrücklage Zuweisungen für investive Vorhaben	1.000	1.000
0690	Beiträge für internationale Einrichtungen	1.000	1.000
0702	Geschäfte der Bezirksvorsteherinnen oder Bezirksvorsteher	1.000	1.000
1312	Ersatzvornahmen im Zuge von Bauaufträgen	1.000	1.000
1620	Feuerwehr und Katastrophenschutz	–	1.000
2101	Allgemein bildende Pflichtschulen	15.000.000	1.000
2101	Sonderrücklage Zuweisungen für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017	19.424.000	1.000
2630	Turn- und Sporthallen	1.000.000	1.000
2690	Sportförderung	1.000	1.000
3400	Museen	1.000	1.000
3630	Altstadterhaltung und Ortsbildpflege	1.000	1.000
3813	Kulturförderungsbeitrag	1.000	1.000
4110	Allgemeine Sozialhilfe	30.000	1.000
4399	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Jugendwohlfahrt	30.000	1.000
4820	Wohnbauförderung Neubau	–	1.000
5001	Gesundheitswesen	1.000	1.000
5290	Maßnahmen nach dem Altlastensanierungsgesetz im Hoheitsbereich	1.441.000	–

An-satz	Bezeichnung der Rücklage	Entnahmen	Zuführungen
5300	Rettungs- und Krankentransportdienst	1.000	1.000
6103	Hauptstraßen B	4.642.000	1.000
6103	Sonderrücklage zur Errichtung der Stadtstraße (von A23 Anschlussstelle Hirschstetten bis Am Heidjöchl)	6.530.000	–
6104	Personalüberlassung ASFINAG	1.000	52.000
6120	Straßenbau, Oberflächenwiederherstellung	2.501.000	2.122.000
6121	Straßenbau	2.500.000	1.000
6122	Brückenbau	800.000	–
6122	Sonderrücklage - Überdeckung Donau City-Straße/Installationsgeschoß	1.000	21.000
6122	Sonderrücklage - Diagonale/Kollektoren	1.000	5.000
6122	Sonderrücklage - Überdeckung der A 22	901.000	70.000
6122	Sonderrücklage - Überdeckung der A 23 - Absberg	1.000	172.000
6402	Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung	200.000	1.000
6501	Wiener Linien	1.000	–
7590	Energieplanung	300.000	1.000
7822	Sonderrücklage Wirtschaftsförderungsmaßnahmen	1.000	1.000
7822	Sonderrücklage Parkometerabgabe und Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Garagengesetz	1.000	1.000
8150	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze	1.000	1.000
8280	Marktservice und Lebensmittelsicherheit	1.000	1.000
8350	Bäder	400.000	1.000
8400	Grundstücksangelegenheiten	1.000	1.000
8500	Wasserversorgung	1.000	1.000
8520	Müllbeseitigung	1.000	1.000
8620	Landwirtschaftsbetrieb	1.000	1.000
8660	Stadtforste	2.000	1.000
8992	Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle	8.200.000	1.000
9000	Sonderrücklage zur Sicherstellung einer risikoaversen Ausrichtung der Finanzgebarung (inkl. Haftungsvorsorge)	7.000.000	1.000
9000	Sonderrücklage zur Errichtung eines Frühwarn- und Alarmsystems	1.000	1.000
9000	Sonderrücklage Wohnbau und Infrastruktur	1.000	1.000
9000	Sonderrücklage aus vorzeitigen Fremdmittelaufnahmen zur Deckung künftiger Abgänge	1.000	1.000
9006	Rechnungs- und Abgabenwesen	–	1.000
9500	Aufgenommene Darlehen und Schuldendienst	17.824.000	1.000
9510	Aufgenommene Anleihen und Schuldendienst	1.000	1.000
9810	Haushaltsausgleich durch Rücklagen	33.212.000	1.000
	<b>Summe</b>	<b>143.000.000</b>	<b>2.501.000</b>



**Nachweis über den voraussichtlichen Schuldenstand I**  
**am 31. Dezember 2017 (in EUR)**  
(gegliedert nach der Bedeckung des Schuldendienstes)

<b>1. Schulden, deren Schuldendienst überwiegend aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen wird:</b>	
EUR 2012/I (OeBFA-Darlehen).....	320.000.000
EUR 2013/I (OeBFA-Darlehen).....	250.000.000
EUR 2013/II (OeBFA-Darlehen).....	200.000.000
EUR 2013/III (OeBFA-Darlehen).....	100.000.000
EUR 2013/IV (OeBFA-Darlehen).....	321.000.000
EUR 2013/VI (OeBFA-Darlehen).....	70.000.000
EUR 2014/II (OeBFA-Darlehen).....	200.000.000
EUR 2014/III (OeBFA-Darlehen).....	100.000.000
CHF 2014/IV.....	87.727.000
EUR 2014/V (OeBFA-Darlehen).....	30.000.000
EUR 2015/I (OeBFA-Darlehen).....	128.000.000
EUR 2015/II (OeBFA-Darlehen).....	135.000.000
EUR 2015/III (OeBFA-Darlehen).....	150.000.000
EUR 2015/IV.....	221.000.000
EUR 2015/VI (OeBFA-Darlehen).....	215.000.000
EUR 2016/I (OeBFA-Darlehen).....	250.000.000
EUR 2016/III (OeBFA-Darlehen).....	135.000.000
CHF 2016/IV.....	412.317.000
EUR 2016/V (OeBFA-Darlehen).....	300.000.000
EUR 2017/I (OeBFA-Darlehen).....	419.000.000
EUR 2017/II (OeBFA-Darlehen).....	200.000.000
EUR 2017/III (OeBFA-Darlehen).....	100.000.000
EUR 2017/IV (OeBFA-Darlehen).....	141.000.000
EUR 2017/V (OeBFA-Darlehen).....	200.000.000
EUR 2017/VI (OeBFA-Darlehen).....	75.000.000
EUR 2017/VII.....	227.500.000
EUR 2017/VIII (OeBFA-Darlehen).....	244.000.000
EUR 2017/IX .....	262.000.000
EUR 2017/X .....	470.000.000
Darlehen für Investitionen, Bezirke.....	16.042.000
Darlehen im Rahmen des Wohnbaus .....	160.000
Darlehen aus dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds .....	164.000
Darlehen im Rahmen der Bildung .....	18.767.000
<b>Summe Gruppe 1 .....</b>	<b>5.998.677.000</b>
<b>2. Schulden, deren Schuldendienst überwiegend durch Gebühren, Entgelte oder Tarife abgedeckt wird:</b>	
Anleihen für den geförderten Wohnbau.....	175.000.000
Darlehen im Rahmen des Wohnbaus .....	140.000
Darlehen im Rahmen der Siedlungswasserwirtschaft .....	18.556.000
<b>Summe Gruppe 2 .....</b>	<b>193.696.000</b>
<b>Summe Gruppen 1 und 2 .....</b>	<b>6.192.373.000</b>
<b>3. Schulden, die für andere Gebietskörperschaften aufgenommen worden sind und deren Schuldendienst mindestens zur Hälfte erstattet wird:</b>	
<b>Summe Gruppe 3 .....</b>	<b>—</b>
<b>4. Für sonstige Rechtsträger aufgenommene Schulden:</b>	
Darlehen und Betriebskredite.....	706.000
Darlehen für die Wohnbauinitiative (OeBFA-Darlehen) .....	300.000.000
<b>Summe Gruppe 4 .....</b>	<b>300.706.000</b>
<b>Summe Schuldenstand .....</b>	<b>6.493.079.000</b>
<b>Nachrichtlich:</b>	
a) Darlehen zwischen Verwaltungszweigen:	
Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz .....	670.000
Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft .....	188.891.000
Summe .....	189.561.000
b) Innere Darlehen:	
Darlehen im Rahmen des Sonderprogrammes zur Garagenförderung.....	1.624.000
Darlehen im Rahmen des Schulsanierungspaketes.....	161.092.000
Summe .....	162.716.000

## Nachweis über den voraussichtlichen Schuldenstand II

**am 31. Dezember 2017 (in EUR)**

(gegliedert nach den Gläubigern)

	Stand am 31.12.2017	davon Abschnitte 85-89
<b>1. Finanzschulden aus Auslandsanleihen und Darlehen bei ausländischen Finanzunternehmungen:</b>		
a) für den eigenen Haushalt:		
Summe a) .....	—	—
b) aus weitergegebenen Anleihen und Darlehen:		
Summe b) .....	—	—
<b>Summe Gruppe 1</b> .....	—	—
<b>2. Finanzschulden aus Inlandsanleihen und Darlehen bei inländischen Finanzunternehmungen und sonstigen Unternehmungen:</b>		
a) für den eigenen Haushalt:		
Anleihen für den geförderten Wohnbau .....	175.000.000	—
Darlehen für die Abgangsdeckung.....	1.680.544.000	—
Darlehen für Investitionen, Bezirke .....	16.042.000	—
Darlehen im Rahmen der Siedlungswasserwirtschaft:		
Wasserversorgung (MA 31) .....	18.556.000	18.556.000
Abfallwirtschaft (MA 48) .....	—	—
Forstwirtschaft (MA 49) .....	—	—
Darlehen im Rahmen des Wohnbaus .....	300.000	—
Darlehen im Rahmen der Bildung.....	18.767.000	—
<b>Summe a)</b> .....	1.909.209.000	18.556.000
b) aus weitergegebenen Anleihen und Darlehen:		
Darlehen und Betriebskredite.....	706.000	—
<b>Summe b)</b> .....	706.000	—
<b>Summe Gruppe 2</b> .....	1.909.915.000	18.556.000
<b>3. Finanzschulden aus Darlehen von Trägern öffentlichen Rechtes (Sektor Staat):</b>		
a) Finanzschulden aus Darlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern:		
Darlehen für die Abgangsdeckung (OeBFA-Darlehen) .....	4.283.000.000	—
Darlehen für die Wohnbauinitiative (OeBFA-Darlehen) .....	300.000.000	—
Darlehen aus dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds .....	164.000	—
<b>Summe a)</b> .....	4.583.164.000	—
b) Finanzschulden aus Darlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern:		
<b>Summe b)</b> .....	—	—
c) Finanzschulden aus Darlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds:		
<b>Summe c)</b> .....	—	—
d) Finanzschulden aus Darlehen von Sozialversicherungsträgern:		
<b>Summe d)</b> .....	—	—
<b>Summe Gruppe 3</b> .....	4.583.164.000	—
<b>4. Finanzschulden aus Darlehen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes:</b>		
a) für den eigenen Haushalt:		
<b>Summe a)</b> .....	—	—
b) aus weitergegebenen Anleihen und Darlehen:		
<b>Summe b)</b> .....	—	—
<b>Summe Gruppe 4</b> .....	—	—
<b>Summe Schuldenstand</b> .....	6.493.079.000	18.556.000

## Nachweis über den Schuldendienst

Benennung	Tilgung EUR	Verzinsung EUR	Zusammen EUR
<b>1. Schulden, deren Schuldendienst überwiegend aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen wird:</b>			
Anleihen für die Abgangsdeckung	1.000	1.000	2.000
Inlandsanleihen	1.000	1.000	2.000
Darlehen für die Abgangsdeckung (OeBFA-Darlehen)	621.000.000	38.927.000	659.927.000
Darlehen im Rahmen des Wohnbaus	7.000	3.000	10.000
Darlehen aus dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds	23.000	6.000	29.000
Darlehen für die Abgangsdeckung	300.001.000	30.972.000	330.973.000
Darlehen für Investitionen, Bezirke	1.000	1.000	2.000
Darlehen im Rahmen der Bildung	655.000	153.000	808.000
<b>Summe Gruppe 1</b>	<b>921.689.000</b>	<b>70.064.000</b>	<b>991.753.000</b>
<b>2. Schulden, deren Schuldendienst überwiegend durch Gebühren, Entgelte oder Tarife abgedeckt wird:</b>			
Anleihen für den geförderten Wohnbau	—	6.264.000	6.264.000
Darlehen im Rahmen des Wohnbaus	97.000	8.000	105.000
Darlehen im Rahmen der Siedlungswasserwirtschaft: MA 31	4.844.000	365.000	5.209.000
<b>Summe Gruppe 2</b>	<b>4.941.000</b>	<b>6.637.000</b>	<b>11.578.000</b>
<b>Summe Gruppen 1 und 2</b>	<b>926.630.000</b>	<b>76.701.000</b>	<b>1.003.331.000</b>
<b>3. Schulden, die für andere Gebietskörperschaften aufgenommen worden sind und deren Schuldendienst mindestens zur Hälfte ersetzt wird:</b>			
<b>Summe Gruppe 3</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>4. Für sonstige Rechtsträger aufgenommene Schulden:</b>			
Darlehen und Betriebskredite	72.000	7.000	79.000
Darlehen für die Wohnbauinitiative (OeBFA-Darlehen)	—	10.950.000	10.950.000
<b>Summe Gruppe 4</b>	<b>72.000</b>	<b>10.957.000</b>	<b>11.029.000</b>
<b>Summe Schuldendienst</b>	<b>926.702.000</b>	<b>87.658.000</b>	<b>1.014.360.000</b>
abzüglich Beträge für weitergegebene Fremdmittel:			
Darlehen und Betriebskredite	-72.000	-7.000	-79.000
<b>Nettoaufwand Schuldendienst</b>	<b>926.630.000</b>	<b>87.651.000</b>	<b>1.014.281.000</b>
<b>Nachrichtlich:</b>			
<b>a) Darlehen zwischen Verwaltungszweigen:</b>			
Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft	16.828.000	2.284.000	19.112.000
Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz	70.000	6.000	76.000
<b>Summe</b>	<b>16.898.000</b>	<b>2.290.000</b>	<b>19.188.000</b>
<b>b) Innere Darlehen:</b>			
Darlehen im Rahmen des Sonderprogrammes zur Garagenförderung	39.000	—	39.000
Darlehen im Rahmen des Schulsanierungspaketes	1.000	—	1.000
<b>Summe</b>	<b>40.000</b>	<b>—</b>	<b>40.000</b>

# Nachweis über die Vergütungen

## Einnahmen

### Nachweis über die Vergütungen - Einnahmen (in EUR)

[illegible]

### Nachweis über die Vergütungen - Einnahmen (in EUR)

800-809	810-819	820-829	852	860-869	870-879	Summe	An-satz
—	21.364.000	—	—	—	—	21.364.000	0161
—	84.949.000	—	—	—	—	84.949.000	0162
—	60.099.000	—	—	—	—	60.099.000	0293
—	2.830.000	—	—	—	—	2.830.000	0294
—	316.000	—	—	—	—	316.000	0311
—	—	—	—	—	—	29.136.000	0500
—	—	593.000	—	—	—	593.000	2101
—	—	56.000	—	—	—	56.000	2201
—	—	12.000	—	—	—	12.000	2210
—	43.400.000	—	—	—	—	43.400.000	4350
—	—	4.000	—	—	—	65.000	4820
—	15.000	—	—	—	—	15.000	5001
—	6.180.000	—	—	—	—	6.180.000	6120
—	—	—	—	—	—	39.000	7822
—	1.080.000	—	—	—	—	1.080.000	8140
—	519.000	—	—	—	—	519.000	8200
—	617.000	—	—	—	—	617.000	8210
—	850.000	—	—	—	—	850.000	8350
—	200.000	—	3.664.000	—	—	25.864.000	8500
—	360.000	—	4.628.000	—	—	4.988.000	8520
—	1.439.000	—	—	—	—	1.439.000	8992
—	4.647.000	—	—	—	—	4.647.000	9006
—	—	2.284.000	—	—	—	19.112.000	9110
—	<b>228.865.000</b>	<b>2.949.000</b>	<b>8.292.000</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>308.170.000</b>	

An-satz	Post Benennung	500 Geldbezüge der Beamten der Verwaltung	501 Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung
0001	Vertretung der Stadt (MA 2 - BA 1)	—	—
0109	Organisation (MD - BA 1)	2.501.000	1.000
0161	Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmensbereich (MA 14 - BA 12)	1.021.000	—
0162	Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich (MA 14 - BA 12)	10.222.000	—
0260	Sammelansatz Magistratsdirektion (MD - BA 1)	46.906.000	1.181.000
0261	Sammelansatz Geschäftsgruppe 1 (GGR 1 - BA 12)	17.664.000	344.000
0262	Sammelansatz Geschäftsgruppe 2 (MA 5 - BA 12)	8.130.000	261.000
0264	Sammelansatz Geschäftsgruppe 4 (GGR 4 - BA 12)	7.194.000	717.000
0265	Sammelansatz Geschäftsgruppe 5 (MA 24 - BA 12)	573.000	35.000
0266	Sammelansatz Geschäftsgruppe 6 (GGR 6 - BA 12)	20.029.000	405.000
0267	Sammelansatz Geschäftsgruppe 7 (GGR 7 - BA 12)	13.159.000	825.000
0268	Sammelansatz Geschäftsgruppe 8 (GGR 8 - BA 12)	16.576.000	393.000
0294	Bau- und Gebäudemanagement (MA 34 - BA 5)	10.850.000	1.850.000
0800	Pensionen (MA 2 - BA 1)	—	—
0911	Verwaltungsakademie (MD - BA 1)	—	—
0990	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Personalbetreuung (MA 2 - BA 1)	—	—
1301	Lebensmitteluntersuchung Wien (MA 38 - BA 12)	1.037.000	272.000
1330	Veterinäramt (MA 60 - BA 12)	1.262.000	28.000
1620	Feuerwehr und Katastrophenschutz (MA 68 - BA 3)	59.000.000	289.000
2000	Städtische Schulverwaltung (MA 56 - BA 4)	3.020.000	117.000
2020	Sportamt (MA 51 - BA 15)	888.000	775.000
2050	Stadtschulrat (MA 56 - BA 4)	156.000	—
2101	Allgemein bildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)	1.113.000	5.251.000
2201	Berufsbildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)	784.000	1.074.000
2210	Fachschulen (MA 56 - BA 4)	601.000	38.000
2241	Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (MA 10 - BA 4)	1.393.000	7.000
2290	Modeschule (MA 13 - BA 3)	375.000	35.000
2400	Kindergärten (MA 10 - BA 4)	69.115.000	11.791.000
2730	Büchereien (MA 13 - BA 3)	3.813.000	105.000
3200	Musikschule Wien (MA 13 - BA 3)	322.000	35.000
4010	Amt für Jugend und Familie (MA 11 - BA 4)	16.431.000	136.000
4110	Allgemeine Sozialhilfe (MA 40 - BA 14)	9.330.000	187.000
4350	Sozialpädagogische Einrichtungen (MA 11 - BA 4)	7.864.000	513.000
5001	Gesundheitswesen (MA 15 - BA 14)	6.889.000	29.000
5006	Gesundheitsplanung (MA 24 - BA 4)	723.000	—
5009	Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanwaltschaft (WPA - BA 14)	797.000	34.000
5300	Rettungs- und Krankentransportdienst (MA 70 - BA 4)	7.125.000	255.000
6120	Straßenbau, Oberflächenwiederherstellung (MA 28 - BA 5)	234.000	1.000
6121	Straßenbau (MA 28 - BA 5)	5.385.000	659.000
6122	Brückenbau (MA 29 - BA 5)	1.770.000	32.000
6402	Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung (MA 33 - BA 5)	2.040.000	441.000
8140	Straßenreinigung (MA 48 - BA 9)	2.000.000	3.700.000
8150	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze (MA 42 - BA 15)	5.185.000	6.712.000
8200	Zentraler Einkauf (MA 54 - BA 12)	1.534.000	531.000
8210	Fuhrpark (MA 48 - BA 9)	—	218.000
8280	Marktservice und Lebensmittelsicherheit (MA 59 - BA 12)	5.039.000	930.000
8350	Bäder (MA 44 - BA 4)	1.800.000	1.821.000
8400	Grundstücksangelegenheiten (MA 69 - BA 15)	2.498.000	70.000
8500	Wasserversorgung (MA 31 - BA 9)	8.110.000	3.121.000
8520	Müllbeseitigung (MA 48 - BA 9)	5.500.000	15.400.000
8620	Landwirtschaftsbetrieb (MA 49 - BA 15)	—	—
8660	Stadtforste (MA 49 - BA 15)	3.321.000	612.000
8992	Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (MA 39 - BA 5)	2.789.000	352.000
9006	Rechnungs- und Abgabenwesen (MA 6 - BA 1)	23.303.000	1.068.000
	<b>S u m m e</b>	<b>417.371.000</b>	<b>62.651.000</b>
	<b>W i e n e r S t a d t w e r k e</b>		
0115	Personalstelle Wr. Stadtwerke - Verrechnung für das aktive Personal (MD - BA 1)	84.261.000	73.929.000
0805	Pensionslasten der Wiener Stadtwerke (MA 5 - BA 1)	—	—
	<b>S u m m e</b>	<b>84.261.000</b>	<b>73.929.000</b>
	<b>L a n d e s l e h r e r</b>		
2080	Pensionen der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (MA 56 - BA 4)	—	—
2102	Allgemein bildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (MA 56 - BA 4)	309.931.000	—
2202	Berufsbildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (MA 56 - BA 4)	6.838.000	—
	<b>S u m m e</b>	<b>316.769.000</b>	<b>—</b>
	<b>S o n s t i g e</b>		
3201	Konservatorium Wien (MA 5 - BA 1)	40.000	33.000
3400	Museen (GGR 4 - BA 3)	753.000	419.000
4001	Fonds Soziales Wien (MA 24 - BA 14)	5.650.000	630.000
5007	Gesundheitsförderung (MA 15 - BA 14)	29.000	—
5121	Sucht- und Drogenkoordination (MA 15 - BA 14)	42.000	—
6104	Personalüberlassung ASFINAG (MA 28 - BA 5)	203.000	385.000
	<b>S u m m e</b>	<b>6.717.000</b>	<b>1.467.000</b>
	<b>G e s a m t s u m m e</b>	<b>825.118.000</b>	<b>138.047.000</b>

**Sammelnachweis der persönlichen Ausgaben**

510	511	522	523	530	560	563	564	565	566	567	569	580 - 581	590		760	
Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung	Geldbezüge der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung	Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Angestellten	Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Arbeitern	Sachbezüge der Beamten der Verwaltung	Reisegebühren	Sonstige Aufwandsentschädigungen	Vergütungen für Nebentätigkeit	Mehrleistungsvergütungen	Zuwendungen aus Anlass von Dienstjubiläen	Belohnungen und Geldaushilfen	Sonstige Nebengebühren	Dienststeuerbeiträge	Freiwillige Sozialleistungen (nur Barleistungen)	Summe	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	Ansatz
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15.200.000	0001
1.001.000	26.000	—	—	—	42.000	75.000	—	425.000	33.000	3.000	309.000	570.000	1.000	4.987.000	915.000	0109
6.256.000	—	—	—	—	11.000	5.000	—	487.000	88.000	1.000	399.000	1.950.000	—	10.218.000	2.132.000	0161
7.534.000	141.000	—	—	—	67.000	18.000	—	1.384.000	206.000	1.000	2.191.000	3.299.000	—	25.063.000	5.058.000	0162
30.408.000	10.555.000	1.065.000	1.000	1.000	406.000	732.000	22.000	7.626.000	912.000	1.582.000	9.324.000	17.641.000	3.000	128.365.000	26.737.000	0260
20.472.000	1.603.000	—	—	—	57.000	75.000	4.000	1.584.000	341.000	7.000	3.352.000	7.363.000	20.000	52.886.000	10.849.000	0261
6.070.000	478.000	—	—	—	175.000	112.000	3.000	1.495.000	181.000	25.000	1.559.000	3.065.000	7.000	21.561.000	4.098.000	0262
9.153.000	432.000	62.000	—	—	200.000	9.000	1.000	1.788.000	199.000	7.000	1.464.000	3.753.000	—	24.979.000	4.751.000	0264
1.436.000	78.000	—	—	—	9.000	6.000	—	162.000	30.000	3.000	214.000	501.000	—	3.047.000	743.000	0265
25.669.000	1.093.000	302.000	7.000	—	625.000	1.473.000	—	4.338.000	559.000	14.000	4.681.000	10.977.000	—	70.172.000	13.782.000	0266
6.348.000	1.680.000	171.000	450.000	—	214.000	166.000	—	3.079.000	291.000	8.000	2.122.000	4.298.000	—	32.811.000	6.991.000	0267
10.122.000	625.000	31.000	—	—	267.000	213.000	—	3.360.000	304.000	13.000	2.640.000	5.215.000	—	39.759.000	7.902.000	0268
6.250.000	14.900.000	—	—	—	348.000	285.000	—	4.850.000	400.000	1.000	2.390.000	8.050.000	—	50.174.000	10.251.000	0294
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	505.593.000	0800
—	—	—	—	—	—	—	501.000	—	—	—	—	—	—	501.000	—	0911
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6.526.000	6.526.000	—	0990
659.000	227.000	—	—	—	54.000	1.000	—	87.000	28.000	1.000	295.000	442.000	—	3.103.000	671.000	1301
761.000	115.000	—	—	—	22.000	3.000	—	257.000	23.000	2.000	203.000	348.000	—	3.024.000	599.000	1330
2.751.000	1.101.000	—	—	—	33.000	93.000	125.000	28.346.000	900.000	—	13.900.000	10.710.000	260.000	117.508.000	24.734.000	1620
1.441.000	217.000	—	60.000	—	19.000	5.000	—	430.000	52.000	1.000	473.000	863.000	—	6.698.000	1.274.000	2000
511.000	1.954.000	—	276.000	—	33.000	1.000	—	670.000	49.000	1.000	436.000	1.090.000	—	6.684.000	1.340.000	2020
35.000	1.000	—	—	—	—	—	—	7.000	2.000	—	23.000	27.000	—	251.000	31.000	2050
5.966.000	20.829.000	—	108.000	—	105.000	90.000	—	9.626.000	474.000	13.000	8.110.000	10.777.000	—	62.462.000	11.754.000	2101
406.000	4.185.000	—	—	—	4.000	11.000	—	511.000	80.000	1.000	467.000	1.466.000	—	8.989.000	1.812.000	2201
2.273.000	50.000	—	—	—	16.000	1.000	—	422.000	36.000	—	43.000	733.000	—	4.213.000	821.000	2210
2.643.000	231.000	—	—	—	14.000	1.000	33.000	442.000	50.000	—	108.000	968.000	—	5.890.000	1.203.000	2241
1.425.000	78.000	—	—	—	18.000	1.000	—	130.000	21.000	—	66.000	409.000	—	2.558.000	489.000	2290
103.808.000	61.455.000	—	—	—	114.000	102.000	700.000	7.614.000	2.654.000	3.000	7.716.000	53.561.000	—	318.633.000	64.647.000	2400
4.720.000	124.000	462.000	—	—	27.000	2.000	48.000	311.000	107.000	3.000	867.000	1.974.000	—	12.563.000	2.603.000	2730
13.524.000	306.000	—	—	—	17.000	3.000	—	147.000	161.000	—	455.000	3.354.000	—	18.324.000	3.909.000	3200
19.625.000	225.000	—	—	—	132.000	271.000	232.000	954.000	390.000	2.000	1.902.000	7.151.000	—	47.451.000	9.972.000	4010
16.210.000	409.000	1.000	—	—	22.000	62.000	90.000	1.454.000	320.000	14.000	3.334.000	6.412.000	—	37.845.000	6.085.000	4110
18.195.000	2.736.000	—	—	—	216.000	61.000	61.000	3.382.000	368.000	1.000	2.045.000	7.420.000	—	42.862.000	8.973.000	4350
12.037.000	290.000	—	—	—	64.000	53.000	5.000	833.000	214.000	7.000	1.273.000	4.068.000	—	25.762.000	5.355.000	5001
1.721.000	26.000	—	—	—	7.000	1.000	1.000	180.000	29.000	4.000	259.000	632.000	1.000	3.584.000	682.000	5006
579.000	—	—	—	—	6.000	1.000	—	46.000	16.000	—	82.000	237.000	—	1.798.000	356.000	5009
17.888.000	1.269.000	—	—	—	22.000	16.000	82.000	6.811.000	492.000	1.000	8.829.000	9.104.000	—	51.894.000	11.340.000	5300
655.000	1.000	—	—	—	8.000	24.000	—	178.000	6.000	2.000	56.000	254.000	—	1.419.000	280.000	6120
3.362.000	946.000	—	—	—	158.000	221.000	—	2.095.000	121.000	1.000	875.000	2.244.000	—	16.067.000	3.250.000	6121
1.198.000	—	25.000	—	—	33.000	38.000	—	687.000	48.000	33.000	285.000	619.000	—	4.768.000	962.000	6122
1.622.000	1.325.000	—	—	—	69.000	105.000	—	836.000	71.000	1.000	665.000	1.327.000	1.000	8.503.000	1.731.000	6402



## Nachweis über das ständige Personal

			Voranschlag 2017	Voranschlag 2018
	Dienststelle	Ansatz	Ständige	Ständige
MD	Magistratsdirektion	div.	475,00	468,00
MD	Personalausgleichsstelle	0260	1.286,00	1.291,00
MA 01	Allgemeine Personalangelegenheiten	0261	32,00	0,00
MA 02	Personalservice	0261	217,00	249,00
MA 03	Bedienstetenschutz und berufliche Gesundheitsförderung	0261	62,00	63,00
MA 05	Finanzwesen	0262	75,00	74,00
MA 06	Rechnungs- und Abgabenwesen	9006	1.025,00	1.024,00
MA 07	Kultur	0264	67,00	66,00
MA 08	Wiener Stadt- und Landesarchiv	0264	57,00	57,00
MA 09	Wienbibliothek im Rathaus	0264	44,00	44,00
MA 10	Wiener Kindergärten	div.	6.694,00	6.828,00
MA 11	Amt für Jugend und Familie	4010	781,65	789,65
MA 11	Sozialpädagogische Einrichtungen	4350	734,35	733,35
MA 13	Bildung und außerschulische Jugendbetreuung	0261	42,00	43,00
MA 13	Modeschule Wien	2290	41,00	40,00
MA 13	Büchereien Wien	2730	238,00	238,00
MA 13	Musikschule Wien	3200	265,00	265,00
MA 14	Automationsunterstützte Datenverarbeitung, Informations- und Kommunikationstechnologie	div.	462,00	462,00
MA 15	Gesundheitsdienst der Stadt Wien	5001	443,00	439,00
MA 17	Integration und Diversität	0261	62,00	62,00
MA 18	Stadtentwicklung und Stadtplanung	0266	86,00	83,00
MA 19	Architektur und Stadtgestaltung	0266	56,00	57,00
MA 20	Energieplanung	0266	13,00	13,00
MA 21	Stadtteilplanung und Flächennutzung	0266	126,00	129,00
MA 22	Umweltschutz	0267	118,00	119,00
MA 23	Wirtschaft, Arbeit und Statistik	0262	38,00	36,00
MA 24	Gesundheits- und Sozialplanung	5006	53,00	52,00
MA 25	Stadterneuerung und Prüfstelle für Wohnhäuser	0268	119,00	119,00
MA 26	Datenschutz, Informationsrecht und Personenstand	0264	132,00	0,00
MA 27	Europäische Angelegenheiten	0262	38,00	46,00
MA 28	Straßenverwaltung und Straßenbau	div.	236,00	235,00
MA 29	Brückenbau und Grundbau	6122	65,00	65,00
MA 31	Wiener Wasser	8500	574,00	573,00
MA 33	Wien leuchtet	6402	152,00	152,00
MA 34	Bau- und Gebäudemanagement	0294	1.099,00	1.099,00
MA 35	Einwanderung und Staatsbürgerschaft	0261	336,00	337,00
MA 36	Technische Gewerbeangelegenheiten, behördliche Elektro- und Gasangelegenheiten, Feuerpolizei und Veranstaltungswesen	0267	109,00	207,00
MA 37	Baupolizei	0268	278,00	278,00
MA 38	Lebensmitteluntersuchung Wien	1301	56,00	56,00
MA 39	Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle der Stadt Wien	8992	135,00	135,00
MA 40	Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht	4110	534,00	535,00
MA 41	Stadtvermessung	0266	104,00	103,00
MA 42	Wiener Stadtgärten	8150	900,00	893,00
MA 44	Bäder	8350	473,00	473,00
MA 45	Wiener Gewässer	0267	90,00	91,00

			Voranschlag 2017	Voranschlag 2018
	Dienststelle	Ansatz	Ständige	Ständige
MA 46	Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten	0266	159,00	161,00
MA 48	Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark	div.	3.291,00	3.287,00
MA 49	Forst- und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien	div.	339,00	338,00
MA 50	Wohnbauförderung und Schlichtungsstelle für wohnrechtliche Angelegenheiten	0268	171,00	171,00
MA 51	Sportamt	2020	126,00	127,00
MA 53	Presse- und Informationsdienst	0264	110,00	113,00
MA 54	Zentraler Einkauf	8200	121,00	120,00
MA 55	Bürgerdienst – Stadtservice für alle Wienerinnen und Wiener	0267	125,00	0,00
MA 56	Wiener Schulen	div.	1.461,00	1.487,00
MA 57	Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten	0265	34,00	34,00
MA 58	Wasserrecht	0267	38,00	38,00
MA 59	Marktservice und Lebensmittelsicherheit	8280	206,00	207,00
MA 60	Veterinärdienste und Tierschutz	1330	39,00	39,00
MA 62	Wahlen und verschiedene Rechtsangelegenheiten	div.	86,00	86,00
MA 63	Gewerberecht, Datenschutz und Personenstand	0262	55,00	185,00
MA 64	Rechtliche Bau-, Energie-, Eisenbahn- und Luftfahrtangelegenheiten	0268	46,00	46,00
MA 65	Rechtliche Verkehrsangelegenheiten	0266	51,00	55,00
MA 67	Parkraumüberwachung	0266	716,00	802,00
MA 68	Feuerwehr und Katastrophenschutz	1620	1.901,00	1.892,00
MA 69	Immobilienmanagement	8400	79,00	79,00
MA 70	Berufsrettung Wien	5300	883,00	844,00
StRH	Stadtrechnungshof Wien	0260	93,00	93,00
KJA	Wiener Kinder- und Jugendanwaltschaft	0261	7,00	7,00
GBB	Stelle der Gleichbehandlungsbeauftragten	0261	7,00	7,00
VGW	Verwaltungsgericht Wien	0260	194,00	193,00
BSB	Unabhängiger Bedienstetenschutzbeauftragter	0260	14,00	14,00
WPPA	Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patienten-anwaltschaft	5009	23,00	23,00
WUA	Wiener Umweltschutz-anwaltschaft	0267	12,00	12,00
TOW	Tierschutzombudsstelle Wien	0267	7,00	7,00
BV	Bezirksvorstellungen	0260	122,00	123,00
MBÄ	Magistratische Bezirksämter	0260	490,00	498,00
	Summe		30.029,00	30.210,00
Saisonbezüge			1.416,00	1.416,00
Unternehmung Stadt Wien - Wiener Wohnen <sup>1</sup>			739,00	739,00
Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund			28.553,00	28.592,00
Unternehmung Wien Kanal			495,00	495,00
	LandeslehrerInnen:			
MA 56	Pflichtschulen <sup>2</sup>	2102	10.959,00	11.289,00
MA 56	Berufsschulen <sup>3</sup>	2202	891,00	905,00
			11.850,00	12.194,00

<sup>1</sup> ohne HausbesorgerInnen

<sup>2</sup> Genehmigung des Bundesministeriums für Bildung vom 10. August 2017, GZ BMB-621/0016-Präs.9/2017

<sup>3</sup> Beschluss der Landesregierung vom 19. September 2017, GZ 02977-2017/001-GIF

## Nachweis über die Anzahl der Ruhe- und Versorgungsempfänger

	Voranschlag 2017	Voranschlag 2018
Magistrat (ohne Landeslehrer) .....	22.770	23.000
Landeslehrer .....	5.902	5.917
Summe .....	28.672	28.917



# Dienstpostenplan

## Magistratsdirektion

A/IX-EG	1,00
A/IX-MD-S	1,00
A/IX	23,00
A/VIII	34,00
A/VII	52,00
A/III	45,00
B/VII	42,00
B/VI	49,00
B/III	22,00
C/V+	3,00
C/V	31,00
C/IV	70,00
C/III	58,00
D/D1	7,00
SV	2,00
2	2,00
3P/3	24,00

Summe 466,00

Freigestellt: 2,00

## Personalausgleichsstelle

Klub der SPÖ	27,00
Klub der FPÖ	30,00
Klub der ÖVP	14,00
Klub der GA	15,00
Klub der NEOs	12,00

Summe: 98,00

(gem. Gemeinderatsbeschluss vom 20. Dez. 1996, vom 18. Dez. 1997, vom 25. Mai 2007 und vom 14. Dez. 2012)

sowie

nicht bewertete Dienstposten 1.193,00

Summe: 1.291,00

Wegen Refundierung können bis zu 20 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden (Städtebund).

## Personalstelle Wiener Stadtwerke (MD-PWS)

Auf Grund des Wiener Stadtwerke - Zuweisungsgesetzes können bis zu 6.441 Bedienstete über dem Stand geführt werden.

## Magistratsabteilung 02

A/IX	1,00
A/VIII	2,00
A/VII	13,00
A/III	5,00
B/VII	19,00
B/VI	25,00
B/III	22,00
C/V+	1,00
C/V	35,00
C/IV	55,00
C/III	53,00
D/D1	1,00
2	1,00
3P/3	14,00

Summe: 247,00

Freigestellt: 1,00

Beurlaubt gem. §60(3) DO 1994: 1,00

## Magistratsabteilung 03

A/VIII	1,00
A/VII	2,00
A/III	26,00
B/VII	3,00
B/VI	5,00
B/III	5,00
C/V	1,00
C/IV	3,00
C/III	6,00
D/D1	1,00
K3	9,00
2	1,00

Summe: 63,00

## Magistratsabteilung 05

A/VIII	7,00
A/VII	6,00
A/III	8,00
B/VII	8,00
B/VI	5,00
B/III	13,00
C/V+	2,00
C/V	5,00
C/IV	7,00
C/III	6,00

D/D1	2,00
3P/3	4,00
3P/3/4	1,00

---

Summe: 74,00

#### Magistratsabteilung 06

A/VIII	3,00
A/VII	3,00
A/III	3,00
B/VII	42,00
B/VI	120,00
B/III	254,00
C/V	7,00
C/IV	137,00
C/III	292,00
D/D1	66,00
GSV	2,00
1	1,00
2	3,00
3P/3	91,00

---

Summe: 1.024,00

#### Magistratsabteilung 07

A/VIII	1,00
A/VII	6,00
A/III	7,00
B/VII	1,00
B/VI	7,00
B/III	11,00
C/V	1,00
C/IV	5,00
C/III	14,00
D/D1	5,00
SV	3,00
2	1,00
3P/3	4,00

---

Summe: 66,00

#### Museen der Stadt Wien

Auf Grund des Wiener Museen – Zuweisungsgesetzes und des Wiener Zuweisungsgesetzes können bis zu 54,40 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

#### Magistratsabteilung 08

A/VIII	1,00
A/VII	4,00
A/III	17,00
B/VII	1,00
B/VI	1,00
B/III	6,00
C/IV	1,00
C/III	12,00
D/D1	1,00
1	4,00
2	7,00
2/3P	1,00
3P/3	1,00

---

Summe: 57,00

#### Magistratsabteilung 09

A/VIII	1,00
A/VII	5,00
A/III	10,00
B/VII	1,00
B/VI	4,00
B/III	9,00
C/IV	1,00
C/III	5,00
1	1,00
2	5,00
3P/3	2,00

---

Summe: 44,00

#### Magistratsabteilung 10

A/VIII	1,00
A/VII	6,00
A/III	17,00
B/VII	4,00
B/VI	20,00
B/III	23,00
C/V	5,00
C/IV	26,00
C/III	63,00
K2/K4/K5	5,00
LKP	3.718,00
LKA	69,00
L2a1	15,00
SV	168,00

GSV	1,00
2	11,00
2/3P	1,00
2/3P/3/4	2.655,00
3P/3	2,00
3A/3	2,00
4	9,00
<hr/>	
Summe:	6.821,00
Freigestellt:	6,00
Beurlaubt gem. §60(3) DO 1994:	1,00

Wegen Refundierung können bis zu 215 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

#### Magistratsabteilung 11

A/VIII	*3,00
A/VII	10,00
A/III	38,00
B/VII	5,00
B/VI	49,00
B/III	1.139,00
C/V	2,00
C/IV	37,00
C/III	83,00
D/D1	2,50
D/E/III	1,00
L2a1	14,00
SV	1,33
1	1,00
2	15,00
2/3P	4,00
2/3P/3	1,00
3P/3	4,00
3P/3/4	103,17
3/4	1,00
4	5,00
<hr/>	
Summe:	1.519,00
Freigestellt:	4,00

#### Magistratsabteilung 13

A/VIII	1,00
A/VII	7,00
A/III	11,00
B/VII	6,00
B/VI	24,00
B/III	115,75

B/C/D	21,50
C/V	10,00
C/IV	33,00
C/III	17,50
C/D/III	40,25
L2a2	1,00
L1/L2a/L2b	28,00
Koll.V.	237,00
SV	6,00
1	2,00
2	7,00
2/3P/3	3,00
3P/3	3,00
3A/3	1,00
3	6,00
4	4,00
<hr/>	
Summe:	585,00
Freigestellt:	1,00

Auf Grund des Konservatorium Wien – Zuweisungsgesetzes können bis zu 127 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

#### Magistratsabteilung 14

A/VIII	1,00
A/VII	6,00
A/III	47,00
B/VII	16,00
B/VI	27,00
B/III	89,00
C/V+	1,00
C/V	8,00
C/IV	15,00
C/III	45,00
D/D1	2,00
GSV	199,00
1	1,00
2/3P/3	3,00
3P/3	1,00
<hr/>	
Summe:	461,00
Beurlaubt gem. §60(3) DO 1994:	1,00

#### Magistratsabteilung 15

A/IX	1,00
A/VIII	3,00
A/VII	21,00
A/III	49,00

B/VII	2,00
B/VI	8,00
B/III	40,00
C/V	5,00
C/IV	6,00
C/III	93,00
D/D1	28,50
K2	7,00
K2/K4/K5	16,00
K3	3,00
K4	18,00
K6	2,00
K6/3	58,50
SV	60,00
2	1,00
3P/3	7,00
3A/3	2,00
4	7,00

Summe: 438,00  
Freigestellt: 1,00

Wegen Refundierung können bis zu 40 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

#### Magistratsabteilung 17

A/VIII	1,00
A/VII	2,00
A/III	9,00
B/VII	2,00
B/VI	6,00
B/III	34,00
C/V	1,00
C/IV	1,00
C/III	5,00
3P/3	1,00

Summe: 62,00

#### Magistratsabteilung 18

A/VIII	2,00
A/VII	6,00
A/III	25,00
B/VII	3,00
B/VI	3,00
B/III	11,00
C/V	2,00
C/IV	4,00

C/III	16,00
D/D1	4,00
SV	3,00
2	1,00
3P/3	3,00

Summe: 83,00

#### Magistratsabteilung 19

A/VIII	1,00
A/VII	9,00
A/III	25,00
B/VI	3,00
B/III	2,00
C/V	4,00
C/IV	2,00
C/III	10,00
3P/3	1,00

Summe: 57,00

#### Magistratsabteilung 20

A/VIII	1,00
A/VII	1,00
A/III	5,00
B/VI	2,00
B/III	2,00
C/IV	1,00
C/III	1,00

Summe: 13,00

#### Magistratsabteilung 21

A/VIII	1,00
A/VII	13,00
A/III	32,00
B/VI	9,00
B/III	3,00
C/V+	1,00
C/V	7,00
C/IV	17,00
C/III	25,00
D/D1	4,00
2	6,00
2/3P	6,00
2/3P/3	2,00



3P/3 \_\_\_\_\_ 3,00

---

Summe: 129,00

**Magistratsabteilung 22**

A/VIII \_\_\_\_\_ 2,00

A/VII \_\_\_\_\_ 16,00

A/III \_\_\_\_\_ 34,00

B/VII \_\_\_\_\_ 2,00

B/VI \_\_\_\_\_ 8,00

B/III \_\_\_\_\_ 26,00

C/V+ \_\_\_\_\_ 1,00

C/V \_\_\_\_\_ 2,00

C/IV \_\_\_\_\_ 8,00

C/III \_\_\_\_\_ 14,00

D/D1 \_\_\_\_\_ 1,00

GSV \_\_\_\_\_ 1,00

2 \_\_\_\_\_ 1,00

3P/3 \_\_\_\_\_ 3,00

---

Summe: 119,00

**Magistratsabteilung 23**

A/VIII \_\_\_\_\_ 1,00

A/VII \_\_\_\_\_ 4,00

A/III \_\_\_\_\_ 14,00

B/VI \_\_\_\_\_ 2,00

B/III \_\_\_\_\_ 5,00

C/IV \_\_\_\_\_ 3,00

C/III \_\_\_\_\_ 5,00

3P/3 \_\_\_\_\_ 2,00

---

Summe: 36,00

**Magistratsabteilung 24**

A/VIII \_\_\_\_\_ 2,00

A/VII \_\_\_\_\_ 2,00

A/III \_\_\_\_\_ 21,00

B/VII \_\_\_\_\_ 2,00

B/VI \_\_\_\_\_ 4,00

B/III \_\_\_\_\_ 9,00

C/IV \_\_\_\_\_ 4,00

C/III \_\_\_\_\_ 3,00

D/D1 \_\_\_\_\_ 1,00

SV \_\_\_\_\_ 2,00

GSV \_\_\_\_\_ 1,00

3P/3 \_\_\_\_\_ 1,00

---

Summe: 52,00

Wegen Refundierung kann 1 voller Bezug über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

**Magistratsabteilung 25**

A/VIII \_\_\_\_\_ 1,00

A/VII \_\_\_\_\_ 4,00

A/III \_\_\_\_\_ 3,00

B/VII \_\_\_\_\_ 9,00

B/VI \_\_\_\_\_ 17,00

B/III \_\_\_\_\_ 34,00

C/V+ \_\_\_\_\_ 2,00

C/V \_\_\_\_\_ 2,00

C/IV \_\_\_\_\_ 20,00

C/III \_\_\_\_\_ 22,00

D/D1 \_\_\_\_\_ 2,00

2 \_\_\_\_\_ 1,00

3P/3 \_\_\_\_\_ 2,00

---

Summe: 119,00

**Magistratsabteilung 27**

A/VIII \_\_\_\_\_ 3,00

A/VII \_\_\_\_\_ 8,00

A/III \_\_\_\_\_ 9,00

B/VII \_\_\_\_\_ 3,00

B/VI \_\_\_\_\_ 6,00

B/III \_\_\_\_\_ 4,00

C/IV \_\_\_\_\_ 3,00

C/III \_\_\_\_\_ 5,00

D/D1 \_\_\_\_\_ 1,00

SV \_\_\_\_\_ 3,00

3P/3 \_\_\_\_\_ 1,00

---

Summe: 46,00

Wegen Refundierung können 0,50 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

**Magistratsabteilung 28**

A/VIII \_\_\_\_\_ 1,00

A/VII \_\_\_\_\_ 13,00

A/III \_\_\_\_\_ 9,00

B/VII \_\_\_\_\_ 6,00

B/VI \_\_\_\_\_ 27,00

B/III \_\_\_\_\_ 28,00

C/V+ \_\_\_\_\_ 1,00

C/V	16,00
C/IV	38,00
C/III	53,00
D/D1	10,00
1	2,00
2	18,00
3P	7,00
3P/3A/3	2,00
3P/3	2,00
3	2,00

Summe: 235,00

Wegen Refundierung können 40 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

Auf Grund des ASFINAG - Zuweisungsgesetzes können bis zu 23 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

#### Magistratsabteilung 29

A/VIII	1,00
A/VII	12,00
A/III	8,00
B/VII	5,00
B/VI	5,00
B/III	9,00
C/V	5,00
C/IV	13,00
C/III	6,00
D/D1	1,00

Summe: 65,00

#### Magistratsabteilung 31

A/VIII	1,00
A/VII	8,00
A/III	7,00
B/VII	8,00
B/VI	19,00
B/III	31,00
C/V+	1,00
C/V	43,00
C/IV	60,00
C/III	75,00
C/D/III	14,00
D/D1	10,00
1	82,00
2	136,00
2/3P	28,00

3P/3A/3	9,00
3P/3A/3/4	7,00
3P/3	6,00
3A/3	15,00
4	12,00

Summe: 572,00

Freigestellt: 1,00

Wegen Refundierung können 2 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

#### Magistratsabteilung 33

A/VIII	1,00
A/VII	1,00
A/III	1,00
B/VII	2,00
B/VI	10,00
B/III	18,00
C/V	11,00
C/IV	18,00
C/III	28,00
D/D1	1,00
1	9,00
2	14,00
2/3P	37,00
3P/3	1,00

Summe: 152,00

#### Magistratsabteilung 34

A/VIII	2,00
A/VII	9,00
A/III	5,00
B/VII	31,00
B/VI	50,00
B/III	80,00
C/V	56,00
C/IV	68,00
C/III	113,00
D/D1	8,00
1	50,00
2	58,00
2/3P	19,00
3P/3	4,00
3A/3	100,00
4	444,00

Summe: 1.097,00

Freigestellt: 1,00  
 Beurlaubt gem. §60(3) DO 1994: 1,00

#### Magistratsabteilung 35

A/VIII 1,00  
 A/VII 3,00  
 A/III 14,00  
 B/VII 4,00  
 B/VI 28,00  
 B/III 127,00  
 C/V 1,00  
 C/IV 21,00  
 C/III 87,00  
 D/D1 34,00  
 3P/3 16,00

Summe: 336,00  
 Beurlaubt gem. §60(3) DO 1994: 1,00

#### Magistratsabteilung 36

A/VIII 1,00  
 A/VII 21,00  
 A/III 28,00  
 B/VII 3,00  
 B/VI 14,00  
 B/III 26,00  
 C/V 7,00  
 C/IV 24,00  
 C/III 23,00  
 2 25,00  
 2/3P 1,00  
 3P/3 34,00

Summe: 207,00

#### Magistratsabteilung 37

A/VIII 1,00  
 A/VII 31,00  
 A/III 51,00  
 B/VII 4,00  
 B/VI 14,00  
 B/III 25,00  
 C/V 12,00  
 C/IV 34,00  
 C/III 75,00  
 D/D1 16,00  
 2 1,00

3P/3 14,00

Summe: 278,00

Wegen Refundierung kann 1 voller Bezug über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

#### Magistratsabteilung 38

A/VIII 1,00  
 A/VII 4,00  
 A/III 11,00  
 B/VII 1,00  
 B/VI 2,00  
 B/III 9,00  
 C/IV 1,00  
 C/III 9,00  
 D/D1 1,00  
 GSV 1,00  
 1 2,00  
 2 1,00  
 2/3P 5,00  
 3A/3 2,00  
 3 2,00  
 4 4,00

Summe: 56,00

#### Magistratsabteilung 39

A/VIII 1,00  
 A/VII 12,00  
 A/III 18,00  
 B/VII 1,00  
 B/VI 10,00  
 B/III 17,00  
 C/V 2,00  
 C/IV 11,00  
 C/III 14,00  
 D/D1 3,00  
 D/III 2,00  
 K2/K4/K5 12,00  
 K6/3 4,00  
 1 10,00  
 2 7,00  
 2/3P 6,00  
 3P/3 1,00  
 4 4,00

Summe: 135,00

**Magistratsabteilung 40**

A/VIII	1,00
A/VII	9,00
A/III	11,00
B/VII	7,00
B/VI	33,00
B/III	282,00
C/V	2,00
C/IV	60,00
C/III	89,00
D/D1	26,00
3P/3	13,00

Summe:	533,00
Freigestellt:	1,00
Beurlaubt gem. §60(3) DO 1994:	1,00

Wegen Refundierung können 124 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

Auf Grund des Fonds Soziales Wien – Zuweisungsgesetzes können bis zu 234 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

**Magistratsabteilung 41**

A/VIII	1,00
A/VII	10,00
A/III	8,00
B/VII	1,00
B/VI	6,00
B/III	5,00
C/V	12,00
C/IV	23,00
C/III	19,00
2	15,00
3	3,00

Summe:	103,00
--------	--------

**Magistratsabteilung 42**

A/VIII	1,00
B/VII	9,00
B/VI	30,00
B/III	47,00
C/V	16,00
C/IV	29,00
C/III	51,00
C/D/III	23,00
D/D1	16,00
1	81,00

2	89,00
2/3P	178,00
3P/3A/3	67,00
3P/3	1,00
3A/3	56,00
3	50,00
4	146,00

Summe:	890,00
Freigestellt:	2,00
Beurlaubt gem. §60(3) DO 1994:	1,00

**Magistratsabteilung 44**

A/VIII	1,00
A/VII	2,00
A/III	5,00
B/VII	4,00
B/VI	5,00
B/III	6,00
C/V+	2,00
C/V	20,00
C/IV	14,00
C/III	10,00
1	55,00
1/2	50,00
2	21,00
2/3P	45,00
3P/3	1,00
3A/3	6,00
3	7,00
3/4	214,00
4	2,00

Summe:	470,00
Freigestellt:	2,00
Beurlaubt gem. §60(3) DO 1994:	1,00

**Magistratsabteilung 45**

A/VIII	1,00
A/VII	6,00
A/III	12,00
B/VII	6,00
B/VI	6,00
B/III	11,00
C/V	5,00
C/IV	6,00
C/III	18,00

SV	1,00
1	8,00
2	1,00
2/3P	7,00
3P/3	1,00
3A/3	1,00
3	1,00

---

Summe: 91,00

Wegen Refundierung können 20 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

#### Magistratsabteilung 46

A/VIII	1,00
A/VII	3,00
A/III	5,00
B/VII	8,00
B/VI	20,00
B/III	55,00
C/V+	1,00
C/V	3,00
C/IV	23,00
C/III	29,00
D/D1	9,00
SV	1,00
3P/3	3,00

---

Summe: 161,00

#### Magistratsabteilung 48

A/IX	1,00
A/VIII	2,00
A/VII	10,00
A/III	24,00
B/VII	9,00
B/VI	21,00
B/III	57,00
C/V+	5,00
C/V	35,00
C/IV	55,00
C/III	136,00
D/D1	6,00
GSV	6,00
1	162,00
2	152,00
2/3P	92,00
3P/3A/3	547,00
3P/3	3,00

3A/3	73,00
3	19,00
3/4	837,00
4	1.026,00

---

Summe: 3.278,00

Freigestellt: 9,00

Wegen Refundierung kann 1 voller Bezug über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

#### Magistratsabteilung 49

A/IX	1,00
A/VIII	1,00
A/VII	14,00
A/III	5,00
B/VII	2,00
B/VI	32,00
B/III	16,00
C/V+	1,00
C/V	1,00
C/IV	5,00
C/III	11,00
D/D1	1,00
SV	196,00
1	14,00
2	1,00
2/3P	10,00
2/3	16,00
3P/3	1,00
3A/3	2,00
4	8,00

---

Summe: 338,00

#### Magistratsabteilung 50

A/VIII	2,00
A/VII	8,00
A/III	14,00
B/VII	5,00
B/VI	21,00
B/III	56,00
C/V	2,00
C/IV	10,00
C/III	36,00
D/D1	9,00
3P/3	8,00

---

Summe: 171,00

**Magistratsabteilung 51**

A/VIII	1,00
A/VII	1,00
A/III	1,00
B/VII	4,00
B/VI	3,00
B/III	5,00
C/V	3,00
C/IV	4,00
C/III	7,00
LKS	3,00
1	8,00
2	62,00
3P/3	1,00
3	7,00
4	16,00

Summe: 126,00  
Freigestellt: 1,00

**Magistratsabteilung 53**

A/VIII	2,00
A/VII	2,00
A/III	3,00
B/VI	3,00
B/III	3,00
C/V+	1,00
C/V	5,00
C/IV	13,00
C/III	25,00
D/D1	1,00
SV	51,00
2/3P/3	2,00
3P/3	2,00

Summe: 113,00

**Magistratsabteilung 54**

A/VIII	2,00
A/III	2,00
B/VII	3,00
B/VI	11,00
B/III	13,00
C/V	3,00
C/IV	17,00
C/III	17,00
D/D1	1,00

1	4,00
2	8,00
2/3P	10,00
3P/3	2,00
3A/3	11,00
4	16,00

Summe: 120,00

**Magistratsabteilung 56**

A/IX	1,00
A/VIII	1,00
A/VII	4,00
A/III	6,00
B/VII	6,00
B/VI	9,00
B/III	41,00
C/V	4,00
C/IV	6,00
C/III	36,00
D/D1	42,00
LKP	108,00
L1/L2a/L2b	55,00
L2a1/L2a2	3,00
1	7,00
2	583,00
2/3P	15,00
2/3P/3/4	27,00
3P/3	30,00
3A/3	10,00
3/4	10,00
4	480,00

Summe: 1.484,00

Freigestellt: 3,00

Wegen Refundierung können 35 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

**Magistratsabteilung 57**

A/VIII	1,00
A/VII	4,00
A/III	11,00
B/VI	4,00
B/III	7,00
C/IV	2,00
C/III	4,00

3P/3 \_\_\_\_\_ 1,00

---

Summe: \_\_\_\_\_ 34,00

**Magistratsabteilung 58**

A/VIII \_\_\_\_\_ 1,00

A/VII \_\_\_\_\_ 6,00

A/III \_\_\_\_\_ 8,00

B/VI \_\_\_\_\_ 4,00

B/III \_\_\_\_\_ 7,00

C/V \_\_\_\_\_ 1,00

C/IV \_\_\_\_\_ 3,00

C/III \_\_\_\_\_ 4,00

D/D1 \_\_\_\_\_ 3,00

2 \_\_\_\_\_ 1,00

---

Summe: \_\_\_\_\_ 38,00

**Magistratsabteilung 59**

A/VIII \_\_\_\_\_ 1,00

A/VII \_\_\_\_\_ 1,00

A/III \_\_\_\_\_ 6,00

B/VII \_\_\_\_\_ 14,00

B/VI \_\_\_\_\_ 32,00

B/III \_\_\_\_\_ 63,00

C/IV \_\_\_\_\_ 12,00

C/III \_\_\_\_\_ 23,00

1 \_\_\_\_\_ 19,00

2 \_\_\_\_\_ 20,00

4 \_\_\_\_\_ 14,00

---

Summe: \_\_\_\_\_ 205,00

Freigestellt: \_\_\_\_\_ 2,00

**Magistratsabteilung 60**

A/VIII \_\_\_\_\_ 1,00

A/VII \_\_\_\_\_ 8,00

A/III \_\_\_\_\_ 16,00

B/III \_\_\_\_\_ 2,00

C/IV \_\_\_\_\_ 3,00

C/III \_\_\_\_\_ 3,00

D/D1 \_\_\_\_\_ 1,00

2/3P \_\_\_\_\_ 2,00

3P/3 \_\_\_\_\_ 1,00

4 \_\_\_\_\_ 2,00

---

Summe: \_\_\_\_\_ 39,00

**Magistratsabteilung 62**

A/VIII \_\_\_\_\_ 2,00

A/VII \_\_\_\_\_ 4,00

A/III \_\_\_\_\_ 5,00

B/VII \_\_\_\_\_ 2,00

B/VI \_\_\_\_\_ 4,00

B/III \_\_\_\_\_ 8,00

C/V \_\_\_\_\_ 2,00

C/IV \_\_\_\_\_ 12,00

C/III \_\_\_\_\_ 26,00

D/D1 \_\_\_\_\_ 16,00

3P/3 \_\_\_\_\_ 5,00

---

Summe: \_\_\_\_\_ 86,00

**Magistratsabteilung 63**

A/VIII \_\_\_\_\_ 2,00

A/VII \_\_\_\_\_ 8,00

A/III \_\_\_\_\_ 11,00

B/VII \_\_\_\_\_ 6,00

B/VI \_\_\_\_\_ 17,00

B/III \_\_\_\_\_ 45,00

C/V \_\_\_\_\_ 1,00

C/IV \_\_\_\_\_ 8,00

C/III \_\_\_\_\_ 53,00

D/D1 \_\_\_\_\_ 18,00

GSV \_\_\_\_\_ 1,00

3P/3 \_\_\_\_\_ 13,00

---

Summe: \_\_\_\_\_ 183,00

Freigestellt: \_\_\_\_\_ 2,00

**Magistratsabteilung 64**

A/VIII \_\_\_\_\_ 1,00

A/VII \_\_\_\_\_ 8,00

A/III \_\_\_\_\_ 9,00

B/VI \_\_\_\_\_ 4,00

B/III \_\_\_\_\_ 4,00

C/V \_\_\_\_\_ 2,00

C/IV \_\_\_\_\_ 5,00

C/III \_\_\_\_\_ 8,00

D/D1 \_\_\_\_\_ 3,00

3P/3 \_\_\_\_\_ 2,00

---

Summe: \_\_\_\_\_ 46,00

**Magistratsabteilung 65**

A/VIII	*1,00
A/VII	3,00
A/III	2,00
B/VII	2,00
B/VI	8,00
B/III	12,00
C/V	1,00
C/IV	2,00
C/III	14,00
D/D1	8,00
3P/3	2,00

---

Summe: 55,00

**Magistratsabteilung 67**

A/VIII	2,00
B/VII	3,00
B/VI	19,00
B/III	75,00
C/V	3,00
C/IV	26,00
C/III	80,00
D/D1	28,00
D/E/E1	550,00
2	1,00
3P/3	15,00

---

Summe: 802,00

**Magistratsabteilung 68**

A/VIII	2,00
A/VII	10,00
A/III	10,00
B/VII	8,00
B/VI	22,00
B/III	28,00
C/V+	1,00
C/IV	14,00
C/III	1.186,00
C/D/III	554,00
D/D1	4,00
GSV	2,00
1	2,00
2	11,00
2/3P	14,00
3P/3A/3	2,00

3P/3 1,00

3A/3 2,00

4 19,00

---

Summe: 1.892,00

Wegen Refundierung können 50 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

**Magistratsabteilung 69**

A/VIII	1,00
A/VII	5,00
A/III	10,00
B/VII	4,00
B/VI	12,00
B/III	11,00
C/V	6,00
C/IV	10,00
C/III	14,00
D/D1	3,00
3P/3	3,00

---

Summe: 79,00

**Magistratsabteilung 70**

A/VIII	1,00
A/VII	15,00
A/III	42,00
B/VII	1,00
B/VI	5,00
B/III	8,00
C/V+	1,00
C/V	21,00
C/IV	7,00
C/III	153,00
D/D1	3,00
R	532,00
K6	5,00
1	3,00
2	6,00
2/3P	1,00
3P/3	3,00
3A/3	2,00
4	33,00

---

Summe: 842,00

Freigestellt: 2,00



<b>Stadtrechnungshof</b>	
KA Gr.1	8,00
KA Gr.2	44,00
KA Gr.3	23,00
A/IX	1,00
C/V+	1,00
C/V	5,00
C/IV	5,00
C/III	2,00
2	1,00
3P/3	2,00
<hr/>	
Summe:	92,00
Freigestellt:	1,00

<b>Stelle der Gleichbehandlungsbeauftragten</b>	
A/VIII	1,00
A/VII	1,00
A/III	1,00
B/VI	1,00
C/IV	1,00
C/III	1,00
K3	1,00
<hr/>	
Summe:	7,00

<b>Wiener Kinder- und Jugendanwaltschaft</b>	
B/VI	2,00
B/III	1,00
C/IV	1,00
C/III	1,00
SV	2,00
<hr/>	
Summe:	7,00

<b>Verwaltungsgericht Wien</b>	
VGW	85,00
A/III	3,00
B/VII	3,00
B/VI	25,00
B/III	1,00
C/V	4,00
C/IV	23,00
C/III	43,00
D/D1	3,00

3P/3	3,00
<hr/>	
Summe:	193,00

<b>Unabhängiger Bedienstetenschutzbeauftragter</b>	
A/VIII	1,00
A/VII	1,00
A/III	4,00
B/VI	4,00
B/III	1,00
C/IV	2,00
C/III	1,00
<hr/>	
Summe:	14,00

<b>Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patienten-anwaltschaft</b>	
A/VII	4,00
A/III	2,00
B/VI	1,00
B/III	3,00
C/V	1,00
C/IV	2,00
C/III	2,00
D/D1	2,00
K2	2,00
K3	1,00
SV	2,00
3P/3	1,00
<hr/>	
Summe:	23,00

<b>Wiener Umwelthanwaltschaft</b>	
A/VII	2,00
A/III	5,00
B/III	1,00
C/V	1,00
C/IV	1,00
C/III	1,00
SV	1,00
<hr/>	
Summe:	12,00

**Tierschutzombudsstelle Wien**

A/VIII	1,00
A/VII	2,00
A/III	2,00
C/IV	2,00

---

Summe: 7,00

Die Summe der Saisonbezüge im Magistrat beträgt 1.416,00.

\*Zwei der mit Verwendungsgruppe A, Dienstklasse VIII bewerteten Dienstposten von rechtskundigen Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleitern gelten als mit Dienstklasse IX festgesetzt (siehe MA 11 und MA 65).

**Magistratische Bezirksämter**

A/VIII	18,00
A/VII	20,00
A/III	27,00
B/VII	4,00
B/VI	43,00
B/III	92,00
C/V	18,00
C/IV	54,00
C/III	110,00
D/D1	80,00
3P/3	31,00

---

Summe 497,00

Freigestellt: 1,00

**Bezirksvorstellungen**

B/VII	8,00
B/VI	15,00
B/III	8,00
C/V	11,00
C/IV	17,00
C/III	32,00
D/D1	9,00
SV	1,00
3P/3	22,00

---

Summe 123,00

**Unternehmung Stadt Wien – Wiener Wohnen**

A/IX	2,00
A/VIII	3,00
A/VII	7,00
A/III	15,00
B/VII	40,00
B/VI	72,00
B/III	176,00
C/V	64,00
C/IV	150,00
C/III	169,00
D/D1	4,00
SV	1,00
2	20,00
3P/3	16,00

---

Summe: 739,00

Wegen Refundierung können 2 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

**Unternehmung Wien Kanal**

A/VIII	1,00
A/VII	4,00
A/III	6,00
B/VII	5,00
B/VI	18,00
B/III	26,00
C/V	22,00
C/IV	32,00
C/III	51,00
D/D1	14,00
1	19,00
2	69,00
2/3P	9,00
3P/3	7,00
3P/3/4	210,00
4	2,00

---

Summe: 495,00

Wegen Refundierung können 113 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

**Krankenanstaltenverbund**

A/VIII	12,00
A1	10,00
A/VII	49,00

A2	149,00
A/III	410,58
A3	22,38
A3/A5	3.148,46
B/VII	69,00
B/VI	206,00
B/III	533,13
C/V	56,00
C/IV	200,75
C/III	1.121,89
D/D1	898,27
D/III	1,50
K1	171,50
K2	451,98
K2/K4/K5	1.879,72
K3	1.514,76
K4	169,50
K6	112,13
K6/3	510,00
K4/K6/I4	10.764,01
LKP	3,00
SV	36,88
GSV	115,99
1	113,00
2	239,13
2/3P	399,50
2/3P/3	13,00
2/3P/3/4	8,00
3P	13,00
3P/3A/3	89,00
3P/3	306,50
3A/3	199,00
3	106,50
3/4	893,00
4	3.537,44
<hr/>	
Summe	28.534,50
Freigestellt:	48,50
Beurlaubt gem. §60(3) DO 1994:	9,00

Wegen Refundierung können 8 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

Auf Grund des Wiener Zuweisungsgesetzes können bis zu 62,50 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.



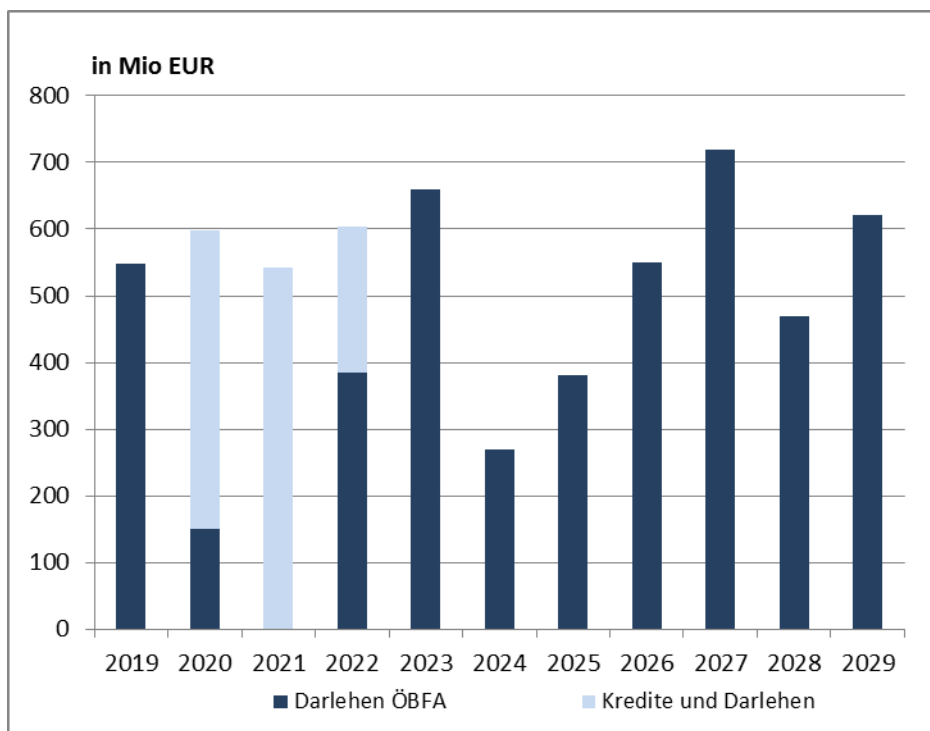
**Strategische Vorschau zum  
Schulden- und Liquiditätsmanagement**  
gemäß § 6 der Wiener Verordnung über die Ausrichtung der  
Finanzgebarung (WVAF)

## 1. Schuldenmanagement

Für das Jahr 2018 ist ein Refinanzierungsbedarf in Höhe von EUR 921,00 Mio veranschlagt. Dieser Betrag setzt sich aus drei ÖBFA Darlehen von EUR 200,00 Mio (EUR 2013/II), EUR 100,00 Mio (EUR 2013/III) und EUR 321,00 Mio (EUR 2013/IV) sowie der budgetären Erfassung der Konvertierung einer Fremdwährungsschuld mit EUR 300,00 Mio gemäß der Strategie für den Abbau der Fremdwährungsfinanzierungen zusammen. Diese werden aus derzeitiger Sicht in den Jahren 2021 (EUR 300,00 Mio) bzw 2029 (EUR 621 Mio) im Abreifungsplan berücksichtigt.

Zur Finanzierung des präliminierten Abganges – der nicht durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen gedeckt ist – wird, falls erforderlich, eine Fremdmittelaufnahme mit einer Laufzeit von 6 Jahren und einer fixen Verzinsung angestrebt. Diese Finanzierung wird im Abreifungsplan für das Jahr 2024 berücksichtigt werden.

In der folgenden Abbildung wird der Abreifungsplan der voraussichtlichen Schulden zum 31.12.2018 für die reine Haushaltsabgangsfinanzierung ohne Berücksichtigung der Sonderfinanzierungen für den Wohnbau (dh exkl EUR 475,00 Mio für die Wohnbauoffensive sowie –initiative) grafisch dargestellt, wobei eine etwaige Fremdmittelaufnahme zur Bedeckung des präliminierten Abganges 2018 nicht angeführt ist.

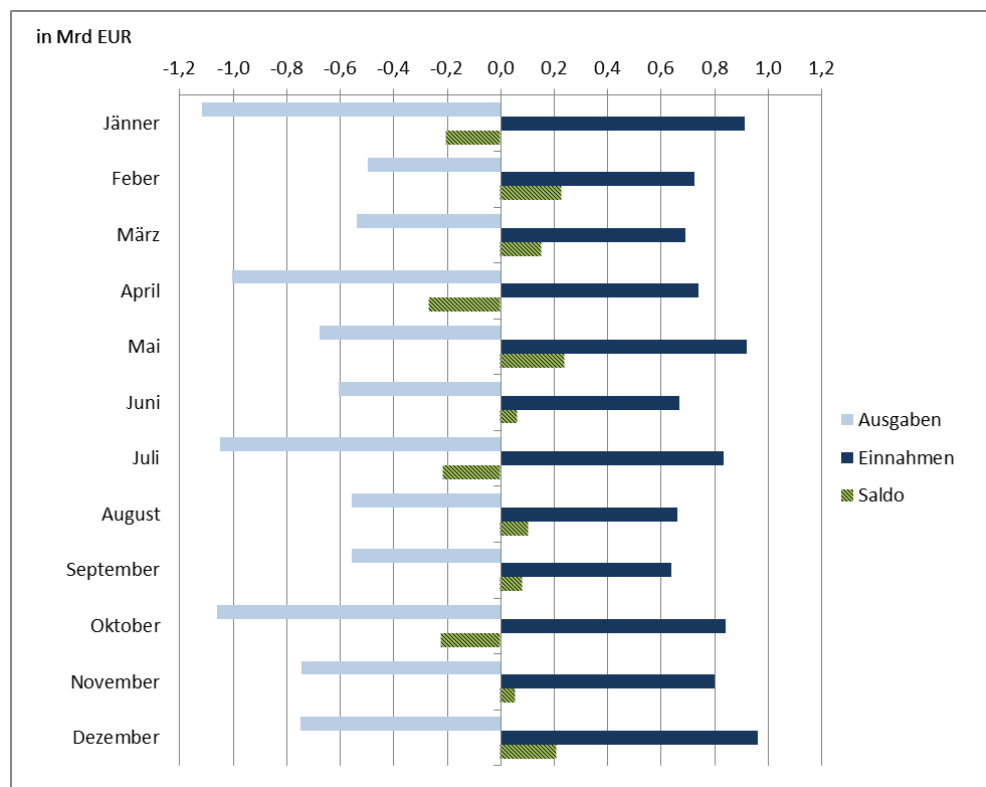
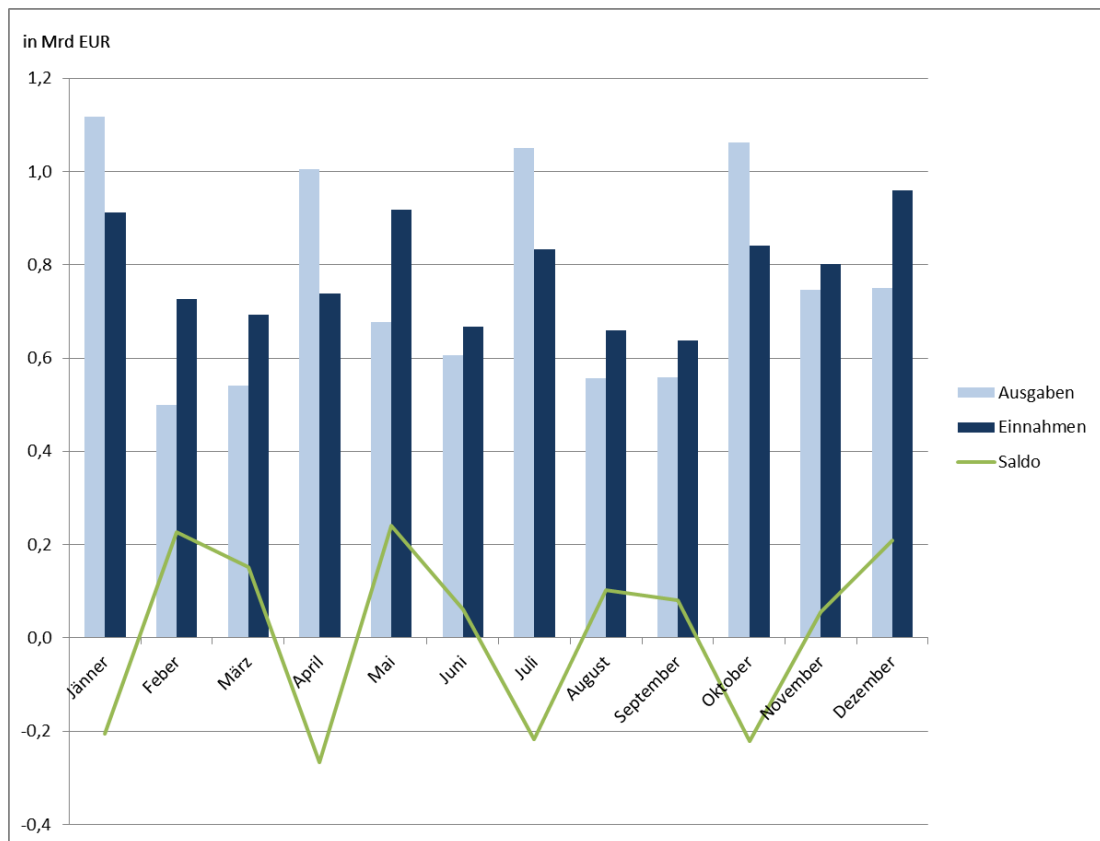


## 2. Liquiditätsmanagement

Zur Darstellung der Liquiditätsvorschau für das Rechnungsjahr 2018 wurden im Zuge der Voranschlagserstellung die vorhersehbaren wesentlichen Zahlungsströme je Ansatz erhoben. Als wesentlich werden Zahlungsströme (Einnahmen oder Ausgaben) angesehen, wenn sie innerhalb eines Monats das 15-fache des festgestellten Wertes gemäß § 88 Abs 1 lit e WStV (somit EUR 5.445.000,-) überschreiten. Der Personal- und Pensionsaufwand wurde gesondert erhoben.

Die Darstellung der vorhersehbaren wesentlichen Zahlungsströme hat kumuliert auf Monatsbasis zu erfolgen.

Für den gesamten Hoheitsbereich zeigt die Erhebung folgendes Bild:



Die gemäß § 6 Abs 2 Z 2 WVAF erhobenen Zahlungsströme decken mit EUR 9.168,8 Mio rd 66,7 % der veranschlagten Ausgaben und mit EUR 9.388,8 Mio rd 70,3 % der Einnahmen ab. Die jeweiligen Differenzen auf die präliminierten Gesamtausgaben bzw –einnahmen resultieren aus nicht liquiditätswirksamen Verrechnungsvorgängen und jenen Zahlungsströmen, die unter dem 15-fachen des festgestellten Wertes gemäß § 88 Abs 1 lit e WStV liegen.

Die Auswertung der Daten zeigt wie in den Vorjahren einen Anstieg der Ausgaben zu Quartalsbeginn, während Effekte wie die Auszahlung der 13. und 14. Bezüge im Mai bzw November nur begrenzt Auswirkungen auf den Liquiditätsbedarf haben.

Der Kapitalbedarf zum jeweiligen Quartalsbeginn beruht wie in den Vorjahren im Wesentlichen auf den Auszahlungen auf den Ansätzen 4001 (Fond Soziales Wien) und 6501 (Wiener Linien). Die in diesen Monaten höheren Einnahmen aus den Ertragsanteilen (Ansatz 9250) können den Mittelabfluss nicht kompensieren. Für die Liquiditätsplanung sind im Jänner zusätzlich die Auszahlungen auf den Ansätzen 2401 (Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen), 3811 (Kulturelle Jugendbetreuung), 3240 (Förderung der darstellenden Kunst) und 8500 (Wasserversorgung) zu berücksichtigen.

Die höheren Einnahmen im Dezember sind im Besonderen mit den im Vergleich zu den anderen Monaten höheren Zuflüssen aus den Ertragsanteilen bzw Zuschüsse und Zuweisungen nach dem FAG sowie den Landes- und Gemeindeabgaben begründet.



## **Gender Budgeting**

# Gender Budgeting in Wien

Nach Art. 13 Abs. 3 B-VG haben Bund, Länder und Gemeinden bei der Haushaltsführung die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern anzustreben. Wien war hier Vorreiterin: Schon Jahre vor Inkrafttreten dieser Verfassungsbestimmung am 1.1.2009 wurde sowohl Gender Mainstreaming als auch Gender Budgeting für den gesamten Magistrat flächendeckend implementiert. Bereits 2005 wurde in der Magistratsdirektion – Organisation und Sicherheit eine eigene Projektstelle (seit 2011 Dezernat) für Gender Mainstreaming installiert und Gender Budgeting in der Geschäftseinteilung des Magistrats im Finanzwesen verankert. Gender Mainstreaming und Gender Budgeting arbeiten in Wien Hand in Hand:

**Gender Mainstreaming** ist die (Re-)Organisation, Verbesserung, Entwicklung und Evaluierung grundsatzpolitischer Prozesse, mit dem Ziel, eine geschlechterbezogene Sichtweise einzubringen. Das bedeutet, dass bei allen Entscheidungen, Projekten und Vorhaben der Politik und Verwaltung die unterschiedliche Lebensrealität von Frauen und Männern berücksichtigt werden soll.

**Gender Budgeting** ist das finanzpolitische Instrument von Gender Mainstreaming. Unterschiedliche Lebensrealitäten von Frauen und Männern werden systematisch in den Prozess der Budgeterstellung einbezogen. Ziel ist es, die Haushaltsmittel unter sozialen Gesichtspunkten gerecht zwischen den Geschlechtern aufzuteilen. Gender Budgeting bedeutet somit nicht separate Budgets für Frauen und Männer zu erstellen, sondern den traditionellen Budgetprozess um die Geschlechterperspektive zu erweitern.

Gender Budgeting konzentriert sich auf folgende Fragen:

- Wie erfolgt die Verteilung von Ausgaben und Einnahmen auf die Geschlechter?
- Wie wirkt die Haushaltspolitik kurz- und langfristig auf die Ressourcenverteilung zwischen den Geschlechtern?
- Wie sind die Wirkungen auf bezahlte und unbezahlte Arbeit von Frauen und Männern?
- Wie beeinflusst Haushaltspolitik die Geschlechterrollen?
- Wie stellen sich die Auswirkungen auf die Erwerbstätigkeit (arbeitsmarktpolitische Effekte) dar?

Damit diese Fragen für Wien beantwortet werden können, sind Indikatoren nötig, die die Lebenssituation von Frauen und Männern abbilden. Im folgenden Abschnitt wird daher eine Auswahl solcher Indikatoren präsentiert. Zwar kann die Stadt Wien nur beschränkt im Sinne der Geschlechtergerechtigkeit auf diese Indikatoren einwirken (Vieles wird durch Bundesgesetze oder Rechtsnormen der EU bestimmt), aber durch die statistischen Daten können geschlechtsspezifische Ungleichheiten identifiziert werden.

## 1. Eckdaten zur Lebenssituation von Frauen und Männern in Wien

### 1.1 Wiener Wohnbevölkerung

#### 1.1.1 Die Bevölkerungsstruktur in Wien

Der Bevölkerungsstand in Wien beträgt zum 1.1.2017 1.867.582 Menschen. Im Vergleich zum Vorjahr ist das ein Plus von 1,5 %, wobei die Zahl der Männer stärker gestiegen ist (+1,8 %) als jene der Frauen (+1,2 %). Insgesamt sind etwas mehr als die Hälfte (51,3 %) der Wiener Wohnbevölkerung Frauen.

#### Bevölkerung in Wien zum 1.1.2017

Geschlecht	Insgesamt	Alter							
		0-5	6-14	15-19	20-44	45-59	60-64	65-74	75+
Insgesamt	1.867.582	115.522	154.639	89.824	713.262	392.685	92.963	165.092	143.595
Frauen	958.458	55.716	74.943	43.457	355.462	197.843	49.645	91.553	89.839
Männer	909.124	59.806	79.696	46.367	357.800	194.842	43.318	73.539	53.756

Quelle: Statistik Austria

Die Bevölkerungspyramide zeigt die Altersverteilung der Frauen und Männer zum 1.1.2017 in Wien. Während in der Altersgruppe der 0- bis 20-Jährigen die Zahl der Männer jene der Frauen übertrifft, überwiegt die Zahl der Frauen ab einem Alter von 55 Jahren. In der Altersgruppe der 19- bis 54-Jährigen wechseln sich die Geschlechter in der Überzahl ab. In der Bevölkerungsgruppe der über 60-Jährigen machen Frauen 57,5 % der Personen dieser Altersgruppe aus.

### Bevölkerungspyramide Wiens am 1.1.2017

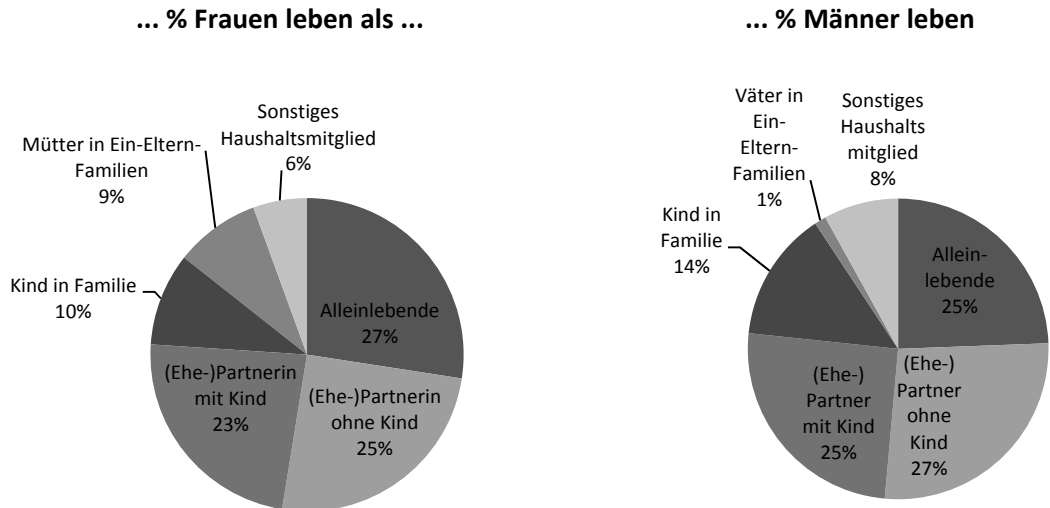


Quelle: Statistik Austria Berechnungen MA 23

#### 1.1.2 Lebensformen

Insgesamt lebt im Jahr 2016 rund die Hälfte der Wiener Bevölkerung über 15 Jahren (bei den Frauen: 48 %, bei den Männern: 52 %) mit Partner bzw. Partnerin mit oder ohne Kind(ern) gemeinsam in einem Haushalt. Unterschiede zwischen den Lebensformen bei Frauen und Männern sind vor allem bei Ein-Eltern-Familien\* erkennbar: Rund 9 % der Frauen leben als Mütter in dieser Lebensform, äquivalent dazu sind nur 1 % der Männer Väter in Ein-Eltern-Familien. Differenzen zeigen sich auch beim Verbleib im elterlichen Haushalt: 14 % der Männer leben als Kind im elterlichen Haushalt bzw. bei einem Elternteil, bei den Frauen sind das 10 %.

## Lebensformen von Frauen und Männern (ab 15 Jahren) in Wien 2016

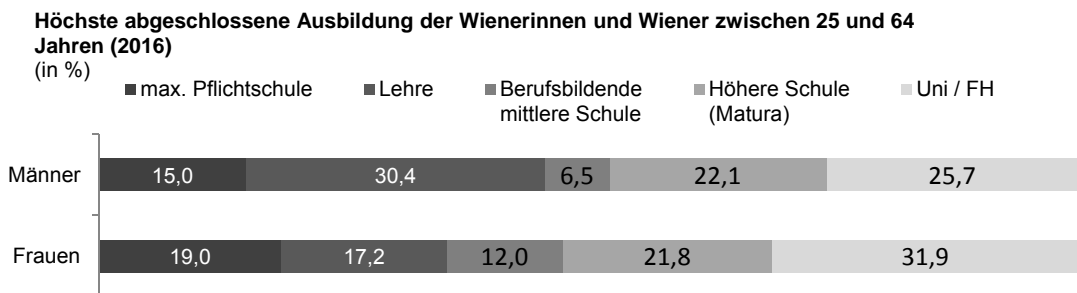


\* Ein-Eltern-Familien sind Familien mit Kind(ern), die (unabhängig von dessen/deren Alter) bei einem einzigen Elternteil

Quelle: Statistik Austria - Arbeitskräfteerhebung 2016, Berechnungen MA 23

### 1.2 Bildungsstand der Wienerinnen und Wiener

Die geschlechtsspezifischen Unterschiede beim Bildungsstand der Wienerinnen und Wiener im Alter zwischen 25 und 64 Jahren sind in der folgenden Abbildung dargestellt. In der niedrigsten Bildungskategorie (max. Pflichtschulabschluss) weisen Frauen mit 19,0 % nach wie vor einen höheren Anteil auf als Männer (15,0 %). Die größten geschlechtsspezifischen Unterschiede zeigen sich beim Lehrabschluss: Während 30,4 % der Männer eine Lehre abgeschlossen haben, liegt der entsprechende Anteil der Frauen bei 17,2 %. Frauen weisen hingegen einen höheren Anteil in den Kategorien Berufsbildende mittlere Schule und in der höchsten Bildungskategorie „Universitäts- bzw. Fachhochschulabschlüsse“ (Frauen: 31,9 %, Männer: 25,7 %) auf.



Quelle: Statistik Austria - Arbeitskräfteerhebung 2016; Berechnungen MA 23

### 1.3 Erwerbstätigkeit

#### 1.3.1 Beschäftigung

Im Jahr 2016 gab es durchschnittlich 1.007.739 versicherte Beschäftigungsverhältnisse in Wien. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl um rund 1,5 %, wobei die Steigerung bei den Frauen 1,3 % und bei den Männern 1,6 % beträgt. Bei den Frauen beträgt der Anteil der unselbstständigen Beschäftigungsverhältnisse an allen versicherten Beschäftigungsverhältnissen 91,9 %, bei den Männern liegt dieser mit 88,0 % deutlich darunter. Die selbständige Beschäftigung stieg bei Frauen im Vergleich zum Vorjahr um 3,5 %, bei den Männern fällt die Steigerung mit 1,6 %

niedriger aus. Die geringfügige Beschäftigung ist mit einem Plus von 1,3 % bei den Männern deutlich stärker gestiegen als bei den Frauen (0,7 %). Deutlich zurückgegangen ist hingegen die Zahl der freien und geringfügig freien Dienstverträge und die Zahl der inaktiven Beschäftigungsverhältnisse. Die Zahl der KinderbetreuungsgeldbezieherInnen ist im Vergleich zum Vorjahr bei den Frauen um 1,8 % und bei den Männern – ausgehend von einem niedrigen Niveau – um 13,4 % gesunken. Männer sind mit einem Anteil von 6,7 % an allen KinderbetreuungsgeldbezieherInnen nach wie vor stark unterrepräsentiert.

#### Versicherte Beschäftigungsverhältnisse von Frauen und Männern in Wien 2016

Beschäftigungsverhältnisse	Insgesamt	Frauen Anteil	Männer Anteil	Δ 2015/16 in Prozent	
				Frauen	Männer
<b>Versicherte Beschäftigungsverhältnisse insgesamt</b>	<b>1.007.739</b>	<b>48,8</b>	<b>51,2</b>	<b>1,3</b>	<b>1,6</b>
<b>Unselbstständige Beschäftigungsverhältnisse (inkl. geringfügige Beschäftigungsverhältnisse)</b>	<b>906.019</b>	<b>49,9</b>	<b>50,1</b>	<b>1,1</b>	<b>1,6</b>
<b>Unselbstständige Beschäftigungsverhältnisse</b>	<b>813.468</b>	<b>49,2</b>	<b>50,8</b>	<b>1,2</b>	<b>1,7</b>
(davon freie Dienstverträge)	7.537	48,9	51,1	-5,4	-6,7
<b>Aktive unselbstständige Beschäftigungsverhältnisse</b>	<b>800.395</b>	<b>48,6</b>	<b>51,4</b>	<b>1,3</b>	<b>1,7</b>
<b>Inaktive unselbstständige Beschäftigungsverhältnisse</b>	<b>13.073</b>	<b>89,5</b>	<b>10,5</b>	<b>-1,8</b>	<b>-12,1</b>
KinderbetreuungsgeldbezieherInnen	12.531	93,3	6,7	-1,8	-13,4
PräsenzdienerrInnen	542	0,6	99,4	-40,0	-10,0
<b>Geringfügige Beschäftigungsverhältnisse und geringfügig freie Dienstverträge</b>	<b>92.551</b>	<b>55,6</b>	<b>44,4</b>	<b>0,7</b>	<b>1,3</b>
Geringfügige Beschäftigungsverhältnisse	83.886	55,4	44,6	1,8	2,0
Geringfügig freie Dienstverträge	8.665	58,1	41,9	-8,8	-5,7
<b>Selbstständige Beschäftigungsverhältnisse insgesamt</b>	<b>101.720</b>	<b>39,2</b>	<b>60,8</b>	<b>3,5</b>	<b>1,6</b>
Erwerbstätige nach Gewerblichem Sozialversicherungsgesetz	93.103	39,2	60,8	3,4	1,7
Freie Berufe nach Freiberuflich Selbstständigen Sozialversicherungsgesetz	7.202	40,5	59,5	4,9	1,2
Erwerbstätige nach Bauern-Sozialversicherungsgesetz	1.415	35,9	64,2	0,6	-0,3

Quelle: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Sozialversicherungsanstalt der Bauern, Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft

#### 1.3.2 Arbeitslosigkeit

Im Jahr 2016 waren in Wien durchschnittlich 52.855 Frauen (+4,8 %) und 75.520 Männer (+1,7 %) als arbeitslos registriert. Die Zahl der SchulungsteilnehmerInnen ist im Vergleich zum Vorjahr bei beiden Geschlechtern angestiegen und betrug bei den Frauen 12.158 (+5,5 %) und bei den Männern 15.415 (+16,1 %).

Die Arbeitslosenquote lag in Wien im Jahr 2016 insgesamt bei 13,6 % und somit um 0,1 Prozentpunkte über dem Wert des Vorjahres. Bei den Frauen lag die Arbeitslosenquote bei 11,7 % (+0,4 Prozentpunkte), bei den Männern bei 15,5 % (+0,1 Prozentpunkte).

#### Registerarbeitslosenquoten \* (in %) von Frauen und Männern in Wien seit 2006

Geschlecht	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Insgesamt	9,3	8,5	7,9	8,7	8,8	9,2	9,5	10,2	11,6	13,5	13,6
Frauen	7,6	7,0	6,6	7,0	7,3	7,9	8,1	8,6	9,8	11,3	11,7
Männer	10,8	9,9	9,2	10,3	10,3	10,6	10,9	11,7	13,2	15,4	15,5

Quelle: Arbeitsmarktservice Wien.

\* Ab 2008 erfolgt die Berechnung der Registerarbeitslosenquote auf Basis der vom Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger rückwirkend ab Anfang 2008 umgestellten Beschäftigtenstatistik

### 1.3.3 Teilzeit

Teilzeitarbeit ist weiblich dominiert, dies zeigen die Daten sehr deutlich (wenn auch in Wien weniger ausgeprägt als im gesamten Bundesgebiet). Die Teilzeitquote der Frauen beträgt 2016 in Wien 41,0 % (Österreich: 47,4 %). Im Vergleich dazu liegt die Teilzeitquote der Männer in Wien bei 20,2 % (Österreich: 11,8 %). Im Zeitverlauf erkennt man, dass die Teilzeitquoten bei beiden Geschlechtern ansteigen.

**Teilzeitquoten (in %) von Frauen und Männern in Wien seit 2006**

Geschlecht	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Insgesamt	21,4	21,8	23,0	24,9	24,8	26,0	25,8	27,2	29,0	29,9	30,3
Frauen	33,6	34,1	34,7	37,3	37,1	38,9	39,1	39,4	41,4	42,7	41,0
Männer	10,4	10,8	12,3	13,4	13,5	14,0	13,4	15,6	17,3	17,7	20,2

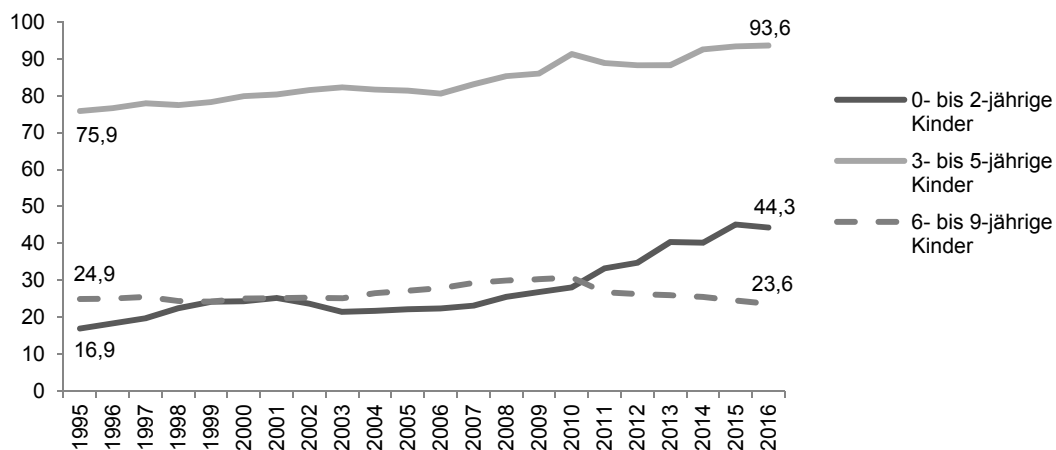
Quelle: Statistik Austria – Arbeitskräfteerhebung

Für Frauen lag mit einem Anteil von rund 30 % der Hauptgrund für Teilzeitbeschäftigung bei Betreuungspflichten bzw. Pflege. Bei den Männern stellt dieser Grund keine signifikante Größe dar. Für teilzeitbeschäftigte Männer ist Aus- und Weiterbildung der häufigste Grund für die Teilzeitbeschäftigung.

### 1.4 Kinderbetreuung

Für die Eltern kleiner Kinder stellen institutionelle Kinderbetreuungseinrichtungen die Voraussetzung für ein Erwerbsleben dar. Im Kindergarten-/Schuljahr 2016/2017 wurden in Wien 96.037 Kinder bis 16 Jahre betreut, davon 34 % in städtischen Einrichtungen. In der Altersgruppe der 3- bis 5-Jährigen wurde eine Betreuungsquote von 93,6 % erreicht, bei den unter 3-jährigen Kindern liegt die Quote bereits bei 44,3 %. In Wien wurden im Kindergarten-/Schuljahr 2016/2017 über 92 % aller Krippen- und Kindergartenkinder in Kindertagesheimen betreut, deren Öffnungszeiten mit einer Vollzeitbeschäftigung der Eltern vereinbar sind. Im Rest Österreichs liegt dieser Wert im Durchschnitt bei 30,7 % (im Kindergarten-/Schuljahr 2016/2017).

**Kinderbetreuungsquoten\* in Wien nach Altersgruppen seit 1995**



\* Anteil der Kinder in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen im Vergleich zur gleichaltrigen Wohnbevölkerung.

Quelle: Statistik Austria - Kindertagesheimstatistik

## 1.5 Einkommen

### 1.5.1 Erwerbseinkommen

Männliche Beschäftigte verdienen am Arbeitsort Wien im Jahr 2016 um durchschnittlich 24,4 % mehr als ihre Kolleginnen bzw. umgekehrt betrachtet: Weibliche Beschäftigte verdienen um 19,6 % weniger als männliche Beschäftigte. Unterschiedliche Wochenarbeitszeit (Voll- oder Teilzeit) der Beschäftigten wurden bei diesen Zahlen nicht berücksichtigt.

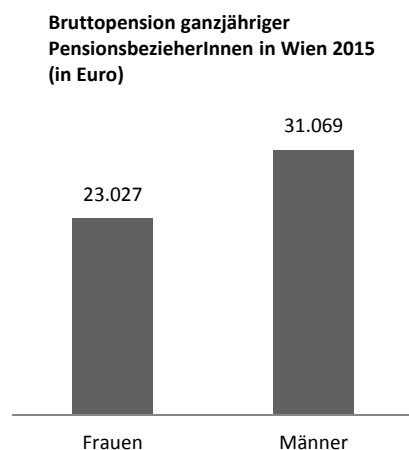
**Monatliches Medianeinkommen \* (brutto) von unselbstständig beschäftigten Frauen und Männern in Wien 2016**

Soziale Stellung	Frauen	Männer	Einkommensnachteil der Frauen	Einkommensvorteil der Männer
	in EUR		in %	
Insgesamt	2.284	2.841	-19,6	+24,4
Angestellte	2.662	3.733	-28,7	+40,2
ArbeiterInnen	1.591	2.207	-27,9	+38,7

Quelle: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

\* Medianeinkommen: Einkommen, das von 50 % der BezieherInnen unter- bzw. überschritten wird.

### 1.5.2. Pensionseinkommen



Quelle: Statistik Austria - Lohnsteuerstatistik

Die Pensionseinkommen werden in der Lohnsteuerstatistik nach dem Wohnsitz der BezieherInnen erfasst. Auch hier haben Männer einen deutlichen Vorsprung: Die ganzjährigen Pensionsbezieher verfügen mit einem durchschnittlichen Brutto-Jahreseinkommen von EUR 31.069 um 34,9 % mehr als die Wiener Pensionsbezieherinnen mit einem durchschnittlichen Bezug von EUR 23.027. Anders ausgedrückt: Der Einkommensnachteil der ganzjährigen Pensionsbezieherinnen beläuft sich in Wien im Jahr 2015 auf 25,9 %.

VA 2018 - Magistratsdirektion						
Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MD-PR	0911	Themenbereich: Frauenförderung  Ziel 1: Empowerment für Frauen im Magistrat  Ziel 2: gezielte Frauenförderung in der Personalentwicklung	Führungskräftetraining für Frauen Das "Berufs-Leben" zielorientiert planen und gestalten ----- Aufbau und Stärkung der Überzeugungskraft für Frauen ----- Der eigenen Grenzen bewusst werden und bewusst Grenzen setzen ----- Erfolgreicher Auftritt durch den bewussten Einsatz von Stimme und Sprache für Frauen ----- Coach yourself - Selbstmanagement für Frauen ----- Rhetorik für Frauen ----- Selbstbewusstsein, Selbstvertrauen und Selbstsicherheit für Frauen ----- Körpersprache und sich selbst vertrauen für Frauen ----- Lösungsorientiertes Konfliktmanagement für Frauen ----- Zeit- und Stressmanagement für Frauen ----- Professionelles Auftreten für weibliche Führungskräfte	Stattdfinden der Veranstaltung, Anzahl der Teilnehmerinnen	100%	
		Themenbereich: Vereinbarkeit von Beruf und Familie  Ziel: Unterstützung von MitarbeiterInnen beim Wiedereinstieg im Zusammenhang mit der Eltern-Karenz	Workshop für WiedereinsteigerInnen während der Eltern-Karenz ----- Workshop für WiedereinsteigerInnen nach der Eltern-Karenz ----- Workshop für werdende Mütter und Väter	Stattdfinden der Veranstaltung, Anzahl der TeilnehmerInnen	100% *)	



Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MD-PR	0911	Themenbereich: Seminare für Kontaktfrauen  Ziel: Kompetenzaufbau für die Tätigkeit als Kontaktfrau	Komplexes Schulungsprogramm für Kontaktfrauen	Stattfinden der Veranstaltung, Anzahl der Teilnehmerinnen	100%	
		Themenbereich: Gleichbehandlung  Ziel 1: Bewusstseinsbildung für Gleichstellungsfragen bei Führungskräften, Personalverantwortlichen und interessierten MitarbeiterInnen  Ziel 2: Kompetenzaufbau und Methodenvermittlung zur Umsetzung von Gleichstellung und Gender Mainstreaming im eigenen Tätigkeitsbereich	Sexuelle Belästigung am Ort der Dienstverrichtung - Erkennen und Reagieren der Führungskraft ----- Gendergerechte (Bild-)Sprache ----- Rechtliche Grundlagen und Praxis zum Thema Antidiskriminierung und Gleichbehandlung ----- Gender-Planspiel ----- Weil NEIN immer NEIN heißt! ----- Antidiskriminierungsrechtliche Bestimmungen im Dienstrecht ----- Gender Budgeting in der Praxis	Stattfinden der Veranstaltung, Anzahl der TeilnehmerInnen	100% *)	

**Erläuterungen:**

Bei jenen Veranstaltungen, wo 100 Prozent Frauen angemerkt wurden, bedeutet dies, dass bei diesen Veranstaltungen nur Frauen teilnehmen dürfen.

\*) Diese Veranstaltungen sind im gleichen Maße für Frauen als auch für Männer geplant.

Ferner werden in den Speziallehrgängen, wie zum Beispiel den Managementlehrgängen, Schwerpunkte auf Gender Mainstreaming gesetzt. In den NewcomerInnenschulungen gibt es ein eigenes Modul zum Thema „Das Wiener Gleichbehandlungsgesetz“.

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MD-OS	0109	Vermittlung von Genderkompetenz	Aktualisierung Handbuch "Gender Mainstreaming - leicht gemacht"	aktualisiertes Handbuch liegt vor: ja - nein, in geringer Auflage gedruckt und in elektronischer Form für das Intranet und Internet		
			Aktualisierung Leitfaden für einen geschlechtergerechten Sprachgebrauch	aktualisierter Leitfaden liegt vor: ja - nein, in geringer Auflage gedruckt und in elektronischer Form für das Intranet und Internet		
		Sichtbar machen von Gender Mainstreaming in der Praxis	Fachworkshop zur Abschätzung von Wirkungen	Workshop durchgeführt: ja - nein		
	0260	sukzessive Steigerung des Frauenanteils bei den eingebrachten Verbesserungsvorschlägen im BVW (Betriebliches Vorschlagswesen der Stadt Wien)	verstärkte Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Intranet), Vorträge und Informationsgespräche; gezielte Recherchen und Auswertungen interner und externer Informationen zum Thema Betriebliches Vorschlagswesen mit speziellem Augenmerk auf spezifische Anreize und Hemmnisse für Frauen und Männer	Erreichen bzw. Steigern der geplanten Beteiligungsquote von Frauen im BVW im kommenden Jahr	40%	60%
MD-BD	0300	Fortführung und Intensivierung von genderspezifischen Zielsetzungen im Rahmen von Vergaben im Bereich der MD-BD	Bei gleichwertigen Angeboten - Bewertung der Projekt- bzw. KooperationspartnerInnen im Hinblick auf deren genderspezifische Firmenstrategie	Auftragsvergaben an von Frauen geführte Unternehmen bzw. Unternehmen mit Erreichung der genderspezifischen Zielsetzungen.		
MD-EUI	0631	Neben der Unterstützung von Projekten und Veranstaltungen, sollen auch Kooperationen hergestellt werden, die sich überwiegend in kultureller Art und Weise mit genderspezifischen Themen auseinandersetzen.	Finanzielle Unterstützung von internationalen Veranstaltungen und Projekten zu genderspezifischen Themen und Herstellung von Kooperationen.	Feedback der Partner und TeilnehmerInnen.	60%	40%

## VA 2018 - Bildung, Integration, Jugend und Personal

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 2	0900	Darstellung der Nutzung von Bezugsvorschüssen durch Bedienstete der Stadt Wien	Gewährung von verzinslichen Bezugsvorschüssen	Aufteilung der Nutzung von Bezugsvorschüssen durch weibliche und männliche Bedienstete	68%	32%
	0990	Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die bei der Stadt Wien beschäftigten Bediensteten.	Betriebskindergarten in TownTown in Wien 3, Erdbergstrasse 139	Verkürzung der Wegzeiten zur Unterbringung der Kinder. In Hinblick darauf, dass der Großteil der Familienarbeit immer noch von Frauen geleistet wird, ergibt sich eine – geschätzte – ungleiche Aufteilung des Nutzens zwischen Müttern und Vätern.	70%	30%
MA 10	2241	<sup>1)</sup> Höherer männlicher Schüler- bzw. Studierendenanteil an der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik	Öffentlichkeitsarbeit	Erhöhung des männlichen Schüler-bzw. Studierendenanteils  BAFEP ab 14 (5 Jahre) 92% Kolleg "Change" (5 Semester) 84% Lehrgang "Inklusive Elementarpädagogik" ( 5 Sem.) 98% AssistenzpädagogInnen (3 Jahre) 85% Gesamt: 87%	8%	16%
	2400	<sup>2)</sup> Anhebung des Anteils männlicher Mitarbeiter in Kindergarten und Hort	Öffentlichkeitsarbeit	Steigerung des männlichen Personals	96,54%	3,46%
		<sup>3)</sup> Standards für gendersensible Pädagogik für Kindergärten und Horte der Stadt Wien	Umsetzung der gendersensiblen Pädagogik durch die Anwendung und laufende Überprüfung der bereits implementierten betrieblichen Standards. Transparenz des Themas für Eltern und MitarbeiterInnen	Anzahl der umgesetzten Projekte Durchführung von Genderchecks am Standort	50% 50%	50% 50%
		Hemmnisse beseitigen, die Frauen von einer Beteiligung am Erwerbsleben abhalten (Barcelona-Ziele)	Ausbau von städtischen elementaren Bildungs- und Betreuungseinrichtungen	Erhöhung des Platzangebotes		
	2401	Hemmnisse beseitigen, die Frauen von einer Beteiligung am Erwerbsleben abhalten (Barcelona-Ziele)	Ausbau von privaten elementaren Bildungs- und Betreuungseinrichtungen	Erhöhung des Platzangebotes		

**Erläuterungen:**

<sup>1)</sup> Im Bereich der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik wird weiterhin versucht, sowohl in der "BAFEP ab 14" als auch bei dem Ausbildungsmodell für Erwachsene (BAFEP-Kolleg "Change") sowie in der Schule für AssistenzpädagogInnen und dem Lehrgang "Inklusive Elementarpädagogik" bereits bei den Auszubildenden einen höheren Männeranteil zu erreichen.

<sup>2)</sup> 96,54% der in der MA 10 Beschäftigten sind Frauen. Eine Steigerung des Männeranteiles wird hier auch aus pädagogischen Gründen angestrebt und soll durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit ermöglicht werden. Im Vergleich zum Jahr 2017 konnte bereits eine Erhöhung des Männeranteils um 0,96 Prozentpunkte erreicht werden.

<sup>3)</sup> Gendersensible Pädagogik ist ein Grundsatz der Städtischen Kindergärten in Wien und wird auch im Bildungsplan für die Kindergärten als durchgängiges Prinzip dargestellt. Durch die bereits erfolgte Implementierung und laufende Überprüfung von Standards für gendersensible Pädagogik wird eine Gleichbehandlung in den städtischen Kindergärten und Horten erreicht und geschlechtsrollenstereotypes Handeln vermieden. Gleichzeitig wird durch die Veröffentlichung der Standards die Transparenz gegenüber den BildungspartnerInnen unterstützt. Diese Standards werden auch bei Neubau- und Instandhaltungsprojekten von Bildungs- und Betreuungseinrichtungen sowie bei der Nachbe- und Neuanschaffung von Spiel- und Beschäftigungsmaterialien eingehalten.

Die Barcelona-Ziele definieren, dass für mindestens 90% der Kinder zwischen drei Jahren und dem Schulpflichtalter und für mindestens 33% der Kinder unter drei Jahren, Betreuungsplätze vorhanden sein sollen. Durch den laufenden intensiven Ausbau an Bildungs- und Betreuungsplätzen möchte Wien trotz steigender Kinderzahl diese Zielwerte weiterhin erreichen und den Erfolgsweg fortsetzen. Jedem Kindergartenkind im Alter von drei bis sechs Jahren kann in Wien ein Platz angeboten werden. Damit ist bereits eine Versorgungsquote von über 104,82% erreicht und kann auch gehalten werden. Für Kleinkinder im Alter von null bis drei Jahren wird in Wien eine Versorgungsquote von 46% erreicht. Unter Herausrechnung der unter einjährigen Kinder, beträgt die Versorgungsquote für Kleinkinder von ein bis drei Jahren 69%.

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 11	4391	Vereinbarkeit von Familie und Beruf - angestellte Pflegeeltern	Weiterführung des Projektes "Angestellte Pflegeeltern". Es soll aufgezeigt werden, dass die Pflege und Erziehung von Kindern, die nicht bei ihren Familien leben können, eine wertvolle und zu würdigende Aufgabe ist. Dazu sollen vermehrt auch Männer motiviert werden. Es sollen zu diesem Zweck wieder unterschiedliche Medienkampagnen durchgeführt werden.	Anzahl von Frauen, aber speziell auch Männer als angestellte Pflegeeltern	90%	10%

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 13	2290	Bereitstellung eines zeitgemäßen, attraktiven und (insbesondere auch genderspezifisch) barrierefreien Ausbildungsangebots mit guten Perspektiven für die berufliche Zukunft der SchülerInnen/StudentInnen.	Werbe-/Infomaßnahmen zur Verstärkung des Interesses an der Ausbildung bei männlichen Schülern.	SchülerInnen: 2017/18 149 w/14 m	91,4%	8,6%
				LehrerInnen: 2017/18 31 w/ 11 m	73,8%	26,2%
		Nominierung einer Genderbeauftragten der Modeschule für eine leichtere, raschere Kontaktmöglichkeit bei genderspezifischen Fragen und Problemen und für frühzeitige Lösungsmöglichkeiten	Seit dem Schul-/Studienjahr 07/08 gibt es für die Modeschule eine Lehrkraft als Genderbeauftragte; ab dem Schuljahr 2008/2009 wurde der Versuch gestartet, eine/n Genderbeauftragte/n Schülerin/Schüler in jedem Jahrgang einzusetzen.	Das Projekt soll im Schuljahr 2017/2018 mit dem Einsatz einer/es Genderbeauftragten in jedem Jahrgang weitergeführt werden. 9 w /1 m	90,0%	10,0%
	2720	Genderbewusstsein im Unterrichtsalltag der VHS Wien - durch entsprechende Kursangebote für die Wiener Bevölkerung.	<u>Programmangebot:</u>	Einsatz von gendersensiblen Unterrichtsmaterialien in allen Angeboten der VHS Wien, Thematisierung von Doing Gender im Unterricht.		
			VHS-Kurse zu Gender & Diversity	Bildung und Sensibilisierung von VHS-TeilnehmerInnen. themenspezifische Angebote, Arbeit mit reflektiertem Role-Modell-Ansatz	75%	25%
			Geschäftsbereich Erwachsenenbildung	Teilnahmezahlen - NutzerInnenanteile	45%	55%
			Geschäftsbereich Schule, Förderung 2.0	Teilnahmezahlen - NutzerInnenanteile	45%	55%
			Geschäftsbereich öffentliche Aufträge:			
			VHS Jugendcoaching	Teilnahmezahlen - NutzerInnenanteile	50%	50%
			Bildungsberatung in Wien	Teilnahmezahlen - NutzerInnenanteile	50%	50%
			Spacelab	Teilnahmezahlen - NutzerInnenanteile	50%	50%
			Andere öffentliche Aufträge	Teilnahmezahlen - NutzerInnenanteile	50%	50%

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 13	2720	Genderbewusstsein im Arbeitsalltag der VHS Wien	Strategie zum Gender- und Diversitymanagement der VHS Wien	Laufende Dokumentation der Strategie, ihrer Umsetzung und Weiterentwicklung.	richtet sich an alle der beinahe 1.000 MitarbeiterInnen der VHS Wien (inkl. geringfg.beschäftigte MA nach Bedarf und DRZ), davon ca.: weiblich 65% männlich 35%	
				Etablierung eines Gender/Diversity Berichts in der VHS Wien, zur Sensibilisierung von Führungskräften und anderen Verantwortlichen.		
				Multiplikation & Vernetzung innerhalb der VHS ausbauen.		
				Pilotierung eines differenzierteren Gender-Budgetings in einer Maßnahme der VHS Wien.		
			Gender- und Diversitybeauftragung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durch/Über Beauftragung systematische Vernetzung extern, unter Einbindung von anderen MitarbeiterInnen der VHS Wien. D.h. auch...</li> <li>- Multiplikation der Zuständigkeiten und arbeitsteiliges Vorgehen gegenüber EXTERNEN: ausgesuchte Agenden werden von der Beauftragen in Absprache mit Personalentwicklung/Geschäftsführung an zentrale Stellen ausgelagert bzw. werden in Durchführung zentrale Stellen einbezogen.</li> <li>- Die Beauftragung vernetzt sich systematisch im Rahmen von regelmäßigen Arbeitssitzungen mit ausgewählten zentralen Abteilungen.</li> <li>- Beratung von internen Abteilungen/Projekten durch/über Beauftragung, z.B. der Programmplanung.</li> </ul>		

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 13	2720	Maßnahmen zur strukturellen Verankerung	Saluto-Genese Projekt	Berücksichtigung der Ergebnisse des Projekts, speziell im Zusammenhang mit gleichstellungsorientierten Aspekten.	richtet sich an alle der beinahe 1.000 MitarbeiterInnen der VHS Wien (inkl. geringfg.beschäftigte MA nach Bedarf und DRZ), davon ca.: weiblich 65% männlich 35%	
			Karenzmanagement der VHS Wien	Karenzmanagement für die VHS Wien und seine Anwendung reflektieren und optimieren, u.a. durch die Erstellung von Gesprächsleitfäden unterstützen. Karenzmanagement über die Interne WB multiplizieren und als Werkzeug für Führungskräfte etablieren.		
			internes Wissensmanagement zum Thema Managing Gender & Diversity	Weiterentwicklung und Kommunikation von Tools, Unterlagen, Entwicklungen, Literatur u.a. zum Thema Managing Gender & Diversity über den internen Server. Die verschiedenen Zielgruppen, wie z.B. Führungskräfte, aber auch einzelne MA, werden im Rahmen von authentischem Gebrauch an Wissensmanagement herangeführt (Maßnahme in Ergänzung zur internen Weiterbildung). Qualitative Erfassung des Erfolgs anhand der Kriterien Nutzung und Zufriedenheit.		
		Genderbewusstsein durch Aus- und Weiterbildung der MitarbeiterInnen der VHS Wien	Geschäftsbereich Personal & Organisation:	Teilnahmezahlen	65%	35%
			10 Kurse im Rahmen der Internen-Weiterbildung der VHS Wien zu Gender/Diversity	- NutzerInnenanteile Verschiedene Kursmaßnahmen, um Zugänge zu Gender und Diversity zu erhöhen, MultiplikatorInnen auszubilden und MitarbeiterInnen spezifisch für ihre Arbeitsbereiche auszubilden; Unterrichtende sind sich der Gender-Bias grundsätzlich bewusst und arbeiten aus diesem Bewusstsein heraus, Unterrichtende beziehen Gender & Diversity als Querschnittsthemen im Unterrichtsgeschehen mit ein.		
			Sensibilisierung im Rahmen von Förderung 2.0 Sensibilisierung im Rahmen von WB Höhere Bildungsabschlüsse			
			Gender/Diversity Themen in Arbeitsfrühstücke regelmäßig & bedürfnisorientiert einbauen.	Durchführung von Arbeitsfrühstücken		

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 13	2730	Ausweitung des genderspezifischen Medienangebotes	Verstärkter Ankauf von Medien in diesem Segment des Angebotes, zwei spezielle Themenboxen zum Thema "Gender"	Steigerung des Medienangebotes, Erhöhung der Ausleihquote	Medien aus verschiedenen Systematikgruppen, daher nicht auswertbar	
		Ausgewogenerer NutzerInnenanteil	Verstärktes Augenmerk auf Ankauf von Medien mit Interessensschwerpunkt der männlichen Jugend	Anteil an der Gesamtzahl der eingeschriebenen NutzerInnen	62%	38%
		Bereitstellung eines zeitgemäßen und attraktiven Medienangebotes (der Spezialzweigstelle Bibliothekspädagogisches Zentrum), um das Genderbewusstsein im Unterrichtsalldag zu schärfen.	Ankauf von AV-Medien zu Unterrichtszwecken, die diesem Anspruch gerecht werden bzw. Makulatur von Medien, die diesem Anspruch nicht entsprechen	LehrerInnen erhalten die Möglichkeit, genderspezifische Fragen/Probleme im Schulunterricht auch multimedial zu thematisieren.	85%	15%
		Sensibilisierung für Rollenklischees im Unterricht, die über filmische Unterrichtsmedien transportiert werden.	Im Rahmen einer Vorstellung der Angebote und einer Führung durch den Medienverleih des Bibliothekspädagogischen Zentrums für Studierende der PH, Lehrende, Pädagogen und Pädagoginnen sowie Lehrende von der pädagogischen Hochschule wird im Anschluss ein Workshop zum Thema "Die Welt der Arbeit" mit anschließender Diskussion durchgeführt.	PädagogInnen als MultiplikatorInnen im Klassenzimmer haben gelernt, dass unter Umständen auch neuere Schulfilme bzw. Unterrichtsmedien Rollenklischees transportieren, die einer Erziehung zur Mündigkeit für beide Geschlechter zuwiderläuft. Den Studierenden wird anhand von praktischen Szenenbeispielen aus Unterrichtsfilmen die dezidiert nicht gewollte Lernerfüllung in der Schule vorgeführt. Angehende PflichtschullehrerInnen können durch dementsprechende Schulungen einen wichtigen Beitrag leisten, sodass traditionelle Rollenbilder erweitert werden.	80%	20%
	3200	Möglichst hoher Versorgungsgrad von an Musik/musikalischer Ausbildung interessierten, jungen Menschen, unabhängig vom Geschlecht.	Ausweitung Instrumentangebote an Standorten, Fortführung bzw. Ausweitung von ELEMU an Volksschulen, ausführliche Beratungsgespräche vor Aufnahme der SchülerInnen, neue Ensembleangebote (gemeinsames Musizieren und ein Kennenlernen von Instrumenten).	Ausgewogene NutzerInnenzahlen SchülerInnen	62%	38%
		Interesse wecken bei Mädchen für "Burschen"-Instrumente/-Angebote (z.B. Schlagwerk, Blechinstrumente) mehr aber noch in die umgekehrte Richtung (z.B. Blockflöte, Tanz), um Anzahl und Anteil männlicher Schüler zu erhöhen.		Lehrpersonal	69%	31%



Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 13	3200	Solidarität und Gemeinschaft fördern. Auch kulturell bedingte Zuweisung von Geschlechterrollen reflektieren und hinterfragen, zur Überwindung tradierter Rollenbilder und Entwicklung neuer/anderer Perspektiven einladen	Geschlechterperspektivisches Handeln ist ein wesentliches Haltungs- und Handlungsprinzip für die gesamte Wiener Kinder- und Jugendarbeit. JugendarbeiterInnen als Rollenvorbilder.	Besseres Klima durch respektvolles Miteinander. Regelmäßige Inanspruchnahme geschlechtsspezifischer und –sensibler Angebote durch die NutzerInnen, Bedürfnisse beider Geschlechter werden als durch die Jugendarbeit wahrgenommen erlebt.	50%	50%
		Erweiterung des Verhaltensrepertoires für beide Geschlechter. Geschlechtersensible Arbeit mit Burschen im freizeitpädagogischem Alltag zur Abgrenzung von patriarchalen Männerbildern.	Kontinuierliche sowie punktuelle geschlechtsspezifische und -sensible Angebote für Mädchen und Burschen im Einzel- oder Kleingruppensetting	Ausgeglichener Geschlechteranteil bei den Nutzerinnen u. Nutzern. Stärkung der Position und Präsenz von Mädchen z.B. im öffentlichen Raum. Realistisches Bild von Männlichkeit bei den Burschen ermöglicht. Kommunikationskompetenzen bei Burschen und Mädchen gestärkt.		
		Verstärkter Fokus auf Mädchenarbeit, auch im Rahmen der Arbeit mit Flüchtlingen. Explizite Angebote für bisher mädchenuntypische Aktivitäten zur Förderung von Kompetenzen und Selbstbewusstsein der Mädchen. Schaffung von geschützten "öffentlichen Räumen". Spez. den Genderaspekt beachtende Burschenangebote, Gesundheitsförderung und Körperbewusstsein für beide Geschlechter	Niederschwellige z.B. über Spracherwerb, Lern-, Freizeit-, Sport- etc. Angebote nur für Mädchen mit Blick auch auf Kultur, Gesellschaft, Körper, Lebenswelt, Fußball, Rollsportangebote, etc. bei den Burschen ebenso Kultur, Gesellschaft aber auch z.B. Tanzen oder Ernährung- und Gesundheit im geschlechtshomogenen Setting thematisieren. Darüber hinaus auch Angebote von und für gemischtgeschlechtliche (Sport-) Teamaktivitäten, wie z.B. Mädchen am Griller, Burschen gehen einkaufen oder Kochen "gesund" für alle in der Jugendeinrichtung.	Lebensweltrelevante Verhaltensveränderung und erweiterte Handlungsspielräume bei Mädchen und Burschen (z.B. im Bezug auf Lebensgestaltung, Ernährung, Religion, Kultur). Erhöhung des (subjektiven) Sicherheitsgefühls (v.a. bei Mädchen und Frauen) im öffentlichen Raum und Erweiterung der Optionen bzgl. Schul- bzw. Berufswahl.  Einbeziehung von Wünschen/Ideen von Mädchen z.B. bei Programmgestaltung in Richtung mädchenuntypische Aktivitäten oder beider Geschlechter im städtebaulichen Bereich (z.B. Umgestaltungen von Park- oder Sportanlagen).	12-14 Jahre: 47%	53%

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 13	3200	Gelebte Geschlechterdemokratie im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit. Platz für heteronormativitätskritische, queere Ansätze in der Wiener Jugendarbeit.	Gendergerechte Angebote und Fokus auf Sprachgebrauch. Geschlechterdemokratischer Ansatz dekonstruieren der Kategorie Geschlecht und den damit verbundenen Zuschreibungen	Akzeptanz von Gender und Geschlecht (Geschlechtsidentität) und für die jeweils unterschiedlichen Sichtweisen, Einstellungen und Bedürfnisse, Role- Model- Wirkung durch JugendarbeiterInnen. Vermeiden von Abwertungen	Ab 14 Jahre:	
		Abbau von Benachteiligungen, Vorurteilen und Diskriminierung aufgrund des Geschlechts, Antirassismuserbeit auch durch emanzipatorische Männer- und Burschenarbeit	Gendergerechte Datenerhebung der NutzerInnen durch Gender Budgeting der Bezirke, laufende Evaluierungen der Wr. Kinder- und Jugendarbeit durch die Fachabteilung MA 13 und bei Sozialraumanalysen z.B. durch Vereine der Jugendarbeit, Kooperation MA 13 u.a. mit WIG, FGÖ, MEN und FEM- Süd	Anzahl genderspezifischer Programme für die Zielgruppen zur Selbstbehauptung, Selbstbewusstseins- und Selbstwertsteigerung, Workshops + spezifische Themenangebote an beide Geschlechtergruppen (Gesundheit, Körper, Lebensentwürfe,...) um z.B. Radikalisierungstendenzen/Aggression/ Gewalt/Sexismus etc. zu thematisieren und zu bearbeiten	27%	73%
		Förderung der Geschlechtergerechtigkeit in Bezug auf Berufsperspektiven und -wahl	Arbeitsmarktpolitische Projekte in Zusammenarbeit mit dem AMS z.B. Jobcoaching, spacelab; Mädchencafé flash, Mädchen/Burschenangebote div. Vereine	Verstärkt Mädchen und Burschen in nichttraditionellen Berufen, geleitet von Interessen und Fähigkeiten, etablieren, Projekte wie "Vier Wände, viel Hände" thematisieren		
		Stärkung des Selbstwertgefühls in der Geschlechterrolle	Spezielle geschlechtsspezifische Projekte (z.T. in homogenen Gruppen, z.B. zu Lebensentwürfe, Gesundheit, Körperempfinden, etc.)	Abbau und damit Rückgang von Diskriminierungen, Stärkung der Selbstwahrnehmung und der Selbstwirksamkeit		

#### Erläuterungen

##### **Ansatz 2730:**

Auf Grund des weiterhin bestehenden Missverhältnisses Leserinnen - Leser wird durch eine entsprechende Auswahl beim Ankauf von Medien weiter versucht, das Interesse der Leser durch entsprechende Anreize zu heben, um damit ein ausgewogeneres Bild in der Nutzung der Büchereien zu erzielen.

**Ansatz 3200:**

An den Standorten der Musikschule Wien (inklusive Singschule) waren im Schuljahr 2016/17 7.573 Schülerinnen und 4.299 Schüler (d.h. 63,8% weiblich) eingeschrieben. Dies entspricht in Summe etwa den SchülerInnenzahlen des Schuljahres 2015/16. Der Anteil der Schülerinnen hat sich allerdings wieder um 2% erhöht (was vor allem im Zusammenhang zu sehen ist, mit der Zusammensetzung der diversen ELEMU-Klassen).

Der Frauenanteil am Lehrpersonal schwankt seit Jahren geringfügig zw. 68% und 70%.

**Ansatz 3811:**

Im Bereich der kulturellen Jugendbetreuung im subventionierten Jugendbereich ist Gender Mainstreaming von je her fix verankert. Gleichstellung und Chancengleichheit finden sich als Leitziele in allen Konzepten und Leitbildern der Vereine der Wiener Kinder- und Jugendarbeit wieder. Das Gender - Rollenverständnis ist stark ausgeprägt, ebenso wie die Klarheit darüber, dass man(n) auch hier Vorbild für die Kinder- und Jugendlichen ist. Bei den Mitarbeiterinnen u. Mitarbeitern der Vereine der Kinder- und Jugendarbeit herrscht überwiegend Geschlechterparität. Damit ist eine geschlechtsspezifische und -sensible Förderung und Beratung von Mädchen und Burschen gewährleistet. Auch auf Leitungsebene besteht weitgehend ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen. Geschlechterdemokratie wird unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gelebt und vorgelebt und damit bei den Kindern und Jugendlichen gefördert. Rollenstereotype werden bewusst gemacht, kritisch hinterfragt und aufgeweicht. Einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Gleichstellung leistet die Kinder- und Jugendarbeit im öffentlichen Raum, indem sie zur Erhöhung des subjektiven Sicherheitsgefühls nicht nur bei Mädchen und Burschen beiträgt. Freizeitpädagogische Aktionen für Mädchen und Burschen in den Flüchtlingsseinrichtungen werden immer noch, auch unter Einbeziehung der AnrainerInnen zur Verbesserung des sozialen Klimas, angeboten.

Sowohl bei der zeitlichen Lagerung von indoor- als auch outdoor Angeboten wie z.B. Mädchenmobil bzw. Streetworkangeboten, wird seitens der Jugendarbeit besonderes Augenmerk auf die Bedürfnisse und Lebensrealitäten der jungen Stadtbewohnerinnen gelegt, also z.B. dass die Anwesenheit von Mädchen im öffentlichen Raum zu anderen Zeitpunkten gegeben ist als jene der Burschen, daher passen sich Öffnungszeiten für Mädcheindoornangebote und Streetworkdienste an die Bedürfnisse der Mädchen (und deren Eltern) an.

Laufende Evaluierungen der Wiener Kinder- und Jugendarbeit richten ihren Blick u.a. auch darauf, welche Angebote von Mädchen und jungen Frauen, eher in Anspruch genommen werden, um mit vertrauensbildenden Maßnahmen in Kontakt treten zu können. Durch Kommunikation mit allen NutzerInnen des öffentlichen Raums (z.B. durch Streetwork oder Fair Play Teams), wird der Zusammenhalt gestärkt und weibliche Autonomie und Partizipation im öffentlichen- und halböffentlichen Raum erhöht. Bei Sozialraumanalysen wird darauf geachtet, dass auch dezidiert die Perspektiven von Mädchen und jungen Frauen, mit ihren lebensweltlichen Gegebenheiten, in diese qualitativen Forschungs- und Untersuchungsmethoden einfließen.

Durchgehendes geschlechterperspektivisches Handeln als wesentliches Tätigkeitsprinzip der Kinder- und Jugendarbeit wird erreicht durch kontinuierliche Reflexion von Genderaspekten durch die MitarbeiterInnen der Jugendarbeit und den daraus abgeleiteten konkreten geschlechtsspezifischen Angeboten. Z.B. auch durch Arbeitskreise (feministische) Mädchenarbeit, und Arbeitskreise Burschenarbeit. Ein Kooperationsprojekt von u.a. MA 13 - FB Jugend, WIG, FGÖ und MEN soll unter dem Motto „Burschen.Leben.Vielfalt“ emanzipatorische Männer- und Burschenarbeit stärker in den Fokus nehmen. Gemeinsam mit FEM – Süd ist analog dazu auch ein Projekt für Mädchen und junge Frauen geplant. Ziel der Angebote ist der Abbau von abwertenden Haltungen und die Steigerung von Selbstwert, Empathie und geschlechterdemokratischer Einstellungen.

Sensibilisierung der Einrichtungsleitungen und MitarbeiterInnen für die Themen "Gender Mainstreaming" und "Gender Budgeting", daher Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für alle Ebenen.

Beispiele kontinuierlicher geschlechtsspezifischer Kinder- und Jugendarbeit:

- Mädchentage und Burschentage in Jugendzentren/-treffs/-cafés
- Mädchenzimmer im Jugendzentrum/-treff
- Mädchenkulturcafés innerhalb der bestehenden Einrichtung
- Mädchencafé „flash“ als eigene Angebotsform (nur für, durchaus auch jüngere, Mädchen)
- spez. Mädchen und Burschenangebote im Park
- Mädchenstreetwork, Mädchen - Mobil
- spez. Angebote, die fix einmal wöchentlich für Mädchen im Rollsport stattfinden wie: Skater- , Scooter- und Roller fahren lernen, bzw. Kenntnisse erweitern
- „Mädchengarten“ in der Szene Wien und im 15. Bezirk
- Mädchen- und Frauenschwimmen
- Mädchen-Ballspiel-Teams
- Gesundheitsförderung im genderspezifischen Kontext z.B. Kochen mit Burschen
- Mädchenlauftreffs und gemeinsame Teilnahme, auch Angebotsübergreifend, am Frauenlauf, regelm. Burschenlauftraining zur Marathonteilnahme
- CuTV Mädchensendung

Beispiele punktueller geschlechtsspezifischer Kinder- und Jugendangebote:

- Mädchenfest
- Mädchenpicknick
- Burschenabende
- Selbstbehauptungskurse für Mädchen

Geschlechtsspezifische Projekte und Mitarbeit zu speziellen Thematiken wie Sexualität, Gesundheit, Körpererleben, Sport, Vorbeugung von Radikalisierungstendenzen, Medien, entwickeln von Berufsperspektiven etc.:

- Beteiligung diverser Vereine am jährlichen Frauentag (im Wiener Rathaus) und Töchterttag und Burschentag (wienweit), , Berufsinfo - Messe, Frauenlauf, Marathon,..
- Jeweils eigene Mädchen- und Burschenfußballturniere, gemischte geschlechtliche Fußballturniere
- Parkour/Traceurangebote spez. für Mädchen
- Im Rahmen der Wiener Ausbildungsgarantie Erarbeitung "niedrigschwelliger Ausbildungsangebote für Mädchen"
- Entwickeln von speziellen, oft spracherwerbsbezogenen Angeboten für Mädchen und junge Frauen aus dem Flüchtlingsbereich, da es hier kulturell- und religionsbedingt viele Ängste und Vorbehalte der Angehörigen und der Community gibt

Quantitative Indikatoren stellen vor allem die Frequenzen und NutzerInnenanteile dar: Erfolge zeigen sich unter anderem durch eine Steigerung der Nutzung geschlechtsspezifischer Angebote durch Mädchen und Burschen sowie durch den Anstieg des Mädchenanteils im öffentlichen Raum (insbesondere in Parkanlagen mit „Parkbetreuung“ sowie gendergerechter Gestaltung). Der Anteil der Mädchen bei den Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit soll insgesamt weiter erhöht werden (insbesondere ab dem 13. Lebensjahr).

In qualitativer Hinsicht sind Erfolge zu verzeichnen, wenn sich Mädchen für nicht-traditionelle Berufe und Freizeitangebote (Skaten, Fußballspielen,..) interessieren, sich selbstverständlicher in bis dato männlich dominierten Bereichen bewegen (z.B. Ballspielkäfige), sich in Einrichtungen die Sprache insbesondere der Burschen verändert (Rückgang sexistischer Formulierungen etc.) und der Umgang der Geschlechter untereinander wertschätzender wird, oder wenn es im sportlichen Bereich beispielsweise, ein ausgewogenes Verhältnis der Geschlechter in der Parkour- und Skaterszene gibt.

Neben der intensivierten Arbeit mit den nach Wien neu zugewanderten Personengruppen, finden sich verstärkt heteronormativitätskritische, queere Ansätze in der Wiener Jugendarbeit.

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 17	4591	Ziel ist, genderspezifisch bedingte ungleiche Ausgangschancen zu beseitigen und Frauen gezielt zu unterstützen.	Förderung von Sprachkursen (inkl. Kinderbetreuung) - teilweise speziell für Frauen	Inanspruchnahme der angebotenen Maßnahmen	50%	50%
		Spezieller Focus: Inanspruchnahme der Maßnahmen im Zuge der Sprachoffensive	Projekt Mama lernt Deutsch (um bildungsungewohnte Frauen zu empowern)	Inanspruchnahme der angebotenen Maßnahmen	100%	
			Förderung von Migrantinnenvereinen	Inanspruchnahme der angebotenen Maßnahmen	100%	
		Zielgruppenspezifische Spracherwerbs- und Orientierungsmaßnahmen und Maßnahmen zur Berufsorientierung für neu Zugewanderte *	StartWien: Durchführung von Startcoaching, Anbieten von Modulen (inkl WAFF-Beratung) - Auswertung über Datenbank	Anzahl der durchgeführten Startcoachings (ident Anzahl an ausgegebenen Bildungspässen)	60%	40%
		Beibehaltung der Möglichkeit, die Anzahl der Inanspruchnahme der Angebote StartWien von Frauen/Männern bei neu Zugewanderten in einer Datenbank zu dokumentieren und die Nutzung der Angebote nach relevanten Faktoren auszuwerten	Anbieten von Gutscheinen bzw Bildungspässen - soll vor allen im Verhältnis der Zuwanderung in Anspruch genommen werden	Rücklauf der Gutscheine in ähnlichem Verhältnis zur Ausgabe.	60%	40%

#### Erläuterungen

\* Ziel ist, genderspezifisch bedingte ungleiche Ausgangschancen zu beseitigen und Frauen gezielt zu unterstützen:

Maßnahmen zu Ermöglichung von bzw. Befähigung zu gleichberechtigter Teilhabe am sozialen, kulturellen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Leben. Ziel ist es bestehende Ungleichgewichte (Frauen mit Migrationshintergrund häufiger nicht erwerbstätig, ein Teil mit wenig formaler Schulbildung, teilweise geringe Mobilität und geringere Deutschkenntnisse als Männer und - wenn nicht erwerbstätig - keine finanzielle Fördermöglichkeiten durch AMS, AK.) durch spezielle Frauenangebote auszugleichen. Auch traditionelle Rollenbilder sollen durch Empowerment von Migrantinnen aufgebrochen werden.

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 35	0261	qualifiziertes gendergerechtes Warteraummanagement	Stillräume, Wickelräume, Garderobenhaken, Schirmständer und Abstellmöglichkeiten für Taschen	Anzahl der umgestalteten Warteräume	nicht aufschlüsselbar	

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 44	8350	Barrierefreie Erreichbarkeit und Zugänglichkeit der Wiener Bäder auch für weniger mobile Bevölkerungsgruppen	Unentgeltlicher Bäderbusshuttle zwischen U-Bahn Station Kaisermühlen und Strandbad Gänsehäufel	Positive Rückmeldung der KundInnen sowie Entlastung des Individualverkehrs	55%	45%
		Barrierefreie Erreichbarkeit und Zugänglichkeit der Wiener Bäder auch für weniger mobile Bevölkerungsgruppen	Unentgeltlicher Elektro-Caddy zur Personenbeförderung im Strandbad Gänsehäufel	Sehr gute Auslastung	55%	45%
		Sicherstellung von zeitgemäßen Zusatzangeboten	Fortführung des bewährten Poolgymnastikangebotes in den Hallen- und Kombibädern		85%	15%
			Fortführung des Bäder-Sommerzaubers (Planschen, Sporteln und Spielen unter Anleitung in einzelnen Sommer- und Kombibädern)		60%	40%

**Erläuterungen:**

Die Wiener Bäder sind grundsätzlich für alle Wienerinnen und Wiener attraktiv; unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunftsland, Einkommen und dergleichen. Im ersten Halbjahr 2017 lag der durchschnittliche Frauenanteil in den Sommerbädern bei 56%, in den Familienbädern bei 57%, in den Kombibädern bei 48%, in den Hallenbädern bei 44% und in den Saunabädern bei 35%.

Allerdings existieren in der MA 44 – Bäder durchaus Angebote, die primär für die Nutzung durch weibliche Badegäste zur Verfügung gestellt wurden. In vielen Hallenbädern gibt es die Einrichtung der Familiensauna zusätzlich zum gemischten und nach Geschlecht getrennten Saunabetrieb sowie die Angebote SeniorInnenschwimmen, Aqua-Rhythmik, Poolgymnastik, welche mehrheitlich von Frauen besucht werden.

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 54	8200	Erhöhung der Gendersensibilität der Kundinnen und Kunden	Bei allen Vergaben über EUR 20.000,- werden Genderaspekte berücksichtigt und ein Gendercheck durchgeführt. Ergebnis des Genderchecks im Vergabeakt dokumentiert.	Anzahl der durchgeführten Genderchecks	nicht aufschlüsselbar	

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 56	2101	Verbesserung der Voraussetzungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie	Ausbau der Tagesbetreuung in öffentlichen Pflichtschulen	Steigende Anzahl von betreuten Schüler/innen an ganztägigen Schulformen		
		Anhebung des Anteiles männlicher Betreuungspersonen an ganztägig geführten Schulen	Öffentlichkeitsarbeit und verstärkte Werbung im Wege des Vereins „Wiener Kinder- und Jugendbetreuung“	Steigerung des männlichen Betreuungspersonals	84%	16%
	2210	Anhebung des Anteils von Schülern an den beiden Fachschulen für wirtschaftliche Berufe und an der Fachschule für Mode	Verstärkte Information über das Ausbildungsangebot und Werbung	Steigerung der Anzahl von Schülern gegenüber der Mehrzahl an SchülerInnen	77%	23%
		Anhebung des Anteils von Lehrern an diesen Fachschulen	Verstärktes Ansprechen von Männern bei der Rekrutierung von Lehrpersonal	Steigerung der Anzahl von Lehrern	94%	6%

**Erläuterungen:**Nutzer/innenanteile

APS	Lehrerinnen	84,96%
	Lehrer	15,04%
	Schülerinnen	46,54%
	Schüler	53,46%
BS	Lehrerinnen	43,60%
	Lehrer	56,40%
	Schülerinnen	38,79%
	Schüler	61,21%
FS	Lehrerinnen	94,23%
	Lehrer	5,77%
	Schülerinnen	76,71%
	Schüler	23,29%

ganztägig geführte Schulen

von 358 APS-Standorten

im Schuljahr 2009/10: 113 (das sind 32,9 %)  
im Schuljahr 2010/11: 121 (das sind 34,4 %)  
im Schuljahr 2011/12: 123 (das sind 34,9 %)  
im Schuljahr 2012/13: 128 (das sind 36,3 %)  
im Schuljahr 2013/14: 131 (das sind 37,2 %)  
im Schuljahr 2014/15: 138 (das sind 38,9 %)  
im Schuljahr 2015/16: 142 (das sind 39,9 %)  
im Schuljahr 2016/17: 152 (das sind 42,7 %)  
im Schuljahr 2017/18: 159 (das sind 44,4 %)

Eine weitere Steigerung ist für das Schuljahr 2018/19 zu erwarten, jedoch derzeit noch nicht bezifferbar.

VA 2018 - Finanzen, Wirtschaft und Internationales						
Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 5	7822	<u>Wirtschaftsagentur Wien/Förderungen:</u> Steigerung des Anteils von qualifizierte Frauen, welche Projekte leiten	<p>bestehend/wird 2018 fortgeführt:</p> <p>Innovative Investitionen in der Sachgütererzeugung: Unternehmen, die eine Förderzusage erhalten, erhalten zusätzlich zum anerkannten Förderbetrag einen Bonus von EUR 2.000, wenn das zur Förderung eingereichte Projekt nachweislich von einer dafür qualifizierten Frau geleitet wird</p> <p>Internationalisierung Fokus: Unternehmen, die eine Förderzusage erhalten, erhalten zusätzlich zum anerkannten Förderbetrag einen Bonus von EUR 2.000, wenn das eingereichte Projekt nachweislich von einer dafür qualifizierten, im Unternehmen Angestellten bzw. von der Inhaberin/geschäftsführenden Gesellschafterin, geleitet wird.</p> <p>Nahversorgung Fokus: Unternehmen, die eine Förderzusage erhalten, erhalten zusätzlich zum anerkannten Förderbetrag einen Bonus von EUR 2.000, wenn das eingereichte Projekt nachweislich von einer dafür qualifizierten, im Unternehmen Angestellten bzw. von der Inhaberin/geschäftsführenden Gesellschafterin, geleitet wird.</p>	Anzahl der Projekte, die von Frauen geleitet werden; Anteil der weiblichen Mitarbeiterinnen in den Projekten		



Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 5	7822	<u>Wirtschaftsagentur Wien/Förderungen:</u> Erhöhung des Anteils von Frauen in der betrieblichen Forschung und Entwicklung	Bonus von EUR 10.000 zusätzlich zur Förderung im Rahmen des Förderprogramms FORSCHUNG wenn das Forschungsprojekt von einer Frau geleitet wird, Projekte an denen Frauen substantiell mitwirken und/oder im Rahmen derer auf genderspezifische Unterschiede explizit eingegangen wird, erhalten einen Bonus in der Bewertung	Anteil der Projekte, die von Frauen geleitet werden; Anteil der weiblichen F&E Mitarbeiterinnen in den Projekten		
		Erhöhung des Anteils von Frauen in unternehmerischen Innovationsprojekten; Berücksichtigung frauenspezifischer Punkte bei der Planung von Projekten	Bonus von EUR 5.000 zusätzlich zur Förderung im Rahmen des Förderprogramms INNOVATION wenn das Entwicklungsprojekt von einer Frau geleitet wird, Projekte an denen Frauen substantiell mitwirken und/oder im Rahmen derer auf genderspezifische Unterschiede explizit eingegangen wird, erhalten einen Bonus in der Bewertung			
		Stärkung des Anteils von Frauen als Projektleiterinnen oder –mitarbeiterinnen in unternehmerischen Projekten der Kreativwirtschaft	Für 2018 geförderte Projekte im Rahmen der Kreativwirtschaft wird ein Bonus von EUR 5.000 vergeben, wenn die Umsetzung des kreativen Projektteils überwiegend von Frauen durchgeführt werden	Erhöhung des Anteils von Frauen im Bereich der Kreativwirtschaft		

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 5	7822	<u>Wirtschaftsagentur Wien/Frauenservice:</u> Stärkung von Gründerinnen und Jungunternehmerinnen auf dem Weg in eine erfolgreiche Selbstständigkeit	Umfassendes, kostenloses Service- und Beratungsangebot in sämtlichen Phasen der Unternehmensgründung. Gründerinnen und Jungunternehmerinnen finden ein Kontakt Netzwerk zu sämtlichen Stellen, die frauenspezifische Aktivitäten zum Inhalt haben. Weiters bieten wir im Rahmen der Start-up Academy kostenlose Workshops, um sich vertiefendes Know-how zu allen relevanten Fragestellungen in den verschiedenen Phasen der Unternehmensgründung und –entwicklung anzueignen.	Erhöhung des Frauenanteils an Gründungen bei gleichzeitiger Berücksichtigung des nachhaltigen Erfolgs.		
	9000	Chancengleichheit für Frauen und Männer am Wiener Arbeitsmarkt	<b>WAFF-PORTFOLIO GESAMT 2018</b>	Frauenquote, Neue TeilnehmerInnen Frauen, Neue TeilnehmerInnen Männer, Gender Mainstreaming	60,00%	40,00%
			<b>Arbeitsmarktbezogene Förderungen und Vergaben</b> Individualförderungen		61,70%	38,30%
			<b>Arbeitsmarktbezogene Förderungen und Vergaben</b> Unternehmensförderungen		32,40%	67,60%
			<b>Arbeitsmarktbezogene Förderungen und Vergaben</b> Projektförderungen		44,20%	55,80%
			<b>Arbeitsmarktbezogene Dienstleistungen</b> Dienstleistungen zur beruflichen Weiterentwicklung für Beschäftigte 1)		70,90%	29,10%
			<b>Arbeitsmarktbezogene Dienstleistungen</b> Vermittlungsorientierte Dienstleistungen für Unternehmen und Arbeitsuchende 2)		63,30%	36,70%

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 5	9000	Chancengleichheit für Frauen und Männer am Wiener Arbeitsmarkt	<b>Kommunale Arbeitsmarktpolitik und berufliche Erwachsenenbildung</b> (Studien, Evaluierungen, Wirkungsanalysen sowie Strategieentwicklung, Kooperation, Koordination)		-	-

**Erläuterungen:**

Die angegebenen NutzerInnenanteile entsprechen dem Stand der waff-internen Planung Mitte Oktober 2017 und können sich im Zuge der weiteren Planungsaktivitäten noch geringfügig verändern.

- 1) Im Rahmen dieses Schwerpunkts werden u.a. spezielle Programme für Karenz und Wiedereinstieg sowie zur beruflichen Weiterentwicklung von Frauen angeboten.
- 2) Diesem Schwerpunkt sind Kooperationen mit Projekten mit überwiegendem Frauenanteil sowie die Implacemestiftung Sozial und Pflege zuzurechnen.

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 6	9006 9200 9230	siehe Erläuterungen				

**Erläuterungen:**

Die MA 6 als interne Dienstleisterin im Rechnungswesen bewirtschaftet keinen Zweckaufwand der nach genderspezifischen Zielsetzungen analysiert werden kann.

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 23	0210	Lebensrealitäten von Frauen und Männern umfassend statistisch und analytisch abbilden	Laufender Ankauf und Analyse von div. regionalisierten Daten bzw. Sonderauswertungen mit besonderer Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Unterschiede	Daten und Analysen, die steuerungsrelevante Informationen zu geschlechtsspezifischen NutzerInnenanteilen und Verteilungsfaktoren bieten.	48%	52%
			Erstellung von periodisch erscheinenden statistischen Publikationen (Statistisches Jahrbuch der Stadt Wien, Wien in Zahlen) unter Ausweisung geschlechtsspezifisch differenzierter Daten.	Umsetzung des derzeit möglichen Anteils an geschlechtsspezifisch ausweisbaren Informationen.		
			Zurverfügungstellen von geschlechtsspezifisch differenzierbaren Datensätzen im Open Government Data sowie im Intra- und Internet.	Umsetzung des derzeit möglichen Anteils an geschlechtsspezifisch ausweisbaren Informationen.		
	2801	Gleichberechtigter Zugang von Frauen und Männern zu Weiterbildungsmöglichkeiten in Fachhochschulen und Erhöhung des Frauenanteils bei technischen Studienrichtungen	Förderungen werden nur an solche Projekte der Fachhochschulen vergeben, die Gender Mainstreaming berücksichtigen.	Anteil von geförderten Projekten, die sowohl Frauen als auch Männern zugute kommen: 100%. - Anzahl der laufenden Projekte im Jahr 2018 - Budget der FH-Förderung im Jahre 2018.	45%	55%
		Gleichberechtigte Einbeziehung von Frauen und Männern in den Entscheidungsprozess für die Förderentscheidungen	Ausgewogene Zusammensetzung der Jurys zur Bewertung der Förderanträge mit Frauen und Männern.	Bisherigen Frauenanteil in den meist sehr technisch ausgerichteten Jurys halten.	35%	65%
	7823	Berücksichtigung der Ergebnisse geschlechtersensibler Analysen bei wirtschaftspolitischen Planungs- und Entscheidungsprozessen	Ankauf, Erstellung und Kommunikation von Studien und Analysen mit besonderer Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Unterschiede.	Studien und Berichte, die steuerungsrelevante Informationen zu geschlechtsspezifischen NutzerInnenanteilen und Verteilungsfaktoren bieten.	nicht bekannt/messbar (Grundlagenarbeit)	
		Berücksichtigung genderrelevanter Aspekte bei der Umsetzung der FTI-Strategie „Innovatives Wien 2020“.	Diverse Projekte entsprechend der Strategie Innovatives Wien 2020	Anzahl der Maßnahmen, in denen genderrelevante Aspekte berücksichtigt wurden.	40%	60%

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 27	0103	Umsetzung der Geschlechtergleichstellung bei der Vergabe von Praktikumsplätzen	Erstellung einer PraktikantInnenstatistik	hier erfolgt die Auswahl der PraktikantInnen nach Genderkriterien	1	1
	0108	EU-Förderungen: Förderung der Gleichstellung der Geschlechter in grenzüberschreitenden und transnationalen EU-Projekten sowie bei der Besetzung freiwerdender Positionen im Dezernat Internationale Kooperationen sowie in den nachgeordneten gemeinsamen Sekretariaten.	Geschlechtergleichstellung ist auch weiterhin als Querschnittsthema für die Genehmigung von grenzüberschreitenden und transnationalen Projekten relevant. Es wurde gemeinsam mit dem Ziel der Frauenförderung in die jeweiligen Programme integriert. Das Assessment und die Projektbewertungen erfolgen unter Berücksichtigung des Genderaspekts. Alle Projektträgerinnen und Projektträger verpflichten sich zu Einhaltung dieser Vorgaben in den EFRE-Förderverträgen und berichten dazu in den jeweiligen Projektfortschrittberichten.  Personalmanagement (Nachbesetzungen) unter Berücksichtigung des Genderaspekts.	Genehmigung von Projekten, welche einen Beitrag zur Förderung der Gleichstellung der Geschlechter beitragen können.  Besetzung von Positionen unter Berücksichtigung der Förderung der Gleichstellung der Geschlechter.		
MA 63	0262	Bei Umbaumaßnahmen in Standesämtern werden gendergerechte Qualitätskriterien berücksichtigt	Umbau von Warteräumen (Wickelräume, Stillecken) in Verbund mit Damen- und Herren WCs - daher auch für Väter zugänglich	Pro Ebene (Stock) sind mindestens 1 Wickelraum für Mütter und Väter vorhanden und in dem Wickelraum für Mütter gibt es auch eine Stillecke	50%	50%

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 68	1620	Förderung der Aufnahme von weiblichen Mitarbeiterinnen	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Gendergerechte Berücksichtigung bei geplanten Umbauten sowie bei dem Neubau der Hauptfeuerwache Leopoldstadt.</li> <li>* Präsentation des Berufsbildes "Feuerwehrfrau" auf einem eigenen Jobportal für Frauen online. (<a href="http://www.frauundkarriere.com/arbeitsgeberin/unternehmensprofile/berufsfeuerwehr-wien/portraits/">www.frauundkarriere.com/arbeitsgeberin/unternehmensprofile/berufsfeuerwehr-wien/portraits/</a>).</li> <li>* Einteilung und Positionierung der teilnehmenden Feuerwehrfrau an optisch zentraler Stelle bei öffentlichen Veranstaltungen.</li> <li>* Etablierung von Frauen in allen Einsatzsparten (Offiziersdienst, Branddienst, Fahrdienst, Nachrichtendienst) der Berufsfeuerwehr um eine Vorbildwirkung zu erzielen. Bisher 75% erreicht. Ziel 2018: 100%</li> <li>* Etablierung von Frauen in Ausbildungsfunktionen zwecks Vorbildwirkung.</li> <li>* Aktive Förderung der Aufnahme von weiblichen Mitarbeitern bei gleicher Qualifikation.</li> </ul>	Steigerung des Anteils der weiblichen Bediensteten im Bereich des Feuerwehrdienstes. Umstellung von einem reinen Männerbetrieb auf einen geschlechtergerechten Betrieb		

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 68	1620	Überwindung traditioneller Rollenbilder	<p>* Vorstellen des Berufes Feuerwehrfrau am Töchterttag für rd. 30 Mädchen.</p> <p>* Darstellung des Berufsbildes Feuerwehrfrau bzw. -mann durch Führungen von Schulklassen, Firmen sowie Präsenz bei zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen, wie z.B. Sicherheitstag der Helfer Wiens, Mistfest der MA 48, usw. zwecks Abbau vorgefertigter Stereotypenbilder.</p> <p>* Systemisierung der sprachlichen Gleichbehandlung innerhalb der MA 68 durch Umstellung der internen Dienstanweisungen, Formularen und Lehrbehelfen.</p> <p>* Geschlechtergerechte Formulierung von Aussendungen und schriftlichen Unterlagen.</p> <p>* Steigerung des Bekanntheitsgrades des Berufsbildes Feuerwehrfrau durch den Vertrieb von Foldern. Der Folder, welcher Frauen Informationen über die Aufnahme bei der MA 68 gibt, wird in höherer Auflage gedruckt und wird bei allen öffentlichen Veranstaltungen aufliegen.</p>	Bewusstseinsbildung betreffend der Berufsbilder von Buben und Mädchen.		

## VA 2018 - Kultur, Wissenschaft und Sport

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 7	2820 2891 3813	Für alle Budgetansätze im Bereich der Wissenschaft gilt generell, dass die Förderung genderbezogener Forschungsthemen in der Priorität ganz oben steht.				
	2820 2891	Bei der Stipendienvergabe sollen die Förderungen zwischen Frauen und Männern gerecht aufgeteilt werden.	Stipendienvergabe: Genderspezifische Prüfung bei den Vergaben Wiener Wissensbasis: Mit den verschiedenen Stipendien wird jungen hoch begabten WissenschaftlerInnen gleichermaßen der Einstieg in die wissenschaftliche Arbeit ermöglicht.	Ausgewogenes Verhältnis zwischen Frauen und Männern bei den EmpfängerInnen von Stipendien	50%	50%
	2891 3813	Die Kulturabteilung ist in ihrer Fördertätigkeit bestrebt, Frauen und Männern gleiche Voraussetzungen, Möglichkeiten und Chancen zu bieten	Wissenschaft: Wiener Vorlesungen: Genderspezifische Planung	Weibliche Vortragende bei den Wiener Vorlesungen	50%	50%
			Wissenschaftliche Publikationen: Die Förderungstätigkeit trägt dazu bei, dass hoch qualifizierte wissenschaftliche Arbeiten von Frauen die Chance bekommen, publiziert zu werden	Frauenanteil bei der Publikationsförderung	50%	50%
Projektförderungen allgemein: Gefördert werden spannende und innovative Projekte; diese Projekte werden in der Regel in Teamworks gemischter Gruppen generiert und durchgeführt			Frauen, die Projekte leiten	50%	50%	
			Subventionen an wissenschaftliche Institutionen: Verstärkte Förderung von Vereinen, bei denen Frauen in Leitungspositionen tätig sind	Anteil der geförderten Vereine, bei denen Frauen in Leitungspositionen tätig sind	50%	50%



Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 7	3120	Verstärkte Förderung von bildenden Künstlerinnen, unter anderem durch eine stärkere Besetzung der Jurys mit Frauen	<p>Kunstankauf: Berücksichtigung von Genderquoten; natürlich auch von der Anzahl der Einreicherinnen abhängig, die nicht beeinflusst werden kann.</p> <p>Jury Kunstankauf: Berücksichtigung von Genderquoten; Genderspezifische Prüfung bei den Ankäufen bzw. Förderungen</p> <p>Jury Galerienprämien: Genderspezifische Prüfung bei Ankäufen bzw. Förderungen</p> <p>Beirat Kunst im öffentliche Raum: Berücksichtigung von Genderquoten; Genderspezifische Prüfung bei den Ankäufen bzw. Förderungen</p> <p>Projektförderungen: Berücksichtigung von Genderquoten; natürlich auch von der Anzahl der Einreicherinnen abhängig, die nicht beeinflusst werden kann.</p>	<p>Frauenanteil von 50%</p> <p>Die Geschlechterverteilung in der Jury Kunstankauf soll möglichst ausgewogen sein.</p> <p>Die Geschlechterverteilung in der Jury Galerieprämien soll möglichst ausgewogen sein.</p> <p>Die Geschlechterverteilung im Beirat Kunst im öffentlichen Raum sollte möglichst ausgewogen sein.</p> <p>50% der EmpfängerInnen von Projektförderungen sollen weiblich sein.</p>	50%	50%
	3240	Im Sinne einer geschlechtergerechten Kulturarbeit strebt die MA 7 eine ausgewogene Verteilung der zur Verfügung stehenden Fördermittel an.	<p>Ausgewogene Verteilung der Budgetmittel unter Berücksichtigung von Genderquoten</p> <p>Kuratorium: Berücksichtigung von Genderquoten</p>	<p>Frauenanteil an den Budgetmitteln für die Förderung der Darstellenden Kunst. Der Frauenanteil am Budget soll 50% betragen. Zu beachten ist, dass im Falle von Institutionen, die sowohl von einer Frau als auch von einem Mann geleitet werden, die Fördersumme nicht geteilt, sondern der Gesamtbetrag zur Gänze dem Frauenanteil zugeordnet wird.</p> <p>Ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen, vorausgesetzt bei gleicher Qualifikation (besteht aus 3 Personen)</p>	50%	50%
					33%	67%

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 7	3300	Im Bereich der Literatur sollen die Jurys möglichst ausgewogen zwischen den Geschlechtern besetzt sein, um eine ausgewogene Verteilung der Stipendien zwischen Männern und Frauen sicherzustellen. Da die Jurys teilweise aus 3 Personen bestehen, kann das Verhältnis pro Jury nicht immer ausgewogen sein, aber die Verteilung in der Gesamtheit soll ausgewogen sein.	<p>Jury Kinderbuchpreis: Berücksichtigung von Genderquoten</p> <p>Jury Elias-Canetti-Stipendium: Berücksichtigung von Genderquoten</p> <p>Jury Literatur Stipendium: Berücksichtigung von Genderquoten</p> <p>Jury Dramatik Stipendium: Berücksichtigung von Genderquoten</p> <p>Jury Veza-Canetti-Preis: Berücksichtigung von Genderquoten</p> <p>Jury ÜbersetzerInnenpreis: Berücksichtigung von Genderquoten</p>	Für die Gesamtheit der Jurys soll ein ausgewogener Männer-Frauenanteil erreicht werden.	50%	50%
		Weibliche und männliche Autoren sollen gleichermaßen in der Umsetzung ihrer Ziele unterstützt werden.	<p>Jury Kinderbuchpreis: Berücksichtigung von Genderquoten</p> <p>Jury Elias-Canetti-Stipendium: Berücksichtigung von Genderquoten</p> <p>Jury Literatur Stipendium: Berücksichtigung von Genderquoten</p> <p>Jury Dramatik Stipendium: Berücksichtigung von Genderquoten</p> <p>Jury Veza-Canetti-Preis: Berücksichtigung von Genderquoten</p> <p>Jury ÜbersetzerInnenpreis: Berücksichtigung von Genderquoten</p>	Ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen bei den vergebenen Stipendien und Preisen: (Da es jedoch manchmal nur einen, höchstens aber vier PreisträgerInnen gibt, ist es sinnvoll, den Anteil an Frauen bzw. Männern immer für alle Stipendien im Gesamten und auch mehrjährig zu beobachten.)	50%	50%

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 7	3710	Im Sinne einer geschlechtergerechten Kulturarbeit strebt die MA 7 eine ausgewogene Verteilung der Subventionen an.	Filmprojektförderung: Genderspezifische Prüfung bei der Vergabe von Förderungen	Ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen bei den EmpfängerInnen von Projektförderungen	50%	50%
			Vereine: Genderspezifische Prüfung bei der Fördervergabe	Der Budgetanteil an weiblich geführte Filmvereine soll erhöht werden.	50%	50%
		Gendergerechte Besetzung der Beiräte	Filmprojektförderung: Genderspezifische Zusammensetzung des Filmbeirats	Der Filmbeirat soll zu 2/3 weiblich besetzt sein.	66%	34%
	3813	Gendergerechte Besetzung der Beiräte	Förderung der neuen Medien: Genderspezifische Zusammensetzung des Medienbeirats	Der Medienbeirat soll zu 2/3 weiblich besetzt sein.	66%	34%
		Verstärkte Förderung von weiblichen Komponistinnen	Kompositionsaufträge: Genderspezifische Prüfung bei der Auftragsvergabe	Erhöhung des Frauenanteils bei Kompositionsaufträgen; Möglichkeit ist jedoch stark von den Einreichungen abhängig; optimal wären 50%	50%	50%
		Ermutigung von Frauen zu kulturellen Aktivitäten im Bereich der interkulturellen Aktivitäten und der Stadteilkultur	Förderung von interkulturellen Aktivitäten und Stadteilkultur: Genderspezifische Prüfung	Erhöhung des Anteils der geförderten Frauen im Bereich der interkulturellen Aktivitäten und der Stadteilkultur	40%	60%
	3819	Im Sinne einer ausgewogenen Kulturarbeit strebt die MA 7 eine geschlechtergerechte Verteilung der zur Verfügung stehenden Fördermittel an	Gendergerechte Verteilung der Preise und Förderungspreise der Stadt Wien	Ausgewogene Verteilung der Preise	50%	50%
		Im Bereich der Literatur sollen die Jurys möglichst ausgewogen zwischen den Geschlechtern besetzt sein, um eine ausgewogene Verteilung der Stipendien zwischen Männern und Frauen sicherzustellen. Da die Jurys teilweise aus 3 Personen bestehen, kann das Verhältnis pro Jury nicht immer ausgewogen sein, aber die Verteilung in der Gesamtheit soll ausgewogen sein.	Jury Preise der Stadt Wien: Berücksichtigung von Genderquoten	Für die Gesamtheit der Jurys soll ein ausgewogener Männer-Frauenanteil erreicht werden.	50%	50%

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 8	0264	Wien Geschichte Wiki	Ausbau des Online-Angebots eines Geschichte Wien Lexikons, mit besonderem Augenmerk auf die Ergänzung der Wiener Frauengeschichte (z.B. Ergänzung und Aktualisierung der Biographien der für Verkehrsflächen und Gemeindebauten namensgebenden Frauen; Erfassung und Vervollständigung der Biographien sämtlicher Gemeinderätinnen)	erfolgte Durchführung und laufende Erweiterung		
		Archivnutzung	Ausbau des Online Angebots; zeitlich unbegrenzter Zugang, unbegrenzte Recherchemöglichkeiten	Zugriffszahlen		
		Präsentationen von Themen zur Wiener Geschichte mit bewußter Berücksichtigung der Frauengeschichte	Aktive Einbeziehung der Gendergeschichte bei den für 2018 geplanten Wiki-Artikeln (Epochengeschichte)	Veröffentlichung auf breiter medialer Ebene, Zugriffe		
	2830	Frauen sichtbar machen	Erschließung und Sichtbarmachung von prominenten Frauen, die bei Männern auf historischen Meldeunterlagen mitgenannt sind.	erfolgte Durchführung		
		Unterstützung von genderrelevanten Forschungsthemen wie die Projekte von QWIEN – Zentrum für schwul/lesbische Kultur und Geschichte; die Zusammenarbeit mit uns wird auf den Webseiten von Qwien besonders hervorgehoben.	Projekte: NS-Verfolgung von Männern und Frauen in Wien aufgrund ihrer sexuellen Orientierung und Fragen der Wiedergutmachung in der Nachkriegszeit; "namentliche" Erfassung der homosexuellen und transgender Opfer des Nationalsozialismus in Wien	erfolgte Durchführung		
		Publikationen in gendergerechter Sprache	In allen Ausstellungen, Ausstellungskatalogen und Aussendungen	Veröffentlichung, Zugriffe		
MA 9	0264	Frauen und Männer werden bei der Aufnahme für den Dienst als Aushilfsbedienstete für kulturelle Tätigkeiten die gleichen Chancen und Möglichkeiten geboten	Genderspezifische Prüfung bei der Aufnahme	Ein ausgewogenes Verhältnis von Frauen und Männern bei Aushilfsbediensteten	50%	50%

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt,	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 14	0161 0162	Die Vernetzung der Frauen in der MA 14 wird unterstützt und gefördert.	Fortführung der Plattform ADFrau der MA 14. Im Rahmen von 2 Veranstaltungen pro Jahr können sich alle Frauen in der MA 14 mit Fragestellungen rund um Ausbildung, Persönlichkeitsbildung, Arbeitszeitmodellen informieren und austauschen	Anzahl der Teilnehmerinnen an den beiden Veranstaltungen (im Vergleich zu Vorjahren)	100%	
		Erhöhung des Frauenanteils an den MitarbeiterInnen der MA 14 durch Maßnahmen auf dem Arbeitsmarkt.	Dezidierte Ansprache an weibliche Bewerberinnen in Stellenanzeigen sowie Ausbildung von weiblichen EDV-Lehrlingen, die das zusätzliche Ziel einer späteren Aufnahme verfolgt. Verstärkte Aufnahme von Feriapraktikantinnen.	Anzahl der weiblichen Bediensteten der MA 14 (im Vergleich zu Vorjahren)	25%	75%
		Sensibilisierung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Themenbereiche Gender und Diversität.	Für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden Welcome-Kurse in der MA 14 statt. Im Rahmen der Kurse werden die Themenbereiche Gender und Diversität und ihre Bedeutung für die Unternehmenskultur der MA 14 deutlich kommuniziert.	Prozentsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die an den Schulungen teilnehmen. (Ziel: 100%) Es kann kein Frauenanteil angegeben werden, da aus heutiger Sicht der Frauenanteil bei Neuaufnahmen nicht bekannt ist.		
		Sensibilisierung der Führungskräfte für die Erhöhung des Frauenanteils in der MA 14 bei Nachbesetzungen.	Verbesserung des Aufnahmeprozesses in der MA 14 durch eine offene Darstellung der aktuellen demographischen Situation in allen Organisationseinheiten und eine aktive Informationspolitik an die Führungskräfte	Regelmäßige (1x Quartal) Kommunikation der demographischen Zusammensetzung aller Organisationseinheiten an die jeweiligen Führungskräfte. Direkte Kommunikation an die Führungskräfte bei mindestens einer Personalentwicklungsplattform. Der Frauenanteil in der MA 14 soll durch diese Maßnahme erhöht werden, es können daher keine NutzerInnenanteile angegeben werden.		
		Umsetzung von alternativen Arbeitsmodellen mit Rücksicht auf das genderspezifische Nutzungsverhalten.	Die Evaluierung alternativer Arbeitsmodelle (Disloziertes Arbeiten) berücksichtigt in der Auswertung genderspezifische Fragestellungen.	Berücksichtigung der Ergebnisse in den regelmäßigen Berichten zu alternativen Arbeitsmodellen.	25%	75%

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt,	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 51	2020	Mädchen/Frauen vermehrt zu sportlicher Betätigung zu veranlassen um die Gesundheit und Bewegungsfreude zu fördern	Kooperation mit Sportverbänden "Frau & Sport"	Organisation von div. Sportkursen für Frauen zu günstigen Tarifen. Ziel ist ein breites Angebot von Sportarten (z.B. Yoga, Zumba, Rückenfit, Volleyball, Schwimmen) zu günstigen Tarifen zu ermöglichen.	100%	
			Durchführung eines Sportcamps in den Ferien für die Wiener SchülerInnen	Steigerung der Anzahl an weiblichen TeilnehmerInnen	50%	50%
	2630		Maßnahmen aufgrund der Genderbefragung in den Sport & Fun Hallen 16 und 22	Im Rahmen der Wiedereröffnung der Sport & Fun Halle 2 wurde die Fitnessplattform neu gestaltet und mehr Augenmerk auf Cardiogeräte sowie einen "Gymnastikbereich" gelegt um die aus der Umfrage ersichtlichen Frauensportarten Yoga, Pilates, rythmischer Tanz etc. ausüben zu können.	40%	60%
	2690		NachwuchssportlerInnen- Förderung für Österreichische und Wiener Nachwuchsmeisterinnen (höhere Förderung für Mädchen, um größeren Anreiz zur Teilnahme an Bewerben zu schaffen)	Steigerung Anzahl der TeilnehmerInnen an den Österreichischen und Wiener Meisterschaften durch erhöhte Prämienausschüttung (w EUR 110,-/m EUR 90,-)	50%	50%
			Subvention an den Wiener Fußballverband für die Durchführung des Mädchenfußballtages	Bewerbung, Bekanntmachung des Mädchenfußballtages an Schulen, um Mädchen vermehrt zur Teilnahme an Frauen- und Mädchenfußball-Mannschaften sowie am Meisterschaftsbetrieb des Wiener Fußballverbandes zu animieren (ca. 800 Teilnehmerinnen)	100%	
			Förderung der Wiener Fachverbände zur Betreuung und Unterstützung der Sport treibenden Wiener Bevölkerung	Erhebung und Steigerung der Anzahl der weiblichen Mitglieder	35%	65%
			Subvention an den EAC Juniors Capitals - Damensektion	Förderung des Dameneishockeys	100%	
			Subvention an den EHV-Sabres Dameineishockeyverein für den Nachwuchsbereich	Schwerpunktsetzung der Jugendarbeit um die Motivation zum Beitritt des Vereins zu fördern	100%	

**Erläuterungen:**

Das Sportamt der Stadt Wien unterstützt grundsätzlich Vereine und Verbände in ihrer Tätigkeit und bei der Erhaltung von Sportanlagen, unabhängig vom geschlechtsspezifischen Anteil der Sportausübenden und FunktionärInnen. In den letzten Jahren wurde jedoch besonderes Augenmerk auf die Unterstützung jener Vereine und Initiativen gelegt, die Frauen und Mädchen den Sport sowie die Freude am Sport im besonderen Ausmaß näher bringen. In den Subventionsansuchen wird die Angabe des Frauenanteil gefordert. Diese Angabe fließt in die Bewertung der Förderungswürdigkeit ein.

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 53	0150	Weitere Vertiefung und Verbreitung einer offensiven genderspezifischen Kommunikation und Information im gesamten Magistrat	Darstellung von Frauen und Mädchen in den wien.at Medien in einer bewusst nicht klischeehaften bzw. klischeefördernden Bildersprache sowie Berichterstattung über frauen- bzw. mädchenfördernde Maßnahmen	Ausgeglichenes LeserInnenverhältnis zwischen Frauen und Männern unter Berücksichtigung zielgruppenspezifischer Bedürfnisse		
				Stabilisierung des hohen Frauenanteils bei den Abo's	65%	35%
		Genderausgerichtetes Angebot an wien.at Club-Aktionen	Auswahl von gendergezielten Club-Aktionen	Stabilisierung des NutzerInnenverhältnisses bei wien.at Club-Aktionen	63%	37%
MA 62	0240	gleicher Zugang für Frauen und Männer zu den Produkten der MA 62	Investitionspaket „Erhaltung der Barrierefreiheit von Wahllokalen 2018“	Bessere Erreichbarkeit von Wahllokalen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen sowie Mütter / Väter und älteren Menschen, durch die erleichterte Benützung von Rollstühlen, Gehhilfen, Kinderwägen	53,03%	46,97%

## VA 2018 - Soziales, Gesundheit und Frauen

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 15	5001	Prävention sexuell übertragbarer Infektionen sowie Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen von SexdienstleisterInnen	Weiterführung der methoden-integrativen (Streetwork und Einzelfallhilfe) und niederschweligen Sozialarbeit im Rotlichtmilieu, um Empowermentstrategien der KlientInnen zu stärken. Zudem verstärkte Bemühungen in der aufsuchenden Sozialarbeit bei der mann-männlichen Prostitution.	Gleichbleibende oder höhere Anzahl der KlientInnengesamtkontakte inklusive Beratung (2016: 6.959).	90%	10%
		Stärkung von Eltern mit Kindern mit Behinderungen	Weiterführung der niederschweligen Sozialarbeit an den Therapiestellen der Sonderpädagogischen Zentren mit dem Ziel, die Beratung der Familien in sozialen und organisatorischen Fragen sowie die Unterstützung in Krisensituationen beizubehalten. Gezielte Vermittlung zu "Mama lernt Deutsch" und Frauen-/Männerberatungsstellen	Zumindest gleichbleibende Anzahl der fallbezogenen Kontaktsituationen (2016: 3.386)	70%	30%
		Entlastung von Eltern mit Kindern mit Behinderungen	Weiterführung der Behandlung an den Therapiestellen der Sonderpädagogischen Zentren von Schulkindern mit Therapiebedarf an der Schule mit dem Ziel, Kinder möglichst optimal zu fördern um den Eltern Wege und Kosten zu ersparen	Gleichbleibende oder höhere Anzahl der durchgeführten Therapieeinheiten (2016: 2.766 Ergotherapie, 766 Logopädie, 6.504 Physiotherapie)	60%	40%
MA 24	5006	Sensibilisierung des Gesundheitspersonals über gesundheitliche Folgen von Gewalt und den Umgang mit gewaltbetroffenen Patientinnen	"Gewalt macht krank" - Interdisziplinäre Fortbildungsreihe in der KAV-GD	Anzahl der TeilnehmerInnen bei den Fortbildungsveranstaltungen	85%	15%
			Vernetzung der Wiener Opferschutzgruppen in Kooperation mit dem 24-Stunden Frauennotruf	Anzahl der teilnehmenden Organisationen	90%	10%



Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 24	5006	Laufende Erhebung von Anliegen zu bestimmten frauen- und genderspezifischen Problemstellungen	Abhaltung von runden Tischen, Plattformen und Netzwerken mit den jeweils relevanten Institutionen und Einrichtungen (SeniorInnen, FGM, Opferschutzgruppen, Frauen mit Behinderung, Schwangerschaft)	Anzahl der Veranstaltungen und TeilnehmerInnen	80%	20%
		Erhöhung der Information in Fachkreisen zu frauengesundheitsspezifischen Themen und Anliegen	Abhaltung von Fachkonferenz(en)	Anzahl der TeilnehmerInnen der Fachkonferenz(en)	90%	10%
			Wiener Dialog Frauengesundheit (2 x jährlich)	Anzahl der TeilnehmerInnen	90%	10%
		Steigerung der Gesundheitskompetenz in der Bevölkerung In Bezug auf frauengesundheitsspezifische Themen und Anliegen	Broschürenversand der vielfältigen Informationsmaterialien zu Frauengesundheit	Anzahl der versendeten Informationsmaterialien	90%	10%
			Teilnahme mit dem Messestand des WPFPG an frauenspezifischen Publikumsveranstaltungen	Anzahl der Veranstaltungen	90%	10%
			Regelmäßiger Versand des Newsletters zu Frauengesundheit	Versand von 5 Newslettern	70%	30%
			Erstellung von frauen/genderspezifischem Informationsmaterial zu Frauengesundheit	Anzahl der erstellten Produkte	90%	10%
		Erhöhung des Commitments für die Umsetzung der (sex- und genderspezifischen) Wiener Gesundheitsziele 2025	Abhalten von sektorenübergreifenden Vernetzungsforen	Anzahl der TeilnehmerInnen an den Vernetzungsforen	70%	30%
			Abhalten von Gesundheitsziel-spezifischen Arbeitskreisen	Anzahl der Arbeitskreise, Anzahl der TeilnehmerInnen an den jeweiligen Arbeitskreisen	70%	30%
			Regelmäßiger Versand eines Newsletters zu Wiener Gesundheitszielen	Versand von 3 Newslettern an Stakeholder	50%	50%
MA 40	4110	Gleichberechtigter Zugang zu den Leistungen der Magistratsabteilung 40	Gendergerechte Publikationen, Auflage von Foldern auch in Fremdsprachen Laufende Optimierung des Internetauftritts	Anzahl der BezieherInnen von Bedarfsorientierter Mindestsicherung (BMS)	48% <sup>1</sup>	52% <sup>1</sup>
				Anzahl der BezieherInnen (von Mindestsicherung, Pension mit Ausgleichszulage) mit einem gültigen Mobilpass	51% <sup>1</sup>	49% <sup>1</sup>
				Anzahl der BezieherInnen von Dauerleistung	50% <sup>1</sup>	50% <sup>1</sup>
				Anzahl der BezieherInnen von Mietbeihilfe	69% <sup>1</sup>	31% <sup>1</sup>
			Finanzielle und ökologische Nachhaltigkeit, Erhöhung der Sicherheit im eigenen Haushalt	Anzahl der BezieherInnen der Wiener Energieunterstützung	68% <sup>2</sup>	32% <sup>2</sup>

**Erläuterungen:**

- 1) Verteilung nach Geschlecht der EmpfängerInnen per Juni 2017
- 2) Mix aus kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen - Tauschaktion für Gas-Durchlauferhitzer, Energieberatung, Unterstützung von einkommensschwachen Haushalten  
Wert für den Zeitraum Juli 2016 bis Juni 2017

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 57	4692	Vergabe von Fördermitteln, damit Vereine ein vielfältiges Angebot von Projekten für WienerInnen zur Verfügung stellen können.	Kleinprojektförderung für frauen- und genderspezifische Projekte Motto Erhöhung der Partizipation von Mädchen und Frauen an gesamtgesellschaftlichen Prozessen. Jahresschwerpunkt zur Steuerung der thematischen Bandbreite der Anträge. 2018: Profeminismus.	Anträge: ca 80 geförderte Projekte: ca. 35	90%	10%
		Maßnahmen gegen Antifeminismus	Vernetzungs-, ExpertInnen-/Multiplikatorinnen Treffen; Newsletter zum Thema; Publikation online: Frauen.Wissen.Wien.; Online-Artikel	Anzahl Vernetzungstreffen: 2 - Anzahl TeilnehmerInnen gesamt: ca. 80 / Newsletter: 1/ Frauen.Wissen.Wien: 1/ Artikel Online: 1-2	80%	20%
MA 70	5300	Intensivierung genderspezifischer Kompetenzen in der 2. und 3. Führungsebene	Periodische Besprechungen genderspezifischer Maßnahmen um Frauen und Männern genderspezifische Förderungen zukommen zu lassen.	Besprechungen, Schaffung von Multiplikatoren Der Frauenanteil in höherwertigen Positionen liegt zum 31.12.2016 bei 23,26 %.	23%	77%
		Erhöhung des weiblichen Anteiles bei den Bediensteten im Einsatzbereich	Vermehrte Aufnahme von Frauen im Einsatzbetrieb	Personalstand nach Geschlechtern per 31.12.2016	10%	90%
		Sammlung gendersensibler Daten	Erfassung geschlechterbezogener Daten nach Nutzerinnen und Nutzern.	Diese patienten- bzw. patientinnenbezogenen Daten werden mittels eines Statistikservers vollständig ausgewertet --> Erkenntnisgewinn; Schaffung neuer Maßnahmen	52%	48%

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 70	5300	Chancengleichheit bei Aus- und Weiterbildung fördern	Alle Angebote der Aus- und Weiterbildung werden so gestaltet, dass sie einen Beitrag zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern leisten. Erhöhung der Zufriedenheit (mit der Arbeit) der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zur Verfügungstellung fachspezifischer Literatur und Teilnahme an Kursen bei externen Anbietern, sowie an den angebotenen Veranstaltungen der Verwaltungakademie.	Durch die komplette Umstellung auf den 12,5 Std.-Dienst kommt es in vielen Bereichen des Einsatzbetriebes zur Erhöhung der Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterzufriedenheit, da diese MitarbeiterInnen mehr Aus- und Weiterbildungen in Anspruch nehmen können. Die unterschiedlichen Bedürfnisse und Interessen von MitarbeiterInnen und Mitarbeitern werden dabei berücksichtigt.	9%	91%

**Erläuterungen:**

Die Personalstruktur der MA 70 zeigt zum 31.12.2016 bei 826 beschäftigten Personen 10,29 % weibliche und 89,71 % männliche Bedienstete; das Verhältnis im Einsatzbetrieb (Einsatzeinheiten und Leitstelle) zeigt 6,22% weibliche und 93,78% männliche Personen. Das Kursangebot wurde von rd. 9% weiblicher und rd. 91% männlicher TeilnehmerInnen angenommen. (per 31.12.2016)

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
FSW	4001	Jährlicher "Gender-Bericht des Fonds Soziales Wien. KundInnen, Förderungen, MitarbeiterInnen"	Geschlechterspezifische Angaben zu Leistungs- und Finanzdaten der größten Leistungsarten und der Organisationseinheiten	Anzahl der Leistungsarten, zu denen der geschlechterspezifische Anteil der Aufwendungen des FSW angegeben werden kann. Anzahl der Leistungsarten, für welche der Förderaufwand für Frauen bzw. Männer der jeweiligen soziodemographischen Bedarfssituation entspricht.	50%	50%

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
FSW	4001	Befragungen zur KundInnen-Zufriedenheit mit genderbezogenen Ergebnisanalysen	Im Jahr 2018 werden KundInnen und deren Angehörige in den Bereichen Betreutes Wohnen für Menschen mit Behinderung sowie Mobile Pflege befragt. Weitere KundInnen-Befragungen sind in Häusern der Wohnungslosenhilfe sowie der Schuldnerberatung geplant. Für die Frühförderung für Kinder mit Behinderung wird eine Analyse durchgeführt.	Statistisch aussagekräftige Ergebnisse bzw. Interviewauswertungen zu genderbezogenen Fragestellungen des Angebots und der Leistungserbringung von FSW-geförderten sozialen Dienstleistungen.	50%	50%
		Befragungen von MitarbeiterInnen von Sozialunternehmen und des Fonds Soziales Wien mit genderbezogenen Ergebnisanalysen	Im Jahr 2018 finden Befragungen in den Bereichen Betreutes Wohnen für Menschen mit Behinderung, Mobile Pflege und Häusern der Wohnungslosenhilfe statt. MitarbeiterInnen des FSW werden über ihre Bewertung des Bewerbungsprozesses im FSW befragt.	Statistisch aussagekräftige Ergebnisse bzw. Interviewauswertungen zu genderbezogenen Fragestellungen der Leistungserbringung bzw. der Organisationsbedingungen.	50%	50%
		Geschlechtssensible Beratung und Information verschiedener Zielgruppen	Teilnahme der FSW-Bereiche an öffentlichen Veranstaltungen (z.B. Mädchen- und Frauengesundheitstage "fem vital"; Frauenberatung MOBIL; Frauentage der Bezirke; Frauentag im Rathaus)	Anzahl der Beratungskontakte sowie verteilter Informationsmaterialien	90%	10%
		Behindertenarbeit: Frauenspezifische Peer-Beratungsstelle	NINLIL - Zeitlupe: Weiterführung der Peer-Beratung für Frauen mit Behinderung durch Frauen mit Behinderung. Förderanteil des FSW: 100%.	Anzahl der abgehaltenen Beratungsstunden sowie der Kontakte	100%	

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
FSW	4001	Behindertenarbeit: Beratung für gewaltbetroffene Frauen mit Lernschwierigkeiten oder Mehrfachbehinderungen	NINLIL - Zeitlupe: Weiterführung der Beratung von Frauen mit Lernschwierigkeiten oder Mehrfachbehinderungen, die Betroffene von sexueller Gewalt sind sowie deren Bezugspersonen; auch für Teams aus Behinderteneinrichtungen. Förderung gemeinsam mit der MA 57.	Anzahl der abgehaltenen Beratungsstunden sowie der Kontakte	100%	
		Wohnungslosenhilfe: Gendersensible Wohnplatzangebote	Ausbau der frauen- bzw. männerspezifischen Wohnplätze bzw. für Paare und Familien im Übergangs- sowie Dauerwohnen. Weiterentwicklung des frauenspezifischen Betreuungsangebotes.	Die tatsächliche Inanspruchnahme entspricht dem feststellbaren Bedarf.	35%	65%
		Wohnungslosenhilfe: Spezifische Angebote für obdachlose Frauen	Weiterentwicklung gendergerechter Übernachtungsmöglichkeiten sowie frauenspezifischer Angebote in Tageszentren.	Zusätzliche Plätze bzw. Steigerung der Inanspruchnahme	100%	
		Wohnungslosenhilfe: Gesundheitsförderung für wohnungslose Männer	Mitfinanzierung des Projekts von MEN: Aufsuchende psychologische Beratung und Gesundheitsberatung für Männer in Einrichtungen der Wiener Wohnungslosenhilfe.	Einrichtungsspezifische Angebote sind verfügbar und werden von den Bewohnerinnen angenommen.		100%
		Wohnungslosenhilfe: Gesundheitsförderung für wohnungslose Frauen	Mitfinanzierung des FEM-Projekts Beratung und Förderung der psychischen und physischen Gesundheit für Frauen und Kinder in Einrichtungen der Wiener Wohnungslosenhilfe.	Einrichtungsspezifische Angebote sind verfügbar und werden von den Bewohnerinnen angenommen.	90%	10%
		Wohnungslosenhilfe: Veranstaltungen zum Thema Wohnungs- /Obdachlosigkeit und Geschlecht	Öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen, Fachgespräche und professionale Vernetzung	Mindestens vier Veranstaltungen jährlich; gute Resonanz	80%	20%

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
FSW	4001	Schuldnerberatung: Angebote, die geschlechterspezifische Bedarfslagen berücksichtigen	Verstärktes Augenmerk auf jenen KundInnenkreis, für die bestimmte Angebote der Schuldnerberatung besonders unterstützend sind. Z.B. Angebot "Betreutes Konto" für alleinerziehende Mütter.	Der Anteil an allen KundInnen eines besonders unterstützenden Angebots ist bezüglich Geschlecht höher als in der entsprechenden Bevölkerungsgruppe.	40%	60%
KAV	5570	Sensibilisierung für Genderthemen durch Information und Maßnahmen der Bewusstseinsbildung	regelmäßige Artikel im "intra", dem MitarbeiterInnen-Magazin des KAV	mindestens 1 Artikel pro Ausgabe	73%	27%
			Transfer von Berichten zur Gleichstellung im KAV	Zugang über Intranet und Informationen an die Dienststellen	73%	27%
		Berufsförderung aktiv betreiben - Erhöhung des Anteils von Mädchen und Burschen in nicht- traditionellen Lehrberufen oder Ausbildungen	Durchführung von Töchtertagen und Boysdays, Berufsinformationsmesse	Teilnahmezahl, Anzahl der Lehrlinge in nicht traditionellen Berufen; Schülerinnen- und Schüleranzahl in GuK-Schulen	73%	27%
		Schaffen von gleichen Möglichkeiten für Frauen und Männer zur Entwicklung ihrer persönlichen Fähigkeiten und Potenziale	Potenzialeinschätzungsverfahren für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Berufsgruppen	Teilnahmeanzahl an den Verfahren (weiblich/männlich)	73%	27%
			Bildungsteilnahmen Frauen und Männer an Bildungsangeboten des KAV	Teilnahme an Bildungsangeboten Gesamt - KAV (weiblich/männlich)	73%	27%
		Karriereförderung und Betreuungsaufgaben bei/nach Elternkarenz	Programm "Von der Babypause bis zum Wiedereinstieg"	Anzahl der Empfängerinnen der Mappen zum Bedarf	98%	2%
			WiedereinsteigerInnen-Unterstützung mit Bildungsangeboten	Seminarangebot wird genutzt (weiblich/männlich)	95%	5%
		Bewusstseinsbildung in Gleichstellungsfragen insbesondere bei Führungskräften	Bildungsangebote insbesondere für Führungskräfte - z.B. Erkennen von/Reagieren auf sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz	Mindestens gleichbleibende Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer	73%	27%
			Gendercheck in jeder Dienststelle	einmal pro Jahr angewendet in jeder Dienststelle	73%	27%
		Gendergerechte Projekte für Frauen und Männer	Durchführung von FEMSüd-Projekten "Vielfältig & gesund"	Angebot wird transportiert und angenommen - Prozentanteil der Teilnehmerinnen der Zielgruppe	100%	
			Durchführung von MEN-Projekten "Gesund Arbeiten mit Männern"			100%

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
KAV	5570	Krankenhaus Nord - Gendergerechte Planung und Umsetzung	Bei der Zusammensetzung des Projektteams und der für die Abwicklung der Realisierung des Projekts erforderlichen Arbeitsteams wird auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen geachtet	Regelmäßige Sitzungen der NutzerInnen der Projektgruppen	50%	50%
			Gleichberechtigter Zugang zur eigenen Ombudsstelle für BürgerInnen und Mitarbeiteranliegen	Ganzjähriges Angebot an Sprechstunden in der Ombudsstelle und laufende Betreuung des Infotelefons bzw. der Info-E-Mail; themenbezogene Infoveranstaltungen für AnrainerInnen und interessierte BürgerInnen	50%	50%

**Generelle Kennzahlen für das Personalmanagement dazu sind:**

Anteil Frauen/Männer - KAV-Gesamtbedienstetenzahl:	w 73 % / m 27 %
Anteil Frauen/Männer - KAV-Teilbeschäftigten:	w 92 % / m 8 %
Gehaltsauszahlung (Jahres-Gesamtwert) Frauen/Männer: Delta: 10%	w 45 % / m 55 %

Der Zugang zu der medizinischen Versorgung in der Krankenanstalten des KAV sowie zu den pflegerischen Leistungen in den Geriatriezentren und Pflegewohnhäusern des KAV ist grundsätzlich allen Personen gleichberechtigt möglich, und zwar unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunftsland und Einkommen.

Eine geschlechterspezifische Erhebung über die Inanspruchnahme der stationären, ambulanten und pflegerischen Einrichtungen des KAV weist folgendes Ergebnis auf:

**KAV - geschlechterspezifische %-mässige Verteilung**

Bereich	Geschlecht	RA 2016	1.HJ 2017
Krankenanstalten - stationär	Männlich	46,4%	46,3%
	Weiblich	53,6%	53,7%
Krankenanstalten - ambulant	Männlich	45,9%	45,7%
	Weiblich	54,1%	54,3%
Geriatriezentren/Pflegewohnhäuser	Männlich	32,3%	32,1%
	Weiblich	67,7%	67,9%

## VA 2018 - Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 18	0311	Die MA 18 erarbeitet grundsätzliche Strategien und übergeordnete Stadtplanungsziele. Daraus resultieren ganz konkrete Auswirkungen auf die BewohnerInnen der Stadt. Aktuelle Trends werden in Hinblick auf die verschiedenen Gruppen der BewohnerInnen analysiert. Für eine optimale Stadtentwicklung sind sowohl bei der Analyse, als auch in der Strategieentwicklung die jeweils unterschiedlichen Lebenslagen und Lebensphasen der Menschen in der Stadt zu berücksichtigen.	Jedes Projekt wird im Zuge der Beantragung auf seine Gender-Relevanz geprüft.	Prozentsatz der Projekte, bei denen ein Aspekt der Gender-Relevanz bereits im Projektstadium herausgearbeitet werden konnte.		
		Der Nutzen derart städtischer Zusatzangebote steht ALLEN StadtbewohnerInnen zur Verfügung.	Neben Mitwirkung an generellen Planungen und Strategien werden auch auf kleinräumiger Ebene konkrete planerische Vernetzungsaktivitäten gesetzt.	Das strategische Projekt „einfach-mehrfach“ stärkt wienweit Einzelpersonen, Gruppen und Initiativen in ihren lokalen und individuellen Bedürfnissen.		
		Die Grundlagen für die Stadtplanung in Wien werden so erstellt, dass die unterschiedlichen Lebensbedingungen und -vorstellungen unterschiedlicher Gruppen der Bevölkerung sichtbar werden.	In sämtlichen Studien und Forschungsarbeiten wird auf geschlechtsspezifische Datensammlung und -auswertung geachtet.			
		Die Verkehrsplanung soll den unterschiedlichen Anspruchsgruppen, die jeweils für sie optimalen Mobilitätsbedingungen bieten, jedoch unter Bevorzugung der Umweltverbundverkehre.	Die generelle Verkehrsplanung kennt die Unterschiede in der Verkehrsmittelwahl (Frauen, Männer, Junge, Ältere,...) und legt entsprechende Planungsvorschläge vor.	Laufende Erhebung der Geschlechterverteilung in der Verkehrsmittelwahl. Erhöhung des Frauenanteils beim Radfahren und des Männeranteils an den FußgängerInnen.	ÖV:57 Fuß:60 Rad:42	ÖV:43 Fuß:40 Rad:58
			Die sukzessive Integration von Analysen im Vorfeld von Verkehrsplanungen sorgt für die Bedachtnahme auf vielfältige Bedürfnisse und Ansprüche.	In sämtlichen Projekten wird auf geschlechtsspezifische Anforderungen geachtet. Nach Möglichkeit werden Daten geschlechtsspezifisch erhoben.		



Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 18	0311	Die Konzepte der Landschafts- und Freiraumplanung in Wien berücksichtigen die unterschiedlichen Lebensbedingungen und -vorstellungen unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen. Die Straßen und Plätze in der Stadt sollen in ihren unterschiedlichen Funktionen und unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der BewohnerInnen nach ihrer jeweiligen Lebenslage betrachtet und gestaltet werden.	Eine zielgruppenspezifisch adäquate Versorgung mit Grün- und Freiräumen und öffentlichen Räumen wird bei generellen Vorgaben und Planungen berücksichtigt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitarbeit bei Kooperativen Planungsverfahren und anderen städtebaulichen Verfahren zur Sicherstellung der Grün- und Freiraumkennwerte.</li> <li>• Das Freiraumnetz Wien wird einer abschnittswisen Maßnahmenvertiefung unterzogen und hinsichtlich der Maschenweite und Erreichbarkeiten überprüft.</li> <li>• Planungen und Projekte zur Sicherstellung der Grün- und Freiraumkennwerte.</li> </ul>		
			Durchführung von Forschungsarbeiten bzw. Pilotstudien speziell zur Untersuchung besonderer Lebenslagen und ihrer Relevanz für die Stadtentwicklung und fachliche Unterstützung von Projekten zur Verbesserung der Versorgung mit Grün- und Freiraum bzw. öffentlichen Räumen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Laufende Grundlagenforschung zu Themen der Nutzung des öffentlichen Raums und der Grün- und Freiräume der Stadt.</li> <li>• Ausarbeitung bzw. Aufbereitung strategischer Ziele auch auf Basis sozialwissenschaftlicher Erhebungen</li> </ul>		
		Die Wiener Stadtplanung spricht die Wienerinnen und Wiener in gleicher Weise an und trägt zum Abbau noch bestehender Rollenstereotype bei.	Die Produkte der Öffentlichkeitsarbeit (Folder, Broschüren, Web,...) der MA 18 werden in der Sprache gegendert, das Bildmaterial wird vor der Veröffentlichung auf Gendergerechtigkeit geprüft.	In 100% der Produkte wird eine ausgeglichene und zielgruppenadäquate, gendergerechte Darstellung umgesetzt.		
		Smart City Wien Rahmenstrategie (SCWR) - siehe Erläuterungen	Das Monitoring der Smart City Wien Rahmenstrategie wird mit entsprechendem Anteil an Frauen erarbeitet und durch eine Projektleiterin geleitet. Auf genderrelevante Aspekte wird im SCWR Monitoring speziell geachtet - siehe Erläuterungen			

**Erläuterungen:**

SCWR Vision: Die Stadt Wien unternimmt starke Anstrengungen in Sachen Gleichstellung. Die Stadt gehört gleichermaßen Frauen wie Männern, und alle gesellschaftlichen Gruppen sollen an der Gestaltung der Gesellschaft entsprechend teilhaben.

Die drei zentralen Strategien, um dieses Ziel zu erreichen, sind in Wien Frauenförderung, Gender Mainstreaming und Gender Budgeting. Eine zentrale Voraussetzung für die Gewährleistung gleicher Verwirklichungschancen ist die gleiche Teilhabe an sozialen und an politischen Entscheidungsprozessen. Eine Besonderheit Wiens ist auch, dass Gender Mainstreaming, d. h. Aspekte der Gleichstellung von Frauen und Männern, als Querschnittsprinzip in die städtische Entwicklung einfließt.

SCWR Ziel Lebensqualität auf höchsten Niveau sichern: Die Smart City Wien berücksichtigt die unterschiedlichen Lebenswelten und -realitäten von Frauen und Männern in der Stadt. Umfassende Gleichstellung, sowohl in politischer, gesellschaftlicher oder wirtschaftlicher Hinsicht ist im Bereich Lebensqualität ein wichtiger Baustein.

SCWR Ziel Soziale Inklusion: Frauen sind in die Planungs-, Entscheidungs- und Umsetzungsprozesse entsprechend ihrem Bevölkerungsanteil einbezogen. Alle an diesen Prozessen Teilnehmenden verfügen über Genderkompetenz. Frauen und Männer in der Stadt haben ein unterschiedliches (subjektives) Sicherheitsgefühl. Öffentliche Räume sollen auch unter diesem Aspekt für Frauen attraktive Räume sein, welche sie gerne nutzen.

SCWR Ziel Soziale Inklusion Beispiel: Wien gehört den Frauen und Männern gleichermaßen: Zur Erreichung der geschlechterspezifischen Chancengleichheit hat sich die Stadt Wien zu einem Monitoring der Gleichstellung der Geschlechter entschieden, entlang von 15 ausgewählten Themenfeldern und anhand von rund 120 ausgewählten Indikatoren. Es soll durch systematische und kontinuierliche Datenbeobachtung auf relevante Entwicklungen im Gleichstellungsprozess aufmerksam machen und notwendige Korrekturen einmahnen. Dies dient in Folge der Weiterentwicklung von Frauenfördermaßnahmen, um die bestehenden »Gender-Gaps« in den unterschiedlichen Bereichen sukzessive zu schließen.

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 19	0311	Berücksichtigung der Grundsätze des Gender Mainstreamings bei der Planung von Neubauten öffentlicher Gebäude	Ein Kapitel zum Thema GM ist im standardisierten Auslobungstext für Wettbewerbsausschreibungen fixer Bestandteil	Einbeziehung aller NutzerInnengruppen ermöglicht, dass sämtliche Raumangebote angenommen werden	50%	50%
		verstärktes Einbeziehen von Expertinnen bei Bewertungsverfahren	Die MA 19, als Ausloberin, achtet bei der Auswahl von Wettbewerbs-Jurien auf deren gendergerechte Zusammenstellung	Sicherung des Frauenanteils bei Jury, Ausschuss oder Prüfungskommission	50%	50%
		nach Maßgabe gleichberechtigte Auswahl an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei Projektleitungen	In der MA 19 wird bei der Vergabe von Projektleitungen auf ein ausgewogenes Verhältnis von Frauen und Männern geachtet	ausgewogener Einsatz von Frauen und Männern bei Planungsvergaben ProjektleiterInnen		

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 19	0311	Barrierefreie Erreichbarkeit und Zugänglichkeit der öffentlichen Gebäude	Umsetzung des "Wiener Antidiskriminierungsgesetzes", Planung von baulichen Maßnahmen für die Barrierefreiheit öffentlicher Gebäude	Steigerung der individuellen Mobilität	50%	50%
		Berücksichtigung der Grundsätze des Gender Mainstreamings bei der Planung im öffentlichen Raum (Attraktivierung von fußläufigen Verbindungen, Öffnen von Barrieren)	auf Bezirksbasis werden je nach budgetärer Möglichkeit und personeller Ressourcen Studien für den öffentlichen Raum durchgeführt	Steigerung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum, Verbesserung des Modal Split (siehe Masterplan Verkehr)		
		Berücksichtigung der Grundsätze des Gender Mainstreamings bei der Planung im öffentlichen Raum	je nach Anforderung werden für künftige Planungen von Öffentlichen Räumen Beteiligungsverfahren durchgeführt	Verbesserung der Zufriedenheit der BürgerInnen		
MA 20	7590	Verbessertes Ansprechen von Frauen	Weiterführung der bisherigen Maßnahmen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit: bei der Erstellung und Gestaltung von Publikationen wird darauf geachtet, dass Frauen sichtbar angesprochen sind ebenso bei Veranstaltungen/Events wird darauf geachtet, dass diese so gestaltet sind, dass Frauen angesprochen sind.	Weiblicher Anteil der BesucherInnen von Veranstaltungen/Events; Anteil von Frauen an sonstigen öffentlichkeitswirksamen Projekten (z.B. Teilnahme an Gewinnspielen, Kampagnen etc.)		
		Vermeidung stereotyper Rollenbilder und Klischees in Publikationen	Weiterführung der bisherigen Vorgangsweise: gendergerechte Umsetzung der Textsprache sowie Bildsprache	Keine Verwendung von stereotypen, diskriminierenden, sexistischen oder realitätsfernen Darstellungen von Männern und Frauen sowie deren Beziehung zueinander; Vermeidung von klischeehaften Redewendungen		
		Verstärkte Repräsentation von Fachexpertinnen im Energiebereich	Bei Veranstaltungen wird darauf geachtet, dass vermehrt Frauen in aktiven Rollen (als Fachreferentinnen, Vortragende, Diskutantinnen etc.) in Erscheinung treten.	Anzahl von aktiven Fachfrauen bei Veranstaltungen		

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 21	0311	Alle Handlungsfelder der Stadtplanung sollen schon bei der Entwicklung der Maßnahmen verpflichtend auf die Gleichstellung von Frauen und Männern hin orientiert werden. In die Planungsprozesse für städtebauliche Entwicklungen sollen grundsätzlich Expertinnen und Experten für Fragen des Gender Mainstreaming eingebunden werden (Erstellung von Ausschreibungen für Konkurrenzverfahren, Teilnahme in Beurteilungsgremien, Einbindung in die Erstellung von Leitbildern und -projekten)	Schaffung städtischer Lebensbereiche, die den Bedürfnissen aller gesellschaftlichen Gruppen (in ihren jeweiligen sozialen Rollen) in ausgewogener Weise und höchstmöglicher Qualität gerecht werden durch: 1) dichte und sichere Rad- und Fußwegenetze, 2) dichte ÖV-Netze, 3) günstige Verteilung von sozialen Einrichtungen und Nahversorgungsfunktionen, 4) urbane Funktionenmischung, 5) attraktive Freizeitangebote im Wohnumfeld, 6) und robuste und vielfältige Grün- und Freiräume	siehe Erläuterungen	50%	50%
		Auftragsvergaben	Genderspezifische Anforderungen als Zielformulierungen, Überprüfung der Genderrelevanz	Bei den Auftragsvergaben wird auf die Einhaltung der Kriterien des Gender-Mainstreaming Katalogs geachtet.	50%	50%

**Erläuterungen:**

Die Anwendung von partizipativen Verfahren bei verschiedensten städtebaulichen Fragestellungen sollte gewährleisten, dass der Gendergedanke auf jeden Fall in der planerischen Zielsetzung bzw. Lösung enthalten ist. Projekte bei denen derartige Verfahren angewendet werden: Donaufeld, Hausfeld, Erzherzog Karl Straße - Süd, Krankenhaus Nord, In der Wiesen - Ost, Attemsgasse Zentrum Kargan, Nordbahnhof, Nordwestbahnhof, Althanquartier, Umsetzung der Maßnahmen des Strategieplans Perspektive Erdberger Mais. Für das Stadtentwicklungsgebiet Attemsgasse Ost soll unter dem Titel „DIE Stadt“ besonderer Augenmerk auf Gender Mainstreaming bzw. zielgruppenspezifische Planung gelegt werden. Der Planungsprozess soll im Jahr 2018 in eine Präsentation während der öffentlichen Auflage des Planentwurfs münden.

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 28	6121 6103 6401	Verbesserung der Flächenbilanz für den Umweltverbund	Im Rahmen der Startbesprechung ist das Umfeld des Projektes zu erheben (Schulen, ÖV-Knoten, Parkanlagen, Unfallhäufungspunkte etc.).	vorher-nachher Flächenbilanz	Modal Split (siehe Erläuterungen)	

#### Erläuterungen:

MA 28: Im Rahmen der Startbesprechung ist das Umfeld des Projektes zu erheben (Schulen, ÖV-Knoten, Parkanlagen, Unfallhäufungspunkt etc.). Nach Fertigstellung der Umbaumaßnahmen ist die neue Flächenbilanz zu erstellen und aus dieser ist die prozentuelle Änderung erkennbar. Dies ist gleichzeitig ein Indikator ob Verbesserungen aus Sicht der Genderaspekte erreicht werden konnten.

Folgende Projekte sind ua. im Jahr 2018 vorgesehen:

#### 4., Favoritenstraße von Mozartgasse bis Schelleingasse:

Im Zuge der Flaniermeile sollen in der Favoritenstraße bei den nicht lichtsignalgeregelten Einmündungen FB-Anhebungen errichtet werden. Im Bereich der Gehsteigengstelle beim Theresianum soll eine Verbreiterung durchgeführt werden. Mit diesen Maßnahmen wird der Gehkomfort für die Fußgängerinnen und Fußgänger angehoben.

#### 18., Währinger Straße von Kutschergasse bis Währinger Gürtel:

Im Zusammenhang mit der Flaniermeile sollen die Gehsteige verbreitert werden und bei den einmündenden Gassen Fahrbahnanhebungen errichtet werden.

#### 8., Lange Gasse von Josefstädter Straße bis inkl. Hugo-Bettauer-Platz:

Nach erfolgter Bürgerbeteiligung soll der Abschnitt der Lange Gasse als Begegnungszone ausgestaltet werden. Es soll der gesamte Bereich gepflastert und niveaugleich ausgeführt werden. Die Stellplätze und Ladezonen werden markiert. Im Bereich des Platzes wird unter dem bestehenden Baum eine Sitzmöglichkeit geschaffen.

#### 16., Johann-Nepomuk-Berger-Platz:

Nach der im Jahr 2017 durchgeführten Umlegung der Gleisanlagen durch die Wiener Linien werden die verbleibenden Flächen neugestaltet. Die verlängerte Neulerchenfelder Straße wird als Straße aufgelassen und in den Park einbezogen, dadurch entsteht eine zusammenhängende Parkfläche. Die angrenzenden Gassen werden ebenfalls niveaugleich neu ausgestaltet. Damit wird die Aufenthaltsqualität im öffentlichen wesentlich verbessert.

#### 2., Schmelzgasse von Taborstraße bis Große Mohrengasse:

In der Schmelzgasse soll der Gehsteig entlang des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder verbreitert und Radfahren gegen die Einbahn realisiert werden.

#### Geplante NutzerInnenanteile:

Unter "Modal Split" wird die Aufteilung der Verkehrsmenge auf einzelne Verkehrsträger verstanden. Das heißt, die zurückgelegten Wege werden den einzelnen Verkehrsmitteln zugeordnet.

Wiener Stadtwerke - Modal Split Erhebung; <https://www.wienerlinien.at/eportal3/ep/programView.do/pageTypeld/66528/programId/67199/channelId/-47395>

Anteil FußgängerInnen: 27% - davon 60% weiblich/40% männlich

Anteil RadfahrerInnen: 7% - davon 42% weiblich/58% männlich

Anteil Öffentliche Verkehrsmittel: 39% - davon 57% weiblich/43% männlich

Anteil motorisierter Individualverkehr: 27% - davon 41% weiblich/59% männlich

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 29	6122	Nutzbarmachung einer Verkehrsrelation in gleichen Maßen für alle Geschlechter, Komfortverbesserung der Verbindungswege	siehe Erläuterungen	Fertigstellung des Projektes	Modal Split (siehe Erläuterungen der MA 28)	

#### Erläuterungen:

Folgende Projekte sollen 2018 umgesetzt werden:

##### Südbahnhofbrücke

Die Südbahnhofbrücke verbindet als kombinierte Auto-, Fuß- und Radwegverbindung den 3. Bezirk kommend von der Faradaygasse über die Arsenalstraße, Bahngelände und Gudrunstraße mit dem 10. Bezirk Absberggasse.

##### Arsenalsteg

Der Arsenalsteg verbindet als reine Fuß- und Radwegeverbindung den 3. Bezirk, Arsenal-Gelände mit dem 10. Bezirk, Erschließungsstraße C über Arsenalstraße und dem Bahngelände.

##### Unterführung Gudrunstraße

Verbreiterung der bestehenden Unterführung für eine barrierefreie Nutzung durch Fußgänger und Radfahrer in beide Fahrtrichtungen, sowie Neubau zweier Stege über die Gudrunstraße.

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 33	6402	Erhöhung des Sicherheitsempfindens im Straßenraum	Verkehrslichtsignalanlagen den Bedürfnissen von Menschen mit Behinderung anpassen.	Anzahl der Verkehrslichtsignalanlagen, welche mit einer zusätzlichen Blindenakustik aufgerüstet wurden.	Modal Split (siehe Erläuterungen der MA 28)	
			Maßnahmen zur Erhöhung der FußgängerInnenfreundlichkeit bei Verkehrslichtsignalanlagen. (z.B. Verlängerung von Grünphasen oder andere techn. Lösungen wie Räumzeitanzeigen.)	Anzahl der Verkehrslichtsignalanlagen, an denen Verbesserungen umgesetzt wurden.		
			Verbesserungen der Beleuchtungssituation an unregelmäßigen Schutzwegen.	Anzahl der unregelmäßigen Schutzwege, an denen die Beleuchtungssituation verbessert wurde.		
			Verbesserung der Erkennbarkeit und Differenzierung bei FußgängerInnen signalen im Vergleich zu RadfahrerInnen signalen bei Verkehrslichtsignalanlagen.	Anzahl der Verkehrslichtsignalanlagen, an denen die Erkennbarkeit bzw. Differenzierung bei FußgängerInnen signalen erhöht wurde.		

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 33	6402	Erhöhung des Sicherheitsempfindens im Straßenraum	Bewusstseinsbildung bei der Bevölkerung durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit.	Anzahl von Informationsmaßnahmen zum Thema Sicherheitsempfinden im Straßenraum.	Modal Split (siehe Erläuterungen der MA 28)	
		Vermeidung und Reduzierung von Angsträumen auf öffentlichen Flächen	Sicherstellung der Einbeziehung von Genderrelevanten Aspekten bei allen Neubau- und Instandsetzungsprojekten der öffentlichen Beleuchtung durch Verwendung der "Gender und Umfeldfaktoren" - Checkliste.	Anzahl der umgesetzten Projekte der öffentlichen Beleuchtung, bei denen eine zusätzliche Gehwegbeleuchtung errichtet wurde.		
		Beschleunigung des öffentlichen Verkehrs	Lfd. Erweiterung und Verbesserung der Bevorrangung des öffentlichen Verkehrs bei Verkehrslichtsignalanlagen.	Anzahl der Verkehrslichtsignalanlagen, an denen Maßnahmen zur Bevorrangung des öffentlichen Verkehrs umgesetzt wurden.		
MA 41	0311	Gendergerechte Öffentlichkeitsarbeit - Um mehr Interessierte mit dem Außenauftritt anzusprechen bzw. zu werben, soll der Internetauftritt nicht nur notwendige Sachinformationen enthalten, sondern auch die Informationen in einer Weise präsentieren, die zielgruppenfreundliche Sinninhalte transportieren.	Durchsicht aller öffentlichkeitswirksamen Websites wie auch Präsentationen oder Printmedien auf gendergerechte Darstellung.	Die nächste Kundinnen- und Kundenzufriedenheitserhebung soll über den Erfolgsgrad der gendergerechten Öffentlichkeitsarbeit - auch in der Fachöffentlichkeit - Aufschluss geben.		
MA 46	0266 0311	Berücksichtigung von genderspezifischen Anforderungen bei Verkehrszählungen	Prüfung auf Anwendung möglicher genderspezifischer Zählattribute	100% der gewünschten Zählattribute durch die initiiierende Stelle werden berücksichtigt.	Modal Split (siehe Erläuterungen der MA 28)	
		Berücksichtigung von genderspezifischen Anforderungen im Beschwerdemanagement	Auswertung der einlangenden Beschwerden nach Genderaspekten und Anwendung der Daten im Zuge des indirekten Beschwerdemanagements	100% der genderspezifischen Anforderungen, die im Zuge des indirekten Beschwerdemanagements erkannt werden, sollen berücksichtigt werden.		

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 65	0266	Bei der Genehmigung von Bushaltestellen: Berücksichtigung der Lichtsituation unter Beiziehung der entsprechenden Fachabteilung (MA 33). Gegebenenfalls Wartehalle empfehlen.	bessere Beleuchtung bei Bushaltestellen	bei wievielen Genehmigungen wurde dies berücksichtigt (Ziel 100%)	60%	40%
		Den Frauenanteil bei den FahrprüferInnen steigern	Bei der Neubestellung von FahrprüferInnen soll der Anteil der Prüferinnen mind. 50% betragen	Bei wievielen Neubestellungen wurde das berücksichtigt (Ziel 100%)	50%	50%



## VA 2018 - Umwelt und Wiener Stadtwerke

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 22	5010	Aufweichen von traditionellen Rollenbildern	Besondere Beachtung der geschlechtsneutralen Gestaltung von Druckwerken sowie bei der Organisation von Veranstaltungen	Rückmeldungen, Evaluierung durch die genderbeauftragte Sachbearbeiterin der MA 22		
		Geschlechtsunabhängiger Zugang zu Umweltbildungsmaßnahmen	für beide Geschlechter ansprechend gestaltete Umweltbildungsmaßnahmen	Evaluation der Teilnehmer- bzw. Teilnehmerinnenzahl bei Umweltbildungsangeboten	50%	50%
		Aufweichen von traditionellen Rollenbildern	Berücksichtigung der Gender-Aspekte durch die Subventionsnehmerinnen und Subventionsnehmer der MA 22	Veröffentlichungen in geschlechtergerechter Sprache		
		Gleichstellung in den teilnehmenden Betrieben des ÖkoBusinessPlan Wien	Information und Bewusstseinsbildung von Beraterinnen und Beratern bzw. Betrieben in Form von Workshops	Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Workshops; Umsetzung der Gleichstellungsmaßnahmen und Dokumentation (z.B. in Form von Nachhaltigkeitsberichten)	50%	50%
MA 31	8500	Gendergerechte Pädagogik bei außerschulischen Bildung (Wasserschule); Erweiterung der Geschlechterrollen und Geschlechternormen für Frauen und Männer sowie Abbau von Vorurteilen	Sensibilisierung für Wasser holen als „Frauenarbeit“ in Ländern mit extremer Trockenheit; Verwendung von geschlechtergerechter Sprache; Darstellung von Frauen in techn. Berufen und in Führungspositionen	Auslastung der Vortragstage in der Wasserschule, bzw. bei Exkursionen mit Schulklassen nach Kaiserbrunn	50%	50%
		Abbau von Rollenstereotypen	Ausgewogene Darstellung von Frauen und Männern in techn. Berufen und in Führungspositionen in den Publikationen der MA 31; Einsatz von geschlechtergerechter Sprache in den Publikationen der MA 31; Entsendung von Technikerinnen als Vortragende bei Fachveranstaltungen; Schulung der MitarbeiterInnen, die Führungen am Wasserturm Favoriten abhalten hinsichtlich Gender Mainstreaming.	Prozentsatz der Broschüren, Filme, Kongresse in denen Technikerinnen und weibliche Führungskräfte dargestellt werden, bzw. auftreten.	50%	50%

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 31	8500	Vorliegen valider Daten über den NutzerInnen-Anteil nach weiblichen und männlichen Personen aufgegliedert bei Wasserturm, Wasserschule und Wasserleitungsmuseen.	Erfassung statistischer Daten über die Anzahl weiblicher und männlicher BesucherInnen in Wasserturm, Wasserschule und den Wasserleitungsmuseen.	Genauere Angabe über die NutzerInnen im Zuge des Berichtswesens der MA 31 - Wiener Wasser (Umweltbericht, Leistungsbericht, Gender Mainstreaming Berichte, etc.)	50%	50%
MA 42	8150	Besondere Berücksichtigung der Genderkriterien bei Ballspielangeboten	Ein vielfältiges, kleinteiliges Angebot ermöglicht auch den durchsetzungsschwächeren Gruppen Ballspielflächen zu nutzen.	Nutzung der Ballspielflächen durch Kinder und Jugendliche aller Altersklassen und Geschlechter	51,50%	48,50%
		Barrierefreie Erreichbarkeit der Aufenthaltsbereiche in den Parkanlagen	Alle Bereiche sollen zumindest über einen Zugang barrierefrei erreichbar sein.	Steigerung der Nutzbarkeit aller Aufenthaltsbereiche	51,50%	48,50%
		Erhöhung des Sicherheitsempfindens in den Parkanlagen	Bei der Planung von Parkanlagen werden Angsträume vermieden und dadurch die Nutzungsqualität für Mädchen und Frauen erhöht	Beschwerdefreie Benutzung der Parkanlagen	51,50%	48,50%
MA 48	8120	Bereitstellung sauberer, barrierefreier und sicherer öffentlicher WC Anlagen für alle BürgerInnen.	2018 wird das Baumaßnahmenprogramm für die öffentlichen WC-Anlagen der Stadt Wien 2014-2018 fortgeführt. Im Rahmen dieses Programms werden alle öffentlichen WC-Anlagen, welche noch nicht einem von der MA 48 festgelegten Standard entsprechen, modernisiert. Maßnahmen im Detail - siehe Erläuterungen	Erhöhung der KundInnenzufriedenheit, insbesondere was Sauberkeit und Sicherheit betrifft.	2,6	2,5
	8140	Sicher benutzbare Straßen, Rad- und Gehwege für alle NutzerInnen des öffentlichen Raums.	Die winterliche Betreuung der Hauptradrouten im Rahmen eigener Winterdienstpläne zur Erhöhung der Sicherheit von RadfahrerInnen bei Schneefall und Eisglätte wird auch 2018 fortgeführt.	Erhöhung der Zufriedenheit der RadlerInnen mit der Betreuungsqualität der Radwege im Winter bei Eis und Schnee.	1,85	1,84

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 48	8520	Bereitstellung einer sicheren und bequemen Infrastruktur auf den Mistplätzen.	Zur Verbesserung der Servicequalität werden die Mistplätze nach neuesten Maßstäben errichtet bzw. umgebaut und ermöglichen durch die niveau-tiefere Aufstellung der Container ein komfortables Einwerfen von Müll und Altstoffen, womit auch die Bedürfnisse von kleineren, weniger kräftigen Personen Berücksichtigung finden. 2018 startet der Neubau des Mistplatzes Gudrunstraße als Ersatz für den Mistplatz Sonnleithnergasse.	Erhöhung der Zufriedenheit der KundInnen mit dem Angebot auf den Mistplätzen.	1,6	1,55

#### Erläuterungen:

Als Indikator für die jeweilige Zielerreichung sollen keine NutzerInnenanteile festgelegt werden, da diese bei unseren Dienstleistungen oft keine Aussagekraft haben und eine Veränderung der NutzerInnenanteile von der MA 48 auch nicht angestrebt wird, sondern als Indikator sollen Daten der regelmäßig von der MA 48 beauftragten IFES-Umfrage zur Zufriedenheit der Bevölkerung mit den Dienstleistungen der MA 48 dienen, welche im Schulnotensystem geschlechterspezifisch abgefragt werden. Ziel ist die Verbesserung der Beurteilung unserer Dienstleistungen im Jahresvergleich.

Das Baumaßnahmenprogramm für die öffentlichen WC-Anlagen der Stadt Wien sieht im Detail die Umsetzung folgender Maßnahmen vor: Einsatz von langlebiger, hochwertiger Edelstahlausstattung, die in Bezug auf Hygiene, Sterilität und Keimarmut ausgezeichnete Eigenschaften aufweist, aber auch mutwilligen Beschädigungen weitgehend entgegenwirkt und die Sicherheit für die Kundinnen und Kunden wesentlich erhöht. Ausweitung der energieeffizienten Gebäude-LED-Beleuchtung für ein höheres Sicherheitsempfinden. Durch Kennzeichnung mit Piktogrammen am Dach sind die Anlagen bereits von weitem sichtbar und werden, ergänzt durch ein Leitsystem / Weg- Richtungsweiser im Umfeld, leicht auffindbar. Ausweitung des Angebotes der Betriebsführung mit anwesenden Reinigungskräften an hochfrequentierten Standorten während bedarfsorientiert festgelegter Zeiträume. Schaffung von Zusatzangeboten mittels Kooperationen mit privaten Unternehmen / Gastronomie.

Die Zielwerte für 2018 für den Ansatz 8140 werden im Vergleich zum VA 2017 unverändert belassen, da die Winter vor Durchführung der letzten Umfrage sehr mild waren und damit eine Würdigung unserer Dienstleistung nur eingeschränkt möglich war, was die Umfrageergebnisse beeinflusst.

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 49	8660	Gendergerechte Errichtung von Spielplätzen und Jugendtreffpunkten	Erhöhung der Angebote an Spielgeräten, die v.a. für Mädchen geeigneter sind an bereits vorhandenen, wie auch an neu zu errichteten Spielplätzen und Jugendtreffpunkten	Messbar an Angebotsannahme durch Mädchen (anhand durchgeführter Befragungen)	50%	50%

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 49	8660	Gendergerechte Waldpädagogik und Umweltbildung	Weiterführung der Waldschulen und dem Nationalparkhaus Wien-LobAU sowie des Nationalparkcamps für Familien und Schulklassen	Messbar an Angebotsannahme durch Mädchen (anhand durchgeführter Befragungen)	50%	50%
		Beibehaltung des Sicherheitsstandards durch Revier- und Wochenenddienste	Minimierung des Sicherheitsrisikos für alleinspazierende Mädchen und Frauen, Erhöhung des Wohlbefindens und des Sicherheitsgefühls		50%	50%
MA 59	8280	Erhöhung der Sensibilität von Männern im Bereich der Lebensmittelqualität	Bearbeitung von Parteienbeschwerden im Lebensmittel-Bereich mit Probenabgaben durch die Parteien	Anzahl der abgegebenen Proben: vorauss. 200	50%	50%
			Inanspruchnahme von kostenlosen Pilzberatungen und -begutachtungen	Anzahl der Begutachtungen: vorauss. 370	48%	52%
			Inanspruchnahme der MA 59 - Hotline	Anzahl der Inanspruchnahmen: vorauss. 420	50,60%	49,40%
MA 60	1330	Geschlechterunabhängige Information über die Anliegen des Tierschutzes und geschlechterunabhängiger Zugang zu den Informationsangeboten.	Genderspezifische Datenerhebung	Ausgeglichene Verteilung der Abonnenten der Zeitschrift "Tierisch gut"	75%	25%
			Verteilung des Lehrheftes Heimtierprofi in Zusammenarbeit mit dem Verein "Tierschutz macht Schule" an alle Volksschülerinnen und Volksschüler der 3. Schulstufe	Umgesetzte Verteilung des Lehrheftes Heimtierprofi in Zusammenarbeit mit dem Verein "Tierschutz macht Schule" an alle Volksschülerinnen und Volksschüler der 3. Schulstufe	52%	48%
			Genderspezifische Datenerhebung	Ausgeglichene Verteilung der Nutzerinnen und Nutzer des Angebotes der Wiener Tierhelpline	67%	33%
		Geschlechterunabhängige durchgehende Absolvierung des Hundeführscheins aller betroffenen TierhalterInnen und TierversorgerInnen	Genderspezifische Datenerhebung	Verurteilungen wegen Verstöße gegen § 5a Tierhaltengesetz bleiben auf niedrigem Niveau.	56%	44%
		Geschlechterunabhängige Inanspruchnahme von Tierunterbringungseinrichtungen der MA 60.	Genderspezifische Datenerhebung	Ausgeglichene Verteilung der VerursacherInnen der Inanspruchnahme von Tierunterbringungseinrichtungen.	53%	47%
WUA	5011	genderorientiert gestaltete Beiträge werden zur Vermittlung von umweltspezifischen Themen und genderrelevanten Projektplanungsansätzen erarbeitet	unter Nutzung spezifischer Wissensplattformen wird ein breitgefächertes Informations- und Unterstützungsangebot zu den Themenbereichen alternative Energien, Anti-Atom und Stadtökologie zur Ermöglichung einer genderorientierten Kommunikation angeboten.	Evaluierung aufgrund von Rückmeldungen und gezielten Anfragen aus den jeweiligen Zielgruppen, Quantifizierung und Qualifizierung der Kontakte über Internet und Telefon, Analyse der Bestellungen von Infomaterial	50%	50%

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
STS	0159	Gleicher niederschwelliger Zugang für Frauen und Männer, Anregungen, Wünsche oder Beschwerden einzubringen sowie Meldungen über Schäden, Gebrechen, Verunreinigungen etc. zu erstatten.	Öffentlichkeitsarbeit durch Hinweis auf unser Serviceangebot und unsere Öffnungszeiten in geschlechtergerechter Sprache und mehrsprachig.	Ergebnis des Nutzer/innenanteiles	50%	50%
		Gleicher niederschwelliger Zugang für Frauen und Männer, rasche Informationen die Stadtverwaltung und andere Einrichtungen betreffend, sowie ortsrelevante Auskünfte einzuholen.	Teilnahme an Veranstaltungen, z.B. "Grätzaktion" unter Zusammenarbeit mit der Gruppe Sofortmaßnahmen der Magistratsdirektion.		50%	50%
		Gleicher niederschwelliger Zugang für Frauen und Männer, in speziellen Rathausführungen Interessantes aus und in der Stadtverwaltung zu erfahren.	Einrichten der neuen "sag's Wien"-App.		50%	50%
		Gleicher niederschwelliger Zugang für Frauen und Männer, die Anmeldung zur Schuldnerberatung vorzunehmen.	Angebot zum Erwerb der "Wien-Card" in der Stadtinformation.		50%	50%
		Gleicher niederschwelliger Zugang für Frauen und Männer, die Wien-Card für den begünstigten Besuch einer Vielzahl von kulturellen Einrichtungen sowie freie Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erwerben.			50%	50%

**Erläuterungen:**

Durch die Auflassung der MA 55 - Bürgerdienst und die Neuorganisation des Stadtservice Wien, sowie dessen enger Zusammenarbeit mit der Gruppe Sofortmaßnahmen, welche in der Magistratsdirektion angesiedelt ist, hat sich das Aufgabengebiet der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wesentlich erweitert und deren Präsenz erhöht.

VA 2018 - Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung						
Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 25	0313	Gleichgeschlechtliches Beratungs- angebot bei Bedarf	<u>Wohnpartner (Wohnservice Wien)</u> Konfliktvermittlung/Mediationen, prozessorientierte Gemeinwesenarbeit, BewohnerInnenzentren, lokale und regionale Vernetzung. In der Mediation wird immer auf die Geschlechterbalancierung bei der Zusammenstellung der MediatorInnen geachtet. Die Subteams in den Wohnhausanlagen sind in Frau/Mann-Kombination präsent. Bedürfnisorientierte geschlechtsspezifisch begleitete Projekte in den BewohnerInnenzentren.	Kundinnen- und Kundenzufriedenheit	60%	40%
			<u>Mieterhilfe/Infocenter (Wohnservice Wien)</u> Beratung zu Wohn- und Mietrecht der Wiener BewohnerInnen (Betriebskostenabrechnung, Mietzinserhöhungen, Mietverträge, Wohnungsweitergaben, Hausbetreuung, Wohnungsgemeinnützigkeitsrecht bei geförderten Wohnungen, Wohnungseigentumsrecht). Zentrale Anlaufstelle zum Thema Wohnen in Wien.		55%	45%

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 25	0313	Gleichgeschlechtliches Beratungs- angebot bei Bedarf	<u>Wiener Gebietsbetreuung</u> Allgemeine Auskunft, Service für MieterInnen, WohnungseigentümerInnen und HauseigentümerInnen, inkl. Information sowie fachspezifische Unterstützung in Wohn- und Baurechtsangelegenheiten außerhalb von behördlichen Verfahren. Ortsaugenscheine bei individuellen Wohnproblemen mit anschließender Beratung und Unterstützung der BewohnerInnen bei Häusern mit erhöhtem Betreuungsbedarf. Partizipations- und Gemeinwesenprojekte sowie Initiierung von strukturverbessernden Impulsprojekten. Durchführung von Fachvorträgen, Grätzelführungen und Exkursionen sowie Informationsveranstaltungen und Ausstellungen.	Kundinnen- und Kundenzufriedenheit	55%	45%
MA 34	0293	Berücksichtigung der genderorientierten Aspekte der internen KundInnen bei der Umsetzung von baulichen Maßnahmen	Bereitstellung von geeigneten Räumlichkeiten auch im Hinblick auf attraktive und barrierefreie Gestaltung derselben; Durchführung der erforderlichen Maßnahmen gemäß Planungsvorgaben der MA 19 bei der Errichtung von Neubauvorhaben und Umbauvorhaben.	Kundinnen- und Kundenzufriedenheit der jeweiligen Dienststelle	52%	48%
MA 50	4810 bis 4830	Wohnbeihilfegewährung für einkommensschwächere Zielgruppen	Information sowie fachspezifische Unterstützung im Zuge der Antragstellung; Öffentlichkeitsarbeit bei Informationsveranstaltungen - z.B. Infostand am Weltfrauentag im Rathaus	NutzerInnenstatistik	60%	40%

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 50	4810	Geschlechterorientierte KundInnen-Beratung im geförderten Wohnbau und MieterInnenhilfe	<u>Wohnservice Wien (45 %-Beteiligung MA 50)</u> Sozialer Auftrag der Stadt Wien, die BewohnerInnen in Wohnangelegenheiten zu informieren, zu beraten und bedürfnisorientierte Angebote zu setzen - dies erfolgt u.a. durch ein breites Informations- und Veranstaltungsangebot; Spiegelung der BewohnerInnenstruktur in der Personalstruktur; Beratung bei Wohnmessen und bei Wohnrundfahrten.	Kundinnen- und Kundenzufriedenheit		
	4820	Gendergerechter Wohnbau	<u>Wohnfonds Wien</u> Im Zuge der Beurteilung aller geförderten Wohnbauvorhaben durch ExpertInnengremien kommt einer frauen- und familiengerechten Planung besondere Bedeutung zu (nutzungsneutrale Wohnräume, Vermeidung von Angsträumen, themenspezifische Projekte wie Mehrgenerationenwohnen oder Wohnen und Arbeiten, usw.).			



Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 50	4820	Einhaltung der Diversitäts-Aspekte, die genderspezifische Ziele beinhalten wie z.B. geschlechterorientierte KundInnen-Beratung	<u>Wohnservice Wien (45 %-Beteiligung MA 50):</u> Vergabe geförderter Wohnungen <u>im Rahmen der MA 50</u> sowie der Wohnberatung / des Anbotsmanagements und des Marketing/Veranstaltungsmanagements <u>im Wege der Wohnservice Wien:</u> Beratung über geförderte Wohnobjekte (Miet-, Genossenschafts- und Eigentumswohnungen), Beratung über Servicestellen der Stadt Wien in Wohnungsangelegenheiten. Beratungsschwerpunkte: Neu- bzw. Wiedervermietungen, Planungsprojekte, geförderte sanierte Wohnungen, Finanzierungsfragen. Informationsweitergabe und Vermittlung über geschlechterspezifische Projekte unter Einhaltung der MA 25-Auflagen sowie der Vorgaben der MA 50. Veröffentlichung der genderspezifischen Projekte und Sprache auf der Homepage und in Publikationen.	Kundinnen- und Kundenzufriedenheit  Geschlechterspezifische Rückmeldungen (zu den Wohnhausanlagen) an die BauträgerInnen.	55%	45%
		Dokumentation in geschlechtergerechter Formulierung, balancierte fotografische Abbildungen von Männern und Frauen in Publikationen	Präsentation von gefördertem Wohnbau, geförderter Wohnhaussanierung sowie von Serviceleistungen und -einrichtungen der Stadt Wien. Öffentlichkeitsarbeit für alle Abteilungen. Wohnservice Wien organisiert Veranstaltungen für die einzelnen Abteilungen zu Wohnangelegenheiten.			
		Eigenmitteleinsatzdarlehensgewährung für einkommensschwächere Zielgruppen	Wird laufend umgesetzt	NutzerInnenstatistik	54%	46%



# **Dezentralisierung – Bezirksmittel**

# Dezentralisierte Angelegenheiten und Mittelzuweisung an die Bezirke

## I. Allgemeines

Im Rahmen der Dezentralisierung 1988 und 1998 wurde den Bezirken (Bezirksorganen) in genau spezifizierten Bereichen die Verwaltung von Haushaltsmitteln in ihre Zuständigkeit übertragen. Die Bezirke haben dafür eigene Voranschläge zu erstellen. Die Voranschläge der Bezirke sind jedoch keine selbstständigen, vom Voranschlag der Gemeinde (Zentralbudget) unabhängigen Voranschläge. Es werden lediglich Teile des Gemeindevoranschlags den Bezirksorganen zur Bewirtschaftung überlassen. Die den Bezirken zur Verfügung gestellten Mittel werden – allerdings in einer Gesamtsumme und noch nicht nach Aufgabenbereichen spezifiziert – in den Voranschlag der Gemeinde aufgenommen. Ebenso sind die in Vollziehung der Bezirksvoranschläge getätigten Ausgaben – und zwar in der für den Gemeindehaushalt geltenden Gliederung – in den Rechnungsabschluss der Gemeinde aufzunehmen. Die Veranschlagung der Mittel, die den Bezirken aus dem Voranschlag der Gemeinde zur Besorgung der ihnen übertragenen Angelegenheiten zur Verfügung gestellt werden, erfolgt auf den Ansätzen 0500, Bezirksvoranschläge, und 0501 Zuweisungen an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen. Im Voranschlag der Gemeinde sind für die dezentralisierten Angelegenheiten bei den in Betracht kommenden Ansätzen eigene Manualposten vorgesehen und in der textlichen Bezeichnung mit dem Zusatz „Bezirke“ gekennzeichnet. Diese Manualposten sind im Voranschlag der Gemeinde nur mit Evidenzwerten (EUR 1.000) zu dotieren.

## II. Dezentralisierte Angelegenheiten

Die Angelegenheiten, in denen die Verwaltung von Haushaltsmitteln durch die Bezirke erfolgt, sind in § 103 Absatz 1 der Wiener Stadtverfassung genannt. Der finanziellen Vorsorge durch die Bezirke obliegt derzeit:

1. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 7 – Kultur** (Ansatz 3819 – Sonstige kulturelle Maßnahmen):  
Kulturangelegenheiten für den Bezirk;
2. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 10 – Wiener Kindergärten** (Ansatz 2400 – Kindergärten):  
Städtische Kindergärten: Bauliche Instandhaltung der Gebäude bzw. der Räumlichkeiten, Instandhaltung der Grünanlagen, Einbau von Zentralheizungen und Herstellung von Fernwärmeanschlüssen, Instandhaltung der Fernmeldeanlagen, Bestreitung der Betriebs- und Wartungskosten, Anschaffung von Einrichtungsgegenständen und Reinigungsgeräten, ausgenommen die Erstausrüstung von Neu- und Zubauten;
3. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 13 – Bildung und außerschulische Jugendbetreuung** (Ansatz 3811 – Kulturelle Jugendbetreuung und Ansatz 3200 – Musikschule Wien):
  - o außerschulische Jugend- und Kinderbetreuung;
  - o städtische Musikschulen: Bauliche Instandhaltung der Gebäude bzw. der Räumlichkeiten, Einbau von Zentralheizungen und Herstellung von Fernwärmeanschlüssen, Bestreitung der Energiekosten, Ersatz von Einrichtungsgegenständen und Musikinstrumenten;
4. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 18 – Stadtentwicklung und Stadtplanung** (Ansatz 0311 – Stadtentwicklung, Stadtplanung):  
Vergabe von Aufträgen kleineren Umfanges für bauliche sowie gestalterische Projekte und Maßnahmen im Bezirk;
5. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 28 – Straßenverwaltung und Straßenbau** (Ansatz 6121 – Straßenbau und Ansatz 6401 - Technische Verkehrsleiteinrichtungen - Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen):
  - o Planung und Herstellung (Neu-, Um- und Ausbau) von Hauptstraßen A und Nebenstraßen sowie der durch die Vorhaben notwendigen Einbauten, soweit diese nicht in die Zuständigkeit der Unternehmungen (§ 71) oder der Wiener Stadtwerke Holding AG fallen, ausgenommen jene im jeweiligen Voranschlag ausgewiesenen Projekte, Straßenbauten im Zusammenhang mit U-Bahnbau sowie Radwege, die im Hauptradwegenetz ausgewiesen sind;
  - o Instandhaltung von Hauptstraßen A und Nebenstraßen, ausgenommen Fußgängerpassagen;
  - o straßenbauliche Maßnahmen für Behinderte und zur Verbesserung der Verkehrssicherheit an Unfallschwerpunkten auf Hauptstraßen A und Nebenstraßen;
  - o Errichtung und Instandhaltung von Verkehrsleiteinrichtungen, wie Verkehrszeichen, Wegweisern, Bodenmarkierungen auf Hauptstraßen A und Nebenstraßen;
6. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 33 – Wien Leuchtet** (Ansatz 6402 – Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung):
  - o Planung, Errichtung und Instandhaltung der öffentlichen Beleuchtung und der öffentlichen Uhren, ausgenommen die Behebung von Gebrechen im elektrischen Bereich der öffentlichen Beleuchtung durch Organe der Stadt Wien;
  - o Errichtung und Erhaltung elektro- bzw. lichttechnischer Anlagen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, wie Verkehrslichtsignalanlagen, beleuchtete Verkehrszeichen und Wegweiser, innen beleuchtete Verkehrslichtsäulen und sonstige Verkehrsleiteinrichtungen auf Hauptstraßen A und Nebenstraßen, ausgenommen die Behebung von Gebrechen im elektrischen Bereich an Verkehrslichtsignalanlagen und beleuchteten Verkehrszeichen durch Organe der Stadt Wien;
7. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 34 – Bau- und Gebäudemanagement** (Ansatz 0293 – Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung):  
bauliche Instandhaltung der Räumlichkeiten, in denen die Bezirksvorsteher untergebracht sind, einschließlich des Festsaaes;

8. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 40 – Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht** (Ansatz 4220 – Pensionistenklubs):

Führung von Pensionistenklubs und Seniorentreffs, ausgenommen der Abschluss von Mietverträgen und die Aufnahme von Personal;

9. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 42 – Wiener Stadtgärten** (Ansatz 8150 – Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze):

Planung, Errichtung und Instandhaltung von Grünanlagen einschließlich der Baumpflanzungen, der Spielplätze und der Einrichtungen in Grünanlagen, wie Bänke, Sessel, Tische, Zäune und Einfriedungen;

10. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 44 – Bäder** (Ansatz 8350 – Bäder):

- o Errichtung, Instandhaltung und Betrieb der städtischen Familienbäder;
- o Instandhaltung und Betrieb der städtischen Saunabäder;

11. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 46 – Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten** (Ansatz 0311 – Stadtentwicklung, Stadtplanung):

- o verkehrsorganisatorische Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit an Unfallschwerpunkten auf Hauptstraßen A und Nebenstraßen;

12. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 48 – Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark** (Ansatz 8120 – Bedürfnisanstalten und Ansatz 8140 – Straßenreinigung):

- o Errichtung von städtischen Bedürfnisanstalten, ausgenommen Bedürfnisanstalten in Fußgängerpassagen, auf der Donauinsel, auf dem rechten und linken Donaudamm sowie die Anlagen am Großmarkt Wien;
- o Betrieb der städtischen Bedürfnisanstalten, ausgenommen Bedürfnisanstalten auf der Donauinsel, auf dem rechten und linken Donaudamm sowie die Anlagen am Großmarkt Wien ;
- o winterliche Betreuung von Fußgängerübergängen und Schneeabfuhr durch fallweise beschäftigte Personen;
- o Reinigung von Fahrbahnen auf Nebenstraßen durch fallweise beschäftigte Personen;
- o Schneeabfuhr durch Privatfirmen;

13. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 51 – Sportamt** (Ansatz 2620 – Sportplätze):

Planung, Herstellung und Instandhaltung von Jugendspielplätzen, Kleinkinder- und Ballspielplätzen;

14. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 53 – Presse- und Informationsdienst** (Ansatz 0150 – Information und Öffentlichkeitsarbeit):

Öffentlichkeitsarbeit im Interesse des Bezirkes;

15. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 54 – Zentraler Einkauf** (Ansatz 0260 – Sammelansatz Magistratsdirektion):

Anschaffung von Einrichtungsgegenständen für die Räumlichkeiten der Bezirksvorsteher und deren Instandhaltung sowie Anschaffung von sonstigen Büroausstattungsgegenständen, die über die Standardausstattung hinausgehen, inklusive Folgekosten;

16. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 56 – Wiener Schulen** (Ansatz 2101 – Allgemein bildende Pflichtschulen):

allgemein bildende Pflichtschulen im Sinne des Wiener Schulgesetzes mit Ausnahme der Sonderschulen für körperbehinderte Kinder, schwerhörige Kinder, sehbehinderte Kinder und schwerstbehinderte Kinder: bauliche Instandhaltung, Instandhaltung der Grünanlagen, Einbau von Zentralheizungen und Herstellung von Fernwärmeanschlüssen, Instandhaltung der Fernmeldeanlagen, Bestreitung der Betriebs- und Wartungskosten, Anschaffung von Einrichtungsgegenständen und Reinigungsgeräten, ausgenommen die Erstausrüstung von Neu- und Zubauten;

17. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 59 – Marktamt** (Ansatz 8280 – Märkte):

- o Instandhaltung der unbebauten Markflächen und der städtischen Objekte auf den gemäß § 2 Z 2 in der Anlage II der Marktordnung 2006, Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 22/2006, in der jeweils geltenden Fassung ausgewiesenen ständigen Detailmärkten mit Ausnahme des Meiselmarktes;
- o Abfallentsorgung sowie Reinigung und winterliche Betreuung der unbebauten Markflächen auf den in der Marktordnung 2006, Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 22/2006, in der jeweils geltenden Fassung ausgewiesenen Märkten mit Ausnahme des Großmarktes Wien, des Meiselmarktes und der Anlassmärkte;

18. aus dem Bereich der **Unternehmung Wien-Kanal**:

Herstellung von Kanalbauten zur Erschließung des Baulandes, der Kleingartengebiete und Kleingartengebiete für ganzjähriges Wohnen im Sinne der Bauordnung für Wien, ausgenommen jene im Voranschlag ausgewiesenen Projekte.

### III. Errechnung und Aufteilung der Bezirksmittel

Die Festlegung der Mittel, die für die Bezirke zur Besorgung der oben angeführten Aufgaben vorzusehen sind, sowie die Verteilungsschlüssel, nach denen diese Mittel auf die einzelnen Bezirke aufgeteilt werden, sind durch die Verordnung des Gemeinderates über Grundsätze für die Festlegung und über die bezirksweise Aufteilung der durch die Organe der Bezirke verwalteten Haushaltsmittel (Bezirksmittelverordnung) geregelt.

Auszug aus der Bezirksmittelverordnung (Verordnung des Gemeinderates über Grundsätze für die Festlegung und über die bezirksweise Aufteilung der durch die Organe der Bezirke verwalteten Haushaltsmittel [Bezirksmittelverordnung], Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 45/1997, in der Fassung Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 50/2014:

**§ 1.** (1) Bei der Festlegung der Mittel, die gemäß § 86 Abs. 3 der Wiener Stadtverfassung für die Besorgung der im § 103 Abs. 1 der Wiener Stadtverfassung bestimmten Angelegenheiten vorzusehen sind, ist - vorbehaltlich einer Kürzung gemäß § 5 - von folgenden Beträgen auszugehen.

1. einem Betrag in Höhe von 14,1 vH des Aufkommens an Kommunalsteuer und 26,36 vH des Aufkommens an Dienstgeberabgabe zuzüglich 4 Mio. Euro (die einer Wertsicherung im Sinne der Z 5 unterliegen) zuzüglich 5 Mio. Euro (**Topf 1**);
2. einem Betrag in Höhe von 68,36 vH des Aufkommens an Dienstgeberabgabe (**Topf 2**);
3. einem gesonderten Betrag aus dem Titel der Planung und Herstellung von Hauptstraßen (**Topf 3**) sowie
4. einem gesonderten Betrag aus dem Titel der Herstellung von Kanalbauten (**Topf 4**).
5. einem Betrag in Höhe von 8,5 Mio. Euro für investive Vorhaben sowie Schuldendienstsätze bei bereits getätigten Vorgriffen. Dieser Betrag ist ab dem Verwaltungsjahr 2010 wertgesichert mit der Entwicklung des Kommunalsteueraufkommens. Die anzuwendende Dynamisierung errechnet sich aus dem Verhältnis des Kommunalsteueraufkommens des zweitvorangegangenen zum drittvorangegangenen Rechnungsabschluss. Eine sich dabei errechnende Verkürzung bleibt außer Ansatz und führt zu einer Fortschreibung des letztjährigen Betrages (**Topf 5**).

(2) Bei der Ermittlung der Beträge gemäß Abs. 1 Z 1 und 2 ist das Aufkommen des dem Verwaltungsjahr zweit vorangegangenen Jahres zugrunde zu legen.

(3) Die Beträge gemäß Abs. 1 Z 3 (**Topf 3**) und 4 (**Topf 4**) sind von den für die Straßenverwaltung bzw. für die Kanalisation zuständigen amtsführenden Stadträten oder Stadträtinnen bis spätestens 15. August des dem Verwaltungsjahr vorangehenden Jahres vorzuschlagen und vom Gemeinderat im Voranschlag festzusetzen.

**§ 2.** (1) Der Betrag gemäß § 1 Abs. 1 Z 1 (**Topf 1**) ist auf die Bezirke nach folgenden Maßstäben aufzuteilen:

1. 35 vH nach der Zahl der Personen mit Hauptwohnsitz in Wien gemäß Bevölkerungsfortschreibung;
2. 35 vH nach der Fläche der von der Stadt Wien erhaltenen öffentlichen Verkehrsflächen (befestigten Fahrbahnen, Abstellflächen, Gehsteige und Fußgängerzonen);
3. 20 vH nach der Zahl der Schüler/innen an den von der Stadt Wien erhaltenen Volksschulen, Hauptschulen, allgemeinen Sonderschulen und Polytechnischen Schulen;
4. 5 vH nach der Zahl der Arbeitsstätten und
5. 5 vH im Verhältnis der Zahl der Personen mit Hauptwohnsitz im Bezirk gemäß Bevölkerungsfortschreibung je Hektar Baufläche zur Summe der bezirksweise gewonnenen Werte.

(2) Von dem Betrag gemäß § 1 Abs. 1 Z 2 (**Topf 2**) sind aufzuteilen:

1. 0,670 vH nach dem Ausmaß der Nutzflächen der Räumlichkeiten der Bezirksvorstehungen sowie der Nutzflächen der Festsäle in jenen Amtsgebäuden in denen die Räumlichkeiten der Bezirksvorstehungen untergebracht sind;
2. 9,353 vH in folgendem Verhältnis:
  - a) 5 vH nach dem Ausmaß der unbebauten Marktflächen auf den im § 2 der Marktordnung 2006, Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 22/2006, in der jeweils geltenden Fassung ausgewiesenen ständigen Detailmärkten mit Ausnahme der Großmärkte und des Meiselmarktes,
  - b) 10 vH nach dem Ausmaß der Flächen der städtischen Objekte auf den im § 2 der Marktordnung 2006, Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 22/2006, in der jeweils geltenden Fassung ausgewiesenen ständigen Detailmärkten mit Ausnahme des Meiselmarktes,
  - c) 85 vH nach dem Ausmaß der Reinigungsflächen auf den in der Marktordnung 1991, Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 30/1991, in der jeweils geltenden Fassung ausgewiesenen Märkten und Gelegenheitsmärkten mit Ausnahme des Großmarktes Wien und des Meiselmarktes, des Christkindmarktes auf dem Wiener Rathausplatz und der nach der zitierten Marktordnung 2006 genehmigten „weiteren Gelegenheitsmärkte“, mit der Maßgabe, dass der Naschmarkt zur Gänze dem 6. Bezirk zugerechnet wird;
3. entfällt; ABI Nr. 20/2008 vom 15.05.2008
4. 4,878 vH in folgendem Verhältnis:
  - a) 70 vH nach der Zahl der städtischen Bedürfnisanstalten mit Wartepersonal und
  - b) 30 vH nach der Zahl der städtischen Bedürfnisanstalten ohne Wartepersonal;
5. 1,438 vH in folgendem Verhältnis:
  - a) 67 vH nach der Zahl der Besucher/innen und
  - b) 33 vH nach der Grundfläche der städtischen Familienbäder;
6. 2,534 vH in folgendem Verhältnis:
  - a) 95 vH nach der Zahl der Besucher/innen und
  - b) 5 vH nach der Anzahl der städtischen Saunabäder;
7. 4,430 vH nach der Zahl der Schüler/innen an städtischen Musikschulen;
8. 8,307 vH in folgendem Verhältnis:
  - a) 40 vH zu gleichen Teilen und
  - b) 60 vH nach der Zahl der Personen mit Hauptwohnsitz in Wien gemäß Bevölkerungsfortschreibung;
9. 57,190 vH nach den Maßstäben des Abs. 1;
10. 11,200 vH in folgendem Verhältnis:
  - a) 28 vH im Verhältnis des Zuwachses in der Zahl der Gruppen der städtischen Kindertagesheime des dem Verwaltungsjahr dritt vorangegangenen Jahres 1989 bis 1993, wobei negative Zuwächse außer Betracht bleiben, und
  - b) 72 vH im Verhältnis des Zuwachses in der Zahl der Klassen in den allgemein bildenden Pflichtschulen im Sinne des Wiener

Schulgesetzes mit Ausnahme der Sonderschulen für körperbehinderte Kinder, schwerhörige Kinder, sehbehinderte Kinder und schwerstbehinderte Kinder des dem Verwaltungsjahr dritt vorangegangenen Jahres gegenüber der Durchschnittszahl der Jahre 1989 bis 1993, wobei negative Zuwächse außer Betracht bleiben.

(3) Vom Betrag gemäß § 1 Abs 1 Z 3 (**Topf 3**) sind

1. 60 vH auf die Bezirke nach der Fläche der Hauptstraße aufzuteilen und
2. 40 vH für überregionale Maßnahmen im Bereich der Hauptstraßen mit 35 vH des Wertes nach § 88 Abs 1 lit e der WStV übersteigenden Gesamtaufwendungen vorzusehen, wobei die Zuteilung dieser Finanzmittel im Einzelfall 50 vH der Gesamtaufwendungen des jeweiligen Hauptstraßenvorhabens im Bereich des Bezirkes einschließlich der notwendigen Einbauten, sofern diese Gesamtaufwendungen mehr als die Hälfte der gesamten Bezirksmittel des laufenden Verwaltungsjahres, in dem die erste Baurate fällig wird, betragen, 60 vH nicht überschreiten darf.

(4) Der Betrag gemäß § 1 Abs. 1 Z 4 (**Topf 4**) ist wie folgt zuzuteilen:

6,174 vH	dem 19. Bezirk,
89,254 vH	dem 22. Bezirk und
4,572 vH	dem 23. Bezirk.

5) Vom Betrag gemäß § 1 Abs. 1 Z 5 (**Topf 5**) sind in den Jahren 2009 bis 2011

1. 50 vH auf die Bezirke nach den Maßstäben des Abs. 1 aufzuteilen und für investive Vorhaben sowie Schuldendienstsätze bei bereits getätigten Vorgriffen zu verwenden sowie
2. 50 vH für Schwerpunktsetzungen in investive Vorhaben mit 35 vH des Wertes nach § 88 Abs. 1 lit e der WStV übersteigenden Gesamtaufwendungen vorzusehen, wobei die Zuteilung dieser Finanzmittel im Einzelfall 40 vH der Gesamtaufwendungen des jeweiligen investiven Vorhabens im Bereich des Bezirkes nicht überschreiten darf.

(6) Vom Betrag gemäß § 1 Abs. 1 Z 5 (**Topf 5**) sind ab dem Jahr 2012

1. 40 vH auf die Bezirke nach den Maßstäben des Abs. 1 aufzuteilen und für investive Vorhaben sowie Schuldendienstsätze bei bereits getätigten Vorgriffen zu verwenden sowie
2. 60 vH für Schwerpunktsetzungen in investive Vorhaben mit 35 vH des Wertes nach § 88 Abs. 1 lit e WStV übersteigenden Gesamtaufwendungen vorzusehen, wobei die Zuteilung dieser Finanzmittel im Einzelfall 40 vH der Gesamtaufwendungen des jeweiligen investiven Vorhabens im Bereich des Bezirkes nicht überschreiten darf.

**§ 2a.** (1) Schwerpunktsetzungen im Sinne des § 2 Abs. 5 Z 2, Abs. 6 Z 2 und Abs. 7 Z 2 erfolgen durch eine Lenkungsgruppe, die sich aus drei von der MD-Geschäftsbereich Bauten und Technik namhaft gemachten Vertretern, sowie jeweils einem von der MD-Geschäftsbereich für Organisation und Sicherheit und von der Finanzverwaltung nominierten Mitglied und dem Bereichsleiter für Dezentralisierung der Verwaltung der Stadt Wien bzw. einem von ihm namhaft gemachten Vertreter zusammensetzt.

(2) Die Lenkungsgruppe fasst ihre Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. Den Vorsitz führt der Bereichsleiter für Dezentralisierung der Verwaltung der Stadt Wien bzw. der von ihm namhaft gemachte Vertreter. Bei Stimmengleichstand gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag. Stimmenthaltungen sind nicht zulässig.

(3) Die Lenkungsgruppe hat die Förderungsbedingungen für Schwerpunktsetzungen in investive Vorhaben so zeitgerecht festzulegen und bekanntzugeben, dass die Bezirke dies bei ihrer Voranschlagsplanung berücksichtigen können.

**§ 3.** Sofern nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist, sind für die Schlüssel für die bezirksweise Aufteilung jeweils die letzten vor dem 1. April des dem Verwaltungsjahr vorangegangenen Jahres durch das Statistische Amt der Stadt Wien veröffentlichten bzw sofern die veröffentlichten Werte nicht die entsprechende Gliederung aufweisen, von den zuständigen Dienststellen bekanntgegebene Werte heranzuziehen.

**§ 4.** (1) Die sich aus der Aufteilung gemäß § 2 Abs. 1 und 2 bezirksweise ergebenden Beträge sind, auf durch hundert teilbare Euro-Beträge gerundet, durch den Magistrat den jeweiligen Bezirksvorstehern bis 15. April des dem Verwaltungsjahr vorangehenden Jahres bekannt zugeben.

(2) Die sich aus der Aufteilung gemäß § 2 Abs. 3 und 4 bezirksweise ergebenden Beträge sind, auf durch hundert teilbare Euro-Beträge gerundet, durch den Magistrat den jeweiligen Bezirksvorstehern bis 30. August des dem Verwaltungsjahr vorangehenden Jahres bekannt zugeben.

**§ 5.** Der amtsführende Stadtrat oder die amtsführende Stadträtin für die Finanzverwaltung ist ermächtigt, in den Voranschlagsentwurf einen niedrigeren als den sich gemäß § 1 Abs. 1 ergebenden Betrag aufzunehmen, wenn es im Interesse der gesamtstaatlichen Bemühungen zur Konsolidierung der öffentlichen Haushalte und insbesondere zur Einhaltung der Verpflichtung zur Vermeidung übermäßiger öffentlicher Defizite erforderlich ist. Die Kürzung darf jedoch nicht mehr als 10 vH betragen.

# Aufteilung der Bezirksmittel 2018 gemäß Bezirksmittelverordnung

in Euro

## a) direkte Aufteilung auf die Bezirke:

Bezirk	Topf 1	Topf 2	60 % von Topf 3	Topf 4	40 % von Topf 5	Summe Bezirksanteil
1.	2.610.300	904.900	173.900	0	84.300	3.773.400
2.	7.256.500	3.022.700	245.400	0	234.400	10.759.000
3.	5.988.800	2.040.500	207.600	0	193.400	8.430.300
4.	2.481.100	609.700	82.200	0	80.100	3.253.100
5.	3.484.700	1.330.100	66.300	0	112.600	4.993.700
6.	2.297.800	2.012.200	58.200	0	74.200	4.442.400
7.	2.505.100	966.500	97.900	0	80.900	3.650.400
8.	1.923.200	487.500	59.600	0	62.100	2.532.400
9.	3.048.900	862.100	153.600	0	98.500	4.163.100
10.	13.159.800	4.366.900	330.300	0	425.000	18.282.000
11.	7.238.300	2.383.100	223.900	0	233.800	10.079.100
12.	6.460.200	1.885.000	207.300	0	208.700	8.761.200
13.	4.634.500	1.141.300	143.800	0	149.700	6.069.300
14.	6.887.500	2.147.000	271.100	0	222.500	9.528.100
15.	5.158.300	1.489.100	135.800	0	166.600	6.949.800
16.	6.523.100	2.732.900	127.300	0	210.700	9.594.000
17.	4.073.600	1.168.800	132.100	0	131.600	5.506.100
18.	3.648.300	1.222.900	118.200	0	117.800	5.107.200
19.	5.821.000	1.659.600	284.600	111.100	188.000	8.064.300
20.	5.874.300	2.087.800	203.000	0	189.700	8.354.800
21.	12.318.400	4.124.700	342.900	0	397.900	17.183.900
22.	15.856.500	4.821.100	382.100	1.606.600	512.100	23.178.400
23.	8.642.600	2.301.600	312.900	82.300	279.100	11.618.500
Summe	137.892.800	45.768.000	4.360.000	1.800.000	4.453.700	194.274.500

## b) indirekte Aufteilung auf die Bezirke (Zuteilung im Förderwege):

40 % von Topf 3 (Hauptstraßentopf)	2.907.000
60 % von Topf 5 (Investitionstopf)	6.680.500
Summe	9.587.500

**Gesamtsumme 203.862.000**



## Sachregister

### A

Abgaben- und Verwaltungsstrafen 22, 167  
 Abgaben von demselben Besteuerungsgegenstand 167  
 Abwasserbeseitigung 151  
 Aktivbezüge der Landeslehrer 64, 66  
 Allgemein bildende Pflichtschulen 61, 64  
 Allgemeine Rücklage 170  
 Allgemeine Sozialhilfe 90  
 Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten 126  
 Althausanierung 99  
 Altlasten 106, 153  
 Altlastenbeitrag 153  
 Altlastensanierungsgesetz, Maßnahmen und Zuschüsse 106  
 Altstadterhaltung und Ortsbildpflege 84  
 Altstoffverwertung, Einnahmen 152  
 Amt für Jugend und Familie 89  
 Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung 40  
 Anlagen Wiener Stadthalle 73, 74  
 Anleihen, aufgenommene 169  
 Annuitätenzuschüsse (Stadterneuerung) 143  
 Annuitätenzuschüsse des Bundes für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft 143  
 Anschlussabgaben für Feuerhydranten 148  
 Anschlussleitungen ohne Blei 149  
 Archiv 78  
 ASFINAG, Personalüberlassung 112  
 Aufgenommene Anleihen und Schuldendienst 169  
 Aufgenommene Darlehen und Schuldendienst 169  
 Aufwendungen nach dem Ermessen des Bürgermeisters 48  
 Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Baumschutzgesetz 167  
 Ausweise 171

### B

Bäche und Gerinne 119  
 Bäder 143  
 Bankspesen 165  
 Bauaufträge, Ersatzvornahmen 54  
 Bedürfnisanstalten 131  
 Beitrag an den Krankenanstaltenfonds 109

Beiträge für internationale Einrichtungen 48  
 Beleuchtung 122  
 Berufsbildende Pflichtschulen 64, 66  
 Bestattungen 91  
 Betriebskredite 165, 166  
 Bezirksmittelverordnung 46  
 Bezirksmuseen 84  
 Bezirksrücklagen 163  
 Bezirksvoranschläge 46  
 Bezirksvorsteher/innen, Geschäfte 49  
 Bezugsvorschüsse 49  
 Bibliothek 78  
 Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik 67  
 Bodenmarkierungen 120  
 Brücken 116, 117, 148  
 Brückenbau 116  
 Büchereien 76  
 Bundes-, Wohn- und Siedlungsfonds, Darlehen 169  
 Bundes-Sonderwohnbaugesetze 99  
 Bundeswohnbaufonds 168  
 Bundeszuschuss Ausbau institutionelles Kinderbetreuungsangebot 168  
 Bundeszuschuss zur Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten 56, 163, 168  
 Bürgermeister, Aufwendungen nach dem Ermessen des 48  
 Bürgschaften (Wohnbauförderung) 97, 98, 163  
 Bürgschaftsleistungen 97

### D

Darlehen für die Bezirke 46, 165, 166  
 Darlehen für Investitionszwecke 97, 169  
 Darlehen für Kanalanschlüsse, erhaltene Tilgung 165  
 Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz 40, 41  
 Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz, Tilgung 40  
 Darlehen zur Förderung des Wohnungsbaues, Tilgung 96  
 Darlehen zur Investitionsförderung an andere 98  
 Datenverarbeitung 25, 26  
 Denkmalpflege 84  
 Deutschen Bau- und Bodenbank, Hypothekarkredite 169  
 Dezentralisierung - Bezirksmittel 301

Drogenkoordination 105

Drucksorten 167

## E

Ehrungen und Auszeichnungen 48

Einkauf, Zentraler 137

Einrichtungen der bildenden Künste 81

Einrichtungen und Maßnahmen der Jugendwohlfahrt 94

Einrichtungen und Maßnahmen der Personalbetreuung 50

Eisenbahnen 123

Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung 121

Elektronische Datenverarbeitung 25, 26

Entgelte für Bedienstetenschutz 102, 149

Entgelte für die Unterbringung von Pflegekindern in städtischen und Vertragseinrichtungen 94

Entgelte für Leistungen der Bauaufsichtsorgane – Wohnförderung 96

Entwicklungshilfe 47

Erfordernisse für Stadterneuerung 45

Erholungsfürsorge 94, 95

Ersatzvornahmen im Zuge von Bauaufträgen 54

Erträge aus Verlassenschaften 90

Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben 168

Essensbeiträge 61, 70

Europäische Angelegenheiten 21

## F

Fachschulen 66

Fahrleistungen (Müllabfuhr) 132, 152

Familienfördernde Maßnahmen 95

Familienhilfe 96

Feuer- und Gewerbepolizei 54

Feuerwehr und Katastrophenschutz 56

Filmförderung 85

Finanzkraft, Stärkung 168

Finanzverwaltung 163

Finanzzuweisungen nach dem FAG 168

Fonds Soziales Wien 89

Förderung der Althaussanierung und der Stadterneuerung 99

Förderung der bildenden Künste 81

Förderung der darstellenden Kunst 83

Förderung der Land- und Forstwirtschaft 125

Förderung der Wohnhaussanierung 98

Förderung des Wohnbaues 40, 41, 96, 97, 98, 99, 167, 168

Förderung nach den Bundes-Sonderwohnbaugesetzen 99

Förderung sozialer Einrichtungen 92

Förderung von Fachhochschulen und Fachhochschulstudiengängen 78

Förderung von Forschung und Wissenschaft 79

Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen 72

Förderung von Schrifttum und Sprache 84

Förderungen durch das AMS 30, 31, 36, 37, 39, 56, 61, 70, 76, 106, 132, 134, 141, 143, 156, 159

Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle 159

Forschungs-, Studien- und Untersuchungsaufträge 89, 119, 149, 153

Forste 156

Frauenangelegenheiten 96

Frauenförderung 96

Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten 96

Fremdenverkehrsförderung (Kreditaktionen) 126

Frühförderung 168

Fuhrpark 139

Fürsorgemaßnahmen (aus Spenden, Legaten und Schenkungen) 91

Fürsorgemaßnahmen aus Verlassenschaften 91

Fußgängerpassagen (Bezirke) 114, 115

## G

Garagenförderung 41, 126, 127

Garagengesetz, Ausgleichsabgabe 127, 128, 167

Gärten 133

Gärtnerische Leistungen 41

Gebietsbetreuung 45

Gebühren für gerichtliche Exekutionen 54, 55, 57, 71, 77, 89, 142, 149, 167

Geldaushilfen 91

Gemeindeabgaben, Landes- und 166

Gemeinsame Kreditaktion 127

Gemeinsame wirtschaftspolitische Werbekampagne in Japan 128

Gender Budgeting 235

Gerinne 119

Geschäfte der Bezirksvorsteherinnen oder Bezirksvorsteher 49

Geschäftsstraßenaktivitäten 128

Gesundheitsförderung 103, 109

Gesundheitsplanung 102

Gesundheitswesen 101

Gewerbepolizei 54

Grünbrache, Entschädigung 155

Grundstücksangelegenheiten 146

Gründungssparen 128

## H

Hafen und Hafeneinrichtungen 124

Hauptstraßen B 111

Haushaltsausgleich durch Rücklagen 170

Hilfe in besonderen Lebenslagen 91

Hypothekendarlehen 41

## I

Imagemaßnahmen 24

Information und Öffentlichkeitsarbeit 24

Inlandsanleihen 169, 170

Inlandsanleihen, Begebung 169

Inlandsanleihen, Tilgung 170

Innovationsförderung 128

Instandhaltung von Wasserversorgungsanlagen - Brücken, Zäune 148

Integration und Diversität 95

internationale Einrichtungen, Beiträge 48

Internationale Hilfsmaßnahmen 91

Internationalisierung im Bereich der Kleinunternehmen 128

## J

Japan, Werbekampagne 128

Jugendbetreuung, Kulturelle 85

Jugendwohlfahrt, sonstige Einrichtungen und Maßnahmen 94

Junge Wirtschaft in Wien 128

## K

Kammerbeiträge, Pflichtleistungen an Standesvertretungen 65, 156, 158

Kanalanschlüsse, Darlehen 165, 166

Kanalnetzausbau, Zuweisungen an die Bezirke 151

Kapitalbedarf 234

Kapitalertragsteuer 165, 166

Katastropheneinsatzgeräte 56, 163, 168

Katastrophenfonds, Zuschüsse 168

Katastrophenschutz und Feuerwehr 56

Kinderbetreuungsangebot, Bundeszuschuss 168

Kinderbetreuungseinrichtungen 72

Kindergärten 70, 71

Kinderspielplätze 133

Kleingarten- und Siedlungswesen 125

Klimaschutzkoordination 105

Konkurrenzwässer 118

Konservatorium Wien 83

Koordination von EU-Förderungsprogrammen 22

Krankenanstalten (Verbund) 108

Krankenanstalten anderer Rechtsträger – Betriebsabgangsdeckung 108

Krankenanstalten anderer Rechtsträger – Errichtung und Ausgestaltung 108

Krankenanstaltenfinanzierung, Zuschüsse 168

Krankenanstaltenfonds 109

Krankenanstaltengesetz (Zweckzuschuss) 109

Krankenanstaltenverbund 108

Krankenförderungs- und Rettungsdienst 106

Krankenhilfe – Sozialhilfe 91

Krisenmanagement 22

Kulturelle Jugendbetreuung 85

Kulturelle Maßnahmen 86

Kulturförderungsbeitrag 76, 84, 85, 86, 167

## L

Landes- und Gemeindeabgaben 166

Landesdarlehen (Wohnbauförderung) 96, 165, 166

Landesdarlehen an Gemeinde 165, 166

Landeslehrerpersonalaufwand 61, 64, 66

Landtag 28

Landwirtschaftsbetrieb 154

Lebensbedarf, Sicherung in besonderen Lebenslagen 91

Leistungen der Bauaufsichtsorgane, Entgelte 96

Leistungen der Sozialversicherungsträger 106

Leistungen Privater und sonstiger Stellen 106

Leistungsentgelte für elektronisches Pensionskonto der Landeslehrer/innen 61

Liquiditätsmanagement 231

## **M**

Magistrat 26, 27, 29, 42, 43, 163

Maßnahmen für die Abfallvermeidung 142, 153

Maßnahmen nach dem Altlastensanierungsgesetz im Hoheitsbereich 106

Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste 81

Medienarbeit 25, 29

Medienbeobachtung 25

Mehrzweckkarte 43

Modeschule 68

Museen 84

Musikpflege 83

## **N**

Nahversorgungsförderung 128

Notstandsmaßnahmen 128

Notstandsmaßnahmen, wirtschaftliche 129

## **O**

OPEC-Mietkosten 48

Ortsbildpflege 84

Ortstaxe 126

## **Ö**

Öffentlichkeitsarbeit 24, 152

## **P**

Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze 133

Parkometerabgabe und Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Garagengesetz, Förderung 128

PatientInnenanwaltschaft 103

Pensionen 49

Pensionistenklubs 91

Personalbetreuung, Einrichtungen und Maßnahmen 50

Personalstelle Wr. Stadtwerke 24

Personalüberlassung ASFINAG 112

Personennahverkehr, Angelegenheiten, Zuschuss 168

Personennahverkehr, Zuweisung 168

Pflanzenschutz(dienst) 134

Pflegekinderwesen 94

Pflichtleistungen an Standesvertretungen, Kammerbeiträge 65, 156, 158

Pflichtschulen 61, 64, 66

Phytosanitäre Kontrolle 134

Prämien aus/für Bezirksrücklagen 163

Prämien für Bezirksrücklagen 163

Präventivdienste 63

Projekt Prater 73

Projektausweis 181

Prüfstelle 159

## **Q**

Quellschutzmaßnahmen 149

## **R**

Rechtsamt 28

Reinigung der Fußgängerpassagen 115

Repräsentation 28

Rettungs- und Krankentransportdienst 106

Rolltreppen, Instandhaltung 115

Rückzahlungen aus Bürgschaftsleistungen 97

## **S**

Sammelansätze 29, 31, 33, 34, 35, 36, 37, 39

Säuglings- und Kleinkinderwäschepakete 95

Schneeräumung 41

Schrifttum und Sprache, Förderung 84

Schuldenmanagement 231

Schulverwaltung, städtische 59

Schutzwasserbau 118, 119

Siedlungs- und Kleingartenwesen 125

Siedlungswasserwirtschaft – Darlehen, Annuitätenzuschüsse 143, 144, 147, 148, 149, 165, 166

Sitzungsgelder des Kollegiums für den Stadtschulrat 61

Sofortmaßnahmen 22

Software - Prozessrechner 149

Sonderprojektrahmen für Geschäftsstraßenaktivitäten 128

Sonderrücklage IAKW 48

Sonderrücklage(n) 46, 47, 48, 61, 75, 111, 116, 127, 163

Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Jugendwohlfahrt 94

Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Personalbetreuung 50

Sonstige Fremdenverkehrsförderung 126

Sonstige Kapitalzufuhr 123

Sonstige kulturelle Maßnahmen 86

Sonstige Subventionen 47

Sonstige Zuschüsse des Bundes 168

Soziale Härtefälle Geldaushilfen 91

Soziales Wien, Fonds 89

Sozialpädagogische Einrichtungen 92

Sozialversicherungsträger, Leistungen 90, 106

Sport- und Turnhallen 74

Sportamt 59

Sportförderung 75

Sportplätze 73

Sprache und Schrifttum, Förderung 84

Stadt- und Landesarchiv 78

Stadt- und Landesbibliothek 78

Stadtbaudirektion 43

Städtekontakte und Partnerschaften 48

Stadtentwicklung, Stadtplanung 43

Stadtforste 156

Stadthalle (Bad) 73, 74

Städtische Schulverwaltung 59

Stadtplanung 43, 44

Stadtschulrat 60

Stadtwerke 24, 49

Statistisches Amt 28

Straßenbenennungstafeln, Instandhaltung 115

Straßenreinigung 132

Studien-, Forschungs- und Untersuchungsaufträge 89, 119, 149, 153

Studienförderung 78

Subventionen 47

Sucht- und Drogenkoordination 105

## **T**

TBC-Hilfe 90

Technische Verkehrsleiteinrichtungen 120

Technologieentwicklung 128

Theatererhalter, Zuschuss 168

Theaterförderung 168

Tierkörperbeseitigung 105

Turn- und Sporthallen 74

## **U**

U-Bahn-Hilfsaktion, Zuschüsse 128

Umsatzsteuer-Beihilfe 168

Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds 148, 149, 152, 153, 157, 158

Umweltschutz 104

Umweltschutz (Zuschuss) 104

Unterbringung bei Pflegeeltern, Entgelte 94

Unterbringung in Einrichtungen von Bezirkshauptmannschaften (Pflegekinder), Entgelte 94

## **Ü**

Überwachungs- und Zertifizierungsstelle 159

## **V**

Veranstaltungen 41

Verbände, Vereine – Beiträge an 47

Verein Wiener Frauenhäuser 96

Verkehrsbauwerke 117

Verkehrslichtsignalanlagen 122

Verkehrsregelung, zentrale 121, 122

Verkehrsverbund 123

Verkehrszeichen 120

Verlassenschaften, Erträge 90, 91

Verstärkungsmittel 170

Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung 21

Verwaltungsakademie 50

Verwaltungskostenersatz für Leistungen des Magistrats 163

Verwaltungsstrafen 22, 167

Veterinäramt 55

Volksbildung 75

## **W**

Wahlamt 29

Wasserleitungsanlagen gegen Rückersatz 149

Wasserversorgung 147

WC-Anlagen 41

Wehranlagen 119

Weitergabe der Bundeszuschüsse für den U-Bahn-Bau 123

Werbeabgabe 24, 63, 67, 79, 145	Zuschüsse zum Zwecke der Krankenanstaltenfinanzierung 168
Werterhöhungen 147	Zweckzuschüsse gem. § 131 a (6) 12, Kraftfahrgesetz - Novelle 1988 168
Wiener Baumschutzgesetz, Ausgleichsabgabe 167	Zwischentransporte 106
Wiener Familienzuschuss 96	
Wiener Festwochen 83	
Wiener Garagengesetz, Ausgleichsabgabe 127, 128, 167	
Wiener Geschäftsstraßenförderung 128	
Wiener Krankenanstaltenverbund 108	
Wiener Linien, Gesetzlicher Sozialaufwand und Pensionen 49	
Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanwaltschaft 103	
Wiener Stadtwerke 49	
Wiener Stadtwerke (Gas-, Elektrizitätswerke und Verkehrsbetriebe) 49	
Wiener Umweltschutzanwaltschaft 105	
Wiener Wohnen 127	
Wiennovation Betriebliche F & E Calls 128	
Wiennovation LISA Vienna Region 128	
Wirtschaftliche (Notstands-)maßnahmen 129	
Wirtschafts- und Technologieentwicklung 128	
Wirtschaftsangelegenheiten, Allgemeine 126	
Wirtschaftsförderung 126, 127	
Wissenschaft, Förderung 79	
Wohnbauförderung Neubau 97	
Wohnbeihilfen 97, 99	
Wohnhaussanierungsgesetz 98	
Wohnungsberatung 96	
Wohnungskommission 96	
Wohnungskommission, Vergütungen 96	

## Z

Zahlungsströme 232

Zäune 148

Zentraler Einkauf 137

Zertifizierungsstelle 159

Zivilschutz 58

Ziviltechniker (Leistungen) 41

Zuschuss (des Bundes) zur Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten 163, 168

Zuschüsse des Bundes 168

Zuschüsse Katastrophenfonds 168

Zuschüsse nach dem FAG 168